

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: Geschäftszeichen:

15.07.2015 | 33-1.8.1-31/13

Zulassungsnummer:

Z-8.1-916

Geltungsdauer

vom: **15. Juli 2015**

bis: **15. Juli 2020**

Antragsteller:

PERI GmbH

Rudolf-Diesel-Straße

89264 Weißehorn

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsysten "PERI UP T 104"

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst 17 Seiten sowie die Anlage A (113 Seiten),
Anlage B (sechs Seiten) und die Anlage C (110 Seiten).

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-8.1-916 vom 31. August 2007, geändert durch Bescheid vom 23. November 2009.

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Im Falle von Unterschieden zwischen der deutschen Fassung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und ihrer englischen Übersetzung hat die deutsche Fassung Vorrang. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "PERI UP T 104".

Die Zulassung gilt für die Herstellung von Bauteilen des Gerüstsystems, sofern nicht angegeben ist, dass die Herstellung der Bauteile in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-865 oder Z-8.22-863 geregelt ist oder dass die Bauteile nicht mehr hergestellt werden, also nur noch für die weitere Verwendung zugelassen sind. Ferner gilt die Zulassung für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeitsgerüst gemäß Definition DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ sowie als Fang- und Dachfanggerüst nach DIN 4420-1:2004-03.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Basisrahmen, aus Innenständern und aus T-Rahmen respektive L-Rahmen in den Rahmenebenen, aus Belägen $\ell \leq 3,0$ sowie aus Vertikaldiagonalen in der äußeren vertikalen Ebene. Die Gerüstbreite beträgt 1,04 m, die Belagbreite ohne Konsolen 0,96 m.

Bei der Montage werden die Basisrahmen unmittelbar auf die Gerüstspindeln gesteckt. Darüber werden auf der Innenseite des Gerüsts parallel zur Fassade Innenständner und auf der Außenseite T-Rahmen eingesetzt. Die T-Rahmen bestehen dabei aus einem Ständerrohr und einem rechtwinklig dazu angeschlossenen Belagriegel. Die Ständerstöße auf der Innenseite befinden sich in Höhe der Belagebenen, die Ständerstöße auf der Außenseite hingegen in Höhe des Geländerholms.

Durch den Einsatz der T-Rahmen wird die Verwendung eines vorlaufenden Geländers möglich. Dadurch wird gewährleistet, dass sowohl bei der Montage als auch bei der Demontage des Gerüsts der Einbau und Ausbau der Geländer von der unteren Belagebene aus durchgeführt werden kann.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises; die dafür anzusetzenden Kennwerte sind in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung genannt.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit Feldweiten $\ell \leq 3,0$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 5 und mit Feldweiten $\ell \leq 2,5$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 6 nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Bauteile dieses Gerüstsystems müssen den Angaben der Anlage A entsprechen. Für die Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind die Bestimmungen der Abschnitte 2.1.2, 2.1.3, 2.1.4, 2.2 und 2.3 maßgebend, sofern nicht in der Tabelle 1 angegeben ist, dass die Herstellung der Bauteile in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-865 oder Z-8.22-863 geregelt ist. In Tabelle 1 sind in Klammern Verweise auf Details der aufgeführten Bauteile in Anlage A angegeben.

¹ siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

Tabelle 1: Bauteile für die Verwendung im Gerüstsysten "PERI UP T 104"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
BASISRAHMEN STAHL UVF 104/124	1, (11,14)	nach Abschnitt 2.1 bis 2.3
BASISRAHMEN UVF 104/174	2, (11,14)	
T-RAHMEN UVT 104/200	3, (11,14)	
L-RAHMEN UVL 104/100	4, (14)	
FUSSSPINDEL UJB	5	nach Z-8.1-865
GELENKFUSSSPINDEL UJS	6	
FUSSPLATTE UJP	7	
SPINDELSICHERUNG UJS	8	
BASISRAHMEN STAHL UVF 72/124	9, (11,14)	
BASISRAHMEN UVF 72/174	10, (11,14)	
T-RAHMEN UVT 72/200	12, (11,14)	
L-RAHMEN UVL 72/100	13, (14)	
ROHR UV 165	15	
LAENGSDIAGONALE UBF	16	
DURCHGANGSRAHMEN UVG 176/240	17, (11,14)	
DURCHGANGSRAHMEN UVG 104/240	18, (11,14)	
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32	19	Nur zur Verwendung
BELAGTAFEL-STAHL UDS 72 / UDS 104	20	
LEITERGANGSTAFEL UAL 64X250/3, LEITERGANGSTAFEL UAL 64X300/3	21	nach Z-8.1-865
LEITER UEL 200	22	
LEITERGANGSTAFEL UAL-2 64X300/3	23	
LEITERGANGSTAFEL UAL-2 64X250/3	24	
DURCHSTIEGSBEL. UAL-2 64X200/3	25	
BELAGSPALTLEISTE UD 7	26	
BELAGSPALTLEISTE UD 11	27	
BELAGKLAMMER UED	28	
STURMCLIP UCB	29	
BELAGRIEGELZAPFEN UES	30	
BELAGAUFSATZ UHS 150	31	
BELAGAUFSATZ UHS	32	
SCHUTZDACHANSCHLUSS UPC	33	Nur zur Verwendung
KONSOLE UCB 32	34, (14)	
KONSOLE UCB 72	35, (14)	
KONSOLE UCB 104	36, (14)	
KONSOLABSTUETZUNG UCP	37	nach Z-8.1-865
BORDBRETT HOLZ UPT	38	
BORDBRETT HOLZ UPT-2	39	
BORDBRETT HOLZ UPT-3	40	

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
GELAENDERPFOSTEN UVP 100	41	nach Z-8.1-865
GELAENDERHALTER UPR	42	
GELAENDERHOLM UPG	43	
GELAENDERHOLM UPG 400	44	
STIRNSEITENGELAENDER UPX 32	45	
STIRNSEITENGELAENDER UPX 72	46	
STIRNSEITENGELAENDER UPX 104	47	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA	48	
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	49	
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	50	
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	51	
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	52	
VERBINDER ULT 32	53	
SCHIEBEREITER ULB 50/70	54	
FALLSTECKER Ø48/57	55	
STECKBOLZEN Ø48/57	56	
SCHUTZWAND UPP	57	
GERUESTHALTER UWT	58	
DISTANZHALTER UEC 10	59	
BOHLENRIEGEL UHL	60	
BOHLENSICHERUNG UPD	61	
LEITER UEL mit Haken	62	
VERBANDSDIAGONALE UBS A	77, (70)	nach Z-8.22-863
VERBANDSDIAGONALE UBS B	78, (71)	
KNOTENDIAGONALE UBK	79, (72)	
RIEGELDIAGONALE UBL	80, (73)	
BODENDIAGONALE UBB	81, (74)	
HORIZONTALDIAGONALE UBH	82, (75)	
HORIZONTALDIAGONALE UBH Flex	83, (76)	
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC	84	
BASISSTIEL UVB 24	85, (65)	
VERTIKALSTIEL UVR	86, (65)	
KOPFSTIEL UVH	87, (65)	
KOPFSTIEL UVH 50	88, (65)	
KOPFSTIEL UVH 125	89, (65)	
BASISSTIEL UVB 49	90, (65)	
HORIZONTALRIEGEL UH	91, (66)	
HORIZONTALRIEGEL UH Plus	92, (67, 68)	
BELAGRIEGEL UHD 72 / UHD 104	93, (69)	

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
BELAGRIEGEL UHD 150	94, (69)	nach Z-8.22-863
BELAGRIEGEL UHD 200 / UHD 250 / UHD 300	95, (69)	
KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 72	96, (69)	
KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 104	97, (69)	
KONSOLE UCB 36	98, (69)	
KONSOLE UCB 72 Rosett	99, (69)	
GERUESTTREPPE UAS 64x250/200 Alu	100, (102)	
GERUESTTREPPE UAS 64x300/200 Alu	101, (102)	
PODESTBLECH UAB 30	103	
TREPPIENGELAENDER UAG	104	
TREPPIENGELAENDER UAH	105	
BORDBLECH UPY	106	
GELAENDERHALTER UPW-1	107	
GELAENDERHALTER UPW	108	
BASISBALKEN UVA 250	109	
UH-ZAPFEN	110	
RIEGELAUFNAHME UHA	111	
RIEGELAUFNAHME UHA Halb	112	
RIEGELAUFN. UHA Halb m. Zapfen	113	
In den Bauteilzeichnungen in Anlage A finden sich teilweise Bezüge zu anderen Zeichnungen, die ebenfalls in Anlage A aufgeführt sind. Diese Bezüge folgen der Nummerierung der Zeichnungen im Schriftfeld rechts unten. Beispiel: In Anlage A, Seite 1 wird für Position 5 auf A027.***A2010 verwiesen (Riegelprofil UHD). Diese Zeichnung entspricht Anlage A, Seite 14.		

2.1.2 Metallische Werkstoffe

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. A50 mm beinhalten.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01	
Baustahl	1.0039	S235JRH*)	DIN EN 10 219-1: 2006-07	2.2*)	
	1.0547	S355J0H		2.2	
	1.0576	S355J2H		3.1	
	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2: 2005-04	2.2	
	1.0122	S235JRC			
	1.0044	S275JR			
	1.0050	E235+N			
	1.0577	S355J2			
	1.0974	S340MC	beim DIBt hinterlegt		
	1.0976	S355MC	DIN EN 10149-2: 2013-12		
	1.0976	S420MC	DIN EN 10149-23:2013		
	1.0050	E235+CR1	DIN EN 10305-5:2010-05	3.1	
	1.0122	S235JRC+C	DIN EN 10277-2:2008-06		
Band und Blech	1.0529	S350GD	DIN EN 10346: 2009-07		
Stahlguss	1.0446	GE240	DIN EN 10293: 2005-06		
	1.6220	G20Mn5			
Vergütungsstahl	1.0503	C45	DIN EN 10083-2: 2006-10		
Nichtrostender Stahl	1.4310	X10CrNi18-8	DIN EN 10088-2: 2014-12		
Automatenstahl	1.0718	11SMnPb30	DIN EN 10277-3:2008-06		
beruhigter Einsatzstahl	1.0401	C15+C/SH	DIN EN 10277-2:2008-06		

*) Die für einige Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist bei der Herstellung der Bauteile durch Kaltverfestigung zu erzielen, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl S355J0H nach DIN EN 10 219-1:2006-07 nicht unterschreiten darf. Die Werte der Streckgrenze und der Bruchdehnung sind durch ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen.

Tabelle 2: (Fortsetzung)

Werkstoff	Werkstoffnummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Weichstähle zum Kaltumformen	1.0226	DX51D+Z275-N-A	DIN EN 10346: 2009-07	3.1
Flacherzeugnis	1.0982	S460MC	DIN EN 10149-2: 1995-11	
Temperguss	5.4203	EN-GJMW-450-7	DIN EN 1562: 2012-05	3.1
	5.4205	EN-GJMB-450-6		
Aluminium-legierung ^{**)}	EN AW-6060 T66	EN AW-AlMgSi0,5	DIN EN 755-2: 2013-12	3.1
	EN AW-6082 T5	EN AW-AlMgSi1		
	EN AW-6082 T6			
	EN AW-5754 H114	EN AW-AlMg3	DIN EN 485-2: 2013-12	
	EN AW-5754 H22			

^{**)} Die für die Berechnung gemäß DIN EN 1999-1:2014-03 erforderlichen Angaben zu Schweißverfahren und Schweißnahtzusätzen sind auf den Bauteilzeichnungen wie folgt angegeben:
Verfahren (z.B. MIG), Nummer des Zusatzwerkstofftyps (z.B. 4 für Typ 4)

2.1.3 Baufurnierplatten

Die Bau-Furnierplatten müssen den Anforderungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau"² entsprechen.

2.1.4 Vollholz

Das Vollholz für die Bordbretter muss mindestens den Sortierklassen S 10 oder MS 10 nach DIN 4074-1:2003-06 entsprechen oder eine Mindestfestigkeit der Klasse C 24 nach DIN EN 338:2010-02 aufweisen.

2.1.5 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind Halbkupplungen mindestens der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder nach DIN EN 72-2:2009-01 zu verwenden.

2.1.6 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Betrieb Schweißzertifikate der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen für Stahl und Aluminium nach dieser Zulassung vorliegen.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt sind, sind leicht erkennbar und dauerhaft nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- der verkürzten Zulassungsnummer 916

zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung anzugeben.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Für Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, ist die Bestätigung der Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erbringen.

Für jedes Herstellwerk ist ein Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Einzel- und Gerüstbauteile zu erstellen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und für die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Einzel- und Gerüstbauteile nach Tabelle 1 eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Erklärung, dass ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Einzel- und Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Aluminiumlegierung Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1% der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1% der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Einzelteile bzw. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig, mindestens alle fünf Jahre zu überprüfen. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung des geforderten Schweißeignungsnachweises

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Entwurf

3.1.1 Regelausführung

Ausführungen des Gerüstsystems gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlagen B und C entsprechen.

3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsyste m für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"³, "Zulassungsgrundsätze für die Bemessung von Aluminiumbauteilen im Gerüstbau"³, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste - Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"³ zu beachten.

3.2.2 Berechnungsannahmen

3.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsyste ms "PERI UP T 104" sind entsprechend Tabelle 3 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Tabelle 3: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32	19	3,0 $\leq 2,5$	≤ 5 ≤ 6
LEITERGANGSTAFEL UAL 64X250/3	21	2,5	
LEITERGANGSTAFEL UAL 64X300/3	22	3,0	
DURCHSTIEGSBEL. UAL-2 64X200/3	23	2,0	≤ 3
DURCHSTIEGSBEL. UAL-2 64X250/3	24	2,5	
DURCHSTIEGSBEL. UAL-2 64X300/3	25	3,0	

³

zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik

3.2.2.2 Elastische Stützung der Rahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Rahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf für Gerüste bis Lastklasse ≤ 6 durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabelle 4 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 4: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{0\perp,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\perp,d}$ [kN/cm]	Beanspruchbarkeit der Feder $N_{R\perp,d}$ [kN]
BELAG-TAFEL-STAHL UDS 32	3	19	3,0	≤ 5	3,6	0,89	4,32
			$\leq 2,5$	≤ 6	3,2		

3.2.2.3 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf für Gerüste bis Lastklasse ≤ 3 durch die Annahme von Kopplungsfedern mit den in Tabelle 5 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 5: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Belag	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{0\parallel,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\parallel,d}$ [kN/cm]	Beanspruchbarkeit der Feder $N_{R\parallel,d}$ [kN]
BELAG-TA-FEL STAHL UDS 32	3	19	3,0	≤ 5	1,3	2,40	4,55
			$\leq 2,5$	≤ 6	1,3	2,00	3,79

3.2.2.4 Vertikaldiagonale (Längsdiagonale UBF)

3.2.2.4.1 Last-Verformungsverhalten

Im Gesamtsystem dürfen die Längsdiagonalen UBF nach Anlage A, Seite 16 als Ersatzstab zwischen den Diagonalenanschlüssen mit einer Ersatzquerschnittsfläche $A_{eff} = A_{Diag}/4$

(A_{Diag} = Querschnittsfläche des Diagonalrohres), einer entsprechenden Ersatzsteifigkeit $E \cdot A_{eff}$ und einer Gesamtlose in Diagonalenrichtung von $f_{0,k} = f_{0,d} = 0,3$ cm berücksichtigt werden.

3.2.2.4.2 Beanspruchbarkeit

Für die Längsdiagonalen UBF nach Anlage A, Seite 16 sind folgende Nachweise zu erfüllen:

$$\frac{N_{V,d}}{N_{V,R,d}} \leq 1$$

$$\frac{N_{V,d}}{29} + I_{S,n} \leq 1$$

Dabei ist:

$N_{V,d}$ Beanspruchung durch Normalkraft in der Längsdiagonalen in kN

$N_{V,R,d}$ Beanspruchbarkeit der Längsdiagonalen gegenüber Normalkraft

Feldlänge $\ell = 1,5$ m: $N_{V,R,d} = \pm 6,3$ kN

Feldlänge $\ell = 2,0$ m: $N_{V,R,d} = \pm 6,5$ kN

Feldlänge $\ell = 2,5$ m: $N_{V,R,d} = \pm 6,7$ kN

Feldlänge $\ell = 3,0$ m: $N_{V,R,d} = \pm 6,9$ kN

$I_{S,n}$ Vektorieller Ausnutzungsgrad im Ständerrohr im Bereich der Diagonalenanschlüsse (Nettoquerschnitt)

- Für $v_{act} \leq 1/3$ gilt:

$I_{S,n} = \frac{a}{b}$ (a, b siehe Bild 1); dabei ist b unter Berücksichtigung der Interaktions-

beziehung $m = \cos\left(\frac{\pi}{2}n\right)$ zu bestimmen.

- Für $1/3 < v_{act} \leq 0,9$ ist der vektorielle Ausnutzungsgrad unter Berücksichtigung der Interaktionsbeziehung entsprechend Spalte 4 von Tabelle 7, DIN 4420-1:1990-12 zu bestimmen.

Dabei ist:

v_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Querkraft im Ständerrohr

$$v_{act} = \frac{V_{St}}{V_{St,R,d}}$$

V_{St} Beanspruchung durch Querkraft im Ständerrohr (Nettoquerschnitt)

$V_{St,R,d}$ Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Ständerrohr (Nettoquerschnitt)

- Diagonalanschluss am T-Rahmen UVT oder L-Rahmen UVL:

$$V_{St,R,d,n} = V_{pl,d,n} = 45,0 \text{ kN}$$

- Diagonalanschluss am Basisrahmen UVF 72/174 und am Durchgangsrahmen UVG:

$$V_{St,R,d,n} = V_{pl,d,n} = 55,9 \text{ kN}$$

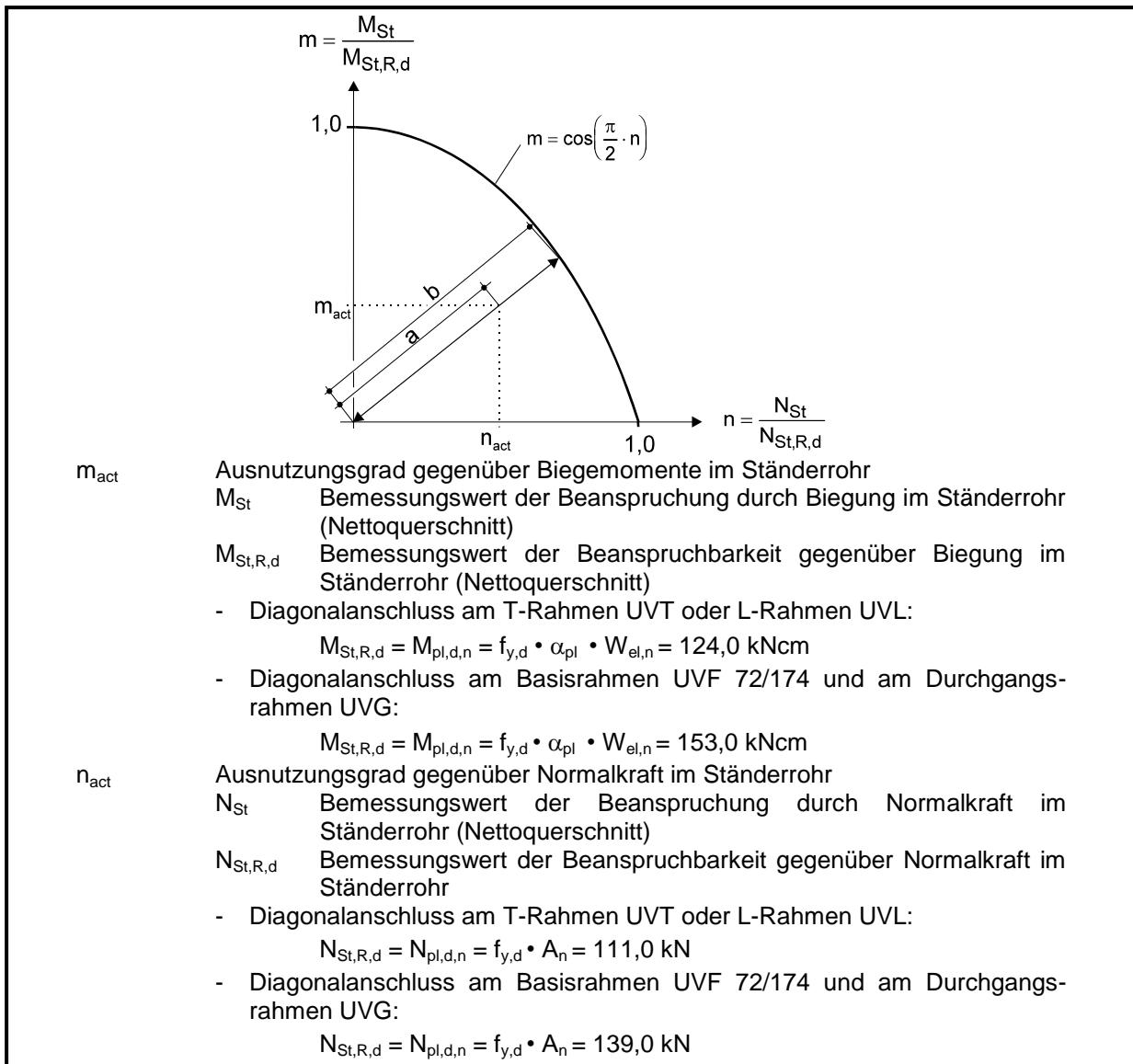


Bild 1: Vektorieller Ausnutzungsgrad im Ständerrohr

3.2.2.5 Kupplungsdiagonale UBC

Beim Nachweis der Kupplungsdiagonale UBC nach Anlage A, Seite 84 sind die Beanspruchbarkeiten und das Last-Verformungsverhalten entsprechend den Regelungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.22-863 anzusetzen.

3.2.2.6 Riegeldiagonale UBL

Beim Nachweis der Riegeldiagonale UBL nach Anlage A, Seite 80 sind die Beanspruchbarkeiten und das Last-Verformungsverhalten entsprechend den Regelungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.22-863 anzusetzen.

3.2.2.7 Horizontalriegel UH Plus / UH

3.2.2.7.1 Last-Verformungsverhalten

Beim Nachweis der Horizontalriegels UH Plus / UH bei Beanspruchung durch Biegung in der Ebene Ständerrohr/Riegel ist der Riegelanschluss mit einer drehfedernden Einspannung entsprechend der Momenten/Drehwinkel (M_y/φ -Beziehung) nach Bild 2 zu berücksichtigen.

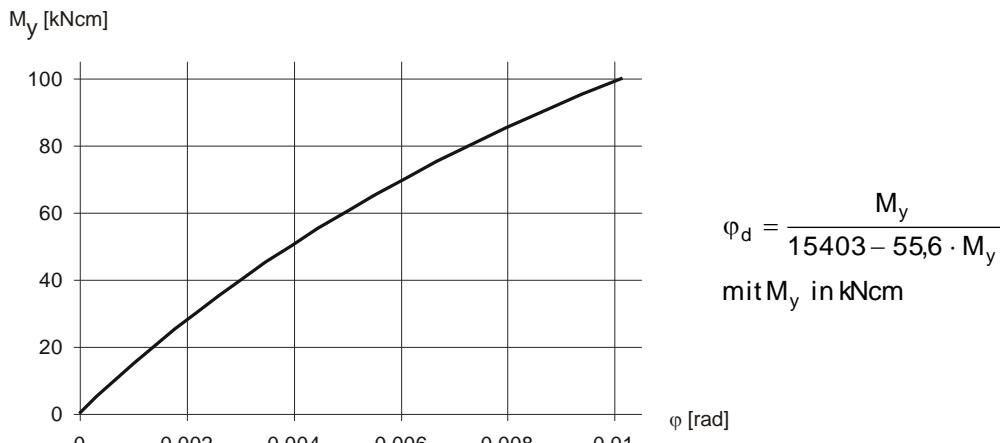


Bild 2: Momenten Drehwinkel-Beziehung

3.2.2.7.2 Tragfähigkeitsnachweis

Für die Beanspruchbarkeiten des Horizontalriegelanschlusses an den Basisrahmen UVF sowie an den Durchgangsrahmen UVG gelten die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.22-863 für den Riegelanschluss am Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm. Für die Schnittgrößeninteraktion am Riegelanschluss sowie für die Interaktion Ständerrohr/Riegelanschluss sind die Bestimmungen für den Anschluss an die Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm zu verwenden.

3.2.2.8 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320$ N/mm²) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Steckgrenze von $f_{y,d} = 291$ N/mm² der Berechnung zugrunde gelegt werden.

3.2.2.9 Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320$ N/mm²) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von $f_{y,d} = 291$ N/mm² zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffs der Bauteile nachzuweisen.

3.2.2.10 Querschnittswerte der Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:1990-11 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindeln (Fußspindeln UJB) nach Anlage A, Seite 5 wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned}A &= A_S = 4,36 \text{ cm}^2 \\I &= 4,96 \text{ cm}^4 \\W_{el} &= 3,23 \text{ cm}^3 \\W_{pl} &= 1,25 \cdot 3,23 = 4,04 \text{ cm}^3\end{aligned}$$

3.2.2.11 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse A oder der Klasse B entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"³ anzusetzen.

4 Bestimmungen für die Ausführung**4.1 Allgemeines**

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

4.3 Bauliche Durchbildung**4.3.1 Bauteile**

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden. Es dürfen nur solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen von Abschnitt 2.2.2 oder entsprechend den Regelungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-865 oder Z-8.22-863 gekennzeichnet sind.

Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 ergänzt werden.

Abweichend von den in den Anlage A, Seite 5 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

4.3.2 Fußbereich

Unmittelbar auf die Gerüstspindeln oder Fußplatten sind Basisrahmen UVF zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln oder der Fußplatten horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen Basisrahmen UVF 104/124 und UVF 104/174 sowie die Geländerpfosten UVP als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstebenen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

4.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Die System-Beläge des Gerüstsystems "PERI UP T 104" erfüllen diese Forderung, indem sie auf dem Belagriegel in die jeweilige Endposition geschoben werden. In dieser Einbauposition ist ein unbeabsichtigtes Ausheben verhindert.

4.3.5 Seitenschutz

Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Geländerholme UVG) und in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-3, und Bordbretter (Bordbrett Holz UPT) sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

Mit dem T-Rahmen (UVT) ist die Montage und Demontage eines vorlaufenden Geländers von der unteren Ebene aus möglich.

4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Vertikaldiagonalen (Längsdiagonale UBF), die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Sofern die Aufbauvariante nicht der Regelausführung entspricht, ergibt sich die Anzahl der Vertikaldiagonalen aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Vertikaldiagonalen höchstens 4 Gerüstfelder bei Lastklasse 5 bzw. höchstens 2 Gerüstfelder bei Lastklasse 6 zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Vertikaldiagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Horizontalriegel UH Plus (oder UH) einzubauen.

Im Bereich der Durchgangsrahmen UVG dürfen als Vertikaldiagonale auch Riegeldiagonalen UBL in Kombination mit Horizontalriegeln UH Plus (oder UH) verwendet werden.

Die Kupplungsdiagonalen UBC dürfen nach Bedarf auch als Vertikaldiagonalen oder Querdiagonalen verwendet werden.

4.3.7 Verankerung

Sofern die Aufbauvariante nicht der Regelausführung entspricht, ergeben sich das Verankerraster und die Verankerungskräfte aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthäler an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthäler sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

4.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind leicht gangbar zu halten.

5 Bestimmung für Nutzung und Wartung

5.1 Allgemeines

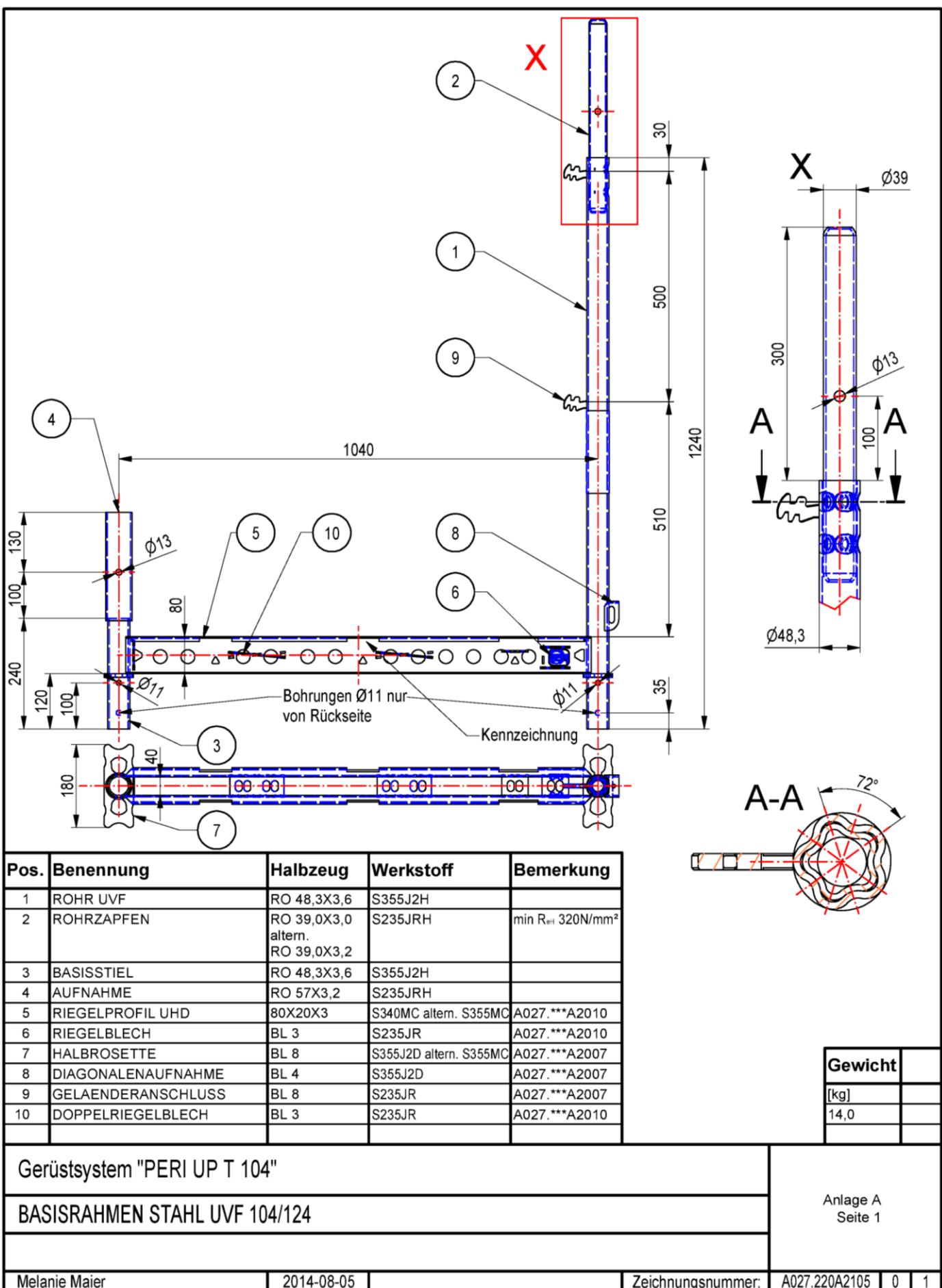
Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

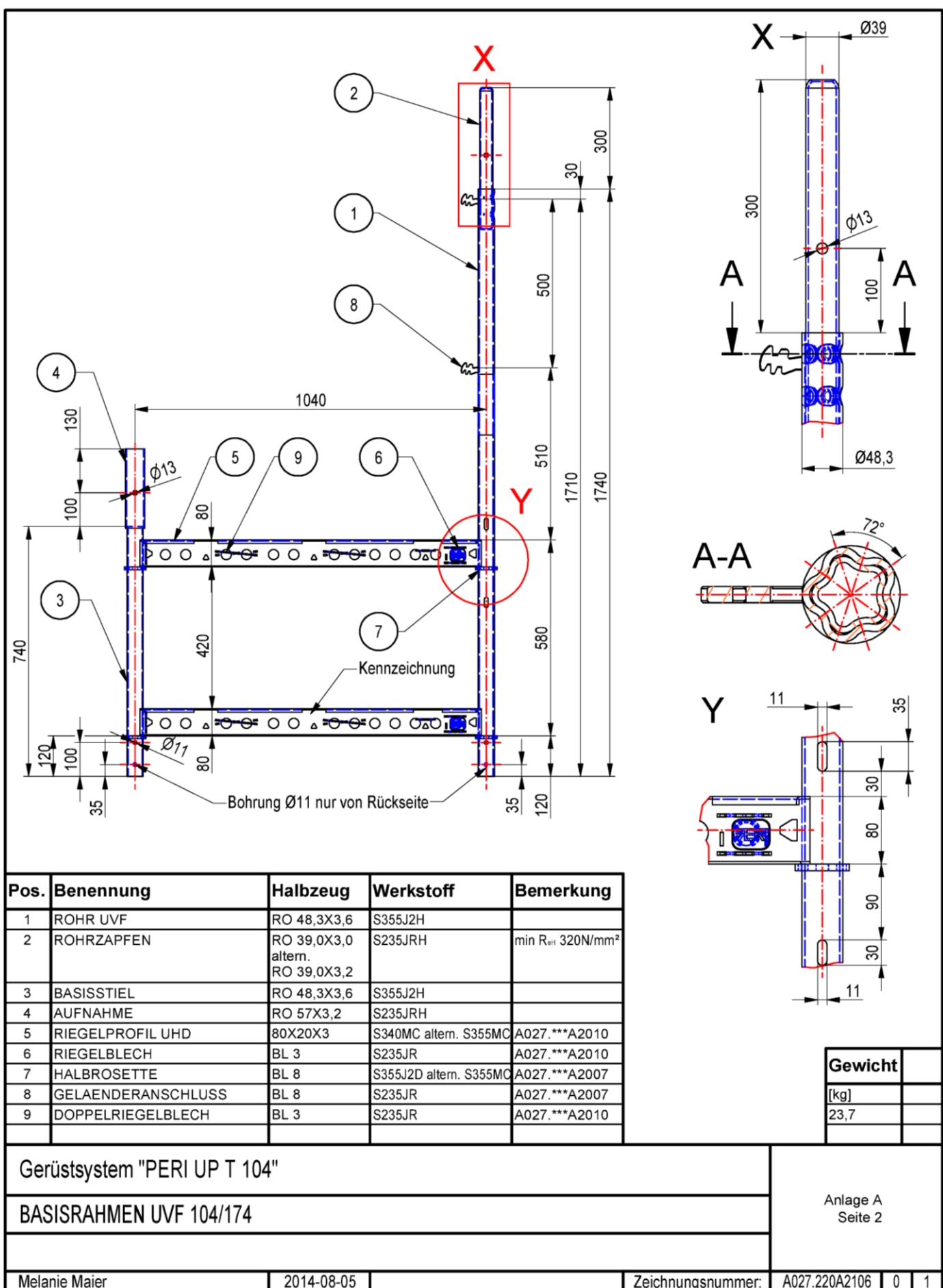
5.2 Gerüstbauteile aus Holz

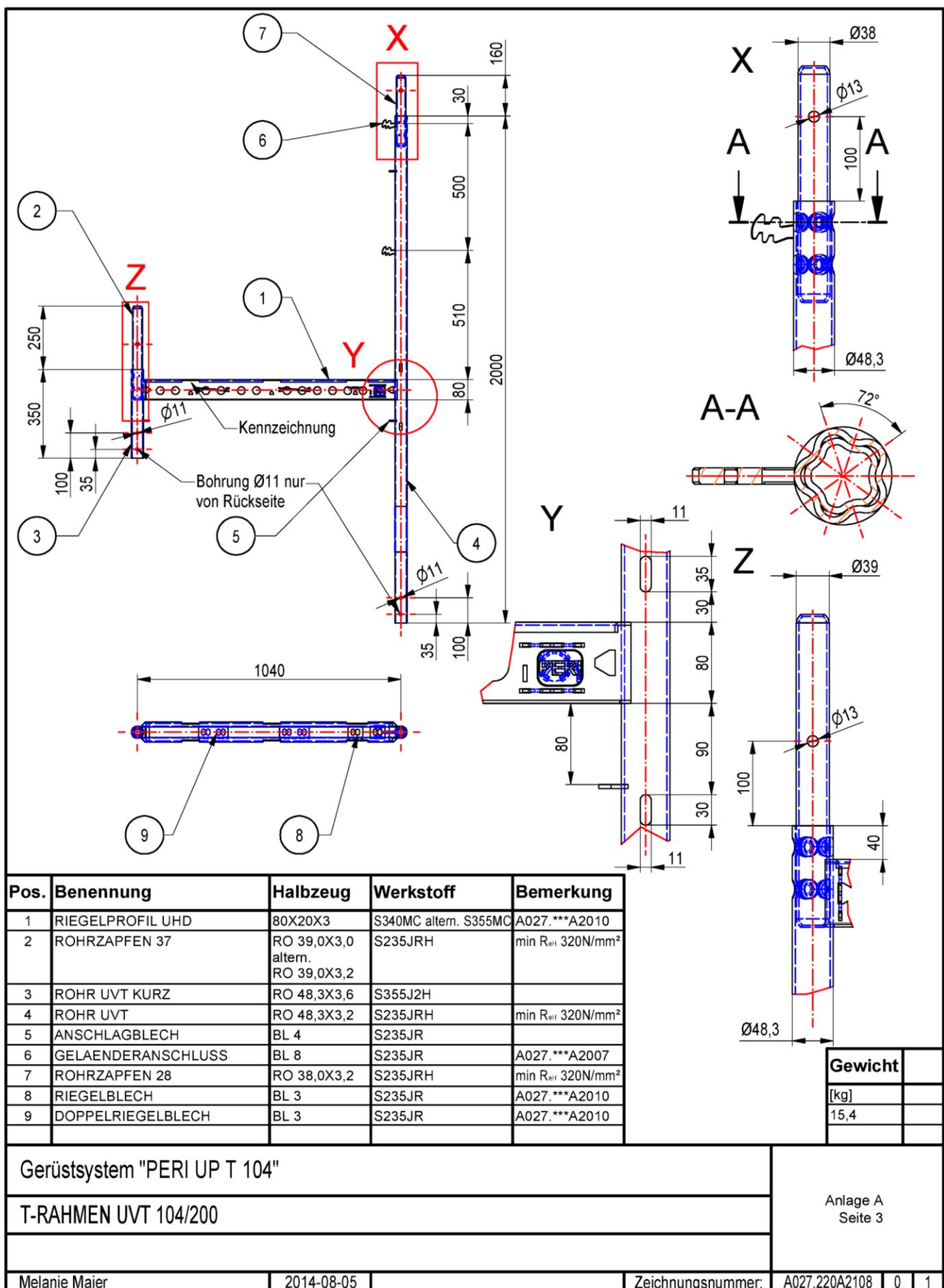
Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

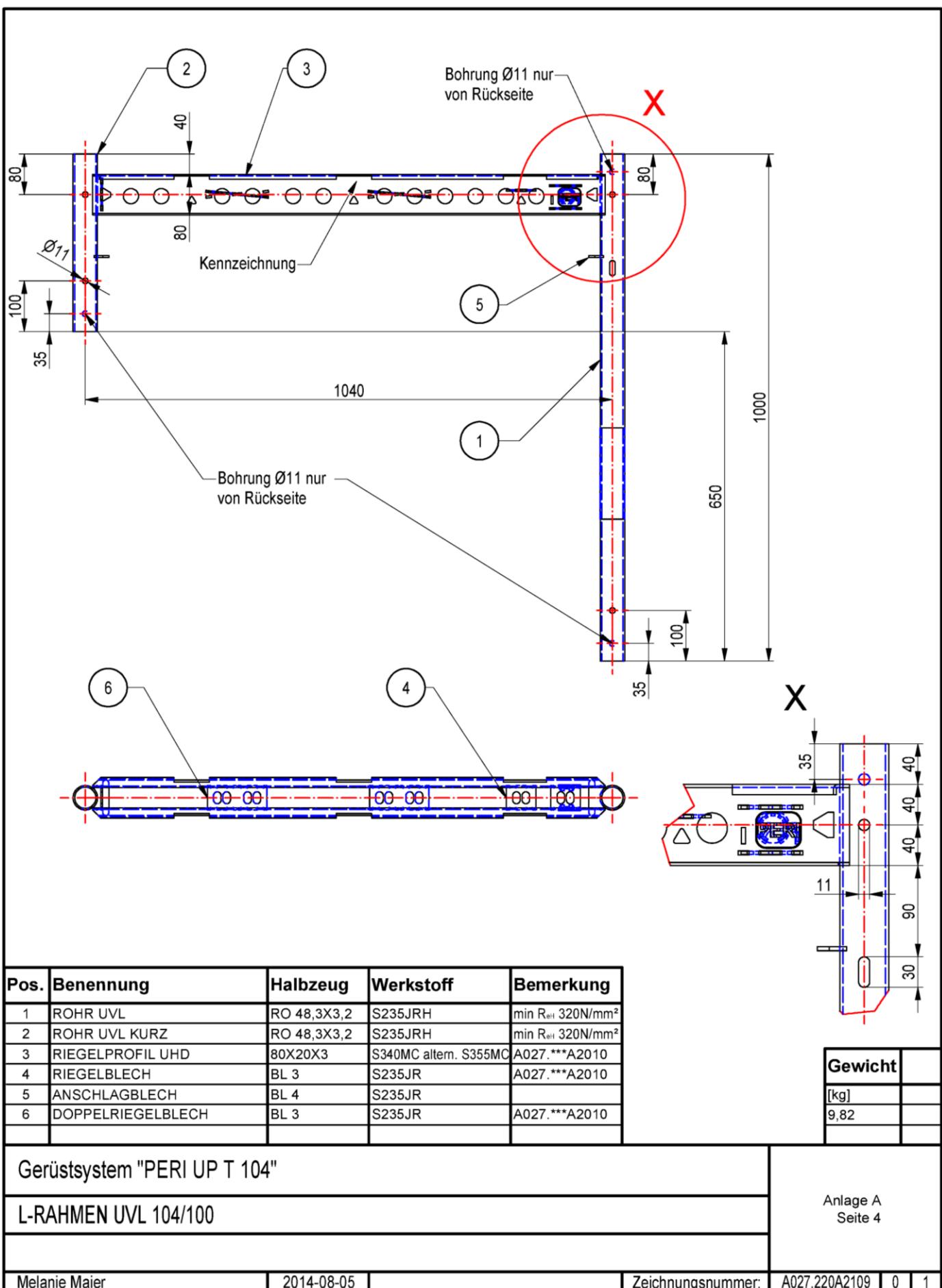
Andreas Schult
Referatsleiter

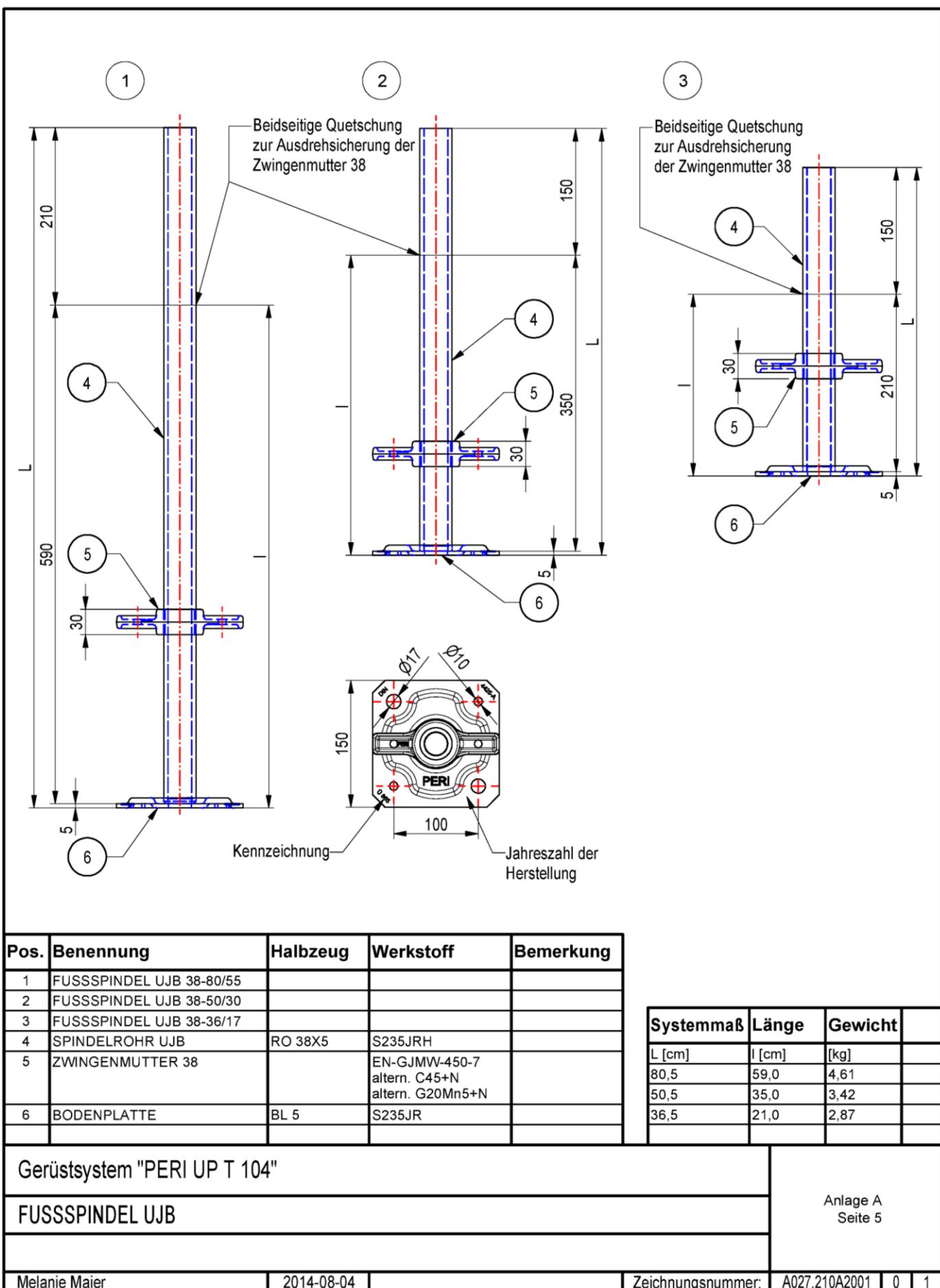
Beglubigt

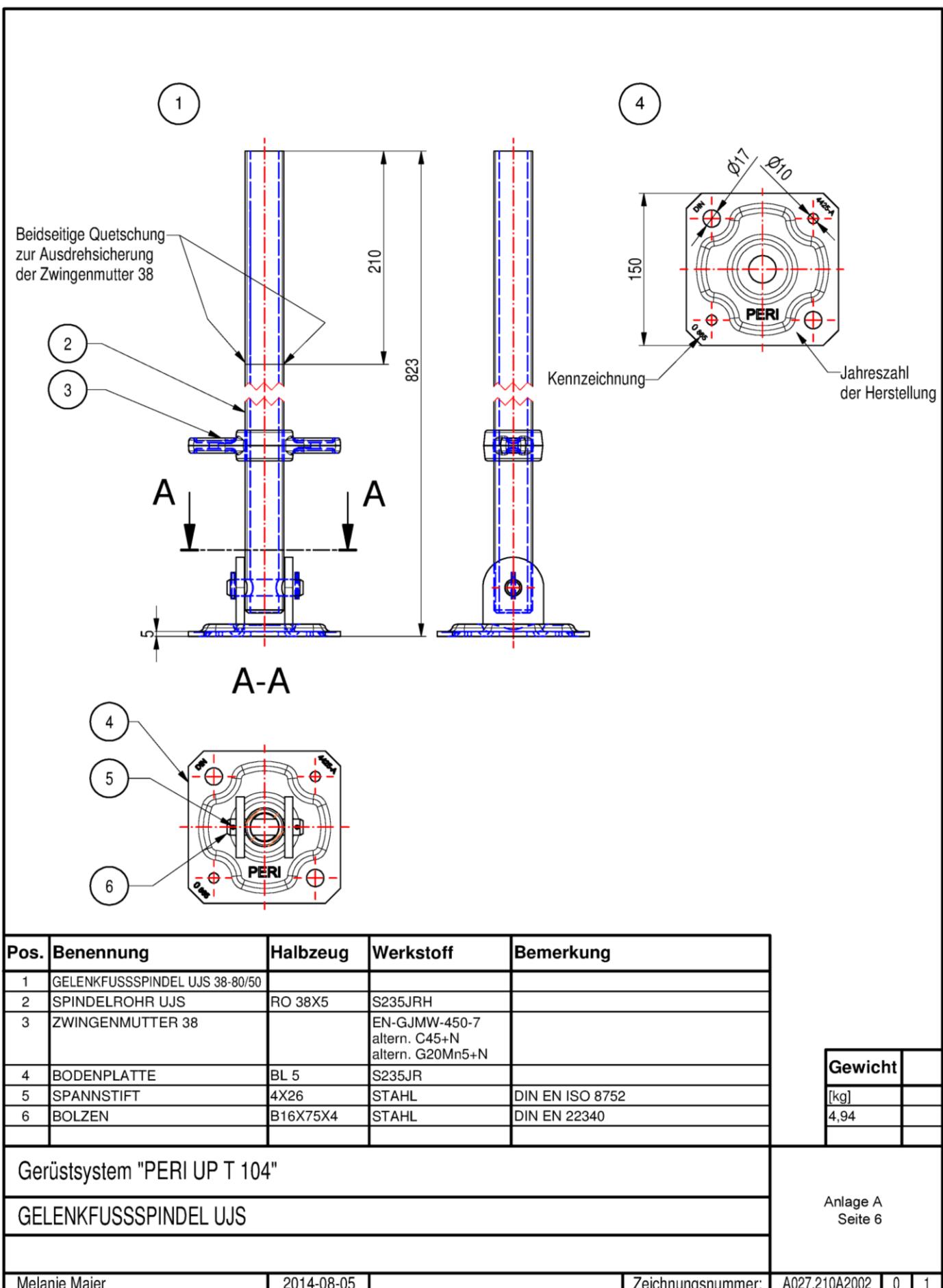


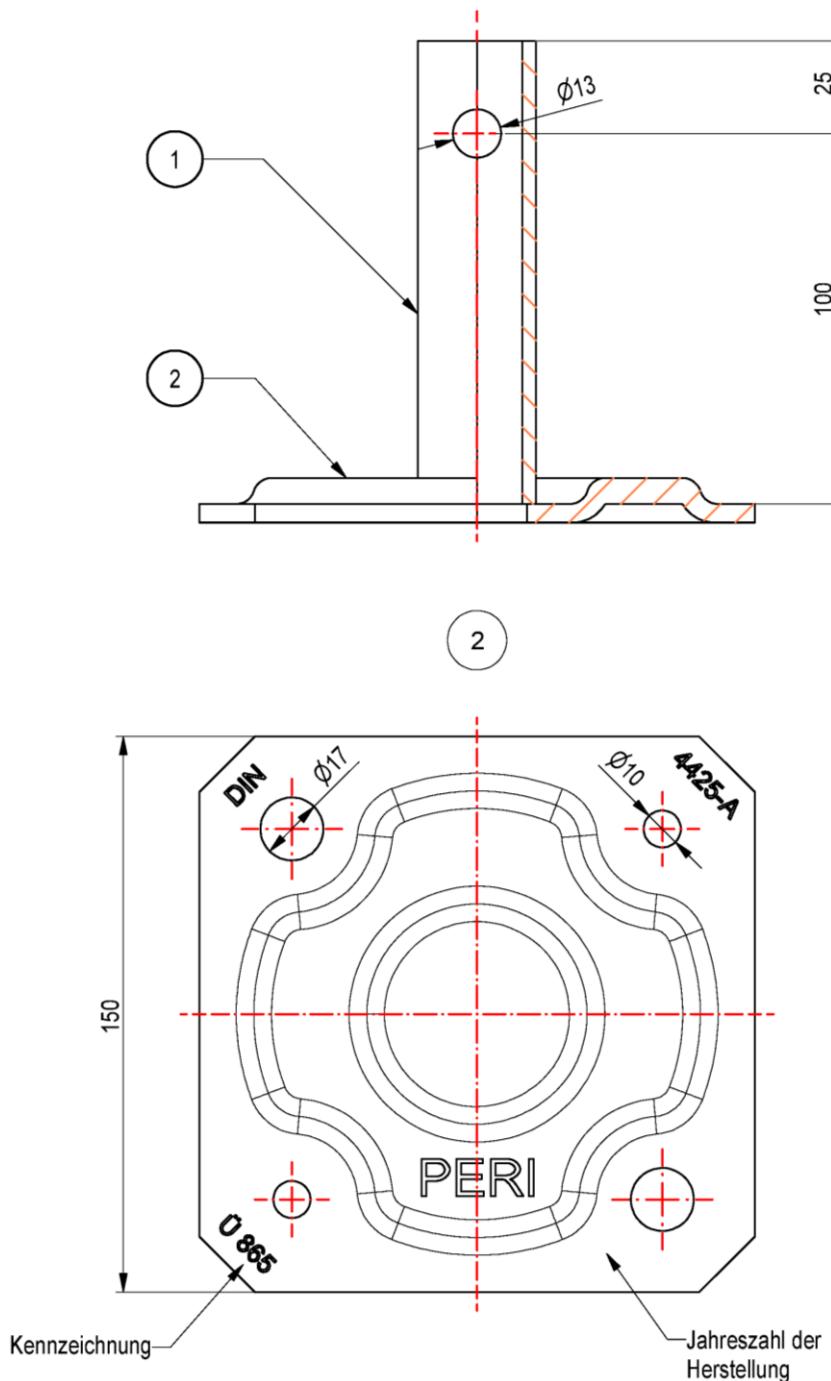










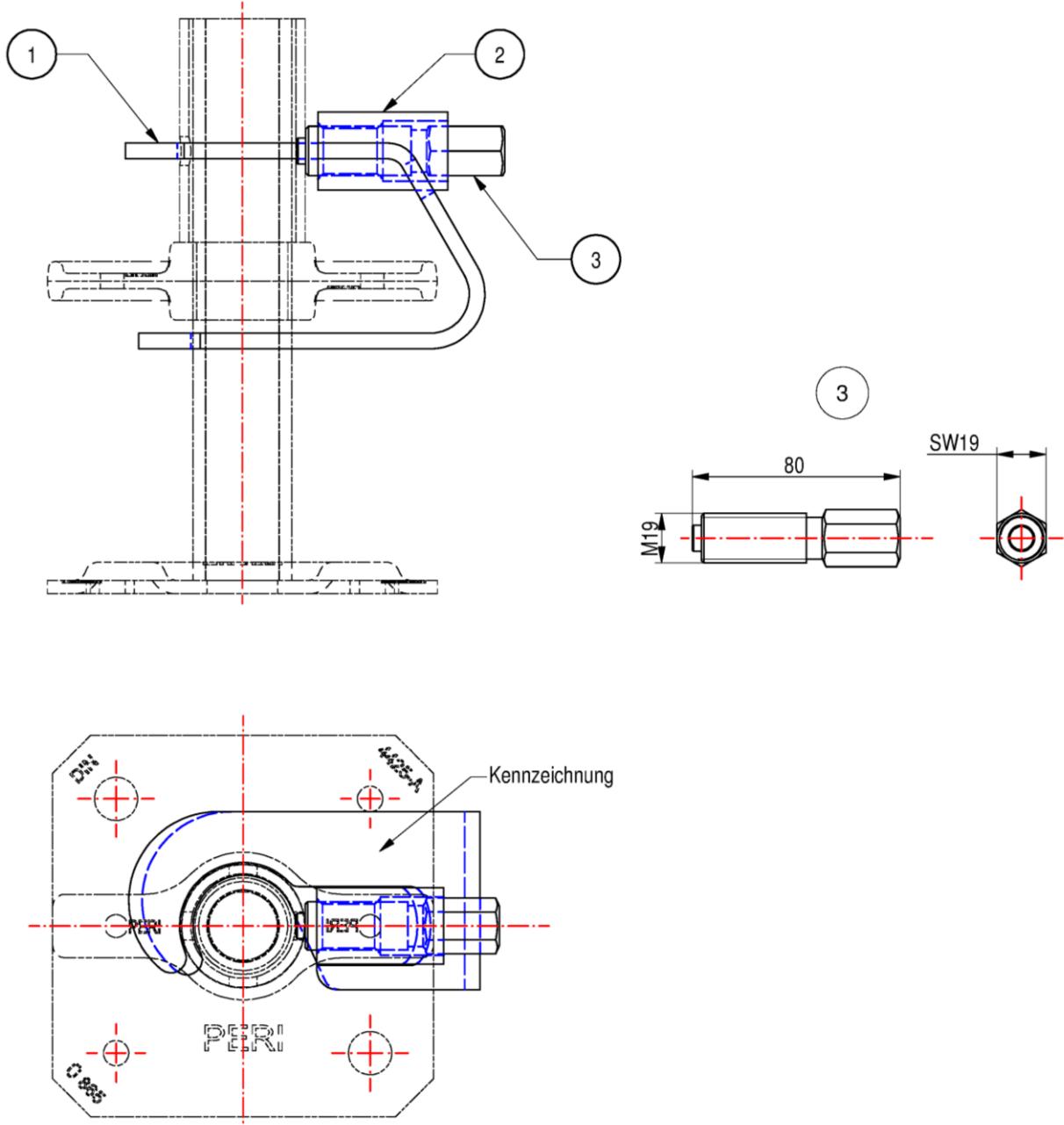


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	ROHR UJP	RO 31,8X3,6 altern. RO 31,8X4,0	S235JRH		[kg]
2	BODENPLATTE	BL 5	S235JR		1,23

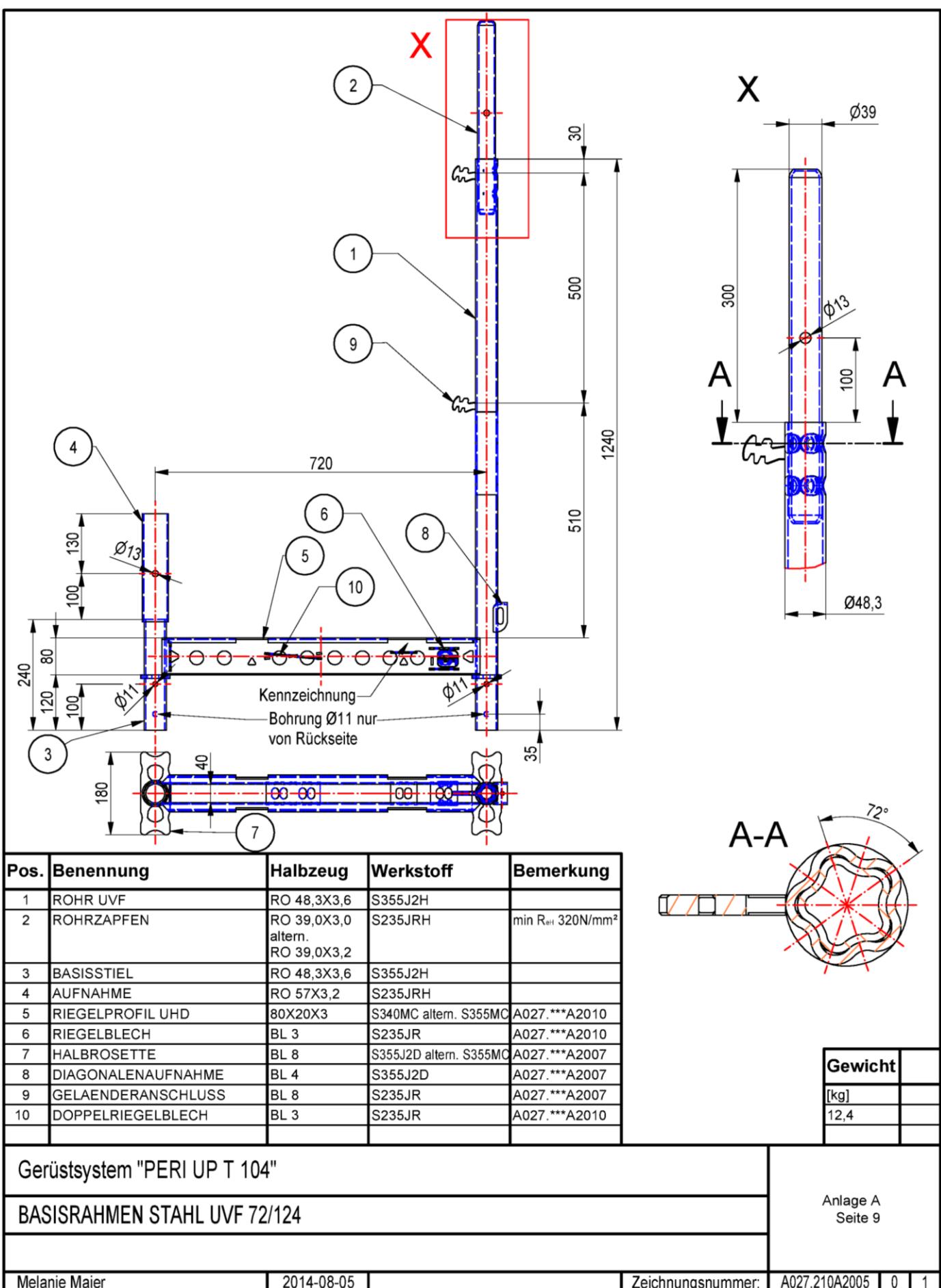
Gerüstsyste "PERI UP T 104"

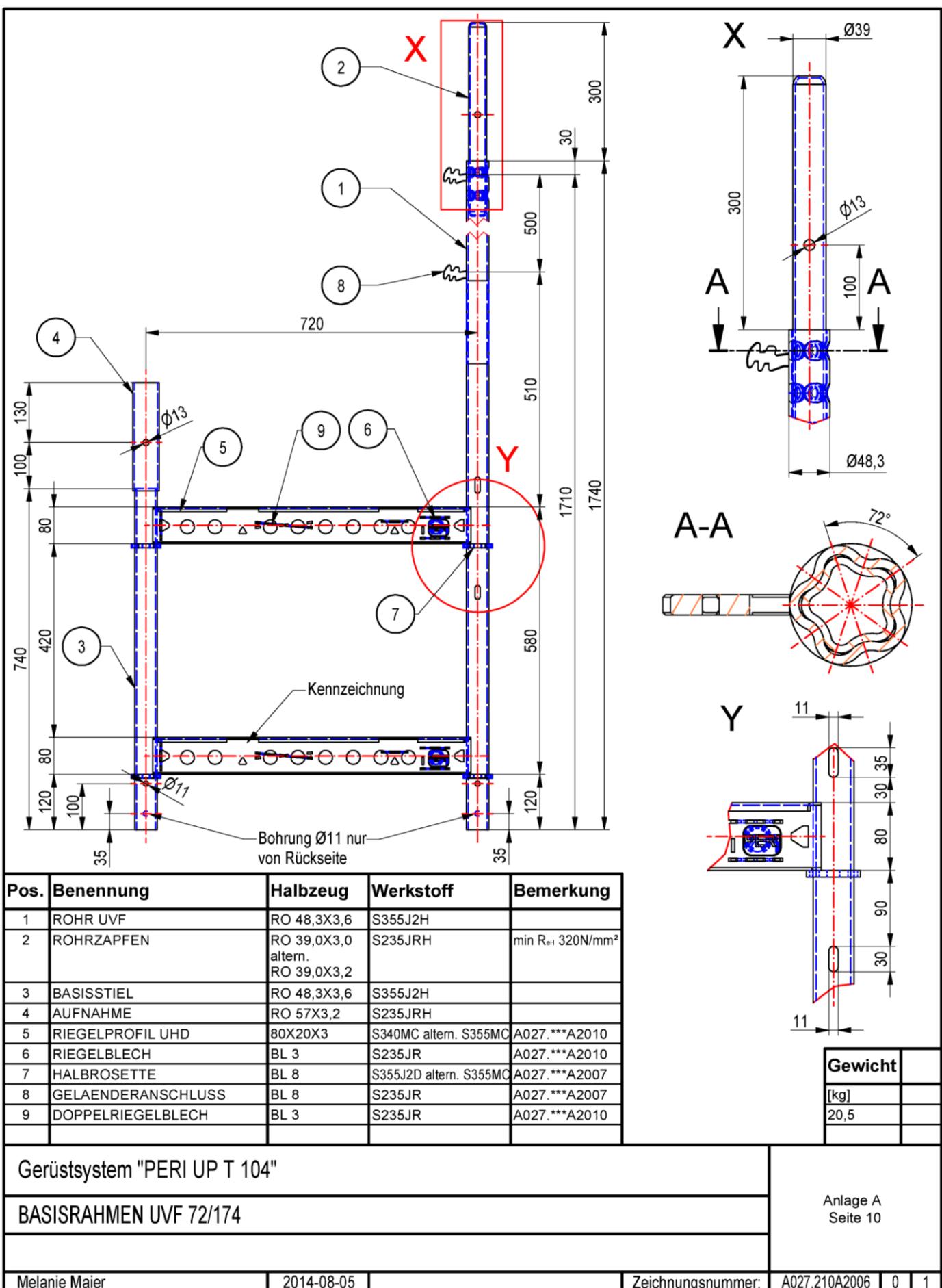
FUSSPLATTE UJP

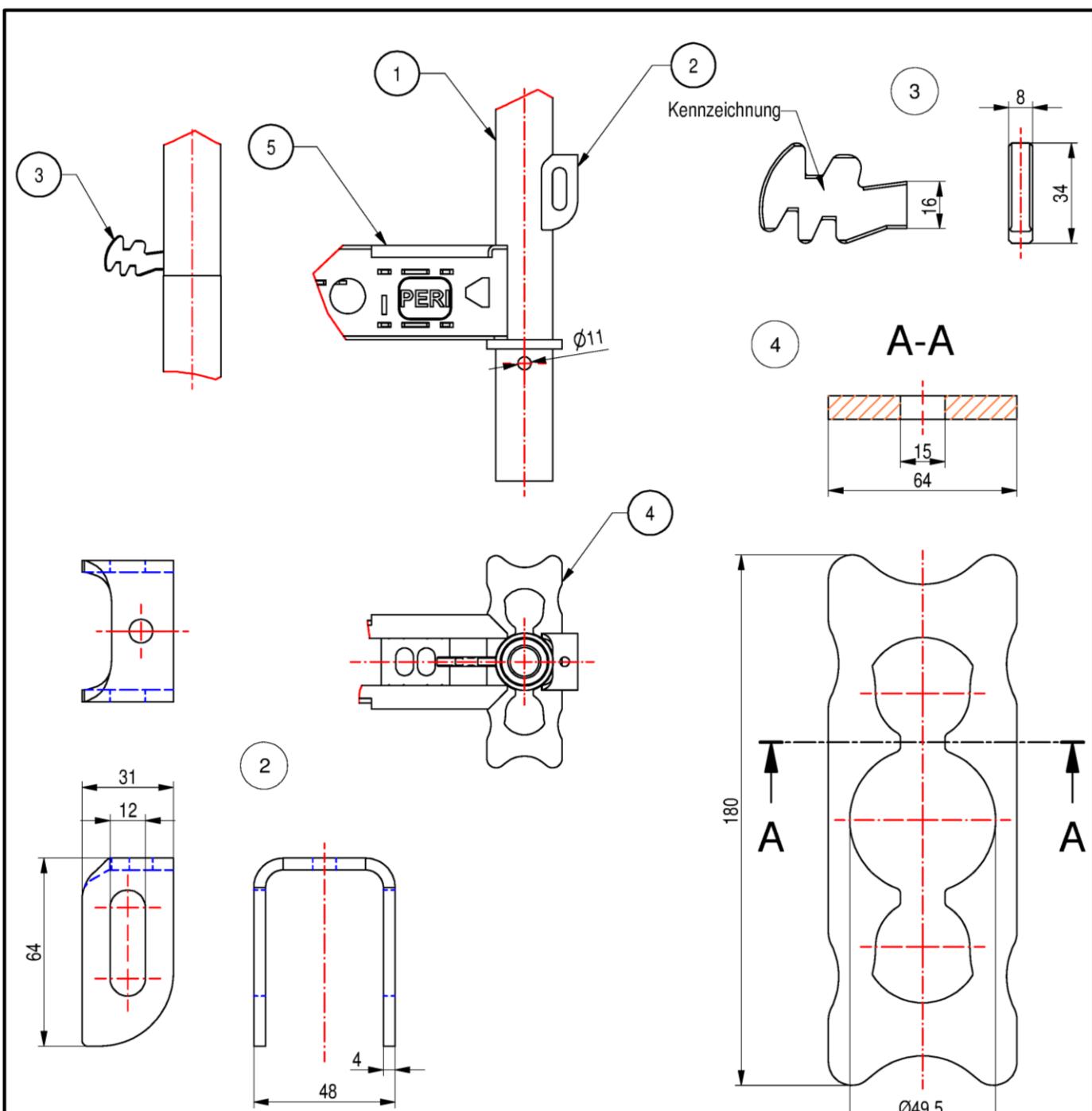
Anlage A
Seite 7



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BUEGEL UJS	BL 6	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027	[kg]
2	GEWINDEHUELSE UJS	RD 30	S235JR altern. S235JRC+C	DIN EN 10277	1,02
3	SCHRAUBE UJS		S235JRC+C	DIN EN 10277	
Gerüstsyste "PERI UP T 104"					Anlage A Seite 8
SPINDELSICHERUNG UJS					
Melanie Maier		2014-08-05		Zeichnungsnummer:	A027.210A2004 0 1







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVF	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
3	GELÄNDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	GESTANZT
4	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
5	RIEGELPROFIL UHD	P85	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010

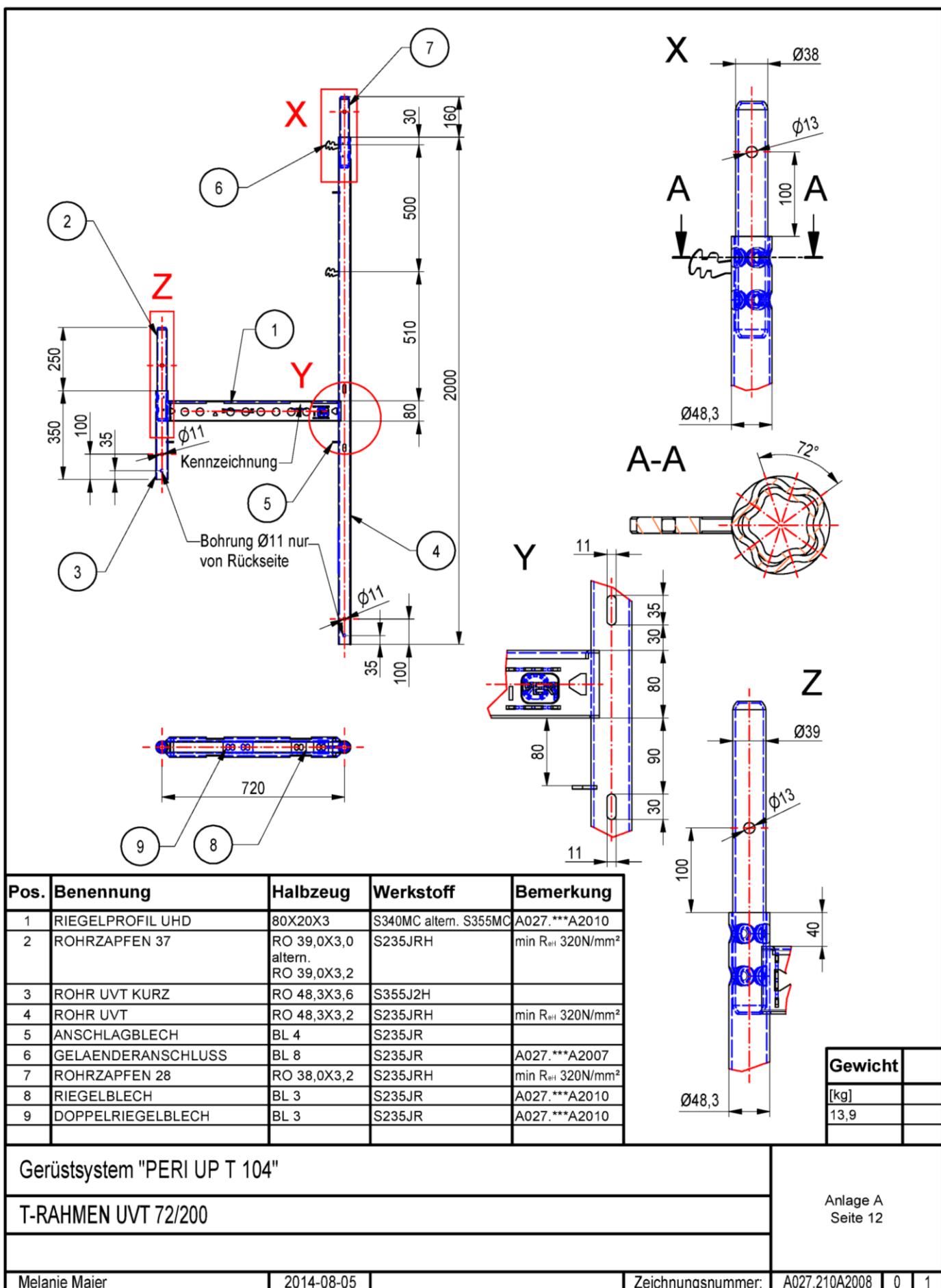
Gerüstsyste "PERI UP T 104"

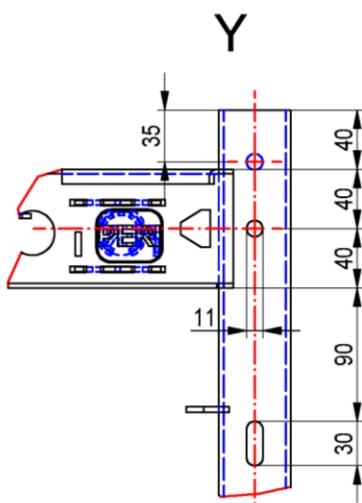
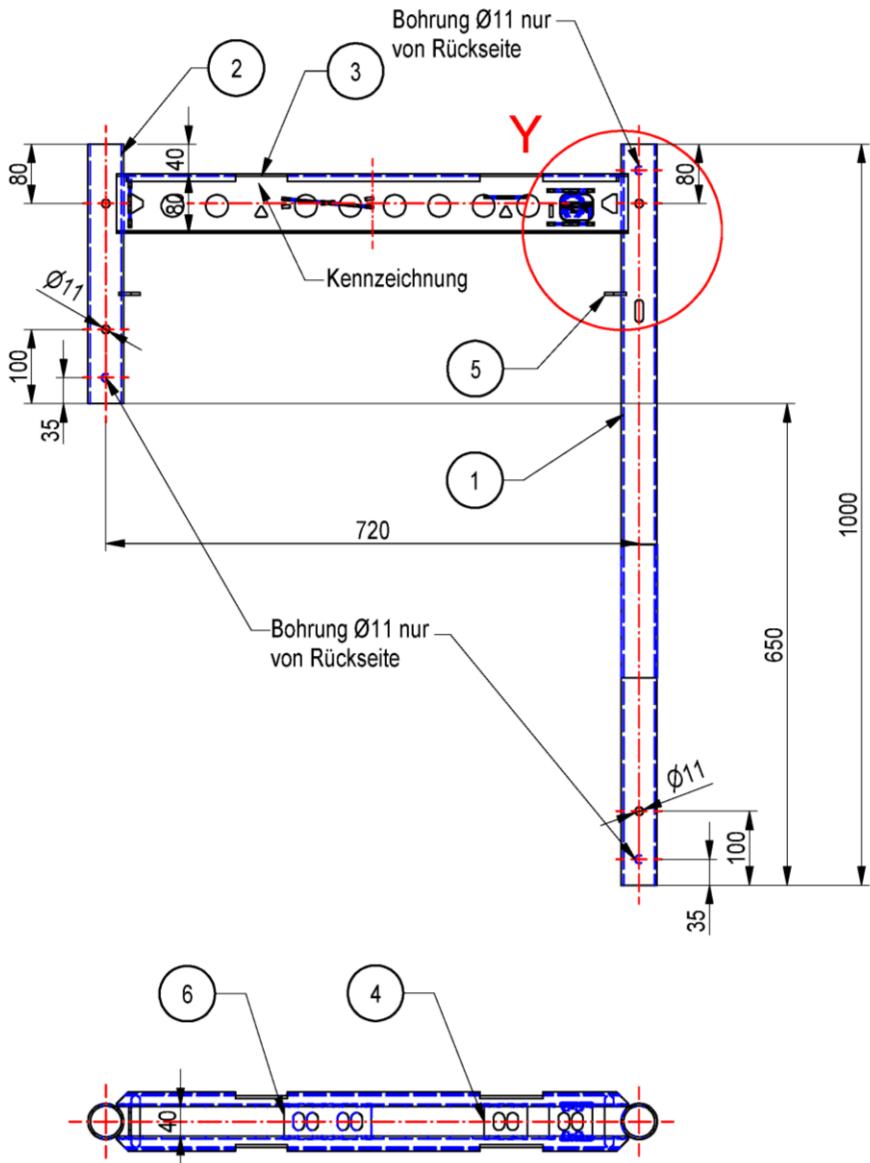
BASISRAHMEN UVF

Bauelemente: Basisrahmen UVF

Anlage A
Seite 11

Melanie Maier	2014-08-04	Zeichnungsnummer:	A027.210A2007	0	1
---------------	------------	-------------------	---------------	---	---





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVL	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{el} 320N/mm ²
2	ROHR UVL KURZ	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{el} 320N/mm ²
3	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***D2010
4	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***D2010
5	ANSCHLAGBLECH	BL 4	S235JR	
6	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***D2010

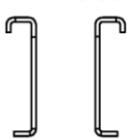
Gewicht
[kg]
8,25

Gerüstsyste "PERI UP T 104"

L-RAHMEN UVL 72/100

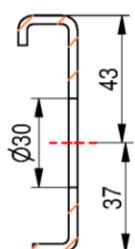
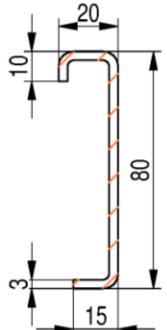
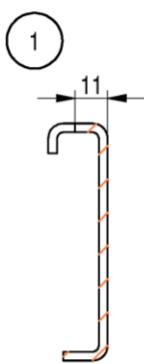
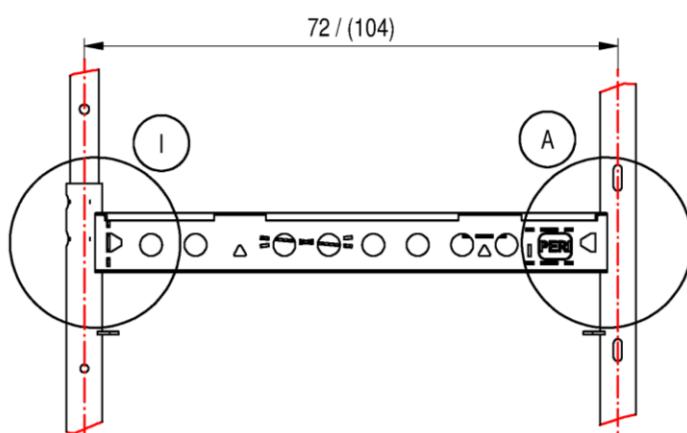
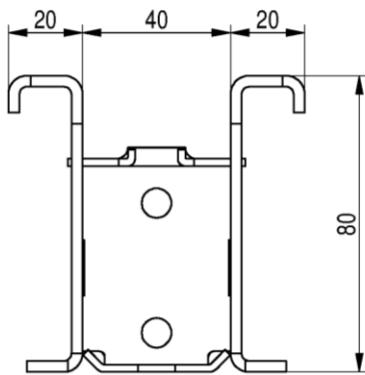
Anlage A
Seite 13

RIEGELPROFIL UHD
2 C-Profile 80X20X3



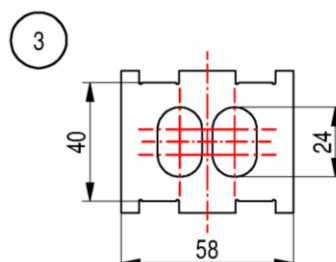
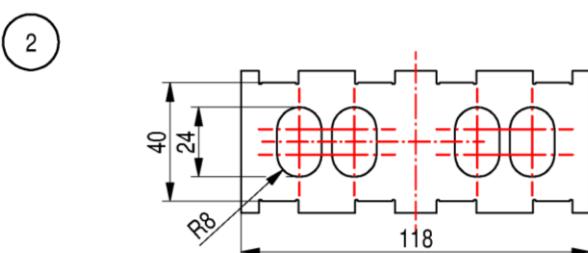
$A = 5,0 \text{ cm}^2$
 $I_y = 40,0 \text{ cm}^4$
 $\text{min. } N_{R,d} = 155,0 \text{ kN}$
 $\text{min. } M_{y,R,d} = 375,0 \text{ kNm}$
 $\text{min. } V_{z,R,d} = 50,0 \text{ kN}$

$I_z = 1,61 \text{ cm}^4$
 $\text{min. } M_{z,R,d} = 18,2 \text{ kNm}$
 $\text{min. } V_{y,R,d} = 23,6 \text{ kN}$



1 Anschluss an KHP 48,3x3,6 S355JR
 $A_w = 4,8 \text{ cm}^2 \quad N_{R,w,d} = 119 \text{ kN}$
 $M_{R,w,d} = 237 \text{ kNm}$
 $V_{R,w,d} = 119 \text{ kN}$

A Anschluss an KHP 48,3x3,2 S235JR
 $A_w = 4,8 \text{ cm}^2 \quad N_{R,w,d} = 99,4 \text{ kN}$
 $M_{R,w,d} = 198 \text{ kNm}$
 $V_{R,w,d} = 99,4 \text{ kN}$



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	P85	S340MC altern. S355MC	
2	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	
3	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	

Gerüstsyste "PERI UP T 104"

RAHMEN UVF/UVT/UVL

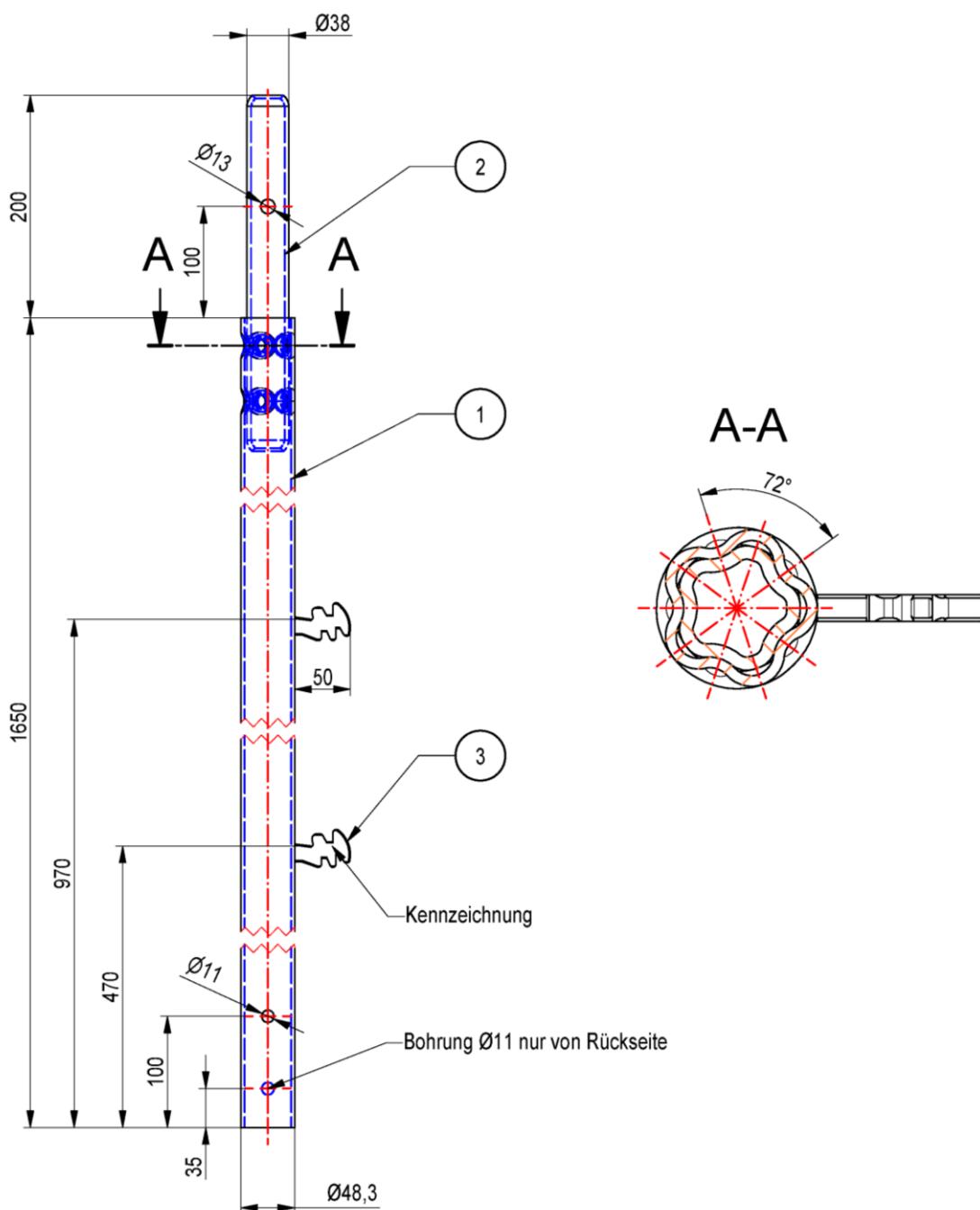
Bauelemente: RIEGELPROFIL UHD

Melanie Maier

2014-08-04

Zeichnungsnummer: A027.210A2010 0 1

Anlage A
Seite 14



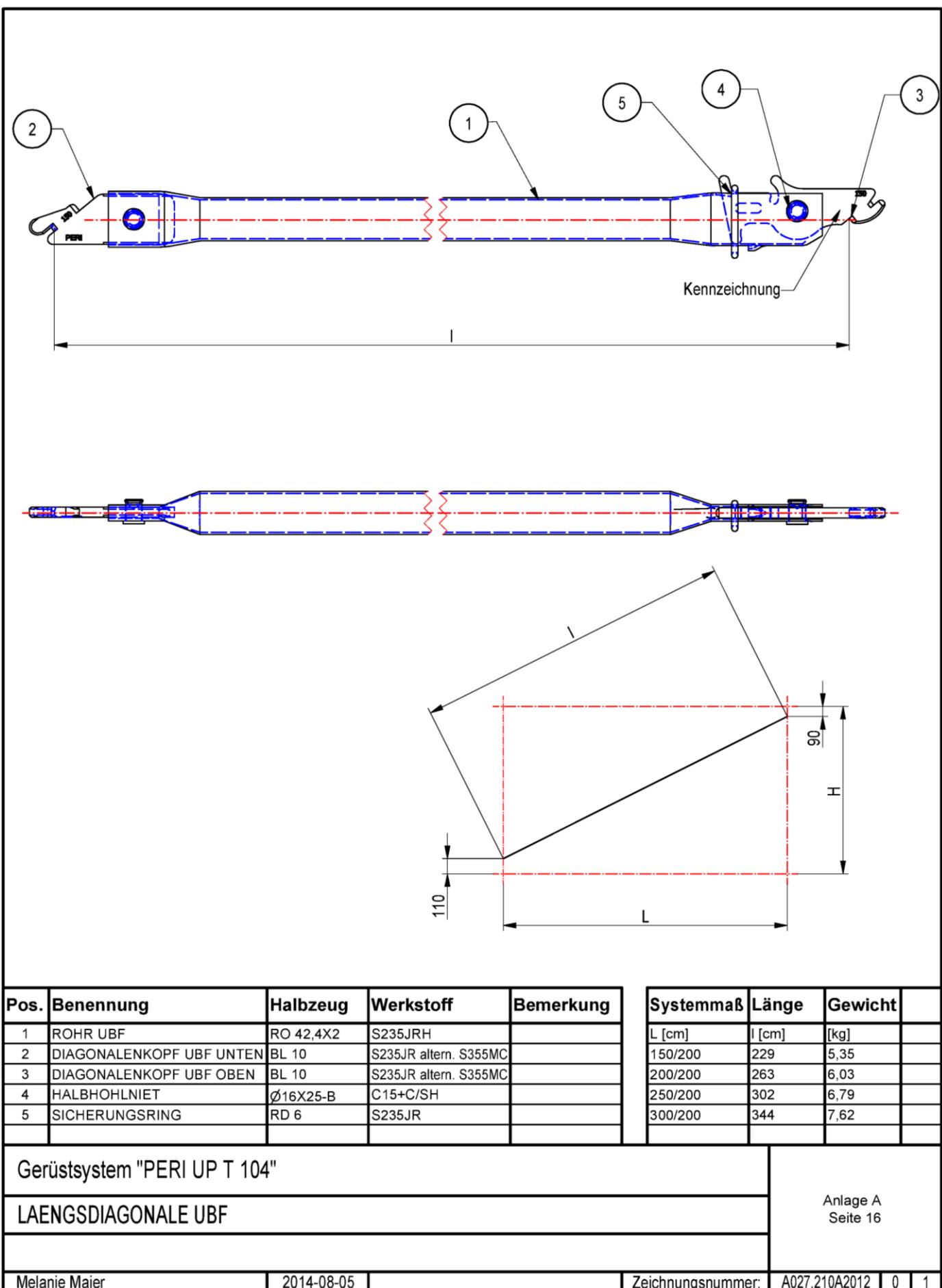
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR 165	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{sh} 320N/mm ²
2	ROHRZAPFEN 32	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R _{sh} 420N/mm ²
3	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007

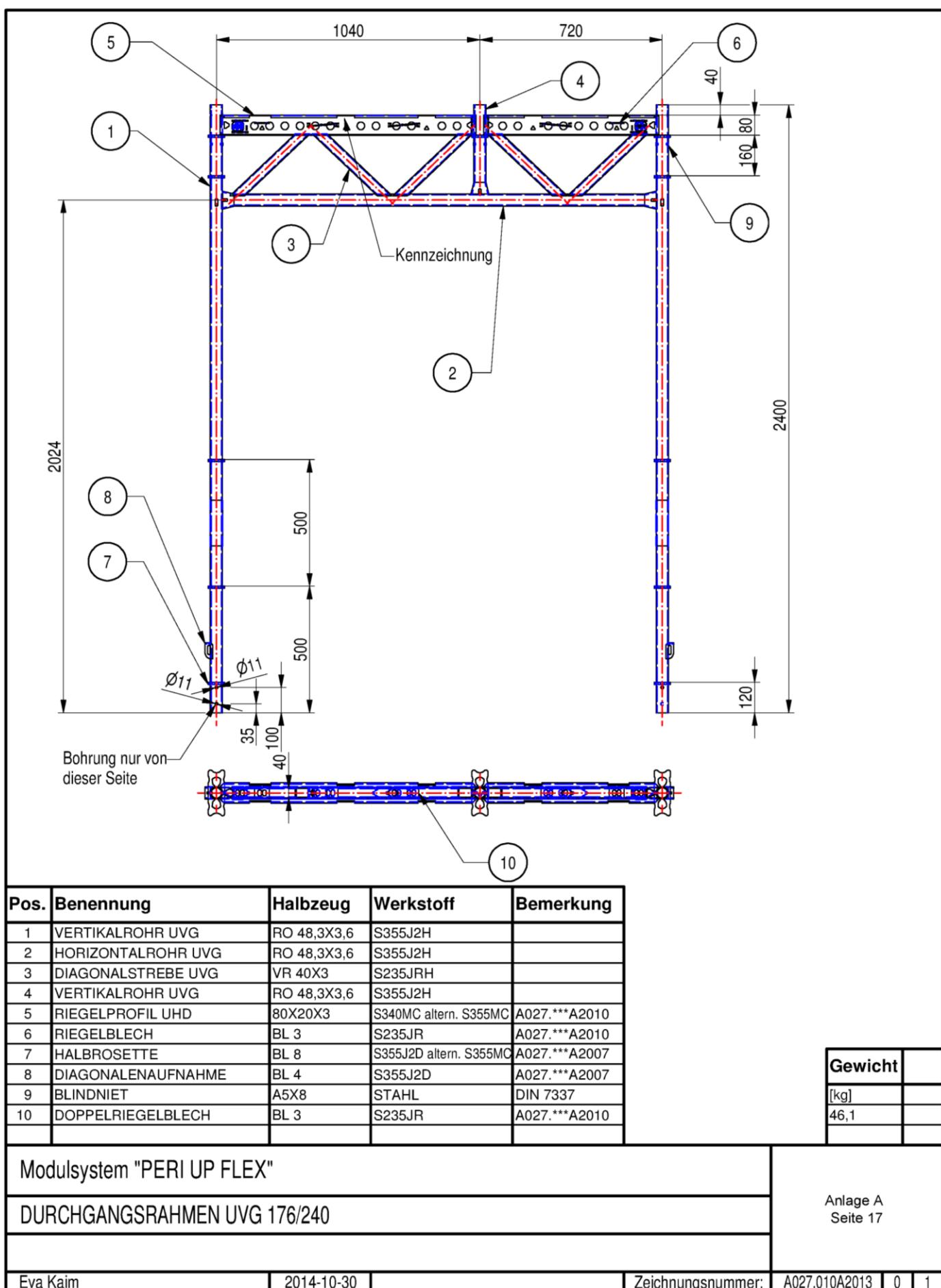
Gewicht
[kg]
7,1

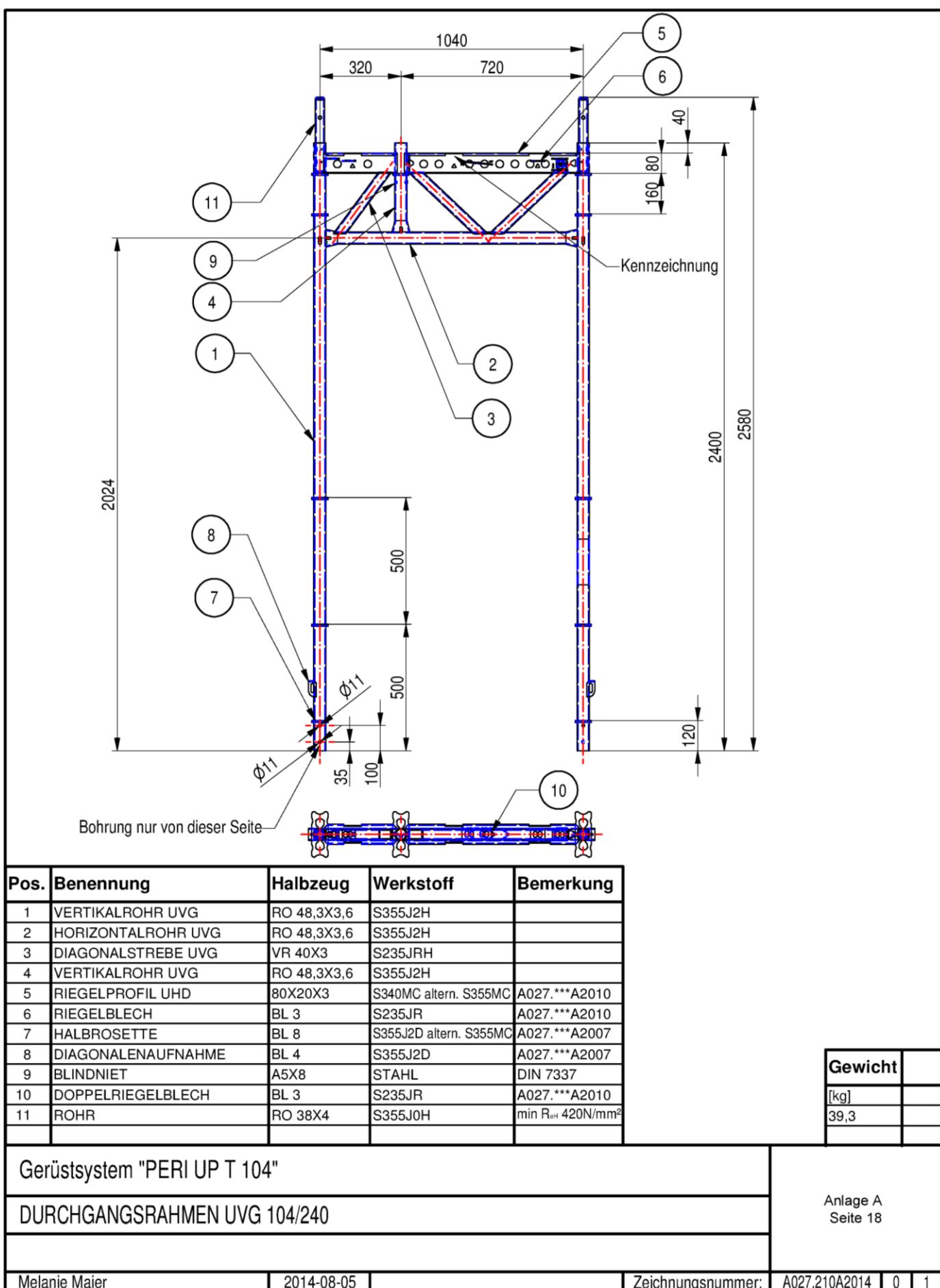
Gerüstsyste "PERI UP T 104"

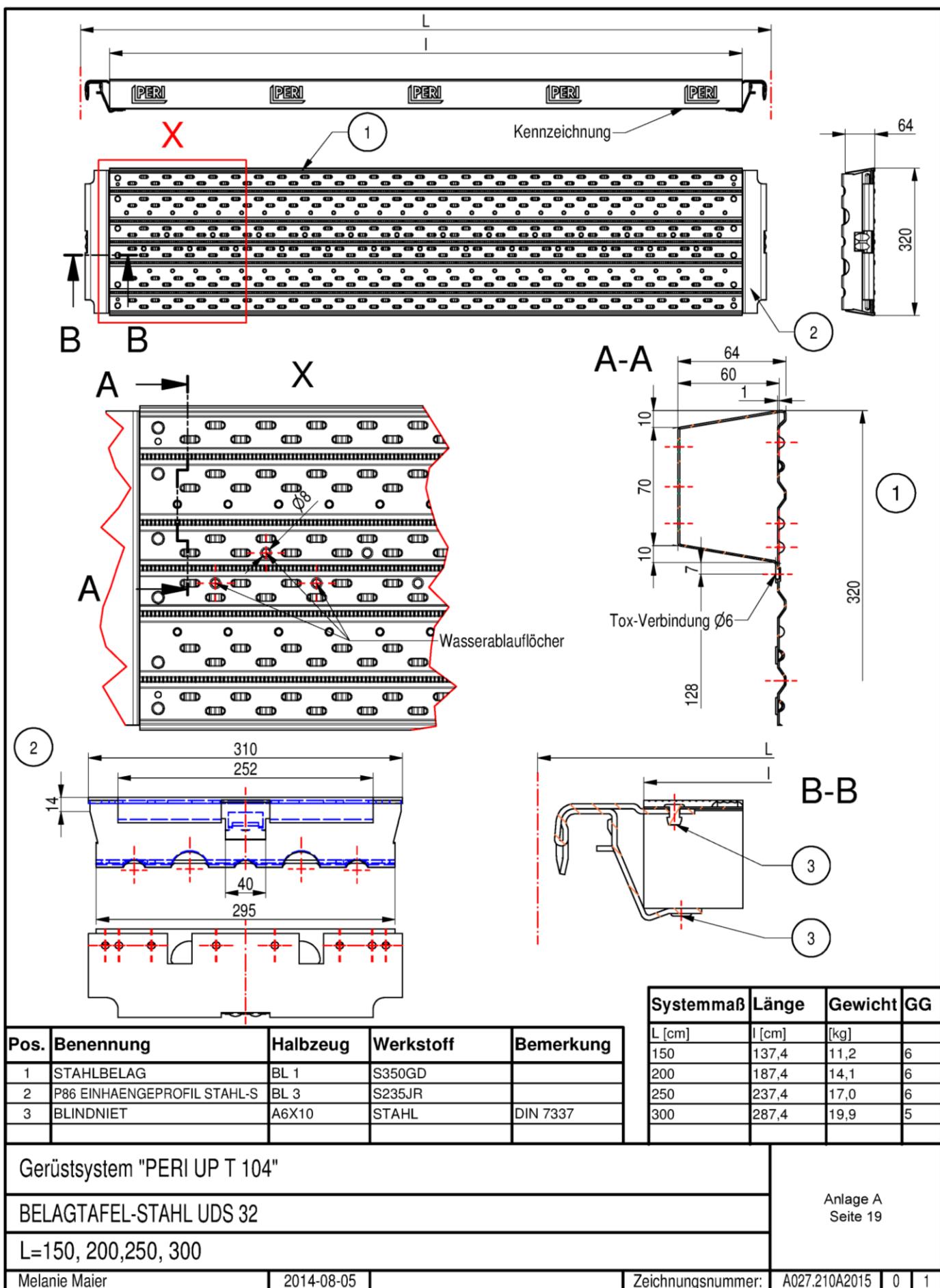
ROHR UV 165

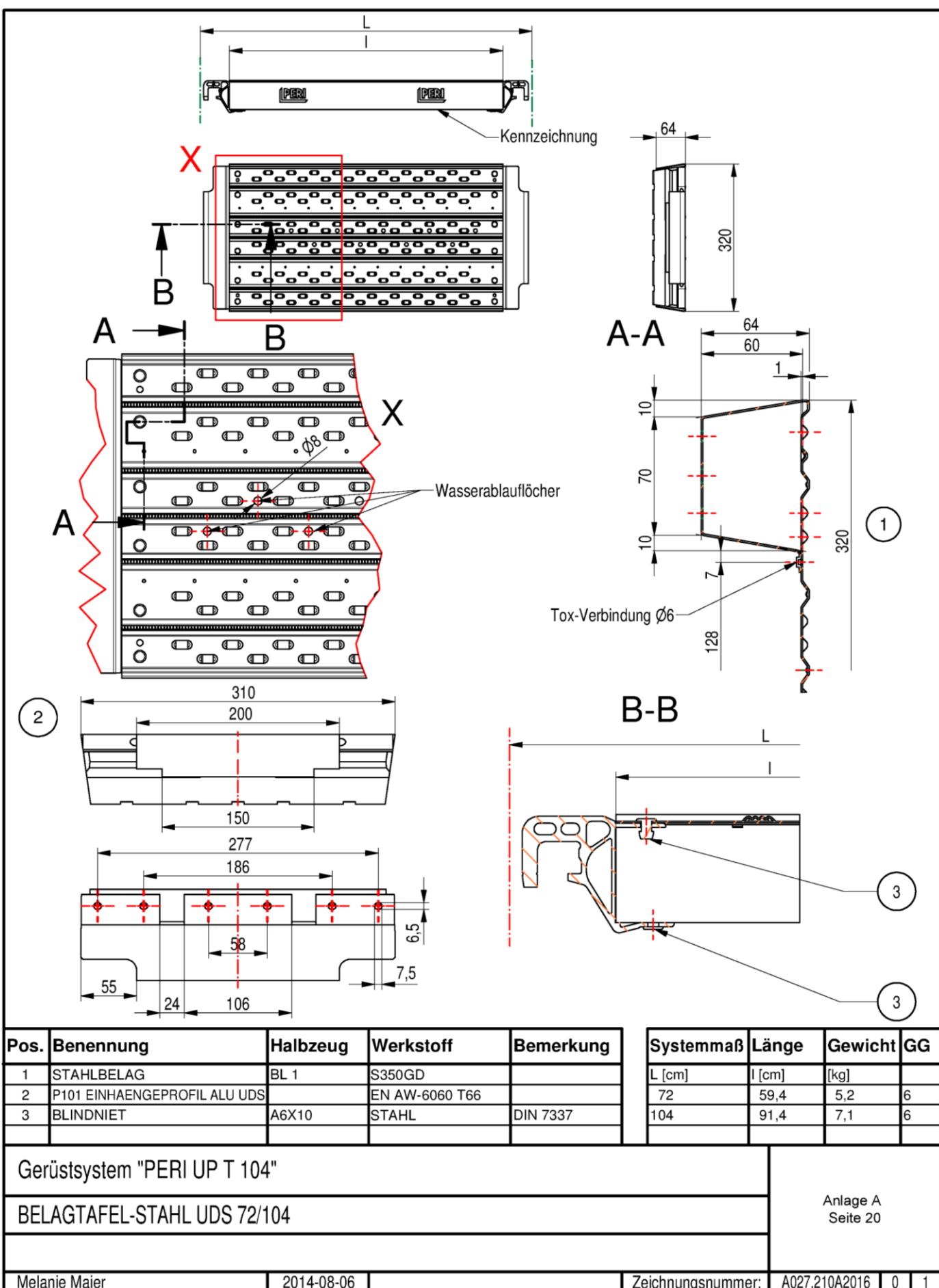
Anlage A
Seite 15

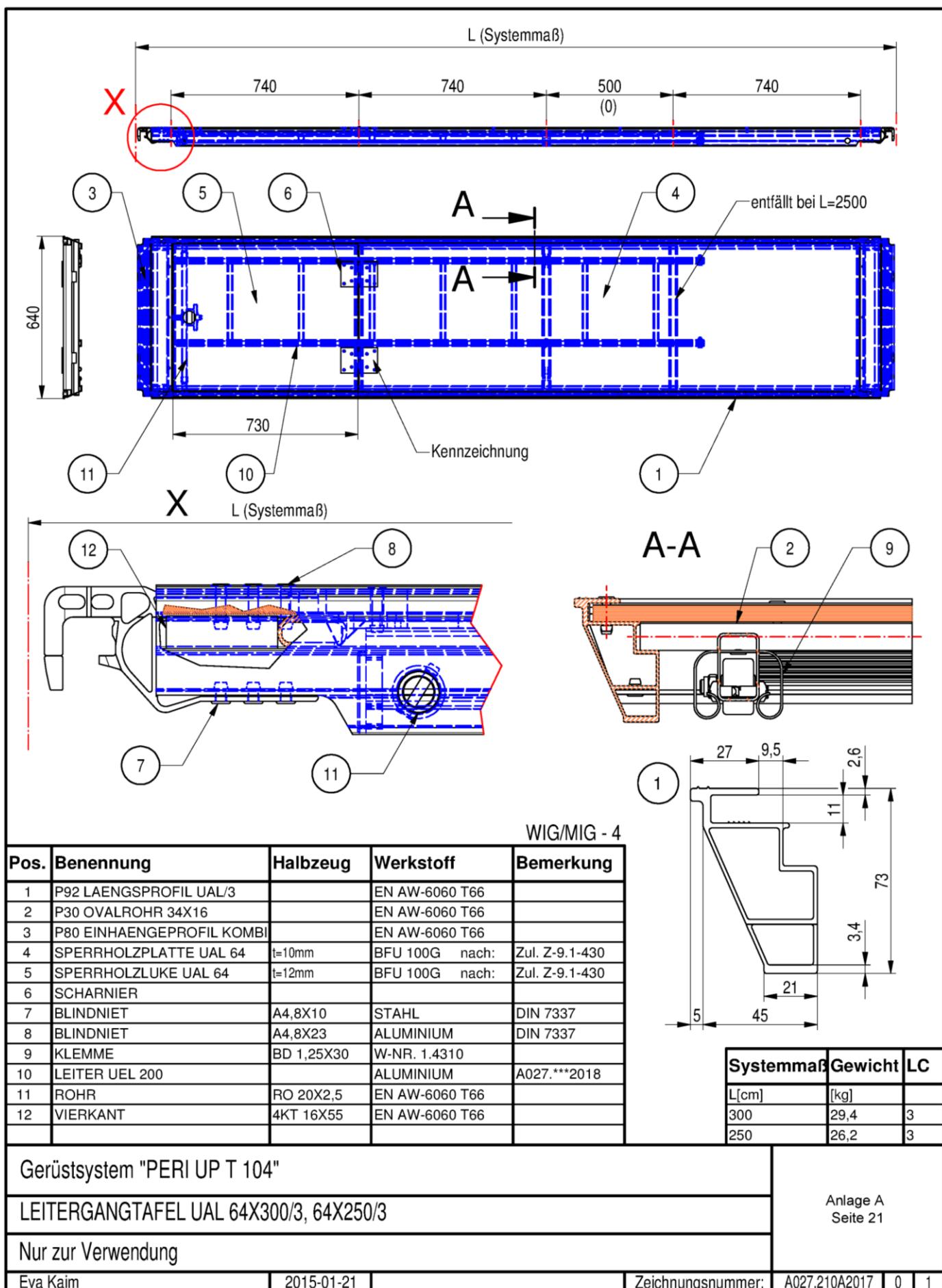


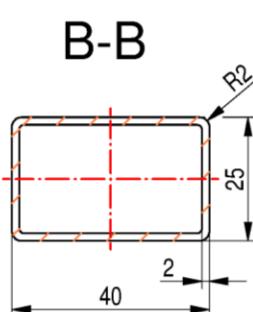
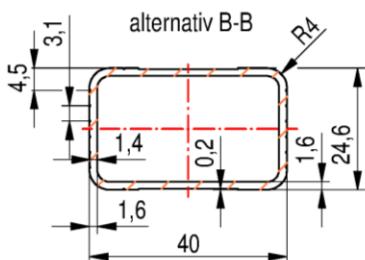
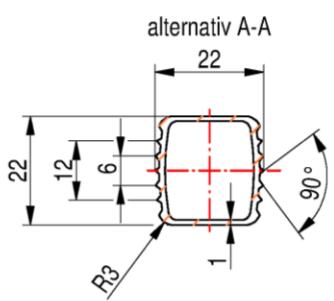
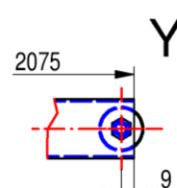
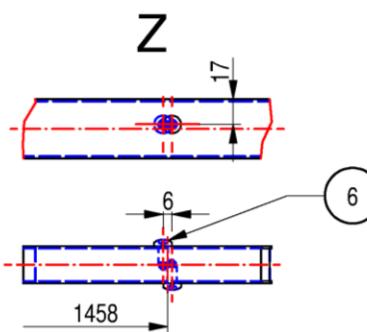
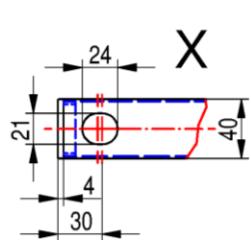
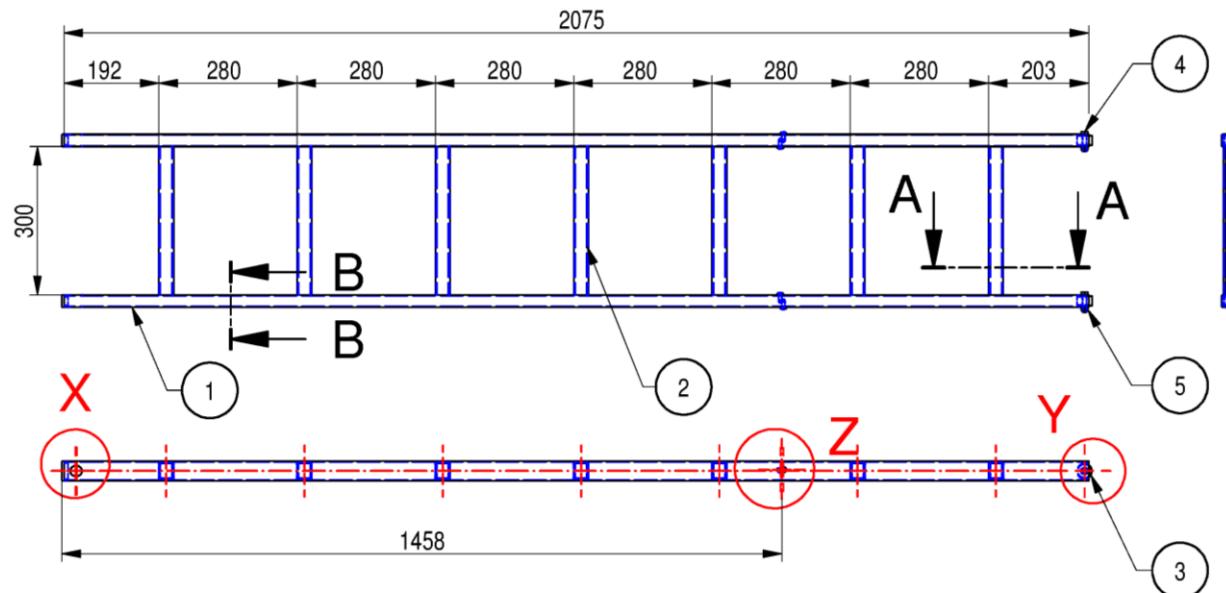




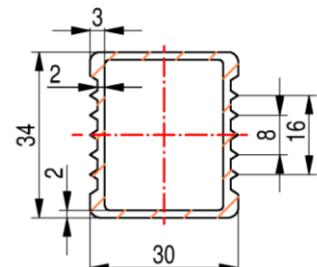








A-A



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht	GG
1	HOLM	RHP	EN AW-6063 T66			
2	SPROSSE	RHP	EN AW-6063 T66			
3	ROLLE		PA6			
4	SKT-MUTTER	M8	8	DIN EN ISO 7042		
5	SKT-SCHRAUBE	M8X35	8.8	DIN EN ISO 4014		
6	SELBSTBOHRSCHEIBE	6,3x16-M-H	STAHL	DIN EN ISO 15481		
					[kg]	
					3,2	

Gerüstsyste "PERI UP T 104"

LEITER UEL 200

Nur zur Verwendung

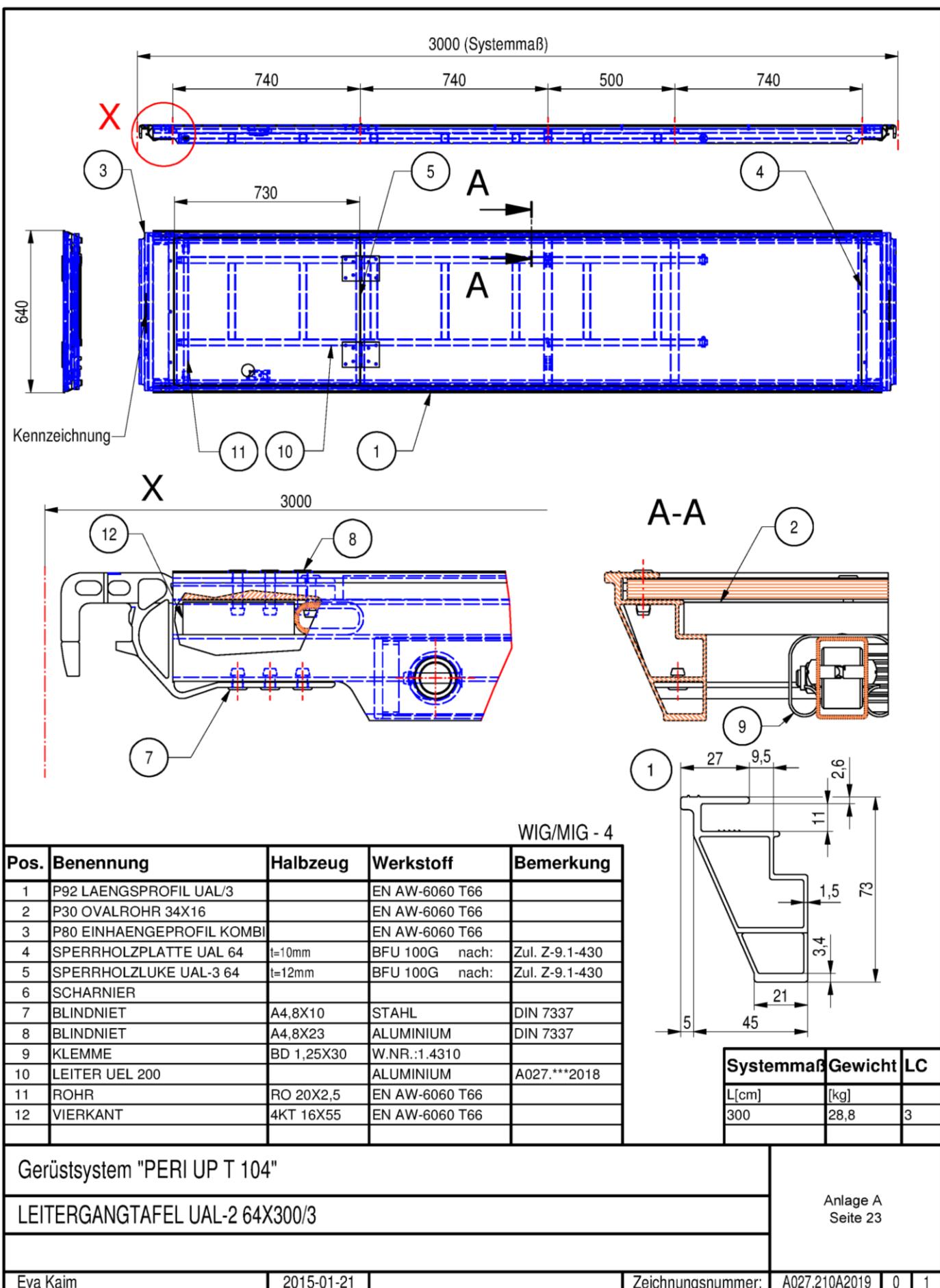
Eva Kaim

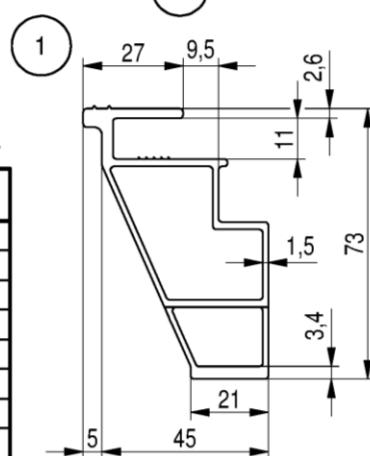
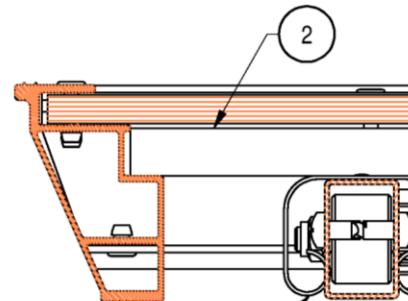
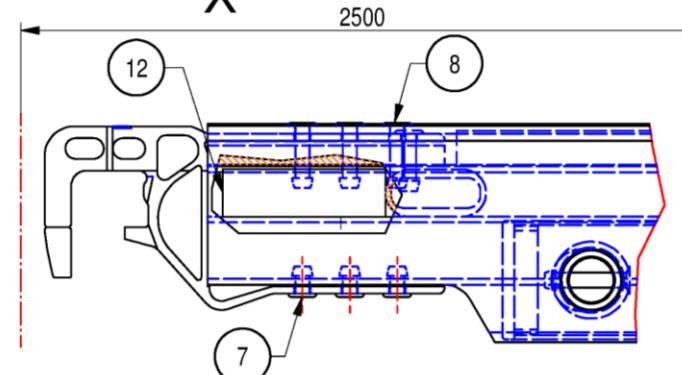
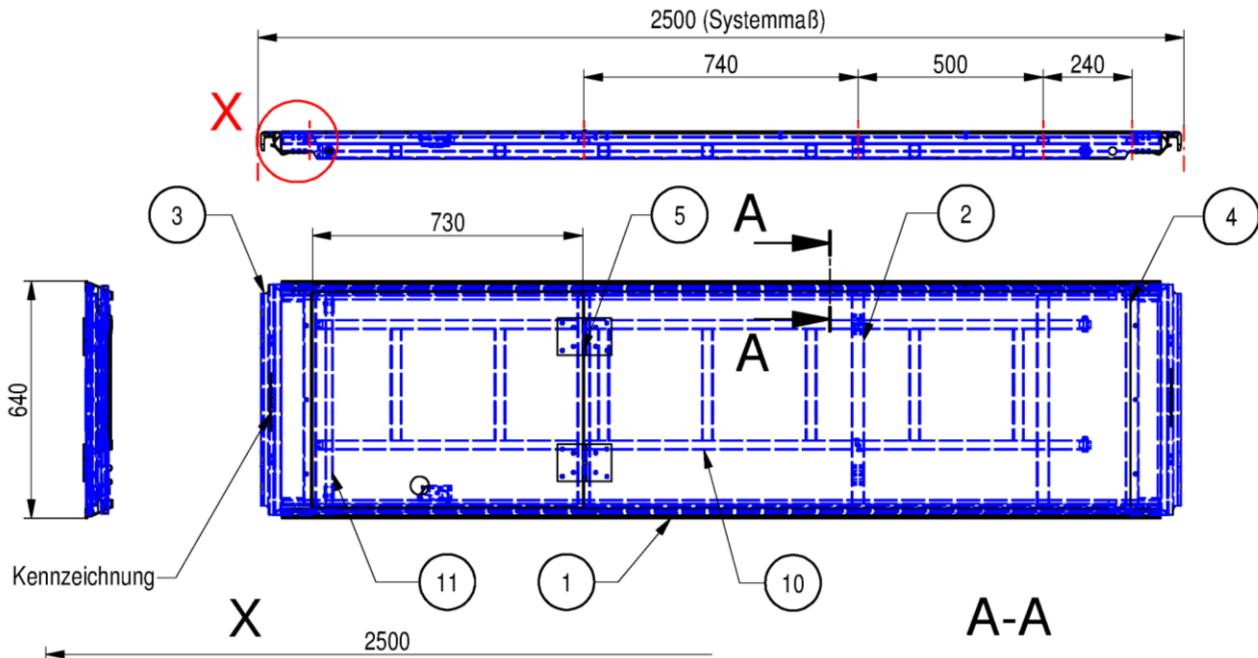
2015-01-21

Zeichnungsnummer:

A027.210A2018 0 1

Anlage A
Seite 22





WIG/MIG - 4

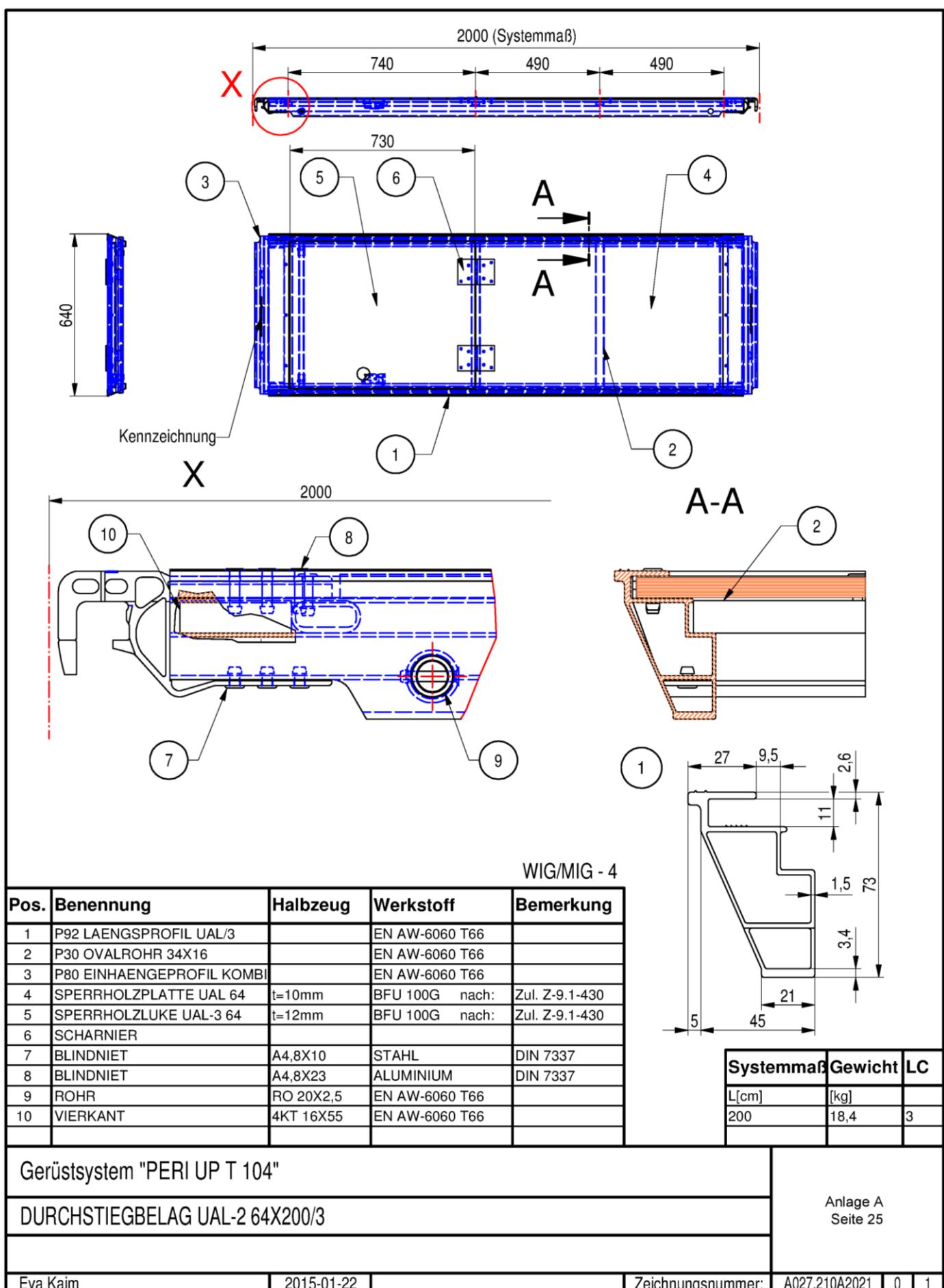
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	P92 LAENGSROHRL PROFIL UAL/3		EN AW-6060 T66	
2	P30 OVALROHR 34X16		EN AW-6060 T66	
3	P80 EINHAENGEPROFIL KOMBI		EN AW-6060 T66	
4	SPERRHOLZPLATTE UAL 64	t=10mm	BFU 100G nach: Zul. Z-9.1-430	
5	SPERRHOLZLUKE UAL-3 64	t=12mm	BFU 100G nach: Zul. Z-9.1-430	
6	SCHARNIER			
7	BLINDNIET	A4,8X10	STAHL	DIN 7337
8	BLINDNIET	A4,8X23	ALUMINIUM	DIN 7337
9	KLEMME	BD 1,25X30	W.NR.:1.4310	
10	LEITER UEL 200		ALUMINIUM	A027.***2018
11	ROHR	RO 20X2,5	EN AW-6060 T66	
12	VIERKANT	4KT 16X55	EN AW-6060 T66	

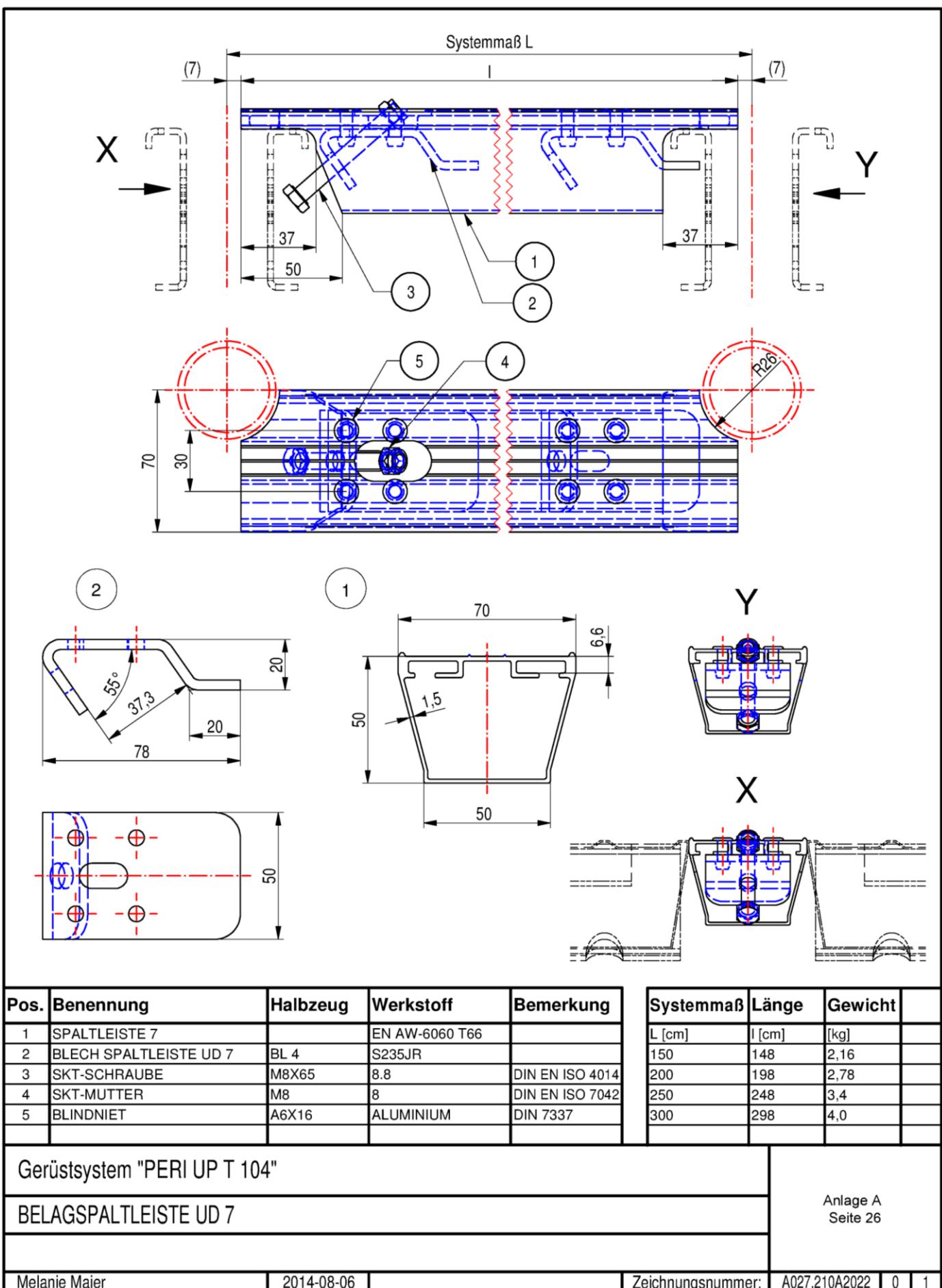
Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
250	25,5	3

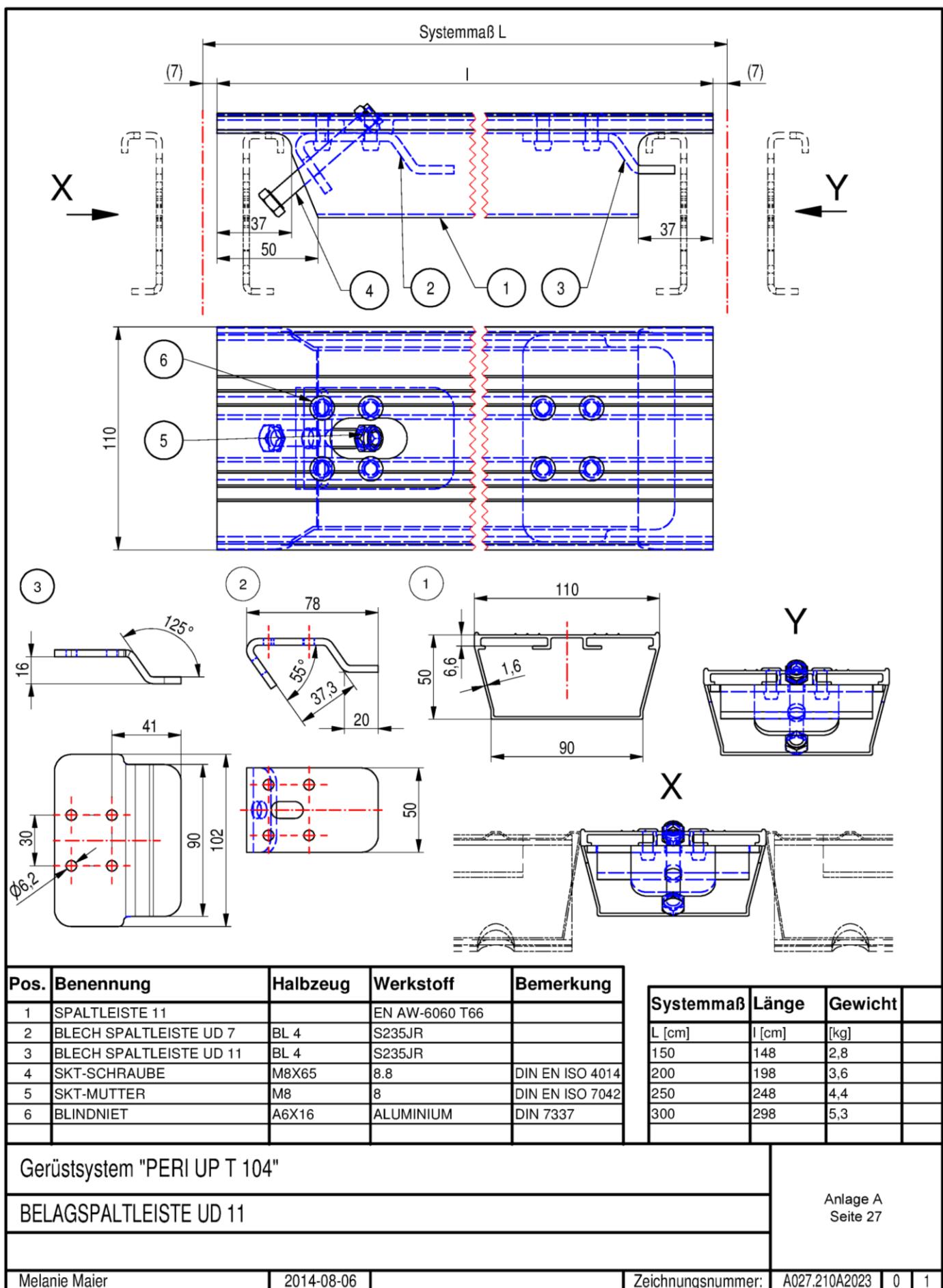
Gerüstsyste "PERI UP T 104"

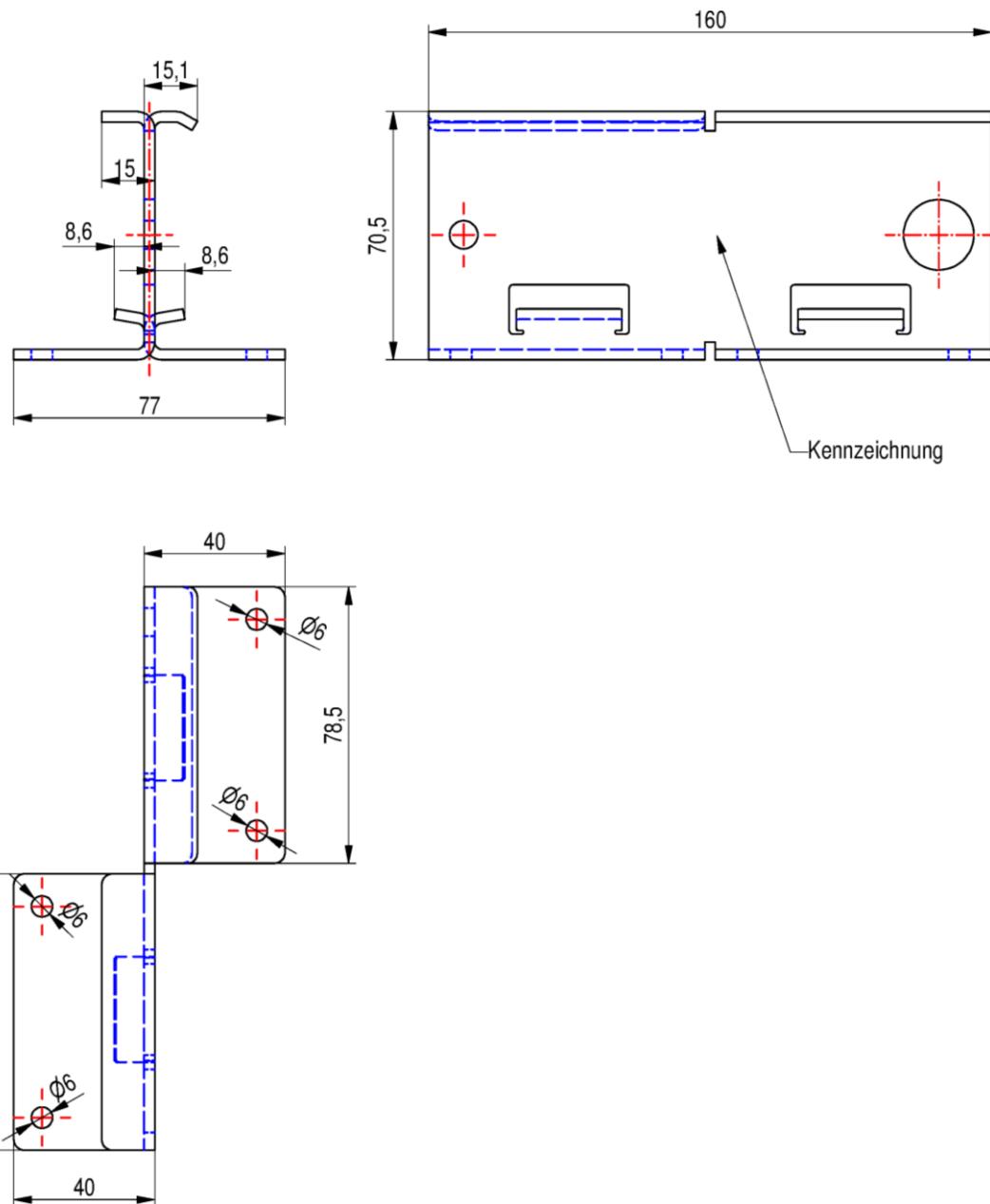
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64X250/3

Anlage A
Seite 24









elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-916

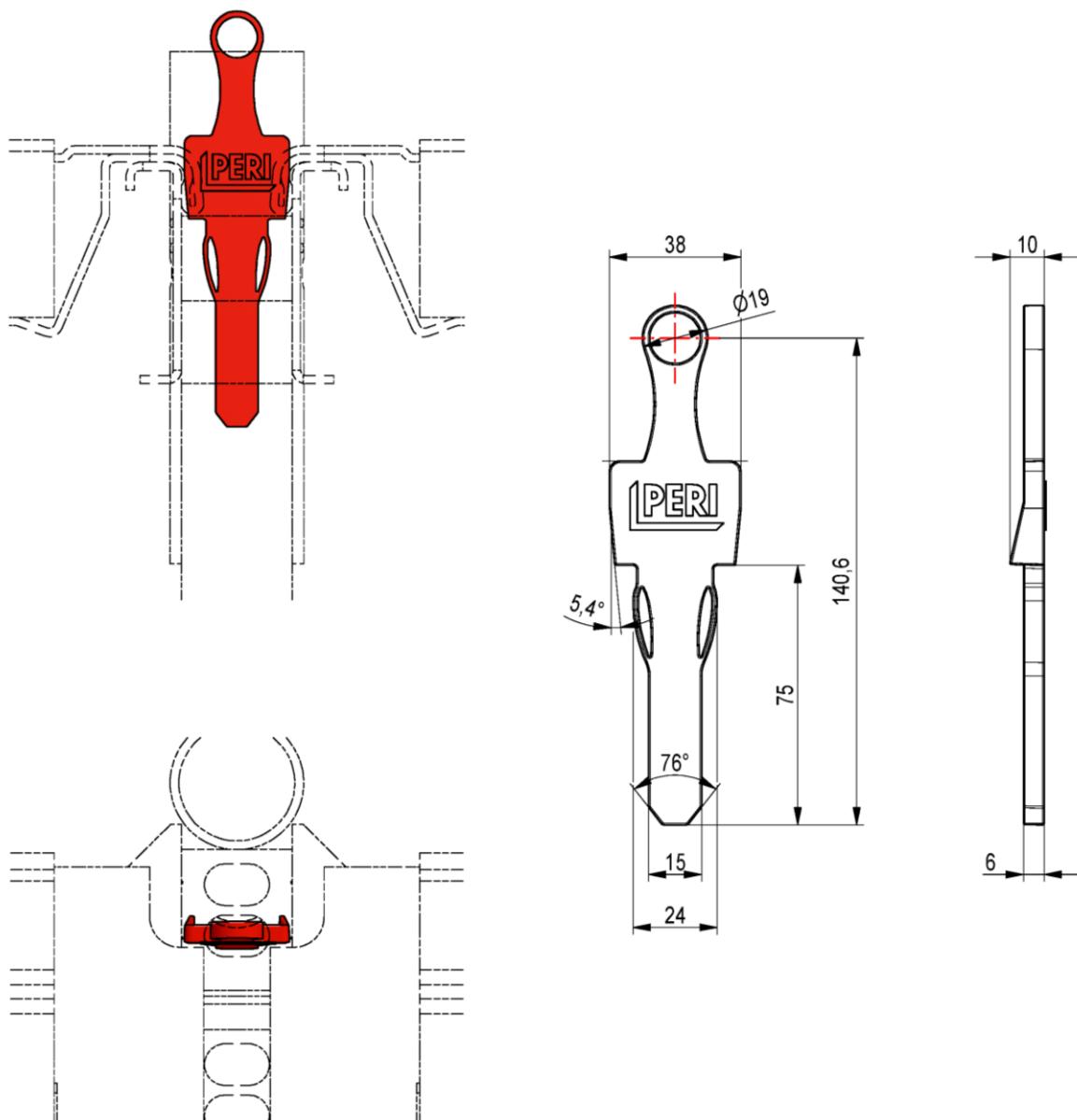
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BELAGKLAMMER UED	BL 3	S355MC	GESTANZT	0,42

Gerüstsysteem "PERI UP T 104"

BELAGKLAMMER UED

Anlage A
Seite 28

Melanie Maier	2014-08-06	Zeichnungsnummer:	A027.210A2024	0	1
---------------	------------	-------------------	---------------	---	---



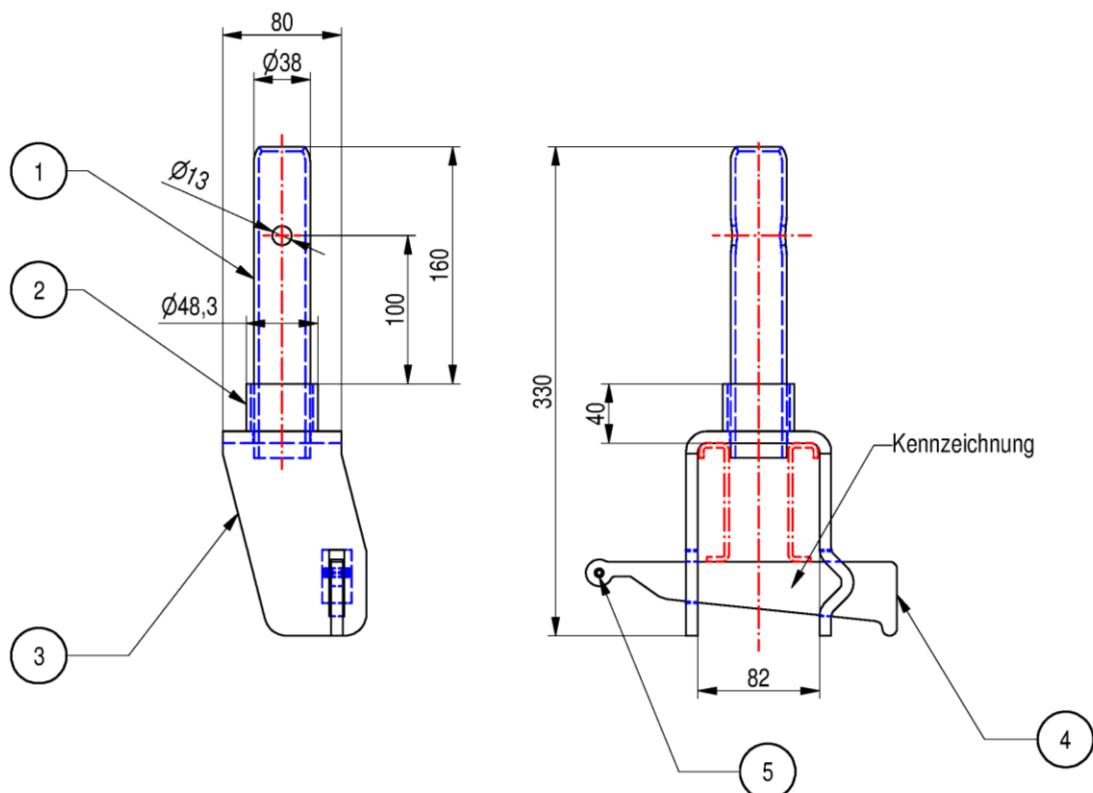
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-916

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STURMCLIP UCB		PA 6.6 ZYTEL ST801 BK-10 RAL 2002	

Gerüstsyste "PERI UP T 104"

STURMCLIP UCB

Anlage A
Seite 29



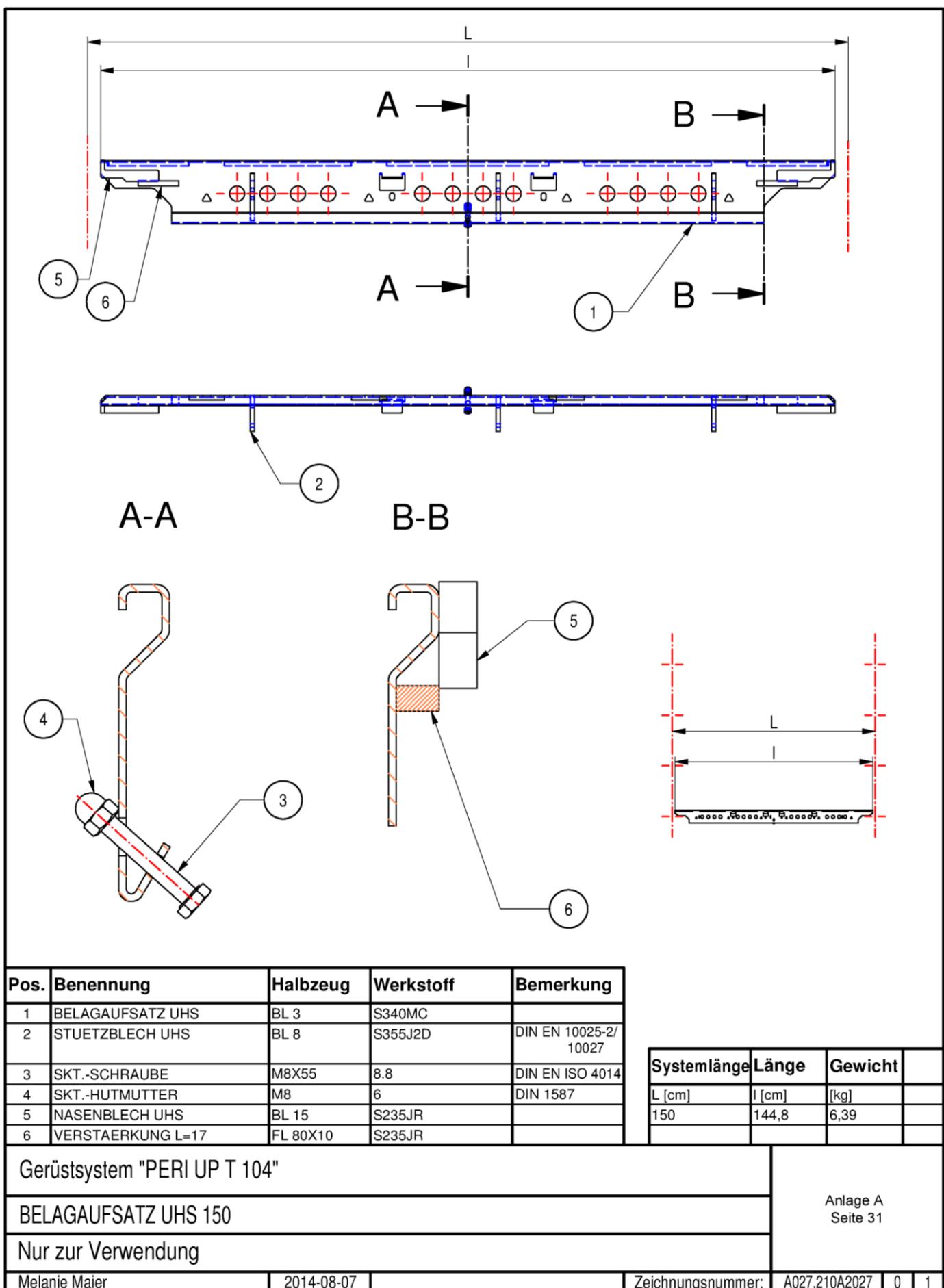
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	ROHRZAPFEN 28 UVR	RO 38X3,2	S235JRH	min. R_{th} 320N/mm ²	[kg]
2	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min. R_{th} 320N/mm ²	2,7
3	BLECH UES	BL 8	S355MC		
4	KEIL	BL 8	S235JR		
5	SPANNHUELSE	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752	

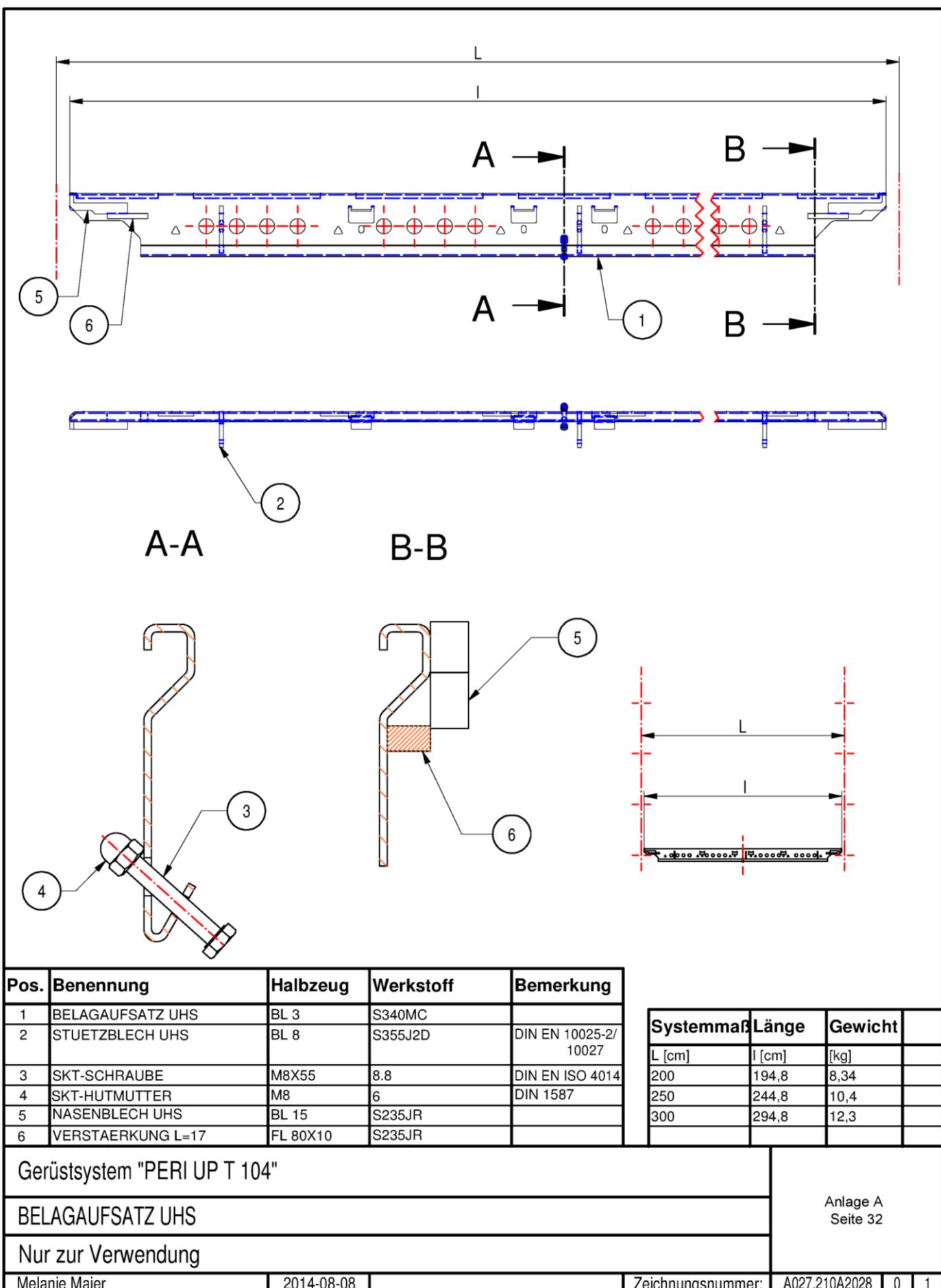
Gerüstsyste "PERI UP T 104"

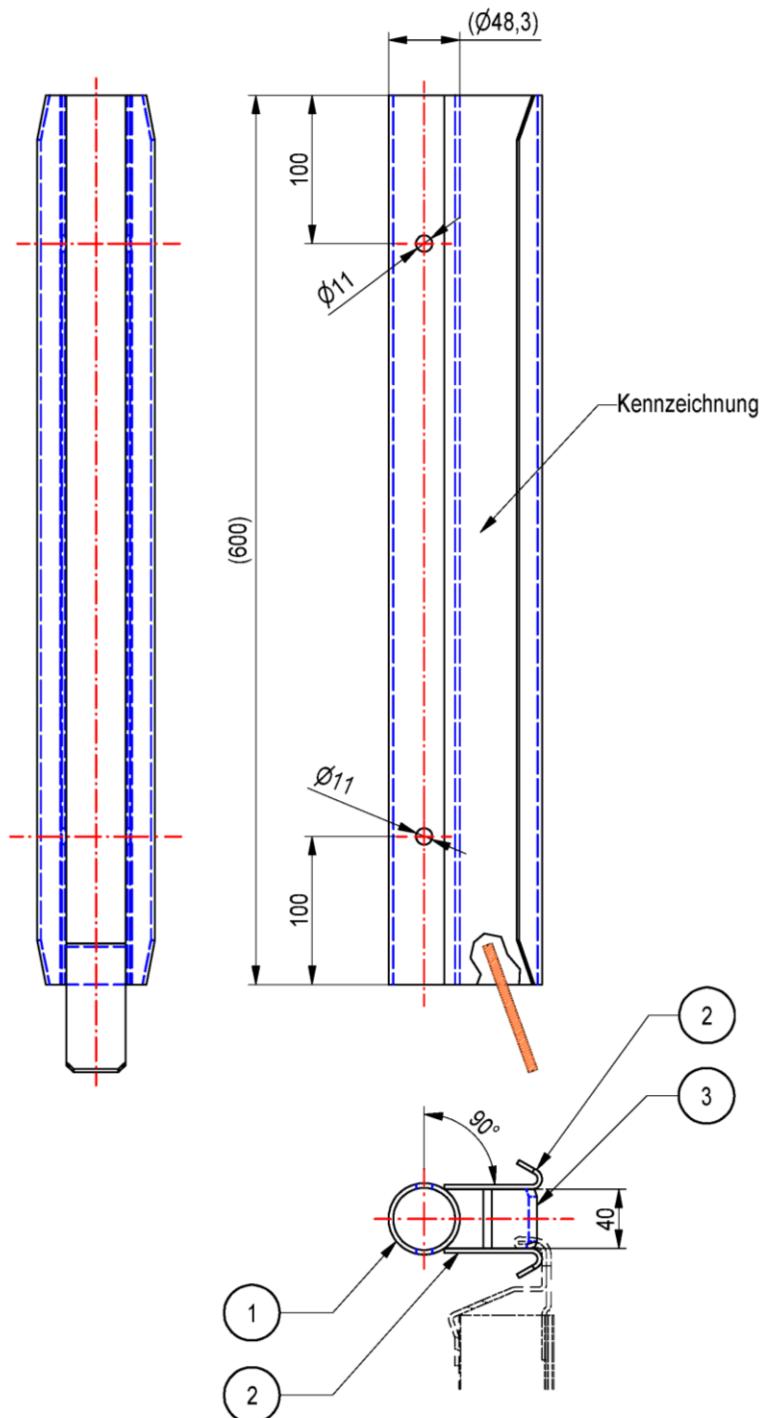
BELAGRIEGELZAPFEN UES

Melanie Maier 2014-08-06 Zeichnungsnummer: A027.210A2026 0 1

Anlage A
Seite 30







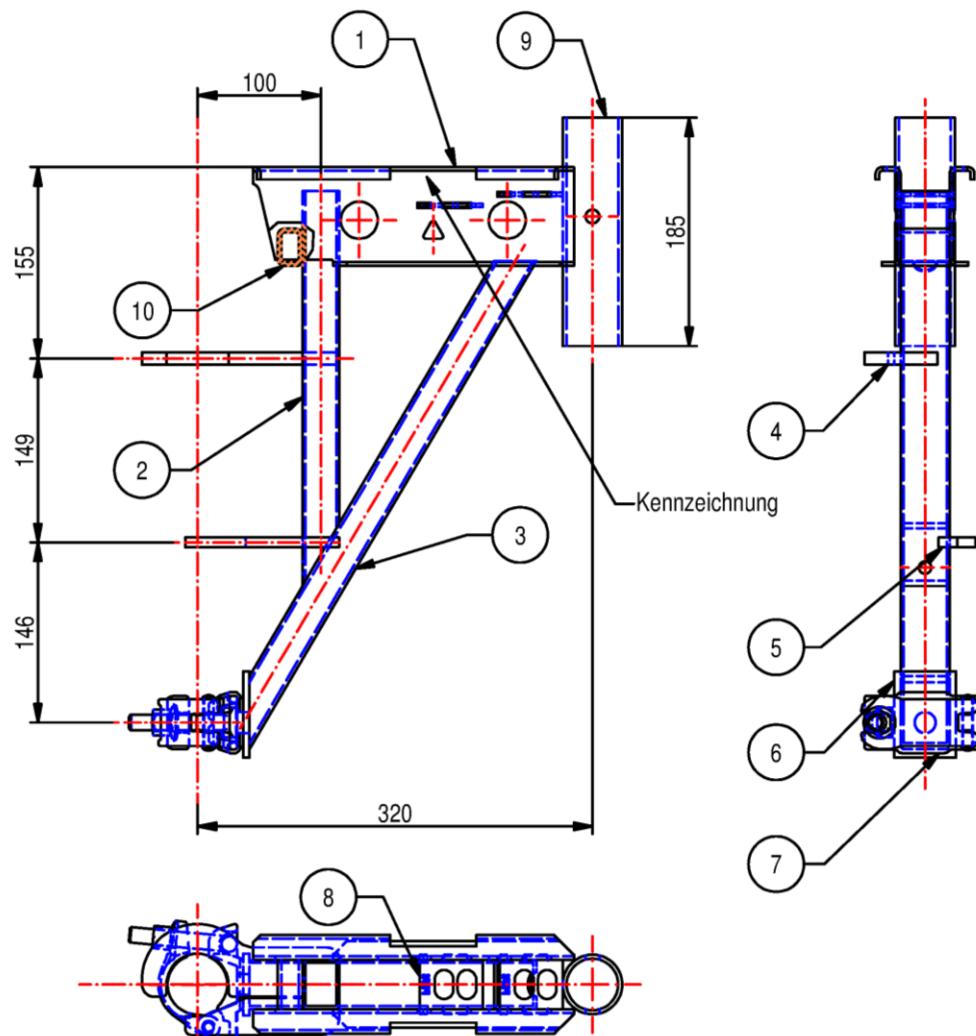
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	PFOSTEN UPC	RO 48,3X3,2	S235JRH	min $R_{\text{el}} 320 \text{ N/mm}^2$	
2	BLECH UPC	BL 3	S235JR		
3	FLACH UPC	FL 40X06	S235JR		

[kg]	4,74

Gerüstsyste "PERI UP T 104"

SCHUTZDACHANSCHLUSS UPC

Anlage A
Seite 33



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010	[kg]
2	VERTIKALROHR UCB 32	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH altern. E235+N	DIN EN 10305-5	5,01
3	DIAGONALROHR UCB 32	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH altern. E235+N	DIN EN 10305-5	
4	HAKEN	BL 10	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027	
5	ANSCHLAG UCB	BL 8	S235JR		
6	BLECH	FL 50X5	S235JR		
7	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR		
8	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010	
9	ROHR UCB 32	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eh} 320N/mm ²	
10	ROHR	RR 30X20X3	S235JRH		

Gerüstsyste "PERI UP T 104"

KONSOLE UCB 32

Anlage A
Seite 34

Technical drawing of the PERI UP T 104 scaffolding system, specifically the KONSOLE UCB 72. The drawing shows a side view of the console with various dimensions and component numbers. A red dashed line indicates a reference axis. The drawing is labeled 'Kennzeichnung' (designation).

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
2	VERTIKALROHR UCB 72	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH altern. E235+N	DIN EN 10305-5
3	DIAGONALROHR UCB 72	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH altern. E235+N	DIN EN 10305-5
4	HAKEN	BL 10	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
5	ANSCHLAG UCB	BL 8	S235JR	
6	BLECH	FL 50X5	S235JR	
7	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
8	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
9	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
10	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R _{el} 420N/mm ²
11	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
12	ROHR	RR 30X20X3	S235JRH	
13	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht	
[kg]	8,9

Gerüstsyste "PERI UP T 104"

KONSOLE UCB 72

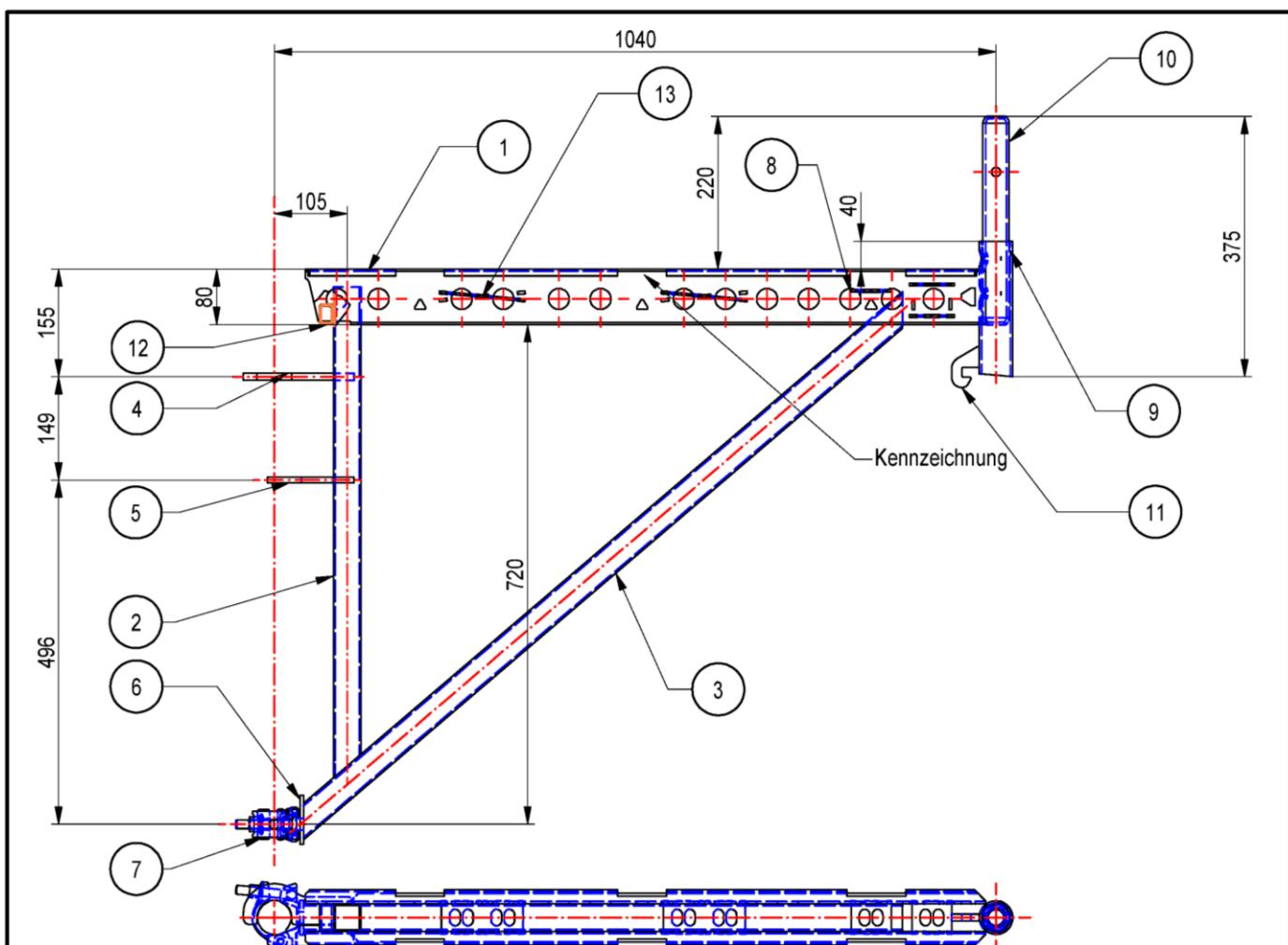
Anlage A
Seite 35

Melanie Maier	2014-08-07	Zeichnungsnummer:	A027.210A2031	0	1
---------------	------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-916

Z58228.15

1.8.1-31/13

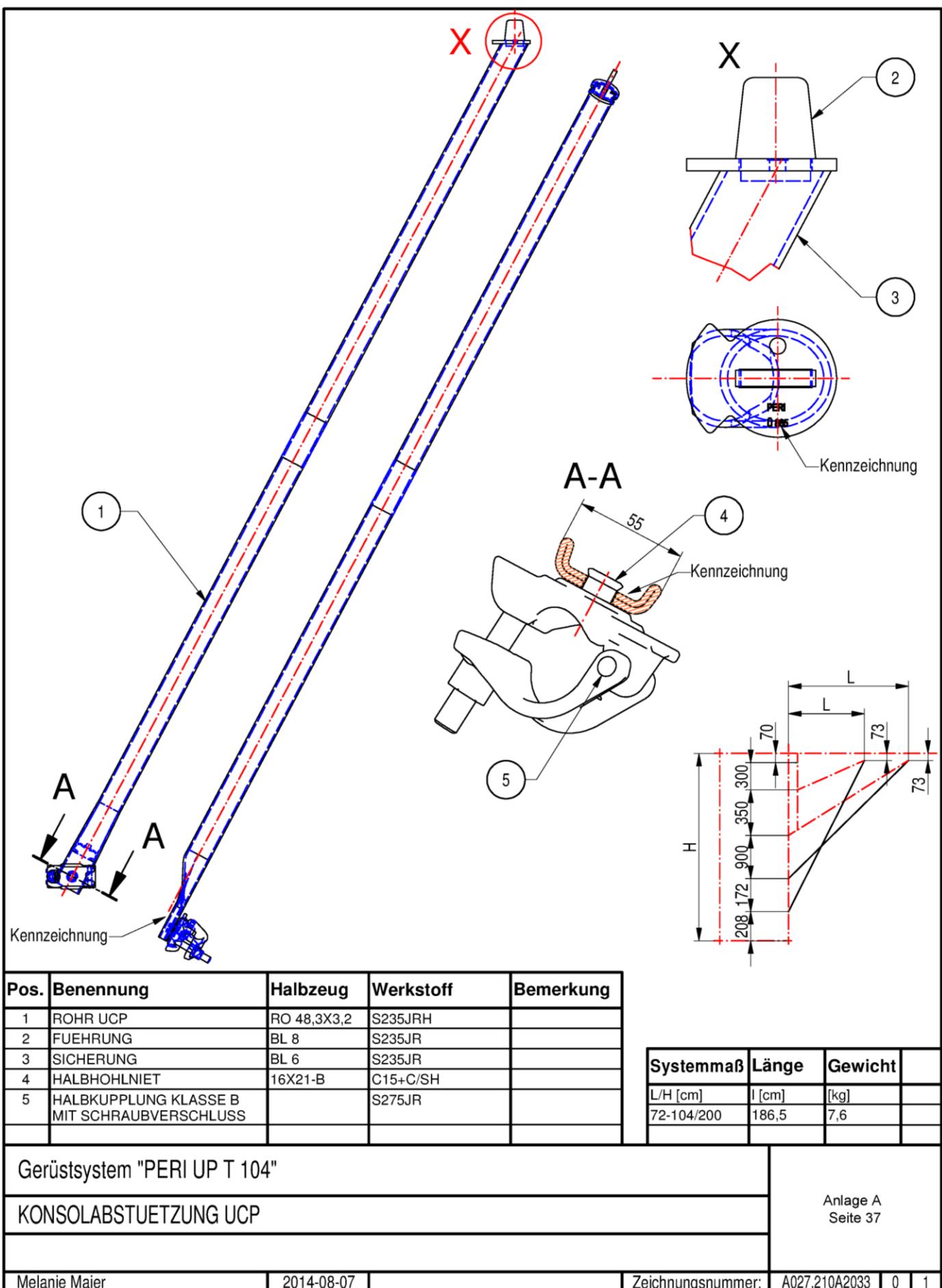


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010	[kg]
2	VERTIKALROHR UCB 104	VR 40X2 altern. VR 40X2,5	S235JRH		13,2
3	DIAGONALROHR UCB 104	VR 40X2 altern. VR 40X2,5	S235JRH		
4	HAKEN	BL 10	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027	
5	ANSCHLAG UCB	BL 8	S235JR		
6	BLECH	FL 50X5	S235JR		
7	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR		
8	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010	
9	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eh} 320N/mm ²	
10	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R _{eh} 420N/mm ²	
11	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR		
12	ROHR	RR 30X20X3	S235JRH		
13	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010	

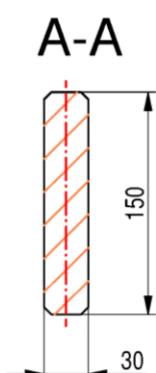
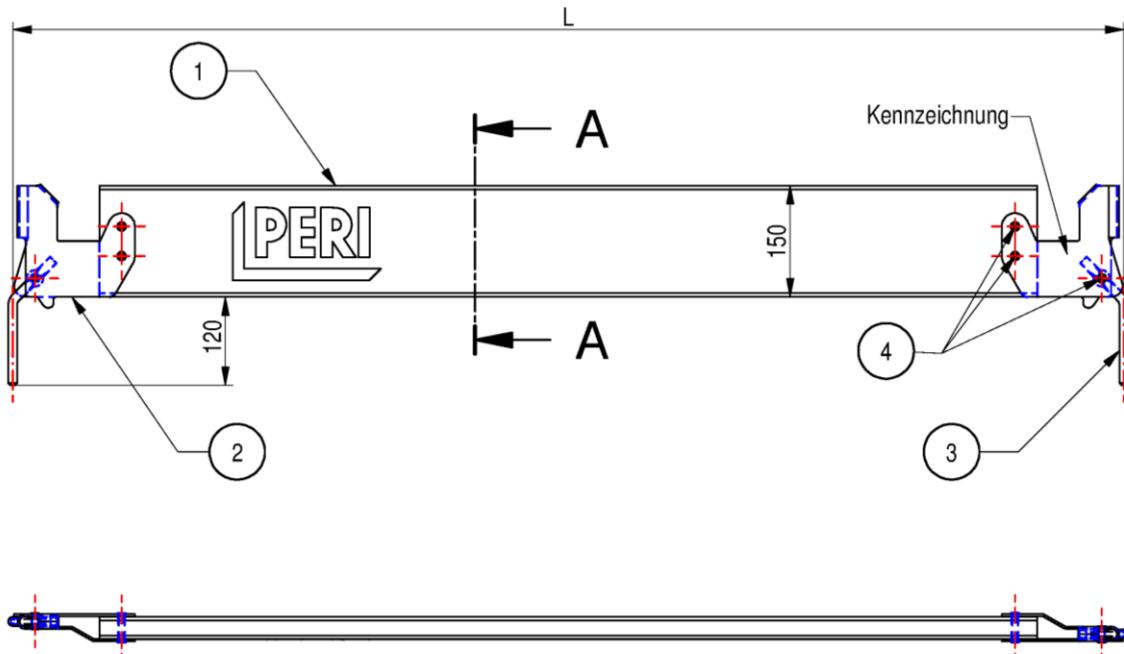
Gerüstsysten "PERI UP T 104"

KONSOLE UCB 104

Anlage A
Seite 36



elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-916



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCHLAG	BL 3	S235JR	
3	BORDBRETTZAPFEN	RD 12	S235JR	
4	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	DIN 7340

Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
72	3,42	
104	4,03	
150	4,52	
200	5,52	
250	6,52	
300	7,52	

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

BORDBRETT HOLZ UPT

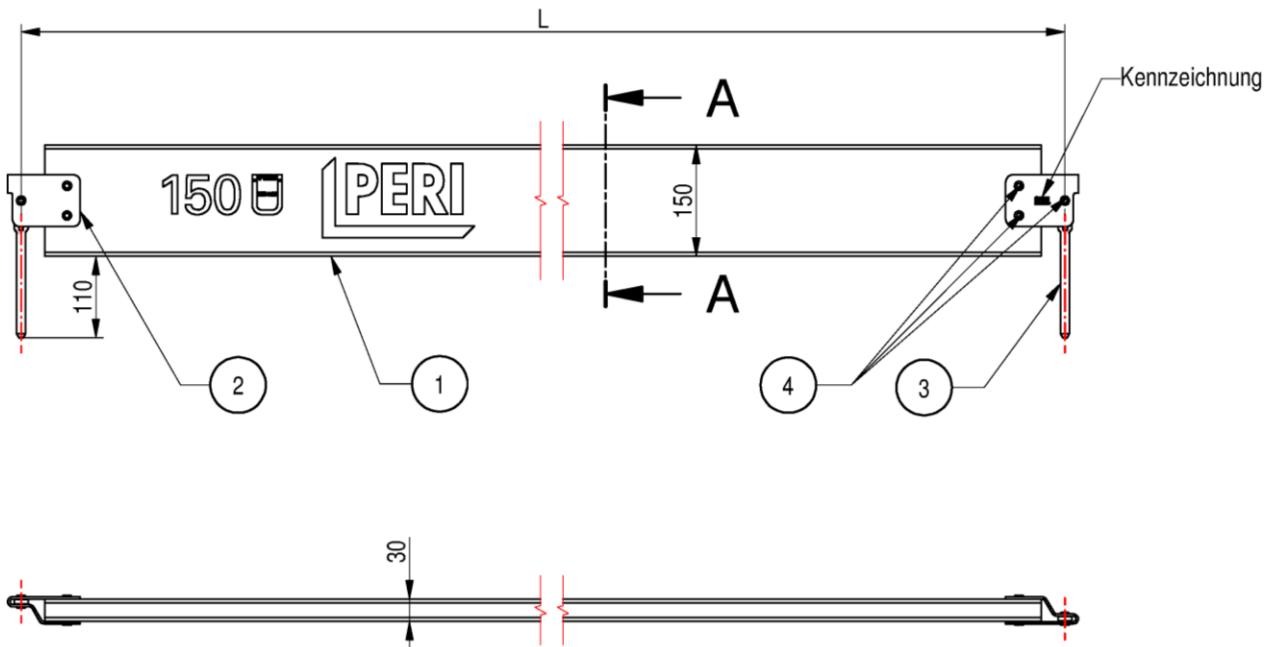
Nur zur Verwendung

Anlage A
Seite 38

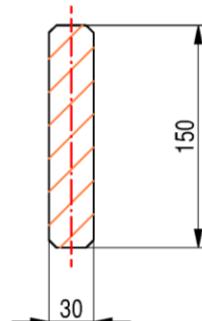
Melanie Majer

2014-08-07

Zeichnungsnummer: A027.210A2034 0 1



A-A



Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
72	2,43
104	3,11
150	4,09
200	5,16
250	6,23
300	7,30

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCHLAG	BL 3	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm ²
3	BORDBRETTZAPFEN	RD 12	S235JR	
4	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	DIN 7340

Gerüstsyste "PERI UP T 104"

BORDBRETT HOLZ UPT-2

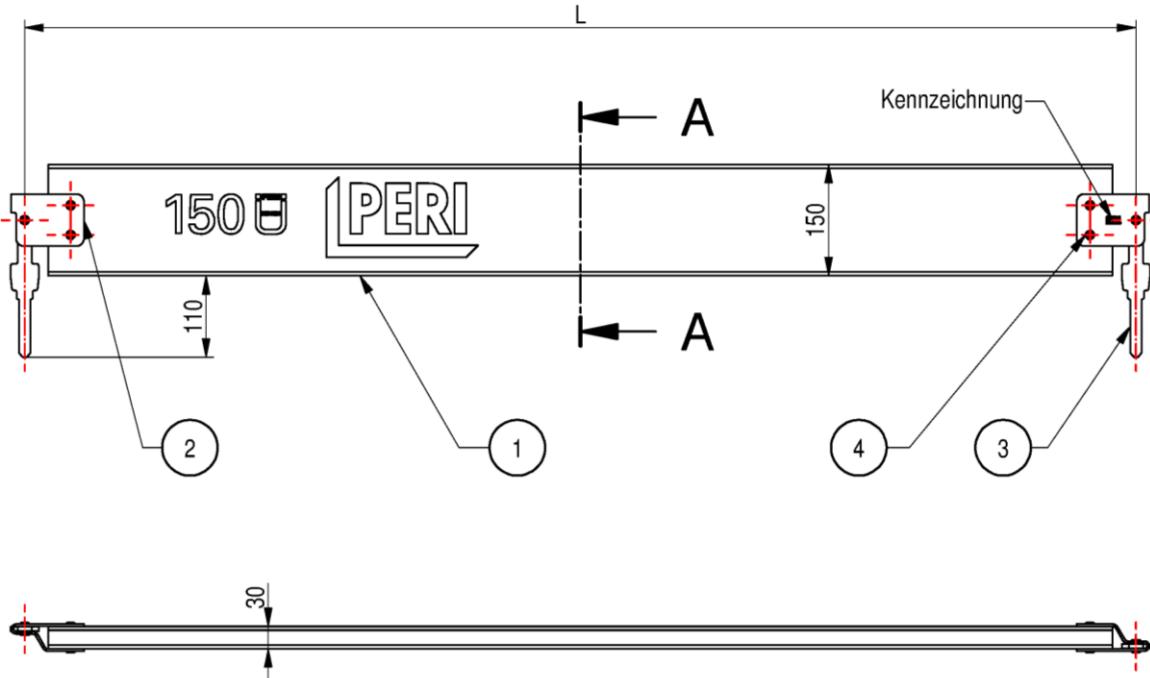
Nur zur Verwendung

Melanie Maier

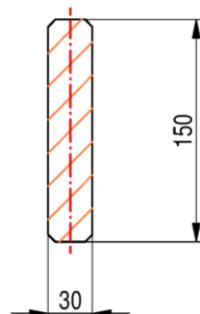
2014-08-07

Zeichnungsnummer: A027.210A2035 0 1

Anlage A
Seite 39



A-A



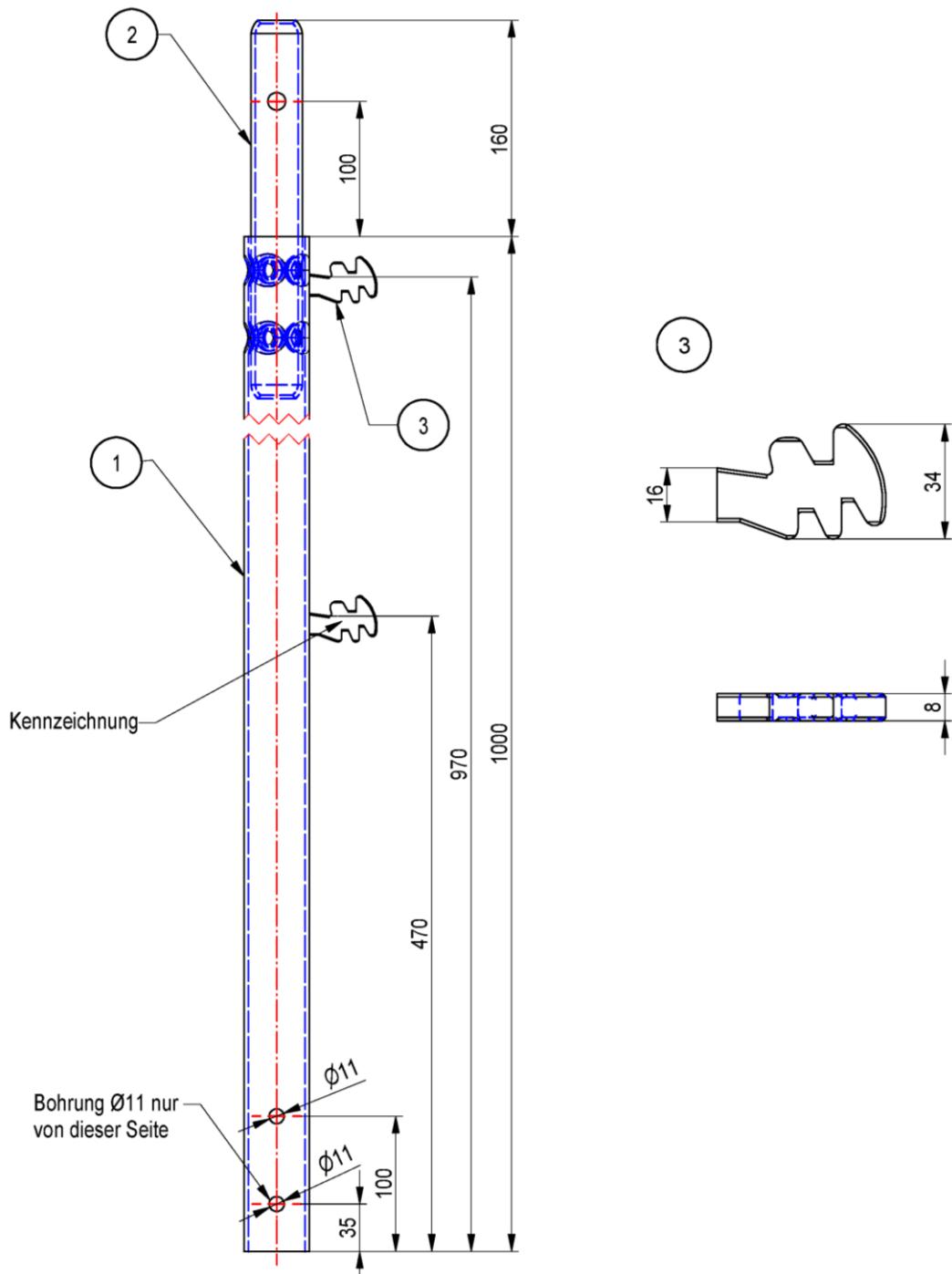
Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
72	2,47
104	3,15
150	4,13
200	5,20
250	6,27
300	7,34

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCHLAG	BL 3	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm ²
3	BORDBRETTZAPFEN	BL 6	S460MC	
4	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	DIN 7340

Gerüstsyste "PERI UP T 104"

BORDBRETT HOLZ UPT-3

Anlage A
Seite 40



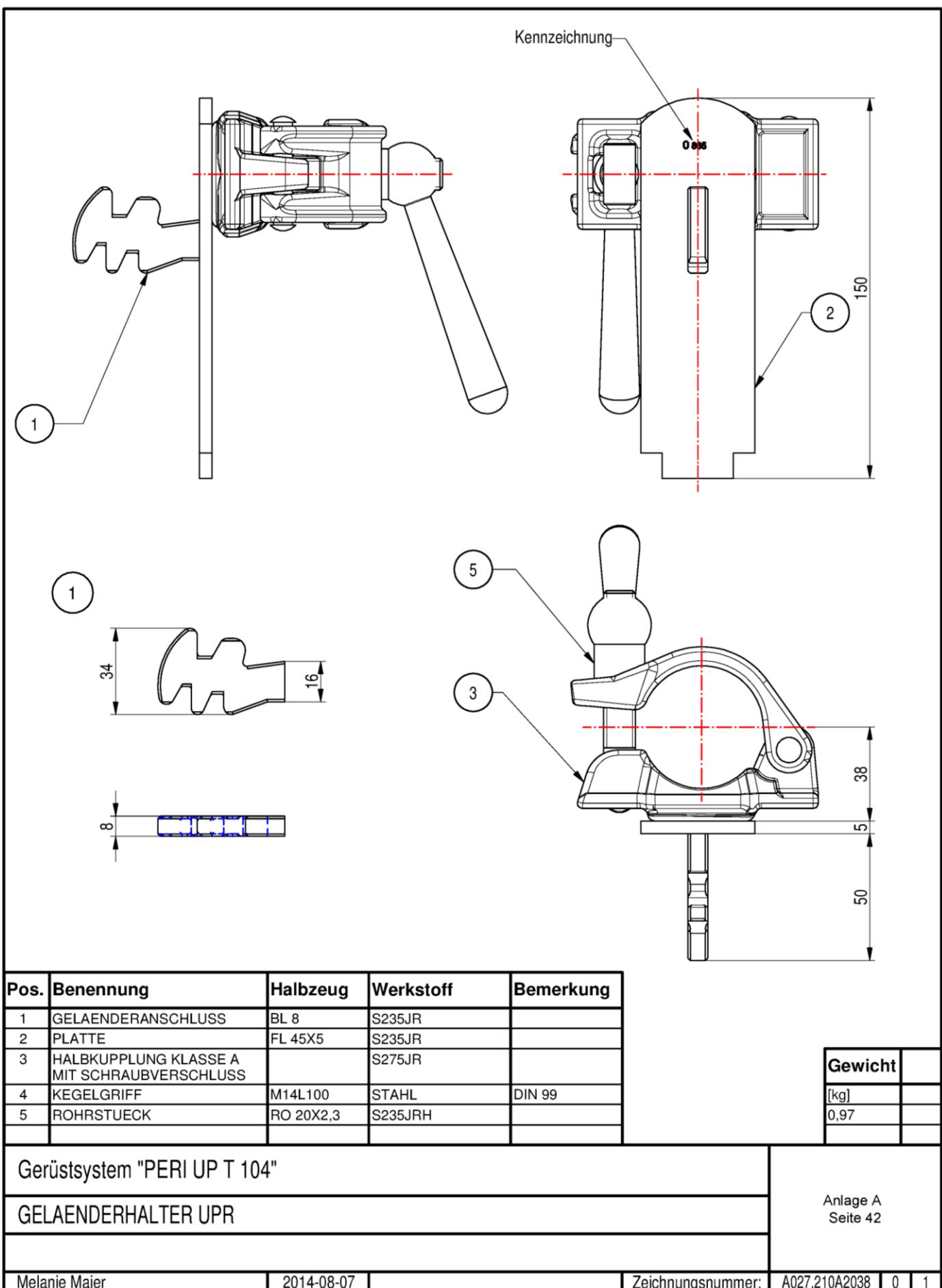
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	ROHR UVP	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²	
2	ROHRZAPFEN 28	RO 38,0X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²	
3	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR		

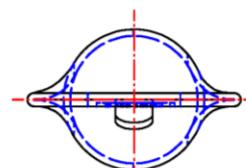
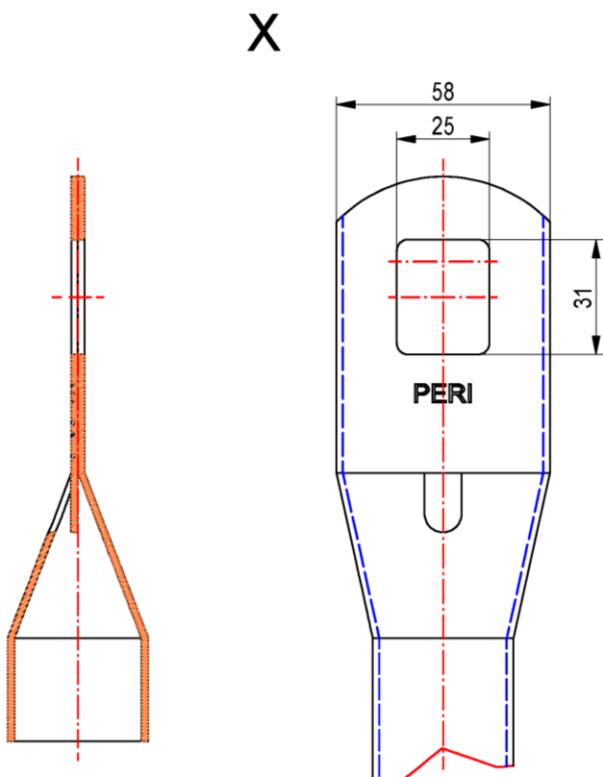
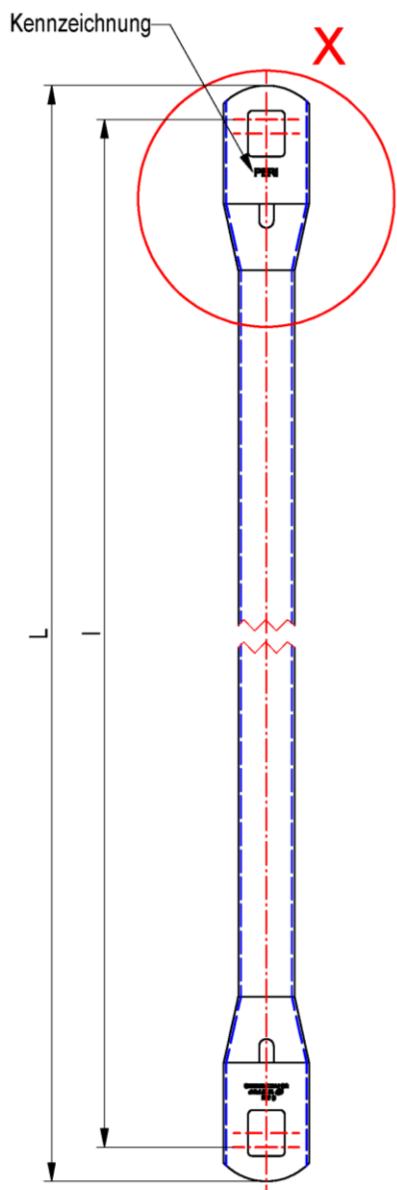
[kg]	4,46

Gerüstsyste "PERI UP T 104"

GELAENDERPFOSTEN UVP 100

Anlage A
Seite 41





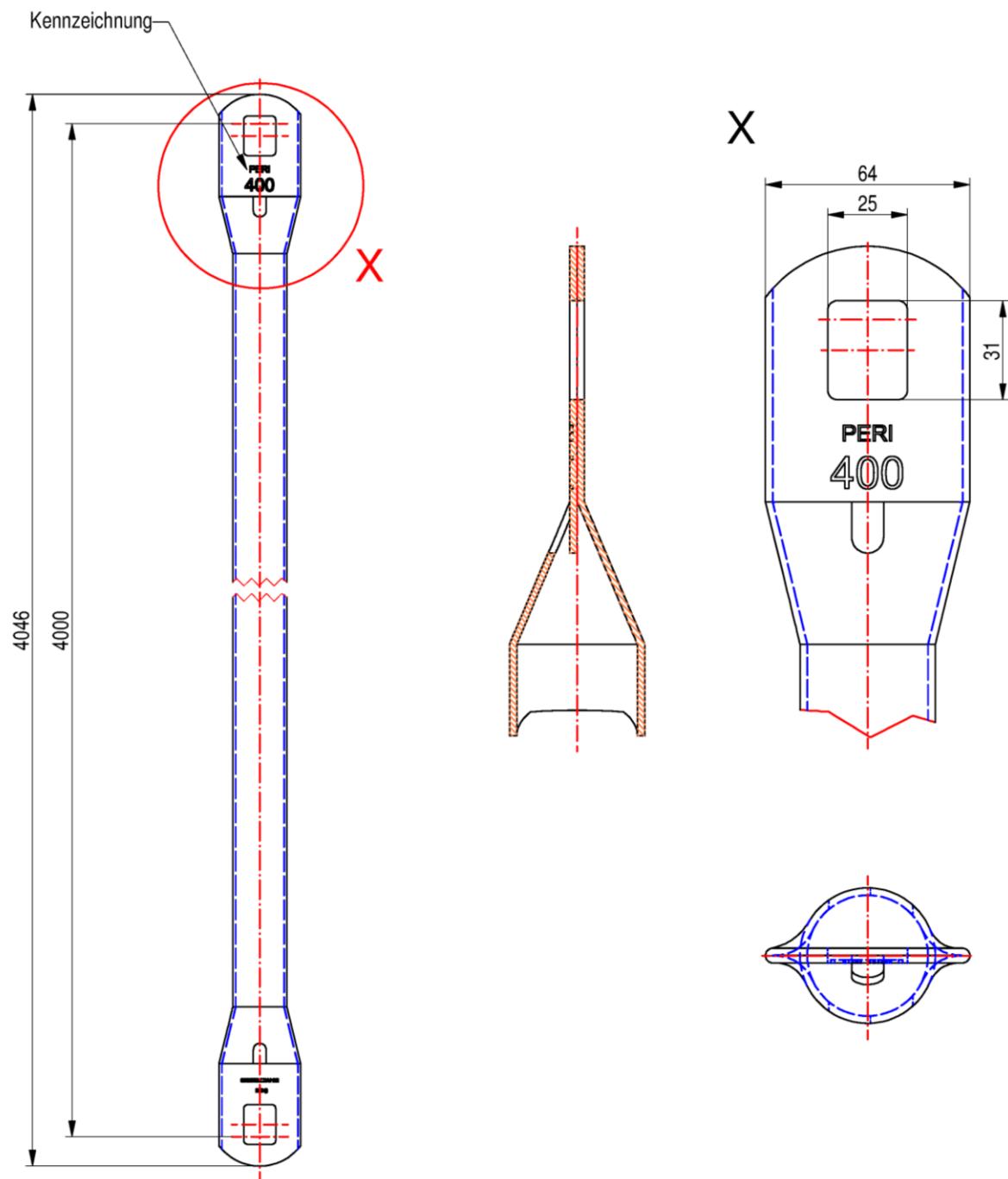
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	I [cm]	[kg]
72	76,6	1,16
104	108,6	1,67
150	154,6	2,41
200	204,6	3,22
250	254,6	4,02
300	304,6	4,82

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERHOLM UPG	RO 38X1,8	S235JRH	

Gerüstsyste "PERI UP T 104"

GELAENDERHOLM UPG

Anlage A
Seite 43



Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
GELAENDERHOLM UPG 400	RO 42,4X2,3	S235JRH	

Gewicht
[kg]
9,1

Gerüstsyste "PERI UP T 104"

GELAENDERHOLM UPG 400

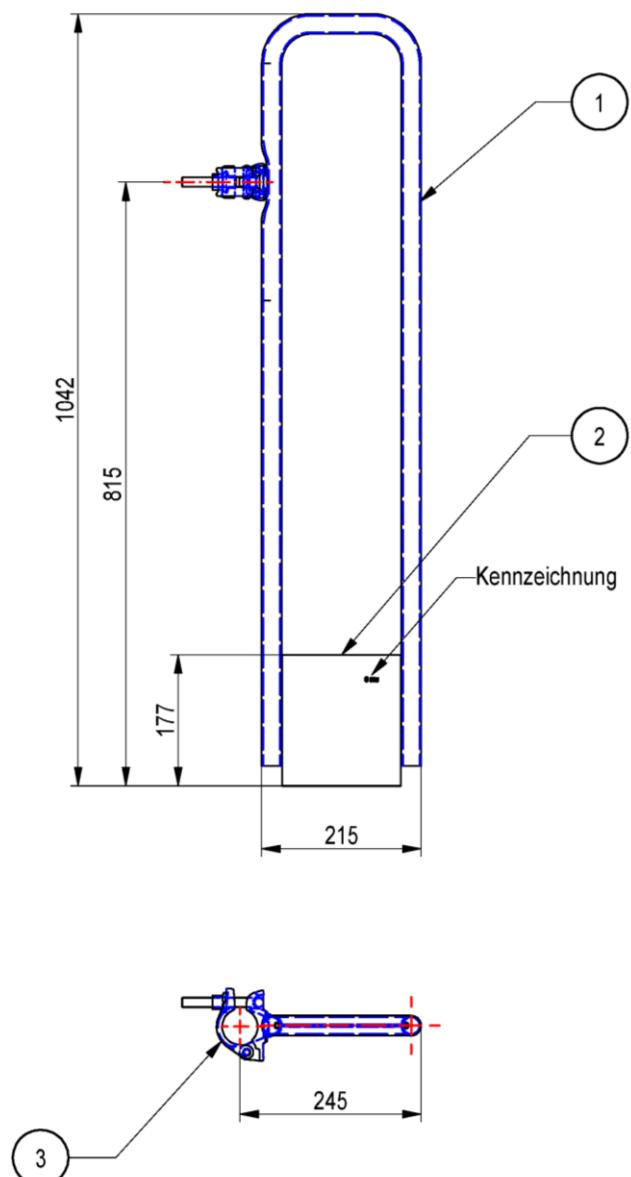
Nur zur Verwendung

Melanie Maier

2014-08-07

Zeichnungsnummer: A027.210A2040 0 1

Anlage A
Seite 44

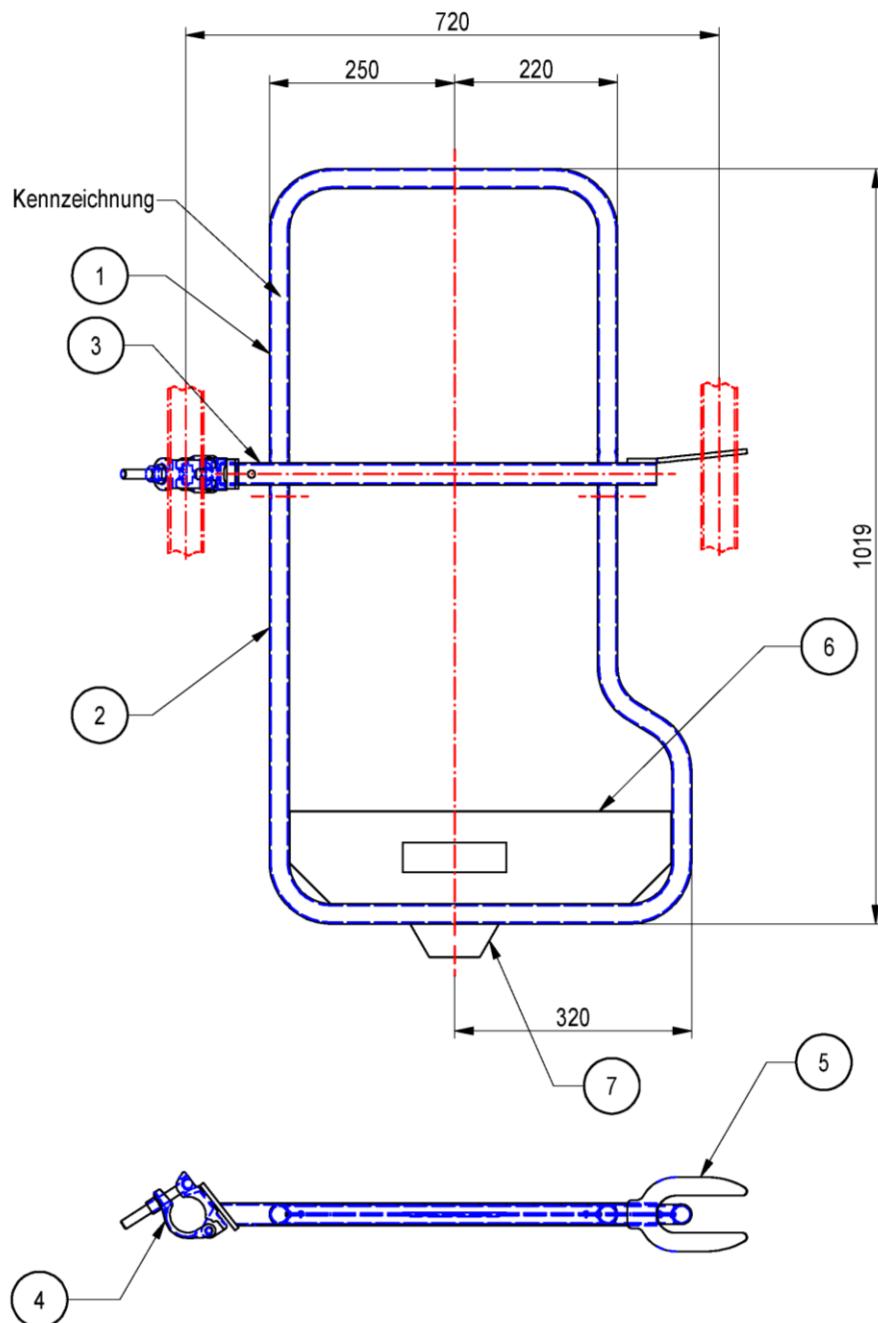


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	ROHR UPX 32	RO 26,9X2	S235JRH		
2	BORDBLECH UPX 32	BL 3	S235JR		
3	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR		
					[kg]
					3,9

Gerüstsyste "PERI UP T 104"

STIRNSEITENGELAENDER UPX 32

Anlage A
Seite 45



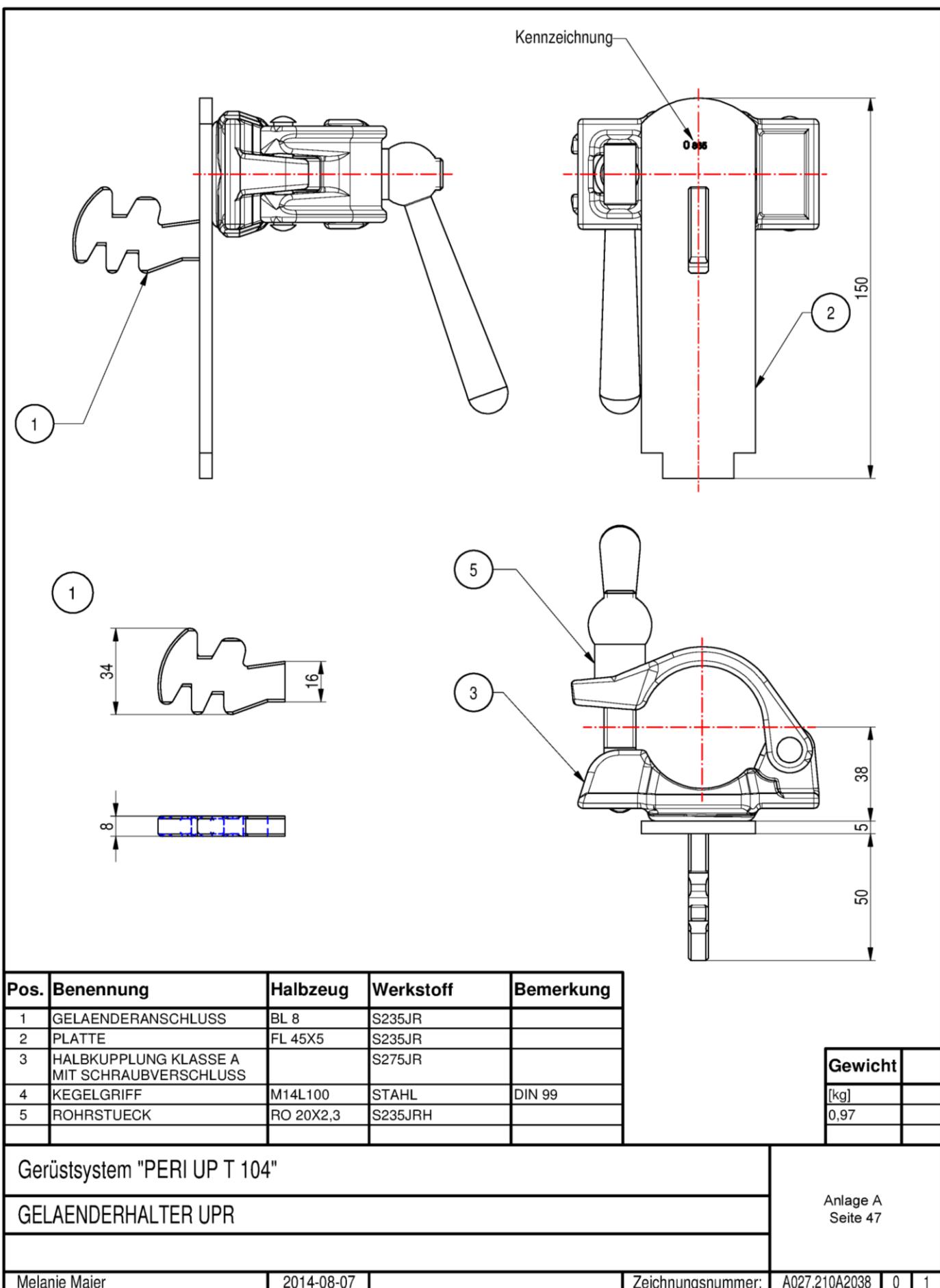
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UPX 72, OBEN	RO 26,9X2	S235JRH	
2	ROHR UPX 72, UNTEN	RO 26,9X2	S235JRH	
3	ROHR	VR 30X2	S235JRH	
4	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
5	GABEL	BL 6	S235JR	
6	BORDBLECH UPX 72	BL 3	S235JR	
7	BLECH	BL 5	S235JR	

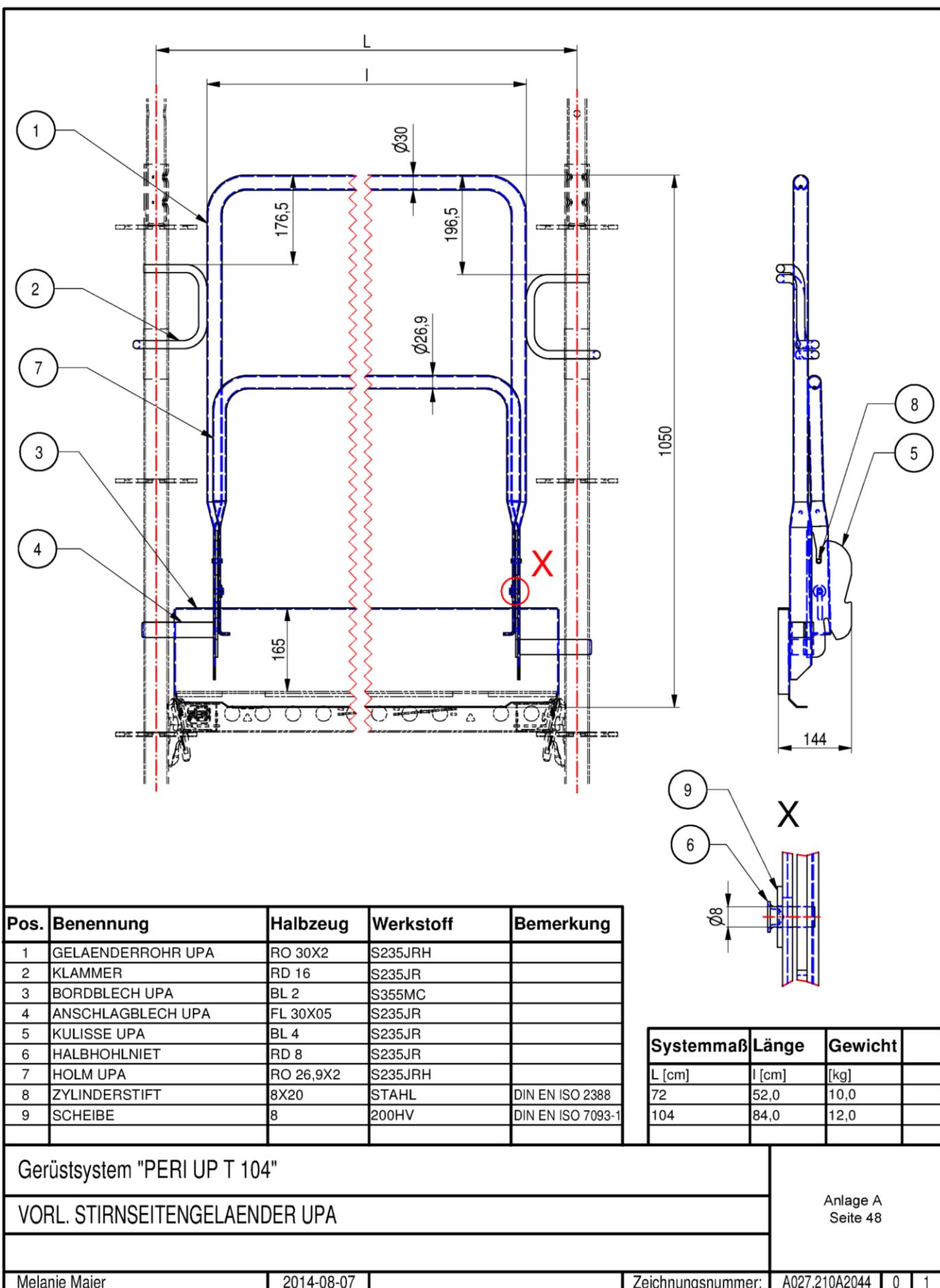
Gewicht
[kg]
7,2

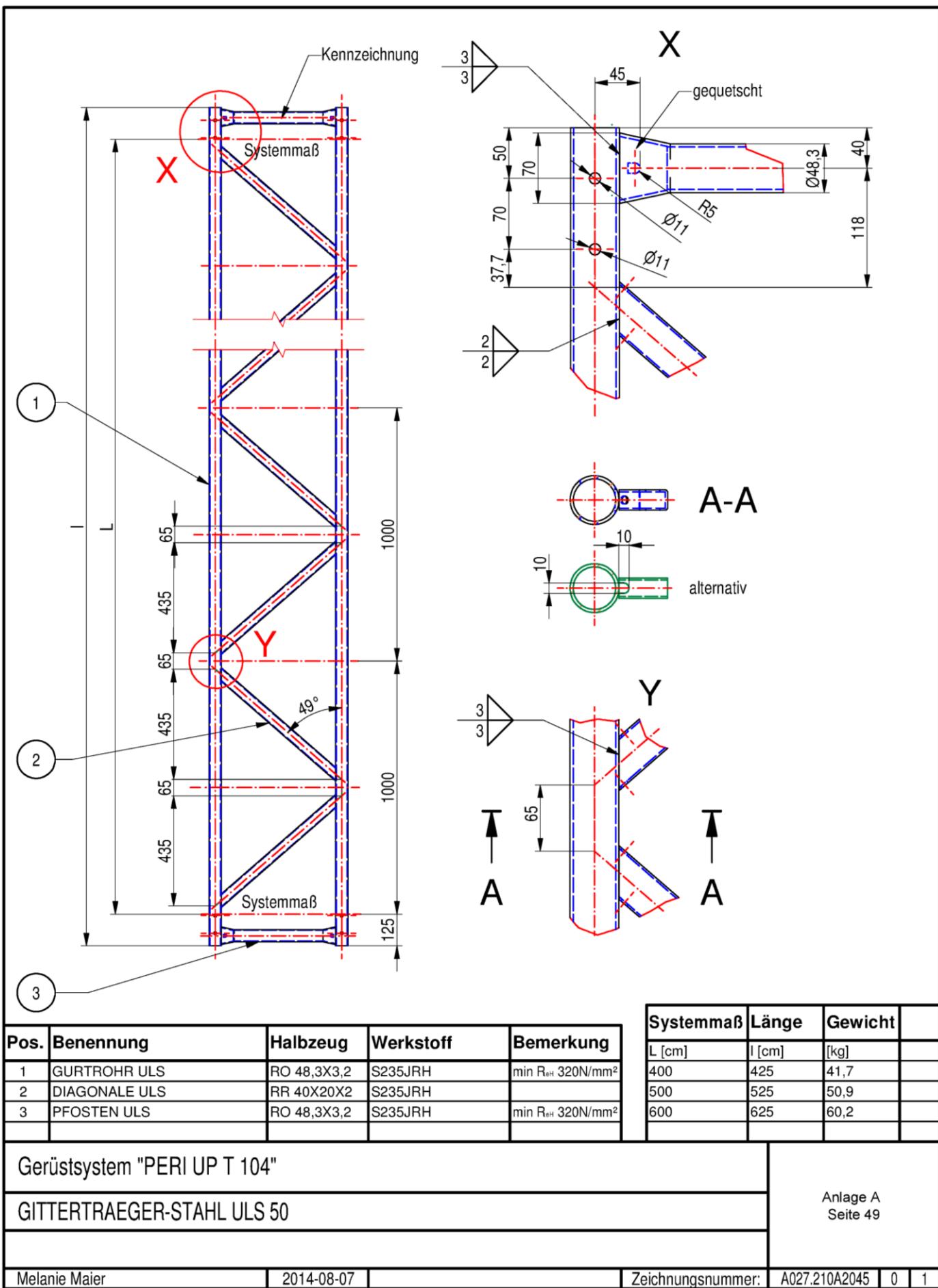
Gerüstsystem "PERI UP T 104"

STIRNSEITENGELÄENDER UPX 72

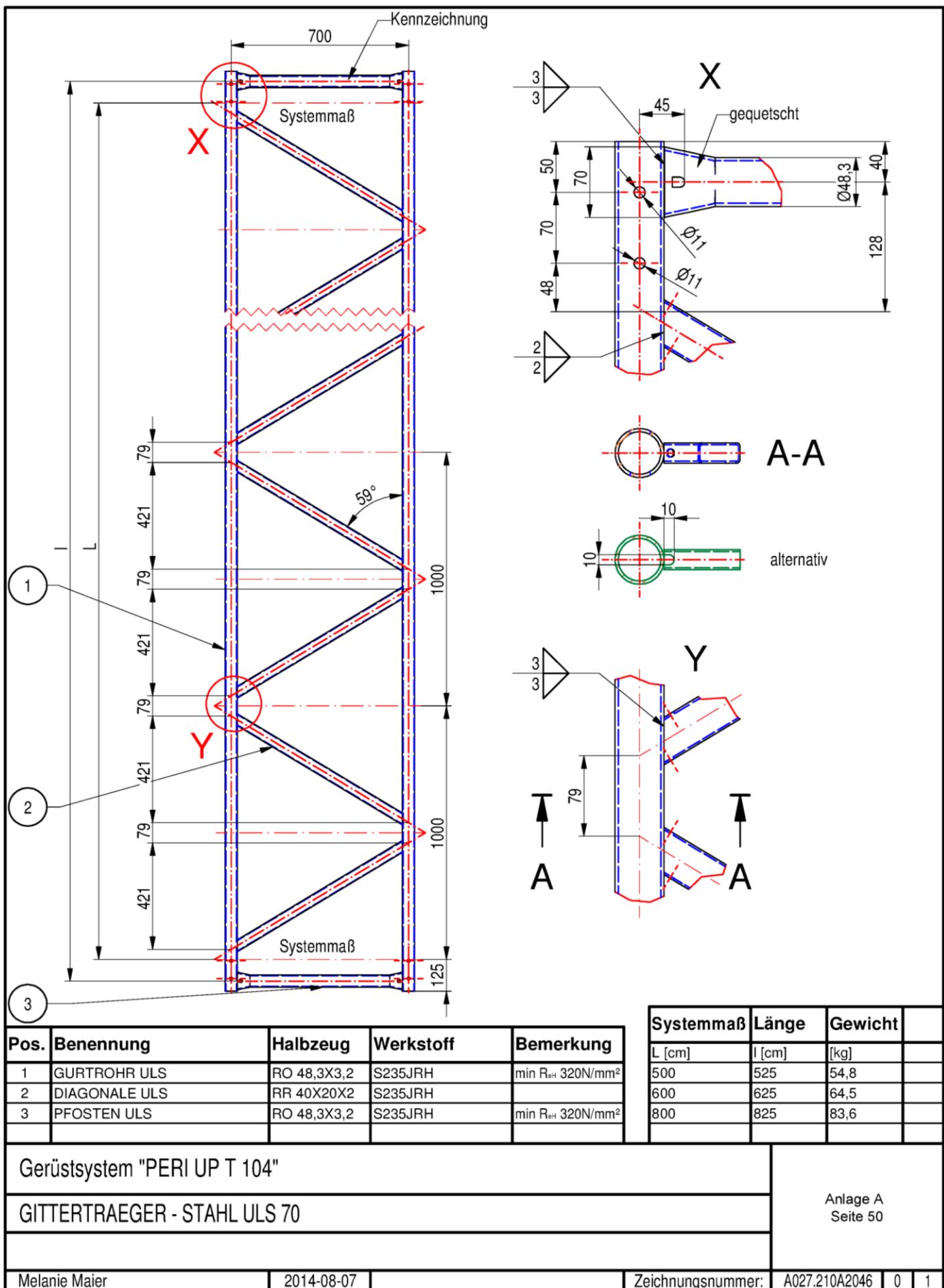
Anlage A
Seite 46

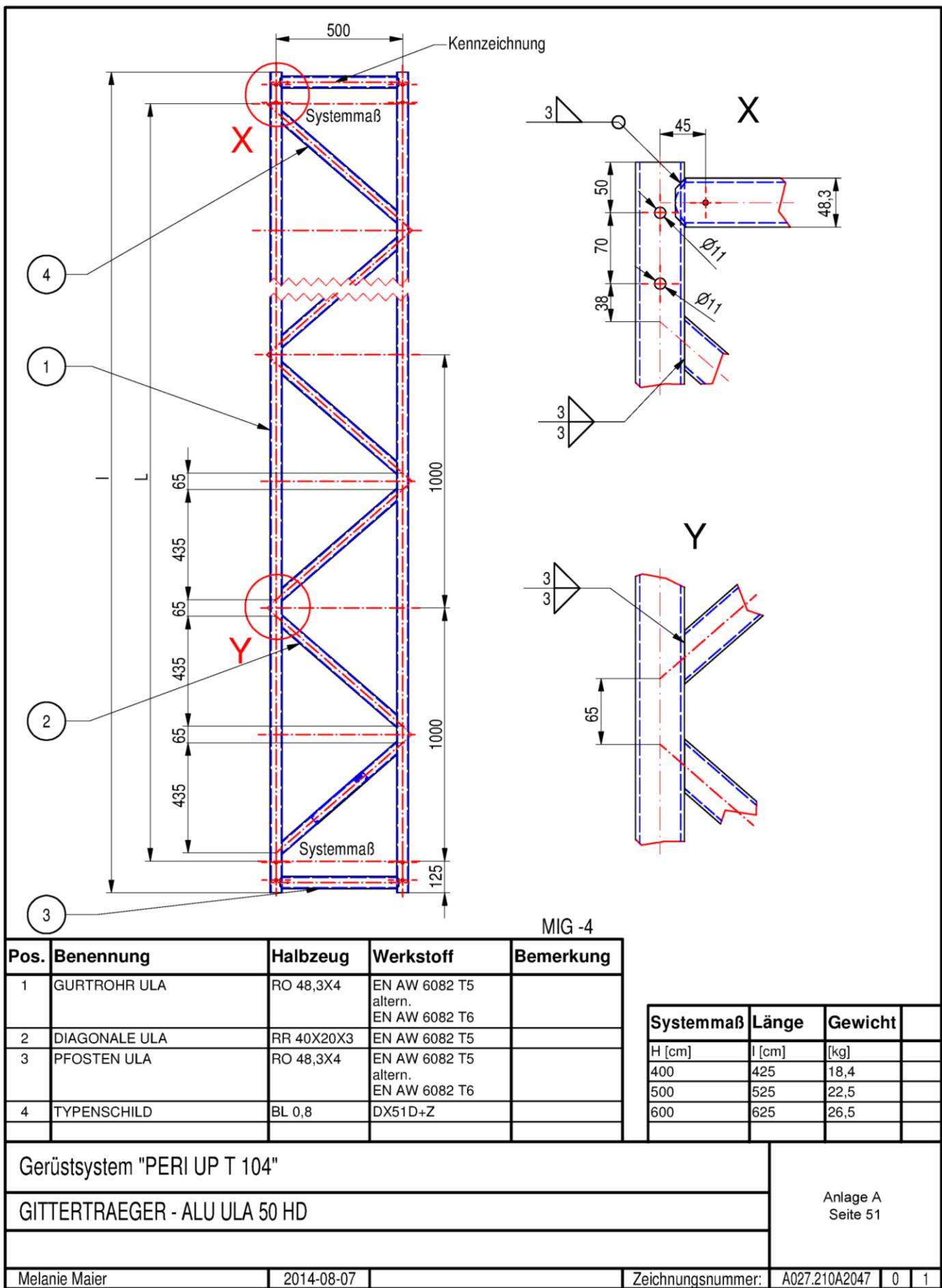


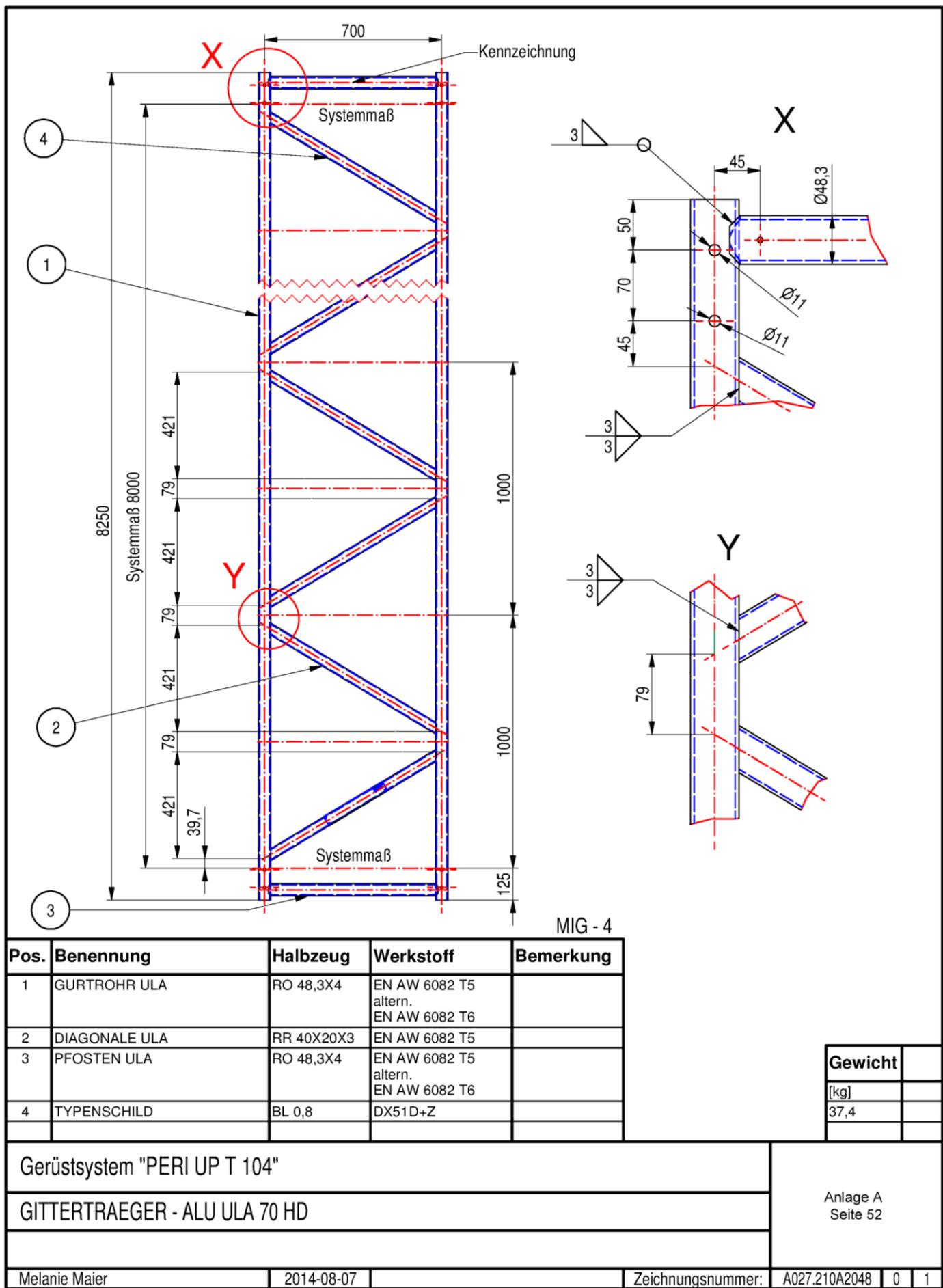


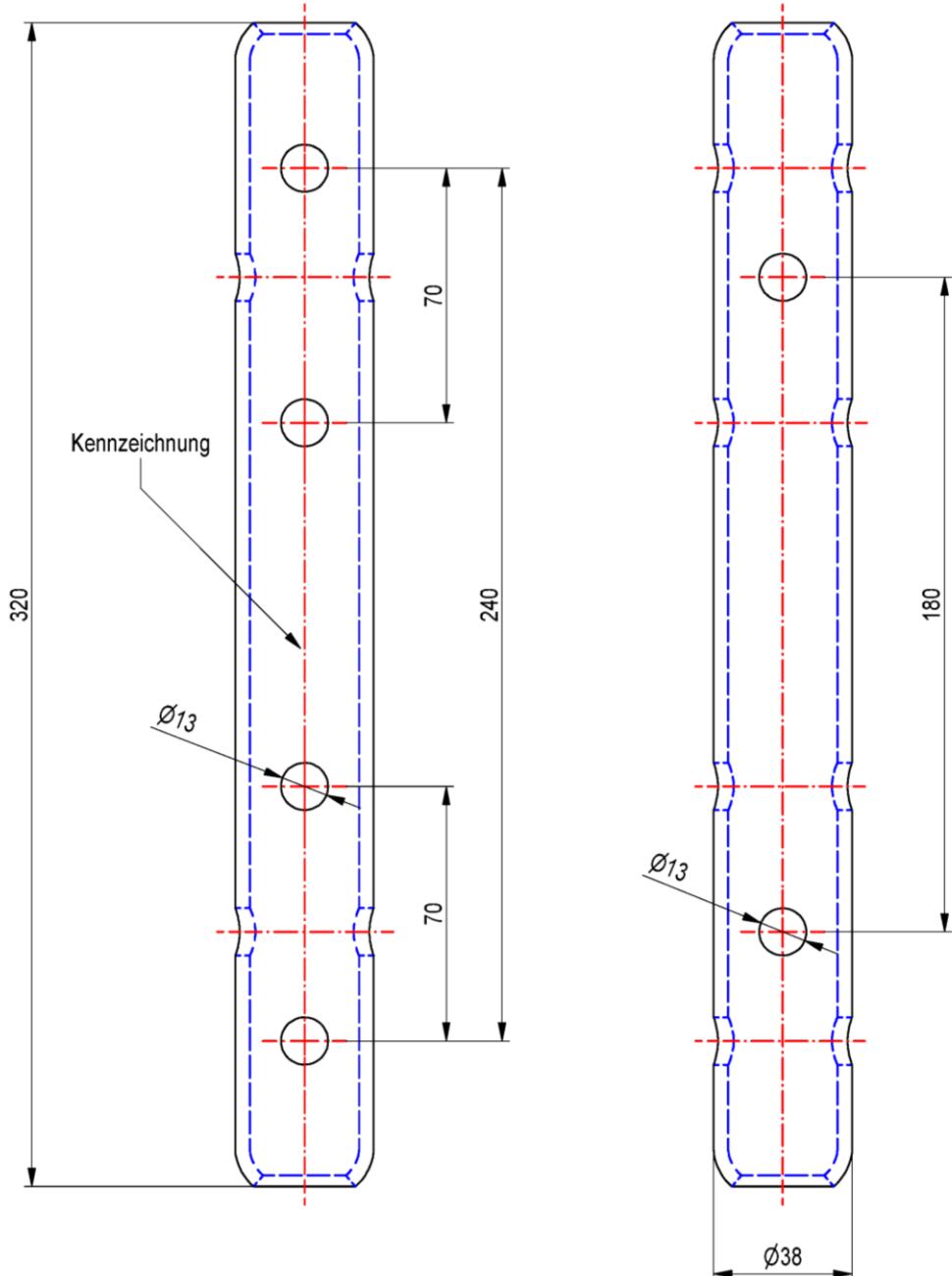


elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-916

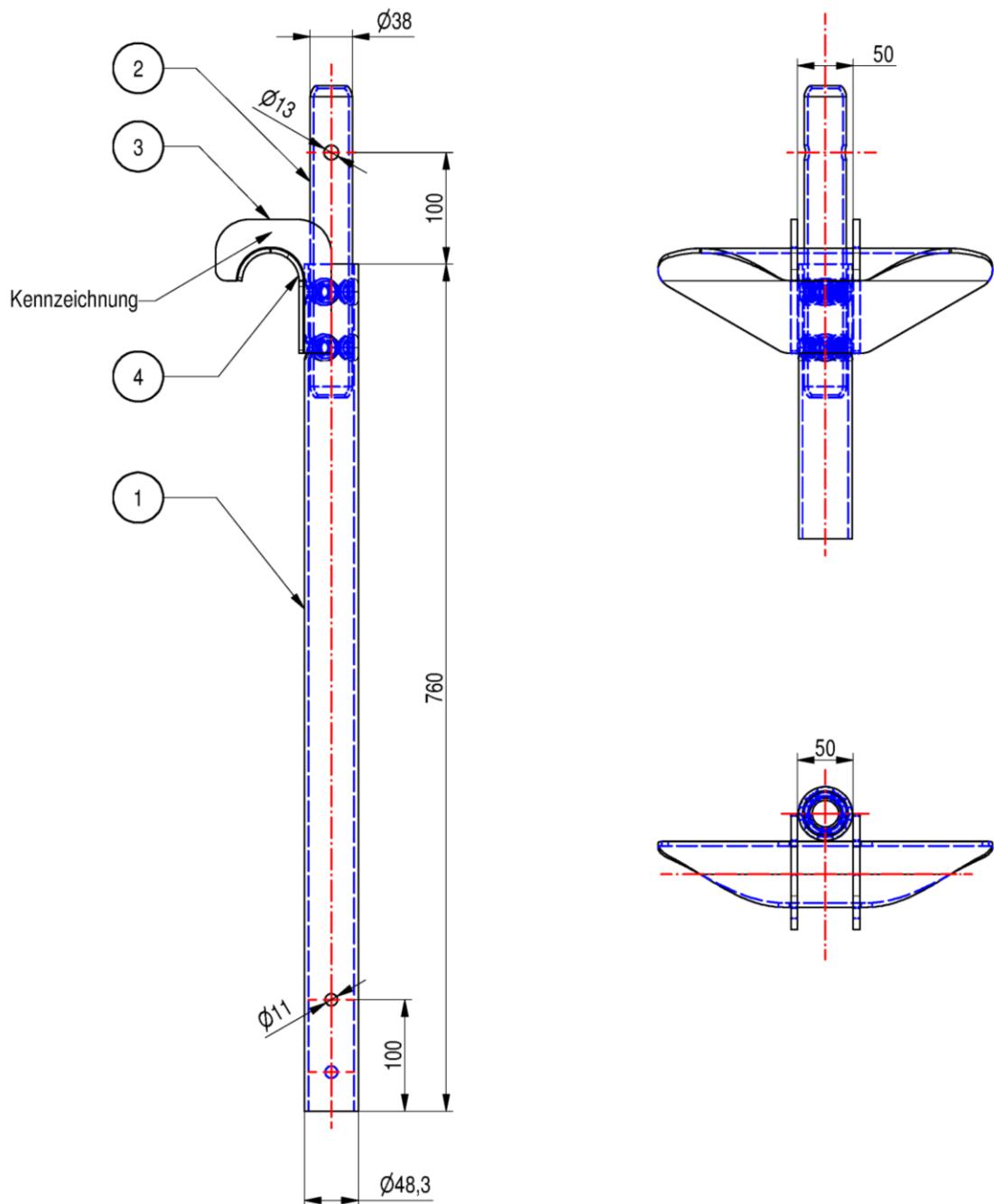




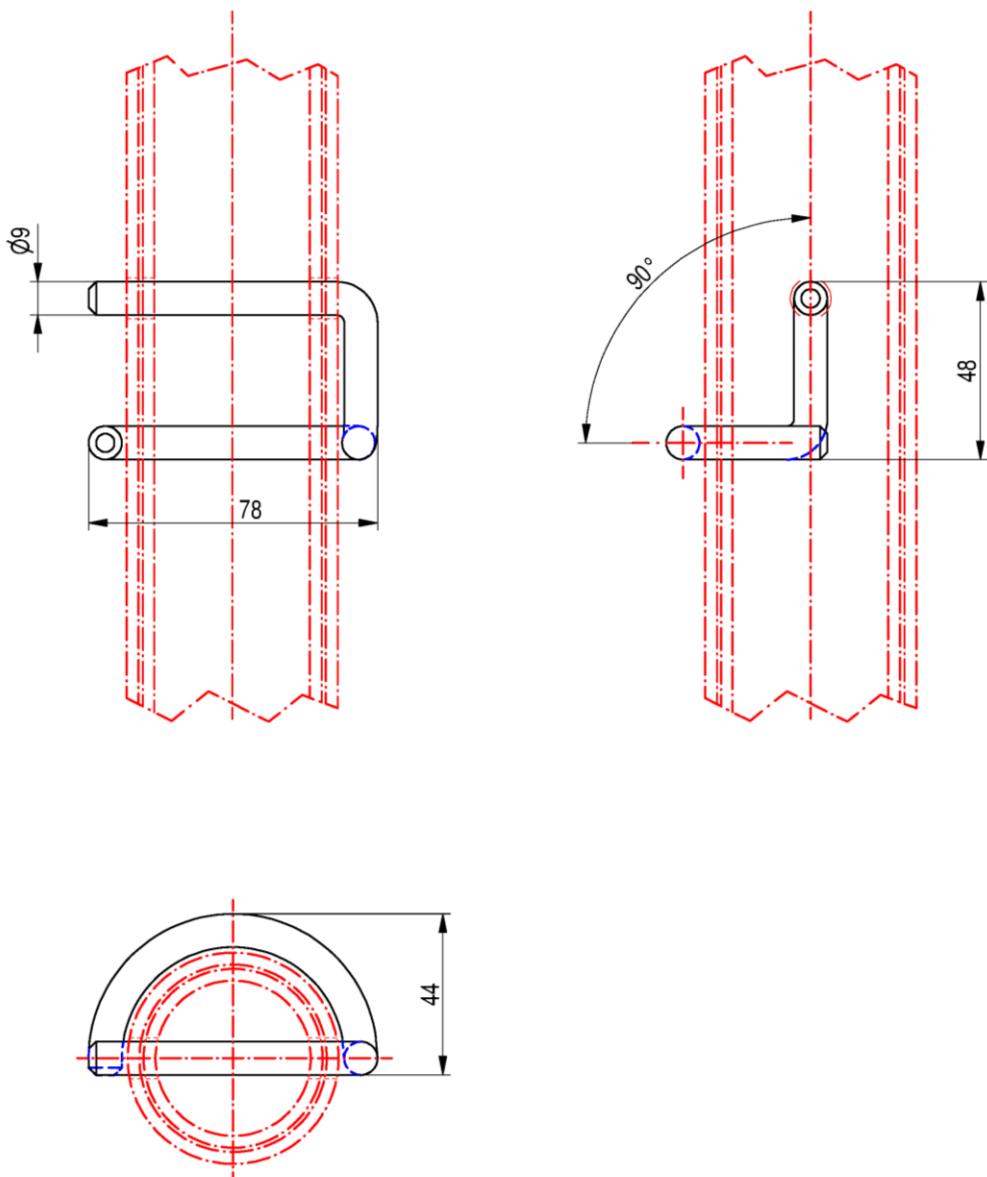




Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
ROHR ULT 32	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min $R_{\text{el}} 420 \text{ N/mm}^2$	1,0
Gerüstsyste "PERI UP T 104"				
VERBINDER ULT 32				
Melanie Maier	2014-08-07		Zeichnungsnummer:	A027.210A2049 0 1

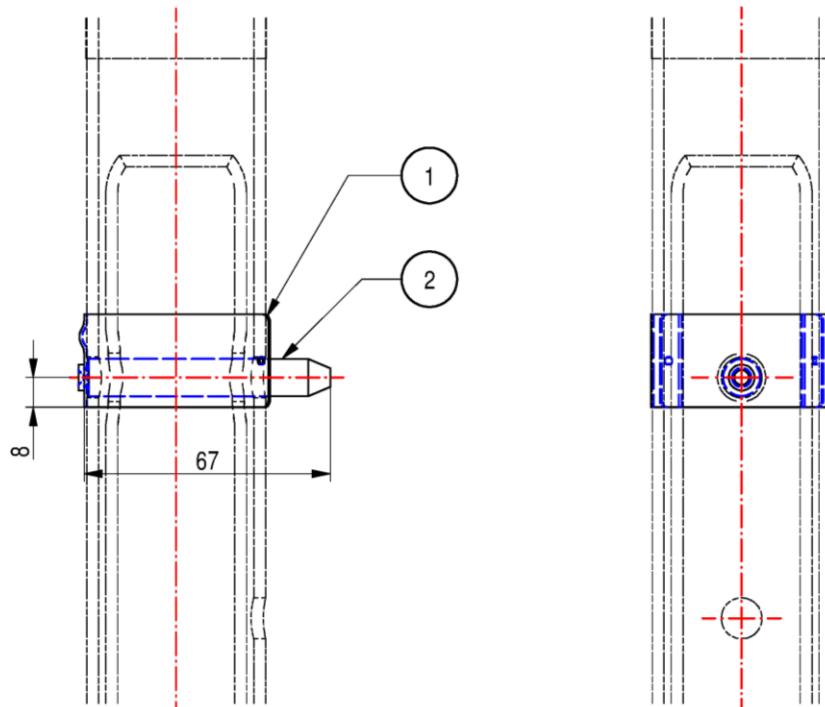


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht	
1	ROHR ULB	RO 48,3X3,6	S355J2H			
2	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eh} 320N/mm ²		
3	HAKEN ULB	BL 6	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027		
4	BLECH ULB	BL 4	S355MC			
					[kg]	
					5,3	
Gerüstsyste "PERI UP T 104"					Anlage A Seite 54	
SCHIEBEREITER ULB 50/70						
Melanie Maier	2014-08-07			Zeichnungsnummer:		
					A027.210A2050 0 1	

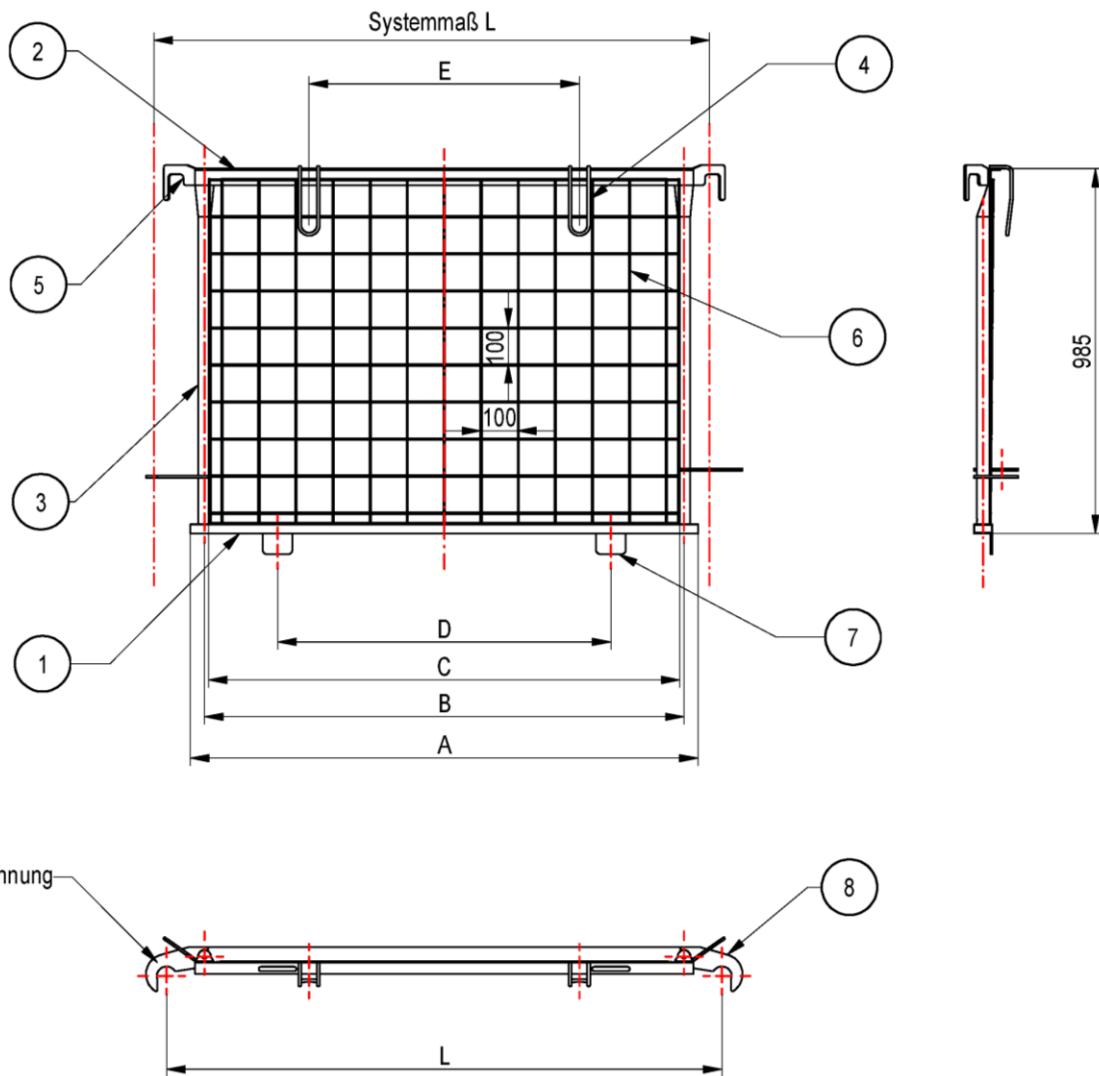


elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-916

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
FALLSTECKER 48/57	RD 9	S235JR		0,11
Gerüstsyste "PERI UP T 104"				
FALLSTECKER Ø48/57				
Nur zur Verwendung				
Melanie Maier	2014-08-07		Zeichnungsnummer:	A027.210A2051 0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BLECHBUEGEL	BD0,75X25	1.4310		[kg]
2	BOLZEN	RD 10	11SMNPB30+C	DIN EN 10277-3/10087	0,06
Gerüstsyste "PERI UP T 104"					Anlage A
STECKBOLZEN Ø48/57					Seite 56
Melanie Maier 2014-08-07					Zeichnungsnummer: A027.210A2052 0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff
1	ROHR UPP	RR 50X25X2	S235JRH
2	WINKEL	L 45X30X4	S235JR
3	PFOSTEN UPP	RO 33,7X2	S235JRH
4	BUEGEL UPP	RD 8	S235JR
5	HAKEN UPP	BL 6	S235JR
6	DRAHTGITTER	RD 4	S235JRC+C
7	BLECH UPP	BL 5	S235JRC
8	EINHAENGEBLECH UPP	BL 6	S235JR

Systemmaß	A	B	C	D	E	Gewicht
L [cm]	[cm]	[cm]	[cm]	[cm]	[cm]	[kg]
150	137	129,5	127,2	90	73	13,7
200	187	179,5	177,2	140	100	16,8
250	237	229,5	227,2	190	130	20,1
300	287	279,5	277,2	240	160	23,3

Gerüstsyste "PERI UP T 104"

SCHUTZWAND UPP

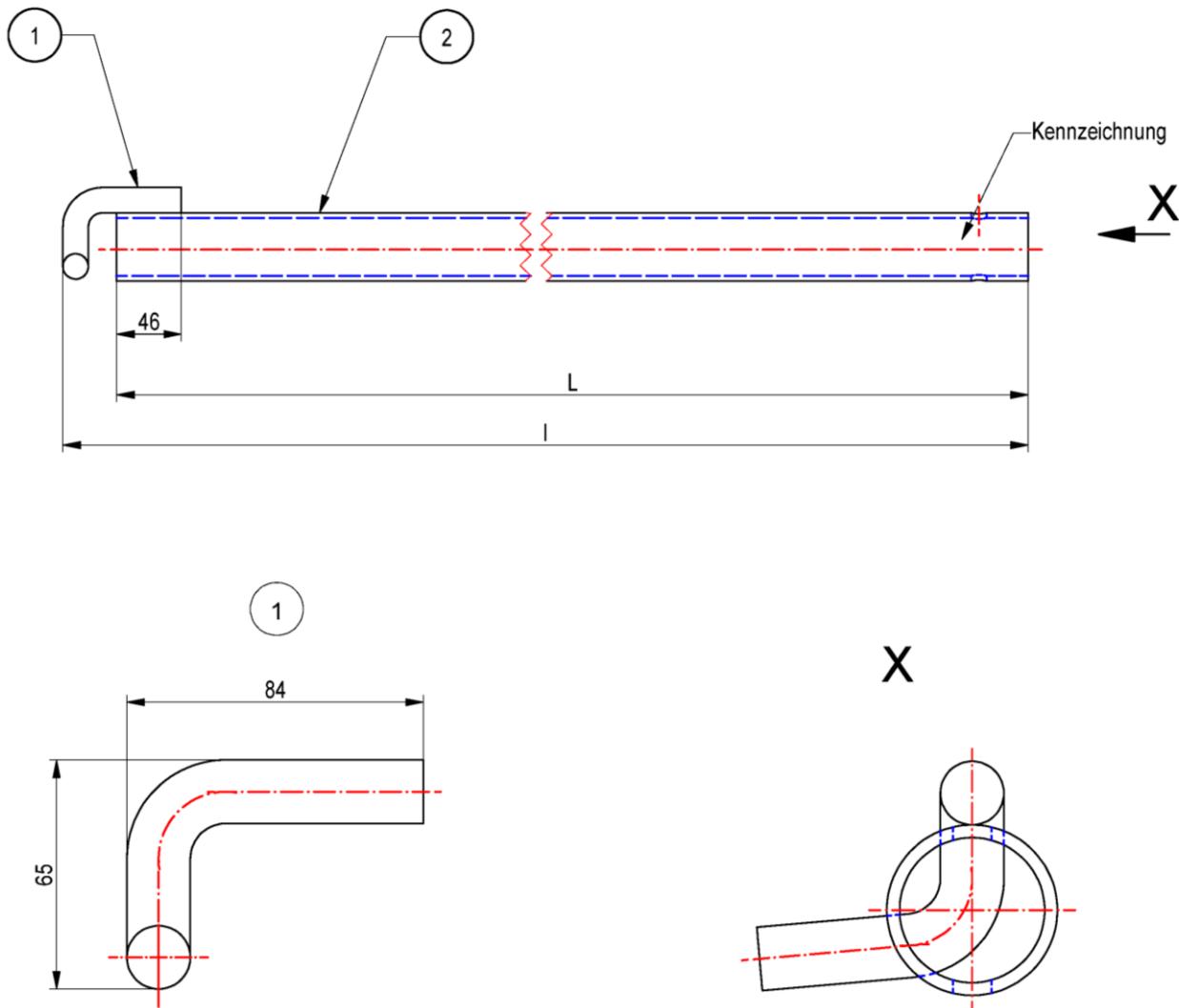
Nur zur Verwendung

Melanie Maier

2014-08-07

Zeichnungsnummer: A027.210A2053 0 1

Anlage A
Seite 57

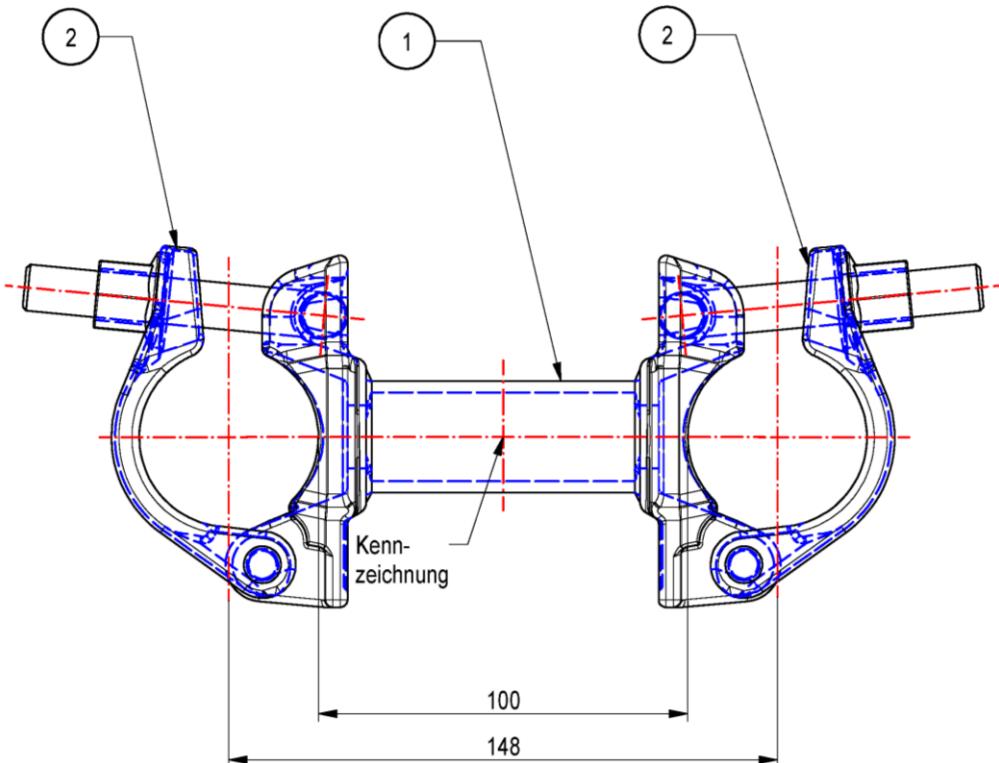


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	HAKEN UWT	RD 18	S355J2		L [cm]	I [cm]	[kg]
2	ROHR UWT 45	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{sh} 320N/mm ²	45	48,8	1,9
2	ROHR UWT 80	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{sh} 320N/mm ²	80	83,8	3,1
2	ROHR UWT 110	RO 48,3X3,6	S355J2H		110	113,8	4,7
2	ROHR UWT 140	RO 48,3X3,6	S355J2H		140	143,8	5,9
2	ROHR UWT 170	RO 48,3X3,6	S355J2H		170	173,8	7,1
2	ROHR UWT 220	RO 48,3X3,6	S355J2H		220	223,8	9,1
2	ROHR UWT 270	RO 48,3X3,6	S355J2H		270	273,8	11,0

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

GERUESTHALTER UWT

Anlage A
Seite 58

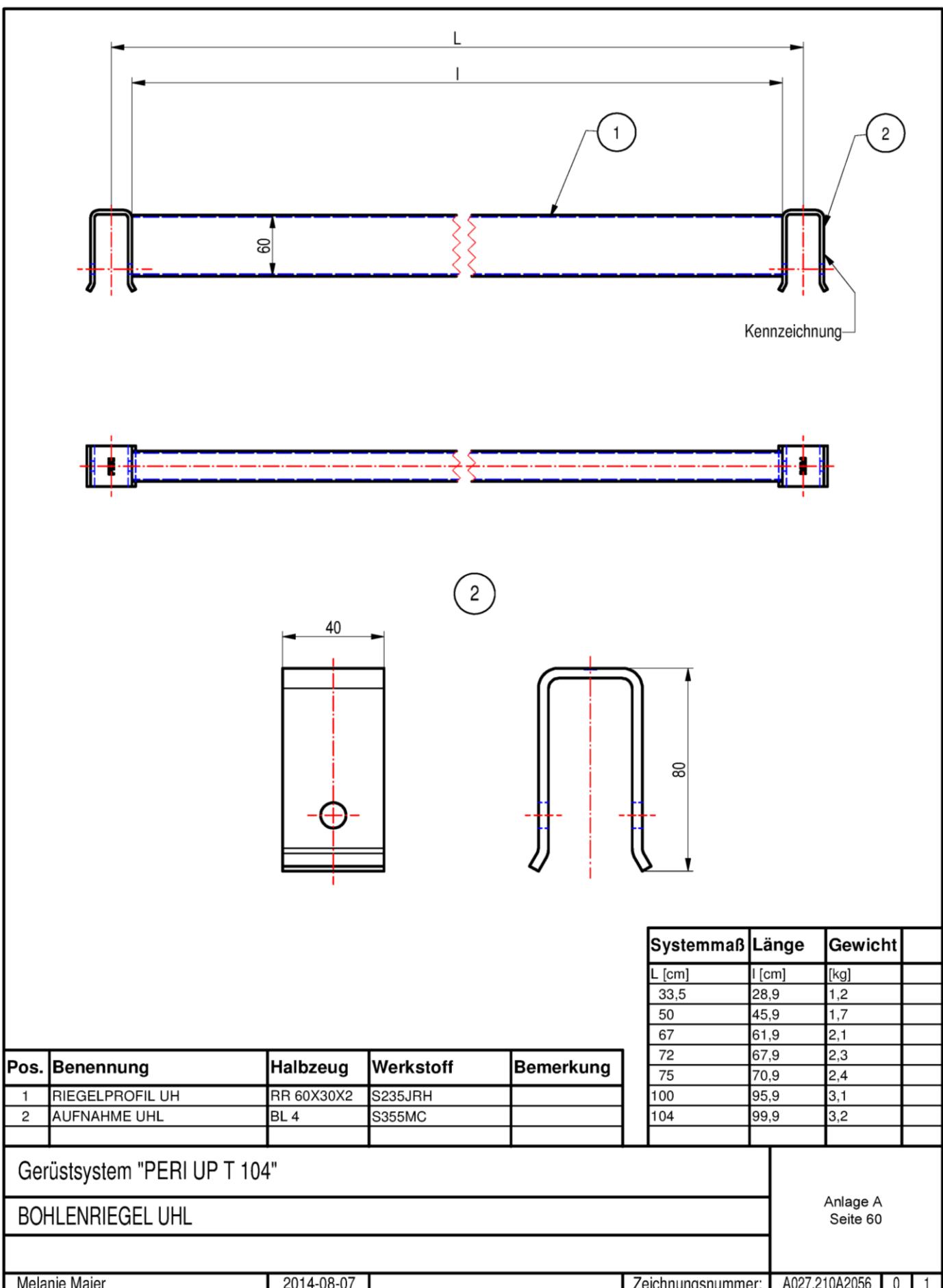


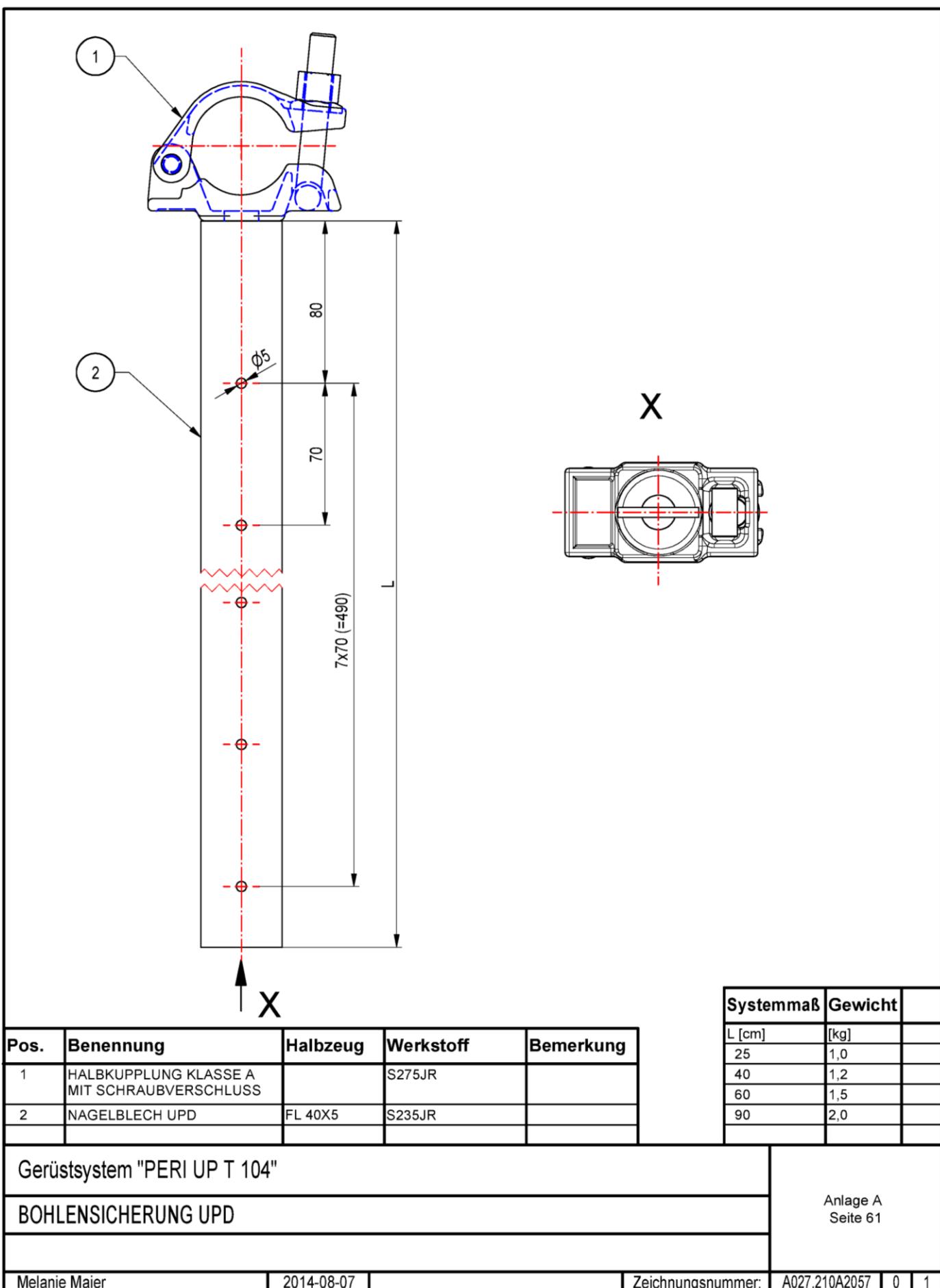
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	DISTANZROHR L=71	VR 30X3	S235JRH		[kg]
2	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR		1,3

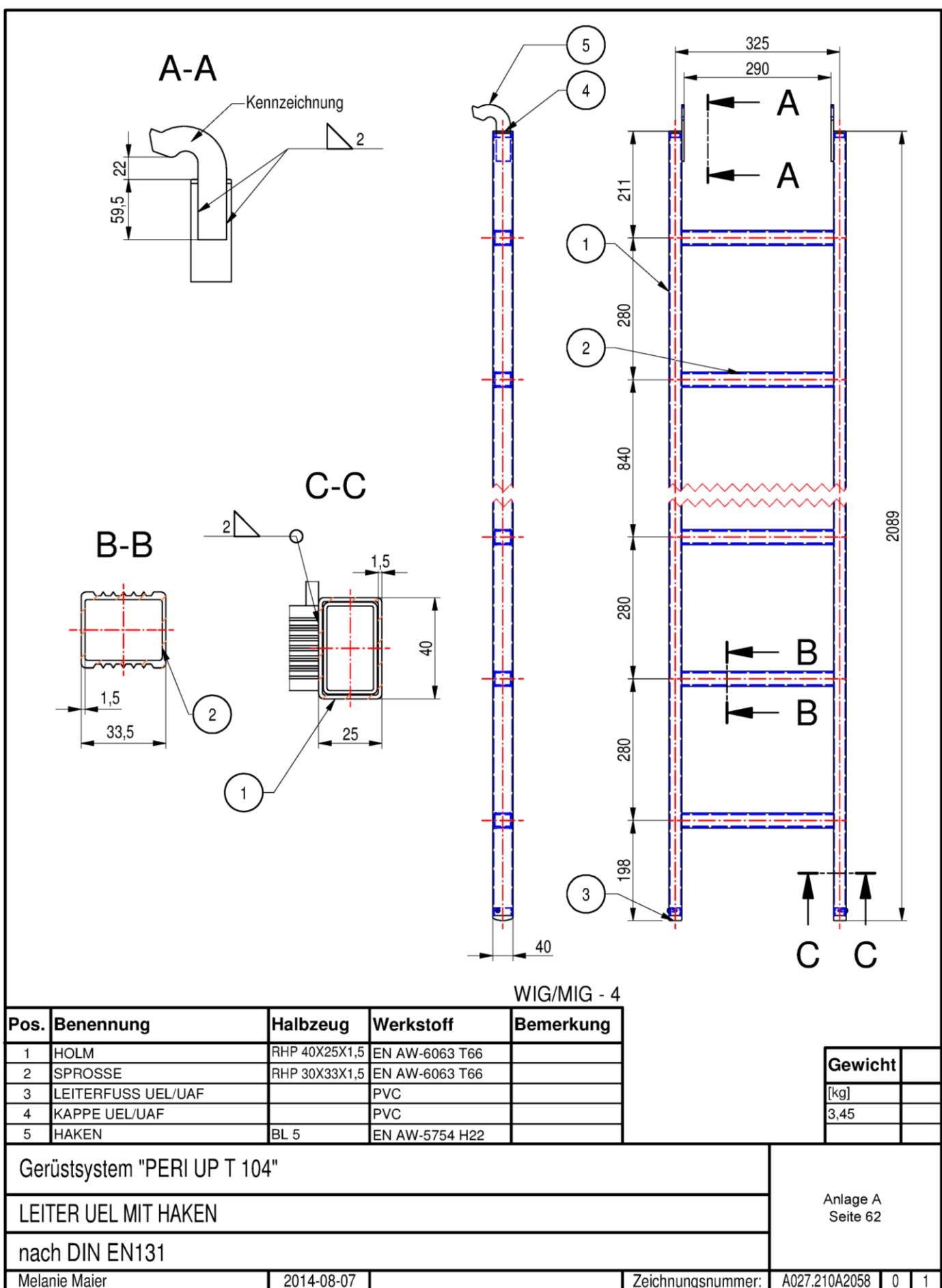
Gerüstsyste "PERI UP T 104"

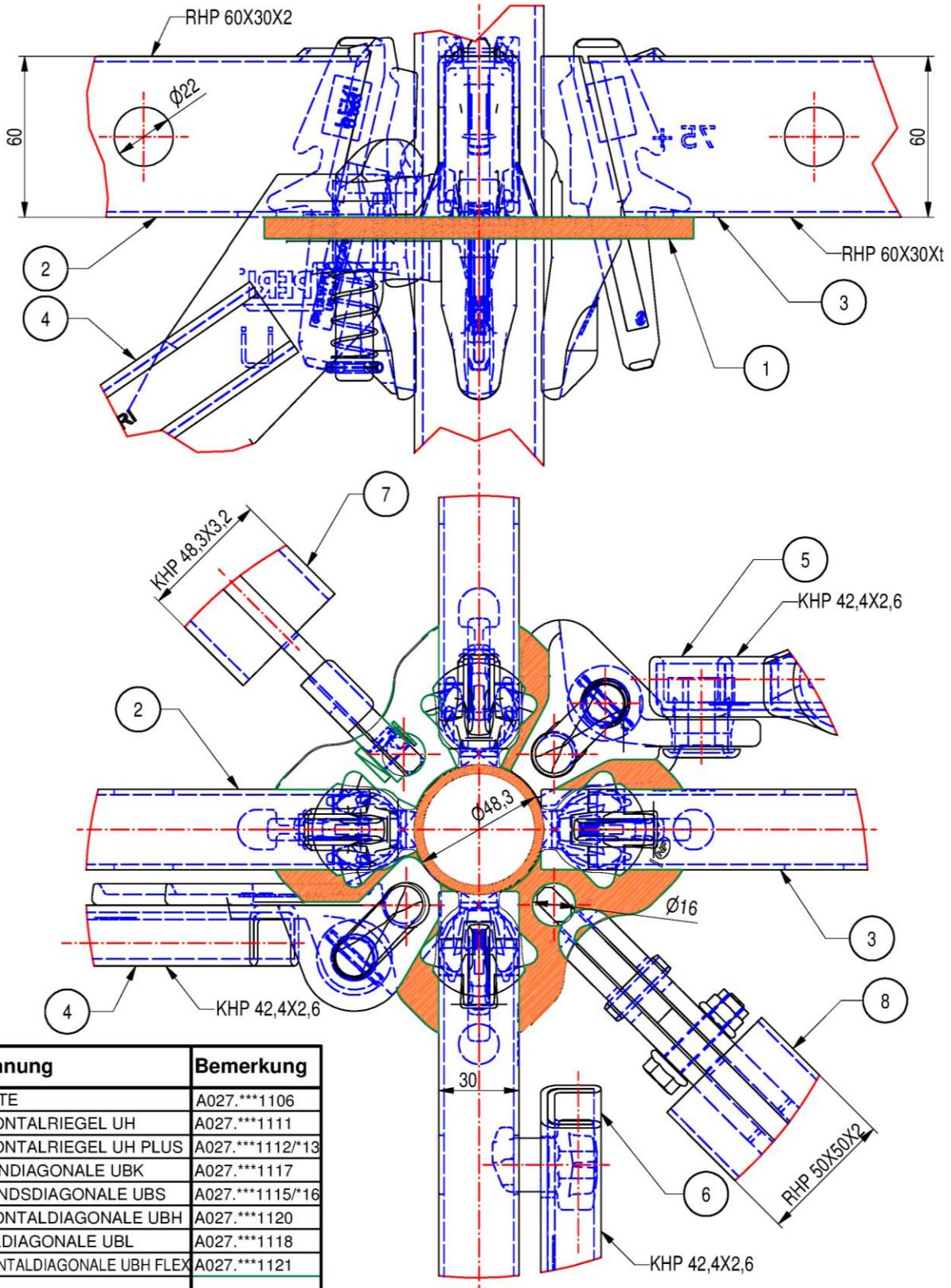
DISTANZHALTER UEC 10

Anlage A
Seite 59









Gerüstsysten "PERI UP T 104"

GERUESTKNOTEN - UEBERSICHT

Belegung Horizontalriegel UH / UH plus

Melanie Maier

2014-08-06

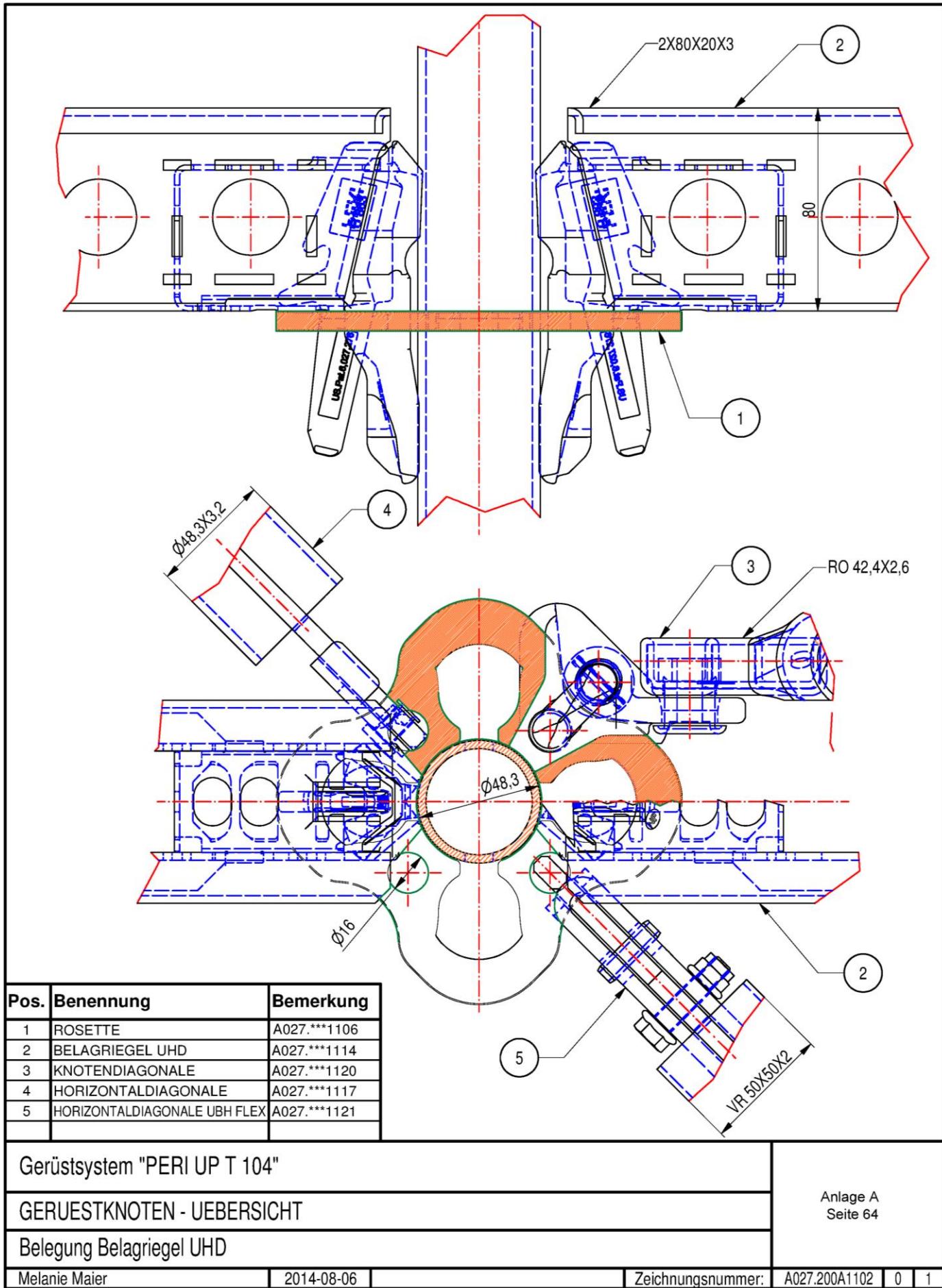
Zeichnungsnummer:

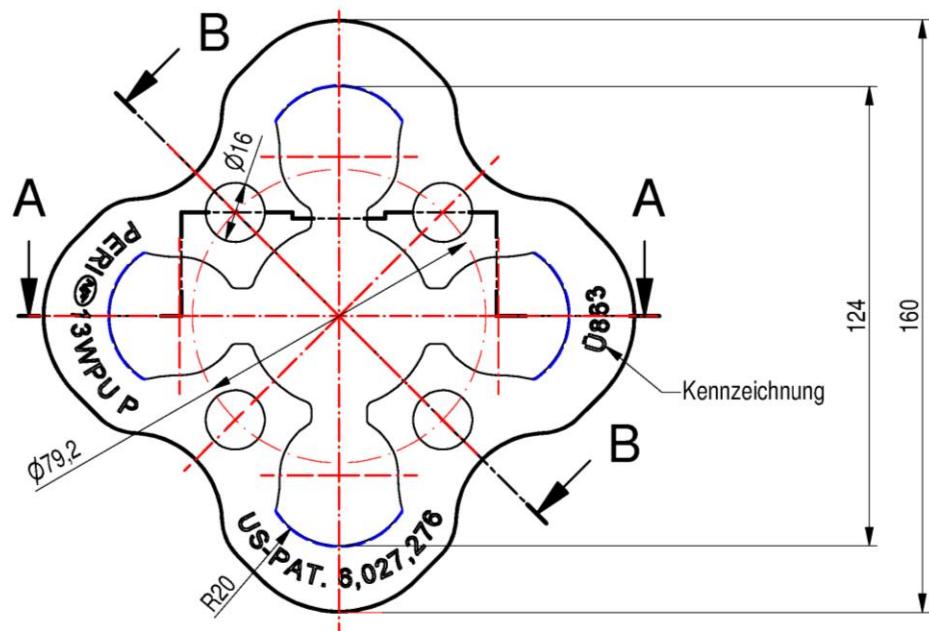
A027.200A1101

0

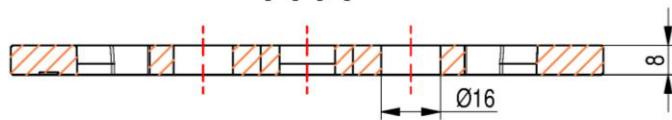
1

Anlage A
Seite 63

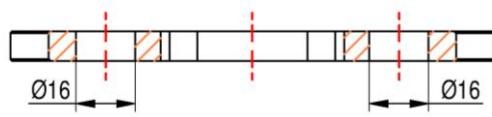




A-A



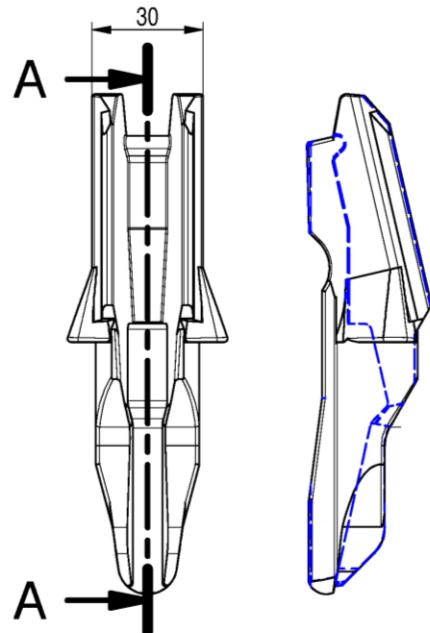
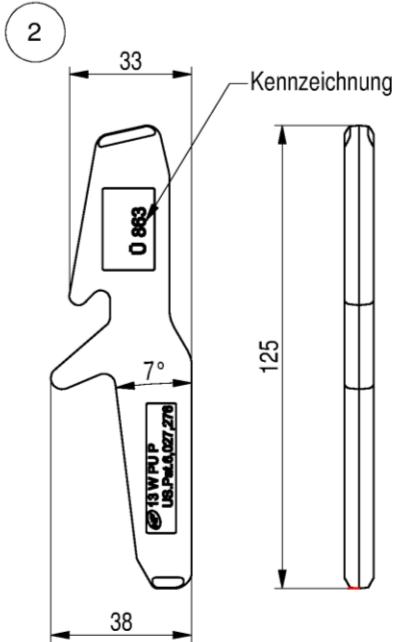
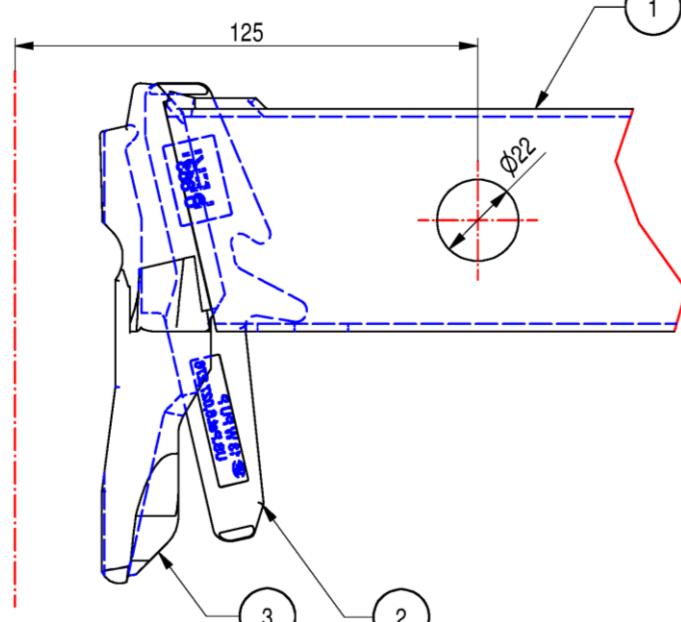
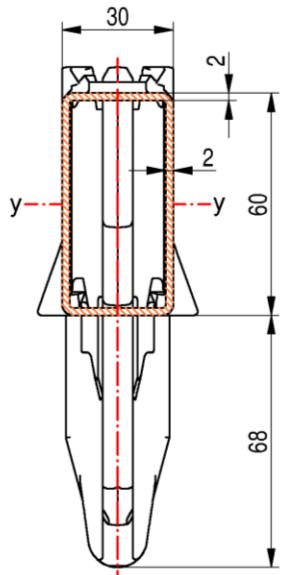
B-B



Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027	0,53
Gerüstsyste "PERI UP T 104"				
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX				
Rosette / Bauelement: Rosette				
Melanie Maier	2014-08-04		Zeichnungsnummer:	A027.200A1106 0 1

HORIZONTALRIEGEL UH
RHP 60X30X2 S235JRH

$A = 3,34 \text{ cm}^2$
 $I_y = 15,05 \text{ cm}^4$
 $I_z = 5,08 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 71,1 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 134,7 \text{ kNm}$
 $M_{z,R,d} = 83,1 \text{ kNm}$
 $V_{z,R,d} = 27,4 \text{ kN}$
 $V_{y,R,d} = 13,7 \text{ kN}$



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	DIN EN 10025-2/10027
2	KEIL	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
3	RIEGELKOPF UH	GESCHMIEDET	S355J2D	

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

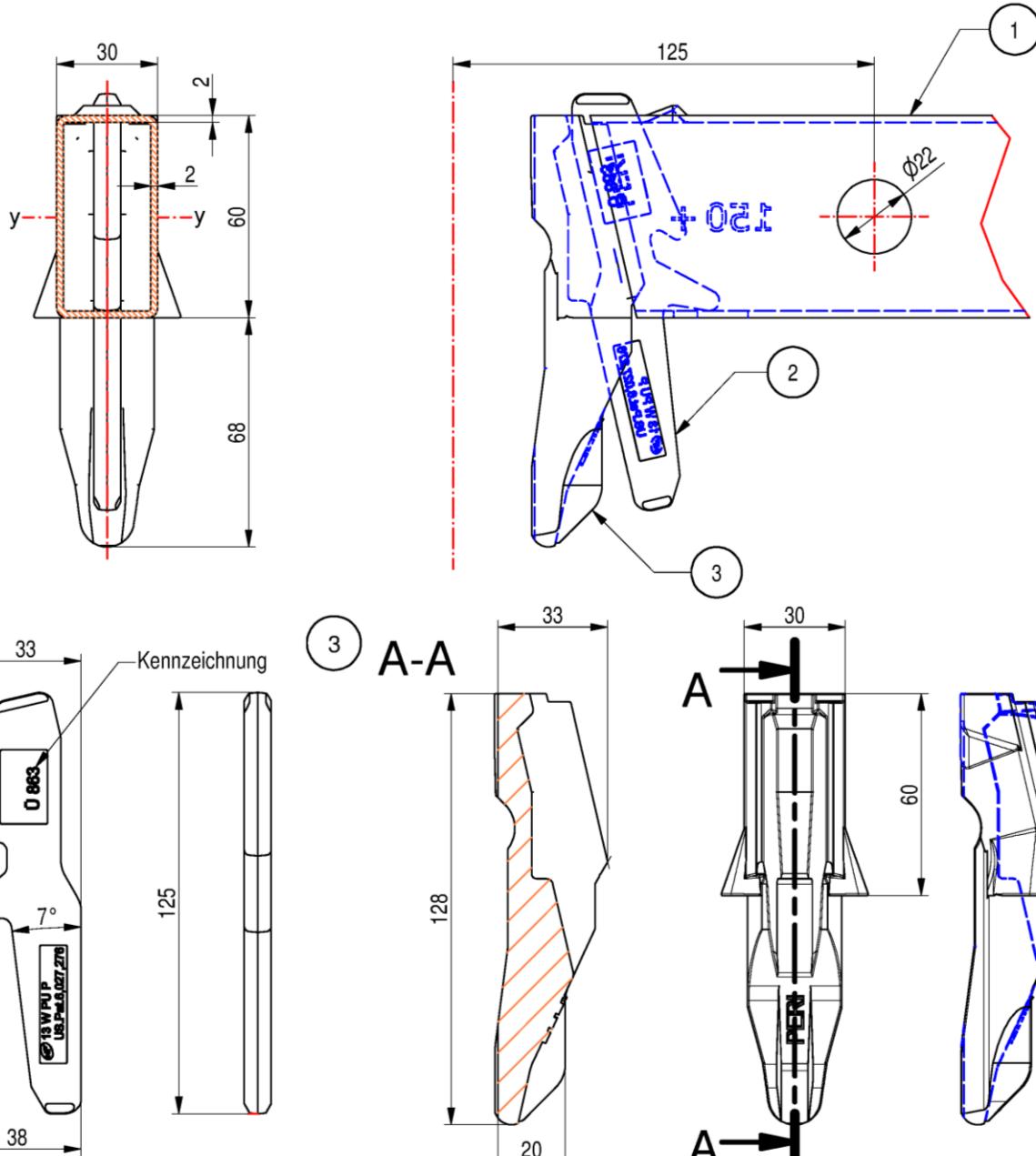
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel UH / Bauelemente: Riegelkopf UH

Melanie Maier 2014-08-06 Zeichnungsnummer: A027.200A1111 0 1

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS
RHP 60X30X2 S355J2H

$A = 3,34 \text{ cm}^2$
 $I_y = 15,05 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 107,4 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 202,4 \text{ kNm}$
 $V_{z,R,d} = 41,4 \text{ kN}$
 $I_z = 5,08 \text{ cm}^4$
 $M_{z,R,d} = 125,5 \text{ kNm}$
 $V_{y,R,d} = 20,7 \text{ kN}$



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J2H	
2	KEIL	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	DIN EN 10025-2/10027
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

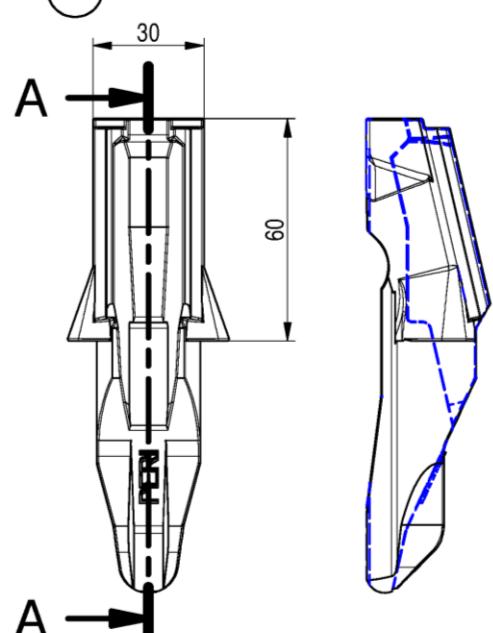
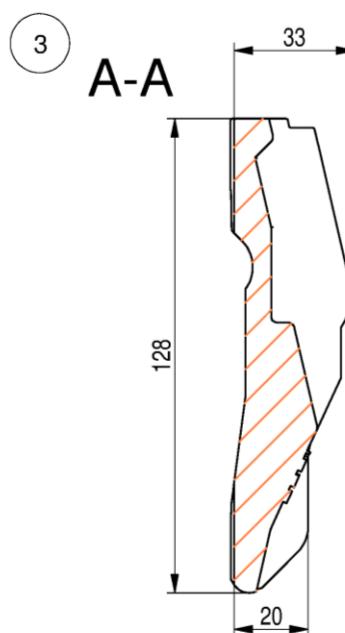
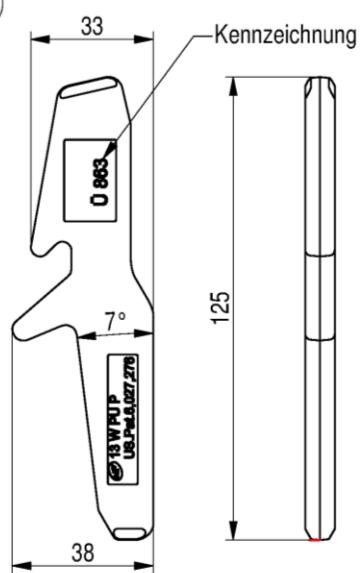
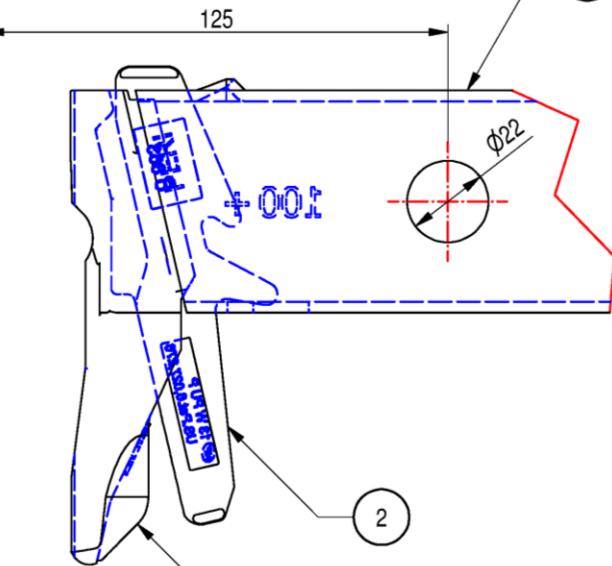
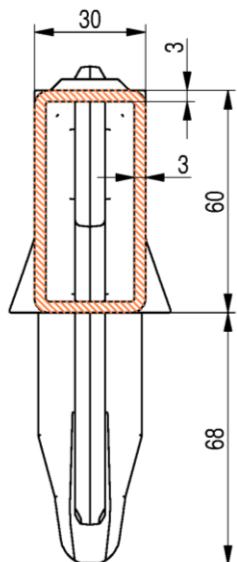
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel UH Plus, t=2,0mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

Anlage A
Seite 67

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS
RHP 60X30X3 S355J2H
(für UH PLUS 100
und UH PLUS 125)

$A = 4,81 \text{ cm}^2$
 $I_y = 20,5 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 155,2 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 284,6 \text{ kNm}$
 $V_{z,R,d} = 59,9 \text{ kN}$
 $I_z = 6,8 \text{ cm}^4$
 $M_{z,R,d} = 173,9 \text{ kNm}$
 $V_{y,R,d} = 29,8 \text{ kN}$



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J2H	
2	KEIL	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	DIN EN 10025-2/10027
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

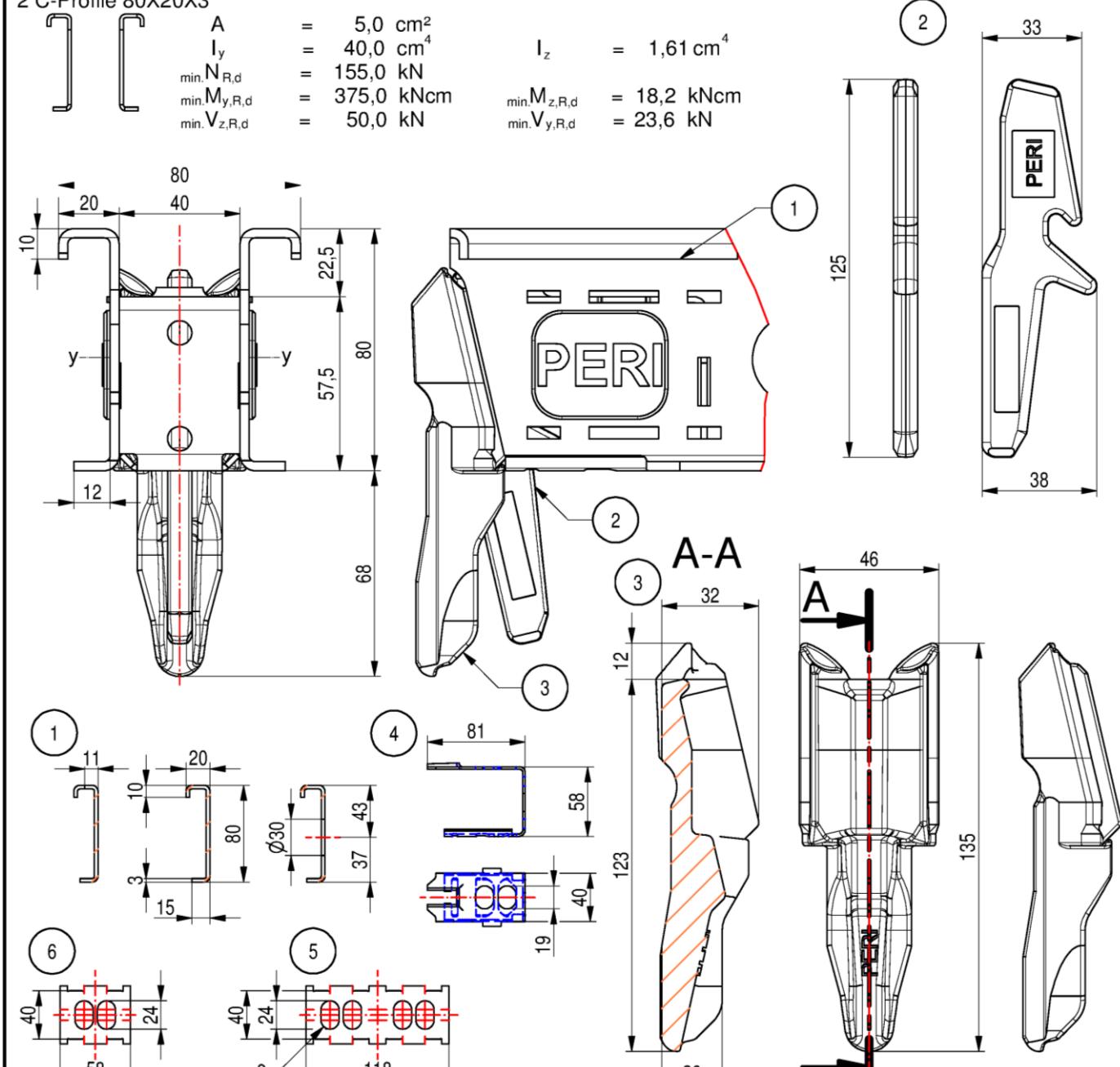
Gerüstsystem "PERI UP T 104"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel UH Plus, t=3,0mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

Anlage A
Seite 68

BELAGRIEGEL UHD
2 C-Profile 80X20X3



Gerüstsystem "PERI UP T 104"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Belagriegel UHD / Bauelemente: Riegelkopf UHD

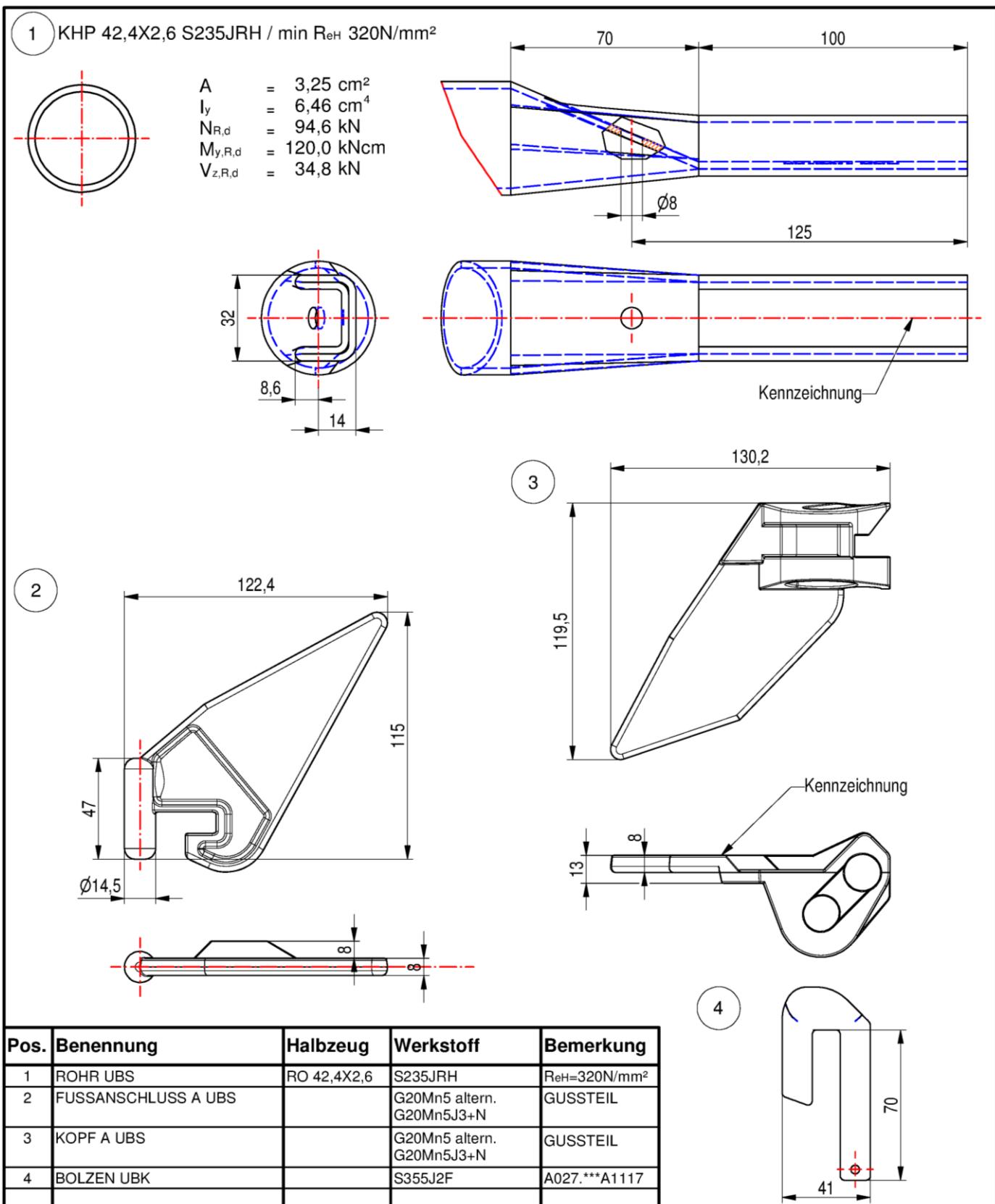
Melanie Maier

2014-08-05

Zeichnungsnummer:

A027.200A1114

0 1



Gerüstsystem "PERI UP T 104"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

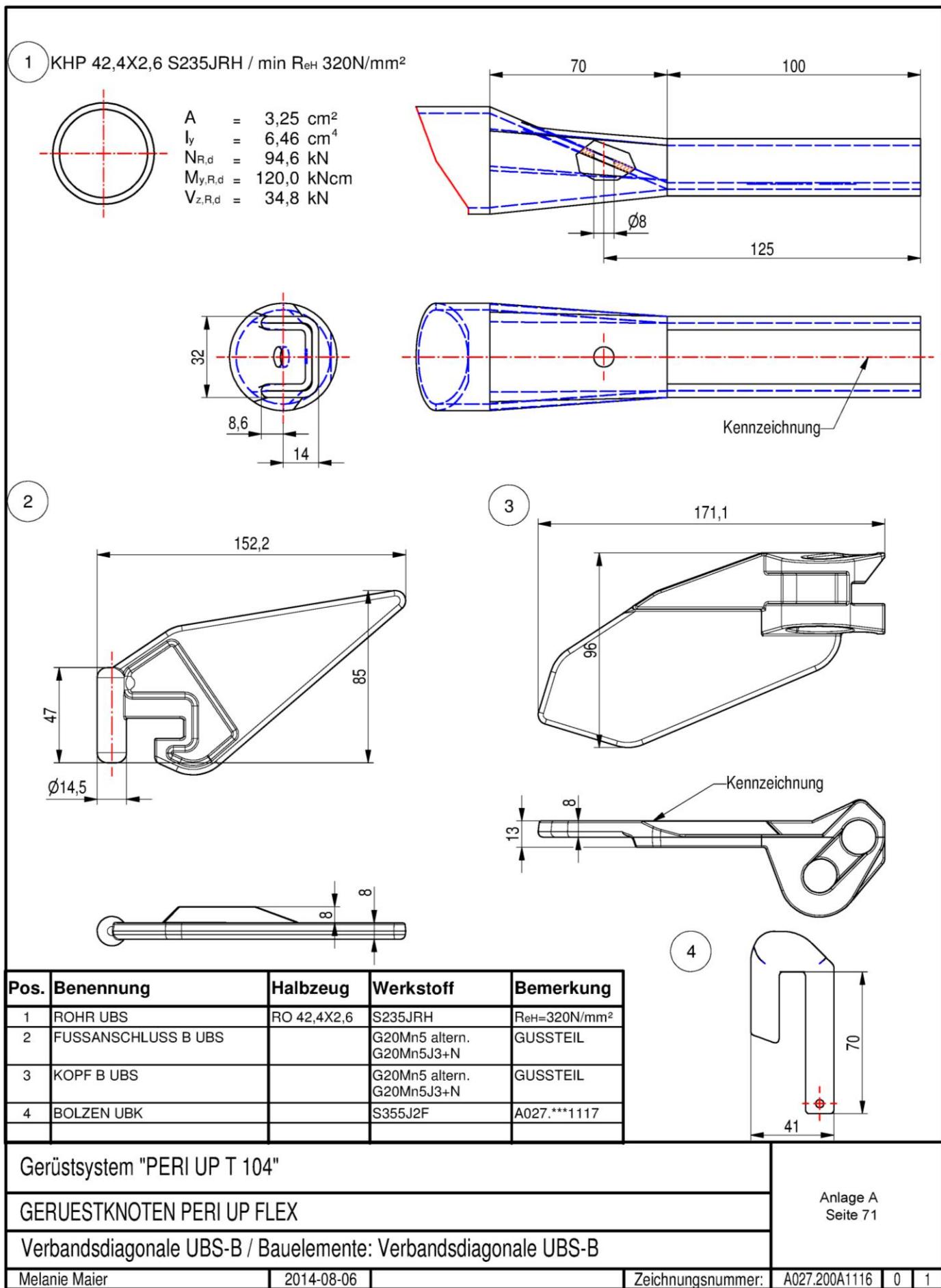
Verbandsdiagonale UBS-A / Bauelemente: Verbandsdiagonale UBS-A

Melanie Maier

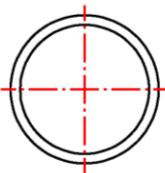
2014-08-06

Zeichnungsnummer: A027.200A1115 0 1

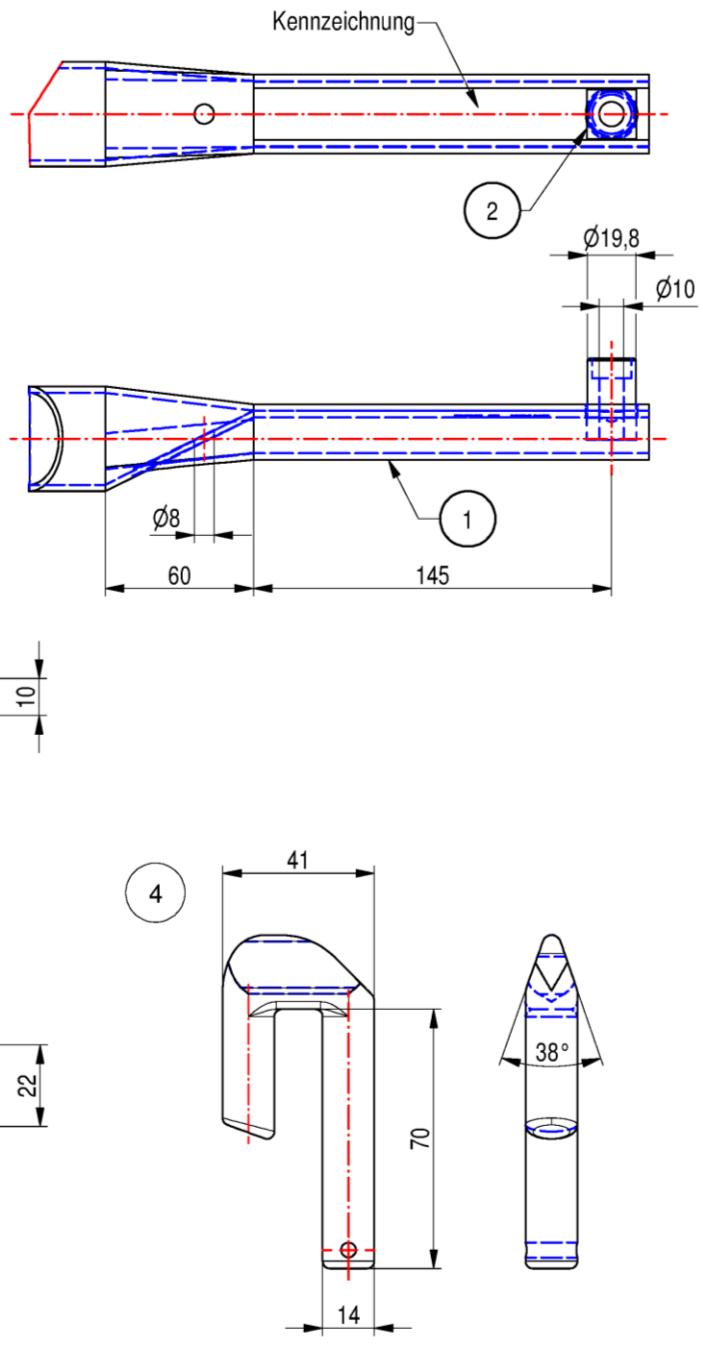
Anlage A
Seite 70



KHP 42,4X2,6 S235JRH



$A = 3,25 \text{ cm}^2$
 $I_y = 6,46 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 69,5 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 88,9 \text{ kNm}$
 $V_{z,R,d} = 25,5 \text{ kN}$



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK	RO 42,4X2,6	S235JRH	GEQUETSCHT
2	NIETROHR	4KT 20	S235JRC+C	
3	ANSCHLUSS LINKS BZW. RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	GUSSTEIL
4	BOLZEN UBK	GESCHMIEDET	S355J2F	DIN EN 10025-2/10027

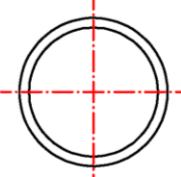
Gerüstsystem "PERI UP T 104"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

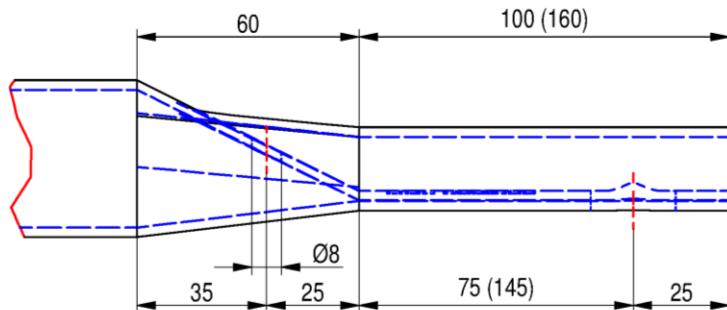
Knotendiagonale UBK / Bauelemente: Knotendiagonale UBK

Anlage A
Seite 72

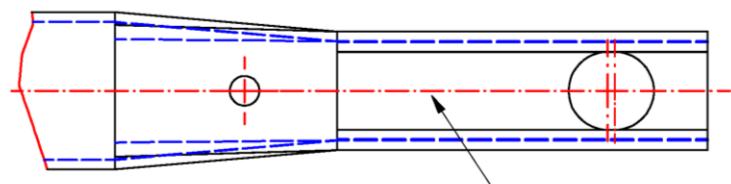
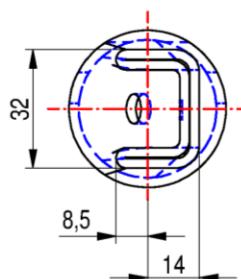
1 KHP 42,4X2,6 S235JRH



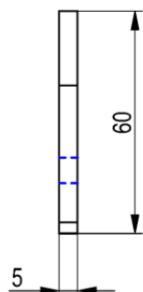
$A = 3,25 \text{ cm}^2$
 $I_y = 6,46 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 69,5 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 88,9 \text{ kNm}$
 $V_{z,R,d} = 25,5 \text{ kN}$



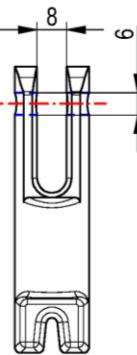
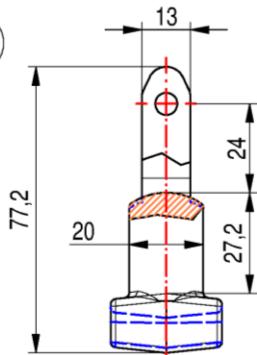
2



3



4



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL	RO 42,4X2,6	S235JRH	GEQUETSCHT
2	EINHAENGEFINGER 39-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Riegeldiagonale UBL / Bauelemente: Riegeldiagonale UBL

Anlage A
Seite 73

Melanie Maier

2014-08-06

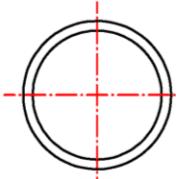
Zeichnungsnummer:

A027.200A1118

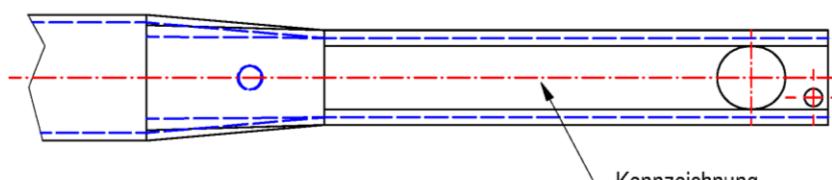
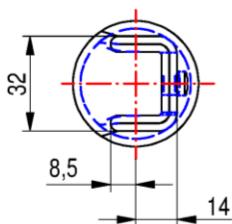
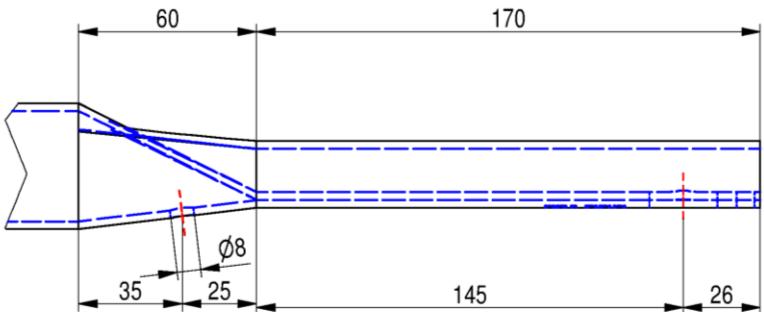
0

1

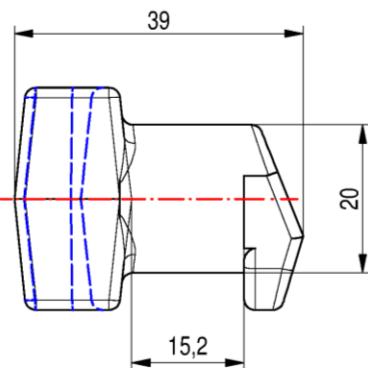
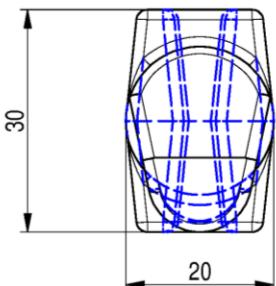
1 KHP 42,4X2,6 S235JRH



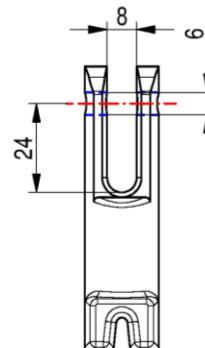
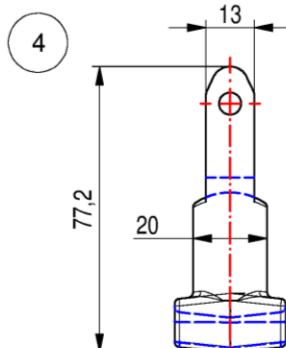
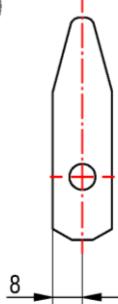
A	=	3,25	cm ²
I _y	=	6,46	cm ⁴
N _{R,d}	=	69,5	kN
M _{y,R,d}	=	88,9	kNm
V _{z,R,d}	=	25,5	kN



2



3



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBB	RO 42,4X2,6	S235JRH	GEQUETSCHT
2	EINHAENGEFINGER 39-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Bodendiagonale UBB / Bauelemente: Bodendiagonale UBB

Anlage A
Seite 74

Melanie Maier

2014-08-06

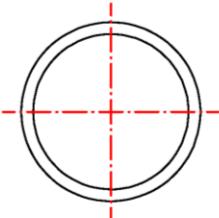
Zeichnungsnummer:

A027.200A1119

0 1

1

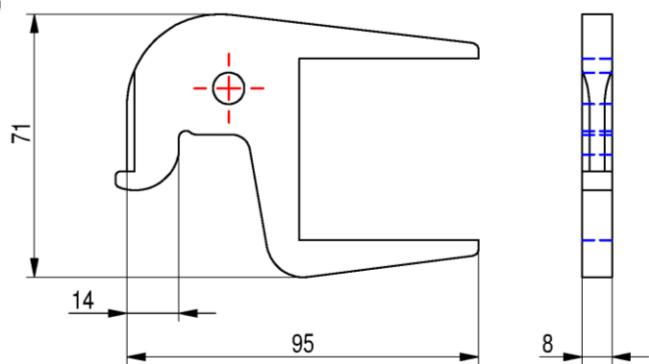
KHP 48,3X3,2 S235JRH / min ReH 320N/mm²



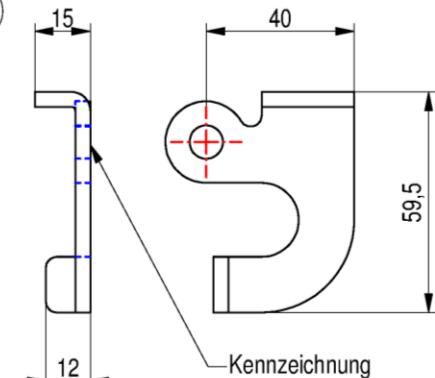
$A = 4,53 \text{ cm}^2$
 $I_y = 11,59 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 131,9 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 189,7 \text{ kNm}$
 $V_{z,R,d} = 48,5 \text{ kN}$



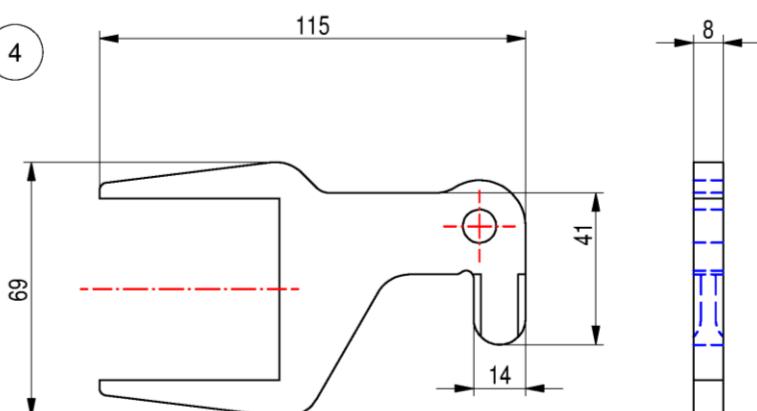
2



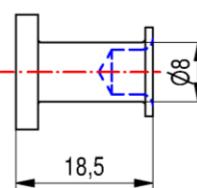
3



4



5



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBH	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{sh} 320N/mm ²
2	ANSCHLUSS LINKS	BL 8	S235JR	GESTANZT
3	KLINKE	BL 4	S355MC	GESTANZT
4	ANSCHLUSS RECHTS	BL 8	S235JR	GESTANZT
5	NIET	B8X18	STAHL	DIN 7338

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontaldiagonale UBH / Bauelemente: Horizontaldiagonale UBH

Anlage A
Seite 75

Melanie Maier

2014-08-06

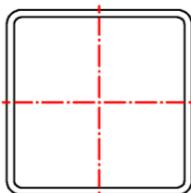
Zeichnungsnummer:

A027.200A1120

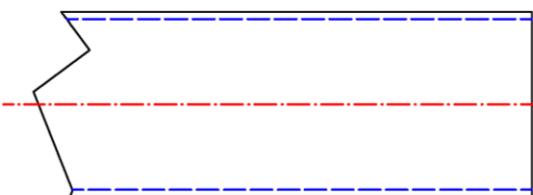
0

1

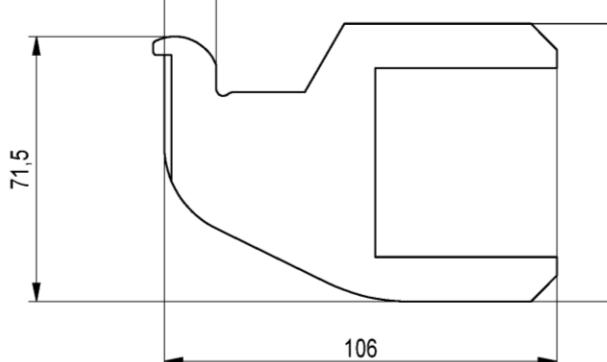
1 RHP 50X2 S355J0H



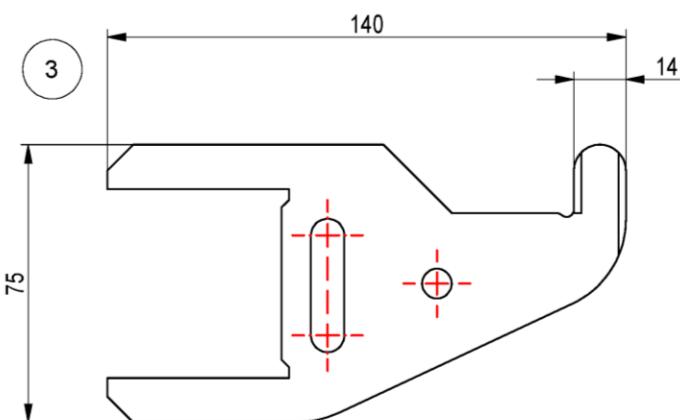
$A = 3,74 \text{ cm}^2$
 $I_y = 14,13 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 120,6 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 215,0 \text{ kNm}$
 $V_{z,R,d} = 34,8 \text{ kN}$



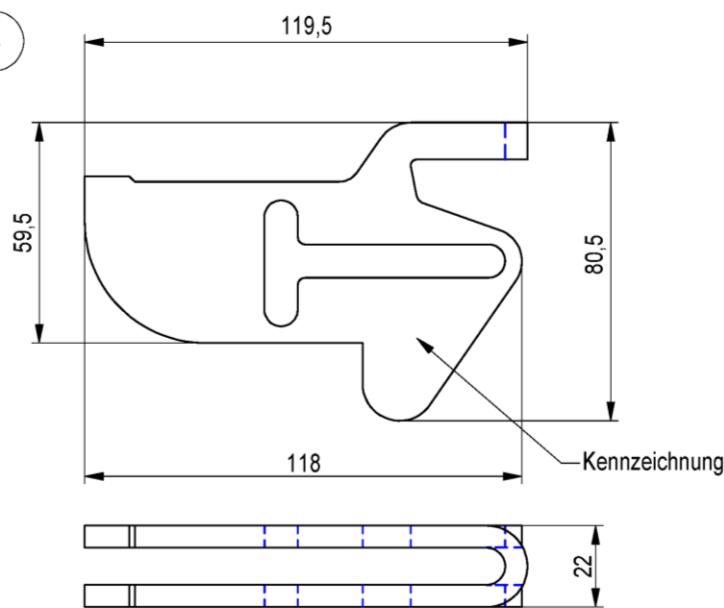
2



3



4



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBH FLEX	VR50X50X2	S355J0H	
2	ANSCHLUSS UBH LINKS	BL 8	S355MC	
3	ANSCHLUSS UBH RECHTS	BL 8	S355MC	
4	SCHIEBER UBH	BL 6	S355MC	

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontaldiagonale UBH Flex / Bauelemente: Horizontaldiagonale UBH Flex

Anlage A
Seite 76

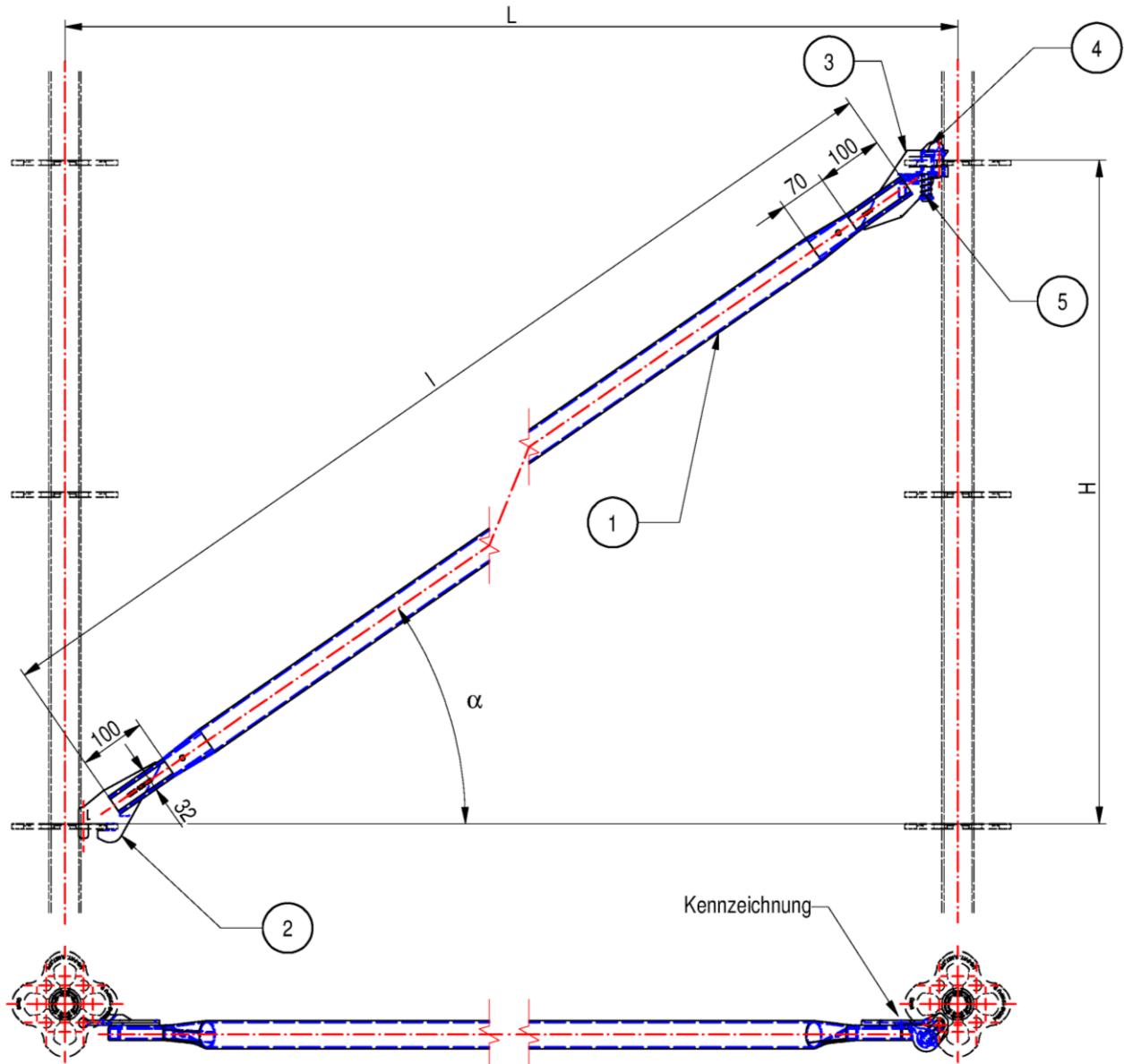
Melanie Maier

2014-08-06

Zeichnungsnummer:

A027.200A1121

0 1



elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-916

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	$R_{eH}=320\text{N/mm}^2$
2	FUSSANSCHLUSS A UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1115
3	KOPF A UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1115
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1115
5	DRUCKFEDER		1.4310	

Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
100/100	124,4	4,24	48,14
100/150	164,8	5,27	59,71
150/100	164,0	5,25	34,7
200/100	207,0	6,35	27,2
150/150	195,0	6,08	46,1
200/150	234,0	7,26	37,7
250/150	275,0	8,53	31,5
200/200	267,0	8,25	45,8
250/200	304,0	9,46	39,3
300/200	344,0	10,7	34,2

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

VERBANDSDIAGONALE UBS-A

Anschluesse A

Melanie Maier

2014-08-06

Zeichnungsnummer: A027.200A1151 0 1

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	$R_{eH}=320\text{N/mm}^2$
2	FUSSANSCHLUSS B UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1116
3	KOPF B UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1116
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1116
5	DRUCKFEDER		ST	

Systemmaß	Länge	Gewicht	Winke
L/H [cm]	[cm]	[kg]	α [°]
200/100	207,0	6,50	27,2
250/100	250,8	7,62	22,3
300/100	296,4	8,78	18,8
300/150	318,6	9,35	27,0

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

VERBANDSDIAGONALE UBS

Anschluesse B

Melanie Maier 2014-08-06 Zeichnungsnummer: A027.200A1152 0 1

Anlage A
Seite 78

Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	I [cm]	[kg]	$\alpha [^\circ]$
150/50	142,4	5,4	20,6
200/50	190,1	6,6	15,3
250/50	238,7	7,8	12,1
300/50	287,8	9,9	10,0
100/100	130,2	6,0	50,2
104/100	132,8	4,9	48,8
150/100	166,7	5,7	36,9
200/100	208,9	6,8	28,6
250/100	253,9	7,9	23,2
300/100	300,5	9,1	19,4
150/150	200,7	6,6	48,4
200/150	236,9	7,5	39,3
250/150	277,4	8,5	32,7
300/150	320,6	9,9	27,9
72/200	207,5	6,8	74,5
75/200	208,4	6,8	73,7
100/200	216,7	7,0	67,4
104/200	218,2	7,0	66,4
125/200	227,4	7,3	61,6
150/200	240,4	7,6	56,3
200/200	271,4	8,4	47,5
250/200	307,4	9,3	40,6
300/200	347,0	10,3	35,2

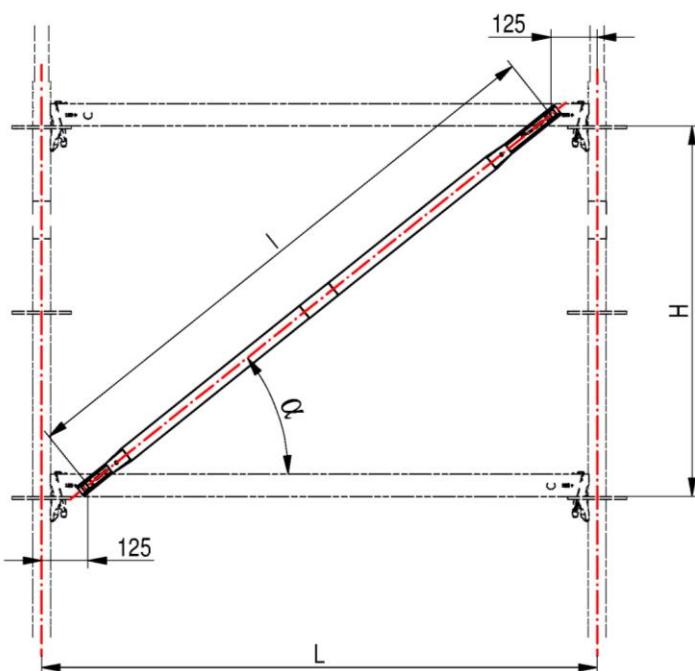
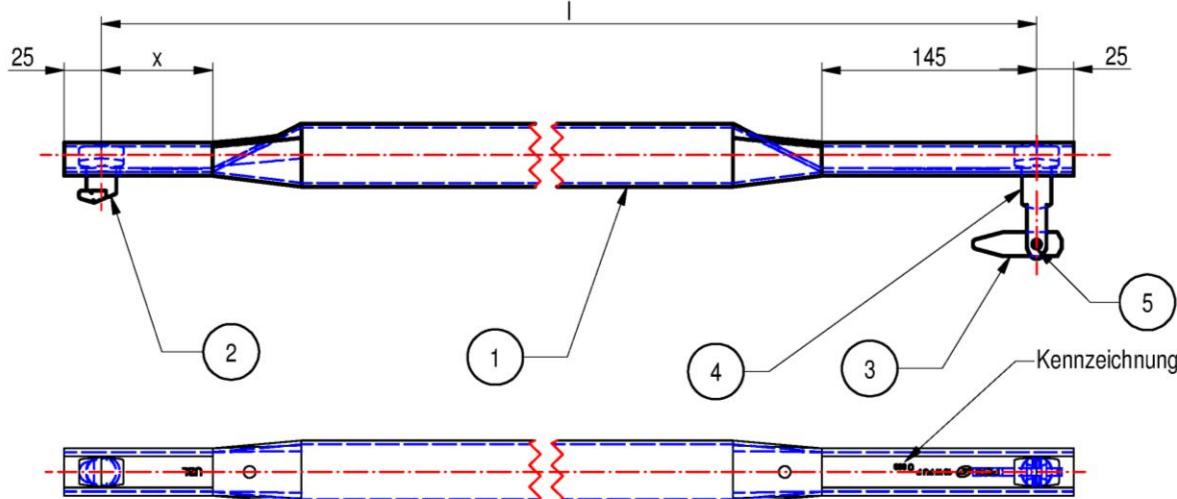
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK	RO 42,4X2,6	S235JRH	
2	NIETROHR	4KT 20	S235JRC+C	A027.***A1117
3	KOPF UBK LINKS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
4	KOPF UBK RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
5	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1117
6	DRUCKFEDER		1.4310	
7	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8750
8	SCHEIBE	14	200HV	DIN EN ISO 7089

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

KNOTENDIAGONALE UBK

Melanie Maier 2014-08-06 Zeichnungsnummer: A027.200A1153 0 1

Anlage A
Seite 79



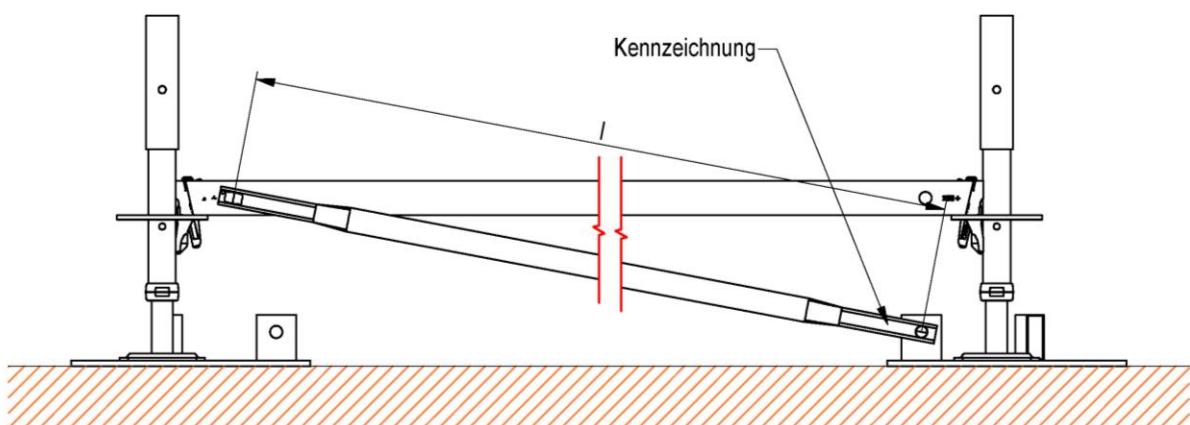
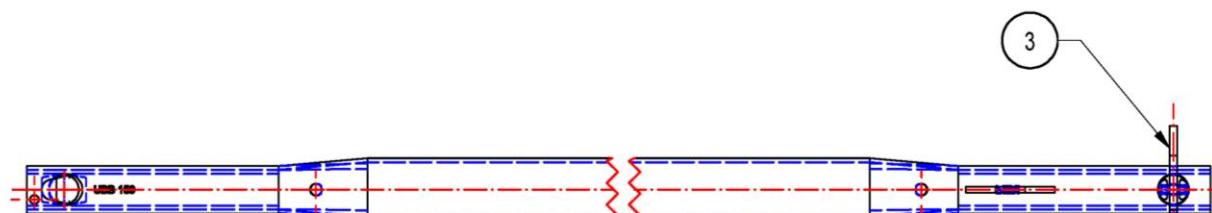
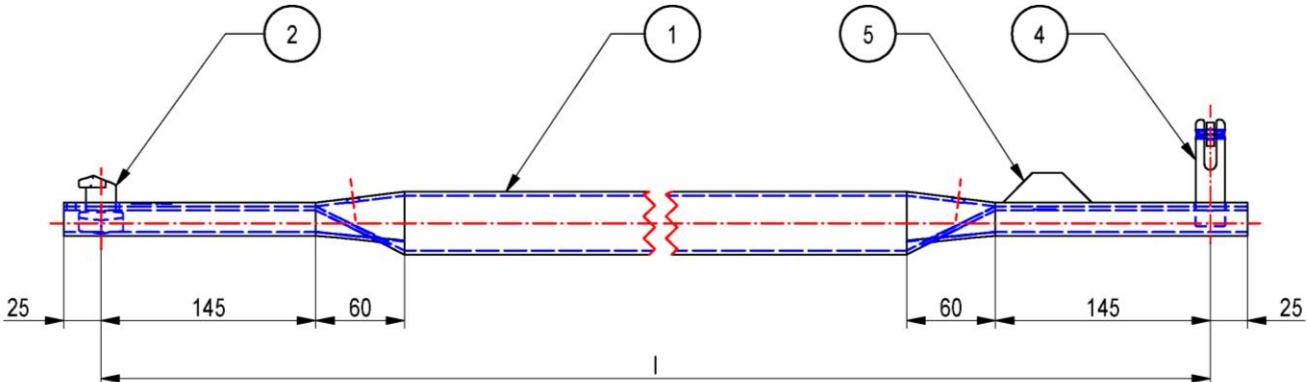
Systemmaß	Länge	X	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[cm]	[kg]	$\alpha [^\circ]$
72/ 50	68,6	14,5	2,1	46,8
75/ 50	70,7	14,5	2,2	45,0
100/ 50	90,1	14,5	2,7	33,7
104/ 50	93,5	14,5	2,8	32,3
150/ 50	134,7	14,5	3,8	21,8
200/ 50	182,0	14,5	5,0	15,9
250/ 50	230,5	14,5	6,3	12,5
300/ 50	279,5	14,5	7,5	10,3
72/100	110,5	7,5	3,2	64,8
75/100	111,8	7,5	3,3	63,4
100/100	125,0	7,5	3,6	53,1
104/100	127,4	7,5	3,6	51,7
150/100	160,1	7,5	4,5	38,7
200/100	201,6	7,5	5,5	29,7
250/100	246,2	7,5	6,7	23,9
300/100	292,6	7,5	7,8	20,0
72/150	157,2	7,5	4,4	72,6
75/150	158,1	7,5	4,5	71,6
100/150	167,7	7,5	4,7	63,4
104/150	169,5	7,5	4,7	62,2
150/150	195,3	7,5	5,4	50,2
200/150	230,5	7,5	6,3	40,6
250/150	270,5	7,5	7,0	33,7
300/150	313,3	7,5	8,4	28,6
72/200	205,4	7,5	5,6	76,8
75/200	206,1	7,5	5,7	76,0
100/200	213,6	7,5	5,9	69,4
104/200	215,0	7,5	5,9	68,5
150/200	235,8	7,5	6,4	58,0

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL	RO 42,4X2,6	S235JRH	A027.***A1118
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1118
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	A027.***A1118
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1118
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

RIEGELDIAGONALE UBL

Anlage A
Seite 80



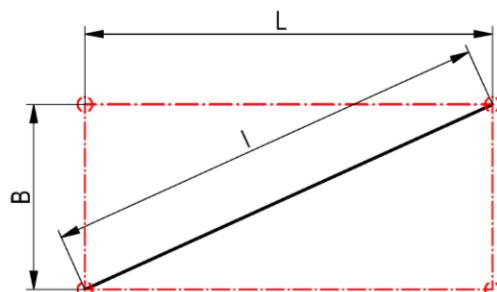
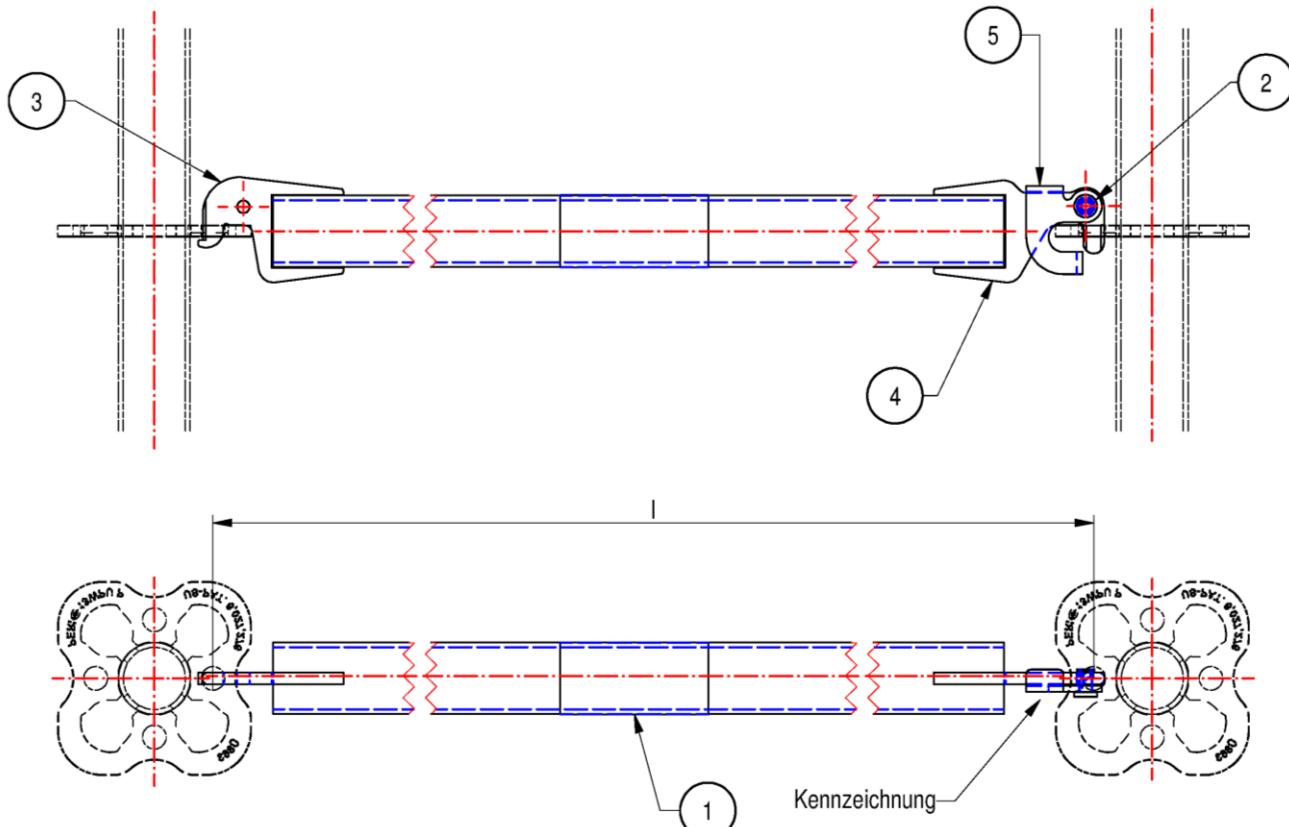
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBB	RO 42,4X2,6	S235JRH	A027.***A1119
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1119
3	SICHERUNG	FL 16X5	S235JRC+C	A027.***A1119
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1119
5	LASCHE	BD 4X20	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	126,5	3,6
200	174,5	4,7
250	224,5	6,1
300	274,5	7,5

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

BODENDIAGONALE UBB

Anlage A
Seite 81



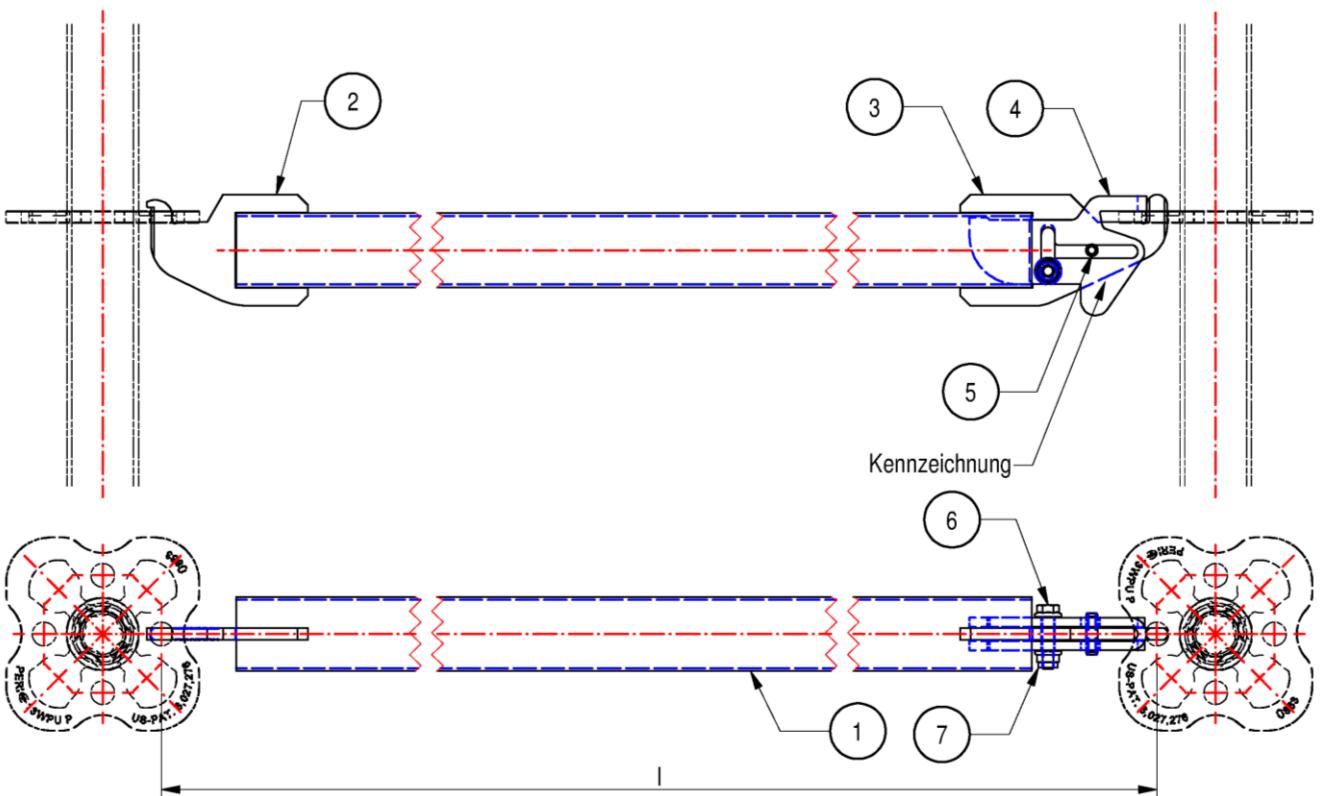
Systemmaß	Länge	Gewicht
L/B [cm]	l [cm]	[kg]
72/250	253,3	8,6
72/300	301,8	10,4
104/250	263,5	9,0
104/300	310,4	10,6
150/150	204,2	7,3
200/150	242,2	8,6
200/200	274,9	9,8
250/150	283,9	10,0
250/200	312,3	11,1
250/250	345,6	12,3
300/150	327,9	11,7
300/200	352,8	12,6
300/250	382,6	13,7
300/300	416,3	14,9

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBH	RO 48,3X3,2	S235JRH	
2	ROHRNIET	B 8X18	STAHL	A027.***A1120
3	ANSCHLUSS UBH LINKS	BL 8	S235JR	A027.***A1120
4	ANSCHLUSS UBH RECHTS	BL 8	S235JR	A027.***A1120
5	KLINKE UBH	BL 4	S355MC	A027.***A1120

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

HORIZONTALDIAGONALE UBH

Anlage A
Seite 82



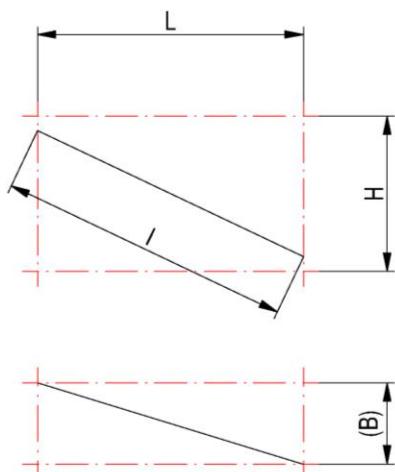
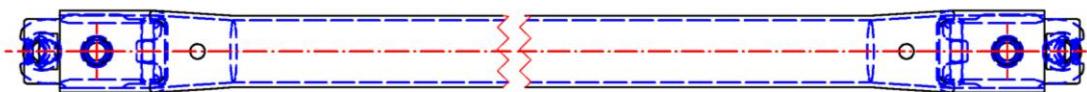
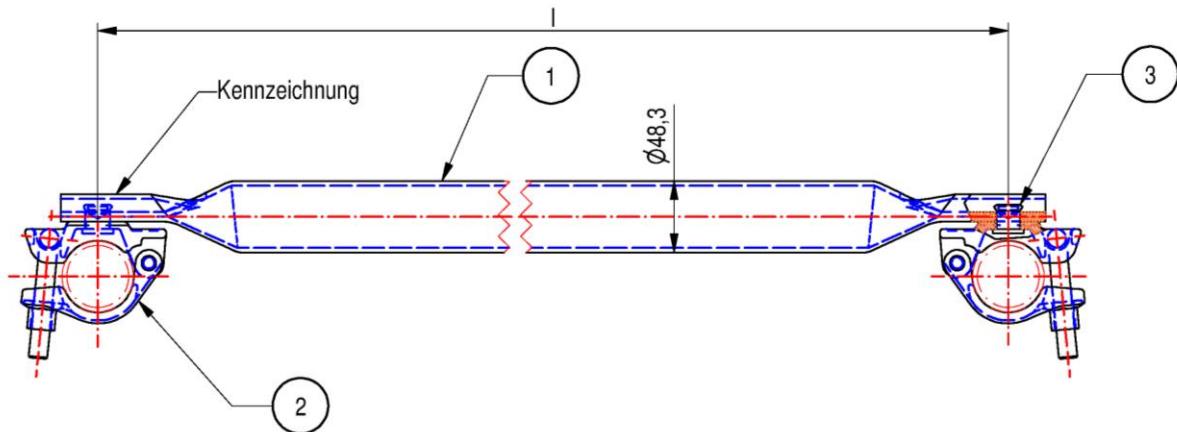
Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/B [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
75/150	160,2	5,4	64,3
75/200	206,4	6,8	70,3
100/100	133,5	4,6	45,0
100/125	152,2	5,2	51,7
125/125	168,9	5,6	45,0
150/100	172,5	5,7	33,7
150/125	187,4	6,2	39,8
150/150	204,2	6,7	45,0
200/150	242,2	7,8	53,4
250/150	283,8	9,0	59,4
300/150	327,9	10,3	63,9
200/100	216,1	7,0	26,6
200/125	228,1	7,4	31,6
200/200	274,9	8,7	45,0
250/ 75	254,1	8,1	16,7
250/100	262,0	8,4	21,8
250/125	272,0	8,6	26,6
250/200	312,3	9,8	38,7
250/250	345,6	10,8	45,0
300/ 75	302,5	9,5	14,0
300/100	309,2	9,7	18,4
300/125	317,7	10,1	22,1
300/200	352,8	11,0	33,7
300/250	382,6	11,9	39,8
300/300	416,3	12,9	45,0

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ROHR UBH FLEX	VR 50X2	S355J0H	A027.***A1121
2	ANSCHLUSS UBH RECHTS	BL 8	S355MC	A027.***A1121
3	ANSCHLUSS UBH LINKS	BL 8	S355MC	A027.***A1121
4	SCHIEBER UBH	BL 6	S355MC	A027.***A1121
5	SPANNSTIFT	8X28	STAHL	DIN EN ISO 8752
6	SKT-SCHRAUBE M. FLANSCH	M8X35	8.8	DIN EN 1665
7	SKT-MUTTER M. FLANSCH	M8	8	DIN EN 1663

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX

Anlage A
Seite 83



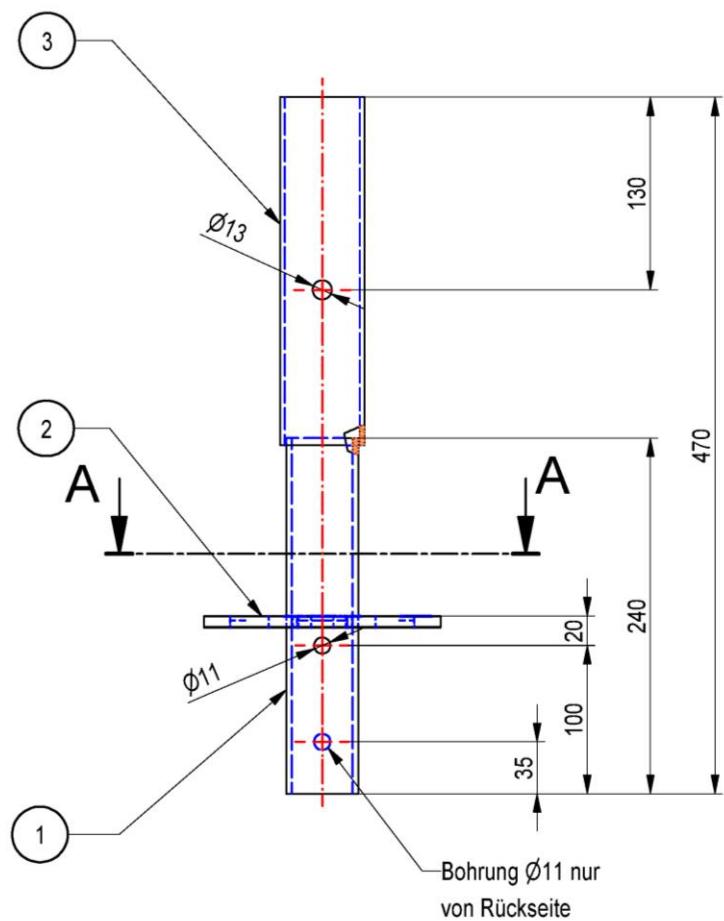
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBC	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{sh} 320N/mm ²
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
3	HALBHOHNIET	B16X21	C15+C/SH	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L/H (B) [cm]	[cm]	[kg]
72-104 /200	182,8	8,0
150/200	230,5	9,7
200/200	265,7	11,0
250/200	305,2	12,4
300/200	347,3	13,9

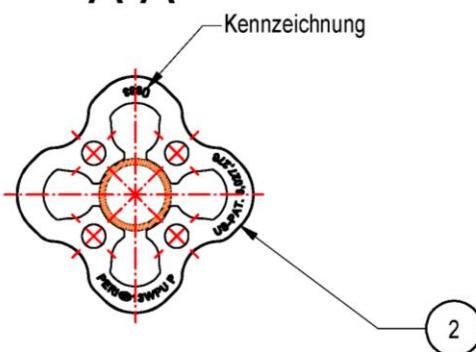
Gerüstsystem "PERI UP T 104"

KUPPLUNGSDIAGONALE UBC

Anlage A
Seite 84



A-A

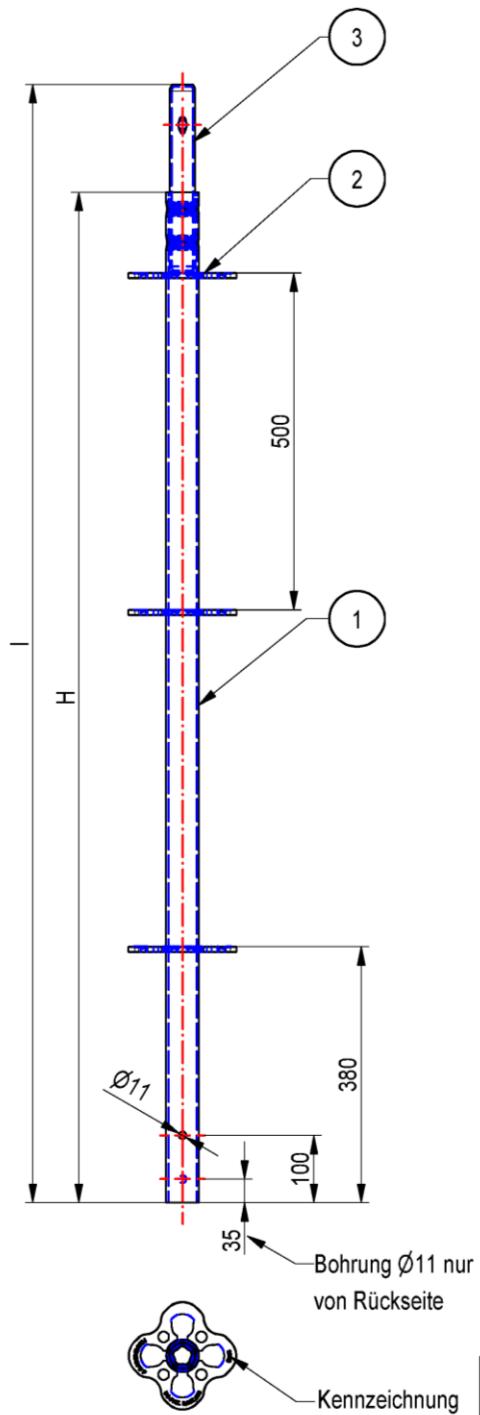


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H		[kg]
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106	2,47
3	AUFAHME	RO 57X3,2	S235JRH		

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

BASISSTIEL UVB 24

Anlage A
Seite 85



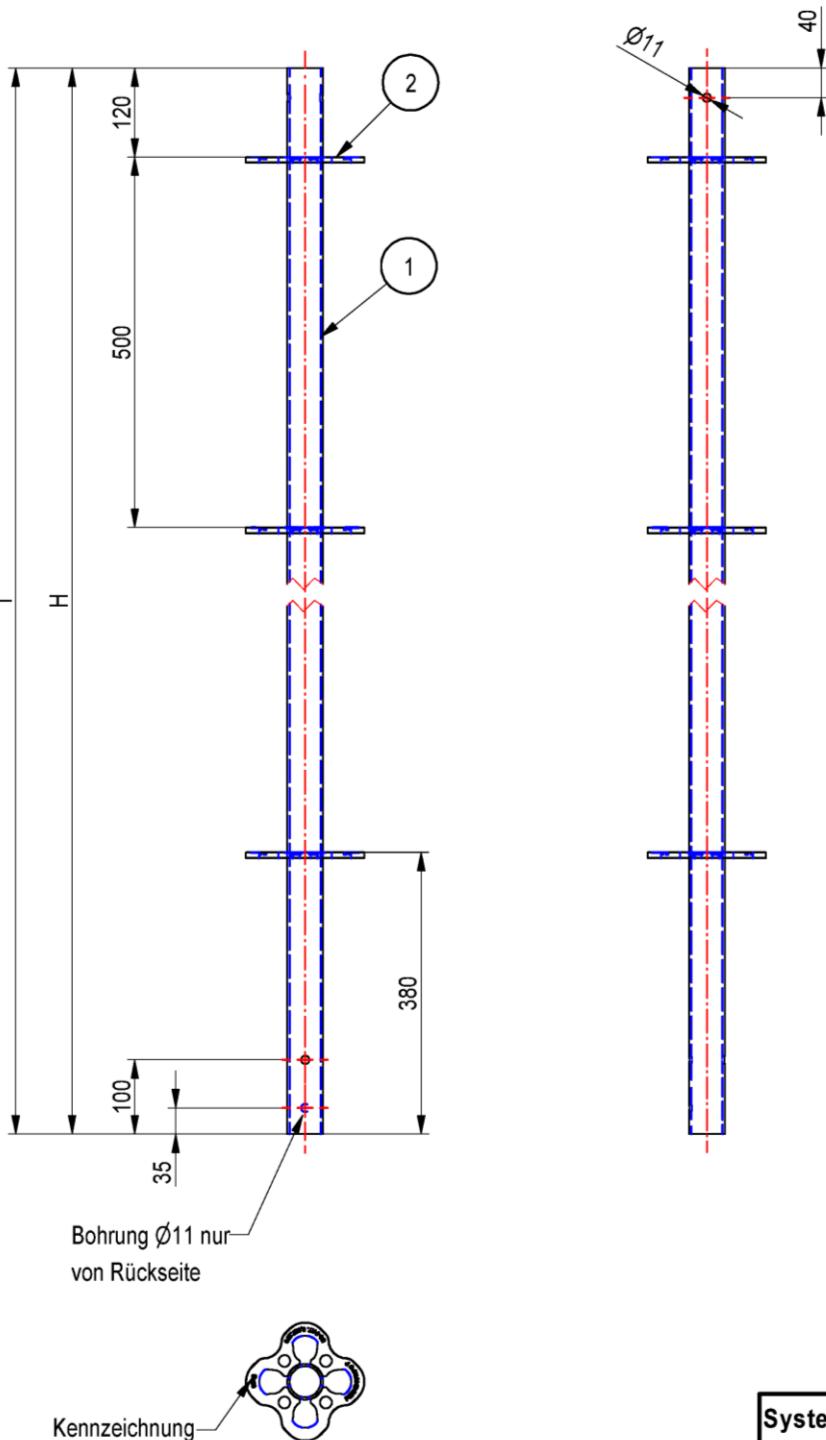
Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
50	66	3,1
100	116	5,4
150	166	7,7
200	216	10,0
300	316	14,7
400	416	19,2

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{el} 320N/mm 2
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{el} 320N/mm 2

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

VERTIKALSTIEL UVR

Anlage A
Seite 86



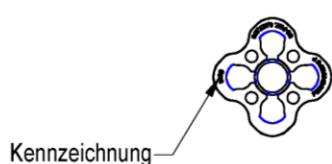
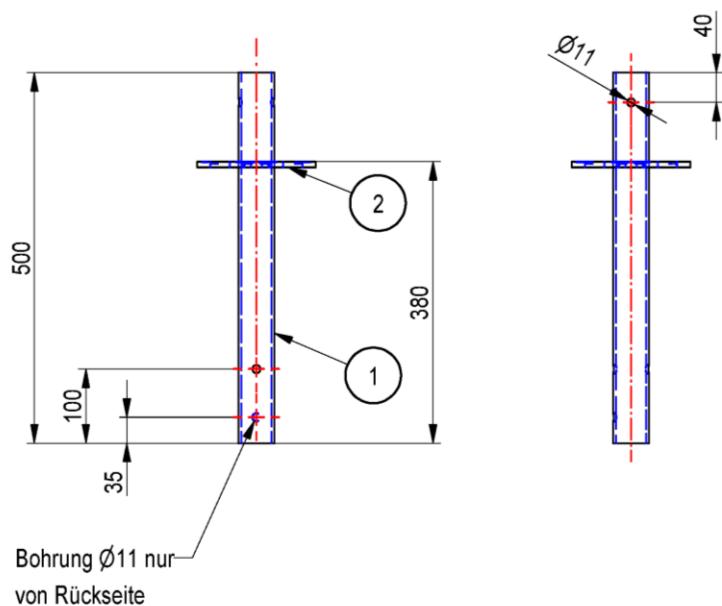
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{sh} 320N/mm ²
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
100	100	4,61
150	150	6,92
200	200	9,23
250	250	11,5

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

KOPFSTIEL UVH

Anlage A
Seite 87



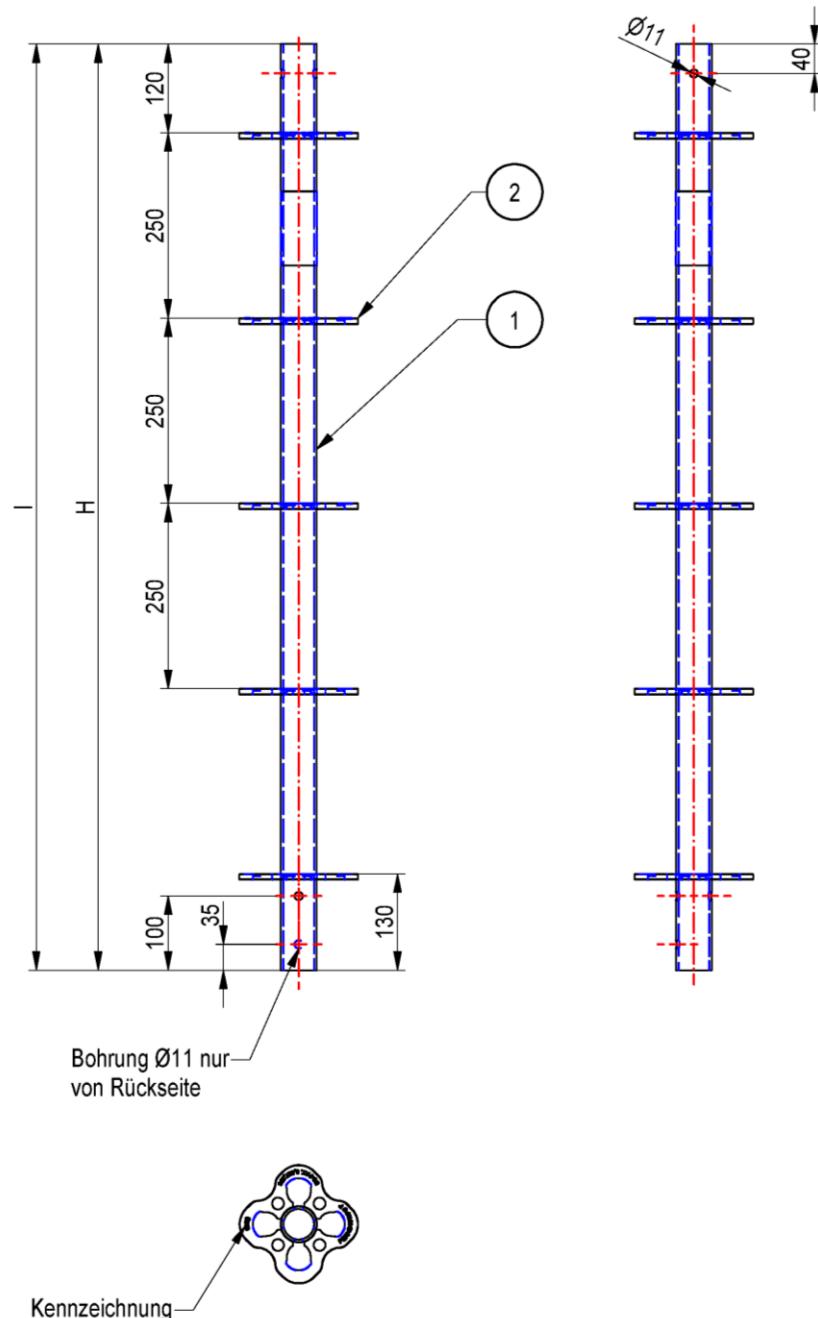
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H		[kg]
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106	2,5

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

KOPFSTIEL UVH 50

Anlage A
Seite 88

Melanie Maier	2014-08-06	Zeichnungsnummer:	A027.200A1204	0	1
---------------	------------	-------------------	---------------	---	---



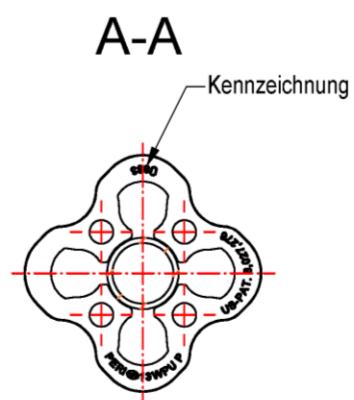
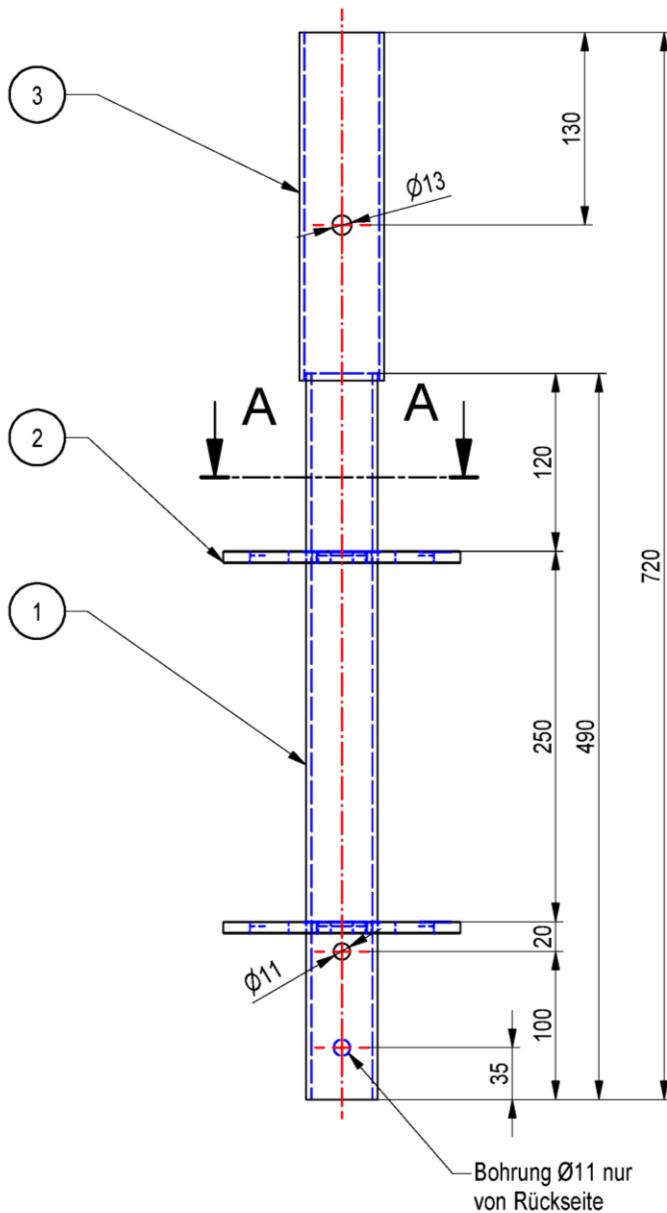
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{sh} 320N/mm ²
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
125	125	7,59

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

KOPFSTIEL UVH 125

Anlage A
Seite 89

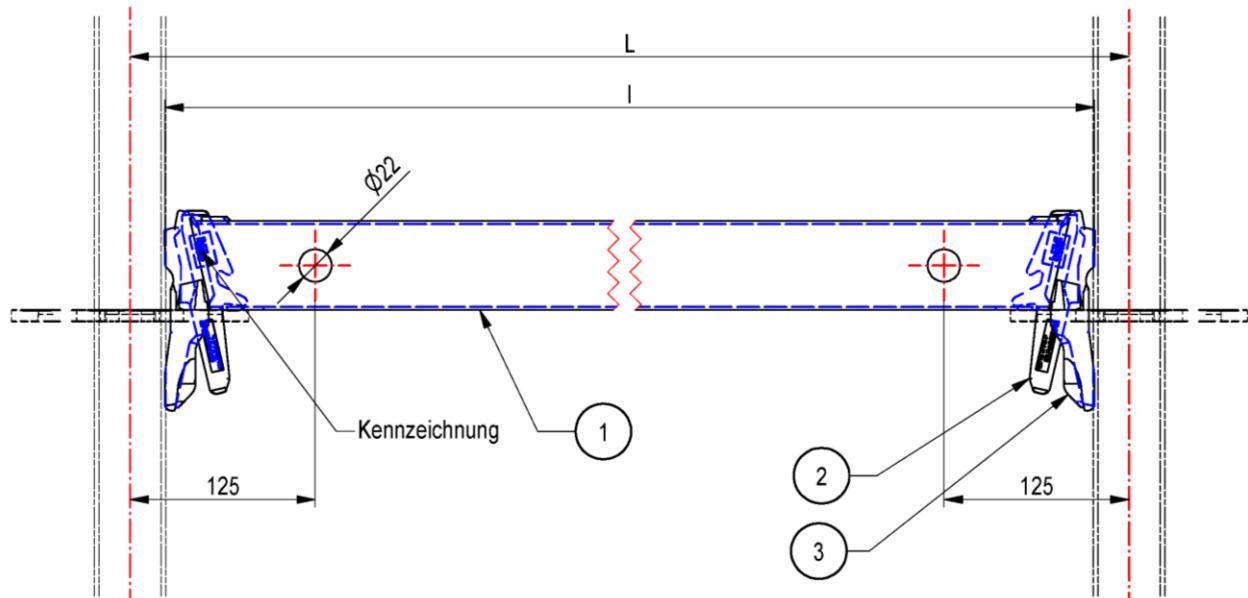


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H		[kg]
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106	
3	AUFAHME	RO 57 X3,2	S235JRH		3,98

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

BASISSTIEL UVB 49

Anlage A
Seite 90



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	I [cm]	[kg]
25	20,2	1,4
50	45,2	2,0
72	67,2	2,6
75	70,2	2,7
100	95,2	3,4
104	99,2	3,5
125	120,2	4
150	145,2	4,7
200	195,2	6,0
250	245,2	7,4
300	295,2	8,7
400	395,2	11,3

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

HORIZONTALRIEGEL UH

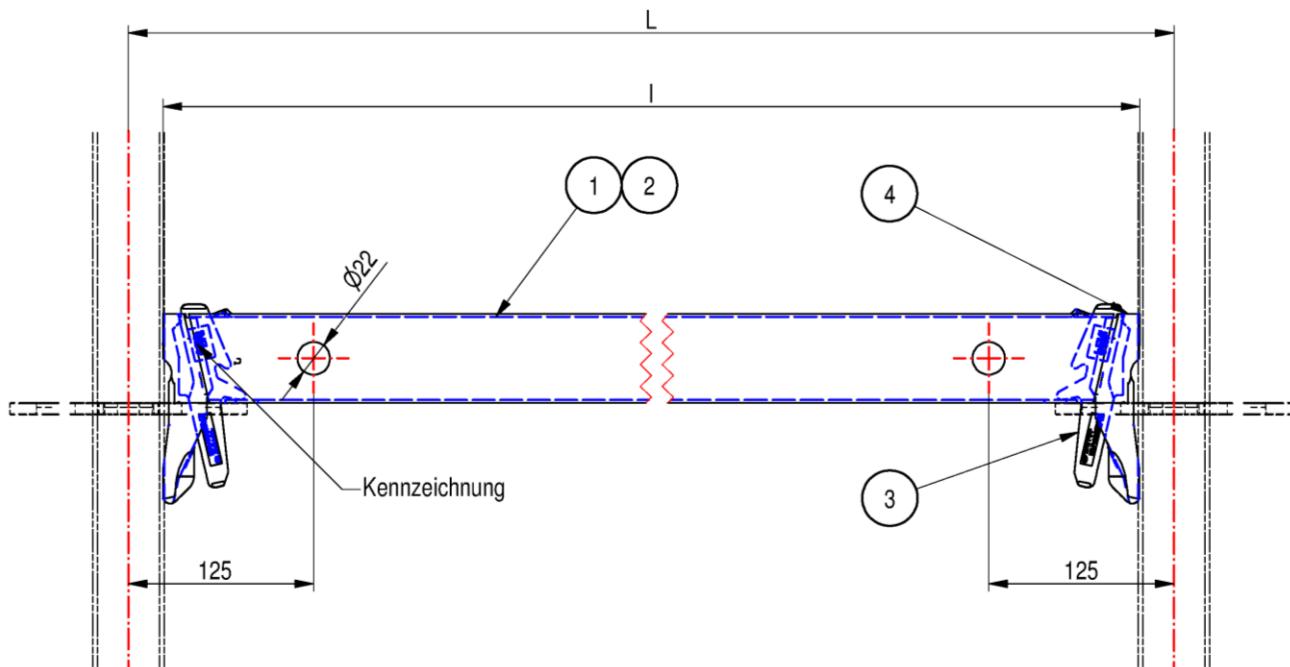
Nur zur Verwendung

Melanie Maier

2014-08-06

Zeichnungsnummer: A027.200A1301 0 1

Anlage A
Seite 91



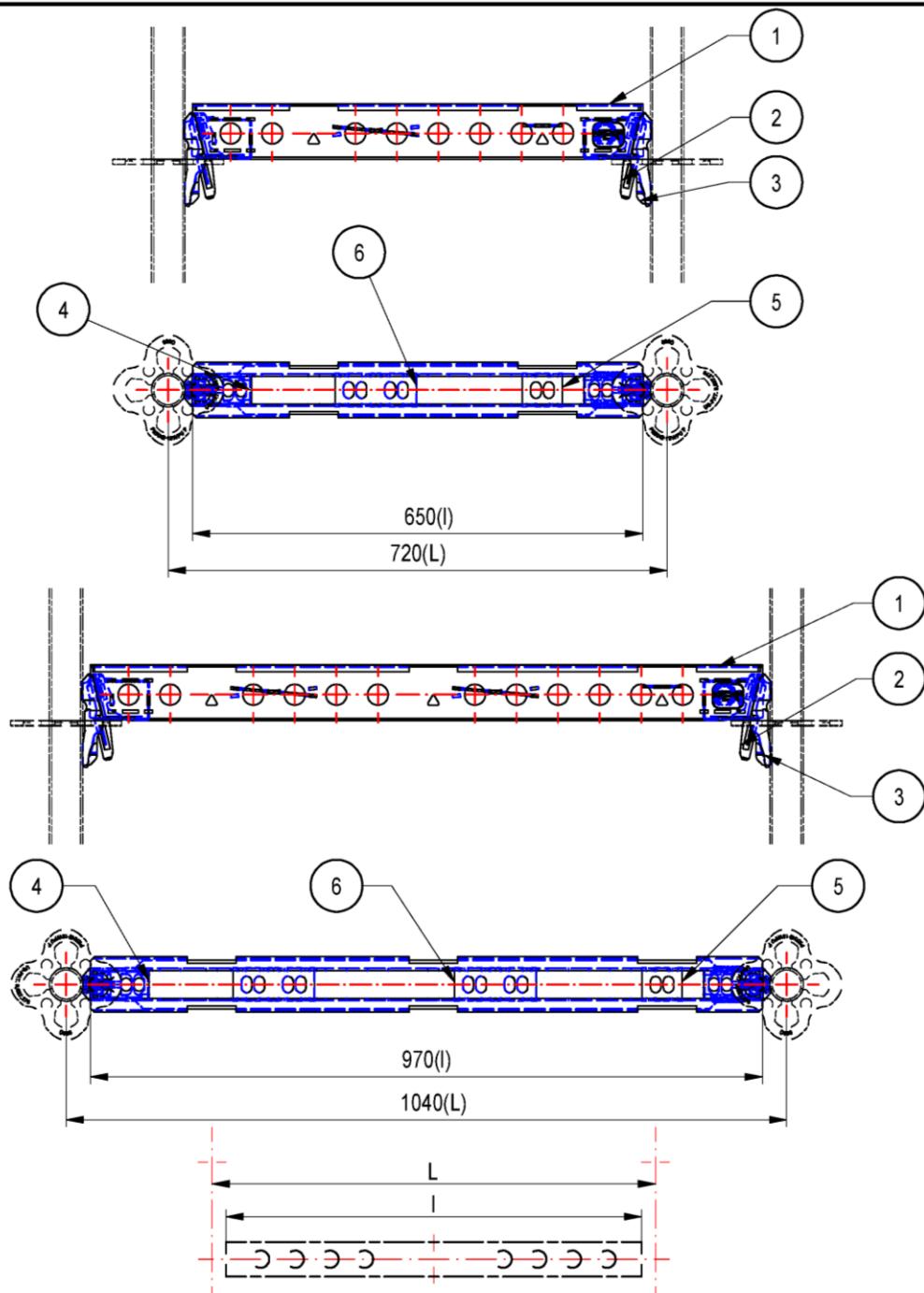
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	UH PLUS 100 U. UH PLUS 125 A027.***A1113
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	I [cm]	[kg]
25	20,2	1,4
33,5	28,2	1,7
37,5	32,7	1,8
50	45,2	2,1
67	62,2	2,6
72	67,2	2,7
75	70,2	2,8
100	95,2	4,5
104	99,2	3,5
125	120,2	5,5
150	145,2	4,7
175	170,2	5,4
200	195,2	6,1
225	220,2	6,7
250	245,2	7,4
300	295,2	8,7
400	395,2	11,3

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS

Anlage A
Seite 92



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	BELAGRIEGELKOPF		S355J2D	A027.***A1114
4	KEILKAFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	A027.***A1114
5	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
6	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	I [cm]	[kg]
72	65,0	4,20
104	97,0	5,75

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

BELAGRIEGEL UHD 72 / 104

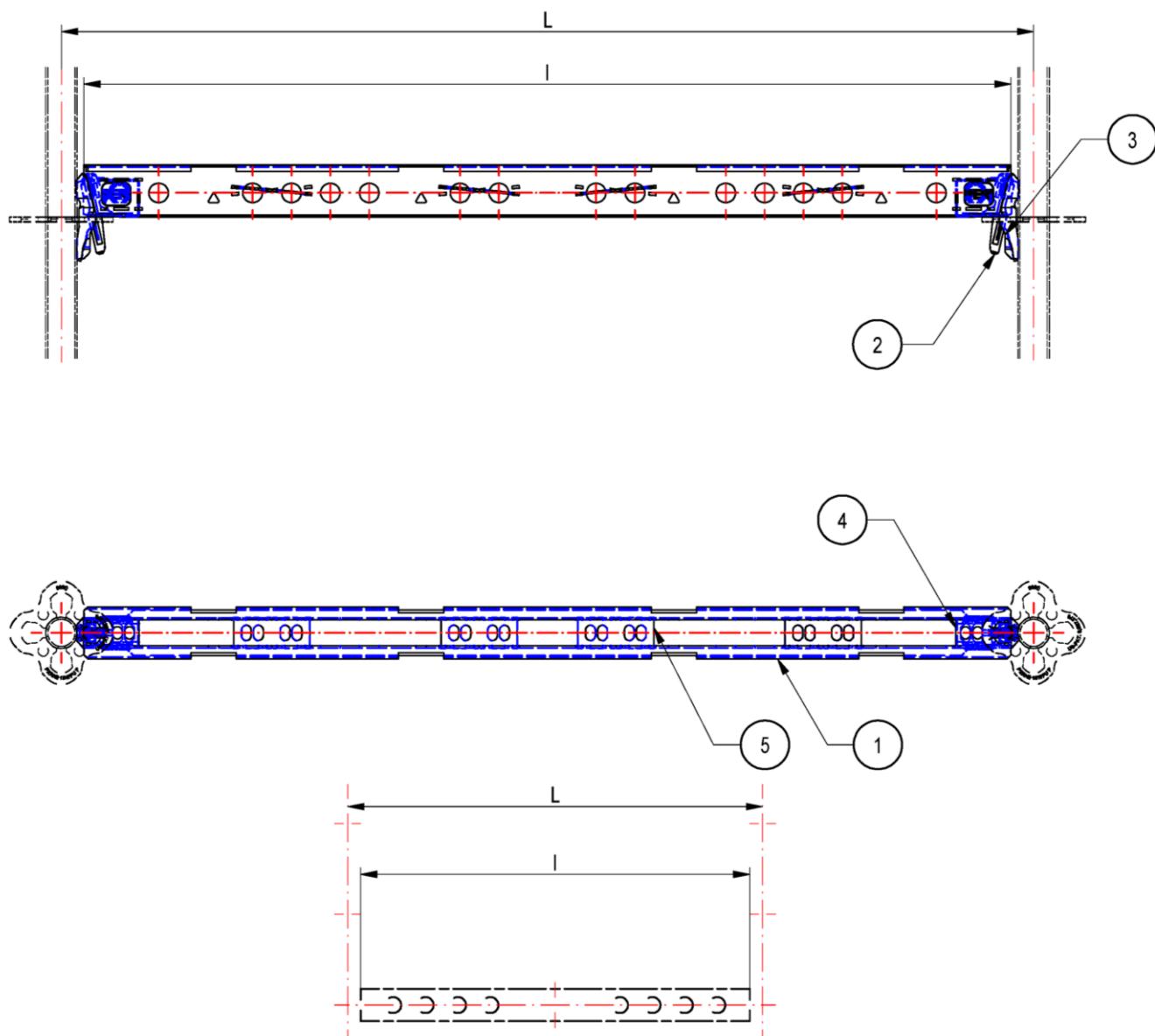
L = 72, 104

Melanie Maier

2014-08-06

Zeichnungsnummer: A027.200A1303 0 1

Anlage A
Seite 93



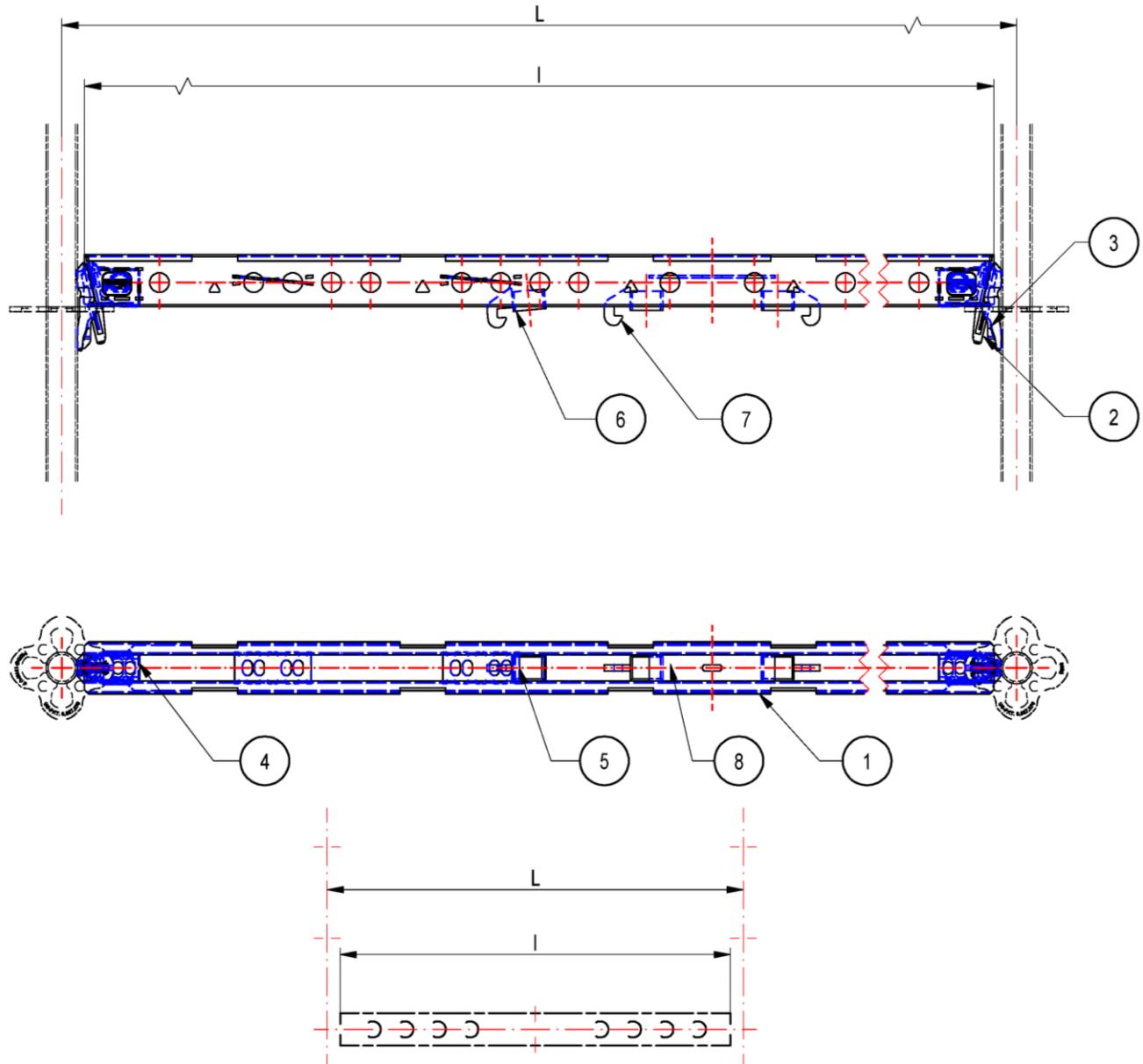
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	BELAGRIGEGLKOPF UHD		S355J2D	A027.***A1114
4	KEILKAFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	A027.***A1114
5	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	143,0	8,26

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

BELAGRIGEL UHD 150

Anlage A
Seite 94



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	BELAGRIEGELKOPF		S355J2D	A027.***A1114
4	KEILKAFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	A027.***A1114
5	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
6	AUFNAHME	RR 50X40X3	S235JRH	
7	ABSTUETZSICHERUNG	BL 6	S235JR	
8	ANSCHLAG	BD 4X40	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
200	193,0	11,6
250	243,0	13,9
300	293,0	16,3

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

BELAGRIEGEL UHD

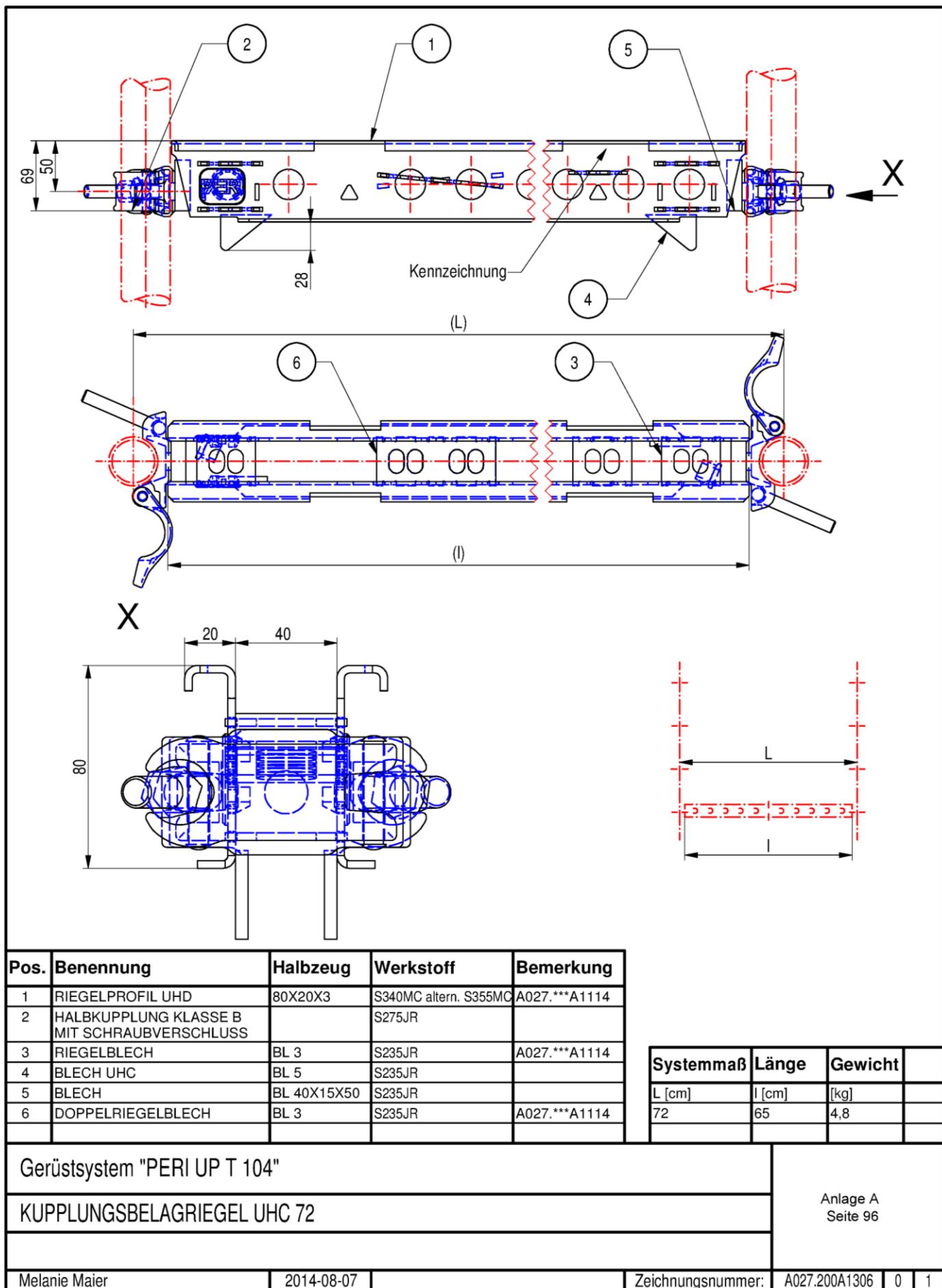
L=200, 250, 300

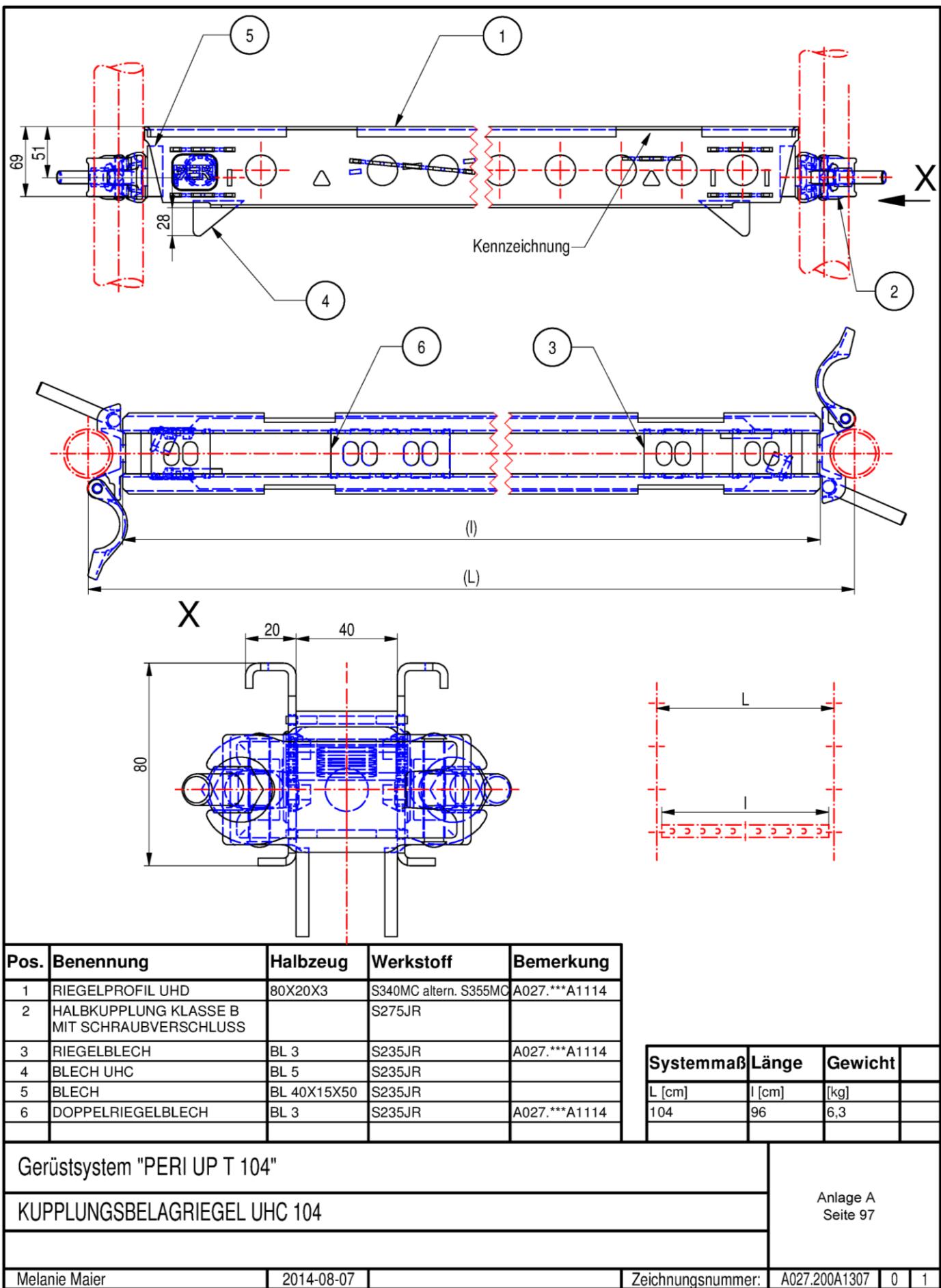
Melanie Maier

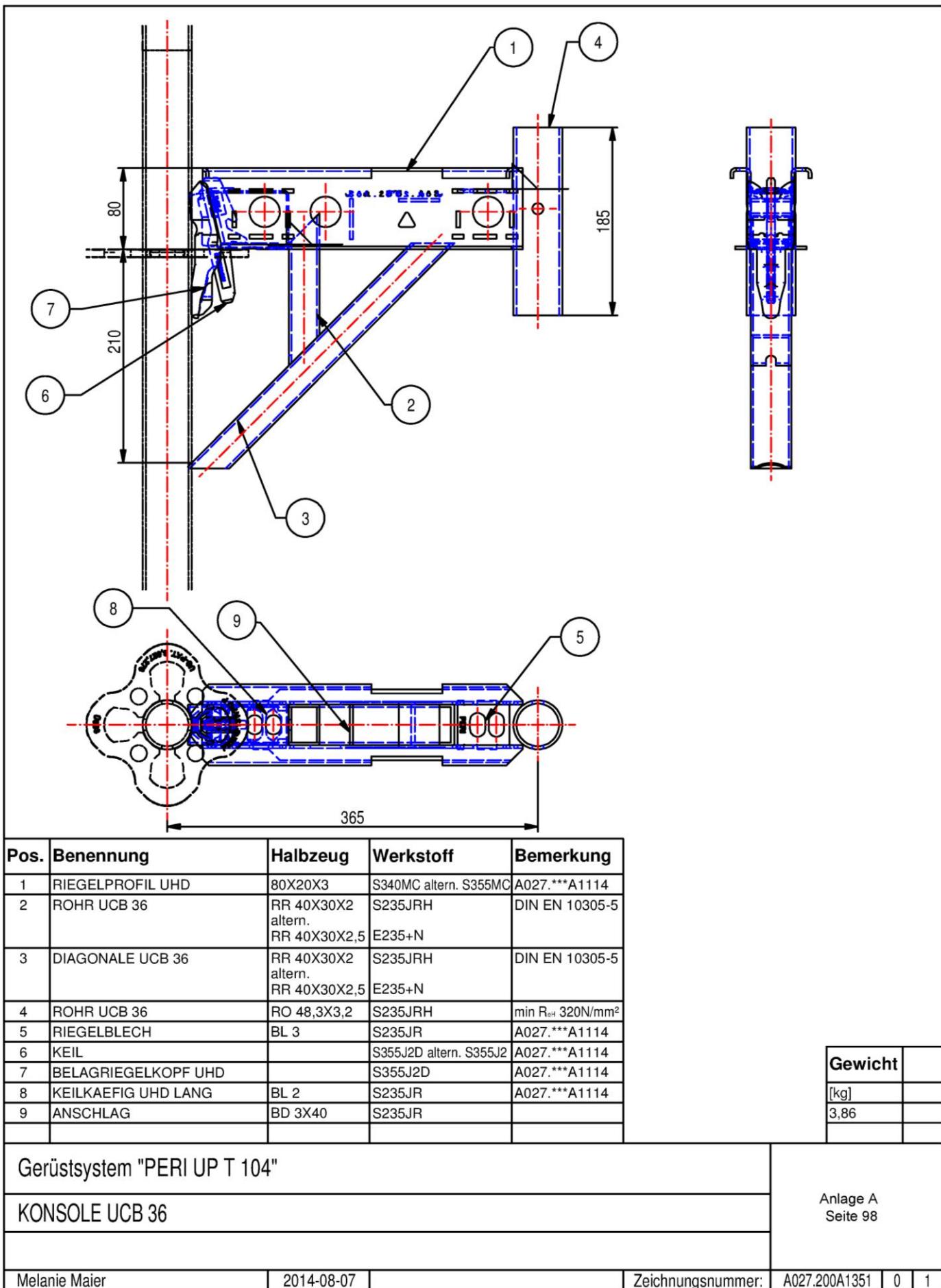
2014-08-07

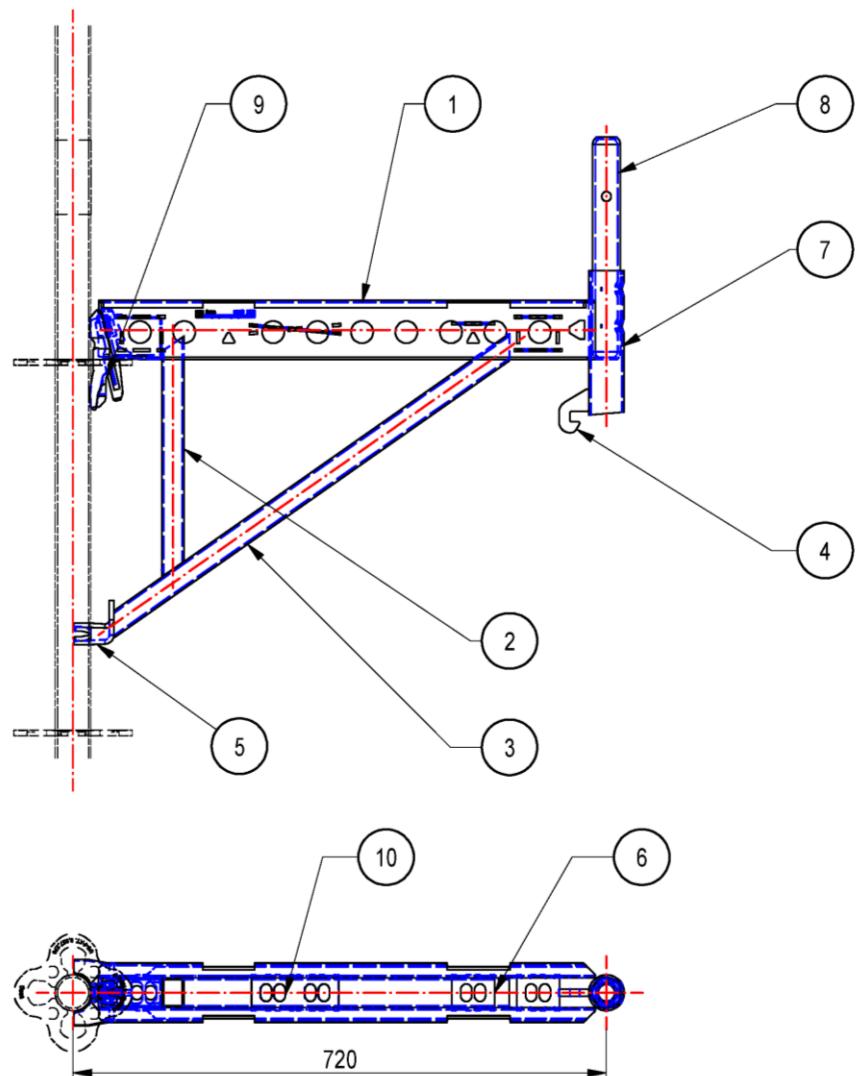
Zeichnungsnummer: A027.200A1305 0 1

Anlage A
Seite 95









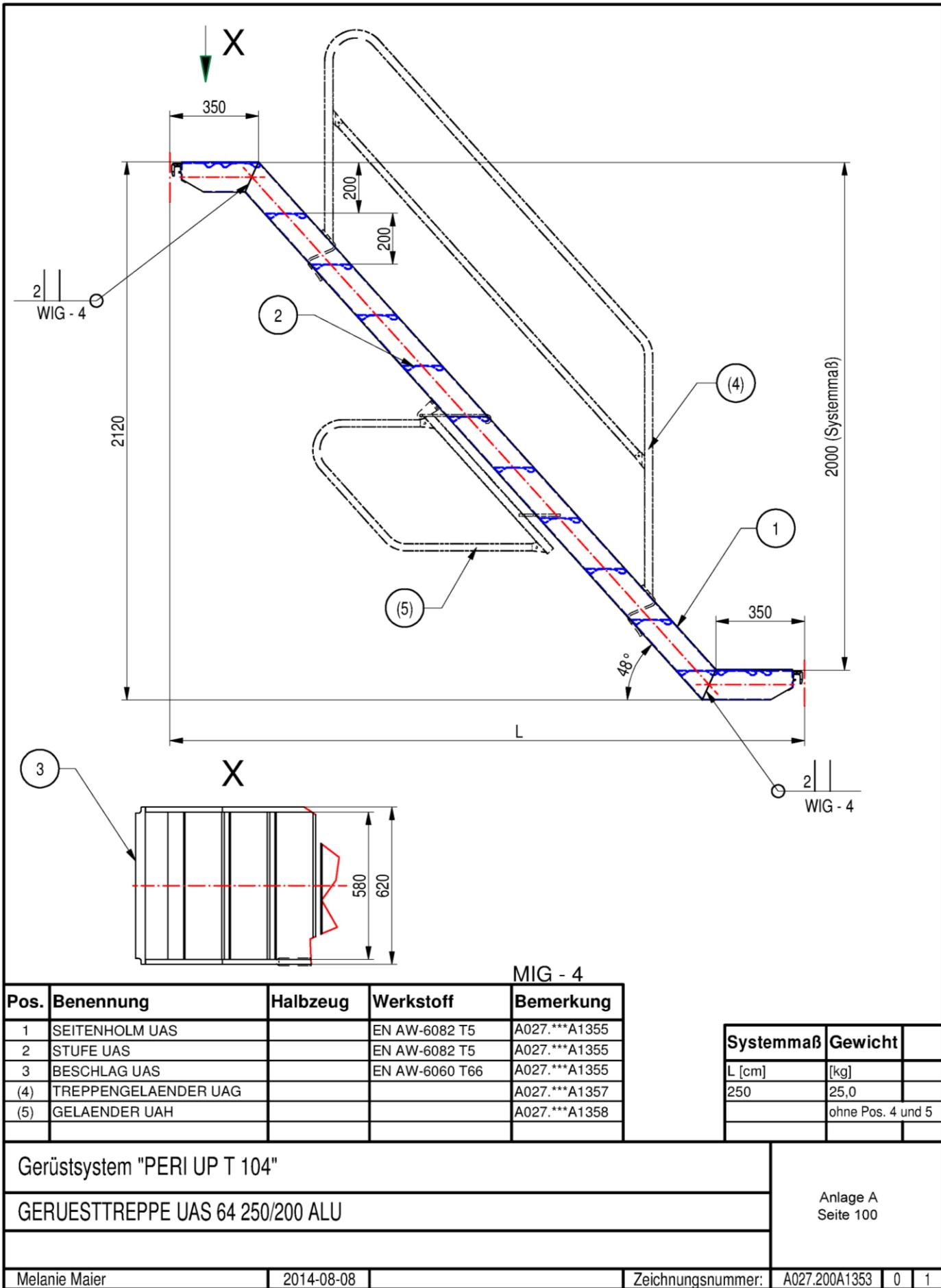
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	ROHR UCB 72	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH E235+N	DIN EN 10305-5
3	DIAGONALROHR UCB 72	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH E235+N	DIN EN 10305-5
4	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
5	PLATTE	BL 6	S235JR	
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
7	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eff} 320N/mm ²
8	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R _{eff} 420N/mm ²
9	BELAGRIEGELKOPF UHD			A027.***A1114
10	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114

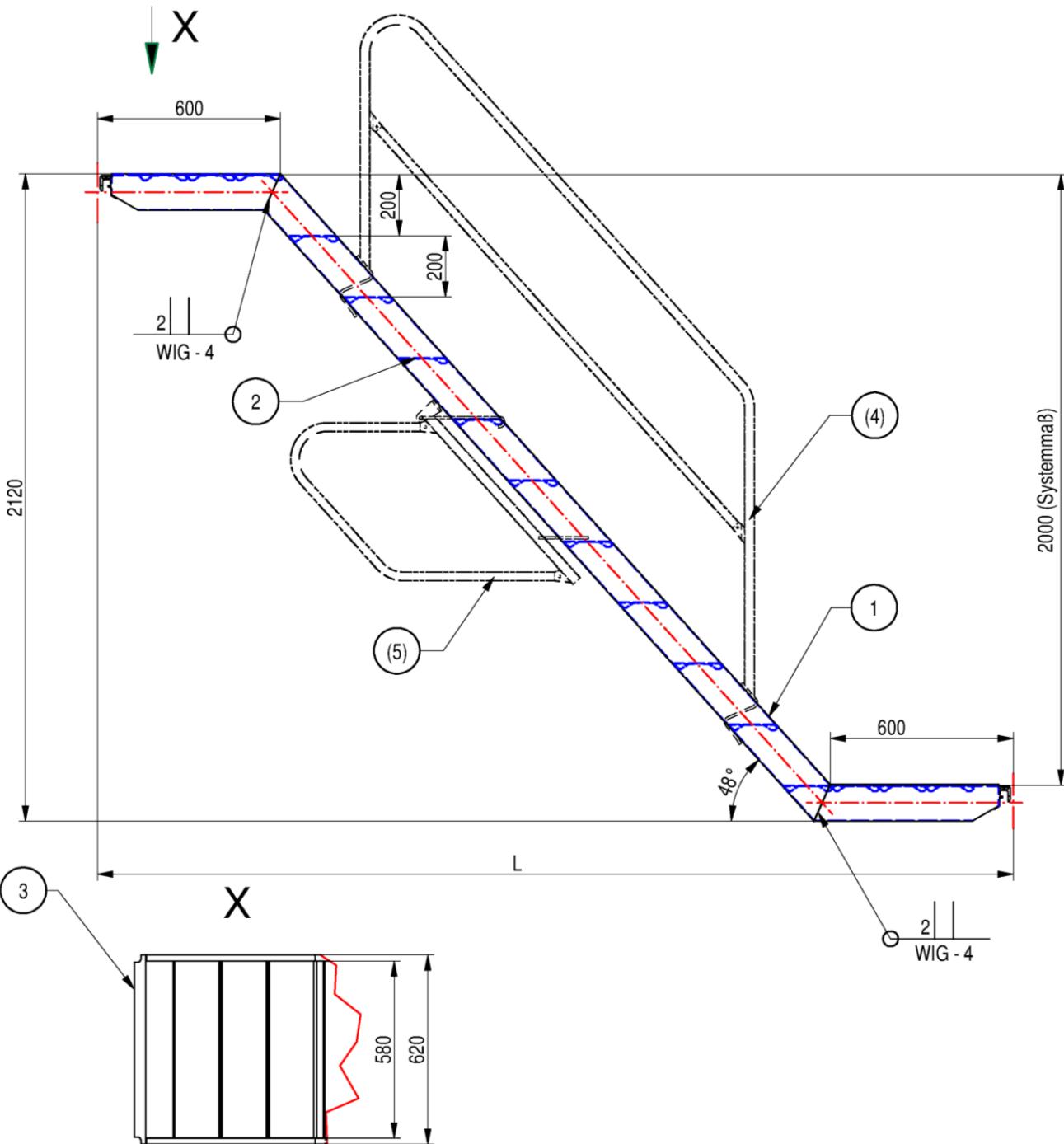
Gewicht
[kg]
7,65

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

KONSOLE UCB 72 ROSETT

Anlage A
Seite 99





MIG - 4

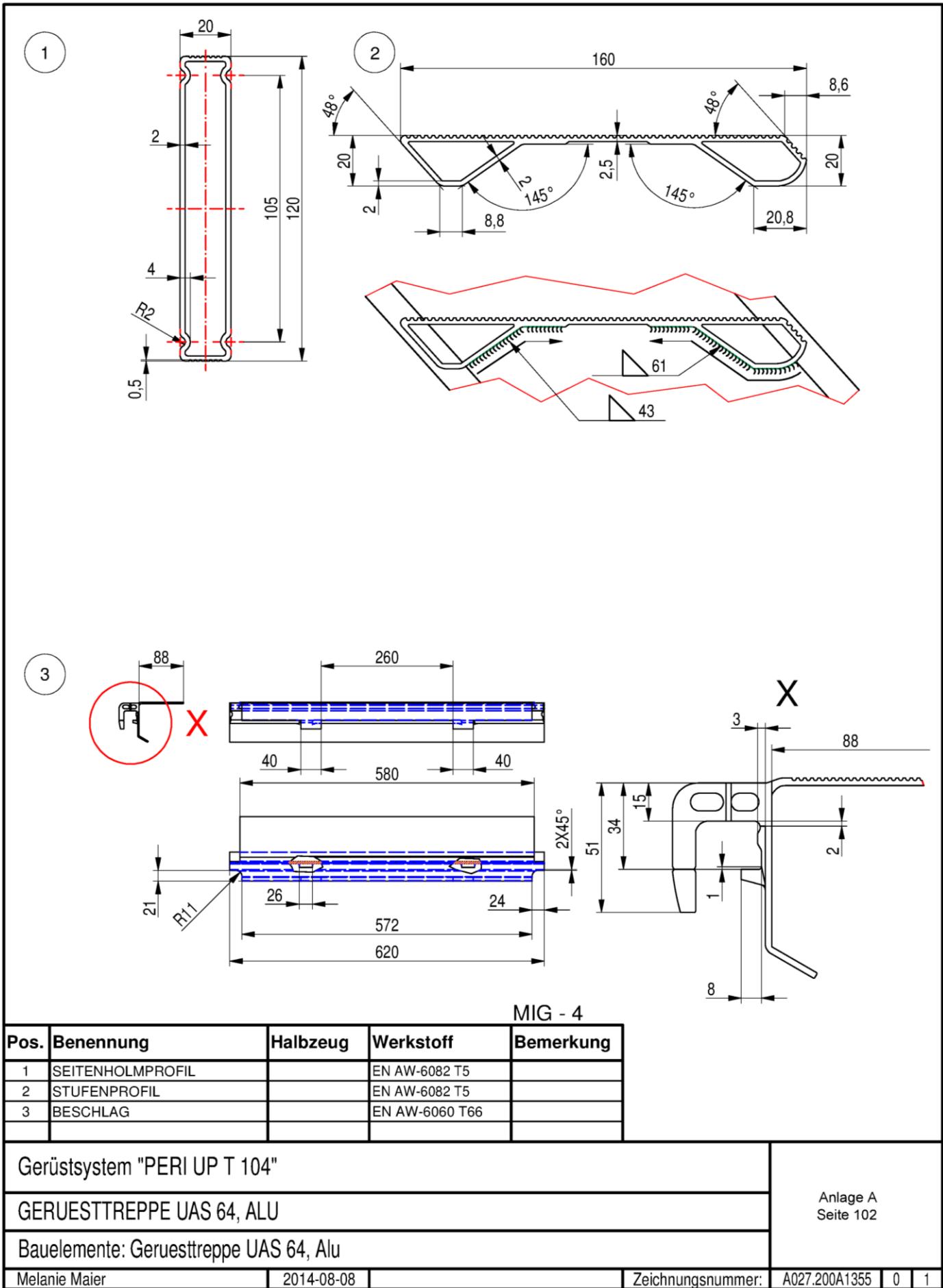
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM UAS 300/200		EN AW-6082 T5	A027.***A1355
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1355
3	BESCHLAG UAS		EN AW-6060 T66	A027.***A1355
(4)	TREPPIGELÄENDER UAG			A027.***A1357
(5)	GELÄENDER UAH			A027.***A1358

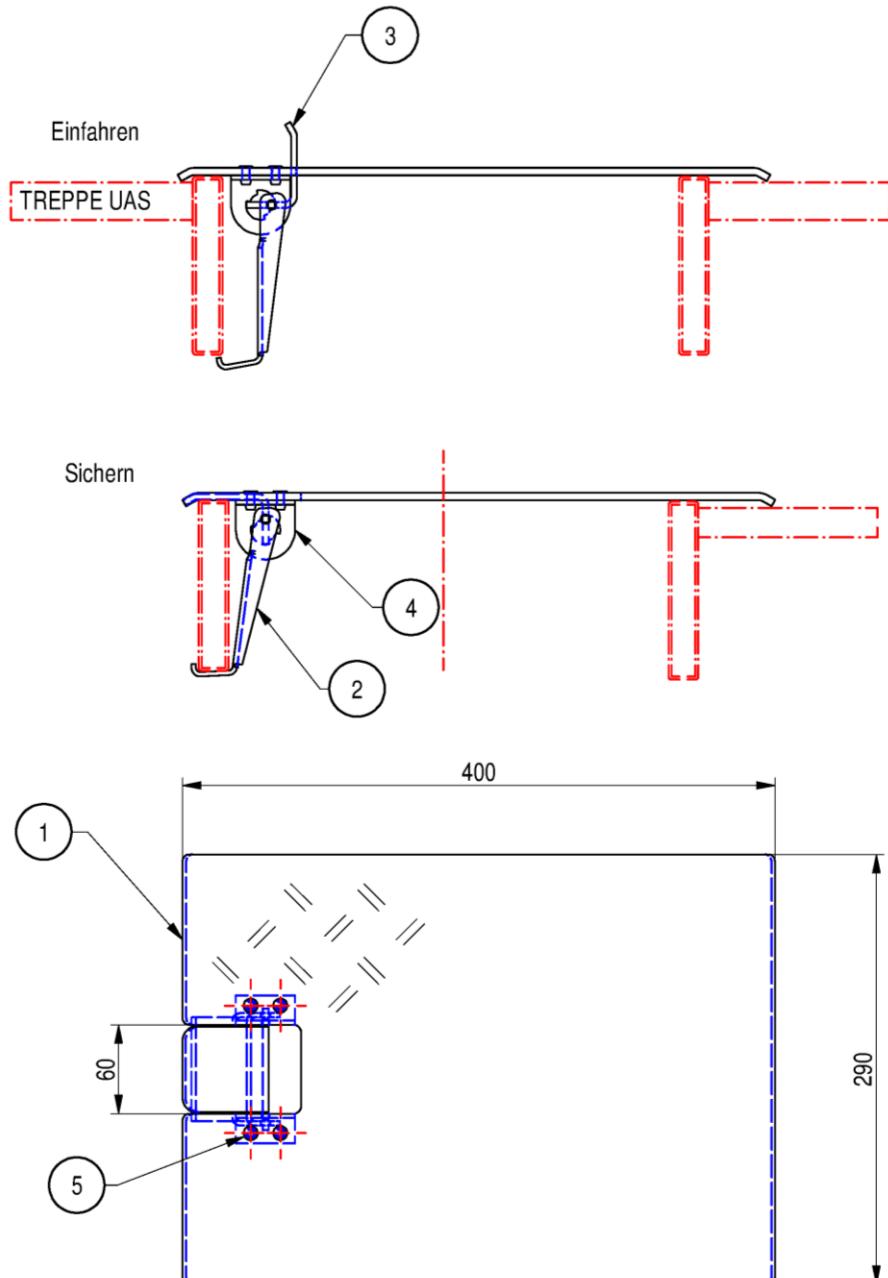
Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
300	29,3
	ohne Pos. 4 und 5

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

GERÜSTTREPPE UAS 64 300/200 ALU

Anlage A
Seite 101





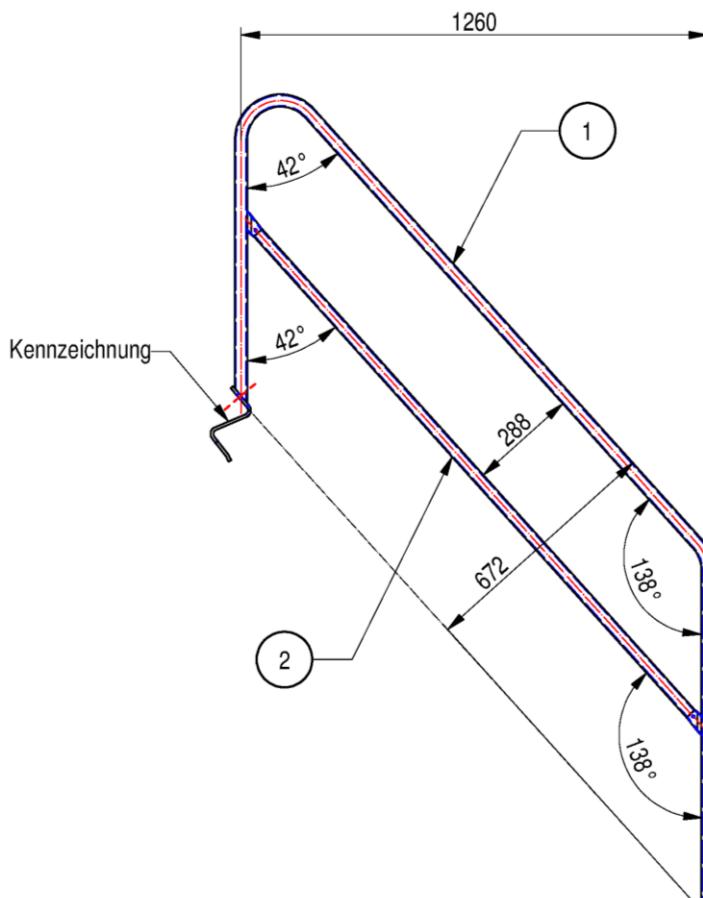
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BLECH	BL 5/DUETT	EN AW-5754 H114		
2	EINHAENGEBLECH	BL 3	S235JR	GALV. VERZ.	[kg]
3	SICHERUNGSBLECH	BL 4	S235JR	GALV. VERZ.	1,98
4	LAGERLASCHE	BL 3	S235JR	GALV. VERZ.	
5	BLINDNIET	A4.8X12	STAHL	DIN 7337	

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

PODESTBLECH UAB 30

Melanie Maier 2014-08-08 Zeichnungsnummer: A027.200A1356 0 1

Anlage A
Seite 103



elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-916

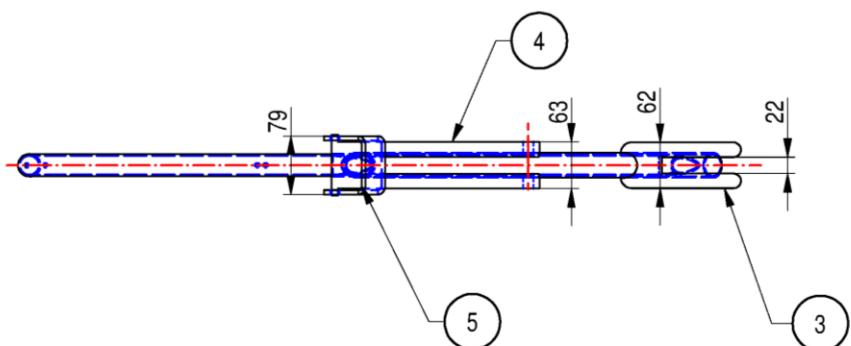
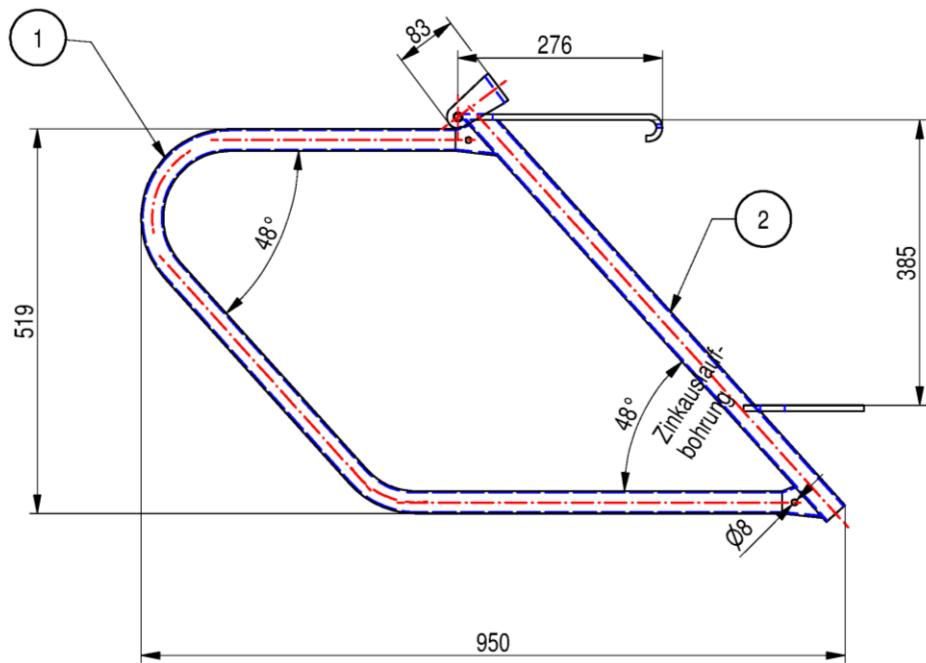
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UAG	RO 33,7X2	S235JRH	
2	ROHR UAG	RO 30X2 altern. RO 33,7X2	S235JRH	
3	GELAENDERBEFESTIGUNG UAG	BL 8	S355MC	

Gewicht
[kg]
10

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

TREPPIGELAENDER UAG

Anlage A
Seite 104



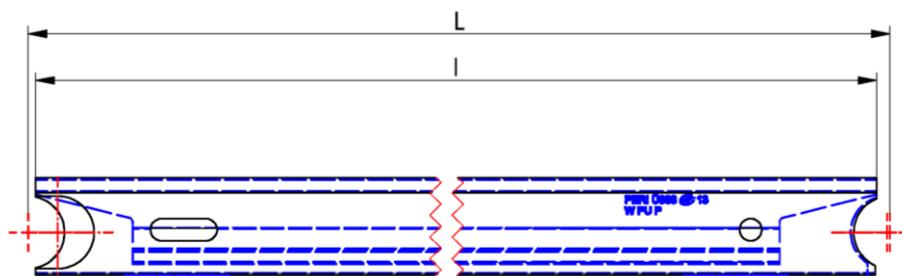
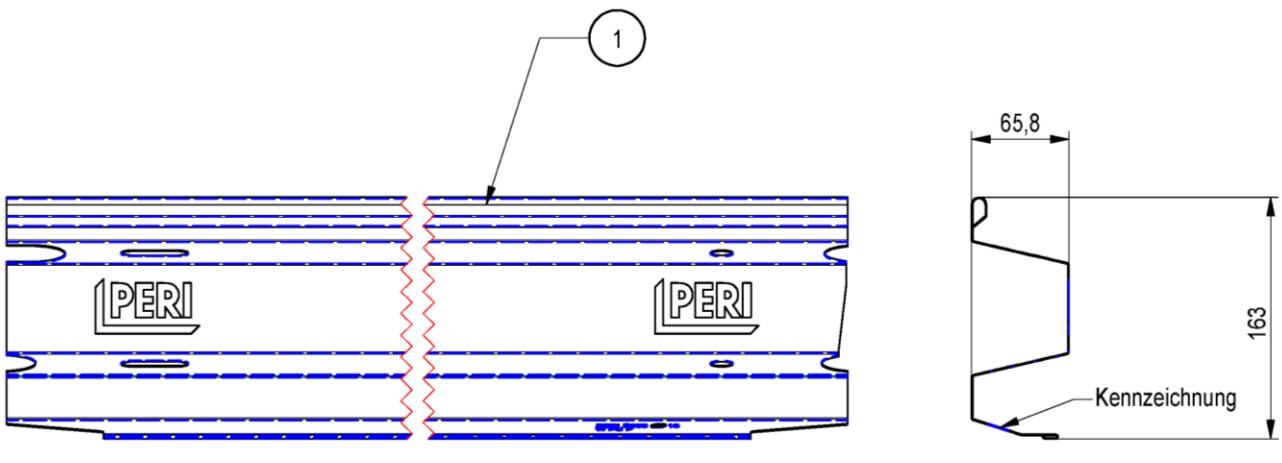
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	ROHRBUEGEL UAH	RO 30X2	S235JRH altern. E235+CR1	DIN EN 10305-5	[kg]
2	ROHR UAH	RO 33,7X2	S235JRH		4,96
3	GABEL UAH	BL 8	S235JR		
4	HALTER UAH	BL 8	S235JR		
5	BUEGEL UAH	BL 6	S235JR		

Gewicht
[kg]
4,96

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

TREPPIENGELAENDER UAH

Anlage A
Seite 105



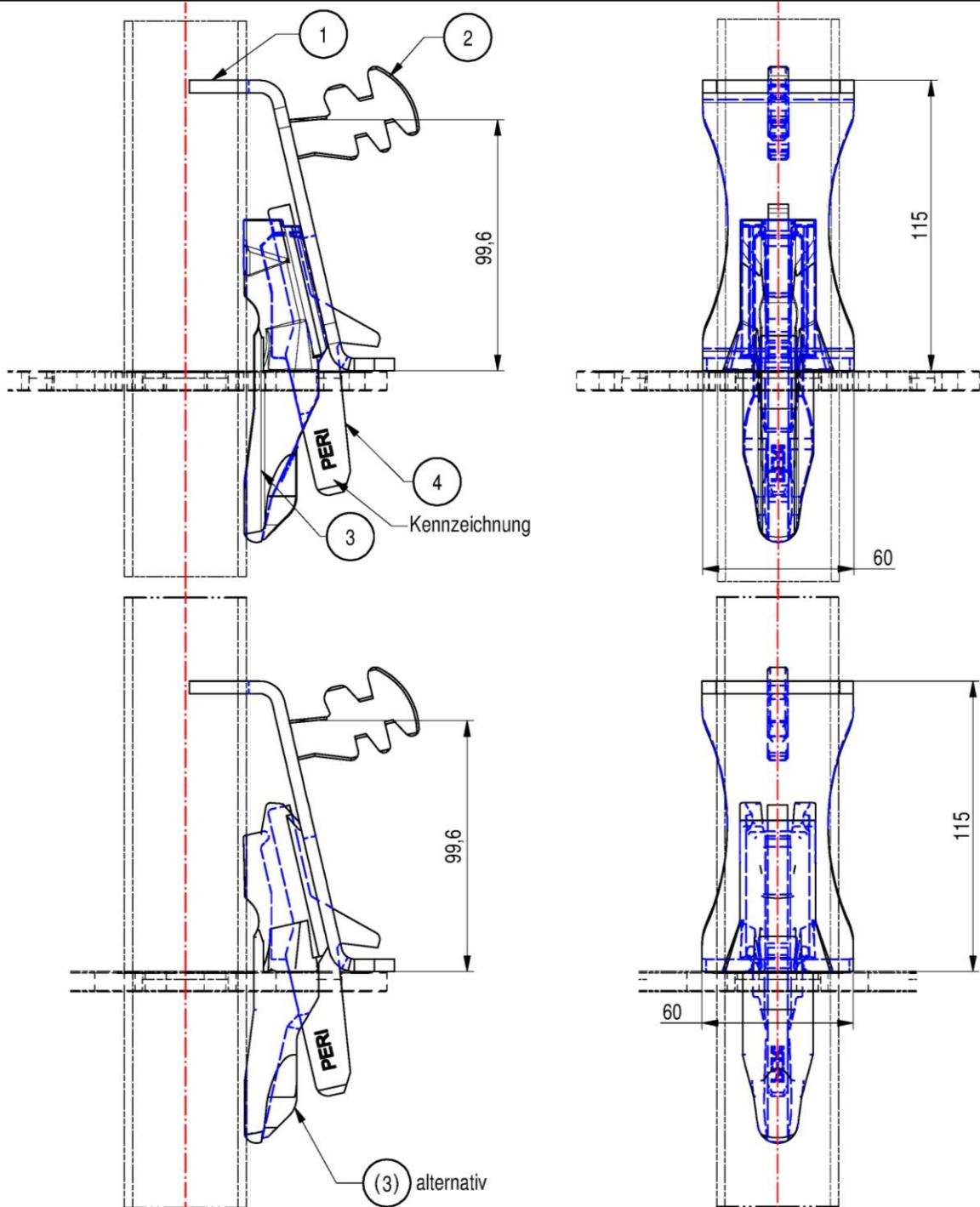
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	I [cm]	[kg]
33	31,6	0,61
50	48,6	0,93
67	65,6	1,25
72	70,6	1,38
75	73,6	1,44
100	98,6	1,96
104	102,6	2,04
150	148,6	3,00
200	198,6	4,03
250	248,6	5,1
300	298,6	6,1

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBLECH STAHL UPY	BL 0,75	S350GD+Z100-M-C	

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

BORDBLECH UPY

Anlage A
Seite 106



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	PLATTE UPW-1	BL 5	S235JR		[kg]
2	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A1403	0,83
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112	
(3)	RIEGELKOPF UH, alternativ		S355J2D	A027.***A1111	
4	KEIL UPW-1	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027	

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

GELAENDERHALTER UPW-1

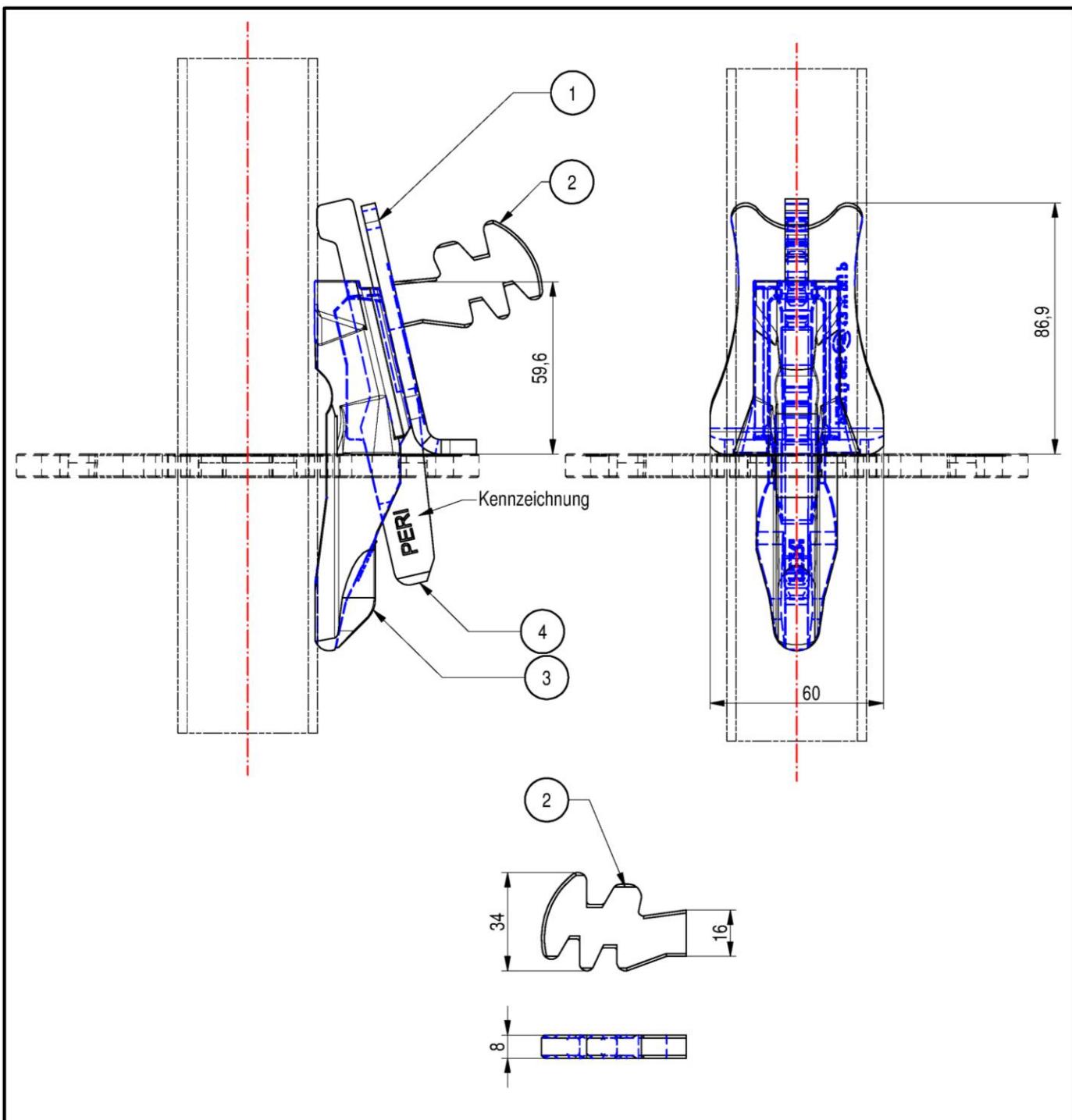
Melanie Maier

2014-08-08

Zeichnungsnummer:

A027.200A1402

0 1



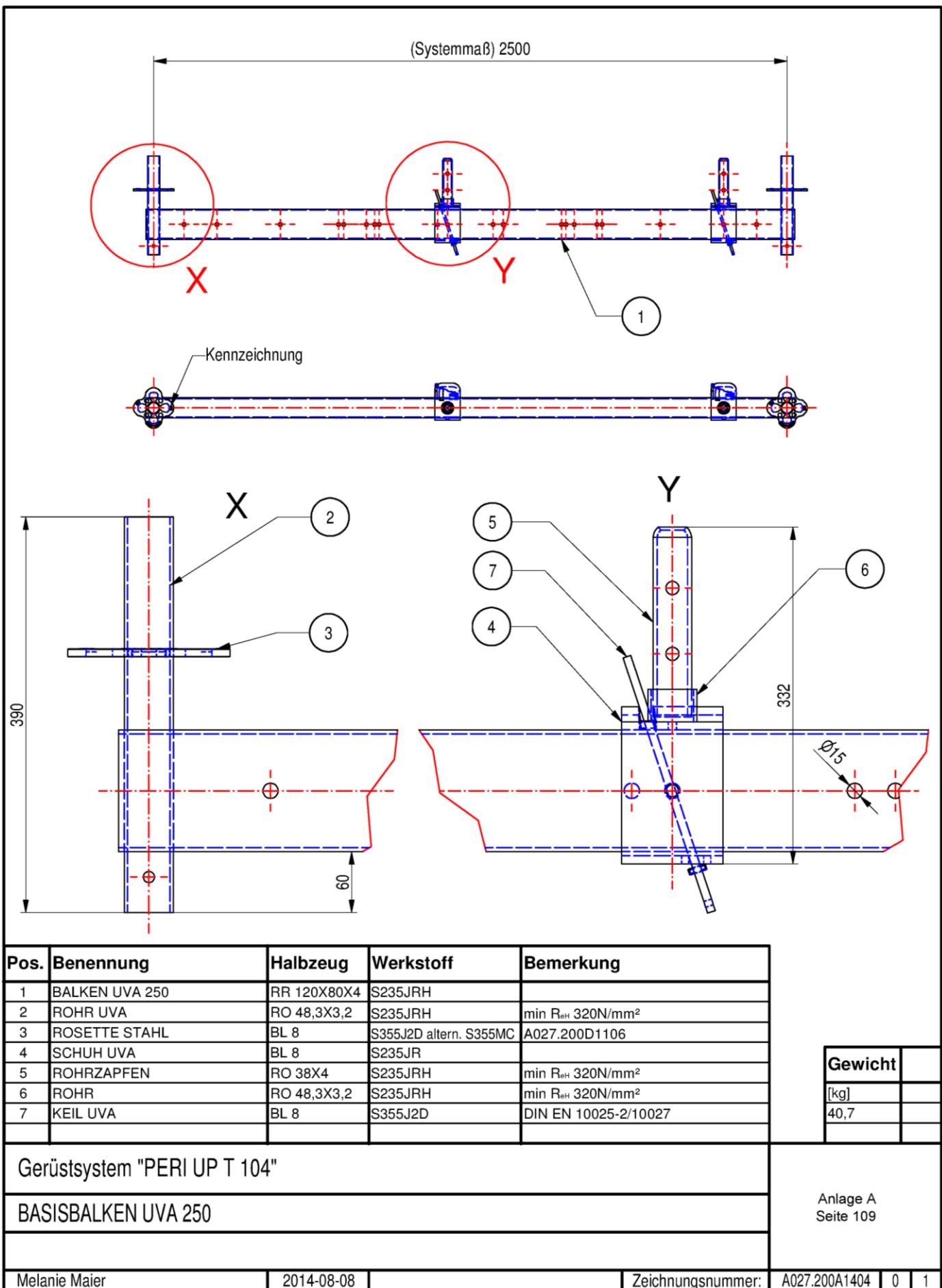
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-916

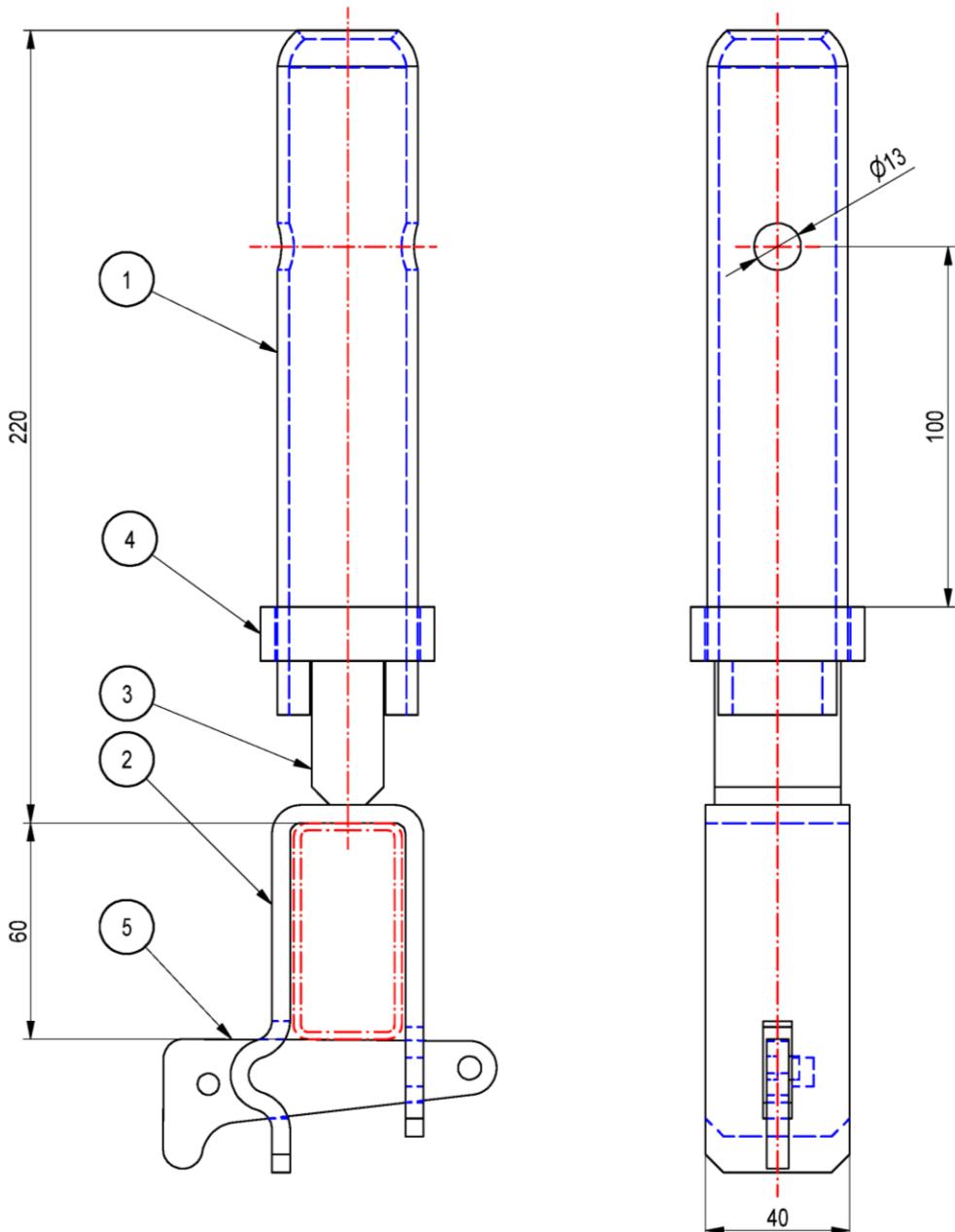
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	PLATTE UPW	BL 5	S235JR		[kg]
2	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR		0,71
3	RIEGELKOPF UH PLUS	S355J2D	A027.***A1112		
4	KEIL UPW	S355J2D altern. S355MCD	DIN EN 10025-2/10027		

Gerüstsystem "PERI UP T 104"
GELAENDERHALTER UPW

Melanie Maier 2014-08-08 Zeichnungsnummer: A027.200A1403 0 1

Anlage A
Seite 108





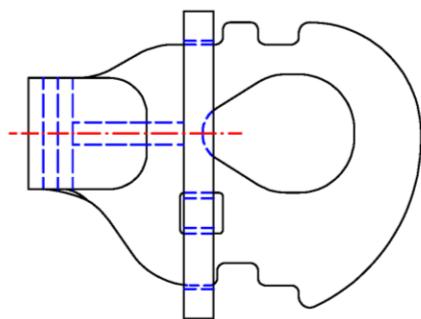
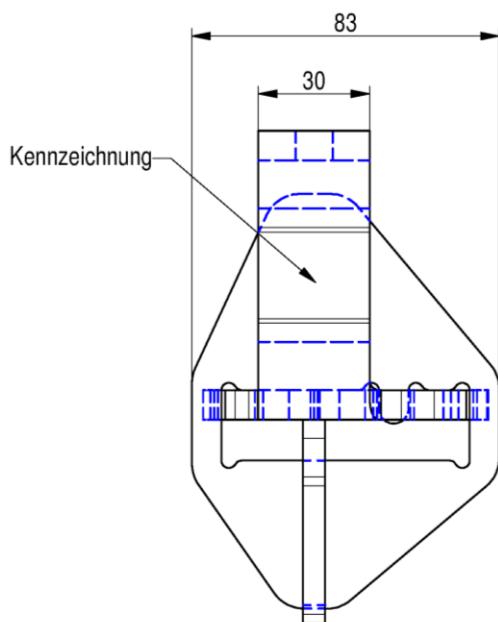
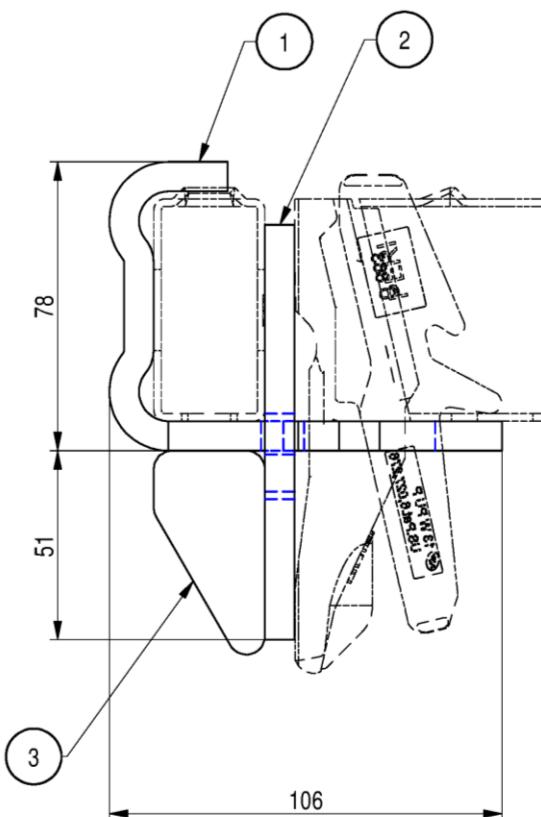
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R_{eff} 320N/mm ²
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
4	HUELSE	RO 48,3X4,0	S235JRH	
5	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht
[kg]
1,22

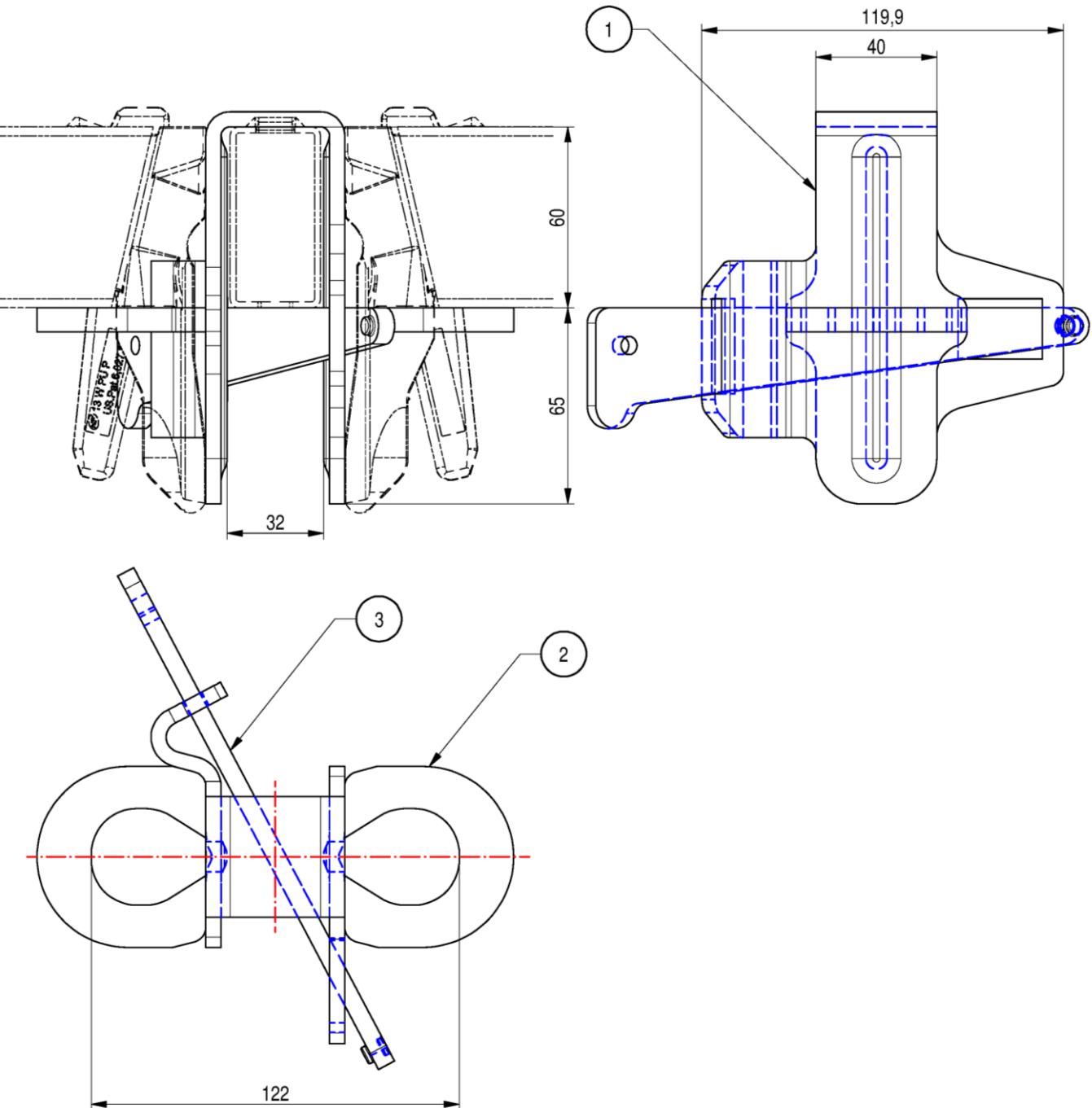
Gerüstsystem "PERI UP T 104"

UH-ZAPFEN

Anlage A
Seite 110

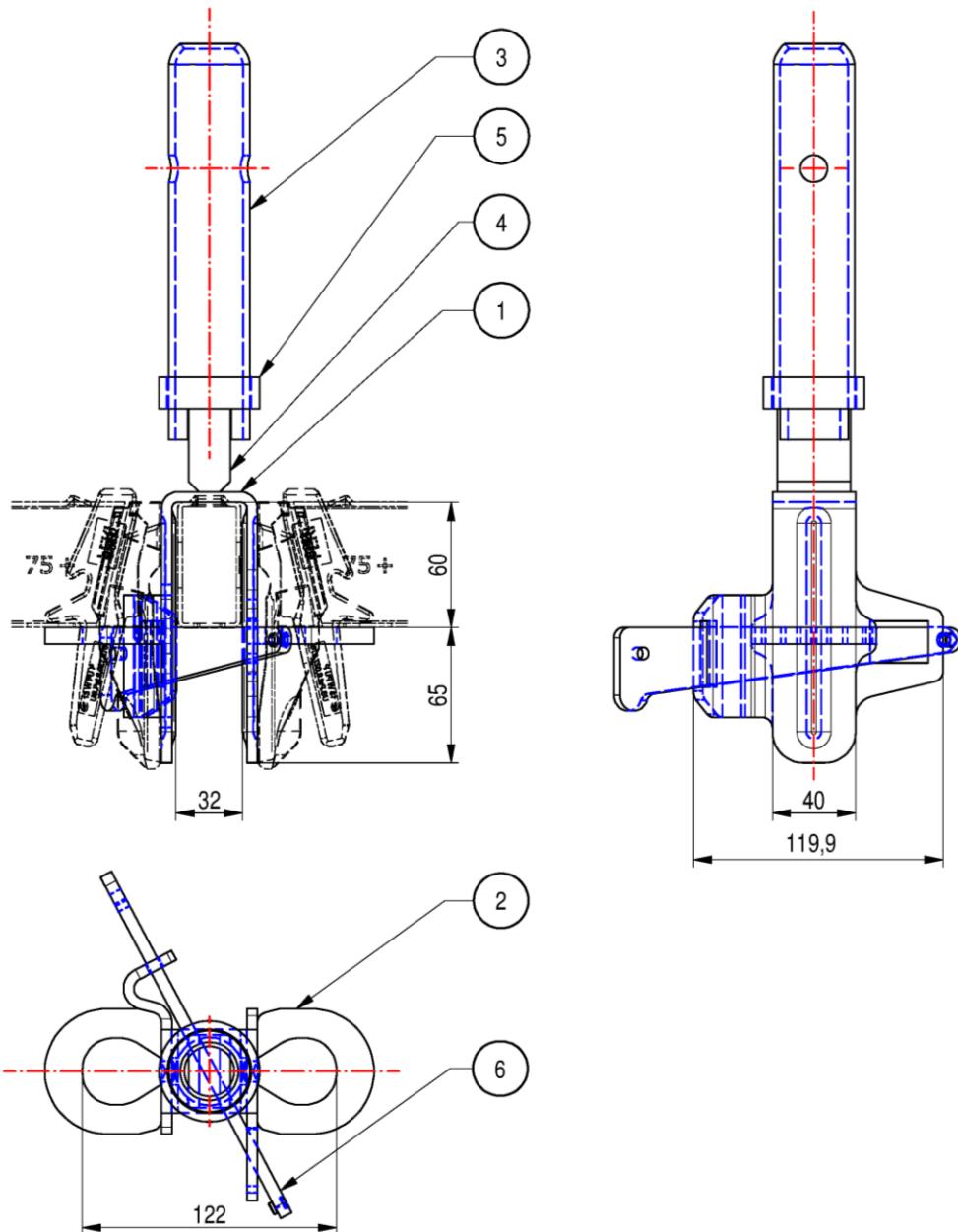


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	WINKELROSETTE UHA	BL 8	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027	[kg]
2	DRUCKPLATTE UHA	BL 8	S235JR		0,841
3	STUETZE	BL 6	S235JR		
Gerüstsystem "PERI UP T 104"					Anlage A Seite 111
RIEGELAUFNAHME UHA					
Melanie Maier 2014-08-08					Zeichnungsnummer: A027.200A1406 0 1



elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-916

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027	[kg]
2	VIERTELROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027	1,1
3	KEIL	BL 6	S235JR		
Gerüstsystem "PERI UP T 104"					Anlage A Seite 112
RIEGELAUFNAHME UHA HALB					
Eva Kaim 2014-08-08					Zeichnungsnummer: A027.200A1407 0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027	[kg]
2	VIERTELROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027	
3	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R _{eh} 320N/mm ²	
4	KLOTZ	FL 40X20	S235JR		
5	HUELSE	RO 48,3X4	S235JRH		
6	KEIL	BL 6	S235JR		

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

RIEGELAUFN. UHA HALB M. ZAPFEN

Anlage A
Seite 113

Anlage B – Regelausführung: Allgemeines

B.1 Lastklassen

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Breitenklasse SW09 bei Feldweiten von $\ell \leq 3,0$ m in der Lastklasse 5 und darunter und bei Feldweiten von $\ell \leq 2,5$ m als Arbeitsgerüst in der Lastklasse 6 und darunter verwendet werden.

Die Lastklassen sind dabei gemäß DIN EN 12811-1:2004-03 festgelegt.

B.2 Höhe

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m (zuzüglich Spindelauszugslänge plus 0,2 m) über der Geländeoberfläche liegen. Die Spindelauszugslänge ist hierbei festgelegt als der Abstand zwischen der Unterkante der Endplatte bis zur Oberkante der Spindelmutter.

B.3 Belastung

Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 zu bemessen. Zu berücksichtigen sind dabei eine offene Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und sowie die geschlossene Fassade. Den Windlastvorgaben ist eine maximale Standzeit von 2 Jahren zugrunde gelegt, entsprechend ist der Standzeitfaktor mit $\chi = 0,7$ berücksichtigt.

Die Regelausführung für bekleidete Gerüste gilt für eine Bekleidung mit Planen sowie für eine Bekleidung mit Netzen, deren aerodynamische Kraftbeiwerte die Werte $c_{f\perp} = 0,6$ und $c_{f\parallel} = 0,2$ nicht übersteigen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils maximal Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

B.4 Bezeichnung

Für die Regelausführung des Gerüstsystems "PERI UP T 104" ist folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Gerüst EN 12810 – 5D – SW09/300 – H2 – B – LS

oder:

Gerüst EN 12810 – 6D – SW09/250 – H2 – B – LS

B.5 Ausstattungsvarianten

Innerhalb der Regelausführung werden sogenannte Ausstattungsvarianten (vgl. Anlage C, Seite 1) unterschieden. Möglich sind dabei der Anbau von Schutzwänden, Schutzdächern, Verbreiterungskonsolen, Durchgangsrahmen, Überbrückungsträger sowie Netze oder Planen. Es sind je nach Ausstattungsvariante Bedingungen für die Verankerung zu beachten siehe dazu auch B.9 (Verankerung am Gebäude).

Gerüstsystem "PERI UP T 104"

Regelausführung: Allgemeines

Anlage B

Seite 1

B.6 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsysteem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden. Die konstruktive Ausbildung der Dachschutzwand ist der Anlage C, Seite 98 zu entnehmen. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

B.7 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den folgenden Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden:

- Anschluss der Gerüsthälter an die Ständer;
- Horizontalverband zwischen den Gitterträgern;
- Verbindung des vorgestellten Aufstiegsfelds mit dem Hauptgerüst,
- bei der Eckausbildung.

B.8 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend je Gerüstfeld drei Belagtafeln Stahl UDS 32 einzubauen.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen (Längsdiagonale UBF) zu verwenden, wobei einer Vertikaldiagonale höchstens vier Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Bei Lastklasse 6 und einer Feldweite von $\ell \leq 2,50$ m dürfen einer Vertikaldiagonale höchstens drei Gerüstfelder zugeordnet werden.

Je nach Ausstattungsvariante sind Aussteifungen des Fußbereiches mit Längsriegeln (Horizontalriegel UH Plus / UH) für die äußere und innere vertikale Ebene vorgesehen. Dabei können als Vertikaldiagonalen statt der Längsdiagonale UBF auch Riegeldiagonalen UBL verwendet werden.

B.9 Verankerung am Gebäude

Die Verankerungen sind mit Gerüsthältern UPW auszuführen.

Die Gerüsthälter sind je nach Ausstattungsvariante und konstruktiven Erfordernissen entweder

- nur am inneren Stiel am T-Rahmen mit Normalkupplungen ("einstieliger" Gerüsthälter) bzw.
- nur am inneren Stiel am T-Rahmen mit Normalkupplungen als Druckabstützung oder
- am inneren und äußeren Stiel am T-Rahmen mit Normalkupplungen (Gerüsthälter) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreiecksanker) nur am inneren Stiel am T-Rahmen mit Normalkupplungen zu befestigen.

Die Gerüsthälter und Dreiecksanker sind in unmittelbarer Nähe der Querriegel der T-Rahmen anzubringen, d.h. die Knotenpunktachse des Querriegels liegt 8 cm unterhalb des innenliegenden Ständerstößes. Abweichend hiervon darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden.

Die Dreiecksanker dürfen nicht am Rand eines Gerüsts verwendet werden.

Bei allen Varianten können alternativ zu den Verankerungen mit Gerüsthältern in allen Gerüstlagen die Verankerungen mit Dreiecksankern verwendet werden (im Wechsel mit einstieligen Gerüsthältern).

Sofern in einzelnen Verankerungslagen Gerüsthälter durch Dreiecksanker ersetzt werden, sind die Dreiecksanker in der betroffenen Verankerungslage mindestens an jedem zweiten Rahmenzug anzubringen.

Bei Gerüsten mit weniger als fünf Gerüstfeldern sind die Verankerungslagen von Schutzwänden, Schutzdächern, Außenkonsolen oder Innenkonsolen mit mindestens drei Gerüsthältern oder zwei Dreiecksankern zu verankern.

Bei Gerüsten mit weniger als drei Gerüstfeldern muss die Verankerungslage von Schutzwänden mit mindestens zwei Dreiecksankern verankert werden.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen.

Die angegebenen Ankerkräfte und Fundamentlasten sind mit den charakteristischen Werten der Einwirkungen ($\gamma_F = 1,0$) ermittelt und in Anlage C auf den Seiten 4 bis 10 angegeben. Für die Bemessung der Verankerung und die Weiterleitung der Lasten sind die angegebenen Werte mit dem jeweiligen Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

Es sind folgende Ankerraster möglich:

- 8 m- versetztes Ankerraster:
Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen.
- 4 m-Ankerraster:
Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen.
- 2 m-Ankerraster:
Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (d.h. jeder Knoten ist zu verankern).

In Abhängigkeit von der Ausstattungsvariante sind gegebenenfalls zusätzliche Verankerungen erforderlich, dies betrifft insbesondere die oberste Gerüstlage sowie von Anbauteilen betroffene Gerüstlagen.

B.10 Verankerung auf Zug bei abhebenden Windkräften

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker oder Steckbolzen entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

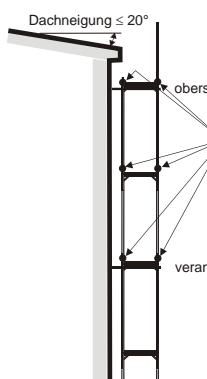


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

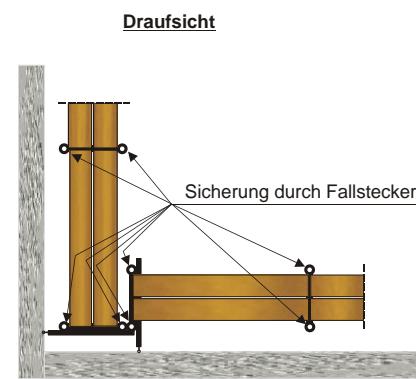


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in einer Gerüstlage eingesetzt werden. Die konstruktive Ausbildung ist in Anlage C auf Seite 99 dargestellt. Zusätzliche Verankerungen sind zu beachten bzw. den Anlagen der jeweiligen Ausstattungsvariante zu entnehmen.

B.12 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten oder Vergleichbarem eingesetzt werden. In diesem Fall dürfen die unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen entfallen. Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist je nach Ausstattungsvariante und Lastklasse auszuführen, siehe dazu Anlage C, Seite 100 bis 102.

B.13 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung von Durchgangsrahmen sind zusätzliche Aussteifungen mit Querdiagonalen und Längsriegel mit Vertikaldiagonalen (Längsdiagonale UBF bzw. Riegeldiagonalen UBL) erforderlich. Die konstruktive Ausbildung ist in Anlage C auf den Seiten 103 und 104 dargestellt.

B.14 Verbreiterungskonsolen

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Verbreiterungskonsolen UCB 32 eingesetzt werden. Auf der Außenseite des Gerüsts dürfen nur in einer Gerüstlage Verbreiterungskonsolen angebaut werden. Dabei ist abhängig von den Feldlängen und der Lastklasse wie folgt zu unterscheiden:

- Bei Lastklasse 5 und 6 dürfen nur die Konsolen UCB 32 verwendet werden.
- Bei Lastklasse 4 dürfen neben den Konsolen UCB 32 auch die Konsolen UCB 72 verwendet werden.
- Bei Konsolen UCB 72 und Feldlängen $\ell = 3,00$ m müssen Konsolabstützungen UCP eingebaut werden. Bei Feldlängen $\ell \leq 2,50$ m können die Konsolabstützungen UCP entfallen.
- Bei Lastklasse 3 dürfen neben den Konsolen UCB 32, Konsolen UCB 72 auch die Konsolen UCB 104 verwendet werden. Bei den Konsolen UCB 104 müssen immer Konsolabstützungen UCP eingebaut werden.
- Bei Anbau einer Schutzwand sind die Konsolen UCB 72 und die Konsolen UCB 104 mit den Konsolabstützungen UCP zu versehen.

B.15 Außenliegender und innenliegender Gerüstaufstieg

In den Lastklassen 4 bis 6 ist ein Außenliegender Gerüstaufstieg auszuführen. Alternativ zur Gerüttreppe UAS 64 Alu können die Leitergangtafeln UAL eingesetzt werden. Der Außenliegende Gerüstaufstieg ist gesondert zu verankern und auszusteifen. Die konstruktive Ausbildung ist in Anlage C auf den Seiten 105 bis 108 dargestellt.

Ein innenliegender Gerüstaufstieg ist nur bei Gerüsten der Lastklasse 3 als Leitergangaufstieg zulässig. Dabei können statt drei Belagtafeln Stahl UDS 32, eine Leitergangtafel UAL und eine Belagtafel Stahl UDS verwendet werden.

B.16 Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage C, Seite 109 und 110 auszuführen.

Gerüstsyste "PERI UP T 104"

Regelausführung: Allgemeines

Anlage B

Seite 4

Tabelle B.1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsysten "PERI UP T 104"

Bezeichnung	Anlage A, Seite
BASISRAHMEN STAHL UVF 104/124	1
BASISRAHMEN UVF 104/174	2
T-RAHMEN UVT 104/200	3
L-RAHMEN UVL 104/100	4
FUSSSPINDEL UJB	5
BASISRAHMEN STAHL UVF 72/124	9
BASISRAHMEN UVF 72/174	10
BASISRAHMEN UVF	11
T-RAHMEN UVT 72/200	12
L-RAHMEN UVL 72/100	13
ROHR UV 165	15
LAENGSDIAGONALE UBF	16
DURCHGANGSRAHMEN UVG 176/240	17
BELAGSTAFEL STAHL UDS 32	19
LEITERGANGTAFEL UAL 64X300/3 / UAL 64X250/3	21
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64X300/3	23
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64X250/3	24
DURCHSTIEGBELAG UAL-2 64X200/3	25
BELAGSPALTLEISTE UD 7	26
BELAGSPALTLEISTE UD 11	27
BELAGRIEGELZAPFEN UES	30
SCHUTZDACHANSCHLUSS UPC	33
KONSOLE UCB 32	34
KONSOLE UCB 72	35
KONSOLE UCB 104	36
KONSOLABSTUETZUNG UCP	37
BORDBRETT HOLZ UPT	38
BORDBRETT HOLZ UPT-2	39
BORDBRETT HOLZ UPT-3	40
GELAENDERPFOSTEN UVP 100	41
GELAENDERHALTER UPR	42
GELAENDERHOLM UPG	43
STIRNSEITENGELAENDER UPX 32	45
STIRNSEITENGELAENDER UPX 72	46
STIRNSEITENGELAENDER UPX 104	47

Tabelle B.1: Fortsetzung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
STIRNSEITENGELAENDER UPX 104	47
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA	48
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	49
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	50
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	51
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	52
VERBINDER ULT 32	53
SCHIEBEREITER ULB 50/70	54
FALLSTECKER Ø48/57	55
STECKBOLZEN Ø48/57	56
SCHUTZWAND UPP	57
GERUESTHALTER UWT	58
DISTANZHALTER UEC 10	59
LEITER UEL mit Haken	62
RIEGELDIAGONALE UBL	80
HORIZONTALDIAGONALE UBH	82
HORIZONTALDIAGONALE UBH Flex	83
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC	84
BASISSTIEL UVB 24	85
VERTIKALSTIEL UVR	86
KOPFSTIEL UVH	87
HORIZONTALRIEGEL UH	91
HORIZONTALRIEGEL UH Plus	92
BELAGRIEGEL UHD 72 / UHD 104	93
KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 72	96
KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 104	97
GERUESTTREPPE UAS 64x250/200 Alu	100
GERUESTTREPPE UAS 64x300/200 Alu	101
PODESTBLECH UAB 30	103
TREPPENGELAENDER UAG	104
TREPPENGELAENDER UAH	105
BORDBLECH UPY	106
GELAENDERHALTER UPW-1	107
GELAENDERHALTER UPW	108

1. Allgemeines

Für die Verwendung des Gerütes PERI UP T104 nach den Festlegungen der EN 12810 sind auf den folgenden Seiten gemäß nachgewiesenen Regelausführungsfallen die Ankerraster für die Lastklassen 3 bis 6 mit unterschiedlichen Ausstattungsvarianten dargestellt.

Aus diesen Ankerrastern sind Art und Anzahl der Anker, Anzahl der Diagonalen und Horizontalriegel sowie die maximal mögliche Ausspindelung abzulesen.

Zur besseren Übersicht sind die Ausstattungsvarianten auf zehn Grundvarianten bezogen:

Grundvariante 1 und 5

Für unbekleidetes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade ohne Innenkonsole. 8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 2 und 6

Für unbekleidetes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade mit Innenkonsole. 8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 3 und 7

Für Gerüste mit Netzen vor geschlossener Fassade. 8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 4 und 8

Für Gerüste mit Netzen vor offener Fassade und für Gerüste mit Planen vor geschlossener oder offener Fassade. 4 m versetztes Ankerraster.

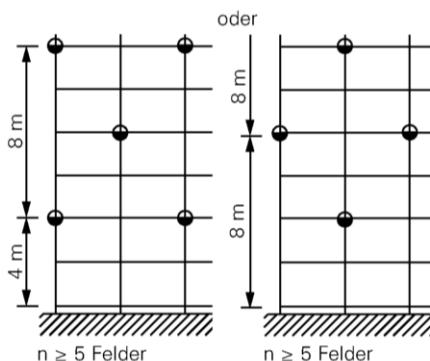
Bei **Grundvariante 9** gelten die Regelungen der Grundvarianten 5 bis 8, bei **Grundvariante 10** gelten die Regelungen der Grundvarianten 1 bis 4 sinngemäß.

Bei der Benutzung gilt folgendes:

- Die Anker, Diagonalen und Horizontalriegel der Grundvarianten sind immer einzubauen (in den Varianten grau gezeichnet).
- Zusätzlich sind bei Einbau von Ergänzungsbauteilen weitere Anker, Diagonalen oder Horizontalriegel erforderlich, die dann zusätzlich in schwarz dargestellt sind.
- Abweichend von der Darstellung in den Ankerrastern dürfen die dort gezeigten Außenkonsolen in jeder beliebigen, insgesamt aber nur in einer Lage an das Gerüst angebaut werden.

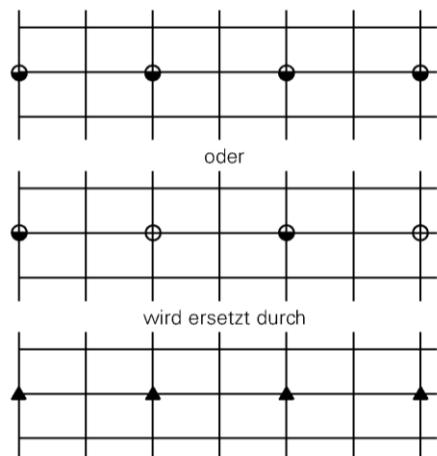
Für alle Ankerraster gilt:

- Gerüst mit maximaler Aufbauhöhe von 24 m zuzüglich Spindelauszugslänge und Stielhöhe am Basisrahmen von 0,2 m.
- Einsetzbar für Lastklassen LC3 bis LC6, Arbeitsbetrieb auf einer Gerüstlage.
- Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade (die Ansichtsfläche darf bei offener Fassade bis zu 60 % aus Öffnungen bestehen).
- Den Tabellen auf den folgenden Seiten sind die Ankerkräfte und Auflagerkräfte zu entnehmen.
- Bei Gerüsten mit weniger als 5 Feldern müssen die Randstiele mindestens alle 4 m verankert werden. Bei Gerüsten mit 5 oder mehr Feldern sind die beiden folgenden Varianten zulässig:

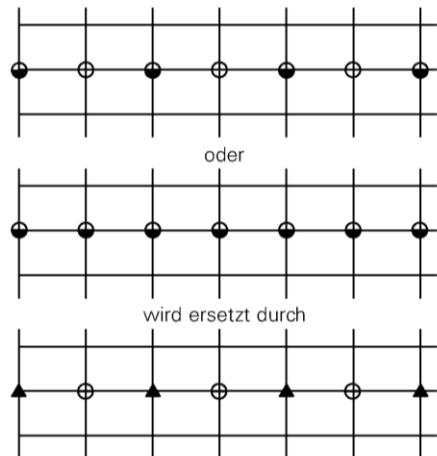


Ersatz von Gerüsthältern durch Dreiecksanker auf einzelnen Ebenen:

Bei allen Varianten können auf einzelnen Ankerlagen Gerüsthälter durch Dreiecksanker nach folgendem Bild ersetzt werden:



Ähnlich kann bei Ankerlagen mit Außenkonsolen, mit oder ohne Schutzwänden und Schutzdächern, verfahren werden:



Gerüste mit weniger als 5 Feldern:

In der Ankerlage von Schutzwänden, Schutzdächern, Außen- oder Innenkonsolen sind mindestens drei Gerüsthälter oder zwei Dreiecksanker anzordnen.

Gerüste mit weniger als 3 Feldern:

In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens zwei Dreiecksanker anzordnen.

Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Allgemeines

2015-06-24

Anlage C
Seite 1

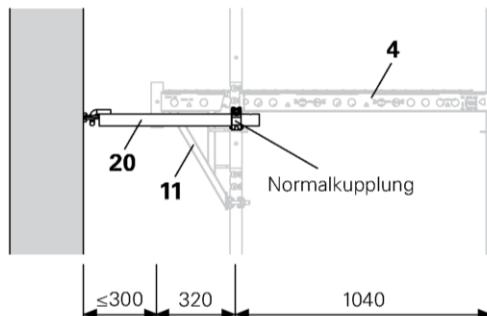
T104:15-06-24_011

2. Verankerungen

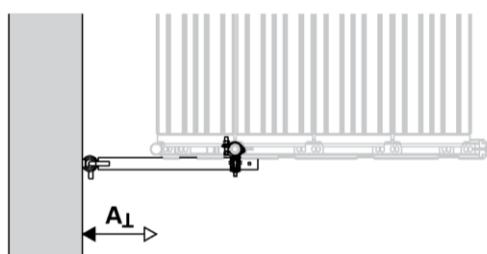


Anker nehmen keine Vertikallasten auf!

Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen. Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung. Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen. Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthäler und Verankerungsgrund muss für die Ankerlasten aus den Tabellen Ankerkräfte nachgewiesen werden.



einstieliger
Gerüsthäler

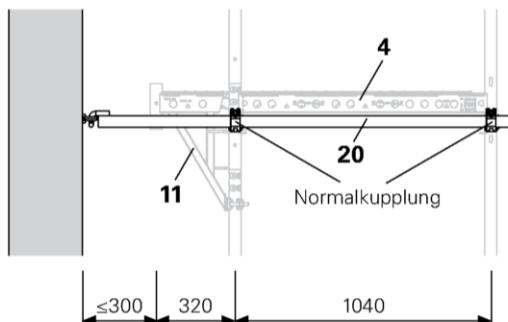


Im Ausnahmefall dürfen Verankerungen in höchstens einer Ankerlage bis zu 30 cm unterhalb des Belagriegels angeordnet werden.

Es ist sicherzustellen, dass ein evtl. entstehendes geringeres Durchgangsprofil, deutlich sichtbar gekennzeichnet wird.

2.1 Einstieliger Gerüsthäler

Gerüsthäler UWT (20) mit je einer Normalkupplung am T-Rahmen UVT (4) befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig zur Fassade auf (A_{\perp}).



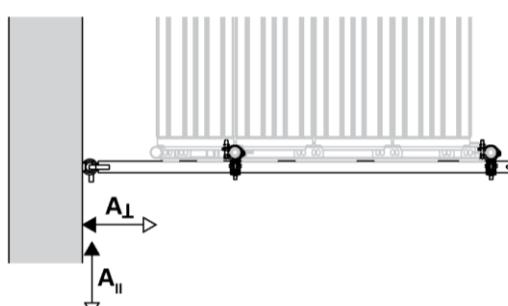
Gerüsthäler

2.2 Gerüsthäler

Gerüsthäler UWT (20) mit je einer Normalkupplung an beiden Röhren des T-Rahmens UVT (4) befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf (A_{\perp} , A_{\parallel}).



Gerüsthäler UWT möglichst nah am Riegel des T-Rahmens UVT montieren. So können Konsolen UCB (11) problemlos eingehängt und die größtmögliche Durchgangshöhe erreicht werden.



Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Verankerungen

2015-06-24

Anlage C
Seite 2

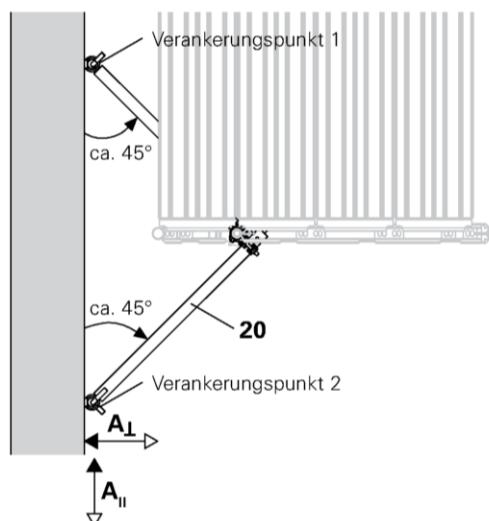
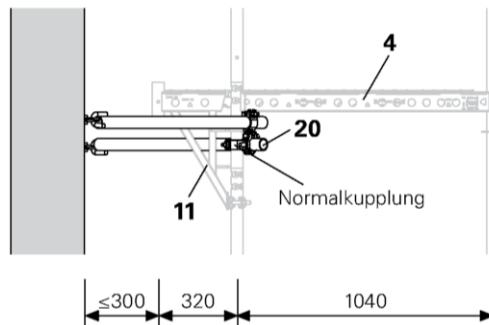
T104:15-06-24_012

2.3 Dreiecksanker

Zwei Gerüsthalter UWT (20) werden unter ca. 45° zur Riegelachse mit Normalkupplungen befestigt. Dabei werden entweder:

- beide Gerüsthalter am Rohr des T-Rahmens UVT (4) befestigt oder
- der erste Gerüsthalter direkt am Rohr des T-Rahmens montiert und der zweite unter einem Winkel von ca. 90° mit dem ersten Gerüsthalter verbunden.

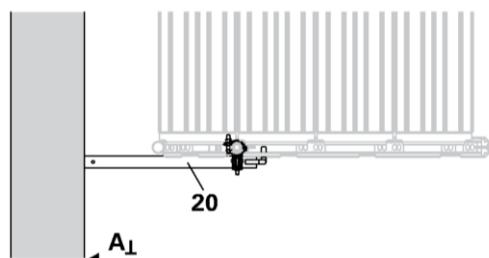
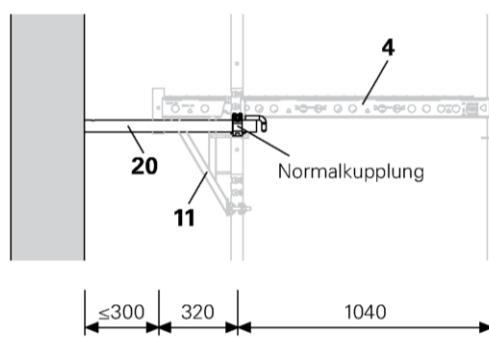
Dreiecksanker nehmen Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf (A_{\perp} und A_{\parallel}).



2.4 Druckfeste Abstützung

Der Gerüsthalter UWT (20) wird mit einer Normalkupplung am Rohr des T-Rahmens UVT (4) befestigt. Das hakenlose Rohrende liegt stumpf an der Wand an.

Bei diesem Einbau kann der Gerüsthalter nur Druckkräfte rechtwinklig zur Fassade aufnehmen (A_{\perp}).



Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Verankerungen

2015-06-24

Anlage C
Seite 3

T104:15-06-24_013

3. Ankerkräfte

3.1 Verankerungen mit Gerüsthältern

PERI UPT 104, Anwendung in				Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²)				
				Lastklasse 4 (3,0 kN/m ²)				
				Lastklasse 5 (4,5 kN/m ²)				
				Lastklasse 6 (6,0 kN/m ²)				
Ankerraster	Bekleidung	Feldlänge [m]	Ankerkräfte für (+ = Zugkraft / - = Druckkraft)		Regelausführung offene Fassade			
			Regelausführung geschlossene Fassade					
8,0 m versetzt			durchgehender Gerüsthälter					
			♦ A _z [kN]	♦ A _z [kN]	♦ A _z [kN]	♦ A _z [kN]		
			2,00	+/-2,4	1,4*	+/-0,9		
			2,50	+/-2,9	1,4*	+/-1,0		
			3,00	+/-3,4	1,4*	+/-1,1		
			2,00	wegen der auftretenden Windkräfte nicht möglich		+/-1,8		
			2,50			+/-2,2		
			3,00			+/-2,7		
			2,00	nicht möglich		+/-0,9		
			2,50			+/-1,1		
			3,00			+/-1,3		
4,0 m			2,00	+/-1,3	1,4*	+/-0,4		
			2,50	+/-1,5	1,4*	+/-0,5		
			3,00	+/-1,7	1,4*	+/-0,6		
			2,00	nicht möglich		+/-1,2		
			2,50			+/-1,3		
			3,00			+/-1,4		
4,0 m versetzt			2,00	+/-2,7	1,1	+/-0,9		
			2,50	+/-3,4	1,3	+/-1,1		
			3,00	+/-4,1	1,5	+/-1,4		
			2,00	nicht möglich		-3,9		
			2,50			+2,0		
			3,00			1,2		
2,0 m			2,00	-3,9	+3,5	1,2		
			2,50	-4,9	+4,4	1,4		
			3,00	-5,9	+5,3	1,5		

offene Fassade – geschlossene Fassade
hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade bei Abzug der Öffnungen A_n ab:
 $A_n/A_g = 1,0$: geschlossene Fassade
 $A_n/A_g = 0,4$: offene Fassade

* wenn nur ein durchgehender Gerüsthälter an jedem vierten Rahmenzug vorhanden ist (siehe z. B. Variante 1a), ist der Tabellenwert mit 3 zu multiplizieren.

** bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den Regelausführungen „offene“ und „geschlossene“ Fassade zu entnehmen.

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"	Anlage C Seite 4
EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS	
Ankerkräfte: Verankerungen mit Gerüsthältern	

**3.2 Verankerungen mit Dreiecksankern
bzw. einstieligen Gerüsthaltern**

PERI UPT 104, Anwendung in			Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²) Lastklasse 4 (3,0 kN/m ²) Lastklasse 5 (4,5 kN/m ²) Lastklasse 6 (6,0 kN/m ²)									
Ankerraster	Bekleidung	Feldlänge [m]	Ankerkräfte für (+ = Zugkraft / - = Druckkraft)			Regelausführung geschlossene Fassade			**			
			Regelausführung offene Fassade			Regelausführung geschlossene Fassade						
			einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker (je Verankerungspunkt)	einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker (je Verankerungspunkt)						
			⊕ A _z [kN]	⊕ A' _z [kN]	⊕ A' _z [kN]	⊕ A _z [kN]	⊕ A' _z [kN]	⊕ A' _z [kN]				
8,0 m versetzt	ohne	2,00	+/-2,4	+/-1,4	1,4	+/-0,9	+/-1,4	1,4				
		2,50	+/-2,9	+/-1,5	1,5	+/-1,0	+/-1,4	1,4				
		3,00	+/-3,4	+/-1,7	1,7	+/-1,1	+/-1,4	1,4				
	mit Netz	2,00	wegen der auftretenden Windkräfte nicht möglich			+/-1,8	+/-1,2	1,2				
		2,50				+/-2,2	+/-1,3	1,3				
		3,00				+/-2,7	+/-1,4	1,4				
	4,0 m	2,00	+/-1,3	+/-1,4	1,4	+/-0,4	+/-1,4	1,4				
		2,50	+/-1,5	+/-1,4	1,4	+/-0,5	+/-1,4	1,4				
		3,00	+/-1,7	+/-1,4	1,4	+/-0,6	+/-1,4	1,4				
	mit Netz	2,00	nicht möglich			+/-0,9	+/-1,3	1,2				
		2,50				+/-1,1	+/-1,3	1,3				
		3,00				+/-1,3	+/-1,4	1,4				
4,0 m versetzt	mit Netz	2,00	+/-2,7	+/-1,4	1,4	+/-0,9	+/-0,6	0,6				
		2,50	+/-3,4	+/-1,7	1,7	+/-1,1	+/-0,7	0,7				
		3,00	+/-4,1	+/-2,1	2,1	+/-1,4	+/-0,7	0,7				
	mit Plane	2,00	nicht möglich			-3,9	+2,0	+/-2,0	2,0			
		2,50				-4,9	+2,5	+/-2,5	2,5			
		3,00				-5,9	+2,9	+/-2,9	2,9			
	mit Plane	2,00	-3,9	+3,5	+/-2,0	2,0	-3,9	+1,0	+/-2,0	2,0		
		2,50	-4,9	+4,4	+/-2,5	2,5	-4,9	+1,2	+/-2,5	2,5		
		3,00	-5,9	+5,3	+/-2,9	2,9	-5,9	+1,5	+/-2,9	2,9		

offene Fassade – geschlossene Fassade
hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der
Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade
bei Abzug der Öffnungen A_n ab:
 $A_n/A_g = 1,0$: geschlossene Fassade
 $A_n/A_g = 0,4$: offene Fassade

** bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den
Regelausführungen „offene“ und „geschlossene“ Fassade
zu entnehmen.

Gerüstsysteem „PERI UPT 104“

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Ankerkräfte: Verankerungen mit Dreiecksankern

2015-06-24

Anlage C
Seite 5

T104:15-06-24_015

4. Auflagerkräfte

4.1 Lastklasse 4

PERI UPT 104		Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe		
				24 m	16 m	8 m
Innenstiel				F_i [kN]	F_i [kN]	F_i [kN]
1,04		ohne Innenkonsolen	2,5	10,2	8,6	7,0
			3,0	11,8	10,0	8,2
1,04		mit Innenkonsolen UCB 32	2,5	16,4	13,9	11,5
			3,0	19,0	16,3	13,5
Außenstiel				F_a [kN]	F_a [kN]	F_a [kN]
1,04		ohne Außenkonsole	2,5	12,2	9,9	7,7
			3,0	14,2	11,6	9,0
zusätzlich zu F_a [kN]						
1,04		mit Außenkonsole UCB 32	2,5		2,5	
			3,0		3,0	
1,04		mit Außenkonsole UCB 72	2,5		5,5	
			3,0		6,6	
1,04		Schutzwand (zusätzlich zur Konsole oder Rahmen)	2,5		0,6	
			3,0		0,7	
1,04		Schutzdach auf Konsole UCB 72 (incl. Konsole UCB 72)	2,5		1,4	
			3,0		1,6	
1,04		Schutzdach auf Konsole UCB 104 (incl. Konsole UCB104)	2,5		1,6	
			3,0		1,8	

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Auflagerkräfte: Lastklasse 4

2015-06-24

Anlage C
Seite 6

T104:15-06-24_016

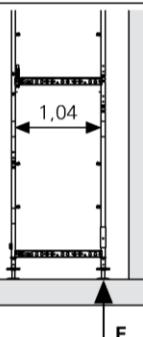
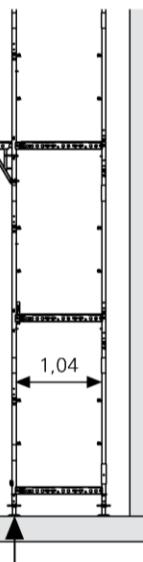
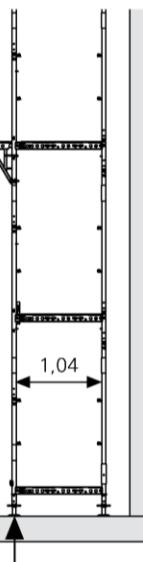
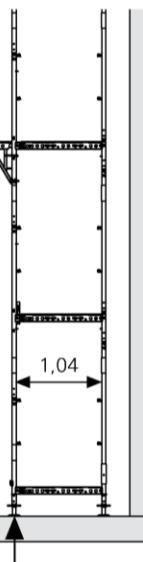
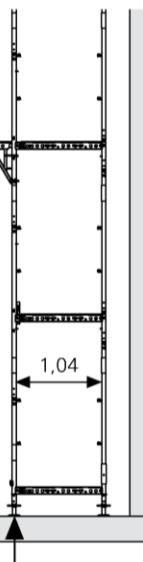
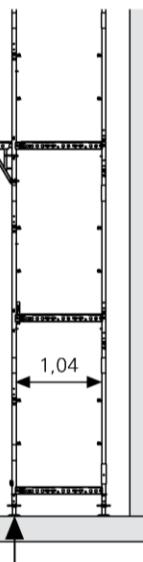
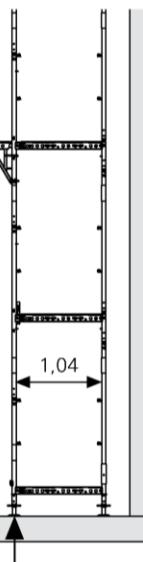
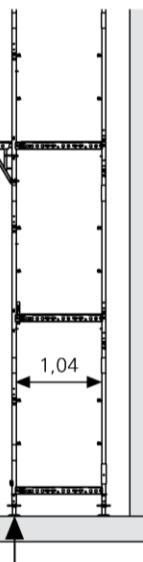
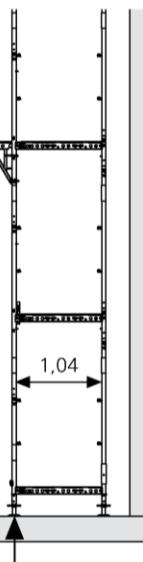
4.2 Lastklasse 5

PERI UPT 104		Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe		
				24 m	16 m	8 m
Innenstiel				F_i [kN]	F_i [kN]	F_i [kN]
	ohne Innenkonsolen	2,5	12,9	11,3	9,7	
		3,0	15,0	13,2	11,5	
	mit Innenkonsolen UCB 32	2,5	20,9	18,4	16,0	
		3,0	24,4	21,7	18,9	
Außenstiel				F_a [kN]	F_a [kN]	F_a [kN]
	ohne Außenkonsole	2,5	14,9	12,6	10,4	
		3,0	17,4	14,9	12,3	
zusätzlich zu F_a [kN]						
	mit Außenkonsole UCB 32	2,5		3,6		
		3,0		4,3		
	Schutzwand (zusätzlich zur Konsole oder Rahmen)	2,5		0,6		
		3,0		0,7		
	Schutzdach auf Konsole UCB 72 (incl. Konsole UCB 72)	2,5		1,4		
		3,0		1,6		
	Schutzdach auf Konsole UCB 104 (incl. Konsole UCB104)	2,5		1,6		
		3,0		1,8		

4.3 Lastklasse 6

PERI UPT 104		Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe		
				24 m	16 m	8 m
Innenstiel				F_i [kN]	F_i [kN]	F_i [kN]
	ohne Innenkonsolen	2,5	12,9	11,5	10,1	
		2,0	15,6	14,0	12,4	
	mit Innenkonsolen UCB 32	2,5	20,9	18,7	16,6	
		2,0	25,4	22,9	20,5	
Außenstiel				F_a [kN]	F_a [kN]	F_a [kN]
	ohne Außenkonsole	2,0	14,5	12,5	10,6	
		2,5	17,6	15,3	13,1	
zusätzlich zu F_a [kN]						
	mit Außenkonsole UCB 32	2,0		3,7		
		2,5		4,6		
	Schutzwand (zusätzlich zur Konsole oder Rahmen)	2,0		0,5		
		2,5		0,6		
	Schutzdach auf Konsole UCB 72 (incl. Konsole UCB 72)	2,0		1,2		
		2,5		1,4		
	Schutzdach auf Konsole UCB 104 (incl. Konsole UCB104)	2,0		1,4		
		2,5		1,6		

4.4 Lastklasse 3

PERI UPT 104		Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe		
				24 m	16 m	8 m
Innenstiel						
	ohne Innenkonsolen		F_i [kN]	F_i [kN]	F_i [kN]	
			2,5	8,4	6,8	5,2
	mit Innenkonsolen UCB 32		3,0	9,6	7,8	6,1
			2,5	13,4	10,9	8,5
			3,0	15,4	12,7	9,9
Außenstiel						
	ohne Außenkonsole		F_a [kN]	F_a [kN]	F_a [kN]	
			2,5	10,4	8,1	5,9
			3,0	12,0	9,5	6,9
zusätzlich zu F_a [kN]						
	mit Außenkonsole UCB 32		2,5		1,9	
			3,0		2,3	
	mit Außenkonsole UCB 72		2,5		4,0	
			3,0		4,7	
	mit Außenkonsole UCB 104		2,5		6,3	
			3,0		7,4	
	Schutzwand (zusätzlich zur Konsole oder Rahmen)		2,5		0,6	
			3,0		0,7	
	Schutzdach auf Konsole UCB 72 (incl. Konsole UCB 72)		2,5		1,4	
			3,0		1,6	
	Schutzdach auf Konsole UCB 104 (incl. Konsole UCB104)		2,5		1,6	
			3,0		1,8	

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-3D-SW09/300-H2-B-LS

Auflagerkräfte: Lastklasse 3

2015-06-24

Anlage C
Seite 9

T104:15-06-24_019

4.5 Durchgangsrahmen / Überbrückungen

PERI UPT 104, Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²) Lastklasse 4 (3,0 kN/m ²) Lastklasse 5 (4,5 kN/m ²) Lastklasse 6 (6,0 kN/m ²)																															
Durchgangsrahmen																															
	F_{Da} [kN] F_{Di} [kN]																														
	0,6 x F_a $F_i + 0,4 \times F_a$																														
Überbrückungen																															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Feldlänge L [m]</th> <th>F_{Ua} [kN]</th> <th>F_{Ui} [kN]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="3">$L_u = 4,0 \text{ m}$</td></tr> <tr> <td>2,50</td><td>1,30 x F_a</td><td>1,30 x F_i</td></tr> <tr> <td>3,00</td><td>1,20 x F_a</td><td>1,20 x F_i</td></tr> <tr> <td colspan="3">$L_u = 5,0 \text{ m}$</td></tr> <tr> <td>2,50</td><td>1,50 x F_a</td><td>1,50 x F_i</td></tr> <tr> <td>3,00</td><td>1,35 x F_a</td><td>1,35 x F_i</td></tr> <tr> <td colspan="3">$L_u = 6,0 \text{ m}$</td></tr> <tr> <td>2,50</td><td>1,70 x F_a</td><td>1,70 x F_i</td></tr> <tr> <td>3,00</td><td>1,50 x F_a</td><td>1,50 x F_i</td></tr> </tbody> </table>	Feldlänge L [m]	F_{Ua} [kN]	F_{Ui} [kN]	$L_u = 4,0 \text{ m}$			2,50	1,30 x F_a	1,30 x F_i	3,00	1,20 x F_a	1,20 x F_i	$L_u = 5,0 \text{ m}$			2,50	1,50 x F_a	1,50 x F_i	3,00	1,35 x F_a	1,35 x F_i	$L_u = 6,0 \text{ m}$			2,50	1,70 x F_a	1,70 x F_i	3,00	1,50 x F_a	1,50 x F_i
Feldlänge L [m]	F_{Ua} [kN]	F_{Ui} [kN]																													
$L_u = 4,0 \text{ m}$																															
2,50	1,30 x F_a	1,30 x F_i																													
3,00	1,20 x F_a	1,20 x F_i																													
$L_u = 5,0 \text{ m}$																															
2,50	1,50 x F_a	1,50 x F_i																													
3,00	1,35 x F_a	1,35 x F_i																													
$L_u = 6,0 \text{ m}$																															
2,50	1,70 x F_a	1,70 x F_i																													
3,00	1,50 x F_a	1,50 x F_i																													

F_a und F_i für entsprechende
Feldlänge L auswählen.

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"	Anlage C Seite 10
EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS	
Auflagerkräfte: Durchgangsrahmen / Überbrückungen	
2015-06-24	T104:15-06-24_020

5. Tragfähigkeit des Gitterträgers

Die in der Tabelle angegebenen zulässigen Belastungen gelten nur bei Verwendung von Schiebereitern und Lasteinleitung an den Knotenpunkten der Diagonalstreben.

Typ	Abstand der seitlichen Halterungen (siehe Abschnitt 14)			Stahl-Gitterträger ULS		Aluminium-Gitterträger ULA HD	
	Höhe/Länge [cm]	a_1 [cm]	a_2 [cm]	a_3 [cm]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [-]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]
Spannweite L = 400 cm							
50/425	200	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	200	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
70/525	200	–	–	20,7	NK/NK	–	–
50/425	100	100	–	30,7	NK/NK	16,3	NK/NK
50/525	100	100	–	30,7	NK/UNK	16,3	NK/NK
70/525	100	100	–	31,1	NK/UNK	–	–
Spannweite L = 500 cm							
50/525	250	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/625	250	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	150	100	–	27,2	NK/NK	15,6	NK/NK
50/625	150	100	–	27,4	UNK/NK	15,6	NK/NK
70/525	250	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/625	250	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/525	150	100	–	29,1	UNK/NK	–	–
70/625	150	100	–	29,1	UNK/NK	–	–
Spannweite L = 600 cm							
50/625	300	–	–	8,8	NK/NK	3,5	NK/NK
70/625	300	–	–	12,1	NK/NK	–	–
70/825	300	–	–	12,1	NK/NK	5,0	NK/NK
50/625	150	150	–	17,5	NK/NK	11,5	NK/NK
70/625	150	150	–	23,5	NK/UNK	15,7	NK/UNK
50/625	100	100	100	23,2	NK/NK	13,1	NK/NK
70/625	100	100	100	26,8	NK/UNK	–	–
70/825	100	100	100	26,6	NK/UNK	15,9	NK/NK
Spannweite L = 800 cm							
70/825	400	–	–	5,4	NK/NK	2,2	NK/NK
70/825	200	200	–	11,5	NK/NK	7,0	NK/NK
70/825	100	150	150	17,5	NK/NK	11,5	NK/NK
70/825	4x100			22,5	NK/NK	13,2	NK/NK
Spannweite L = 800 cm, zwei Einzellasten im Abstand von 250 cm von den Auflagern							
70/825	250	300	250	2x 6,0	NK/NK	2 x 2,5	NK/NK
70/825	200	200	–	2x 7,5	NK/NK	2 x 4,0	NK/NK
70/825	150	150	150	2x 11,5	NK/NK	2 x 7,0	NK/NK
70/825	2x125 + 3x100 + 2x125			2x 14,6	UNK/NK	2 x 8,2	NK/NK

NK: Normalkupplung Klasse B nach DIN EN 74-1

UNK: Normalkupplung Klasse BB mit untergesetzter Normalkupplung Klasse BB (Kupplungskonfiguration BB/BB) nach DIN EN 74-1

Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Tragfähigkeit des Gitterträgers

2015-06-24			T104:15-06-24_021
------------	--	--	-------------------

6. Ausstattungsvarianten
6.1 Lastklasse 4

LC4 – 3,00 kN/m ²		PERI UPT104 – Übersicht Ausstattungsvarianten																																																				
		1a/b	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	1.6	1.7	1.8	1.9	2a/b	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	2.8	2.9	3	3.1	3.2	4a/b	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	4.6	4.7																						
Seite T104:14-11-17_		41	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	68	69	70	71	72	73	74																						
alternativ mit ▲-Anker möglich		42	Aufbauregel siehe 1b																		53	Aufbauregel siehe Seite 2b																		67	Aufbauregel siehe Seite 4b													
Bekleidung		ohne																																	Netze																			
Fassade		offen																																		Plane																		
Innenkonsole UCB32	UCB 32	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	x	x	–	–	x	x	–	x	–	x																		
Außenkonsole (nur eine in beliebi- ger Lage; in der obersten Lage mit Schutzwand bis zu einer Höhe von 2,0 m möglich)	UCB 32	–	x	n	n	–	x	n	–	x	n	–	n	x	n	x	n	–	x	n	–	–	n	–	n	–	n	n	x	n	x	–	x																					
	UCB 72	–	–	x	n	–	–	x	–	–	x	–	–	–	x	–	x	–	–	x	–	–	s	–	x	–	x	x	–	x	–	x	–	x																				
	UCB 104	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–																			
Schutzwand auf Außenstiel oder Konsole		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x																		
Schutzdach	auf UCB 72	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	n	n	n	n	n																			
	auf UCB 104	m	m	m	x	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	n	n	n																			
Überbrückung	5m=2,5m+2,5m											n	n	n																																								
	6m=3,0m+3,0m											x	x	s	–	–	–																																					
	8m=2,5m+3m+2,5m											–	–	–																																								
Durchgangsrahmen												–	–	–	x	x	x																																					

n – oberste Längsunterstützung unverankert

- innerhalb dieser Aufbauvariante nicht zulässig
- x innerhalb dieser Aufbauvariante dargestellt und möglich
- m möglich mit zusätzlichen lokalen Verankerungen - aber nicht dargestellt
- n innerhalb dieser Aufbauvariante möglich - aber nicht dargestellt
- s innerhalb dieser Aufbauvariante mit Sondermaßnahmen dargestellt und möglich

6.2 Lastklasse 5

LC5 – 4,50 kN/m ²		PERI UPT104 – Übersicht Ausstattungsvarianten																																
		5a/b	5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	5.6	6a/b	6.1	6.2	6.3	6.4	6.5	6.6	6.7	6.8	7	7.1	7.2	8a/b	8.1	8.2	8.3	8.4	8.5	8.6	8.7	8.8	8.9	8.10			
Seite T104:14-11-17_		81	83	84	85	86	87	88	89	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113			
alternativ mit ▲-Anker möglich		82	Aufbauregel siehe 5b		90	Aufbauregel siehe Seite 6b												103	Aufbauregel siehe 8b															
Bekleidung		ohne												Netze				Plane																
Fassade		offen												geschl.		offen		geschl.		offen														
Innenkonsole UCB32	UCB 32	–	–	–	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	s	x	–	–	x	x	–	–	x	x	–	–	x	x		
		–	x	n	–	x	–	x	–	s	n	–	s	–	s	–	–	–	–	s	–	x	–	x	–	x	x	–	x	–	x	–	x	
Außenkonsole (nur eine in beliebi- ger Lage; in der obersten Lage mit Schutzwand bis zu einer Höhe von 2,0 m möglich)	UCB 32	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	UCB 72	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	UCB 104	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Schutzwand auf Außenstiel oder Konsole		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Schutzdach	auf UCB 72	m	m	m	m	m			m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	
	auf UCB 104	m	m	x	m	m			m	m	x	m	m			m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	
Überbrückung	5m=2,5m+2,5m				n	n						n	n									n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n		
	6m=3,0m+3,0m				x	s	–	–				x	s	–	–	–					n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n			
	8m=2,5m+3m+2,5m				–	–						–	–								–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			
Durchgangsrahmen					–	–	x	x				–	–	x	x																			
n = oben verankert – = oben freigestellt																																		

- innerhalb dieser Aufbauvariante nicht zulässig
- x innerhalb dieser Aufbauvariante dargestellt und möglich
- m möglich mit zusätzlichen lokalen Verankerungen – aber nicht dargestellt
- n innerhalb dieser Aufbauvariante möglich – aber nicht dargestellt
- s innerhalb dieser Aufbauvariante mit Sondermaßnahmen dargestellt und möglich

6.3 Lastklasse 6

Gerüstsystem "PERI UPT 104"	
EN 12810-6D-SW09/250-H2-B-LS	
Ausstattungsvarianten	
	2015-06-24
	T104:15-06-24_024
Anlage C Seite 14	

LC6 – 6,00 kN/m ²		PERI UPT104 – Übersicht Ausstattungsvarianten																																			
		9	9.1	vgl. LC5				9.2	9.3	vgl. LC5																											
Seite T104:14-11-17_		114	115	84	85	86	87	88	116	117	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113						
alternativ mit ▲-Anker möglich		Aufbauregel siehe 5b												Aufbauregel siehe 6b												Aufbauregel siehe 8b											
Bekleidung		ohne												Netze				Plane																			
Fassade		offen												geschl.				offen				geschl.		offen													
Innenkonsole UCB32	UCB 32	a	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	s	x	-	-	x	x	-	-	x	x									
		a	x	n	-	x	-	x	-	s	n	-	s	-	s	-	-	-	-	s	-	x	-	x	-	x	x	-	x	-	x						
Außenkonsole (nur eine in beliebi- ger Lage; in der obersten Lage mit Schutzwand bis zu einer Höhe von 2,0 m möglich)	UCB 32	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
	UCB 72	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	UCB 104	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Schutzwand auf Außenstiel oder Konsole		a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Schutzdach	auf UCB 72	a	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m			
	auf UCB 104	a	m	x	m	m	m	m	m	m	m	x	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m			
Überbrückung	5m=2,5m+2,5m					n	n							n	n																						
	6m=3,0m+3,0m				x	s	-	-						x	s	-	-																				
	8m=2,5m+3m+2,5m				-	-								-	-																						
Durchgangsrahmen					-	-	x	x						-	-	x	x																				

- innerhalb dieser Aufbauvariante nicht zulässig
- a allgemeine Regel
- x innerhalb dieser Aufbauvariante dargestellt und möglich
- m möglich mit zusätzlichen lokalen Verankerungen – aber nicht dargestellt
- n innerhalb dieser Aufbauvariante möglich – aber nicht dargestellt
- s innerhalb dieser Aufbauvariante mit Sondermaßnahmen dargestellt und möglich

6.4 Lastklasse 3

LC3 – 2,00 kN/m ²		PERI UPT104 – Übersicht Ausstattungsvarianten																																			
		10	vgl. LC4						10.1	10.2	10.3	vgl. LC4																									
Seite T104:14-11-17		121	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	122	123	124	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	68	69	70	71	72	73	74					
alternativ mit ▲-Anker möglich		Aufbauregel siehe 1b												Aufbauregel siehe 2b												Aufbauregel siehe 4b											
Bekleidung		ohne												Netze												Plane											
Fassade		offen												geschl.		offen		geschl.		offen																	
Innenkonsole UCB32		a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	x	x	–	–	x	x	–	x	–	x			
Außenkonsole (nur eine in beliebiger Lage; in der obersten Lage mit Schutzwand bis zu einer Höhe von 2,0 m möglich)		a	n	n	n	n	–	n	n	–	n	n	–	x	n	n	n	n	–	n	n	–	–	n	–	n	–	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n
UCB 32		a	x	n	n	–	x	n	–	x	n	–	–	x	n	x	n	–	x	n	–	–	n	–	n	–	n	–	n	x	n	x	–	n	x		
UCB 72		a	–	x	n	n	–	–	x	–	–	x	–	–	x	–	x	–	x	–	–	x	–	–	x	–	x	–	x	–	x	–	x	–	x		
UCB 104		a	–	x	n	–	–	x	–	–	x	–	–	x	–	x	–	x	–	x	–	–	x	–	–	x	–	x	–	x	–	x	–	x			
Schutzwand auf Außenstiel oder Konsole		a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
auf UCB 72		a	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m		
Schutzdach		a	m	m	x	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m		
auf UCB 104		a	m	m	x	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m		
4.0 m																																					
Überbrückung		6m=3,0m+3,0m						x	x	s	–	–	–																								
		8m=2,5m+3m+2,5m						–	–	–																											
Durchgangsrahmen																																					

- innerhalb dieser Aufbauvariante nicht zulässig
- a allgemeine Regel
- x innerhalb dieser Aufbauvariante dargestellt und möglich
- m möglich mit zusätzlichen lokalen Verankerungen – aber nicht dargestellt
- n innerhalb dieser Aufbauvariante möglich – aber nicht dargestellt
- s innerhalb dieser Aufbauvariante mit Sondermaßnahmen dargestellt und möglich
- b Überbrückungsfeld mit Stahlbelag UDS 32/400 möglich, dabei benachbarte Felder max L = 2.0m

Gerüstsystem "PERI UPT 104"		EN 12810-3D-SW09/300-H2-B-LS		Ausstattungsvarianten	

7. Ausstattungsvarianten -Überbrückungen

7.1 Lastklasse 4

LC4 – 3,00 kN/m ²		PERI UPT104 – Übersicht Überbrückungen																					
		Spannweite des Gitterträgers		5 m						6 m													
		Gitterträger		Stahl ULS				Alu ULA		Stahl ULS				Alu ULA									
		Typ		50 / 525	50 / 625	70 / 525	70 / 625	50 / 525	50 / 625	50 / 625	70 / 625	70 / 825	50 / 625	70 / 625	70 / 825	50 / 625	70 / 625	70 / 825					
Abstand der seitlichen Halterungen a [cm]				250	100	250	100	250	100	250	100	300	150	100	300	150	100	300	150	100			
zul. Einzellast in Feldmitte [kN]				15,1	27,2	15,1	27,4	20,7	29,1	20,7	29,1	6,3	15,6	6,3	15,6	8,8	17,5	23,2	12,1	23,5	26,8		
vom Gitterträger aufzunehmende resultierende Einzellast F in Abhängigkeit der Feldlänge und der Ausstattung				Einzellast F [kN] für Feldweite		Erforderliche Anzahl der Gitterträger innen oder außen																	
Ausstattung:				2,50 m	3,00 m																		
Innenstiel ohne Innenkonsolen				11,5	11,8	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x		
Innenstiel mit Innenkonsolen UCB 32				18,5	19,3	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	–	2x	–	2x	1x	2x	1x	1x	–		
Außenstiel ohne Anbauteile				13,4	14,2	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	–	1x	–	1x	2x	1x	1x	–	1x		
Außenstiel mit Anbauteilen				mit Schutzwand auf Außenstiel		0,6	0,7	1x	1x	1x	1x	1x	1x	–	1x	–	1x	2x	1x	1x	–		
				und Schutzdach auf Konsole		UCB 72	1,4	1,6	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	–	1x	–	1x	2x	1x		
				und mit einer Konsole; nur eine in beliebiger Lage, in der obersten Lage mit Schutzwand bis zu einer Höhe von 2,0 m möglich		UCB 104	1,6	1,8	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	–	2x	–	2x	2x	1x		
				UCB 32		UCB 72	2,5	3,0	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	–	2x	–	2x	1x	1x		
				UCB 104		UCB 72	5,5	6,6	2x	1x	2x	1x	2x	1x	2x	1x	–	2x	–	2x	2x		
				UCB 104		–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			

– innerhalb der Regelausführung nicht zulässig

1x: zulässig, mit 1x 2 Gitterträgern

2x: zulässig, mit 2x 2 Gitterträgern

Gerüstsystem "PERI UPT 104"**EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS**

Ausstattungsvarianten - Überbrückungen

Anlage C
Seite 16

T104:15-06-24_026

7.2 Lastklasse 5

LC5 – 4,50 kN/m ²		PERI UPT104 – Übersicht Überbrückungen																							
		Spannweite des Gitterträgers		5 m						6 m															
		Gitterträger		Stahl ULS				Alu ULA		Stahl ULS				Alu ULA											
		Typ		50 / 525	50 / 625	70 / 525	70 / 625	50 / 525	50 / 625	50 / 625	70 / 625	70 / 825	50 / 625	70 / 625	70 / 825	50 / 625	70 / 625	70 / 825							
Abstand der seitlichen Halterungen a [cm]				250	100	250	100	250	100	250	100	300	150	100	300	150	100	300	150	100					
zul. Einzellast in Feldmitte [kN]				15,1	27,2	15,1	27,4	20,7	29,1	20,7	29,1	6,3	15,6	6,3	15,6	8,8	17,5	23,2	12,1	23,5	26,8				
vom Gitterträger aufzunehmende resultierende Einzellast F in Abhängigkeit der Feldlänge und der Ausstattung				Einzellast F [kN] für Feldweite		Erforderliche Anzahl der Gitterträger innen oder außen																			
Ausstattung:				2,50 m	3,00 m																				
Innenstiel ohne Innenkonsolen				12,9	15,0	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x		
Innenstiel mit Innenkonsolen UCB 32				20,1	24,4	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	2x	2x	2x	1x	1x	2x	2x		
Außenstiel ohne Anbauteile				14,9	17,4	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	2x		
Außenstiel mit Anbauteilen mit Schutzwand auf Außenstiel				0,6	0,7	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	2x	2x		
und Schutzdach auf Konsole				UCB 72	1,4	1,6	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	2x	1x	1x	1x	2x	2x	2x		
und mit einer Konsole; nur eine in beliebiger Lage, in der obersten Lage mit Schutzwand bis zu einer Höhe von 2,0 m möglich				UCB 104	1,6	1,8	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	2x	2x	1x	1x	2x	2x	2x		
UCB 32				UCB 32	3,6	4,3	2x	1x	2x	1x	2x	1x	2x	1x	2x	2x	2x	2x	1x	1x	2x	2x	2x		
UCB 72				UCB 72	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
UCB 104				UCB 104	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		

– innerhalb der Regelausführung nicht zulässig

1x: zulässig, mit 1x 2 Gitterträgern

2x: zulässig, mit 2x 2 Gitterträgern

Gerüstsystem "PERI UPT 104"**EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS**

Ausstattungsvarianten - Überbrückungen

Anlage C
Seite 17

T104:15-06-24_027

Z58313.15

1.8.1-31/13

7.3 Lastklasse 6

LC6 – 6,00 kN/m ²		PERI UPT104 – Übersicht Überbrückungen																				
		Spannweite des Gitterträgers		4 m								5 m										
		Gitterträger		Stahl ULS				Alu ULA				Stahl ULS				Alu ULA						
		Typ		50 / 425	50 / 525	70 / 525	70 / 625	50 / 425	50 / 525	50 / 425	50 / 525	50 / 525	50 / 625	70 / 525	70 / 625	50 / 525	50 / 625	50 / 525	50 / 625			
Abstand der seitlichen Halterungen a [cm]				200	100	200	100	200	100	200	100	200	100	250	100	250	100	250	100			
zul. Einzellast in Feldmitte [kN]				15,1	30,7	15,1	30,7	20,7	31,1	20,7	31,1	6,30	16,3	6,30	16,3	15,1	27,2	15,1	27,4	20,7		
vom Gitterträger aufzunehmende resultierende Einzellast F in Abhängigkeit der Feldlänge und der Ausstattung				Einzellast F [kN] für Feldweite		Erforderliche Anzahl der Gitterträger innen oder außen																
Ausstattung:				2,00 m	2,50 m																	
Innenstiel ohne Innenkonsolen				12,9	15,6	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	–	1x	–	1x	2x	1x			
Innenstiel mit Innenkonsolen UCB 32				20,9	25,4	2x	1x	2x	1x	2x	1x	2x	1x	–	2x	–	2x	2x	1x			
Außenstiel ohne Anbauteile				14,58	17,6	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	–	1x	–	1x	2x	1x			
Außenstiel mit Anbauteilen zusätzlich zur Einzellast F				0,5	0,6	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	–	1x	–	1x	2x	1x			
				UCB 72 UCB 104		1,2	1,4	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	–	1x	–	1x	2x	1x		
						1,4	1,6	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	–	2x	–	2x	2x	1x		
				UCB 32 UCB 72 UCB 104		3,7	4,6	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	–	2x	–	2x	2x	1x		
						–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
						–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		

– innerhalb der Regelausführung nicht zulässig

1x: zulässig, mit 1x 2 Gitterträgern

2x: zulässig, mit 2x 2 Gitterträgern

Gerüstsystem "PERI UPT 104"	
EN 12810-6D-SW09/250-H2-B-LS	
Ausstattungsvarianten - Überbrückungen	

7.4 Lastklasse 3

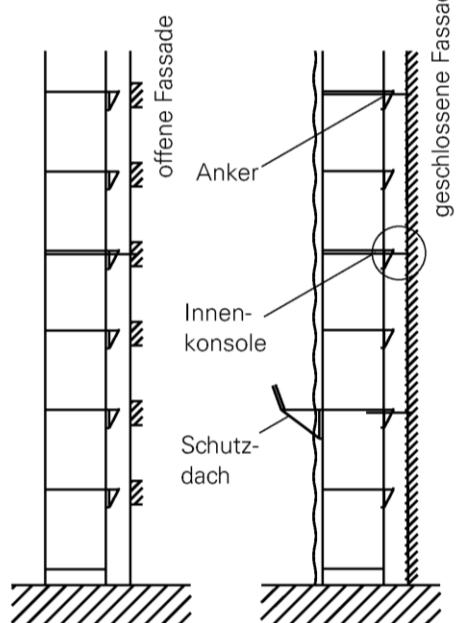
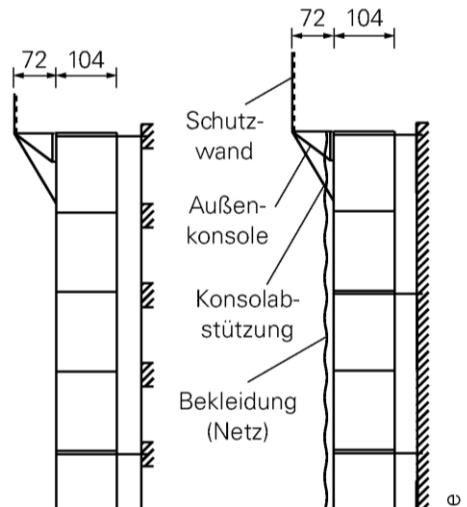
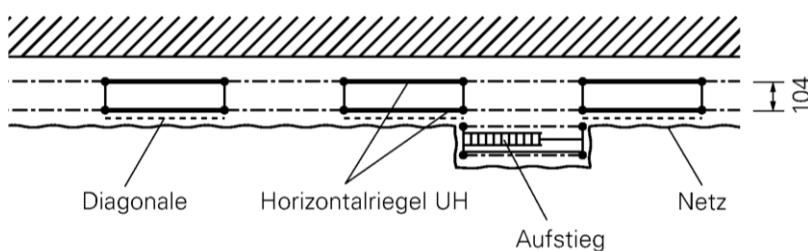
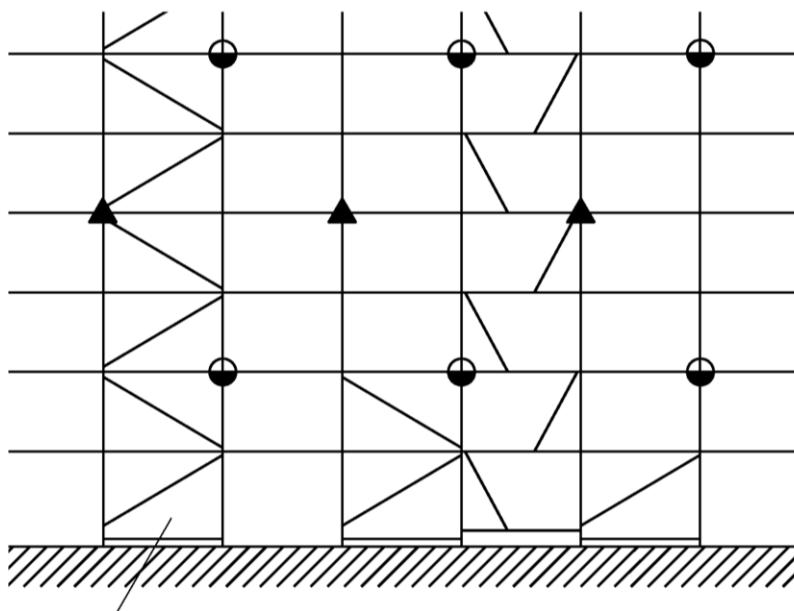
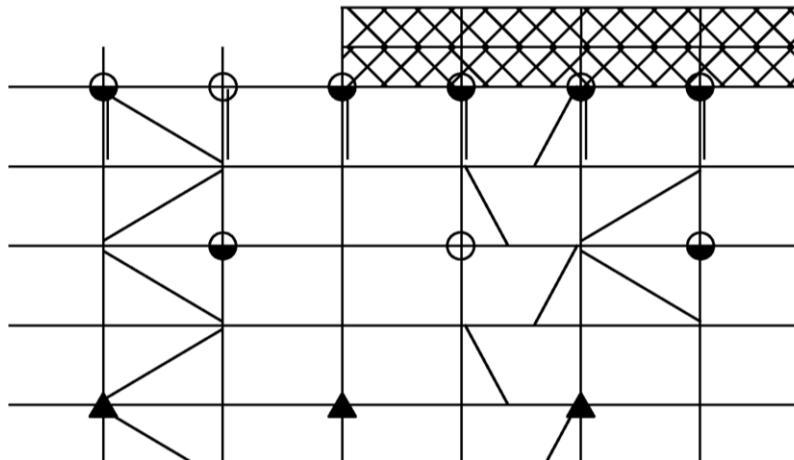
LC3 – 2,00 kN/m ²		PERI UPT104 – Übersicht Überbrückungen																								
		Spannweite des Gitterträgers		5 m						6 m																
		Gitterträger		Stahl ULS				Alu ULA		Stahl ULS				Alu ULA												
		Typ		50 / 525	50 / 625	70 / 525	70 / 625	50 / 525	50 / 625	50 / 625	70 / 625	70 / 825	50 / 625	70 / 625	70 / 825	50 / 625	70 / 625	70 / 825								
Abstand der seitlichen Halterungen a [cm]				250	100	250	100	250	100	250	100	300	150	100	300	150	100	300	150	100						
zul. Einzellast in Feldmitte [kN]				15,1	27,2	15,1	27,4	20,7	29,1	20,7	29,1	6,30	15,6	6,30	15,6	8,80	17,5	23,2	12,1	23,5	26,8					
vom Gitterträger aufzunehmende resultierende Einzellast F in Abhängigkeit der Feldlänge und der Ausstattung				Einzellast F [kN] für Feldweite		Erforderliche Anzahl der Gitterträger innen oder außen																				
Ausstattung:				2,50 m	3,00 m																					
Innenstiel ohne Innenkonsolen				8,5	9,7	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x				
Innenstiel mit Innenkonsolen UCB 32				13,5	15,6	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x			
Außenstiel ohne Anbauteile				10,9	12,7	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x			
Außenstiel mit Anbauteilen mit Schutzwand auf Außenstiel				0,6	0,7	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x			
und Schutzdach auf Konsole				UCB 72	1,4	1,6	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x		
und mit einer Konsole; nur eine in beliebiger Lage, in der obersten Lage mit Schutzwand bis zu einer Höhe von 2,0 m möglich				UCB 104	1,6	1,8	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x		
UCB 32				UCB 72	1,9	2,3	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x		
UCB 104				UCB 72	4,0	4,7	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	2x		
				UCB 104	6,3	7,4	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	2x		

– innerhalb der Regelausführung nicht zulässig

1x: zulässig, mit 1x 2 Gitterträgern

2x: zulässig, mit 2x 2 Gitterträgern

8. Legende



Ankertypen

- ◊ einstieliger Gerüsthhalter
- ◊ Gerüsthhalter
- ▲ Dreiecksanker

Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Legende

2015-06-24

Anlage C
Seite 20

T104:15-06-24_030

9. Erläuterung der Piktogramme

Schutzdach		Überbrückung			
	PERI UPT 104 Lastklasse 4 (3,0 kN/m ²)		auf Konsole UCB 72		
	maximale Ausspindelung Höhe h (incl. Platte u. Mutter)		auf Konsole UCB 72 mit Konsolabstützung		
	ohne Konsolen		auf Konsole UCB 104		
Verbreiterungskonsolen		Gerüst mit Netz			
	Außenkonsole UCB 32 oder UCB 72		vor geschlossener Fassade		
	Außenkonsole UCB 72 mit Konsolabstützung		vor offener Fassade (mit 60% Öffnung)		
Schutzwand		Gerüst mit Plane			
	Innenkonsolen UCB 32		vor geschlossener Fassade		
	Innenkonsolen UCB 32 und Außenkonsole UCB 32		vor offener Fassade (mit 60% Öffnung)		
	Innenkonsolen UCB 32 und Außenkonsole UCB 72 mit Konsolabstützung		auf Konsole UCB 104 mit Konsolabstützung		
	Innenkonsolen UCB 32 und Außenkonsole UCB 104 mit Konsolabstützung				
Durchgangsrahmen					
	Durchgangsrahmen				
nicht dargestellte Anbauteile					
Schutzdach					
	auf Konsole UCB 72	Ausstattungsvarianten: möglich mit zusätzlichen lokalen Verankerungen vgl. Tabellen zu den Ausstattungsvarianten			
	auf Konsole UCB 104				
Gerüstsysteem "PERI UPT 104"					
EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS					
Erläuterung der Piktogramme					
2015-06-24			T104:15-06-24_031		
			Anlage C Seite 21		

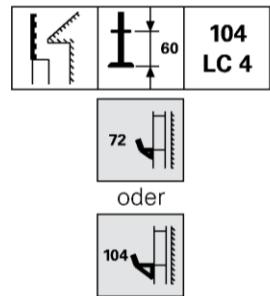
10. Ankerraster

10.1 Ankerraster - Lastklasse 4

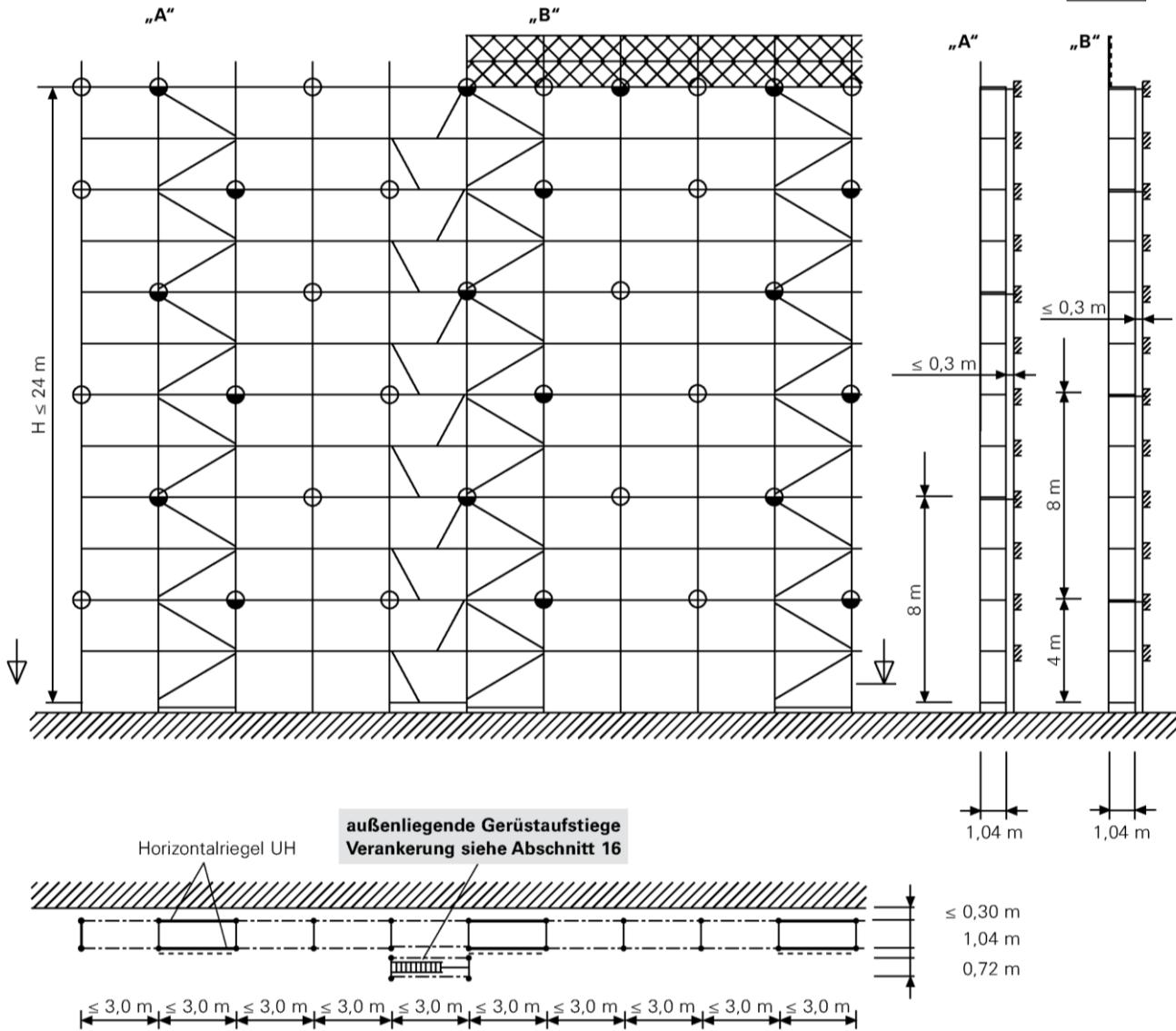
Grundvariante 1a / LC4

Regelausführung:

unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Grundvariante 1a / LC4 - unbekleidet

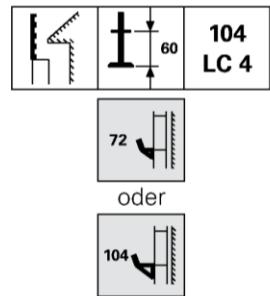
2015-06-24

Anlage C
Seite 22

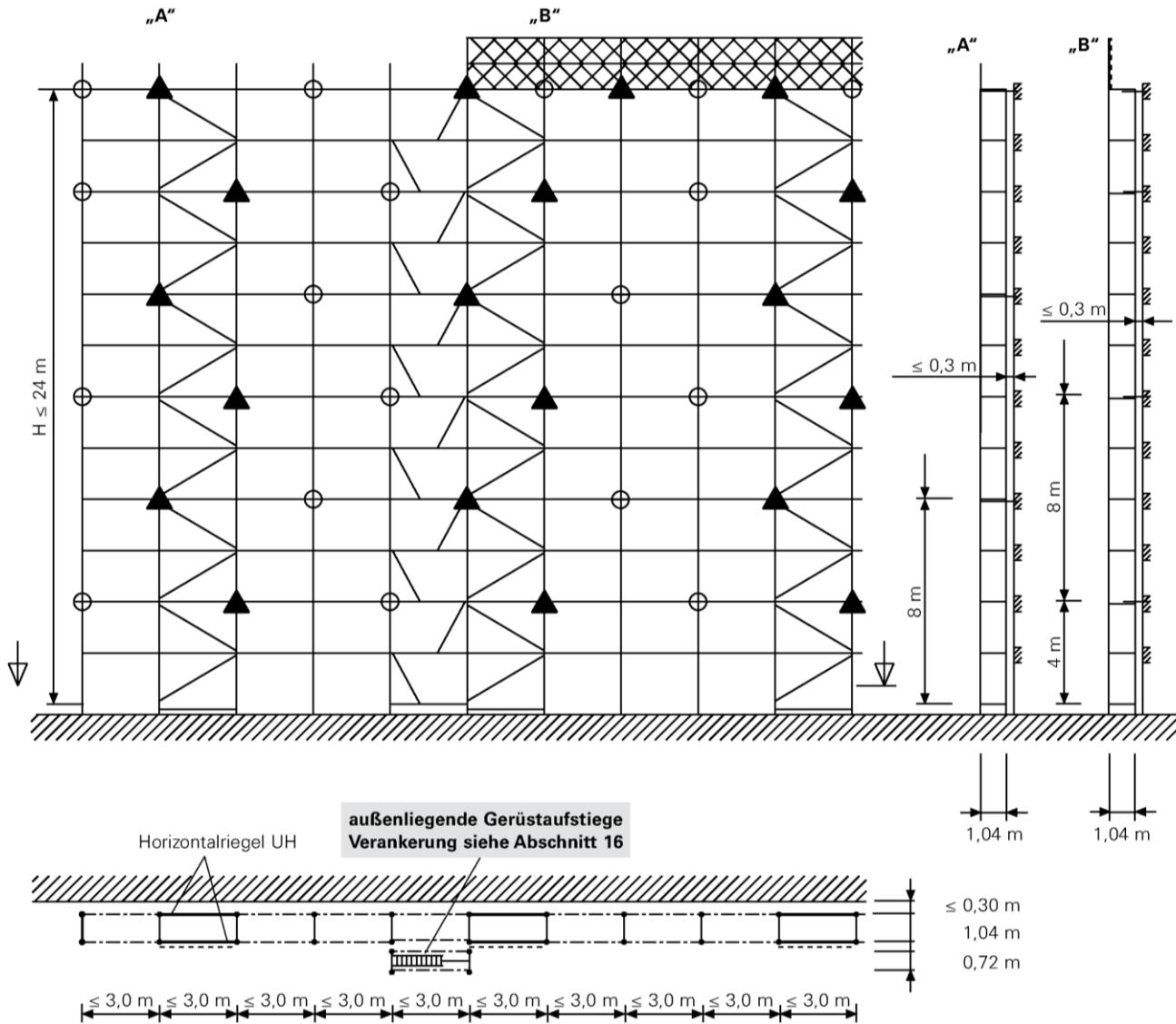
T104:15-06-24_041

Grundvariante 1b / LC4

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ∅ einstieliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Grundvariante 1b / LC4 - unbekleidet

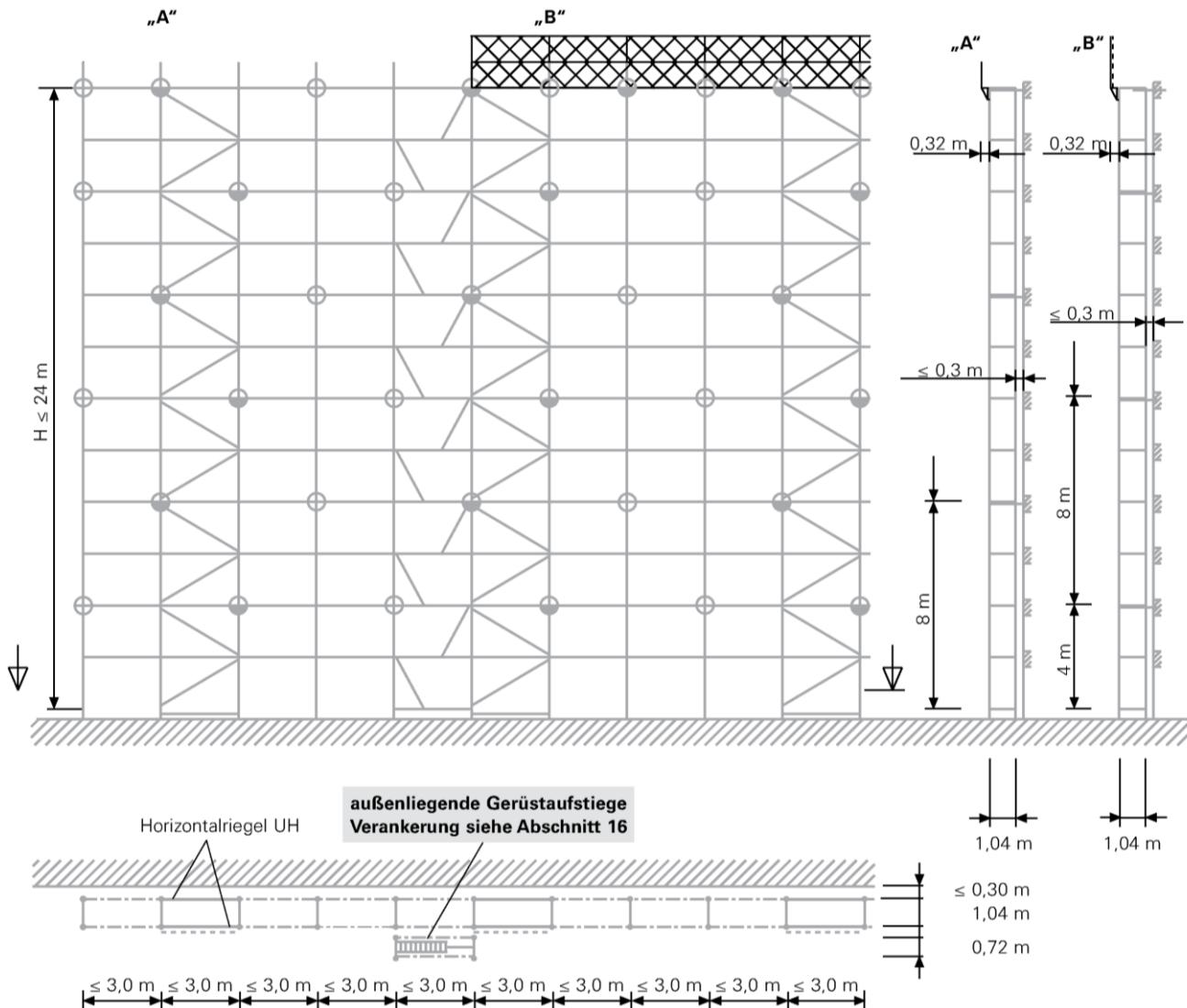
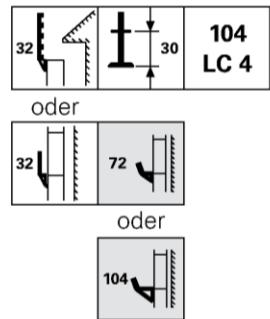
2015-06-24

Anlage C
Seite 23

T104:15-06-24_042

Variante 1.1 / LC4

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 1.1 / LC4 - unbekleidet

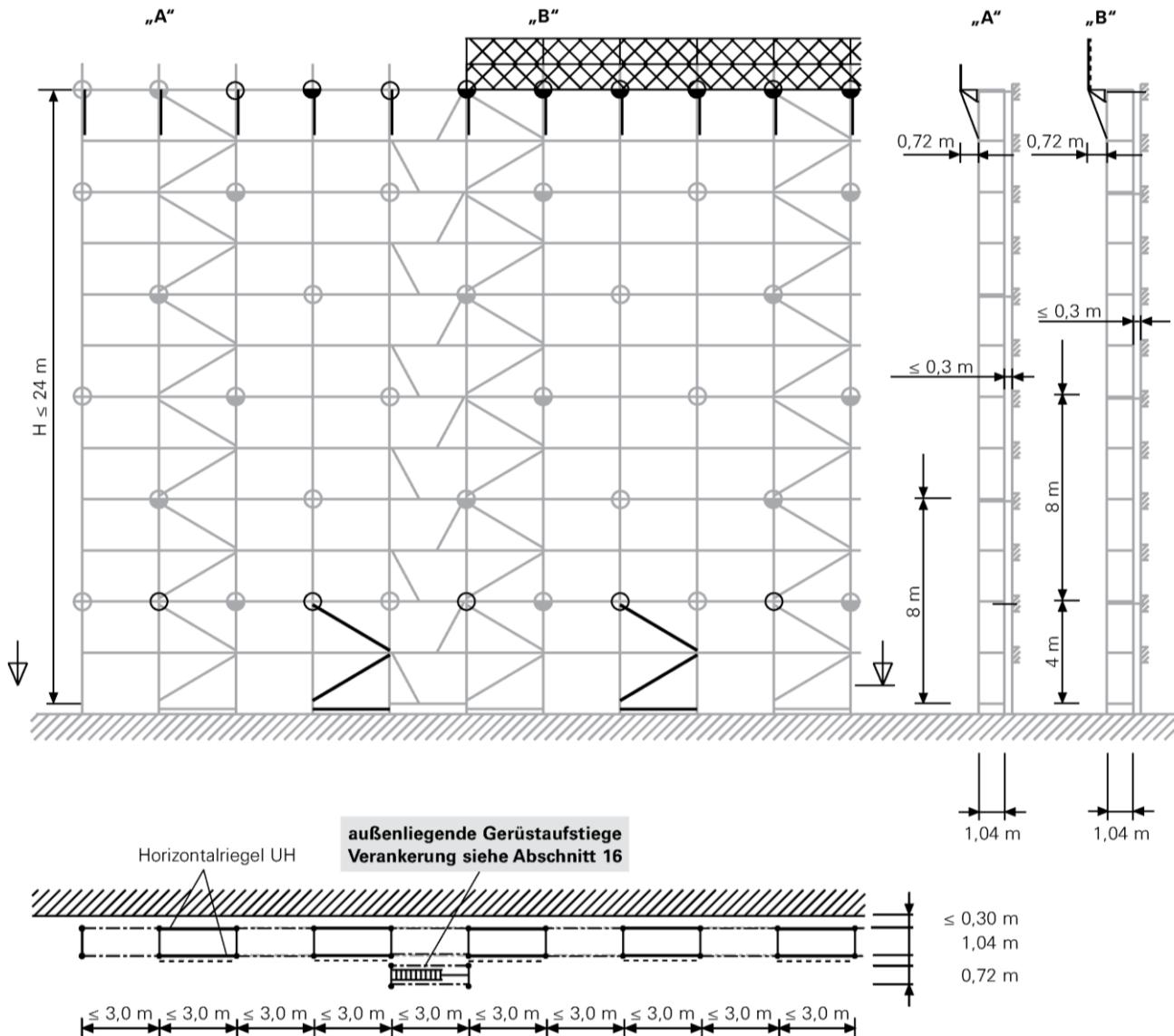
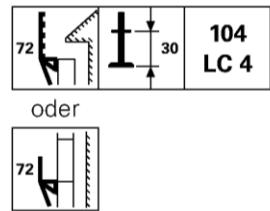
2015-06-24

Anlage C
Seite 24

T104:15-06-24_043

Variante 1.2 / LC4

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 1.2 / LC4 - unbekleidet

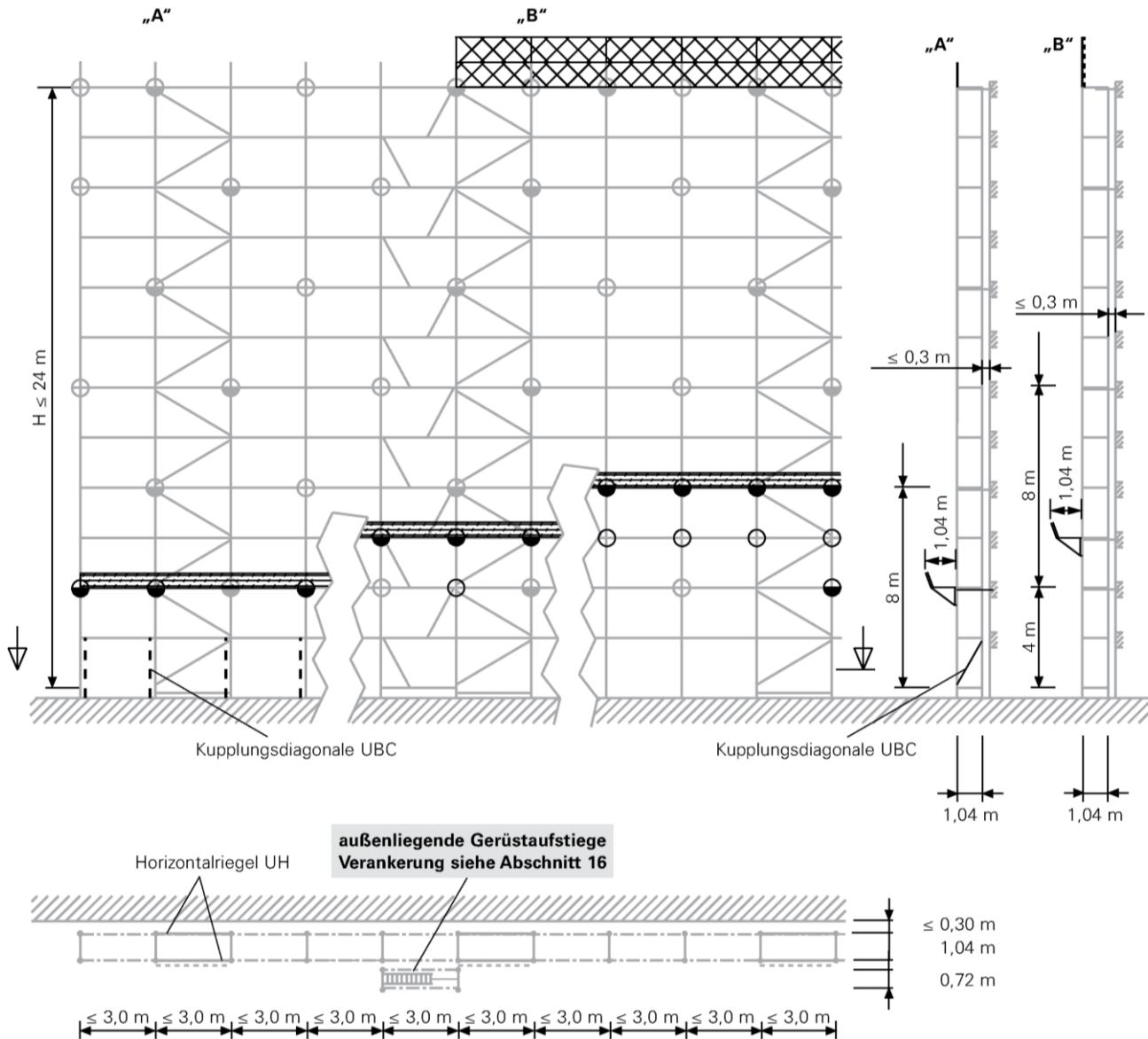
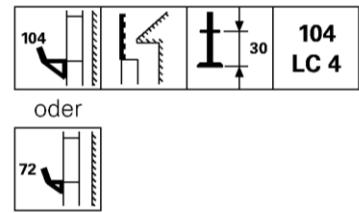
2015-06-24

Anlage C
Seite 25

T104:15-06-24_044

Variante 1.3 / LC4

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 1.3 / LC4 - unbekleidet

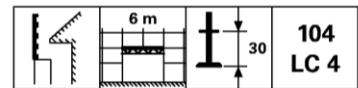
2015-06-24

Anlage C
Seite 26

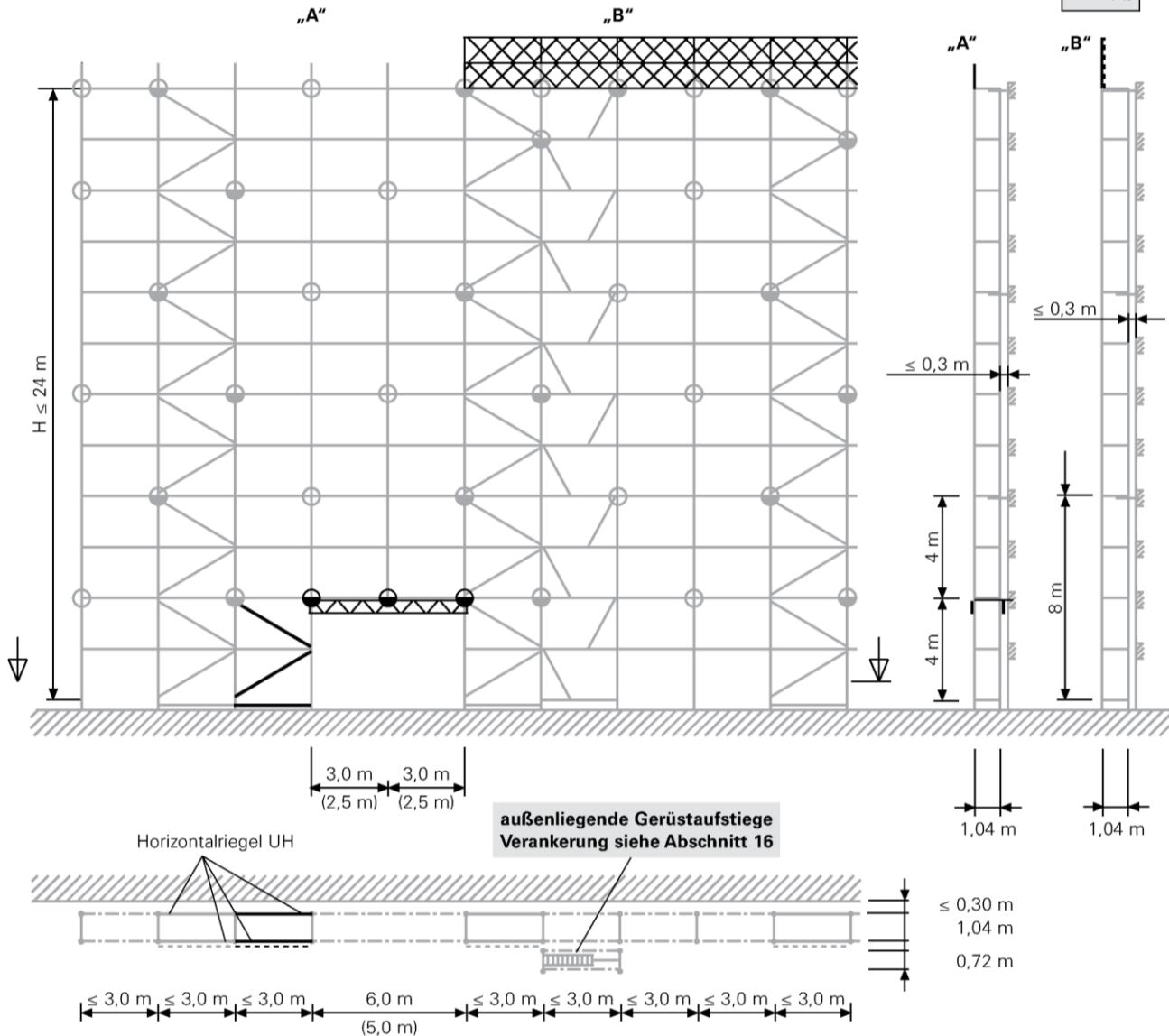
T104:15-06-24_045

Variante 1.4 / LC4, Überbrückung 6 m

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



oder



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 1.4 / LC4 - unbekleidet, Überbrückung 6 m

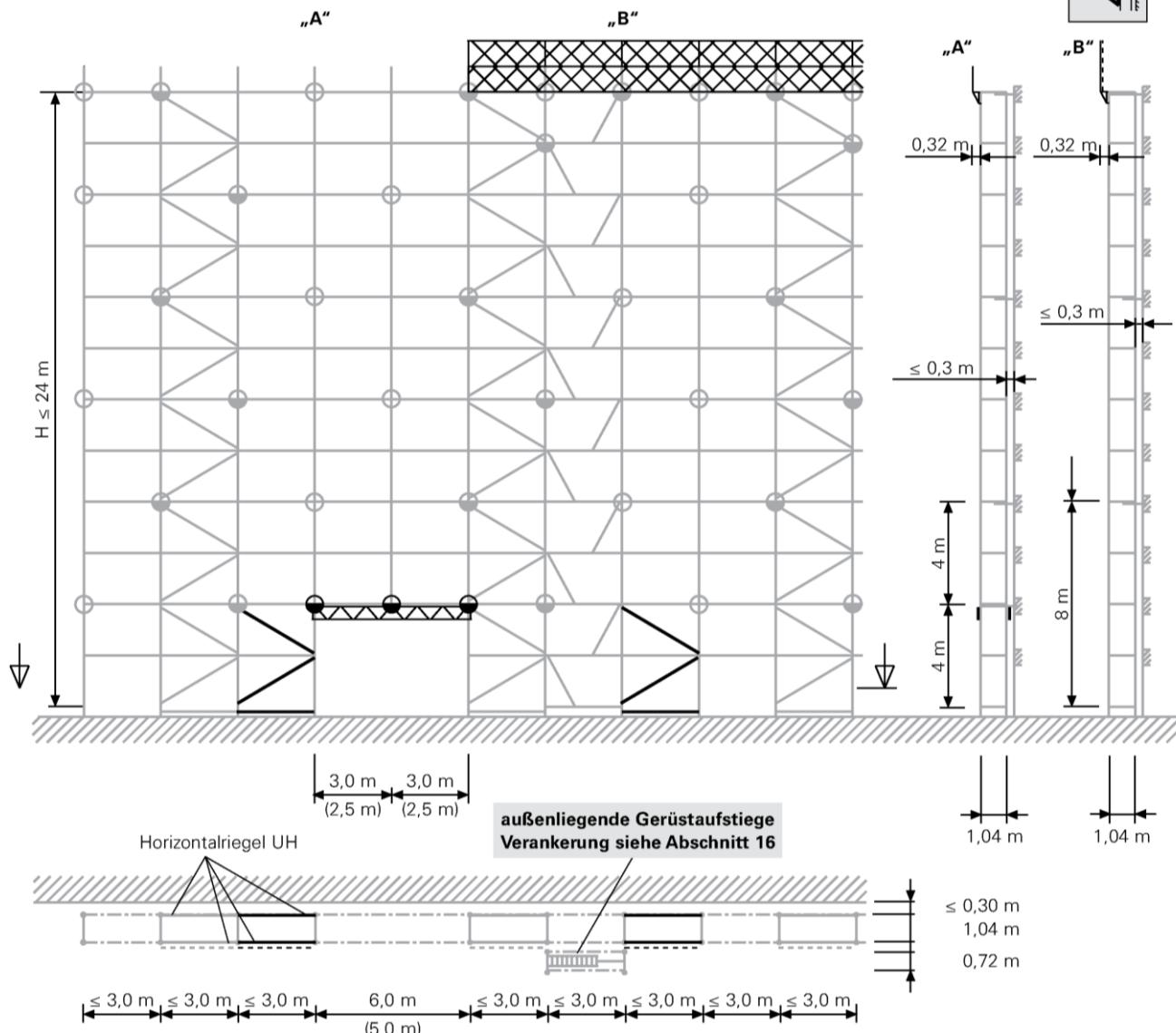
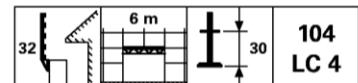
2015-06-24

Anlage C
Seite 27

T104:15-06-24_046

Variante 1.5 / LC4, Überbrückung 6 m

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 1.5 / LC4 - unbekleidet, Überbrückung 6 m

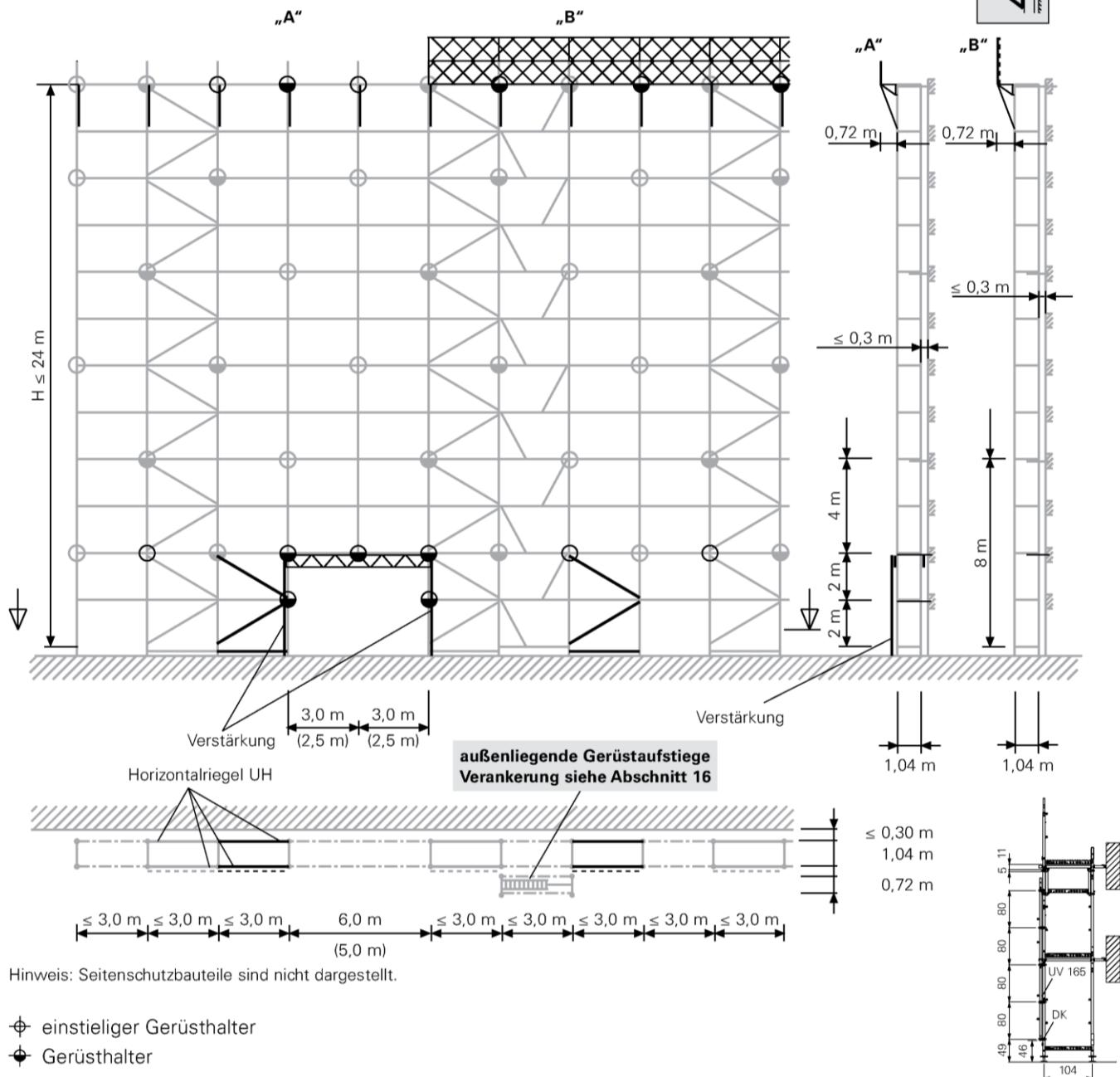
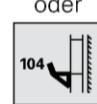
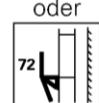
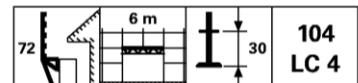
2015-06-24

Anlage C
Seite 28

T104:15-06-24_047

Variante 1.6 / LC4, Überbrückung 6 m

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 1.6 / LC4 - unbekleidet, Überbrückung 6 m

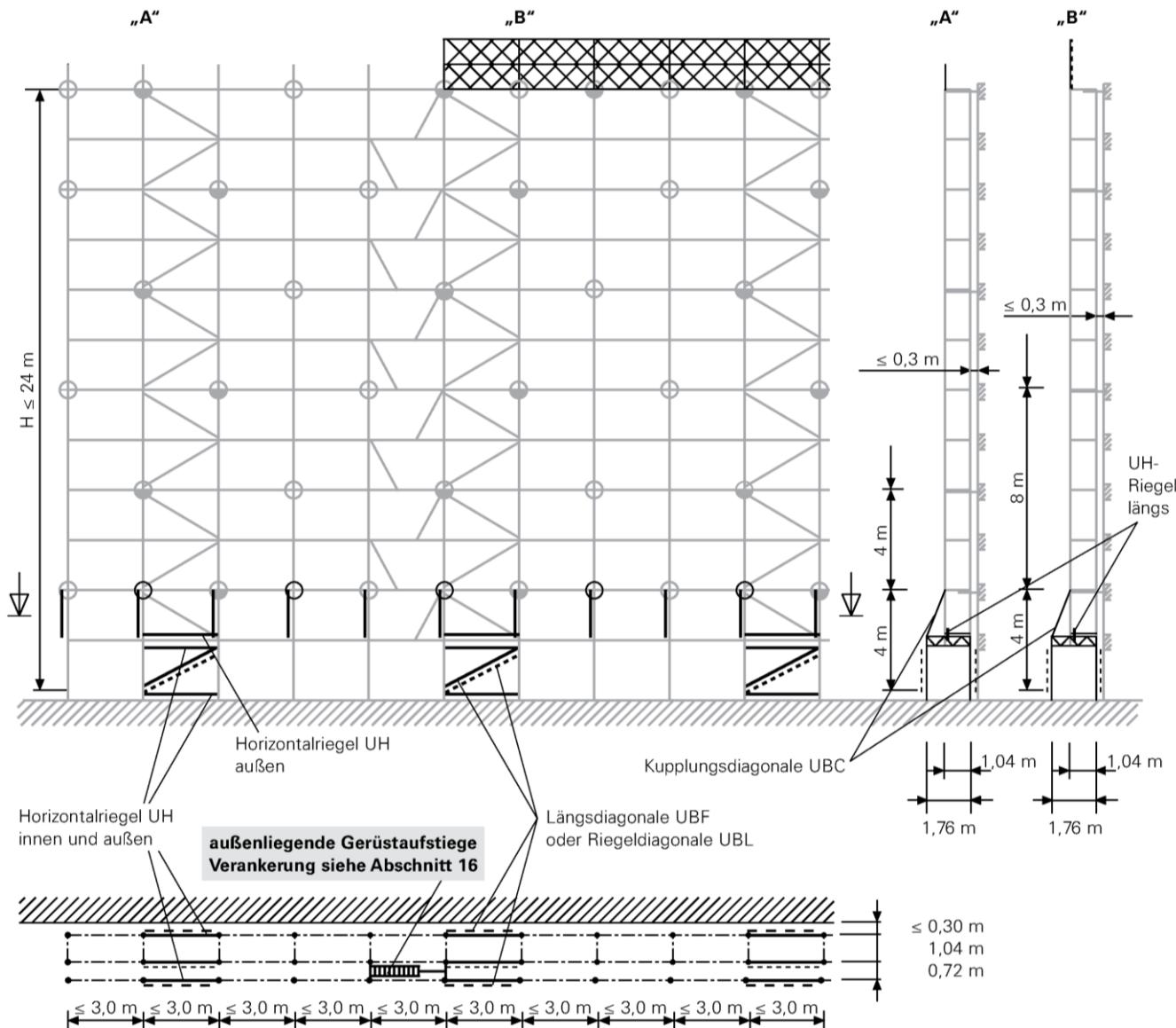
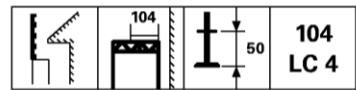
2015-06-24

Anlage C
Seite 29

T104:15-06-24_048

Variante 1.7 / LC4, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ∅ einstieliger Gerüsthhalter
- ◆ Gerüsthhalter

Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 1.7 / LC4 - unbekleidet, Durchgangsrahmen

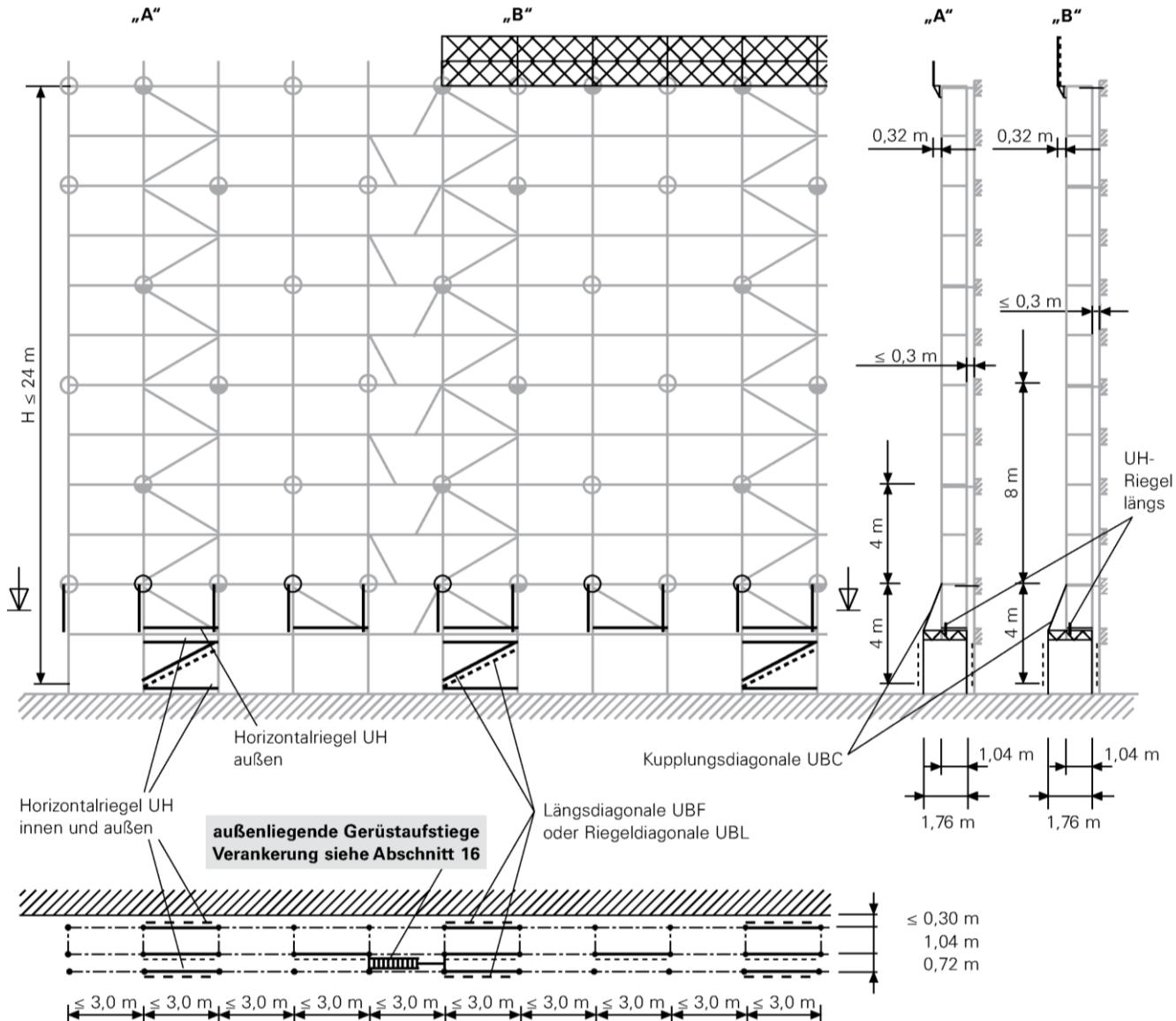
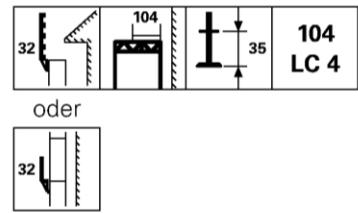
2015-06-24

Anlage C
Seite 30

T104:15-06-24_049

Variante 1.8 / LC4, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 1.8 / LC4 - unbekleidet, Durchgangsrahmen

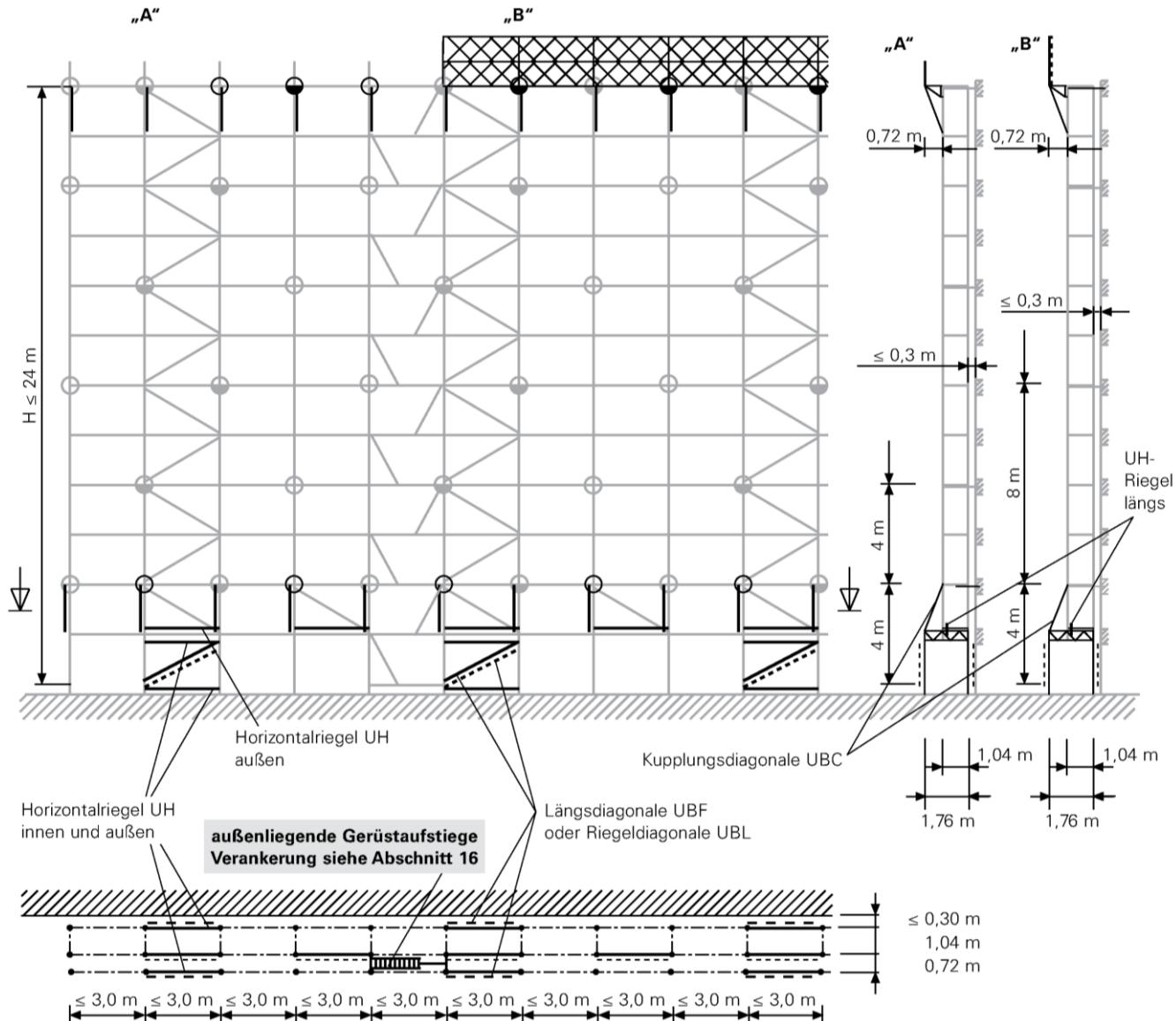
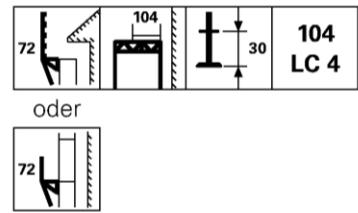
2015-06-24

Anlage C
Seite 31

T104:15-06-24_050

Variante 1.9 / LC4, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 1.9 / LC4 - unbekleidet, Durchgangsrahmen

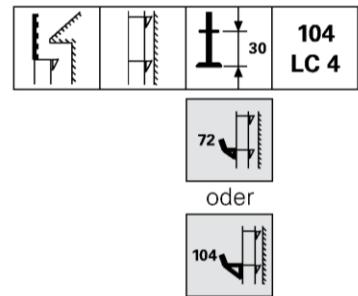
2015-06-24

Anlage C
Seite 32

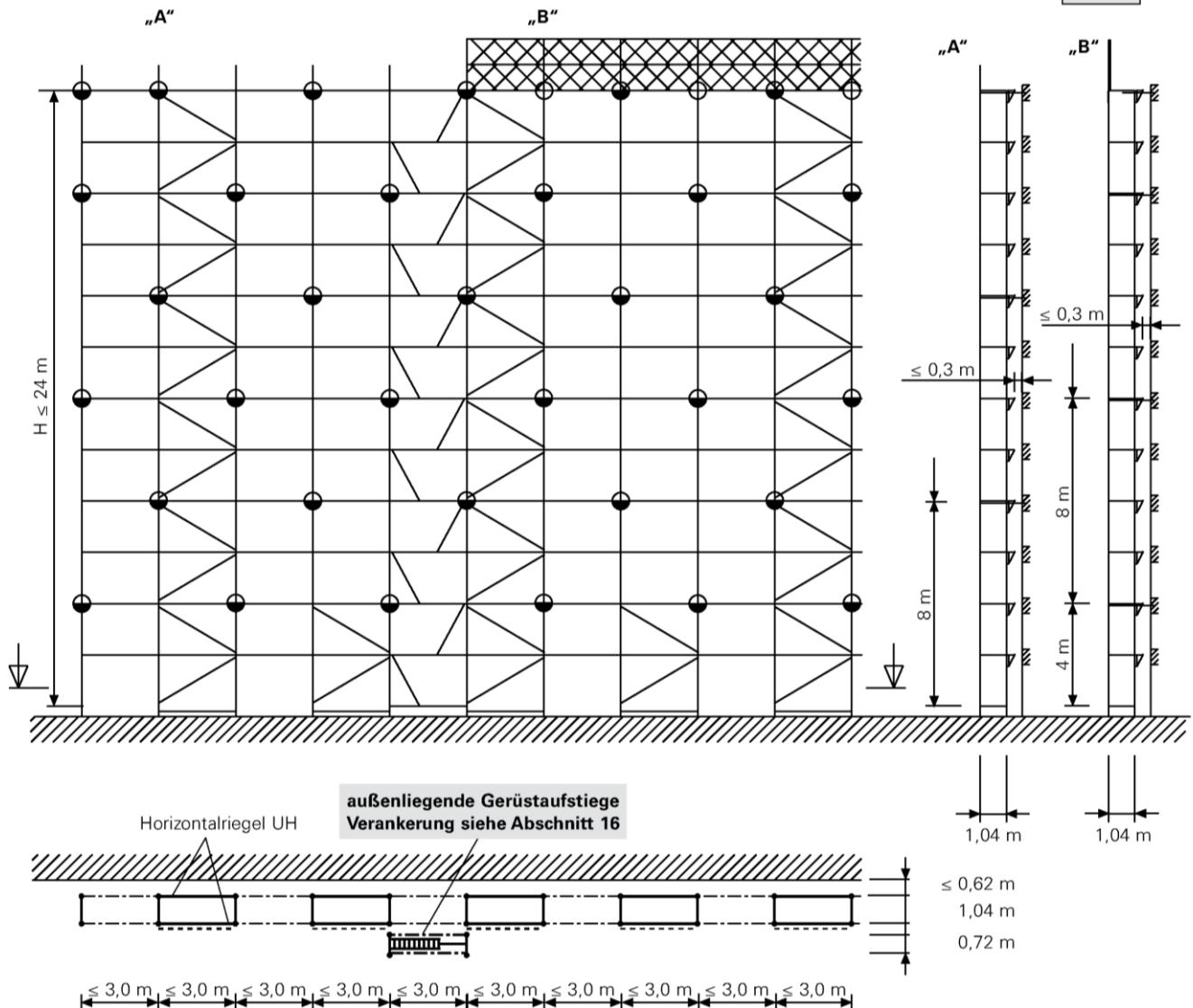
T104:15-06-24_051

Grundvariante 2a / LC4

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ∅ einstieliger Gerüsthhalter
- Gerüsthhalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Grundvariante 2a / LC4 - unbekleidet

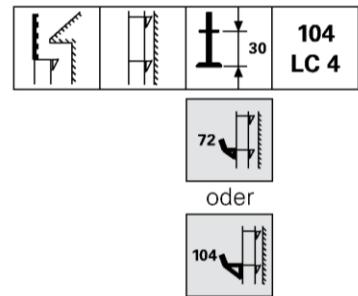
2015-06-24

Anlage C
Seite 33

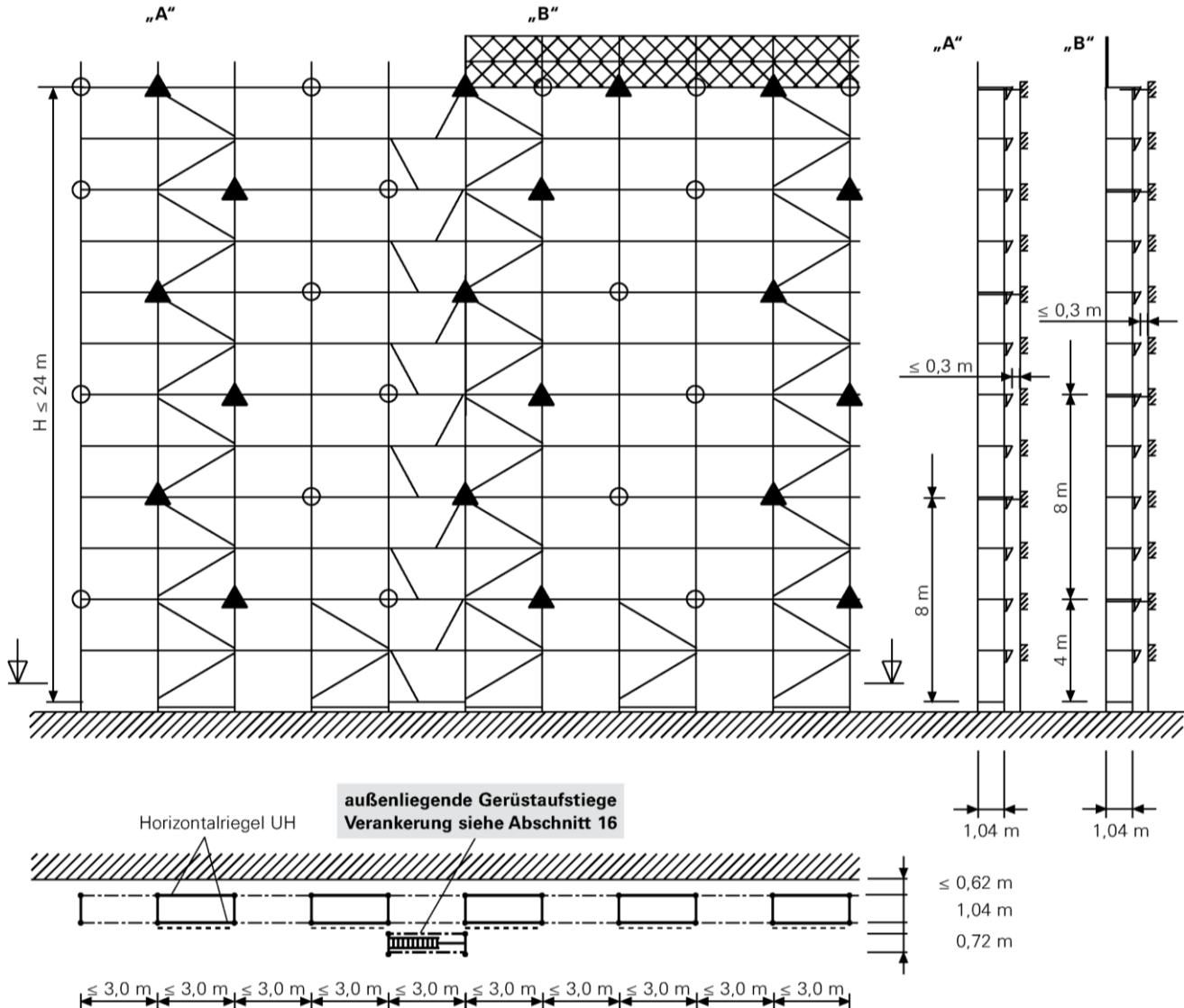
T104:15-06-24_052

alternative Grundvariante 2b / LC4

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ∅ einstieliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Grundvariante 2b / LC4 - unbekleidet

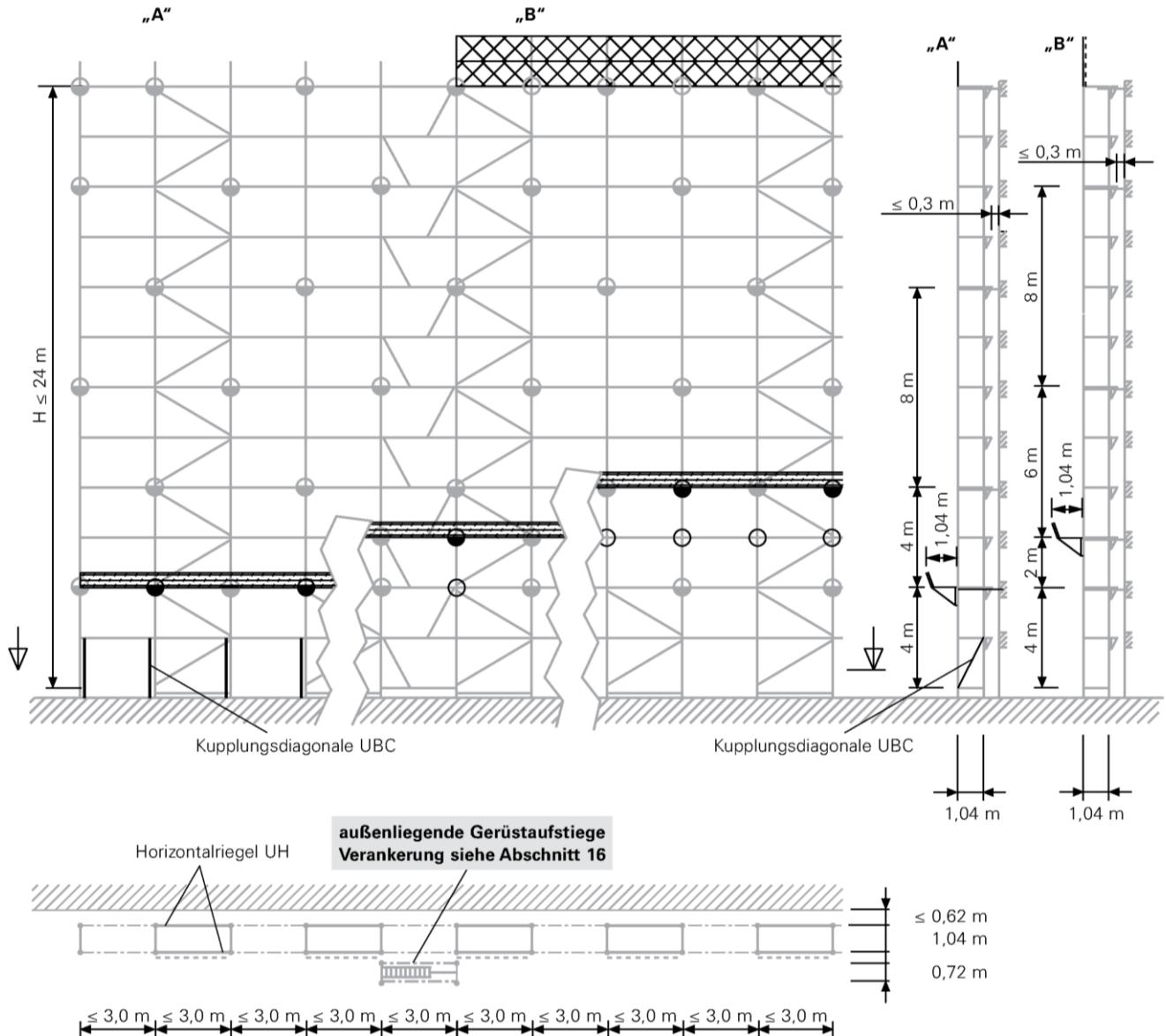
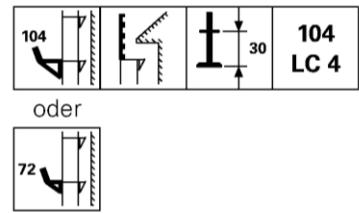
2015-06-24

Anlage C
Seite 34

T104:15-06-24_053

Variante 2.1 / LC4

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ◊ einstieliger Gerüsthhalter
- ◊ Gerüsthhalter

Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 2.1 / LC4 - unbekleidet

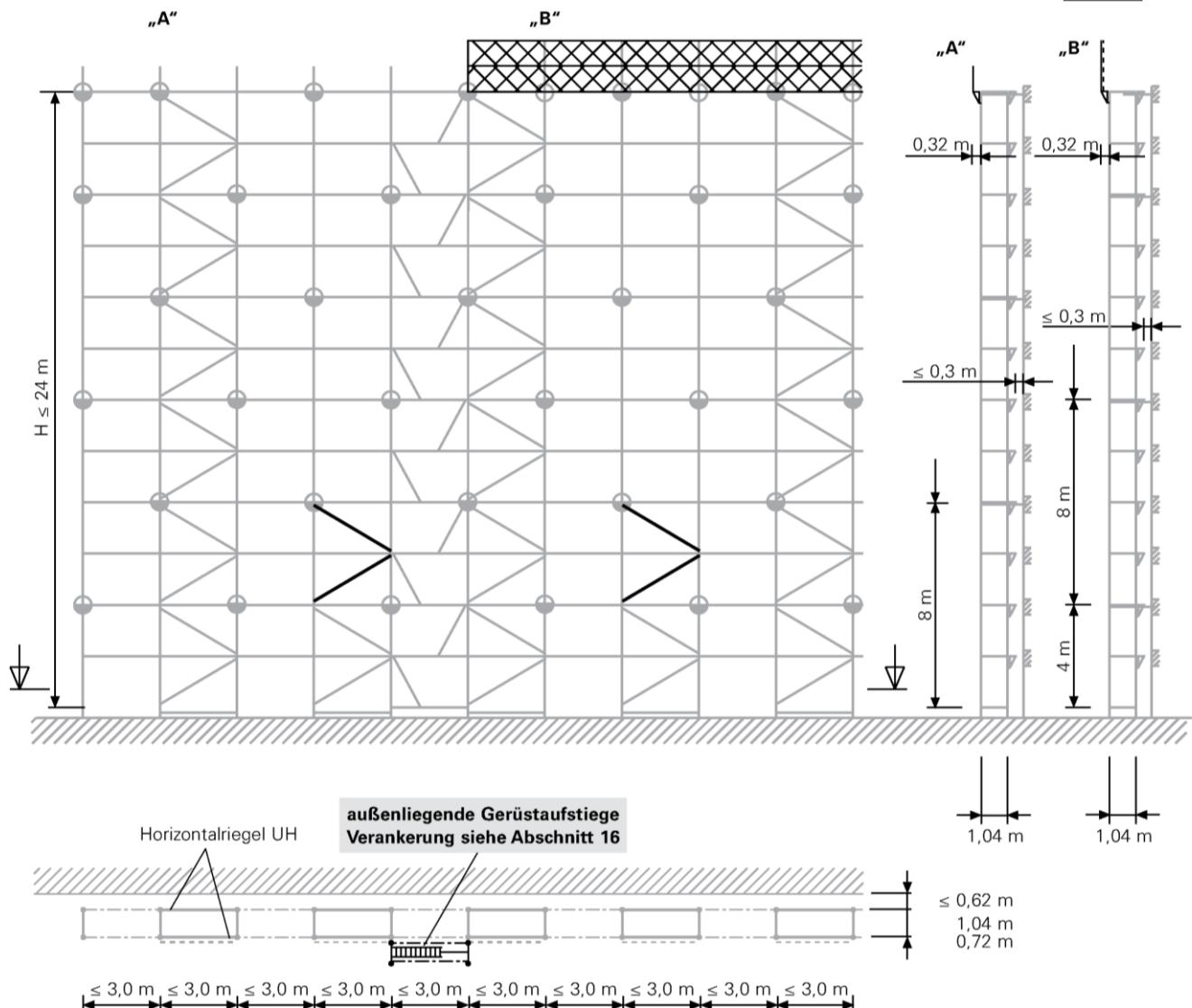
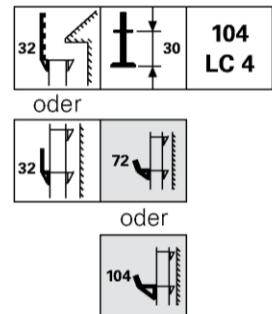
2015-06-24

Anlage C
Seite 35

T104:15-06-24_054

Variante 2.2 / LC4

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ◊ einstieliger Gerüsthalter
- ◊ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 2.2 / LC4 - unbekleidet

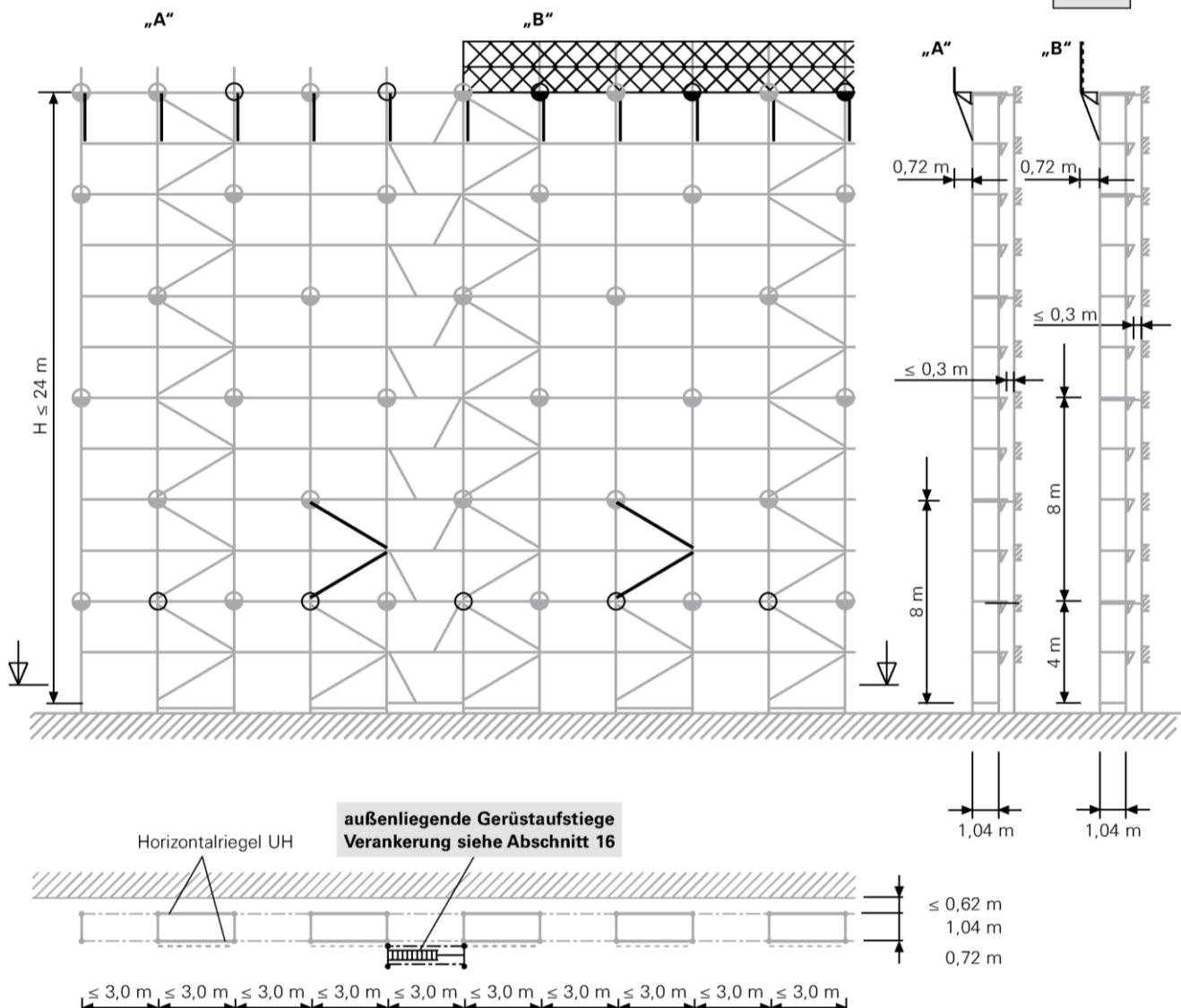
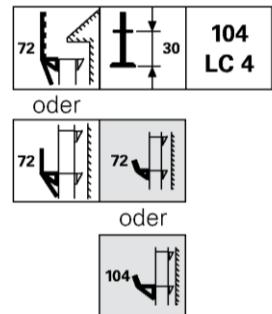
2015-06-24

Anlage C
Seite 36

T104:15-06-24_055

Variante 2.3 / LC4

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 2.3 / LC4 - unbekleidet

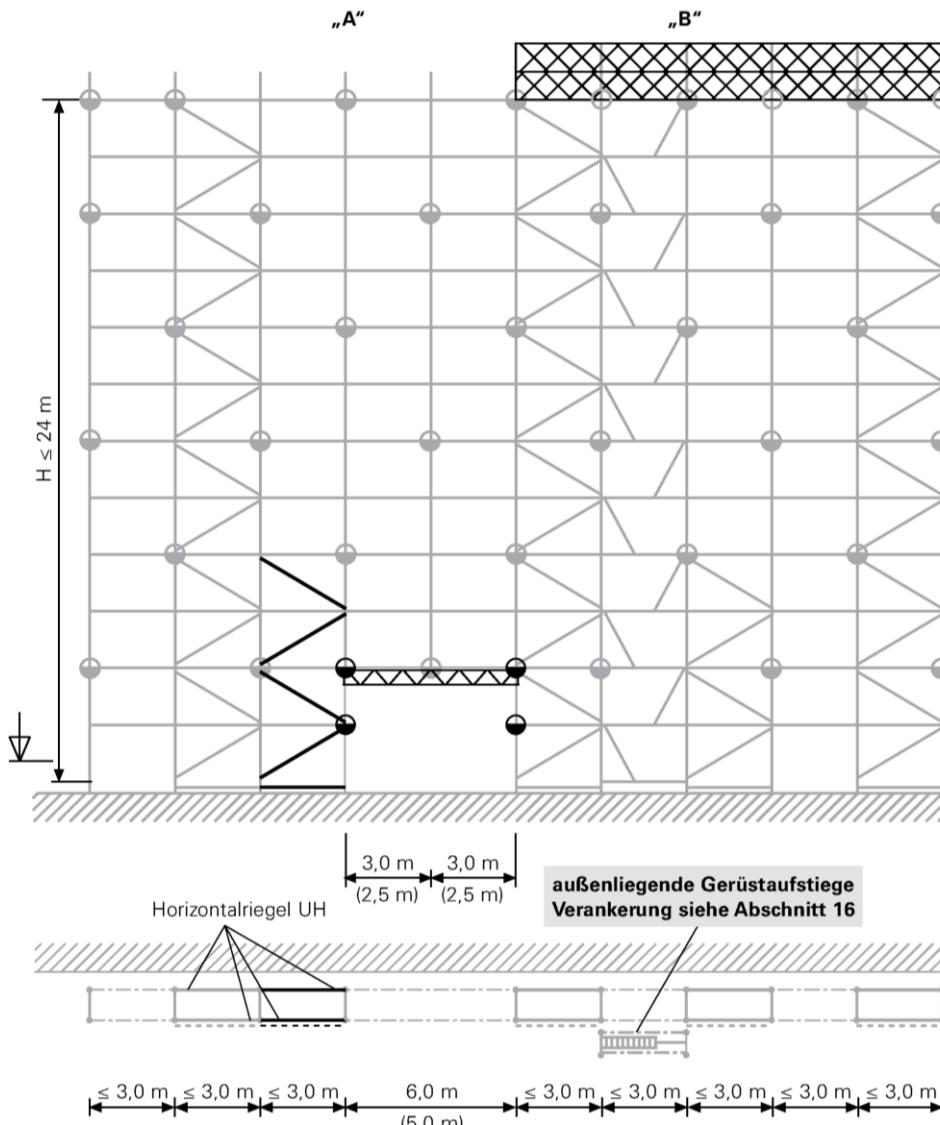
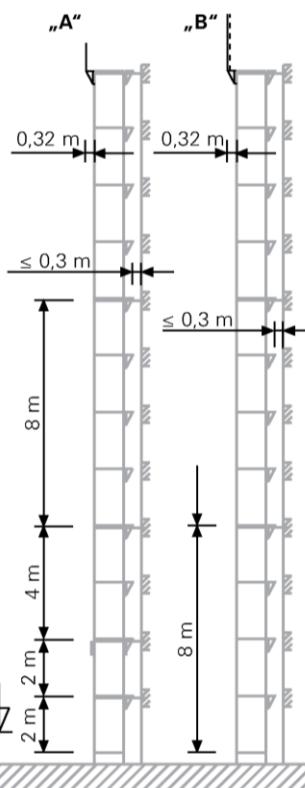
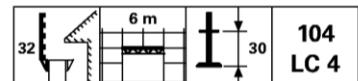
2015-06-24

Anlage C
Seite 37

T104:15-06-24_056

Variante 2.4 / LC4, Überbrückung 6 m

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 2.4 / LC4 - unbekleidet, Überbrückung 6 m

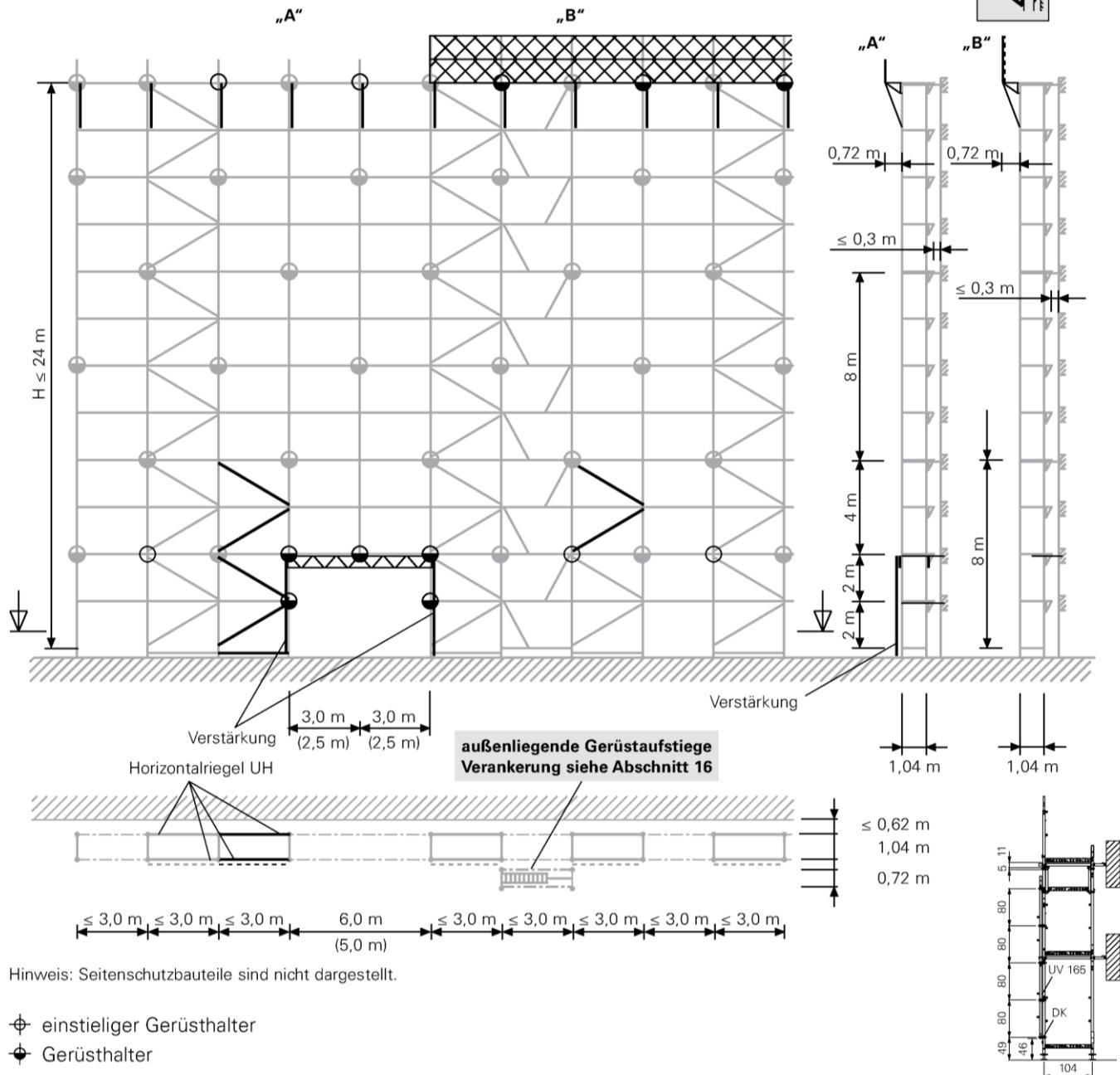
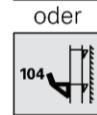
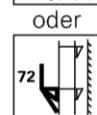
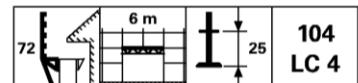
2015-06-24

Anlage C
Seite 38

T104:15-06-24_057

Variante 2.5 / LC4, Überbrückung 6 m

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 2.5 / LC4 - unbekleidet, Überbrückung 6 m

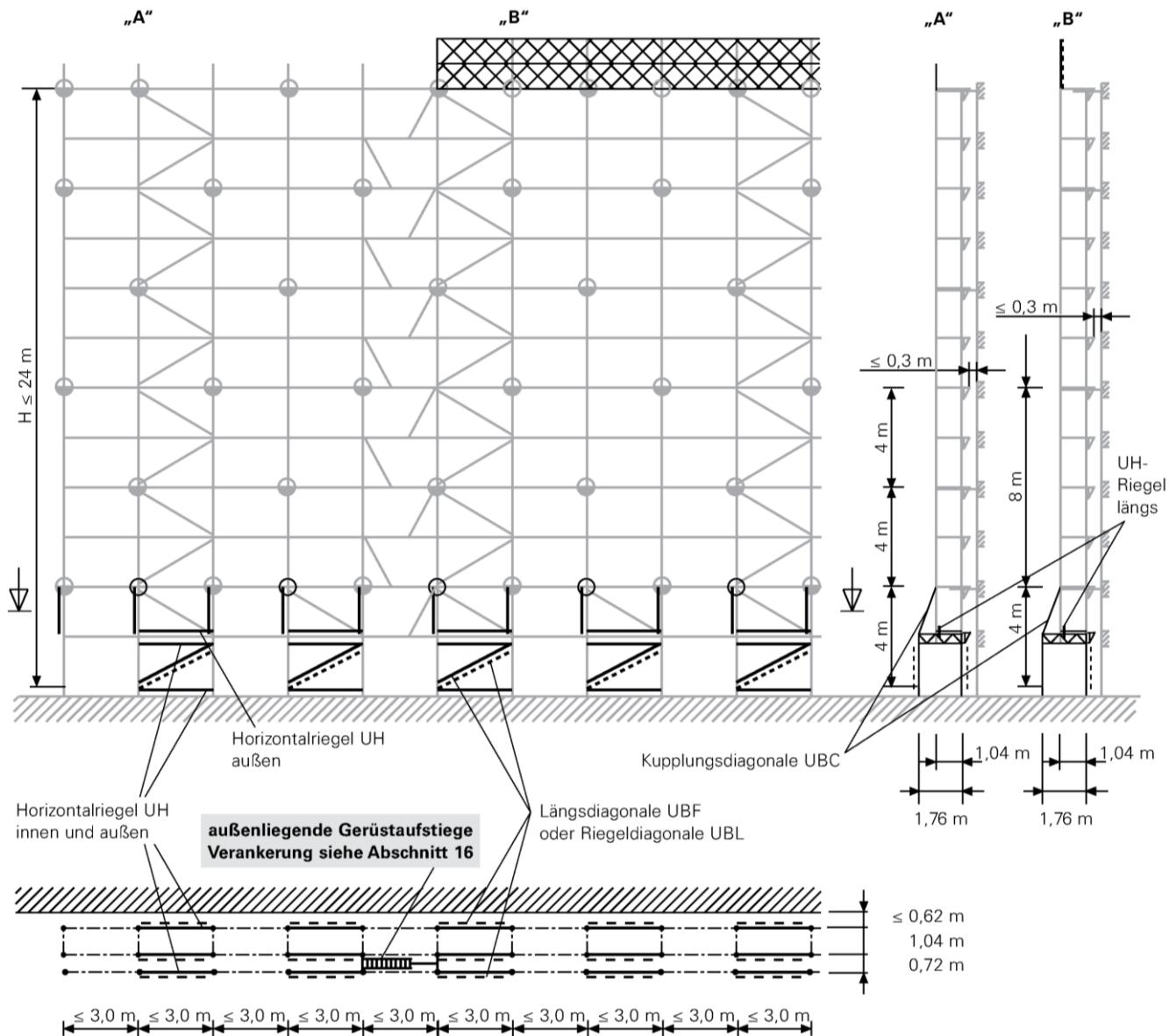
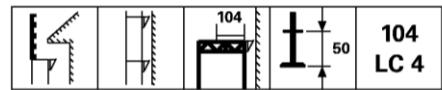
2015-06-24

Anlage C
Seite 39

T104:15-06-24_058

Variante 2.6 / LC4, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 2.6 / LC4 - unbekleidet, Durchgangsrahmen

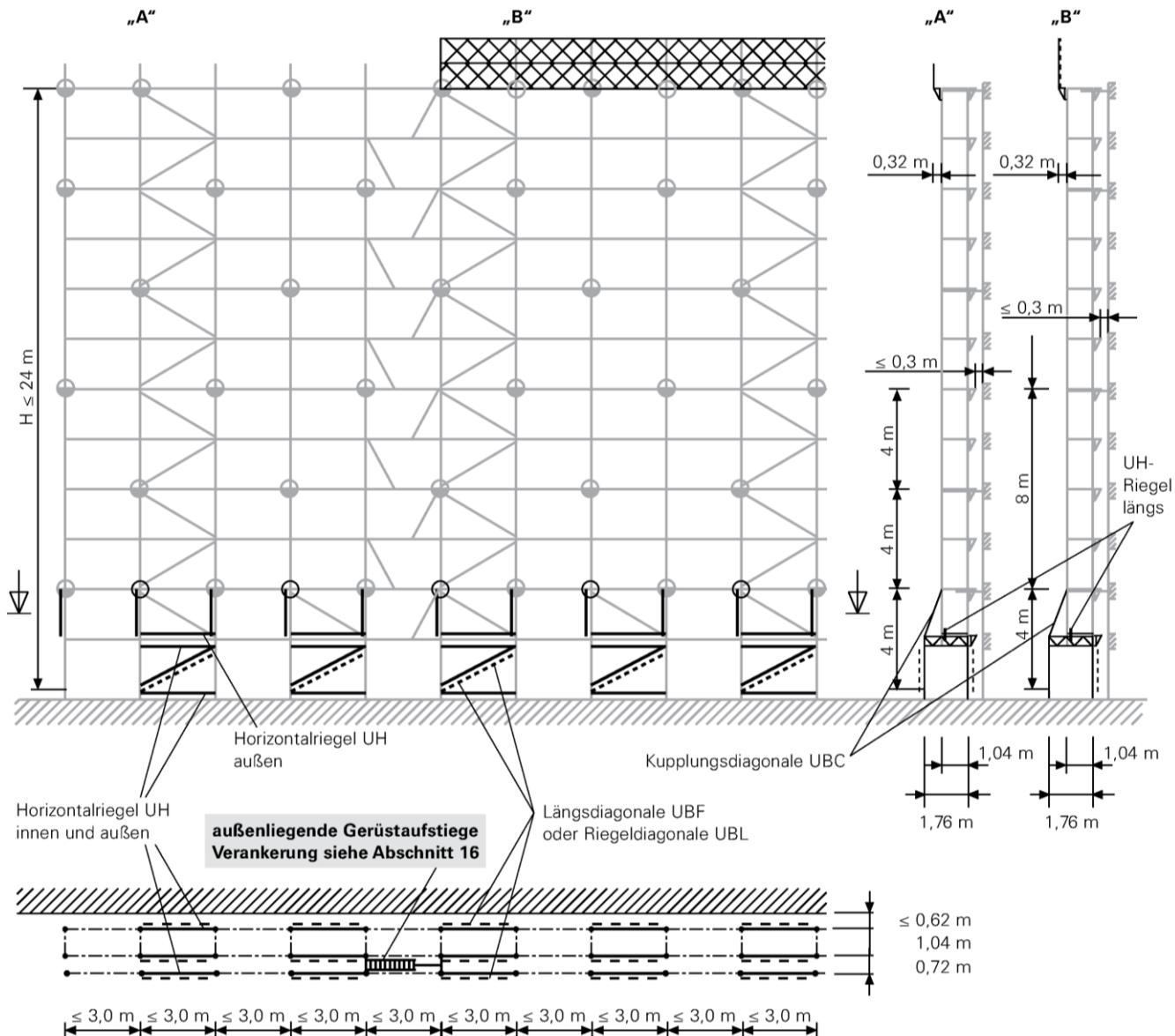
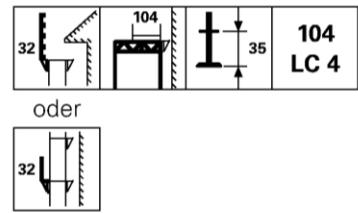
2015-06-24

Anlage C
Seite 40

T104:15-06-24_059

Variante 2.7 / LC4, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 2.7 / LC4 - unbekleidet, Durchgangsrahmen

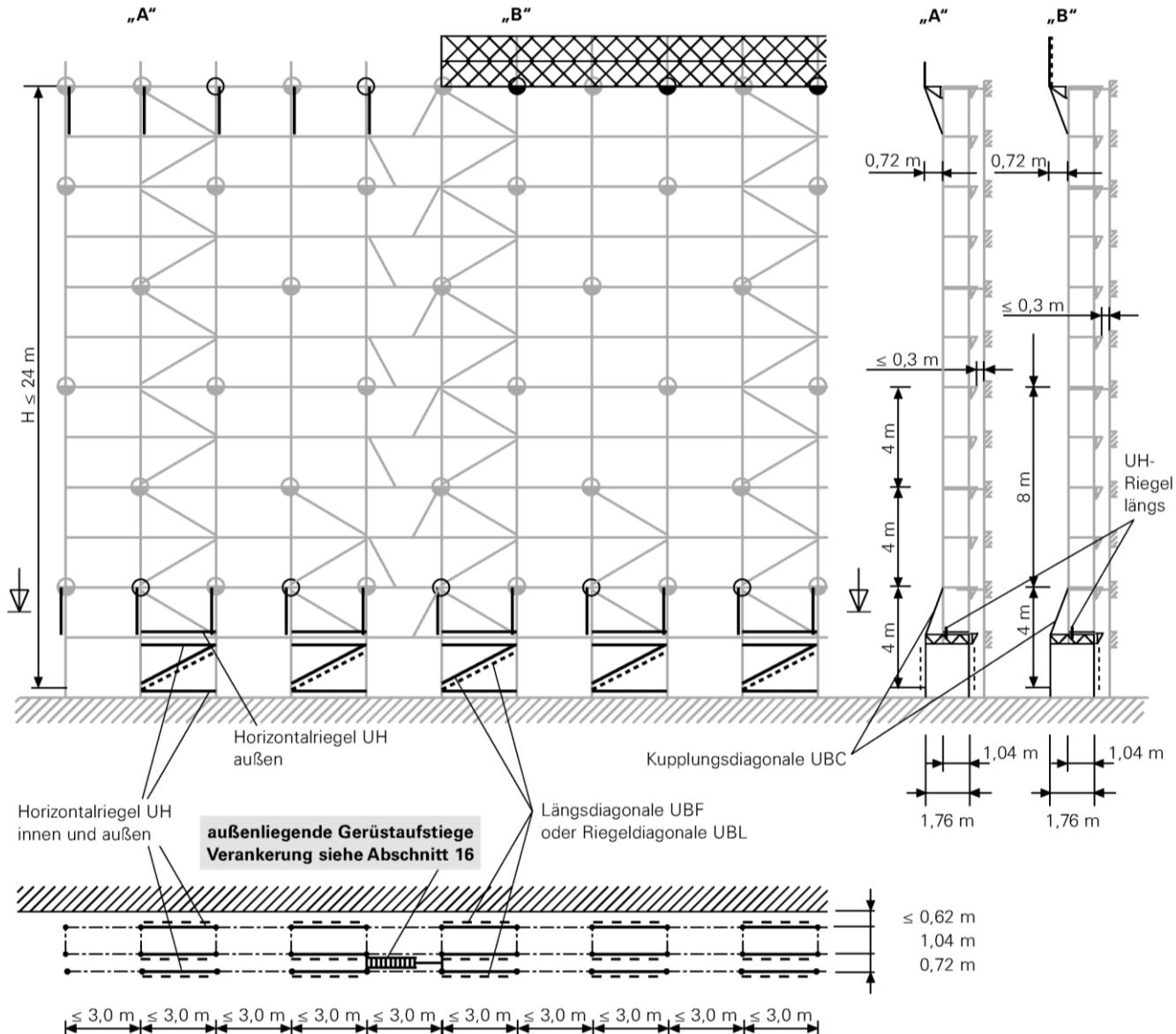
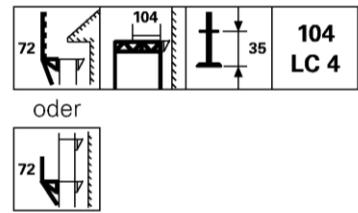
2015-06-24

Anlage C
Seite 41

T104:15-06-24_060

Variante 2.8 / LC4, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 2.8 / LC4 - unbekleidet, Durchgangsrahmen

2015-06-24

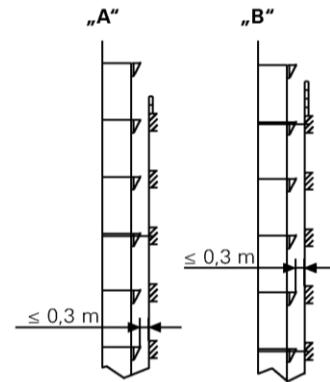
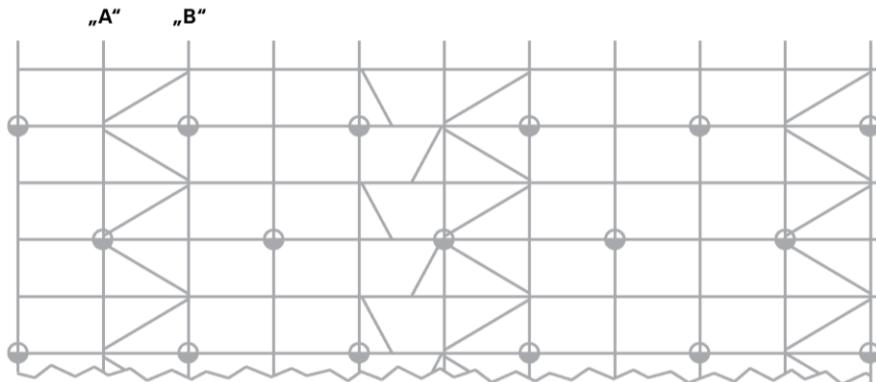
Anlage C
Seite 42

T104:15-06-24_061

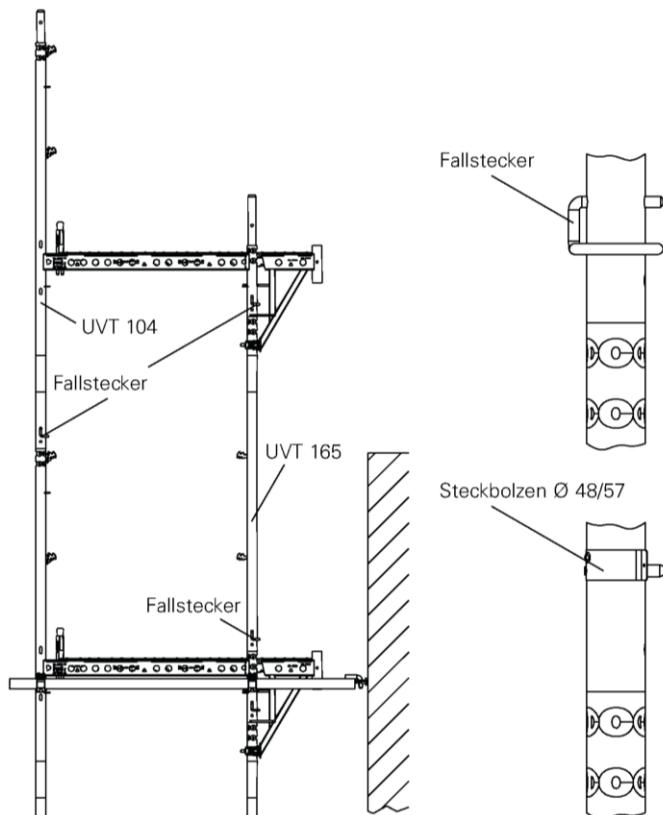
104
LC 4

Variante 2.9 / LC4, oberste Lage unverankert

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



**Alle T-Rahmen UVT 104 und Rohre
UV 165 sind oberhalb der letzten
Verankerung mit Fallstecker 48/57
oder Steckbolzen Ø 48/57 gegen
Abheben zu sichern.**



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

● Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 2.9 / LC4 - unbekleidet, oberste Lage unverankert

2015-06-24

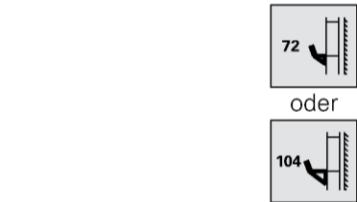
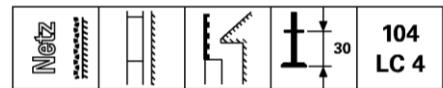
Anlage C
Seite 43

T104:15-06-24_062

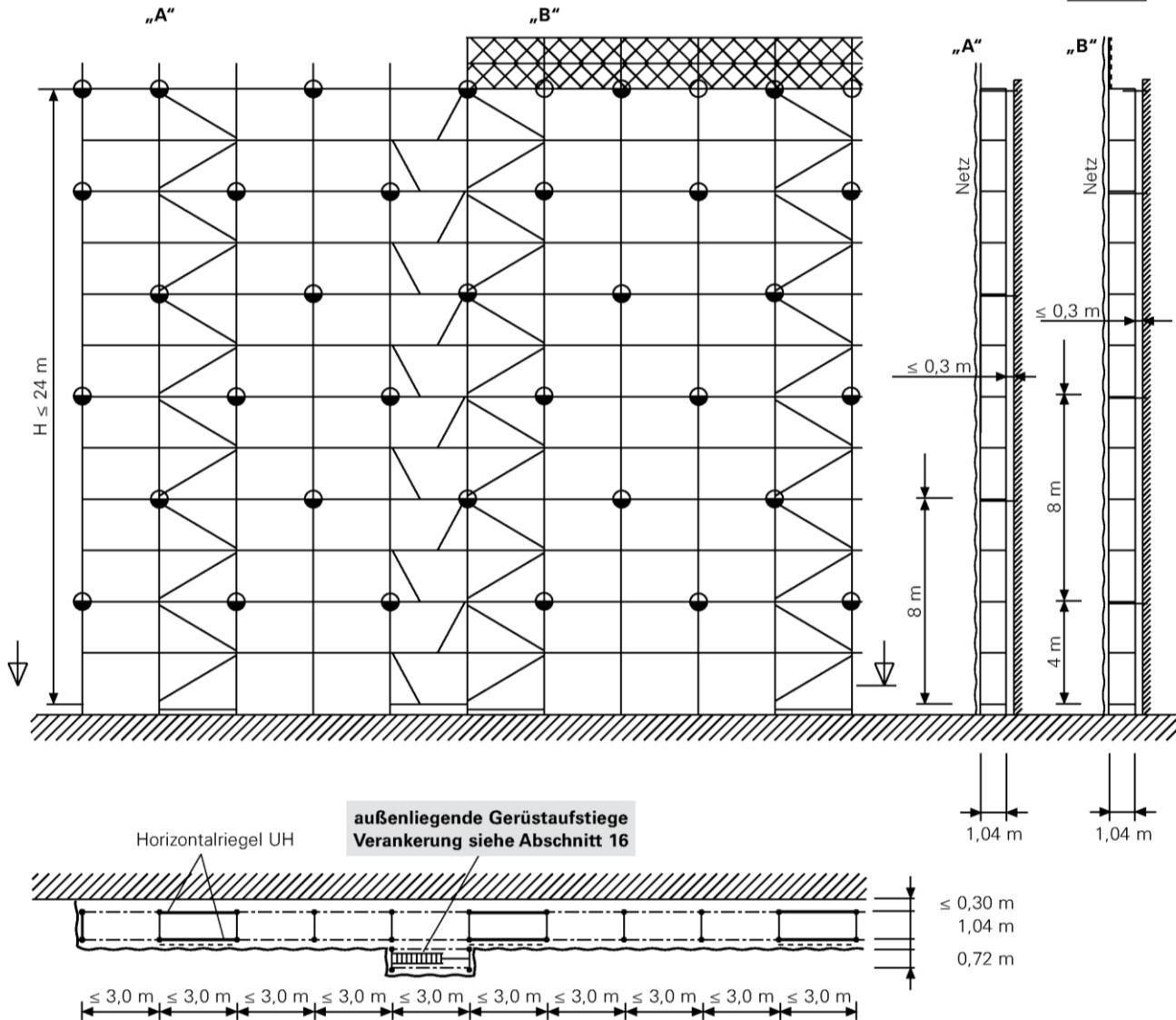
Grundvariante 3 / LC4

Regelausführung:

Netz vor geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ◊ einstieliger Gerüsthhalter
- ◊ Gerüsthhalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Grundvariante 3 / LC4 - Netz - geschlossen

2015-06-24

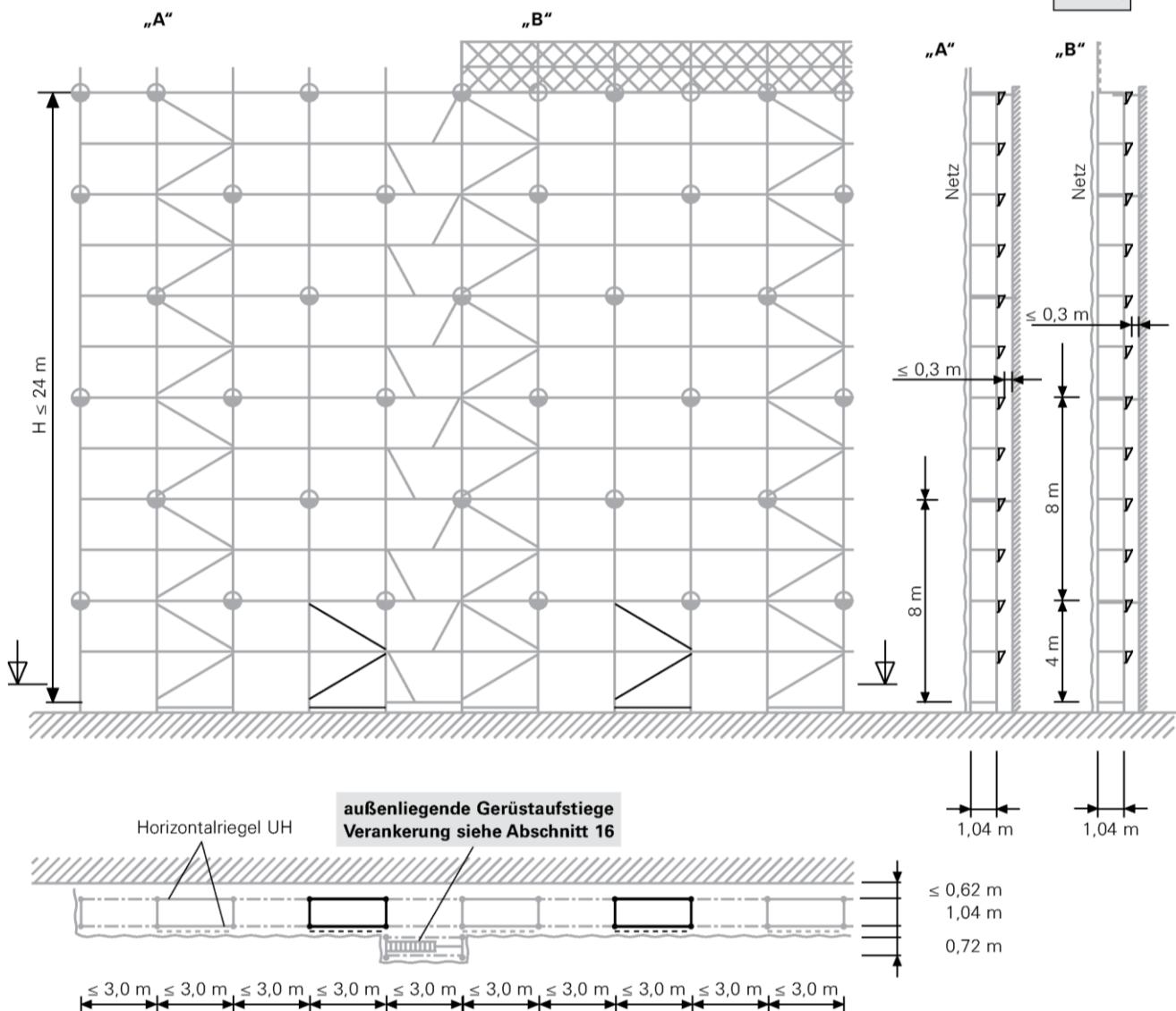
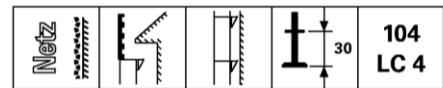
Anlage C
Seite 44

T104:15-06-24_063

Variante 3.1 / LC4

Regelausführung:

Netz vor geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 3.1 / LC4 - Netz - geschlossen

2015-06-24

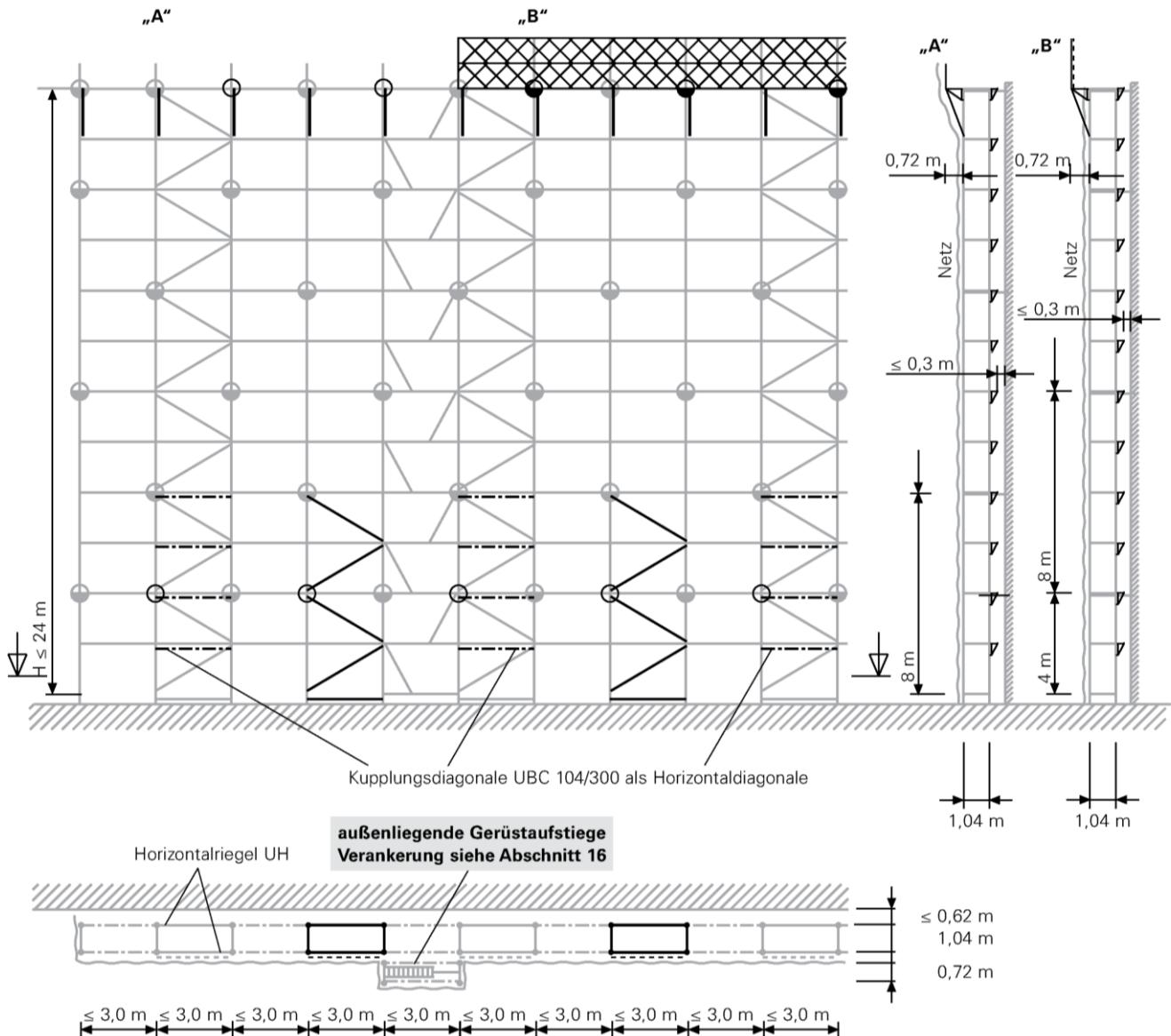
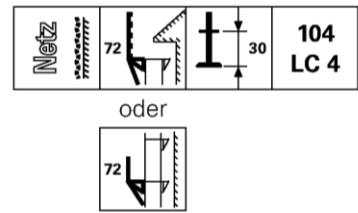
Anlage C
Seite 45

T104:15-06-24_064

Variante 3.2 / LC4

Regelausführung:

Netz vor geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ∅ einstieliger Gerüsthhalter
- ◆ Gerüsthhalter

Gerüstsysten "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 3.2 / LC4 - Netz - geschlossen

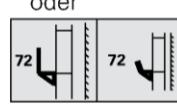
2015-06-24

Anlage C
Seite 46

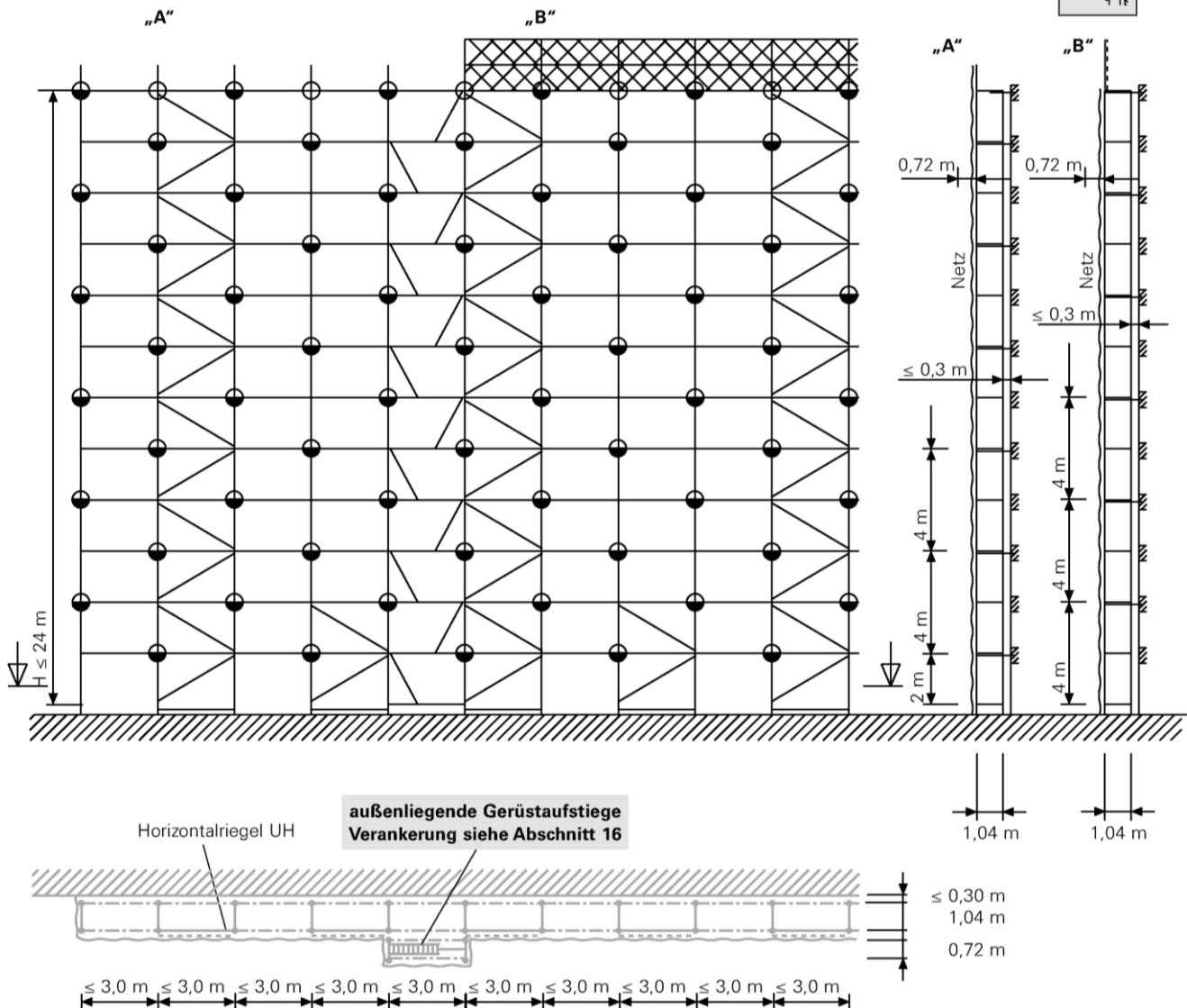
T104:15-06-24_065

Grundvariante 4a / LC4

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



4 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Grundvariante 4a / LC4 - Netz - offen

2015-06-24

Anlage C
Seite 47

T104:15-06-24_066

alternative Grundvariante 4b / LC4

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



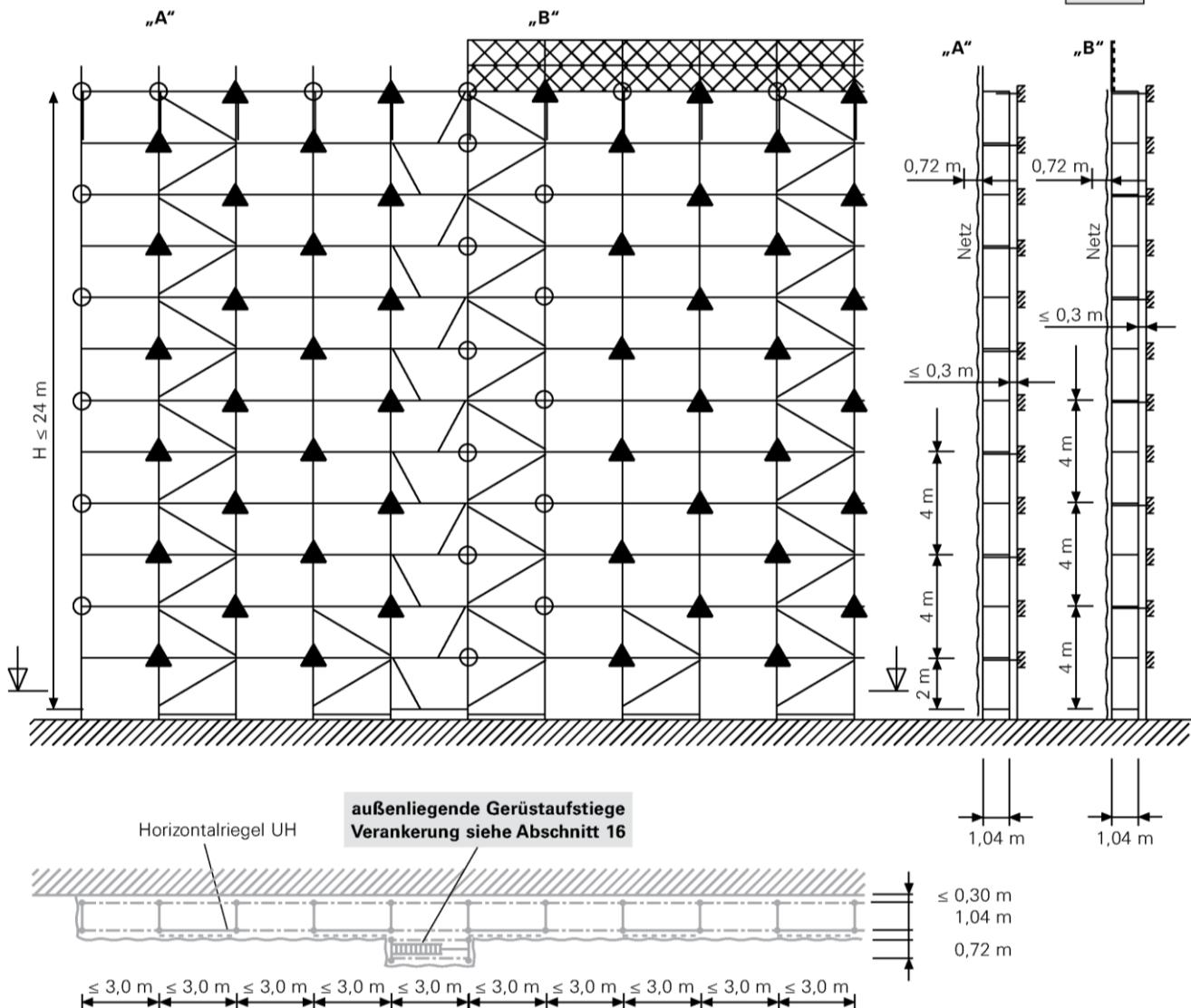
oder



oder



4 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Grundvariante 4b / LC4 - Netz - offen

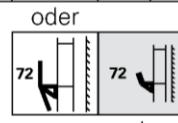
2015-06-24

Anlage C
Seite 48

T104:15-06-24 _067

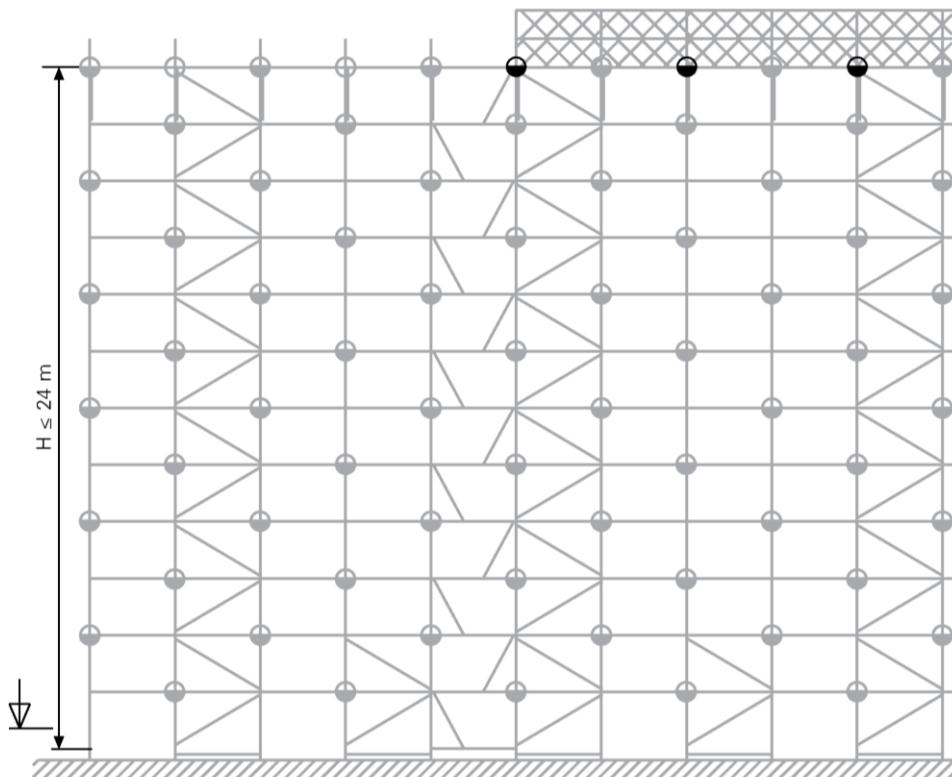
Variante 4.1 / LC4

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade

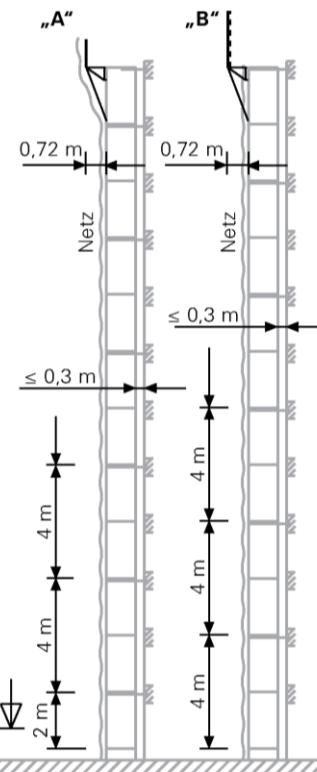


4 m versetztes Ankerraster

„A“

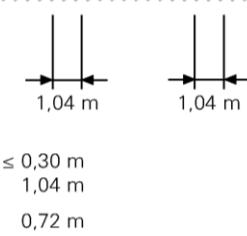
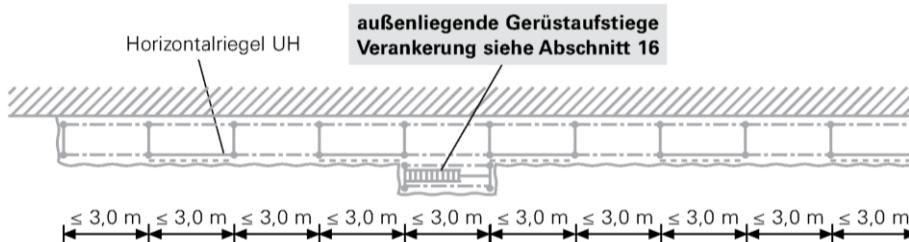


„B“



Horizontalriegel UH

**außenliegende Gerüstaufstiege
Verankerung siehe Abschnitt 16**



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 4.1 / LC4 - Netz - offen

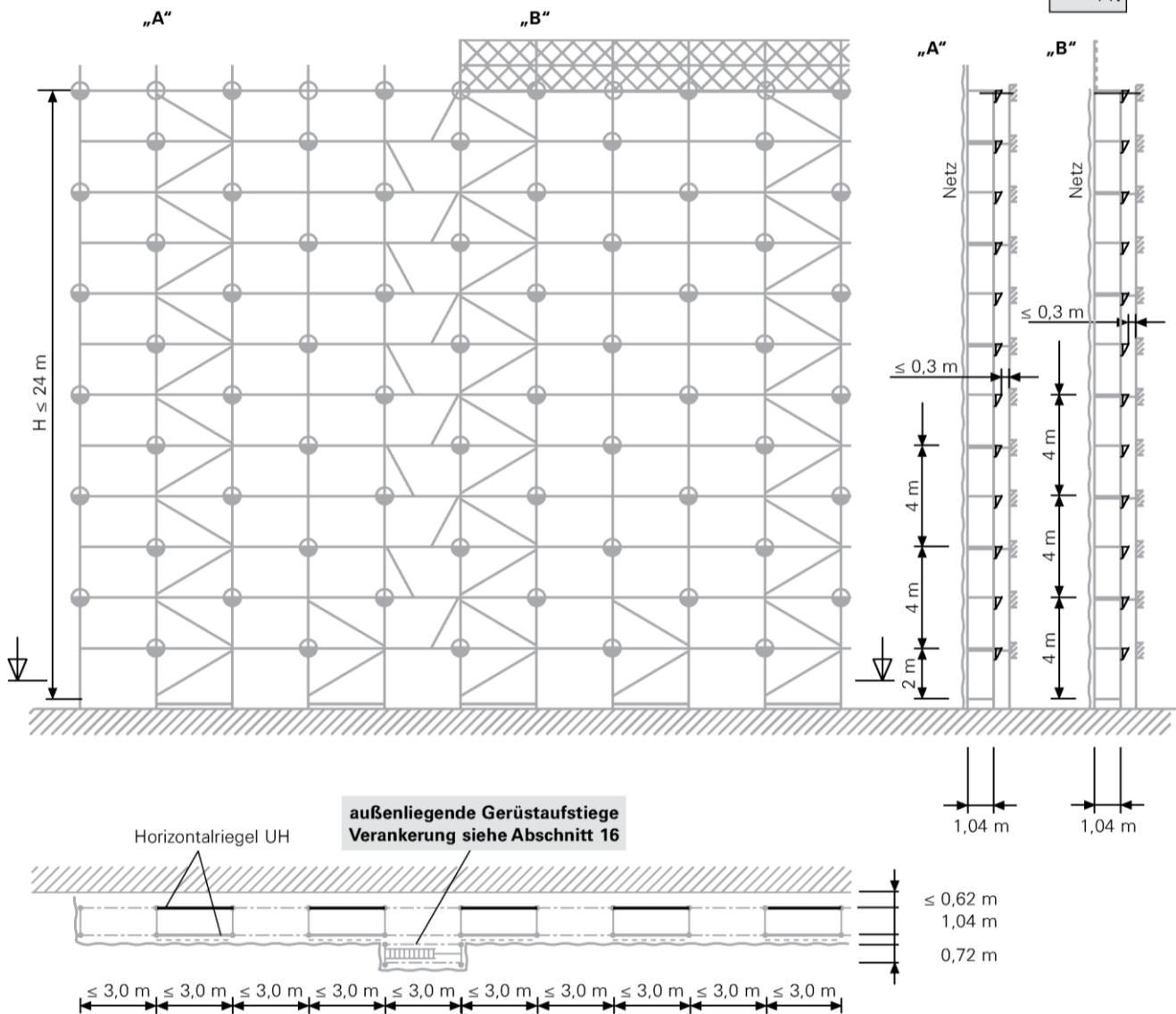
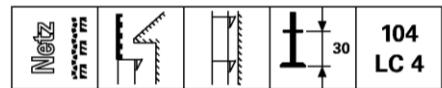
2015-06-24

Anlage C
Seite 49

T104:15-06-24_068

Variante 4.2 / LC4

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



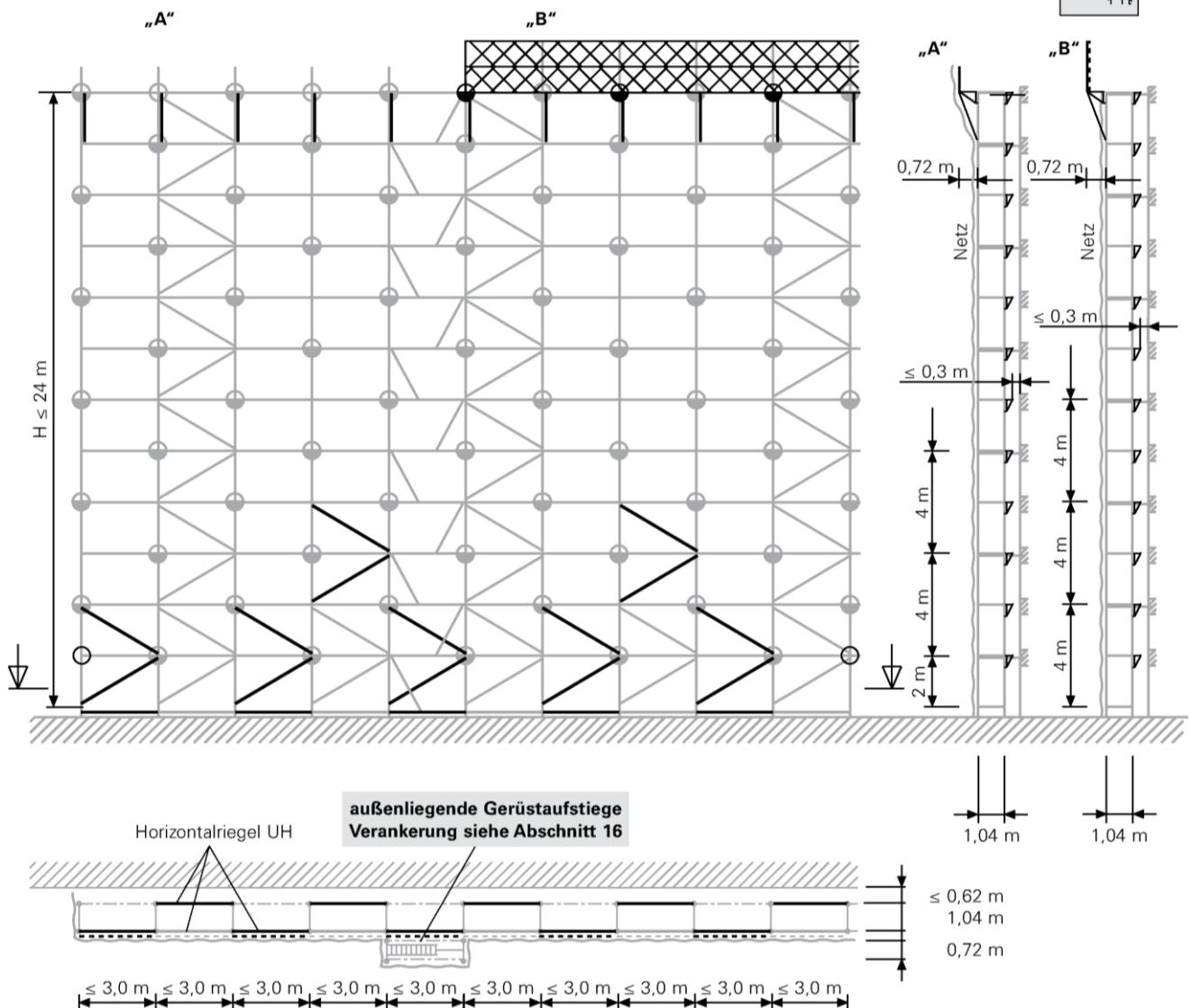
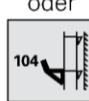
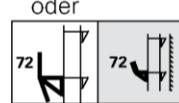
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
 - ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"	Anlage C Seite 50
EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS	
Variante 4.2 / LC4 - Netz - offen	

Variante 4.3 / LC4

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einseitiger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 4.3 / LC4 - Netz - offen

2015-06-24

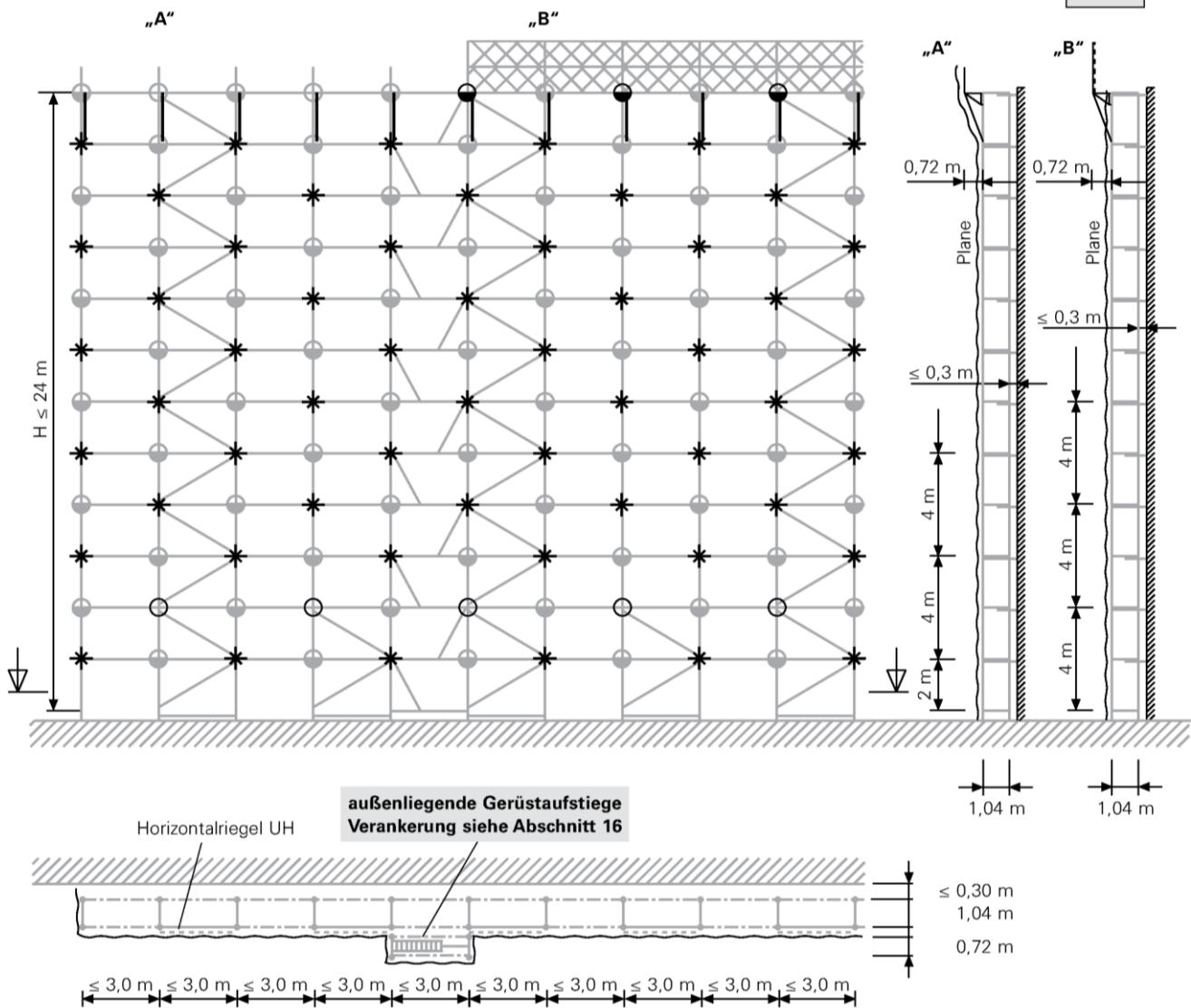
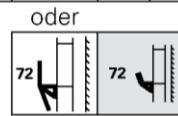
Anlage C
Seite 51

T104:15-06-24_070

Variante 4.4 / LC4

Regelausführung:

Plane vor geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüthalter
- ⊖ Gerüthalter
- * druckfeste Abstützung

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 4.4 / LC4 - Plane - geschlossen

2015-06-24

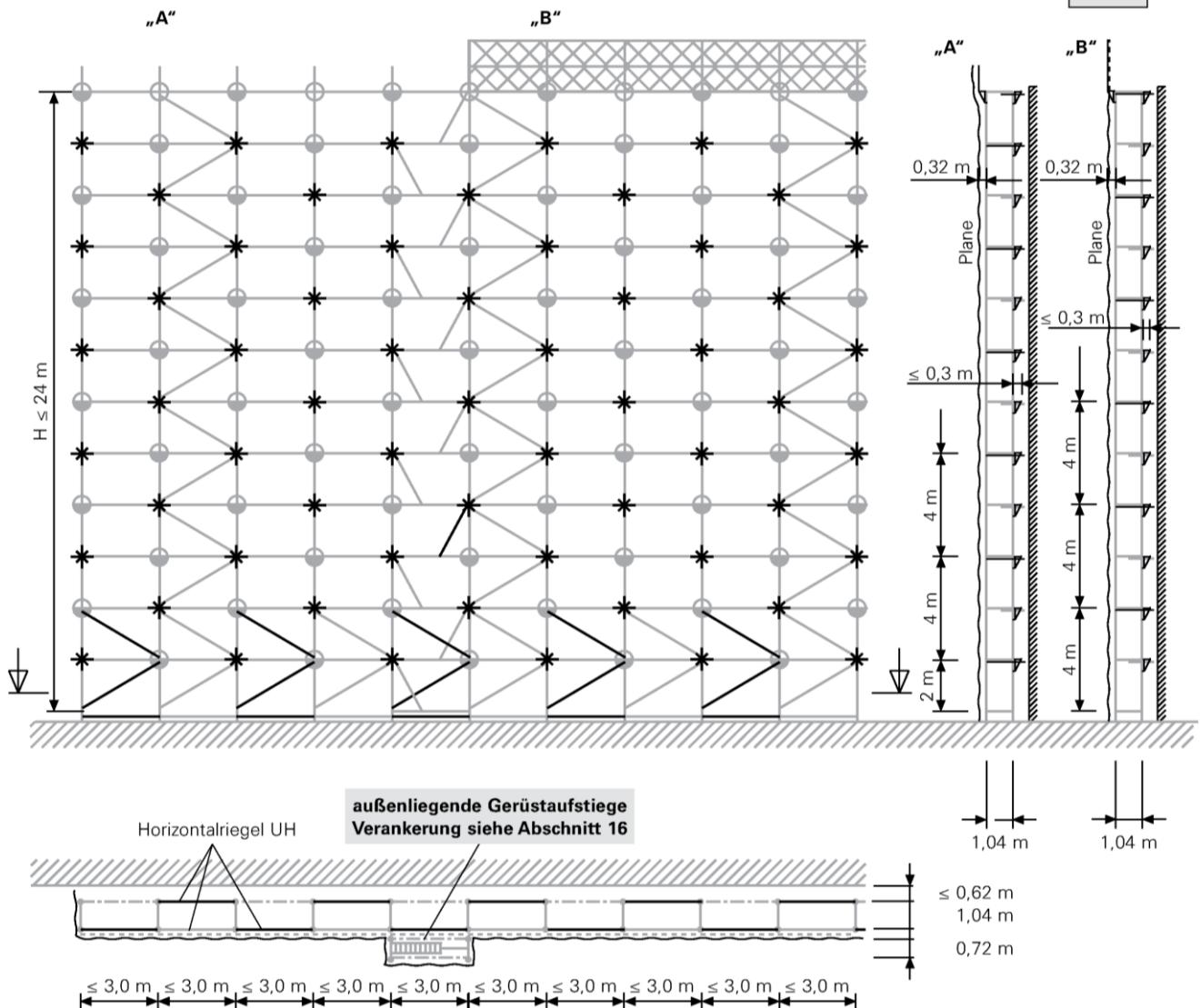
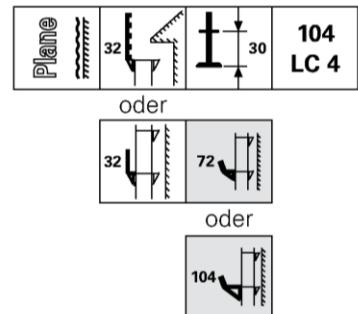
Anlage C
Seite 52

T104:15-06-24_071

Variante 4.5 / LC4

Regelausführung:

Plane vor geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter
- * druckfeste Abstützung

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 4.5 / LC4 - Plane - geschlossen

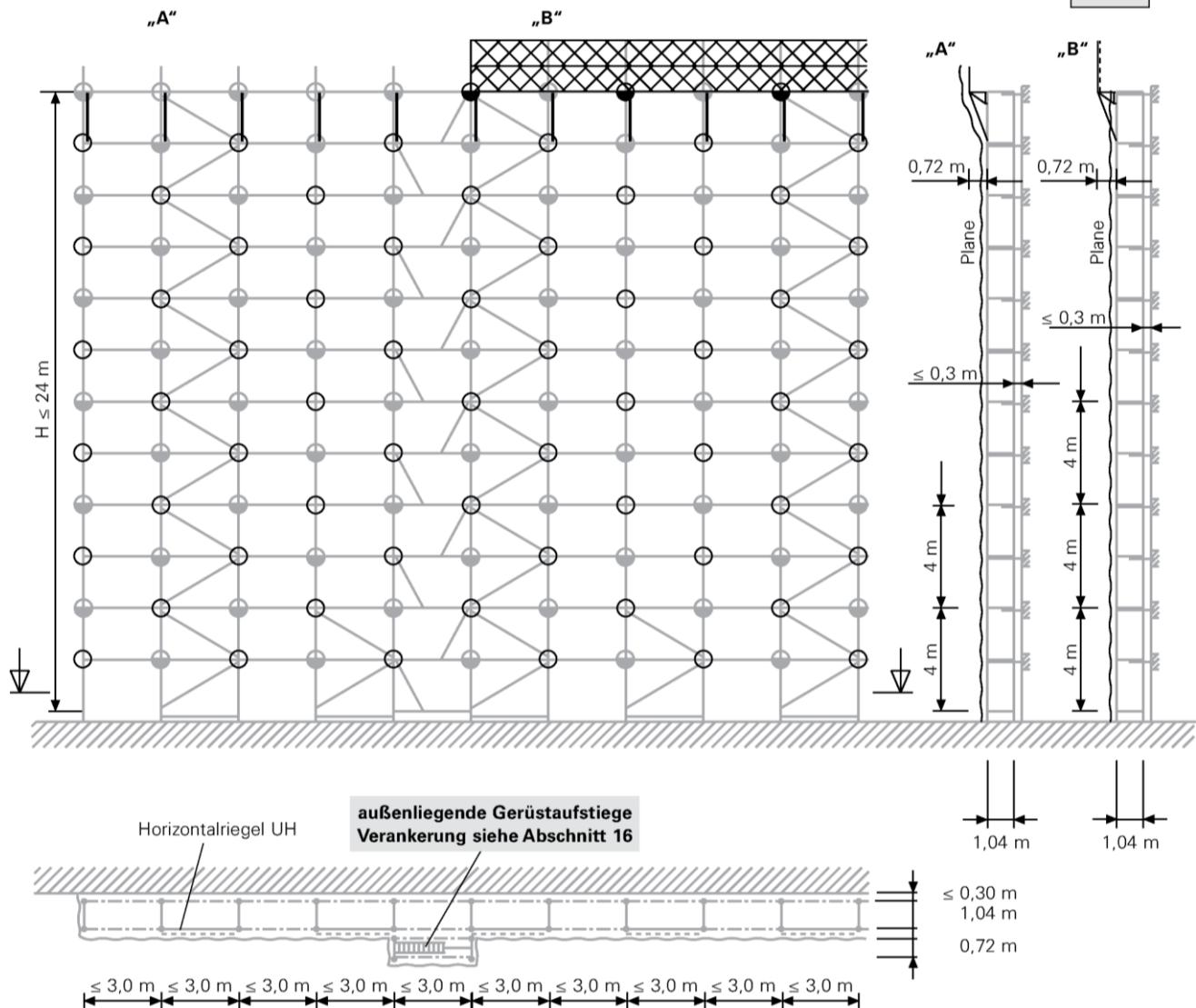
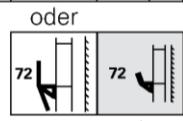
2015-06-24

Anlage C
Seite 53

T104:15-06-24_072

Variante 4.6 / LC4

Regelausführung:
Plane vor offener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 4.6 / LC4 - Plane - offen

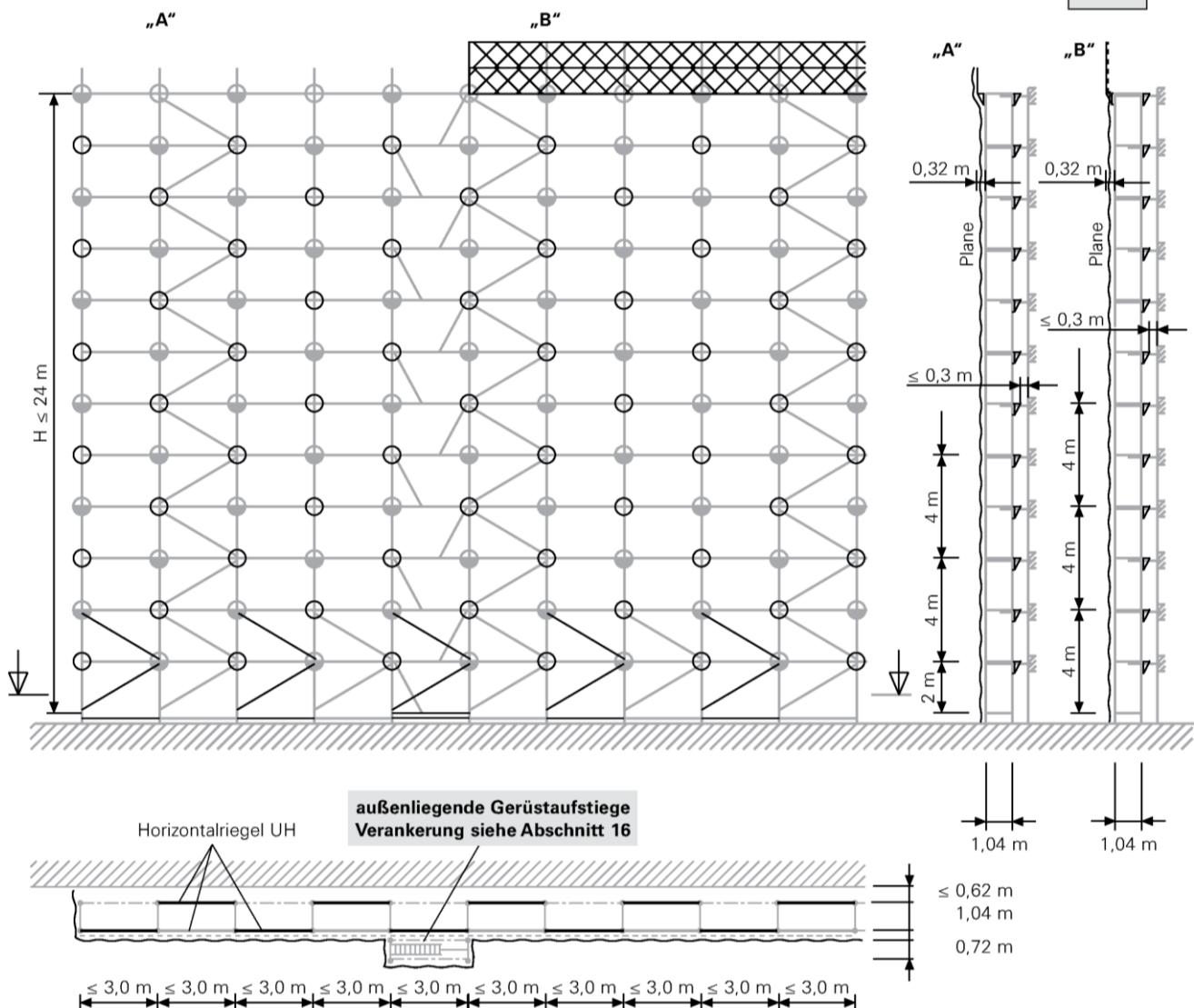
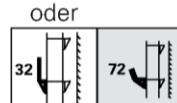
2015-06-24

Anlage C
Seite 54

T104:15-06-24_073

Variante 4.7 / LC4

Regelausführung:
Plane vor offener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsysten "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 4.7 / LC4 - Plane - offen

2015-06-24

Anlage C
Seite 55

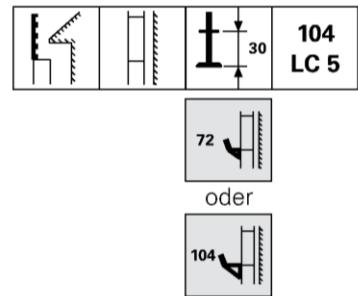
T104:15-06-24_074

10.2 Ankerraster - Lastklasse 5

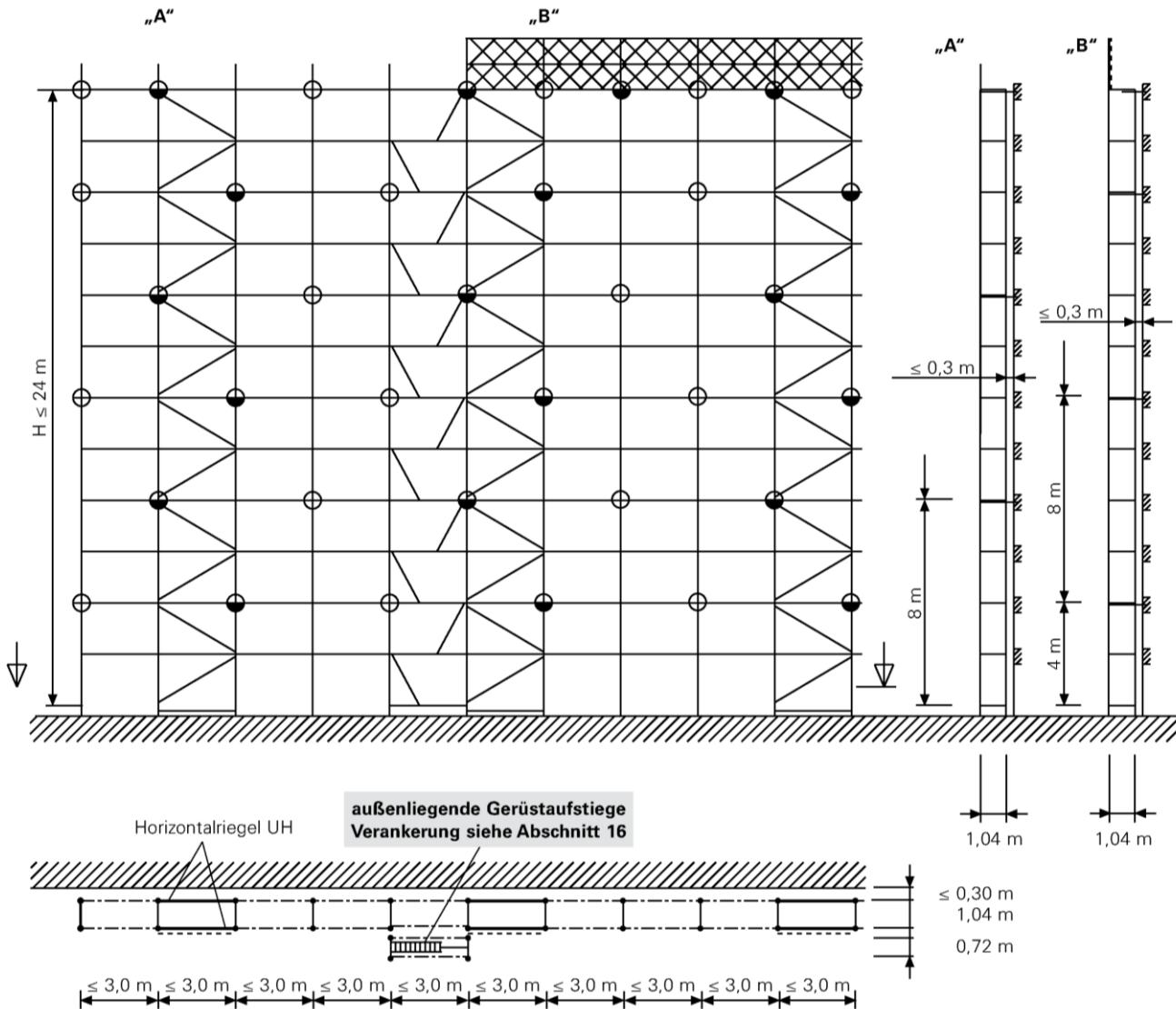
Grundvariante 5a / LC5

Regelausführung:

unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Grundvariante 5a / LC5 - unbekleidet

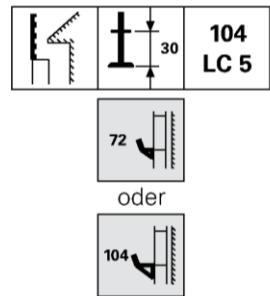
2015-06-24

Anlage C
Seite 56

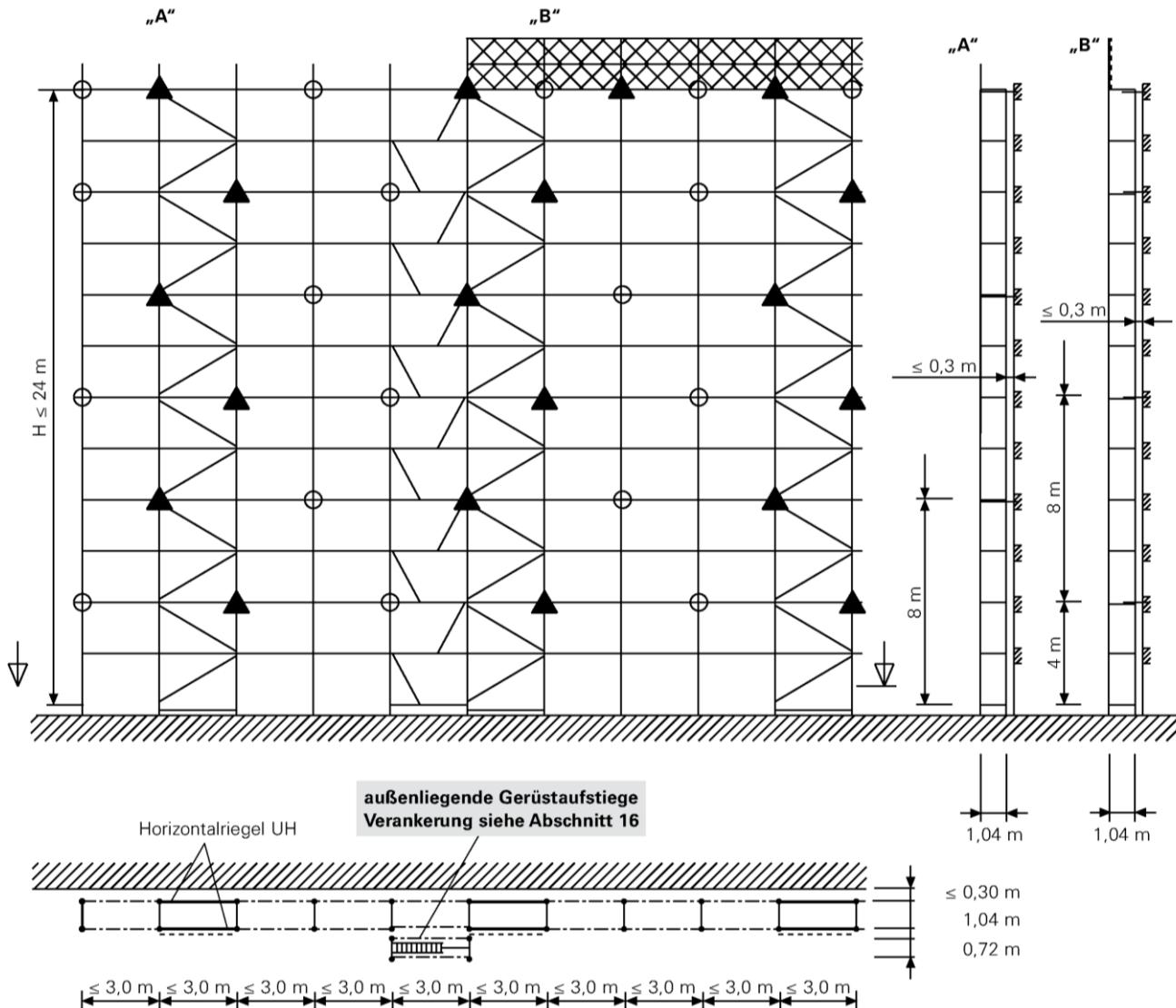
T104:15-06-24_081

alternative Grundvariante 5b / LC5

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
 - ⊖ Gerüsthhalter
 - ▲ Dreiecksanker

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Grundvariante 5b / LC5 - unbekleidet

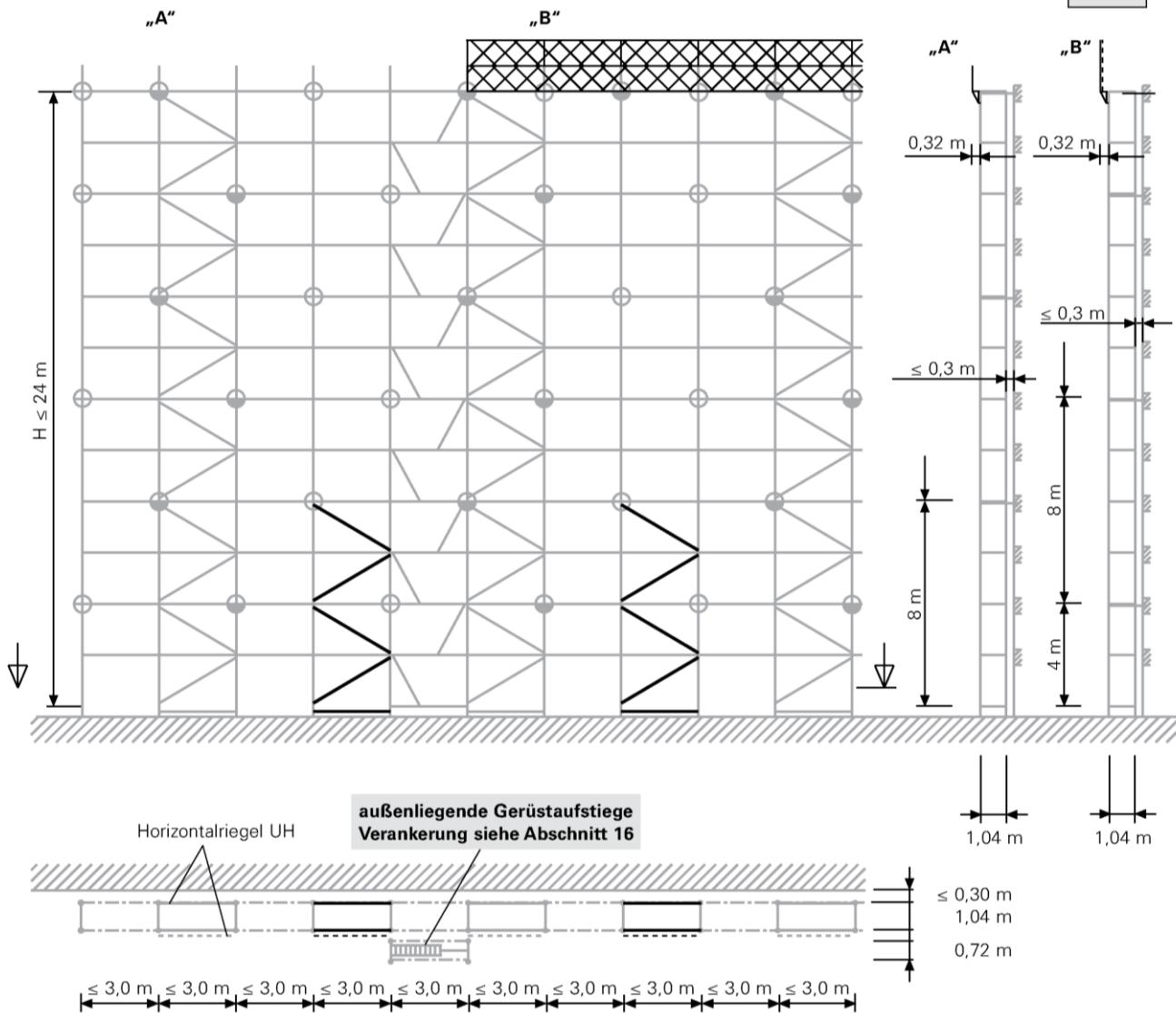
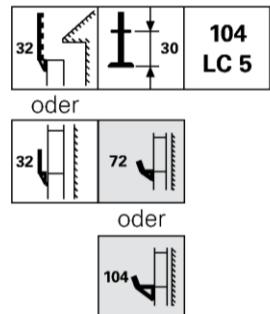
2015-06-24

Anlage C
Seite 57

T104:15-06-24 _082

Variante 5.1 / LC5

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 5.1 / LC5 - unbekleidet

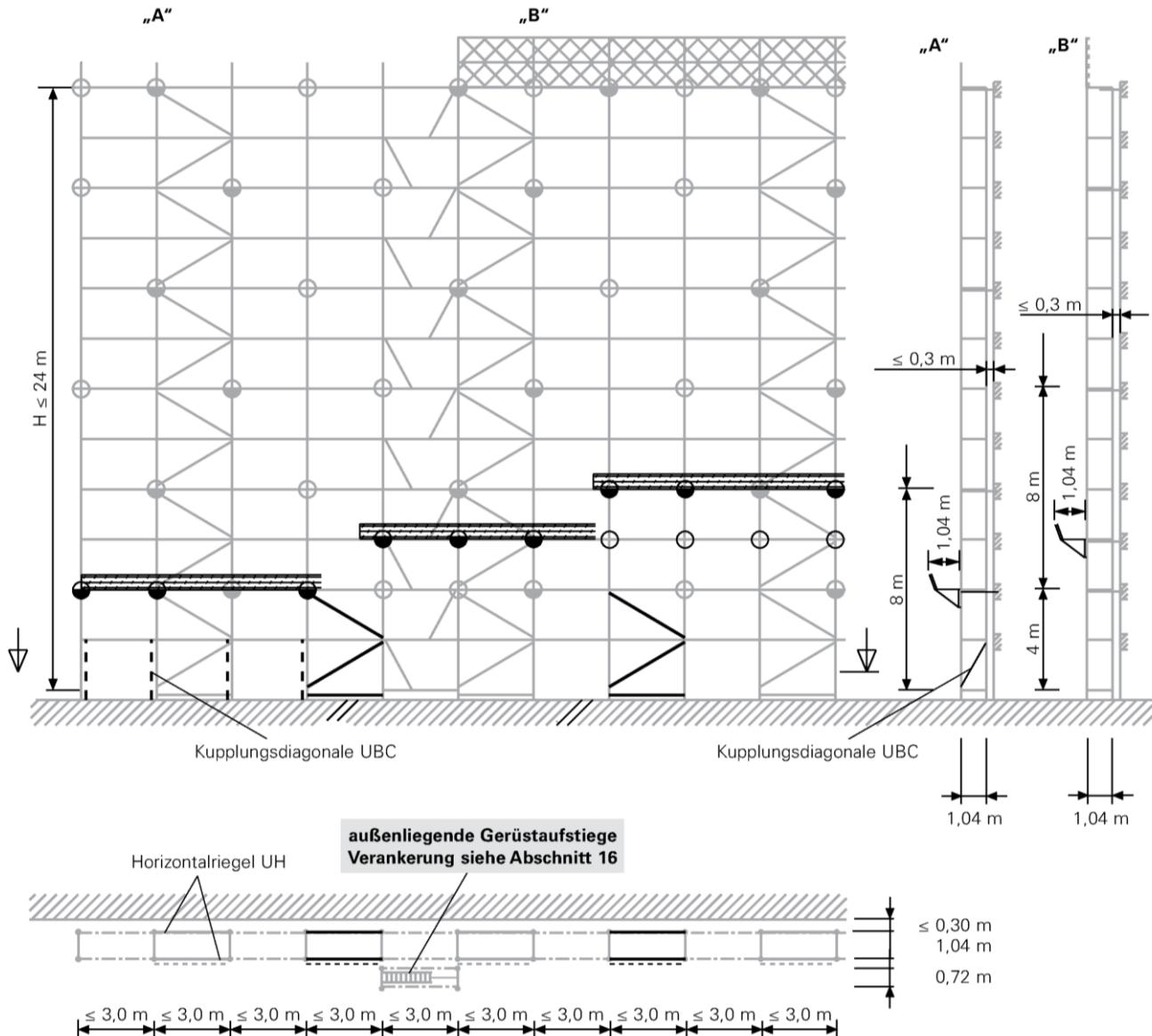
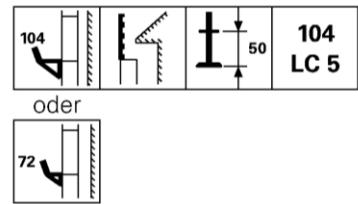
2015-06-24

Anlage C
Seite 58

T104:15-06-24_083

Variante 5.2 / LC5

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 5.2 / LC5 - unbekleidet

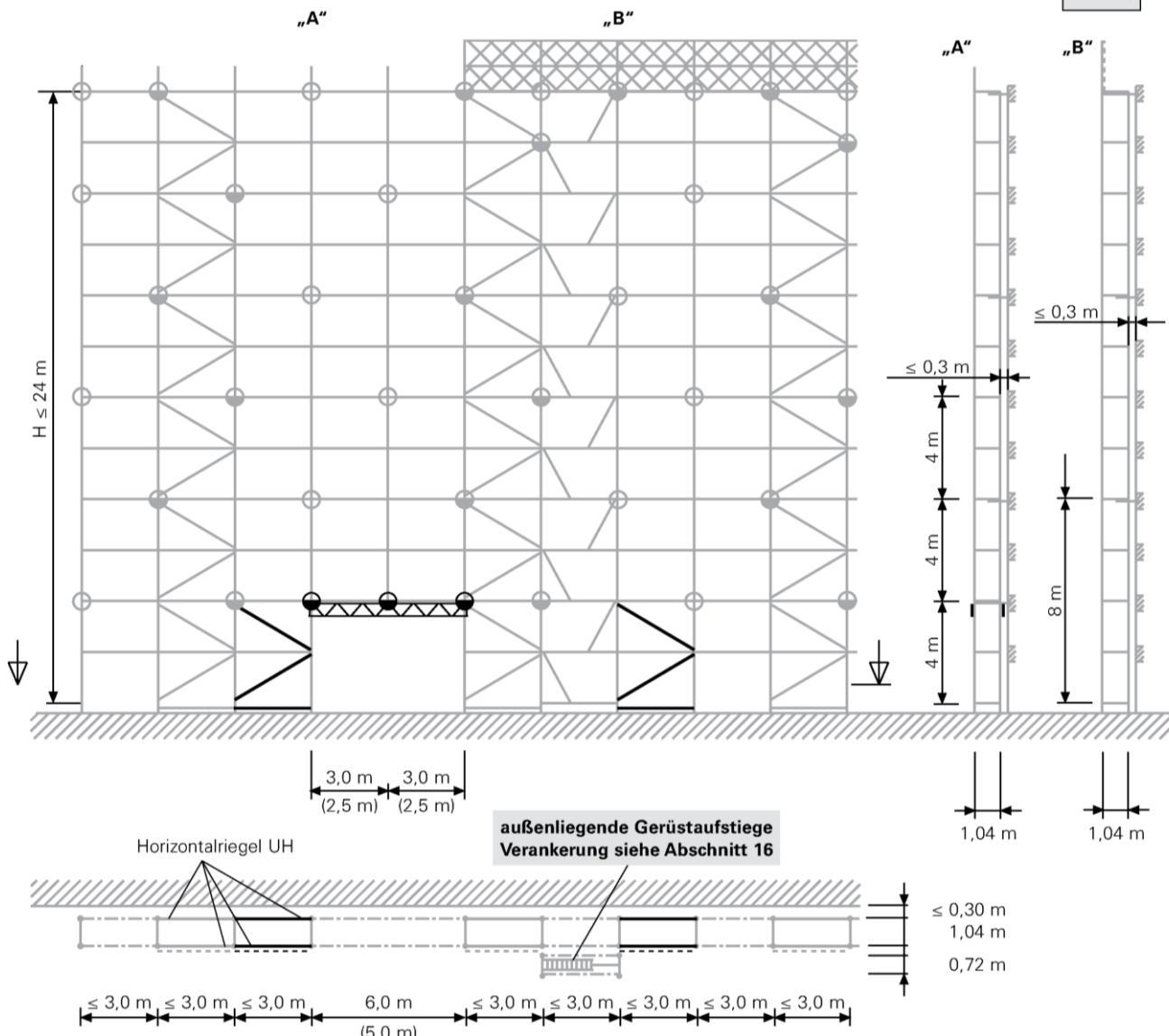
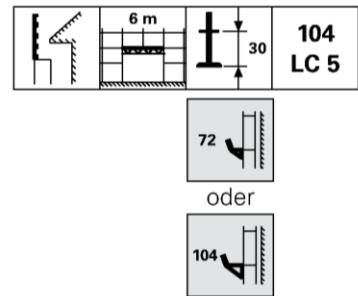
2015-06-24

Anlage C
Seite 59

T104:15-06-24_084

Variante 5.3 / LC5, Überbrückung 6 m

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 5.3 / LC5 - unbekleidet, Überbrückung 6 m

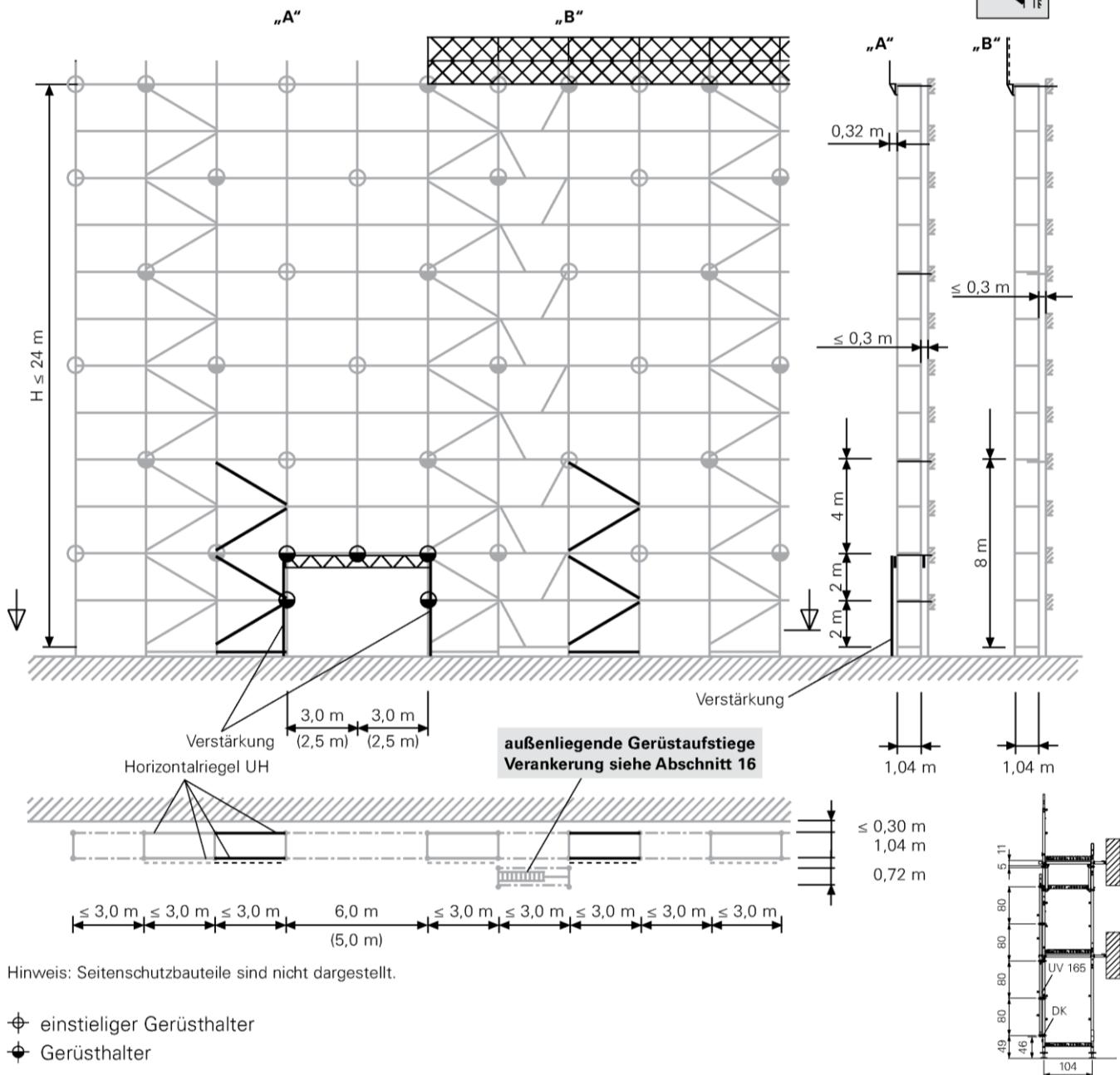
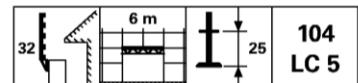
2015-06-24

Anlage C
Seite 60

T104:15-06-24_085

Variante 5.4 / LC5, Überbrückung 6 m

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

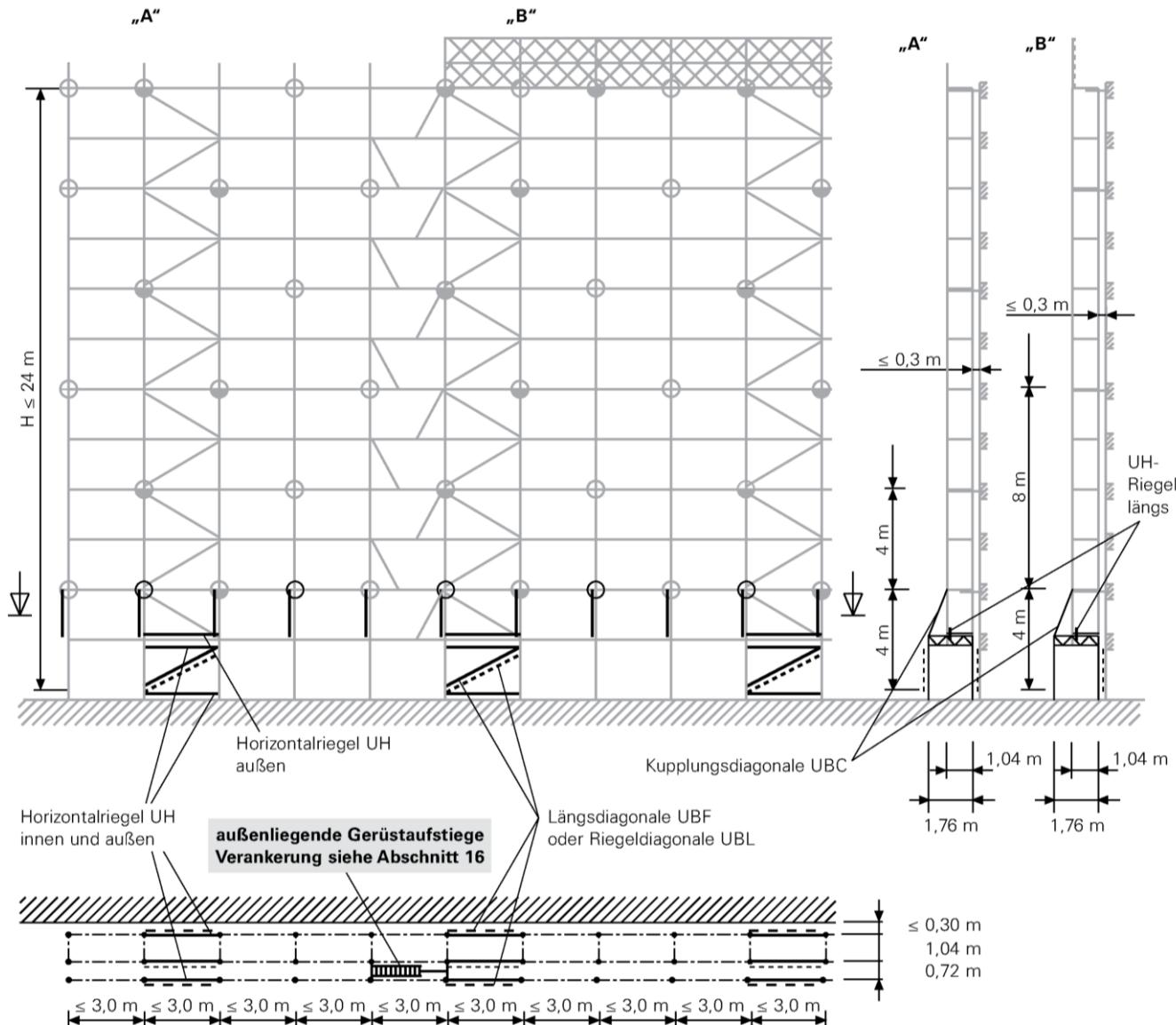
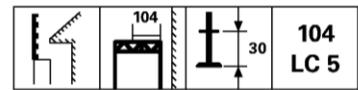
Variante 5.4 / LC5 - unbekleidet, Überbrückung 6 m

2015-06-24

T104:15-06-24_086

Variante 5.5 / LC5, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 5.5 / LC5 - unbekleidet, Durchgangsrahmen

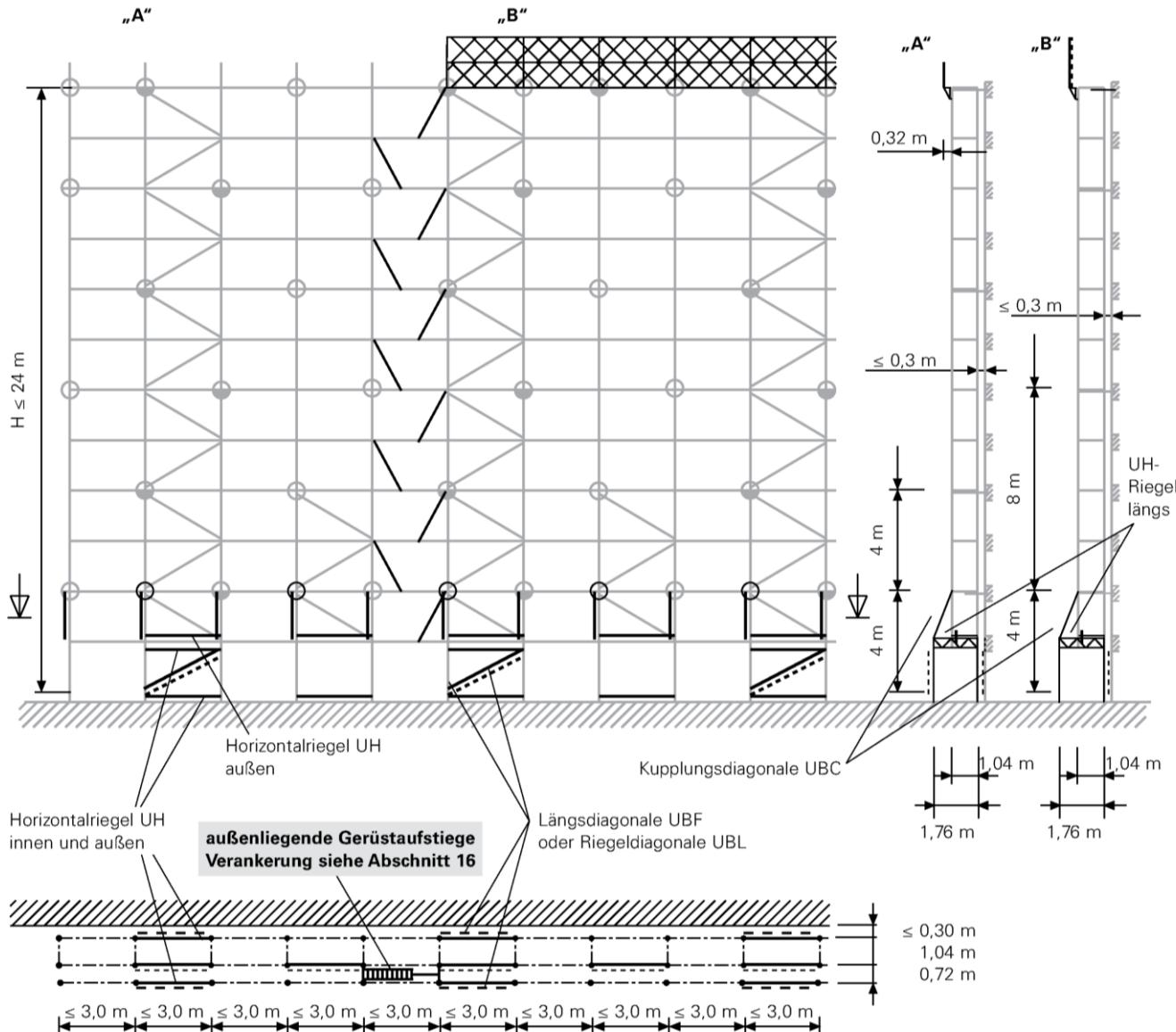
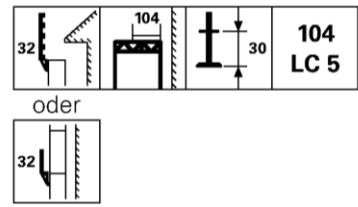
2015-06-24

Anlage C
Seite 62

T104:15-06-24_087

Variante 5.6 / LC5, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 5.6 / LC5 - unbekleidet, Durchgangsrahmen

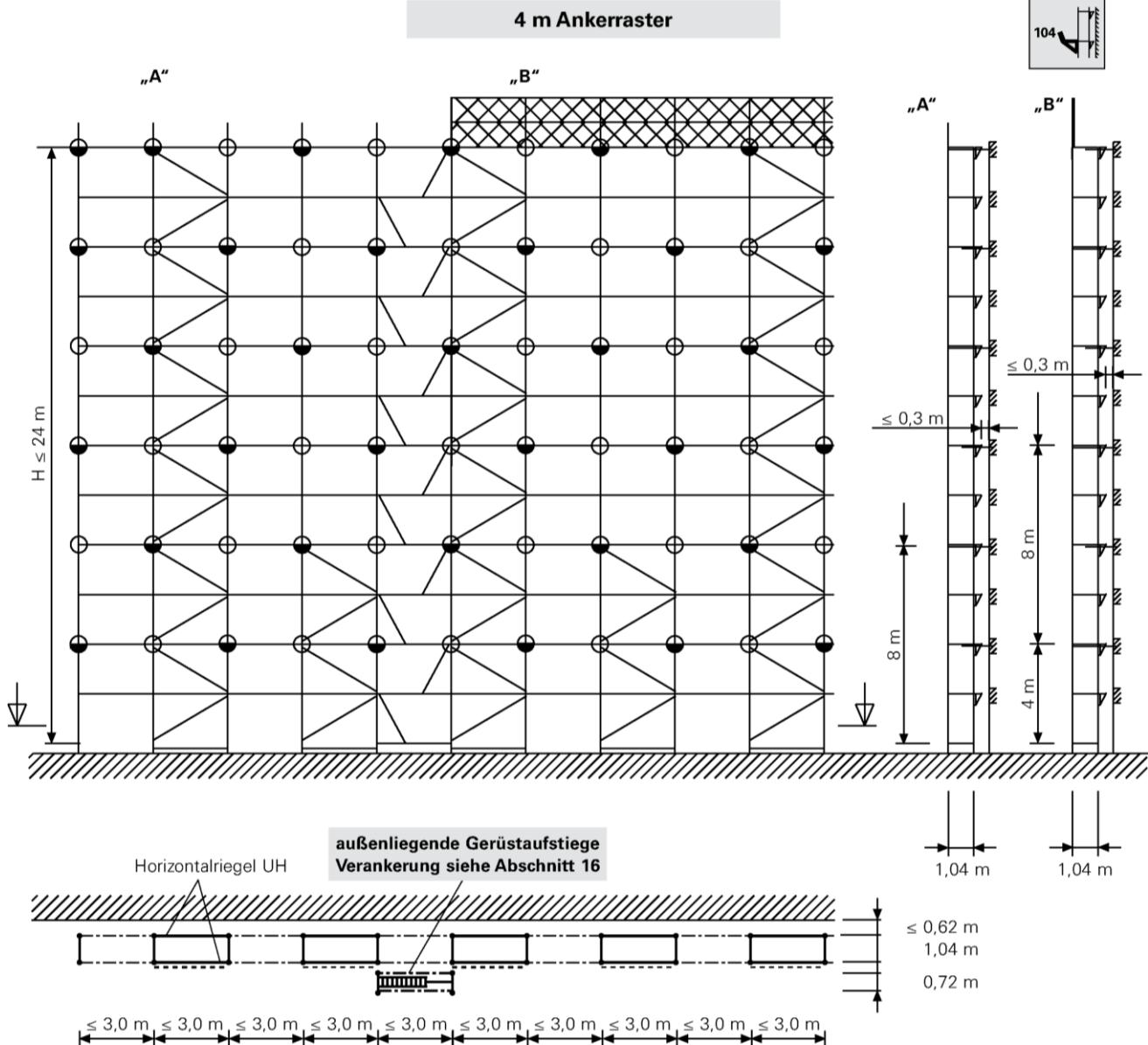
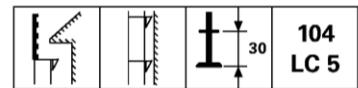
2015-06-24

Anlage C
Seite 63

T104:15-06-24_088

Grundvariante 6a / LC5

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Grundvariante 6a / LC5 - unbekleidet

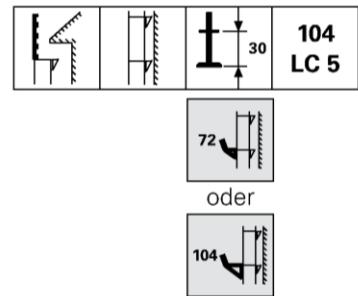
2015-06-24

Anlage C
Seite 64

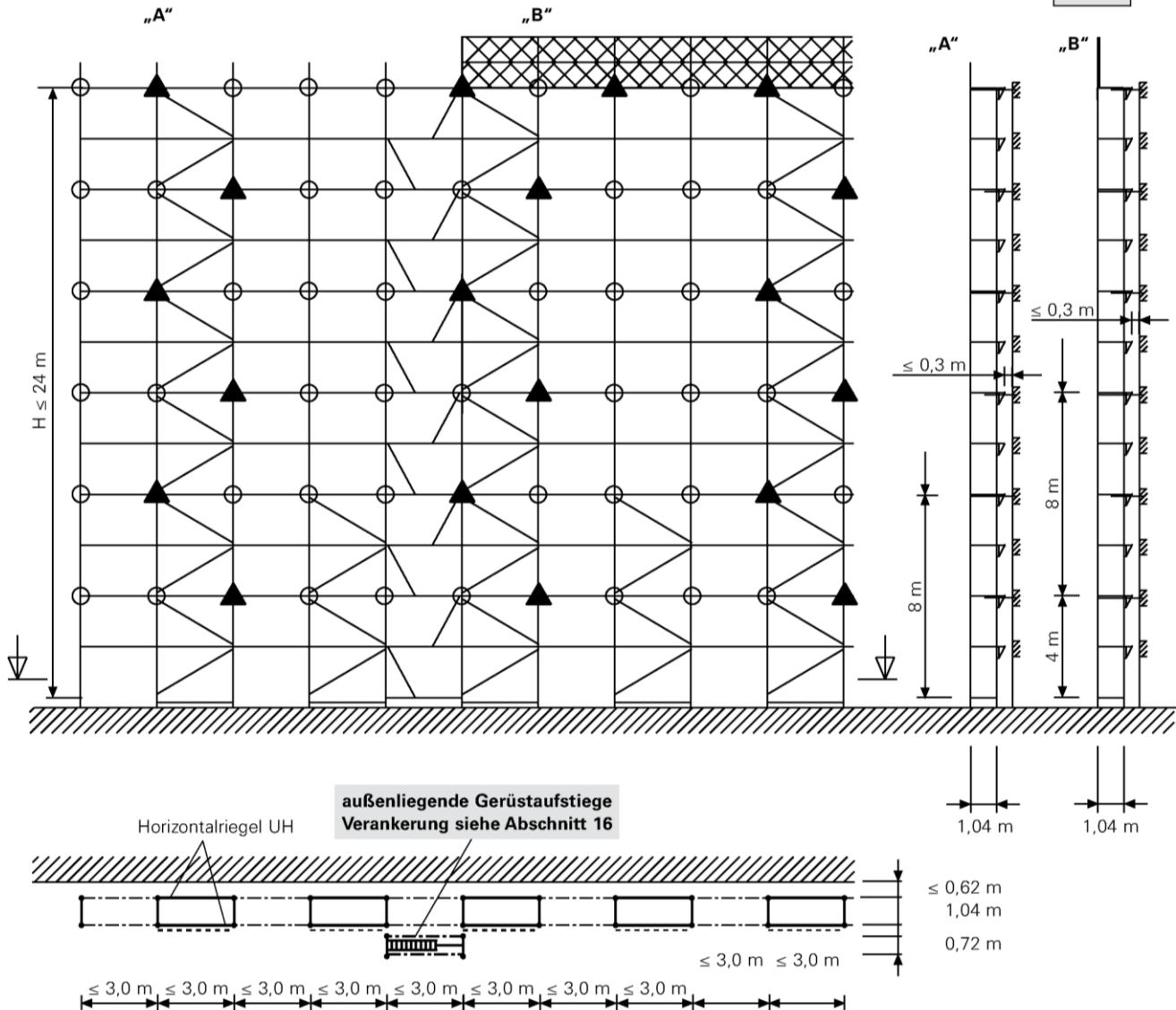
T104:15-06-24_089

Grundvariante 6b / LC5

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



4 m Ankerraster



⊕ einstieliger Gerüsthalter

▲ Dreiecksanker

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Grundvariante 6b / LC5 - unbekleidet

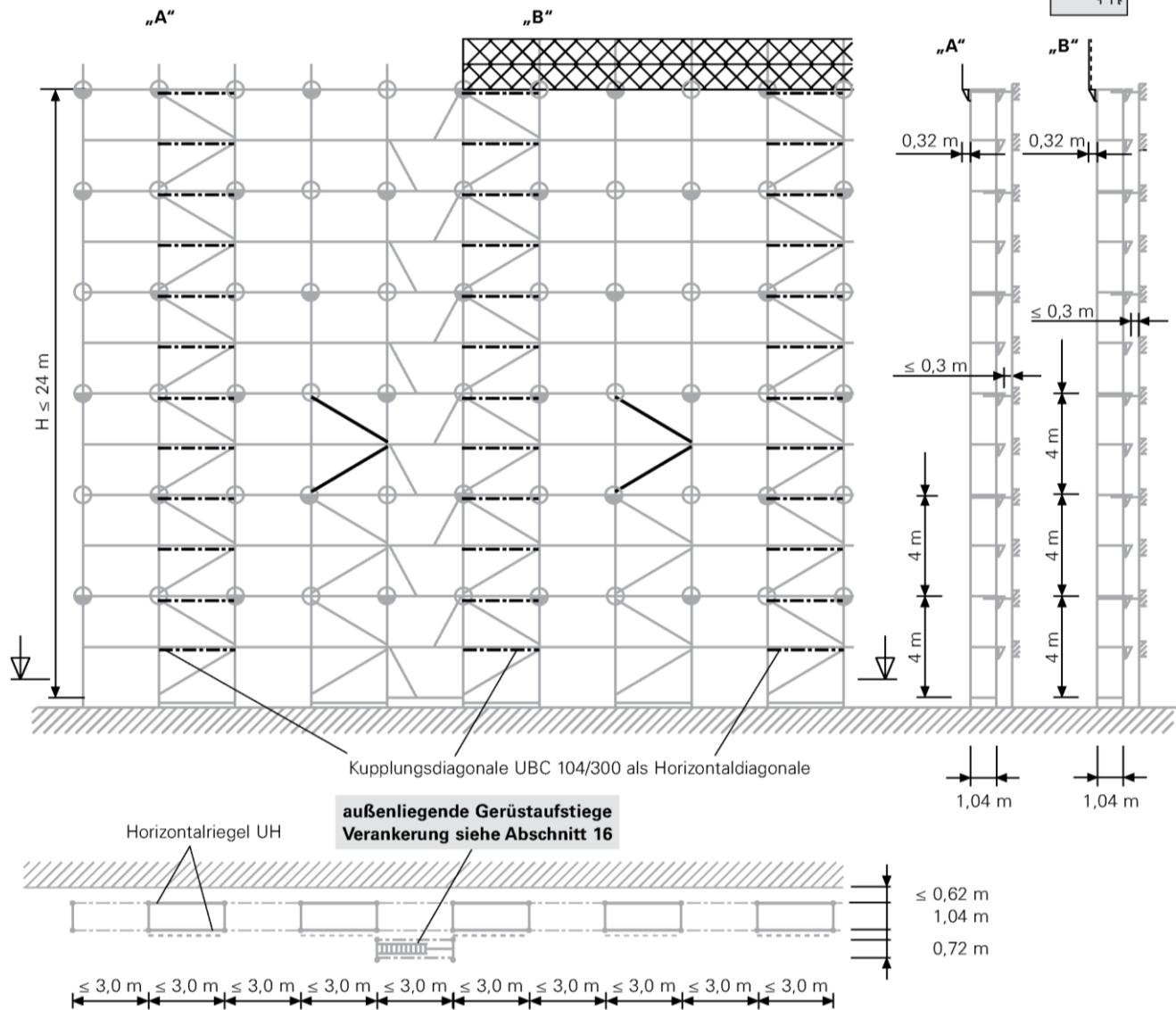
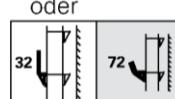
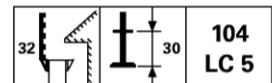
2015-06-24

Anlage C
Seite 65

T104:15-06-24_090

Variante 6.1 / LC5

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzbauenteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 6.1 / LC5 - unbekleidet

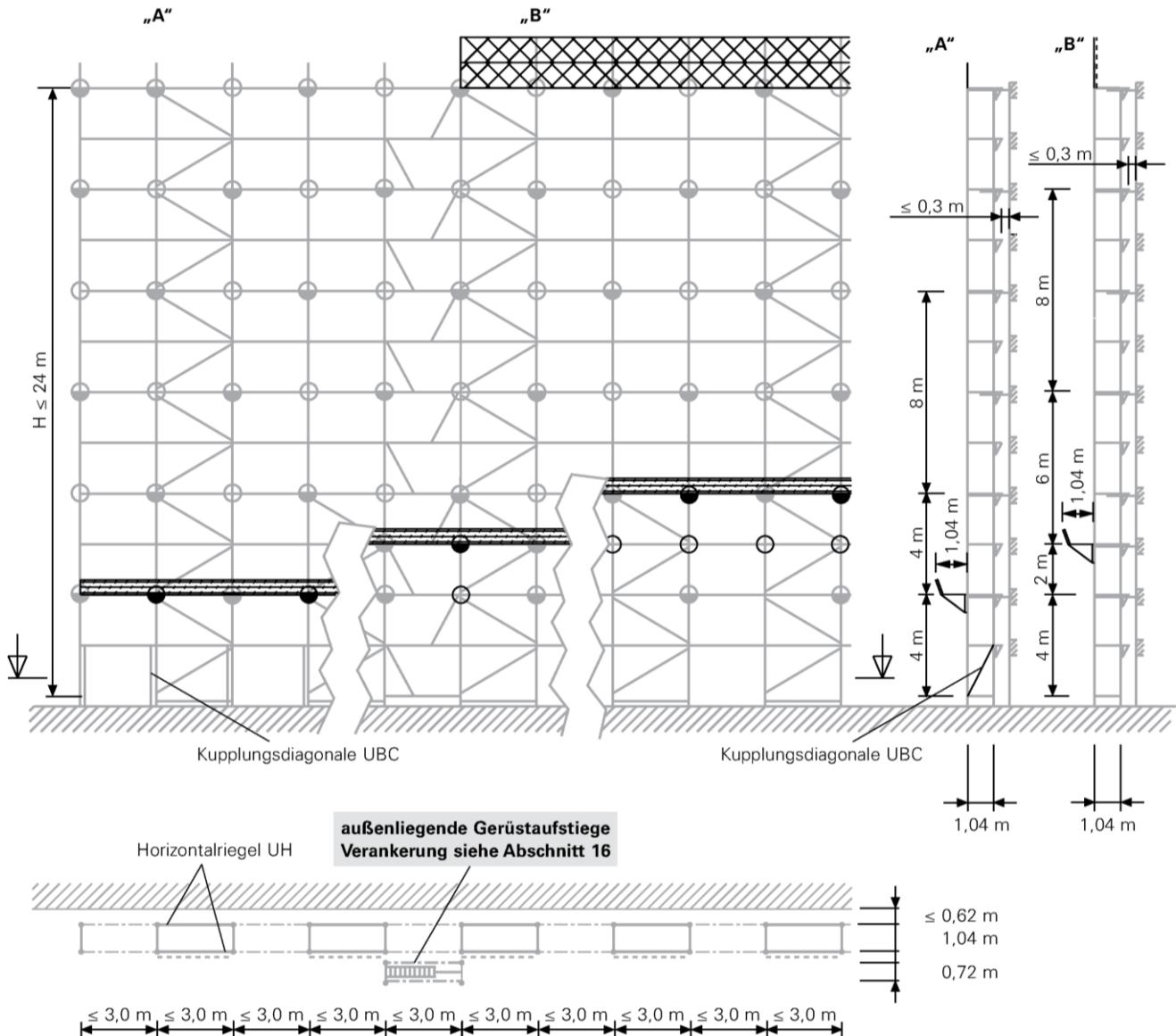
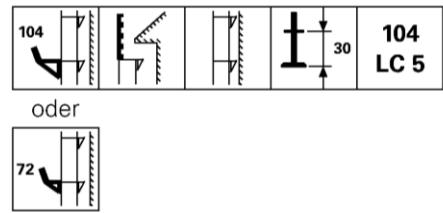
2015-06-24

Anlage C
Seite 66

T104:15-06-24_091

Variante 6.2 / LC5

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 6.2 / LC5 - unbekleidet

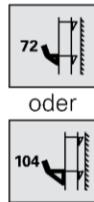
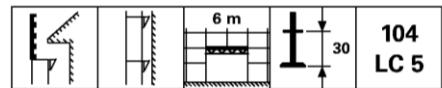
2015-06-24

Anlage C
Seite 67

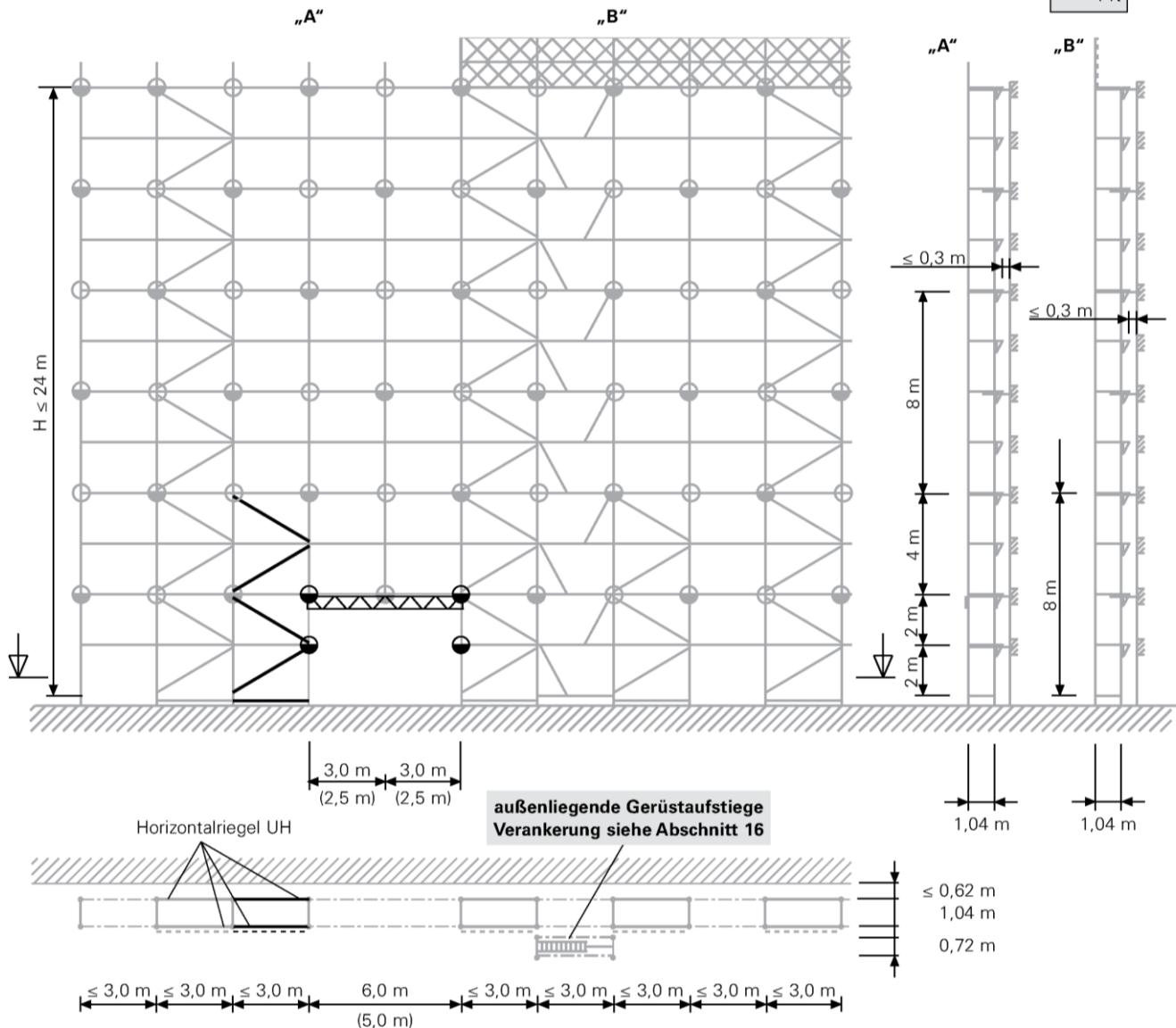
T104:15-06-24_092

Variante 6.3 / LC5, Überbrückung 6 m

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



oder



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 6.3 / LC5 - unbekleidet, Überbrückung 6 m

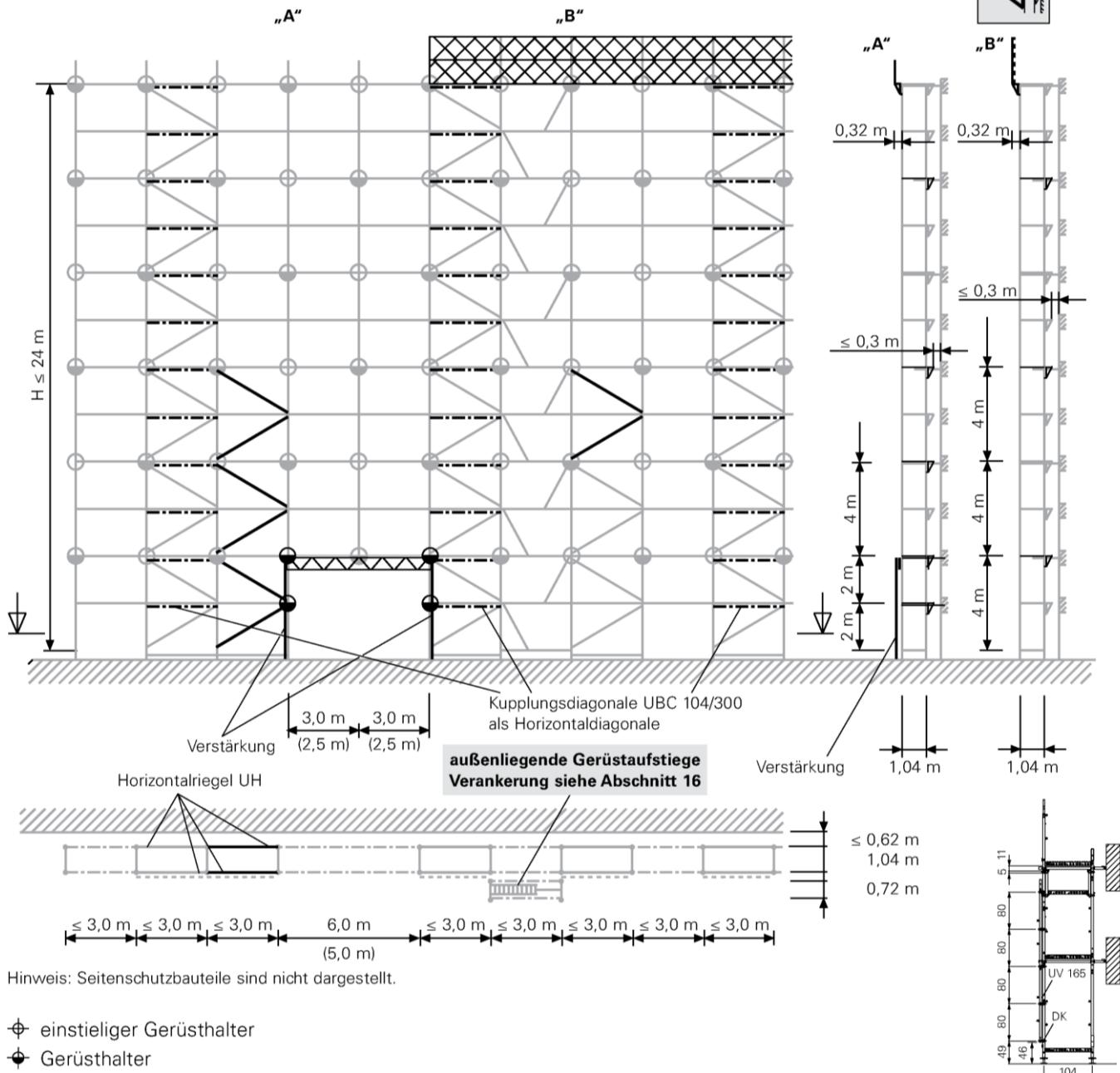
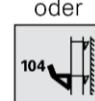
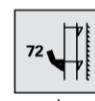
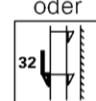
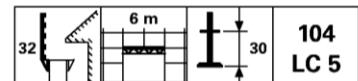
2015-06-24

Anlage C
Seite 68

T104:15-06-24_093

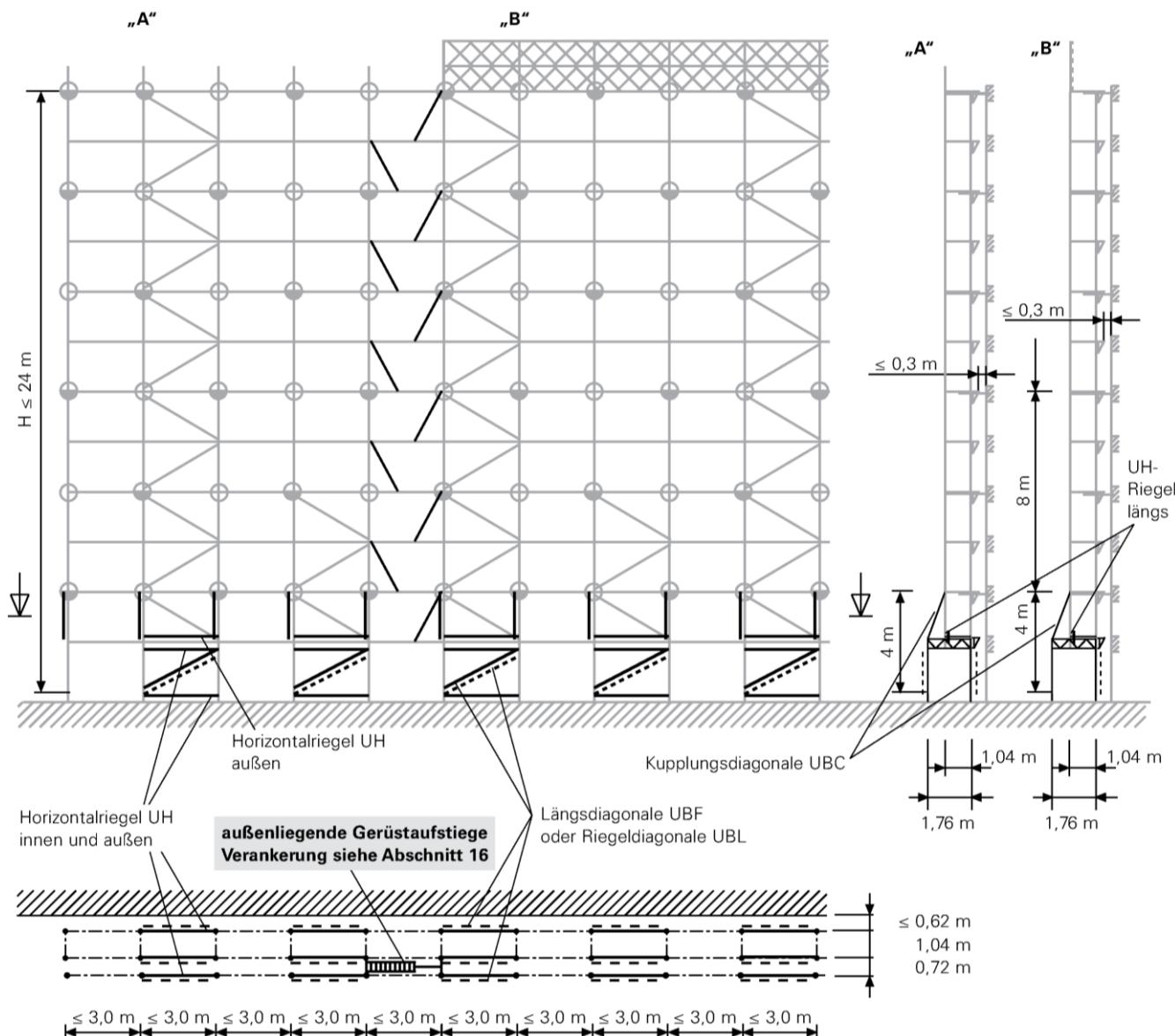
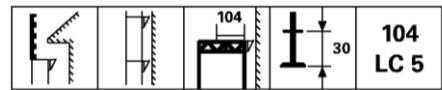
Variante 6.4 / LC5, Überbrückung 6 m

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Variante 6.5 / LC5, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ∅ einstieliger Gerüsthalter
- Gerüsthalter

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 6.5 / LC5 - unbekleidet, Durchgangsrahmen

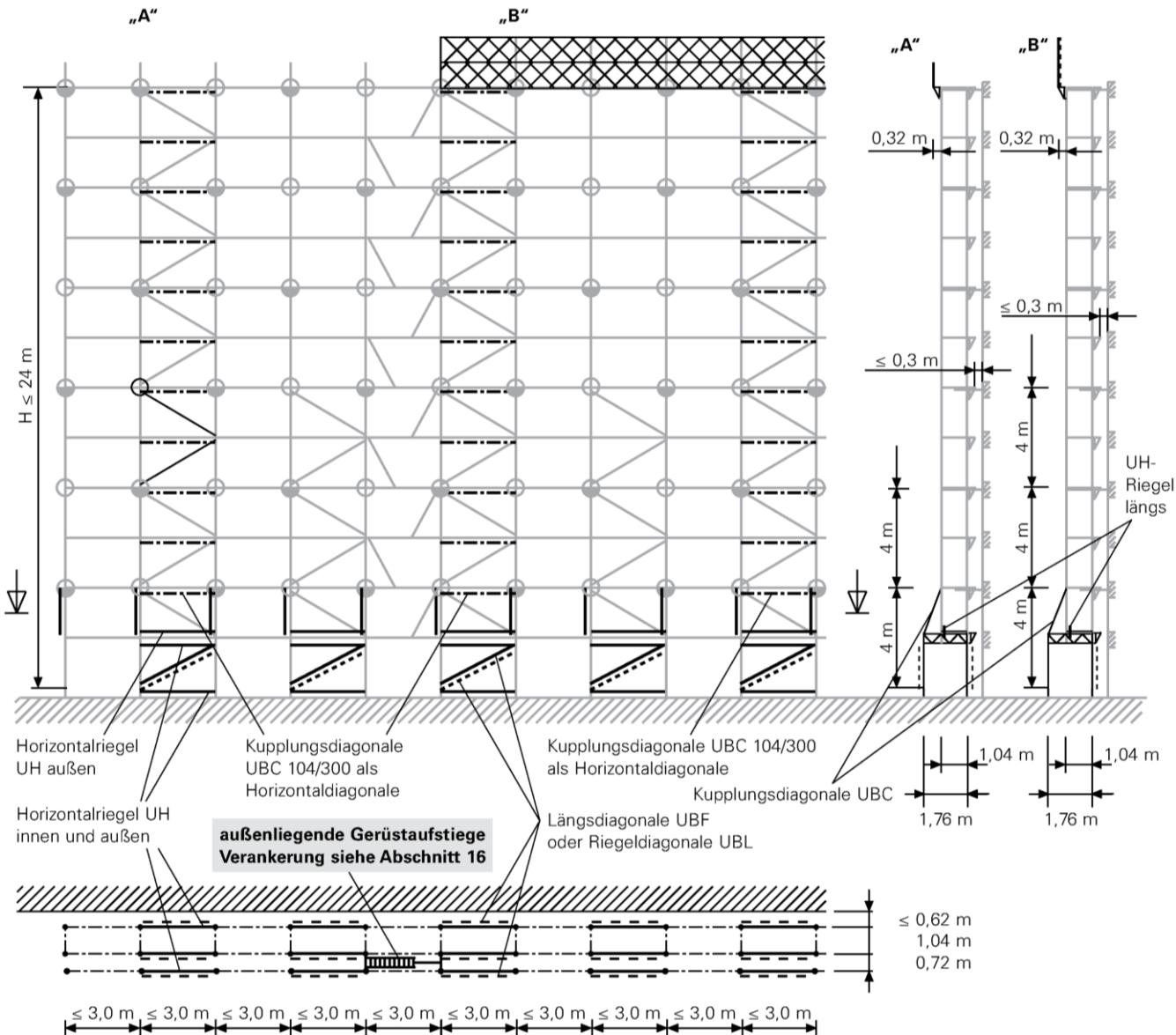
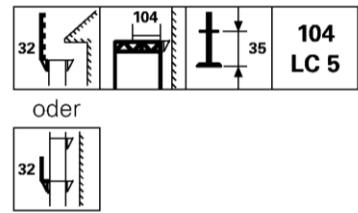
2015-06-24

Anlage C
Seite 70

T104:15-06-24_095

Variante 6.6 / LC5, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem “PERI UPT 104”

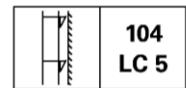
EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 6.6 / LC5 - unbekleidet, Durchgangsrahmen

2015-06-24

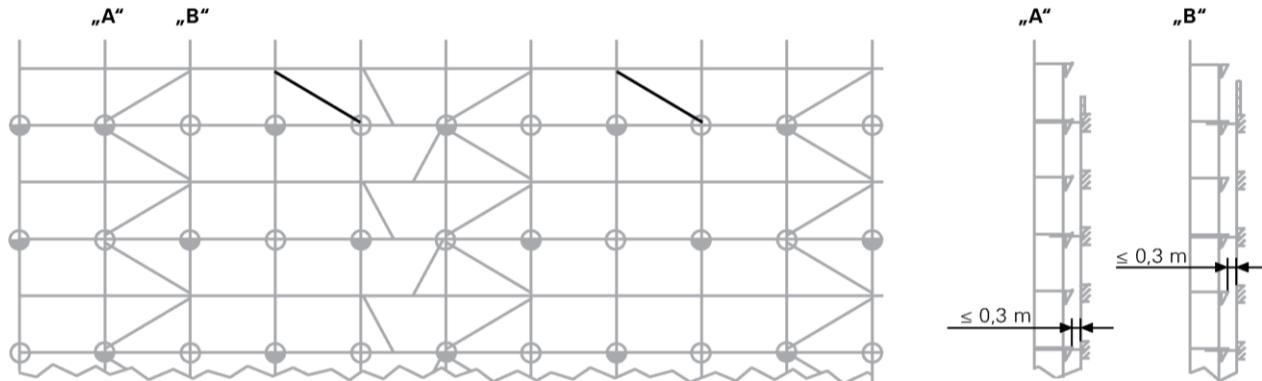
Anlage C
Seite 71

T104:15-06-24_096

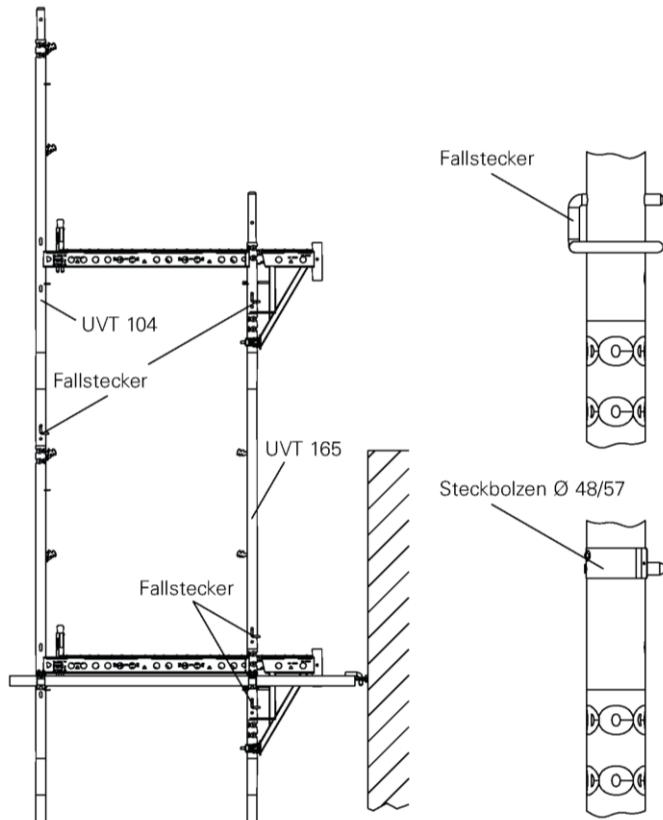


Variante 6.7 / LC5, oberste Lage unverankert

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



**Alle T-Rahmen UVT 104 und Rohre
UV 165 sind oberhalb der letzten
Verankerung mit Fallstecker 48/57
oder Steckbolzen Ø 48/57 gegen
Abheben zu sichern.**



Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 6.7 / LC5 - unbekleidet, oberste Lage unverankert

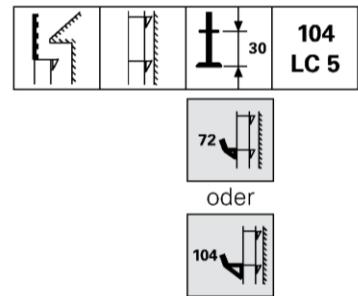
2015-06-24

Anlage C
Seite 72

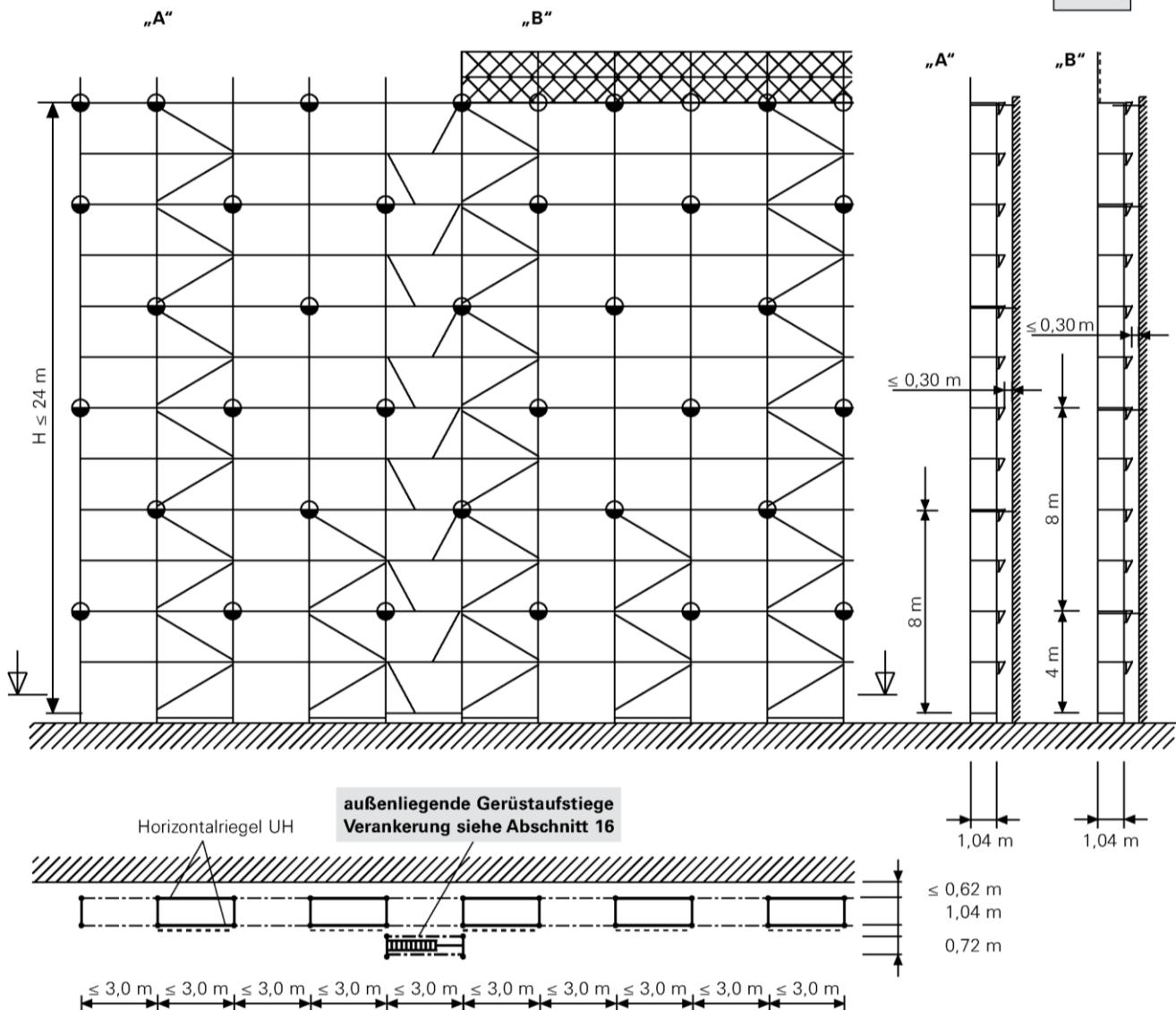
T104:15-06-24_097

Variante 6.8 / LC5

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor
geschlossener Fassade



Sondervariante 8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 6.8 / LC5 - unbekleidet - geschlossen

2015-06-24

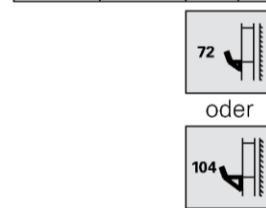
Anlage C
Seite 73

T104:15-06-24_098

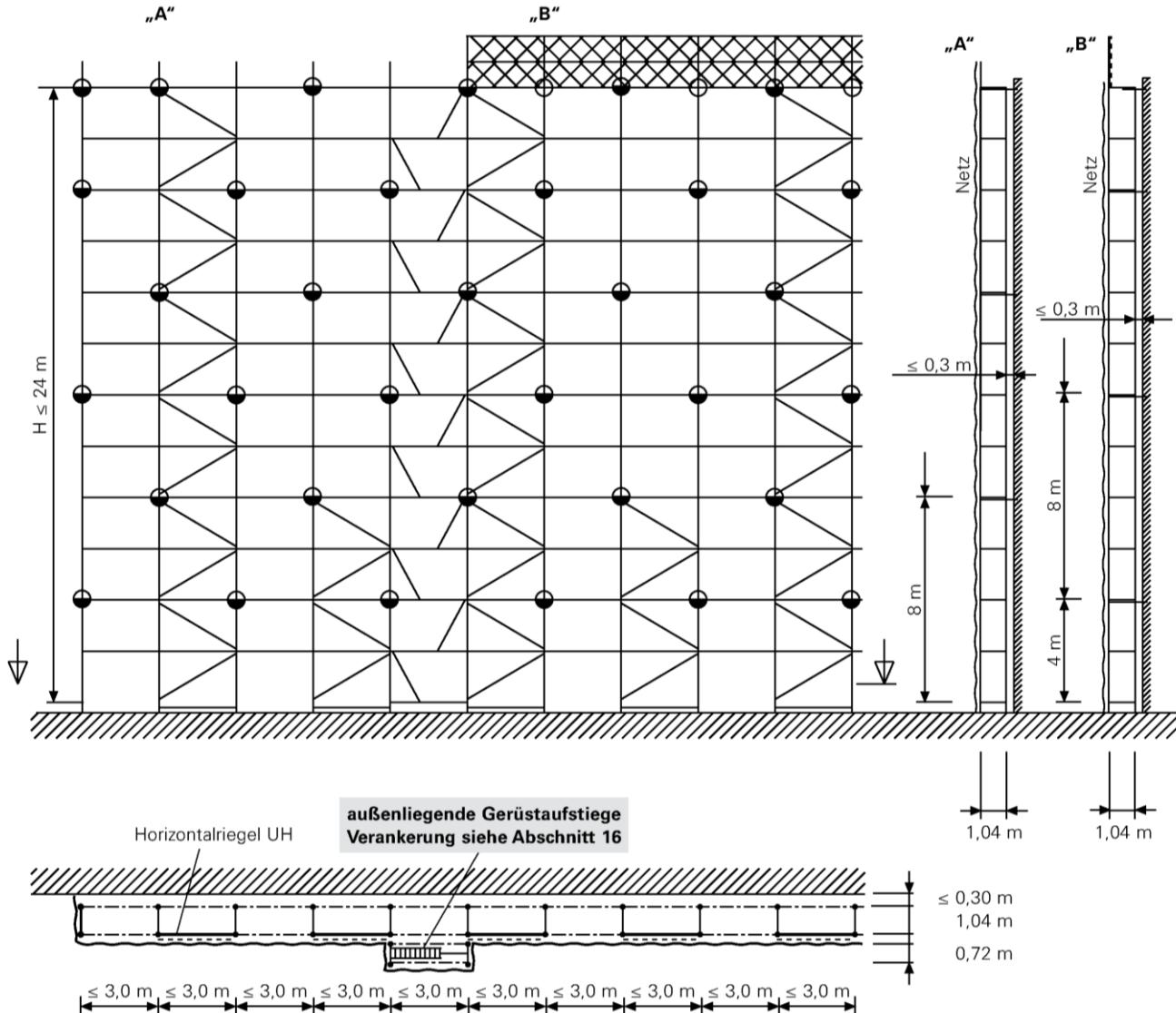
Grundvariante 7 / LC5

Regelausführung:

Netz vor geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Grundvariante 7 / LC5 - Netz - geschlossen

2015-06-24

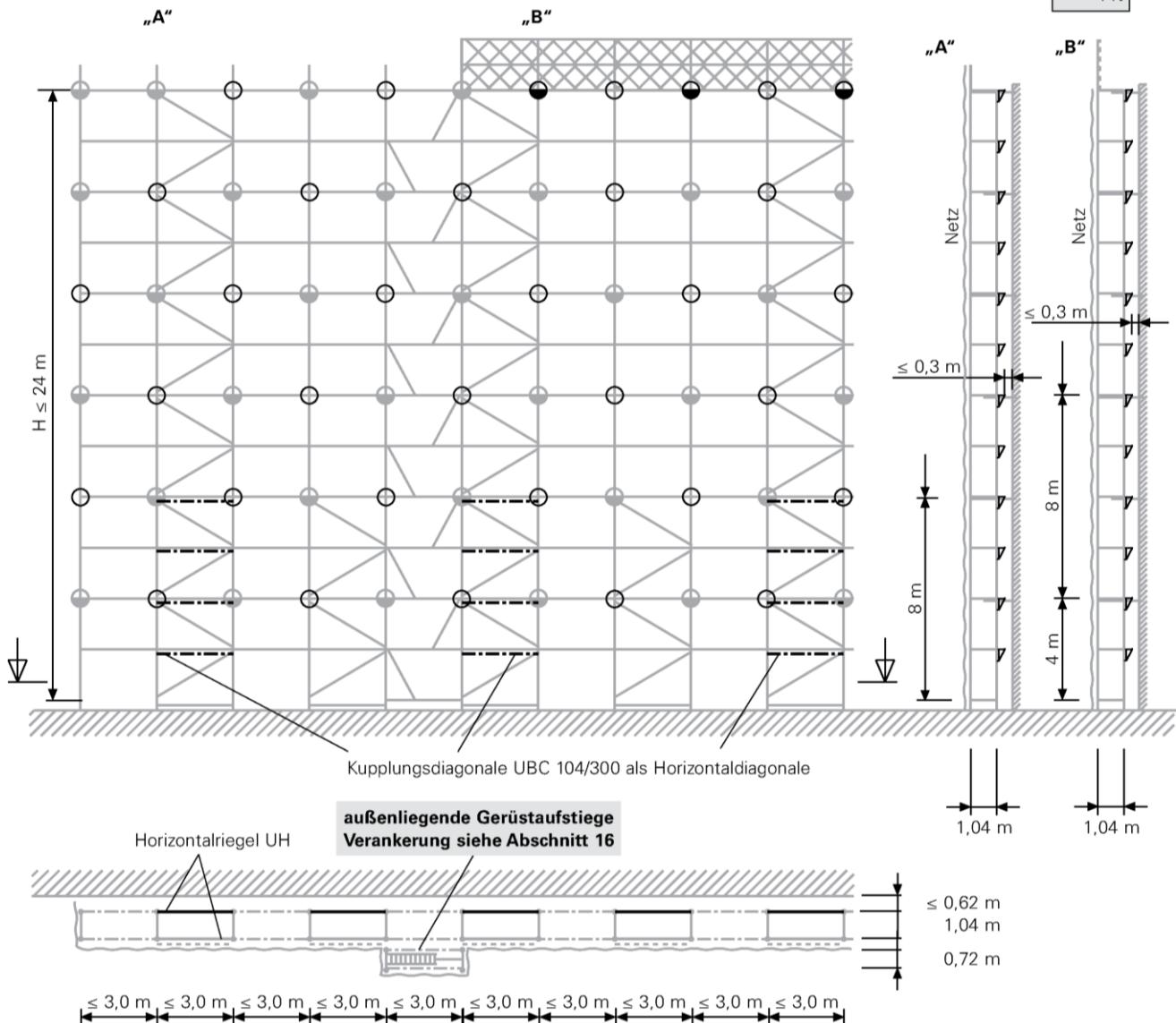
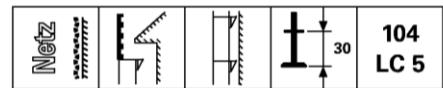
Anlage C
Seite 74

T104:15-06-24_099

Variante 7.1 / LC5

Regelausführung:

Netz vor geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 7.1 / LC5 - Netz - geschlossen

2015-06-24

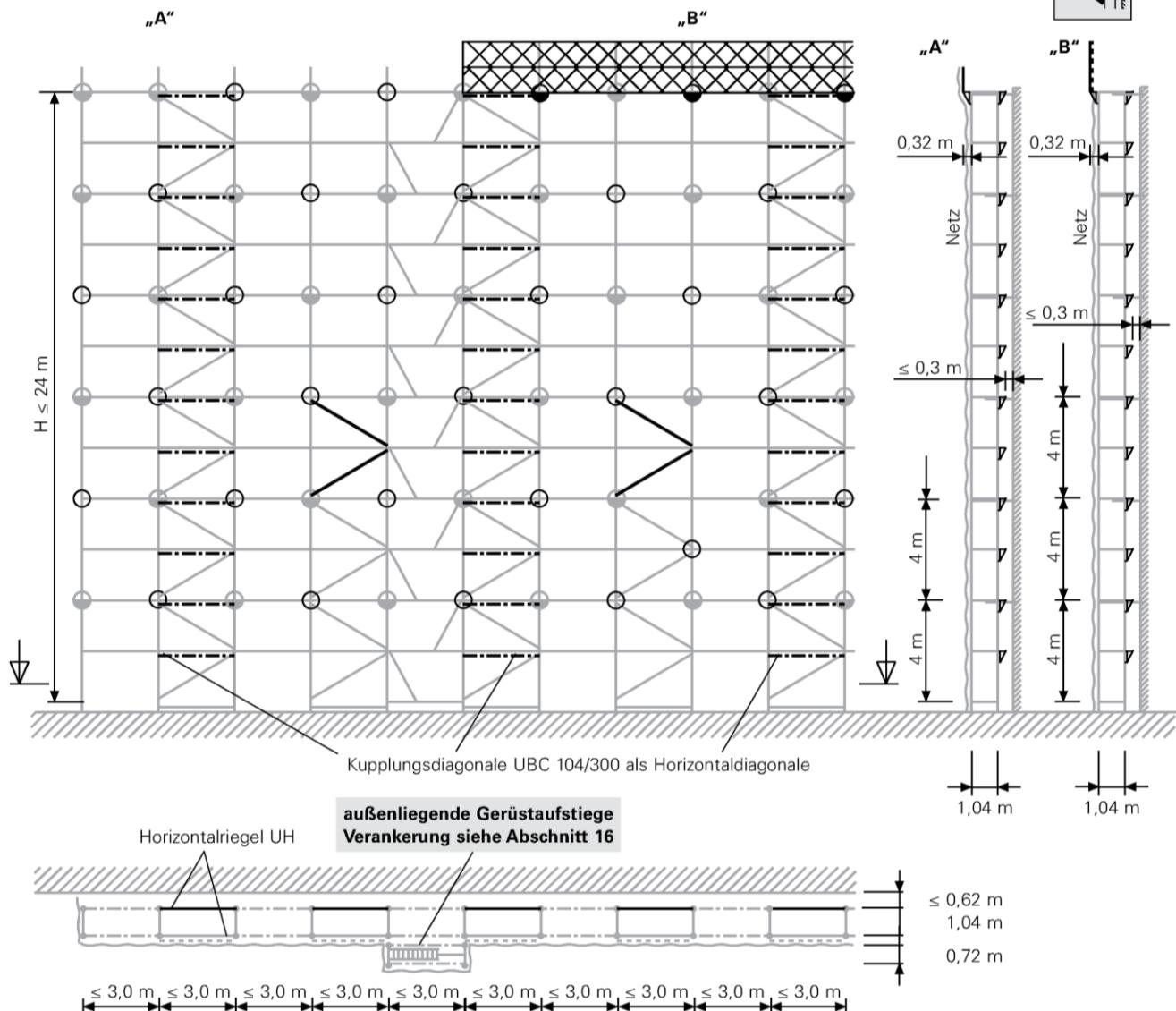
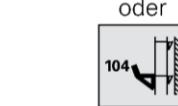
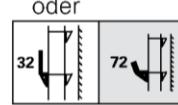
Anlage C
Seite 75

T104:15-06-24_100

Variante 7.2 / LC5

Regelausführung:

Netz vor geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsysten "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 7.2 / LC5 - Netz - geschlossen

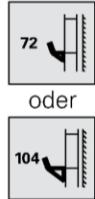
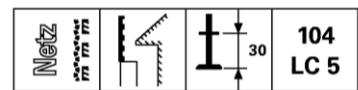
2015-06-24

Anlage C
Seite 76

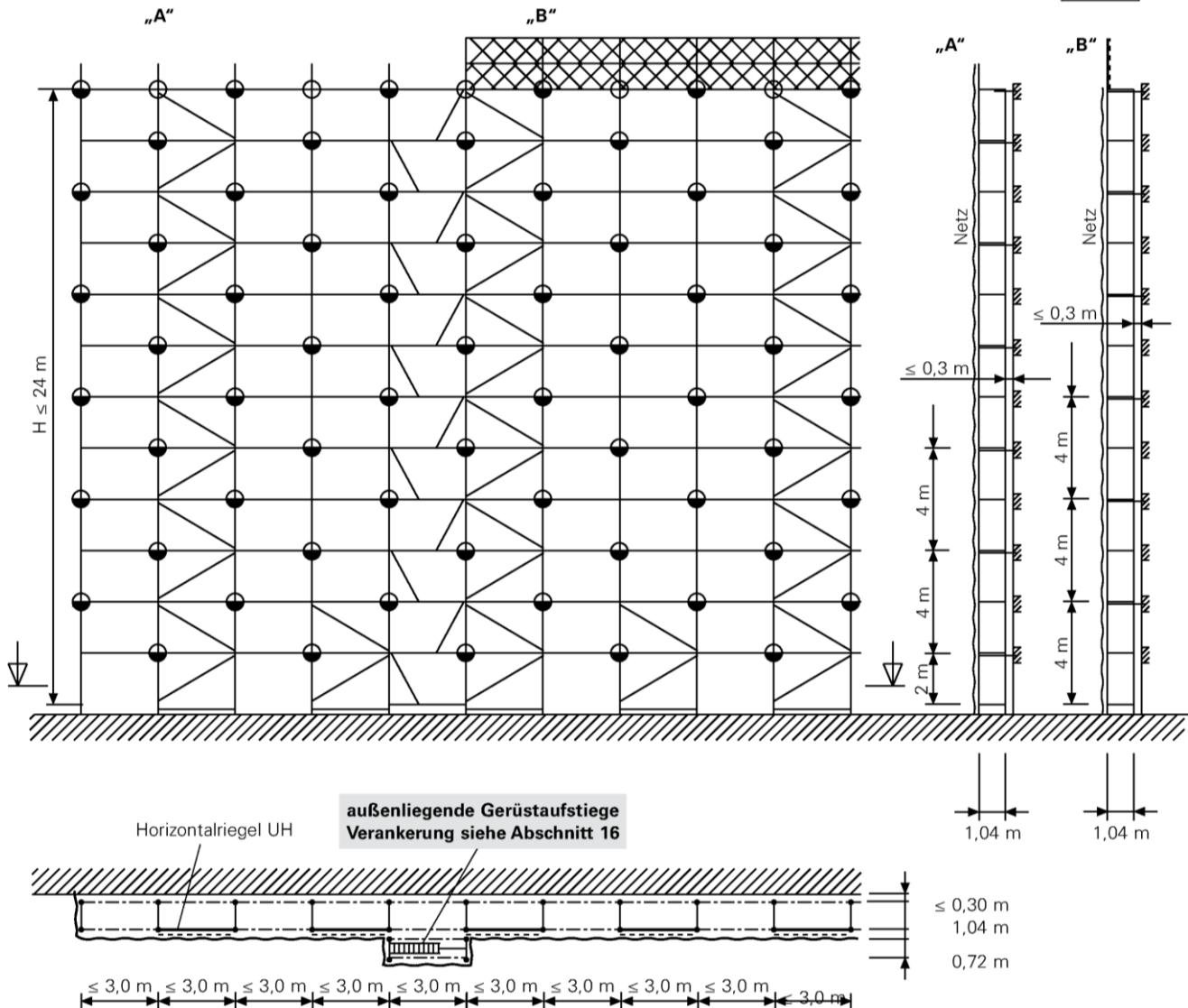
T104:15-06-24_101

Grundvariante 8a / LC5

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



4 m versetztes Ankerraster



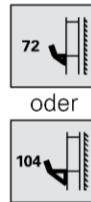
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

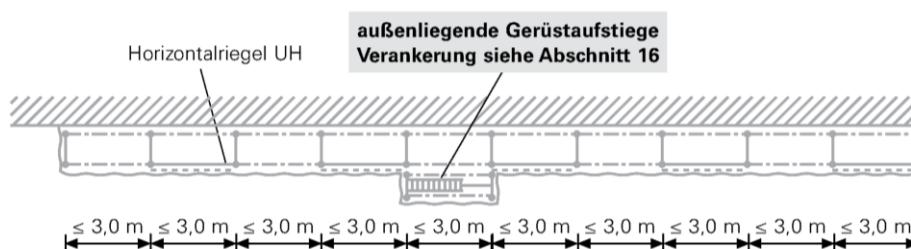
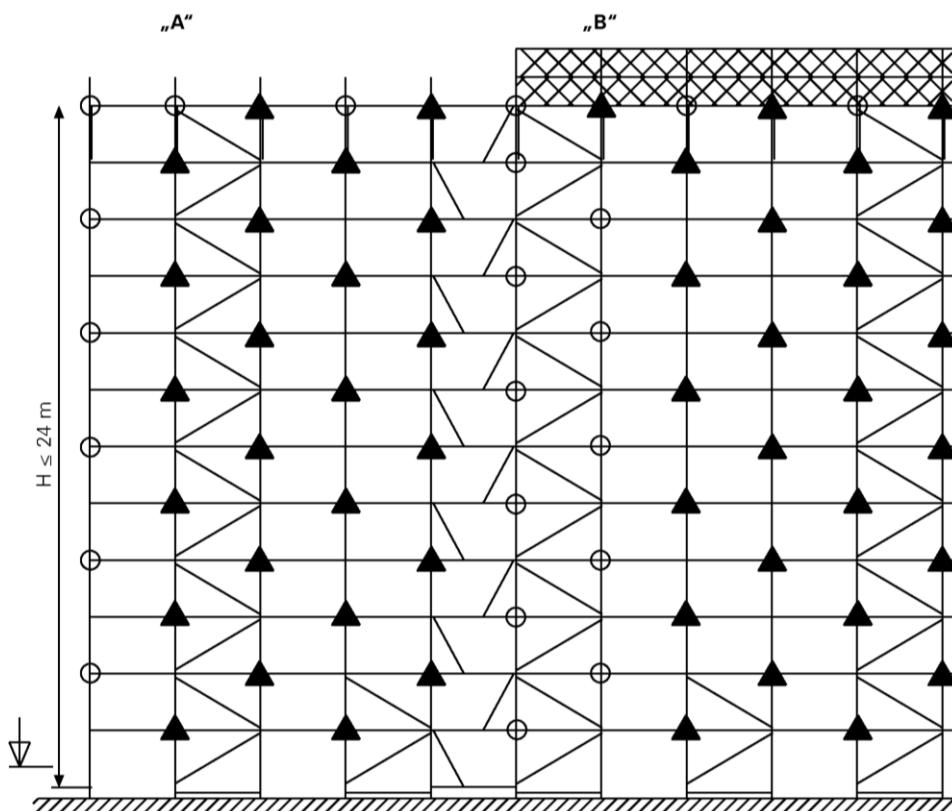
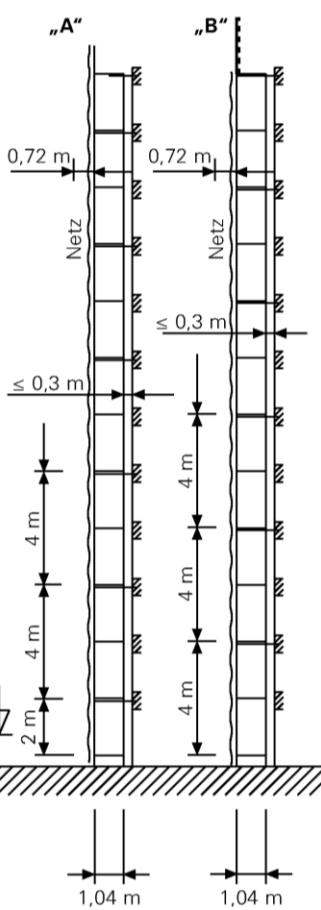
Gerüstsystem "PERI UPT 104"	Anlage C Seite 77
EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS	
Grundvariante 8a / LC5 - Netz	

alternative Grundvariante 8b / LC5

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



oder



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Grundvariante 8b / LC5 - Netz - offen

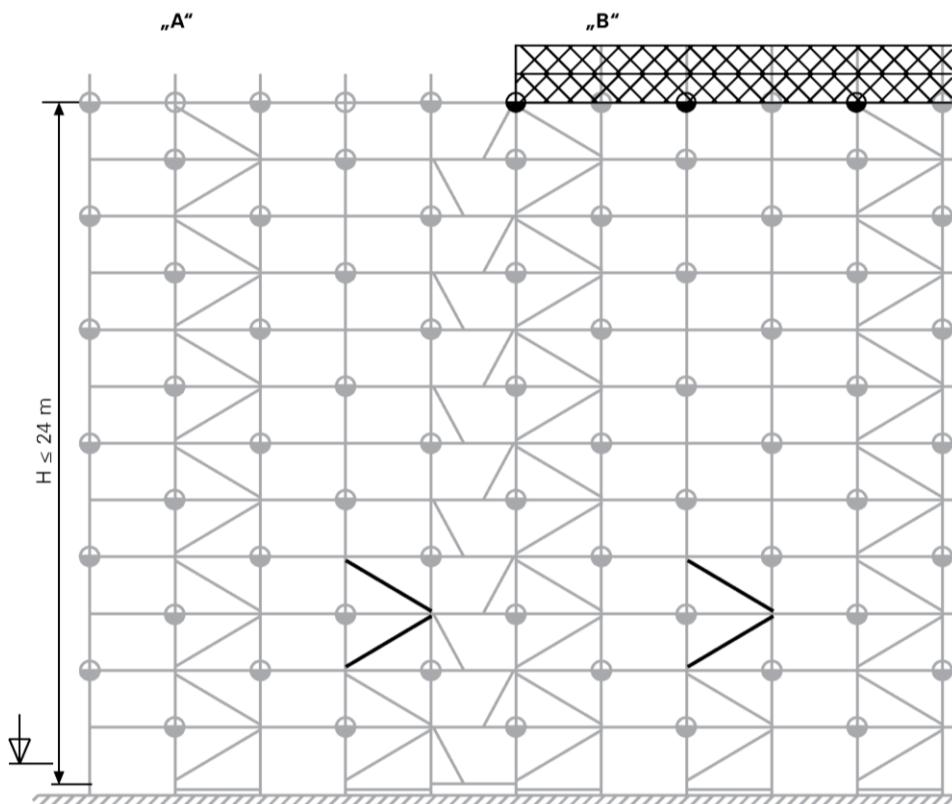
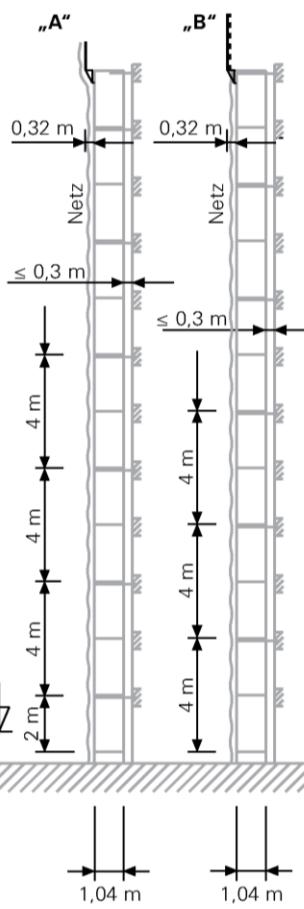
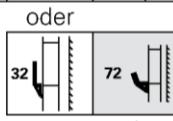
2015-06-24

Anlage C
Seite 78

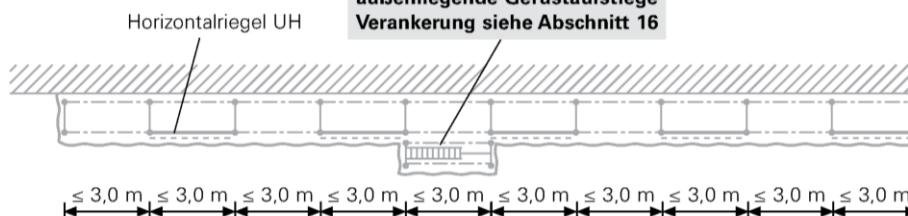
T104:15-06-24_103

Variante 8.1 / LC5

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



**außenliegende Gerüstaufstiege
Verankerung siehe Abschnitt 16**



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 8.1 / LC5 - Netz - offen

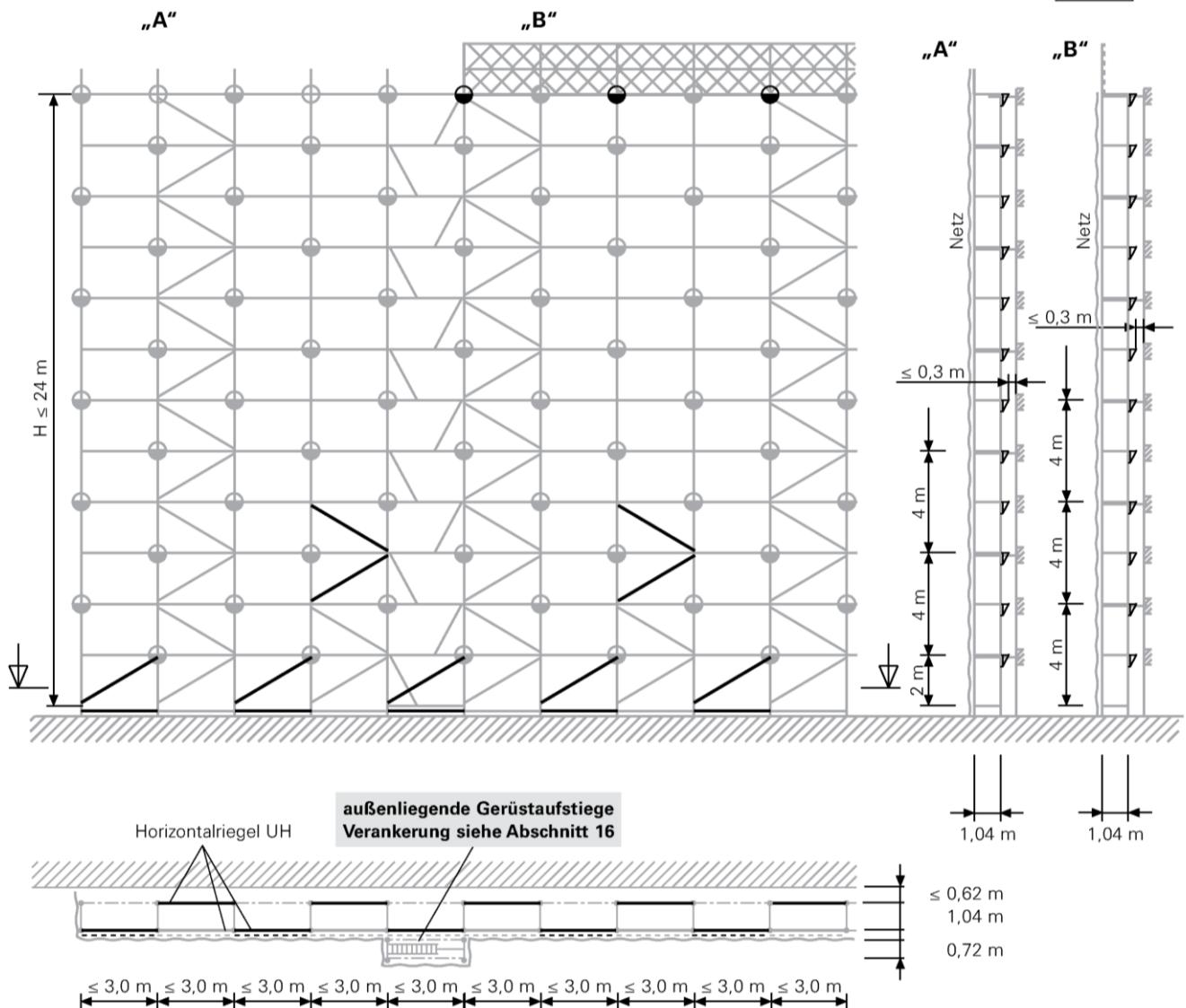
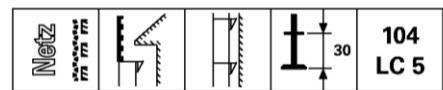
2015-06-24

Anlage C
Seite 79

T104:15-06-24_104

Variante 8.2 / LC5

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 8.2 / LC5 - Netz - offen

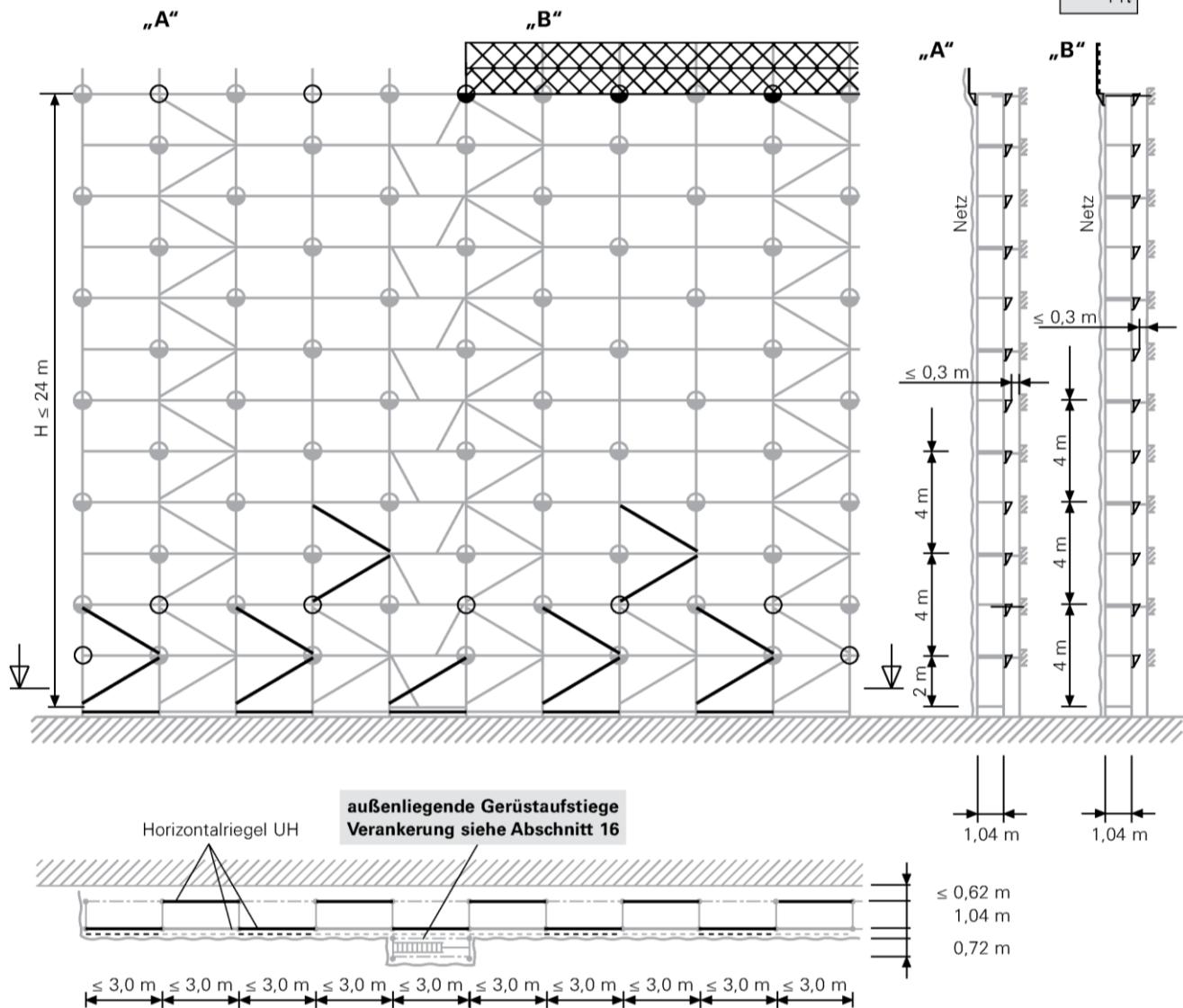
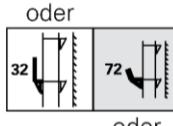
2015-06-24

Anlage C
Seite 80

T104:15-06-24_105

Variante 8.3 / LC5

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 8.3 / LC5 - Netz - offen

2015-06-24

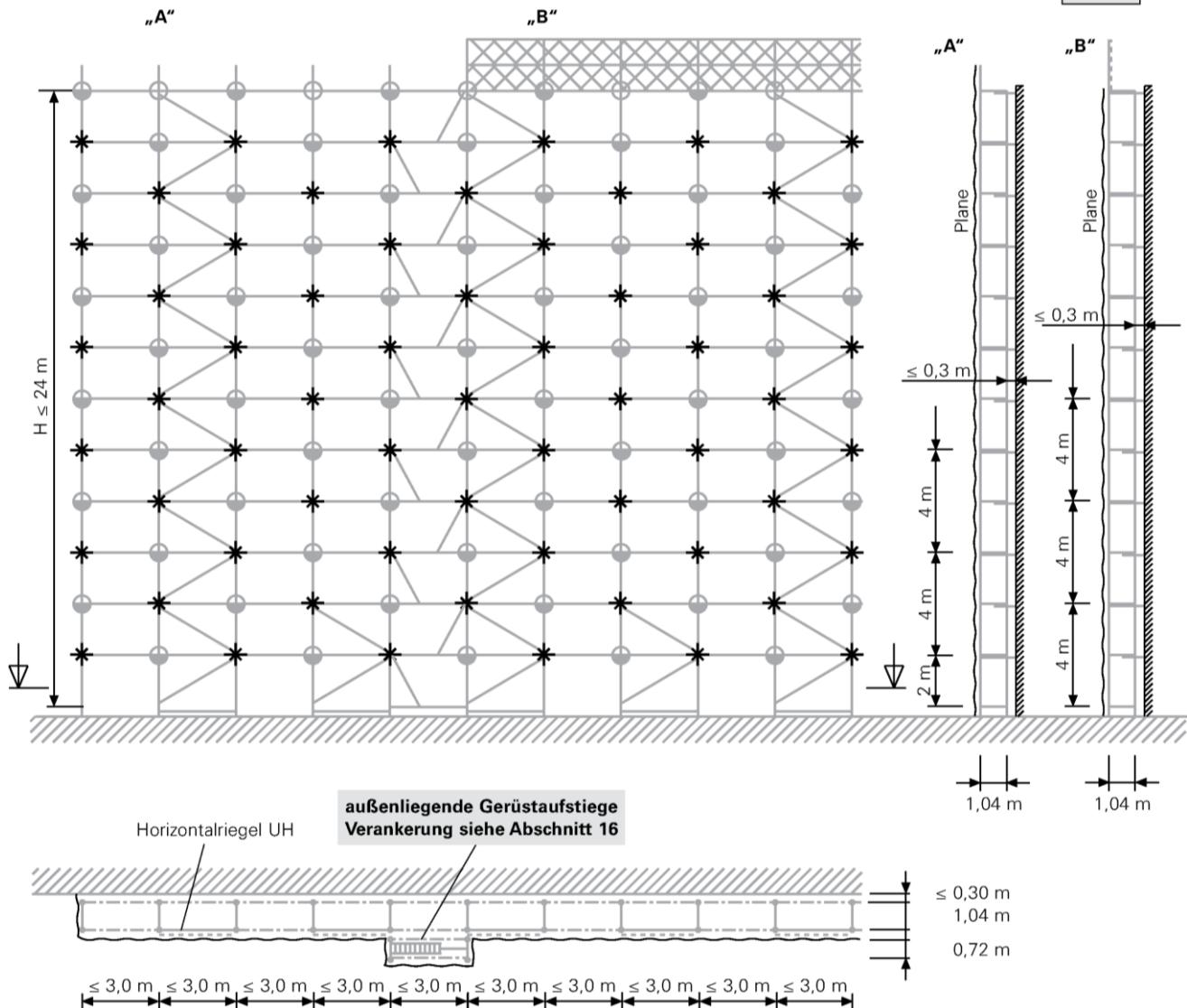
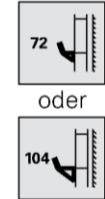
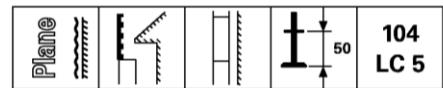
Anlage C
Seite 81

T104:15-06-24_106

Variante 8.4 / LC5

Regelausführung:

Plane vor geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter
- * druckfeste Abstützung

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 8.4 / LC5 - Plane - geschlossen

2015-06-24

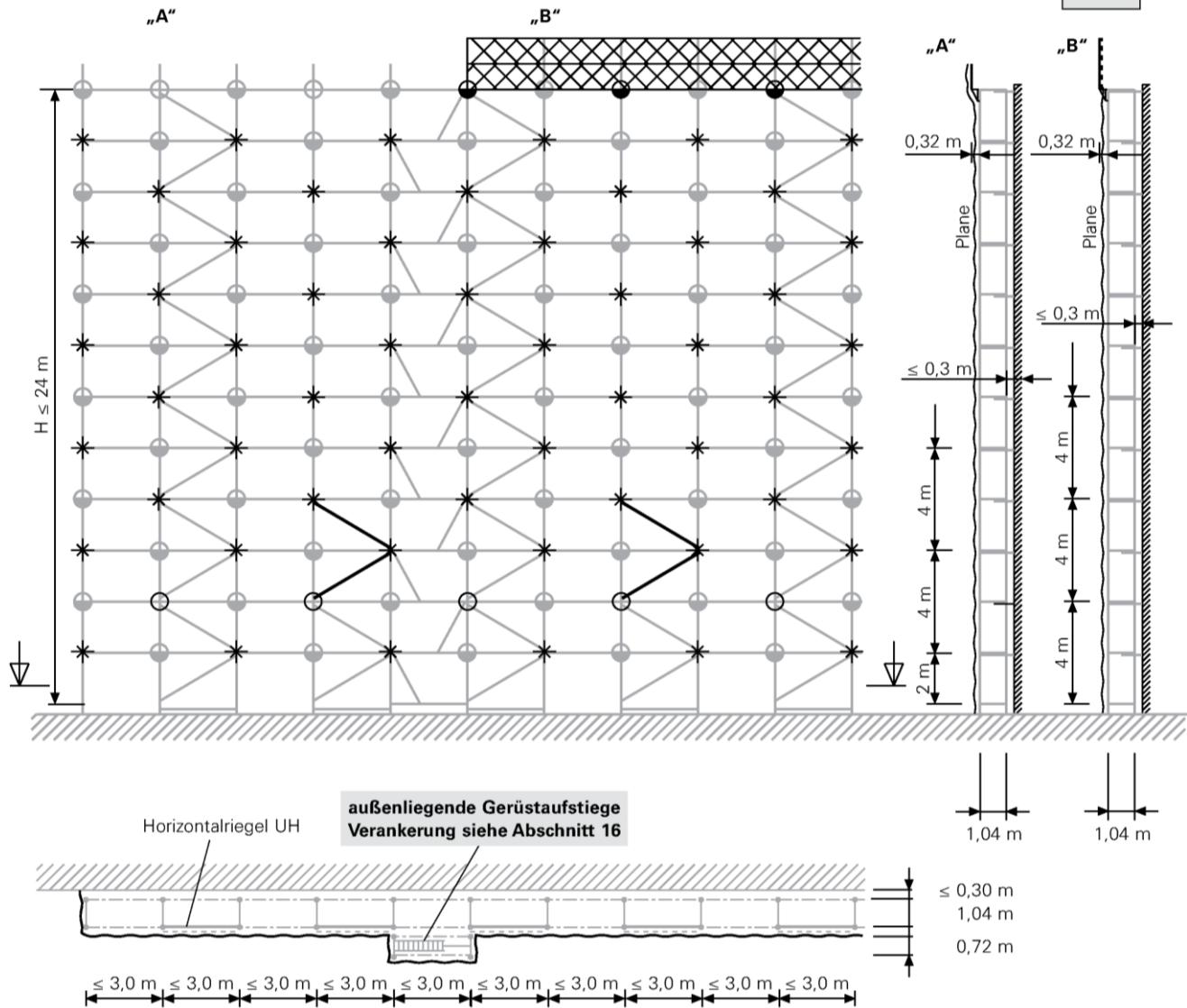
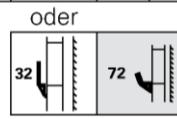
Anlage C
Seite 82

T104:15-06-24_107

Variante 8.5 / LC5

Regelausführung:

Plane vor geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter
- * druckfeste Abstützung

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 8.5 / LC5 - Plane - geschlossen

2015-06-24

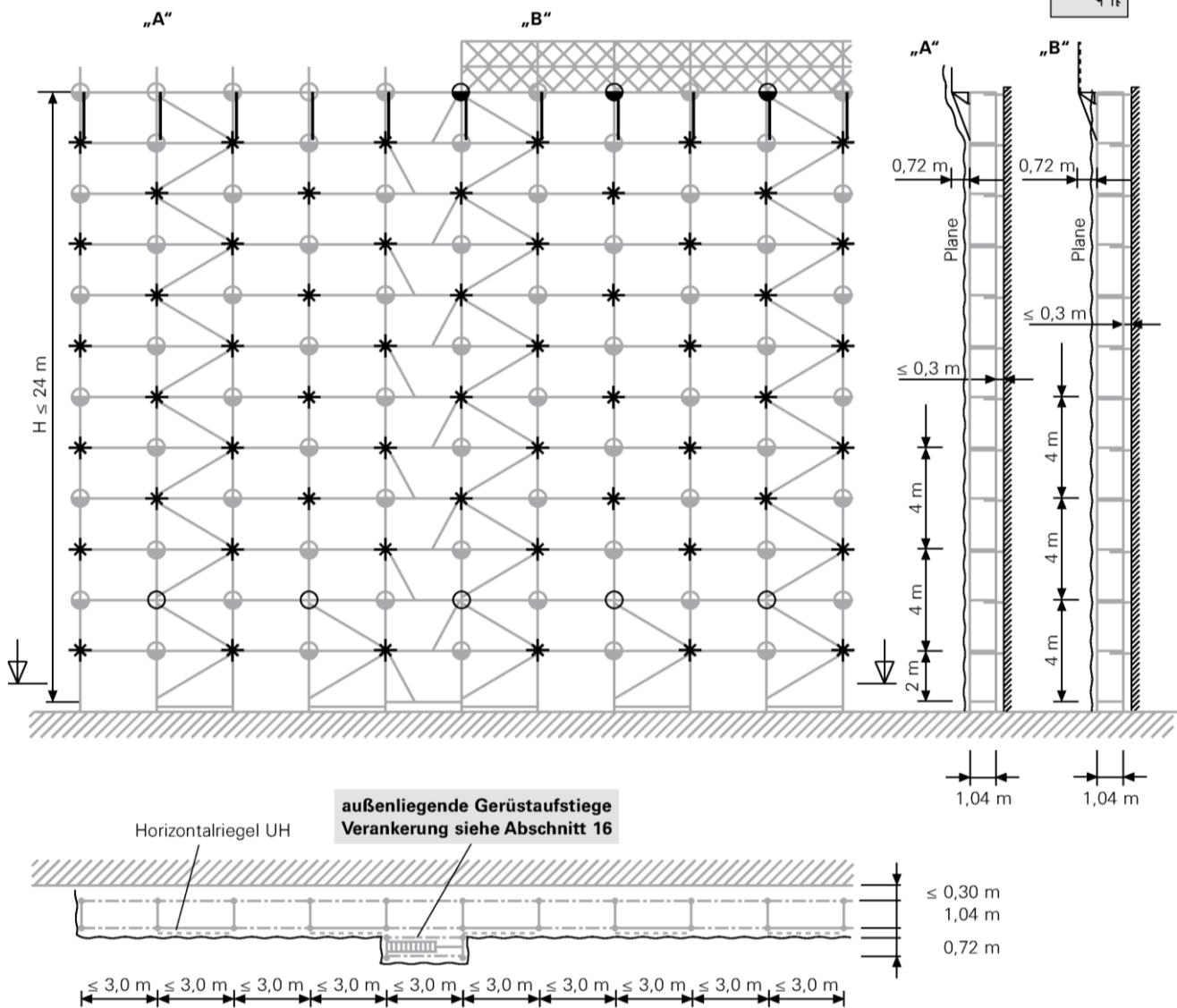
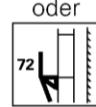
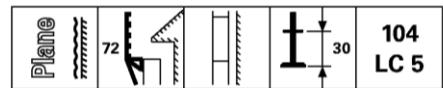
Anlage C
Seite 83

T104:15-06-24_108

Variante 8.6 / LC5

Regelausführung:

Plane vor geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter
- * druckfeste Abstützung

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 8.6 / LC5 - Plane - geschlossen

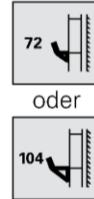
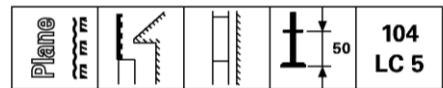
2015-06-24

Anlage C
Seite 84

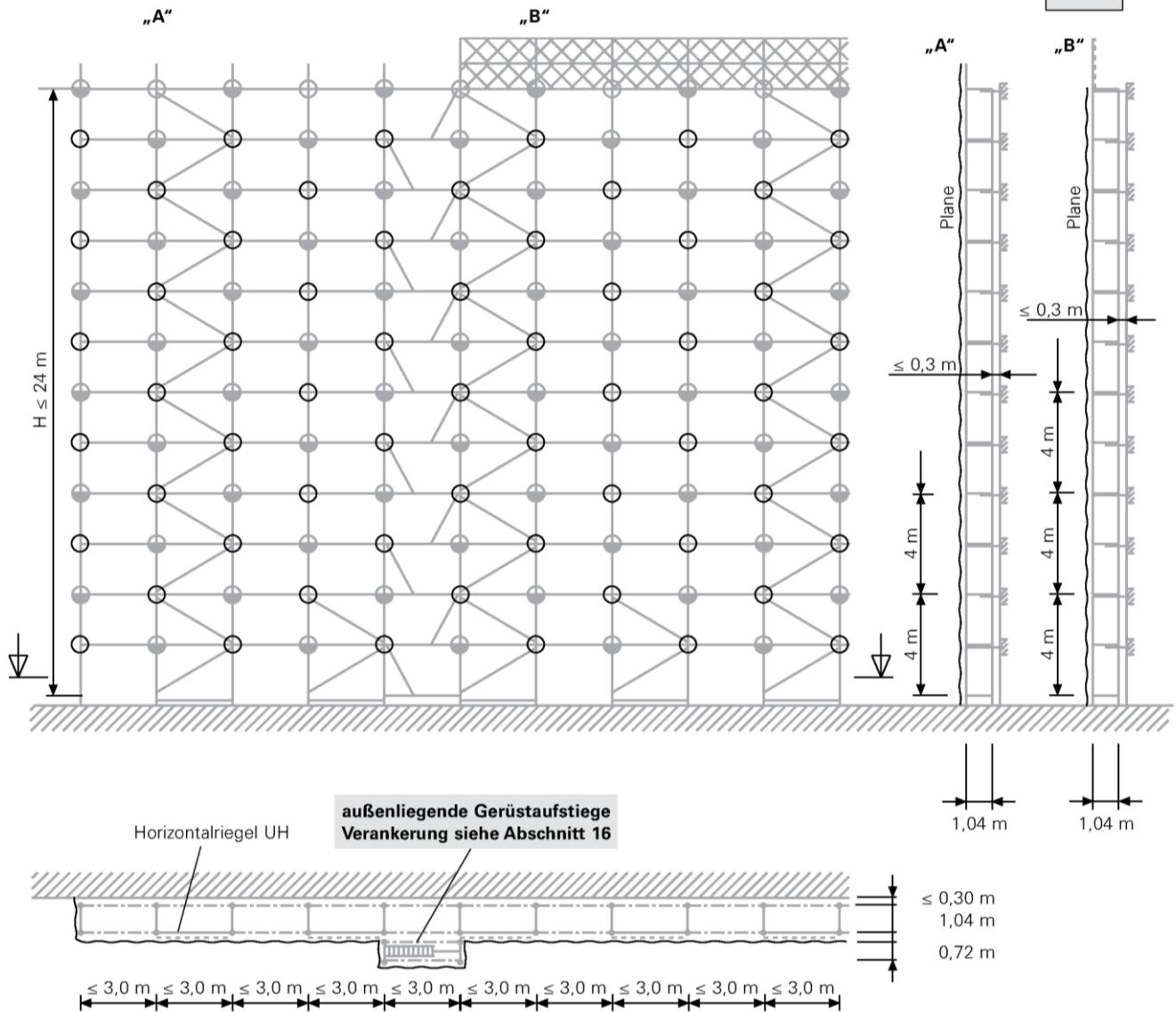
T104:15-06-24_109

Variante 8.7 / LC5

Regelausführung:
Plane vor offener Fassade



104



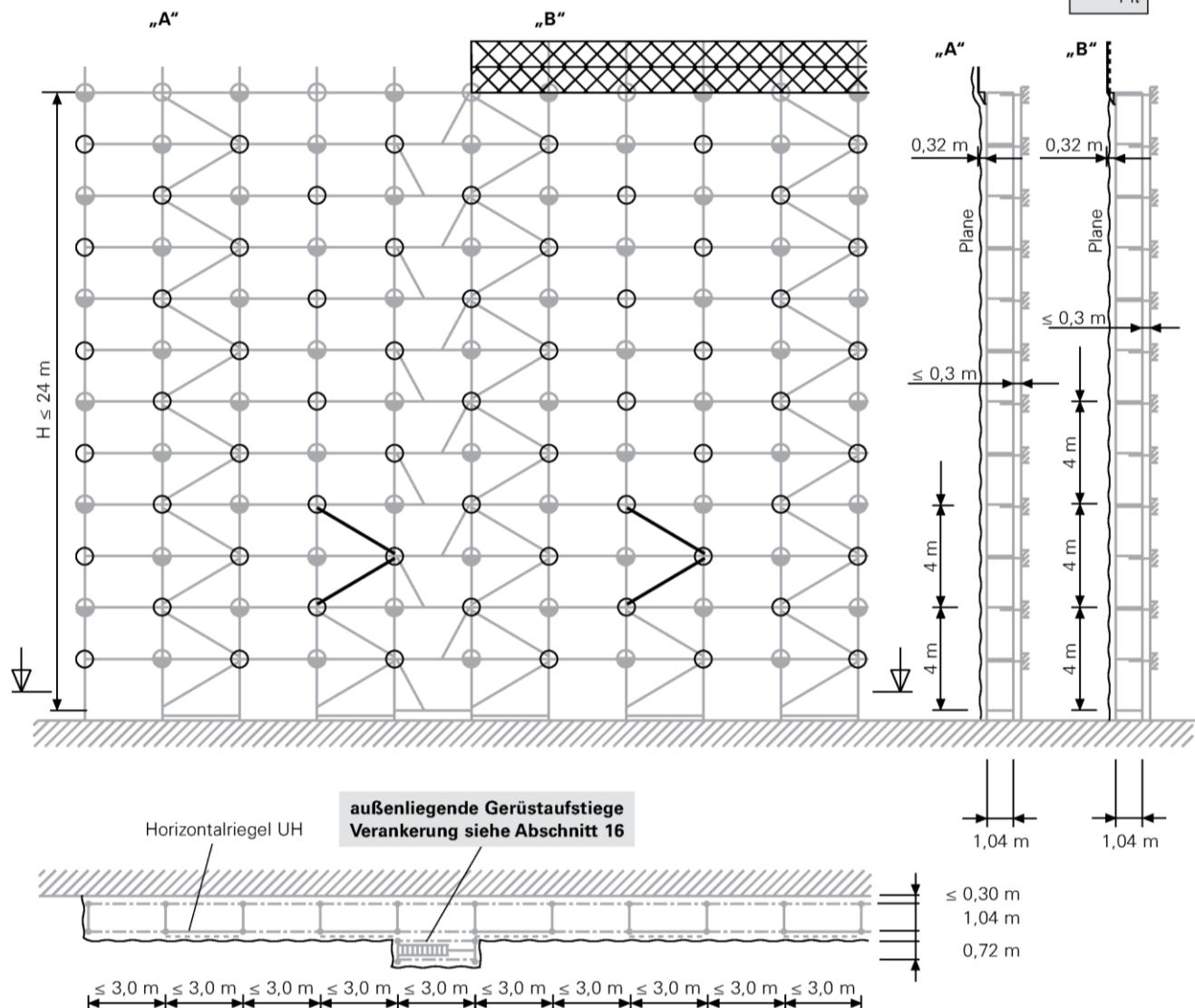
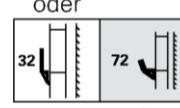
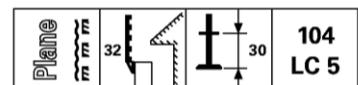
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"	Anlage C Seite 85
EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS	
Variante 8.7 / LC5 - Plane - offen	

Variante 8.8 / LC5

Regelausführung:
Plane vor offener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 8.8 / LC5 - Plane - offen

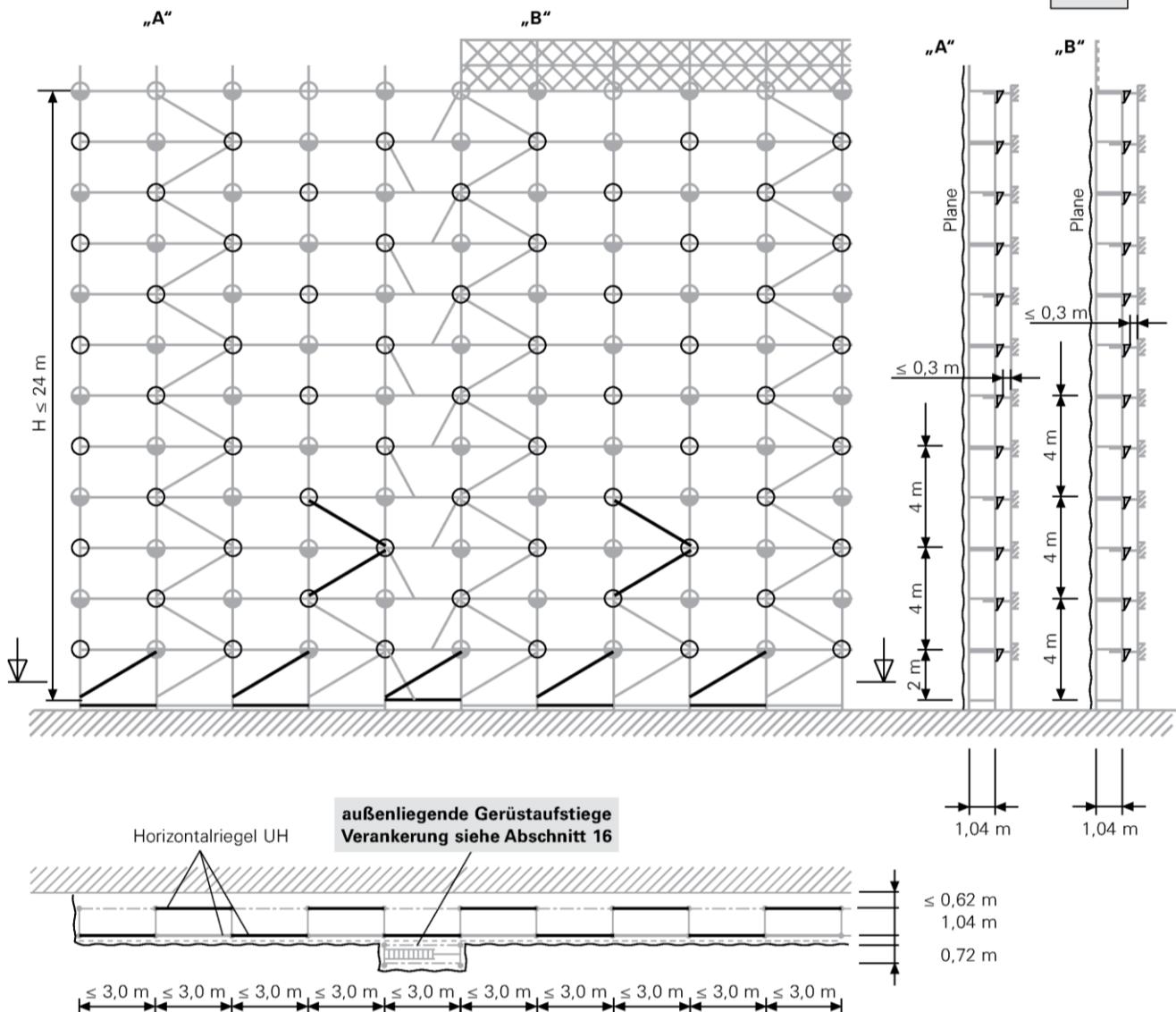
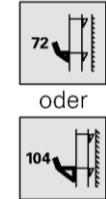
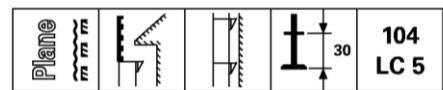
2015-06-24

Anlage C
Seite 86

T104:15-06-24_111

Variante 8.9 / LC5

Regelausführung:
Plane vor offener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsysten "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 8.9 / LC5 - Plane - offen

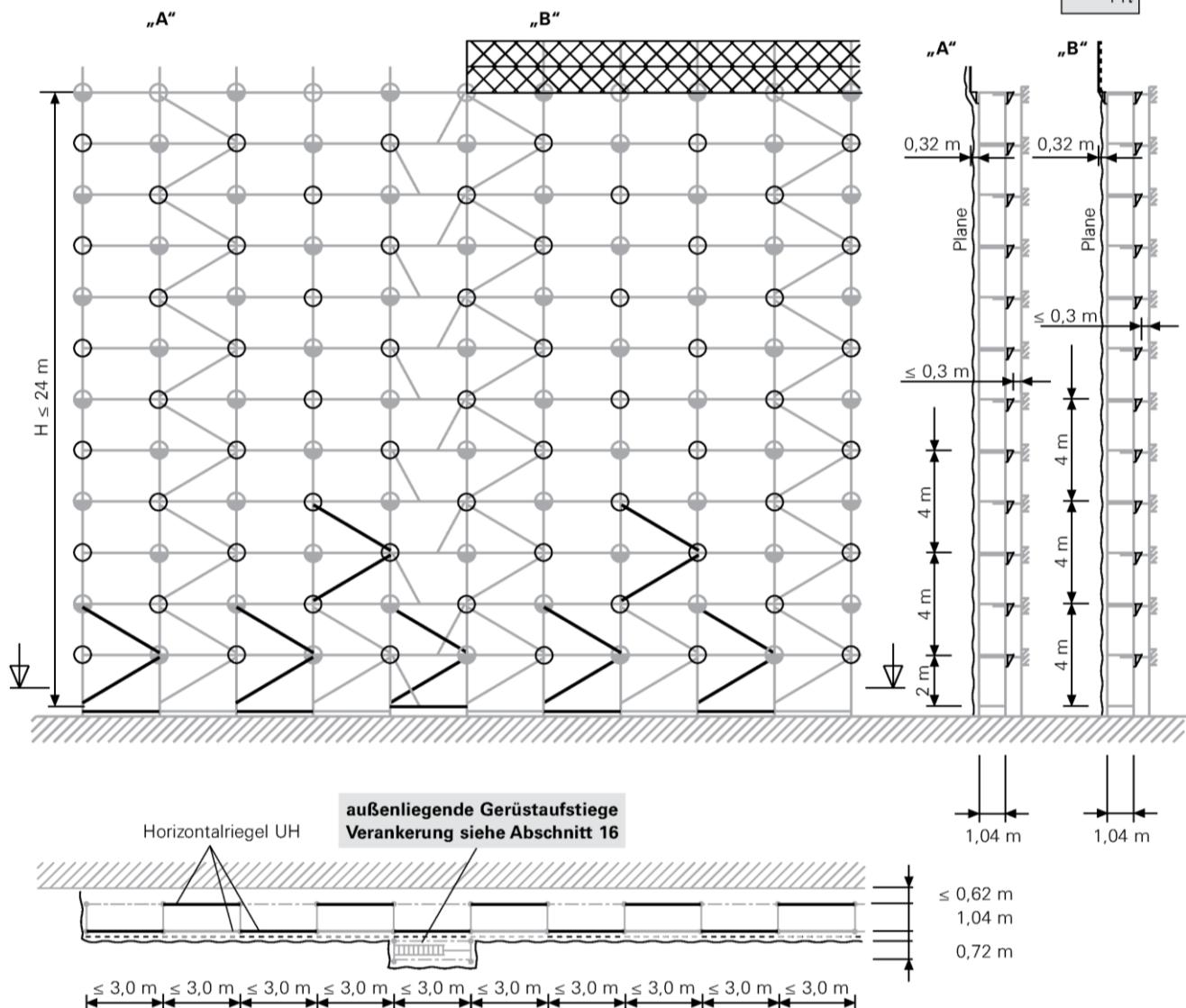
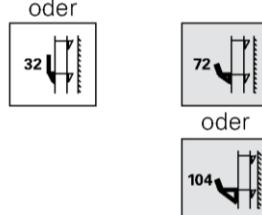
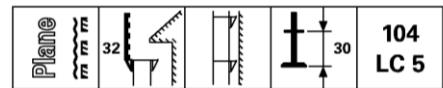
2015-06-24

Anlage C
Seite 87

T104:15-06-24_112

Variante 8.10 / LC5

Regelausführung:
Plane vor offener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-5D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 8.10 / LC5 - Plane - offen

2015-06-24

Anlage C
Seite 88

T104:15-06-24_113

**10.3 Ankerraster - Lastklasse 6
Grundvariante 9 / LC6**

**Änderungen für Lastklasse 6
gegenüber LC5**

Für den Einsatz von PERI UPT 104 in der Lastklasse 6 (6,00 kN/m²) können die Ankerraster der Lastklasse 5 mit folgenden Einschränkungen verwendet werden:

Spindeln: 1

max. l_{sp} ≤ 20 cm

Feldlängen: 2

max. l ≤ 2,50 m

Beläge: 3

alle Stahlbeläge UDS mit l ≤ 2,50 m erfüllen LC 6.

Vertikaldiagonalen 4

Einer Längsdiagonalen UBF dürfen höchstens 3 Felder zur Aussteifung zugeordnet werden.

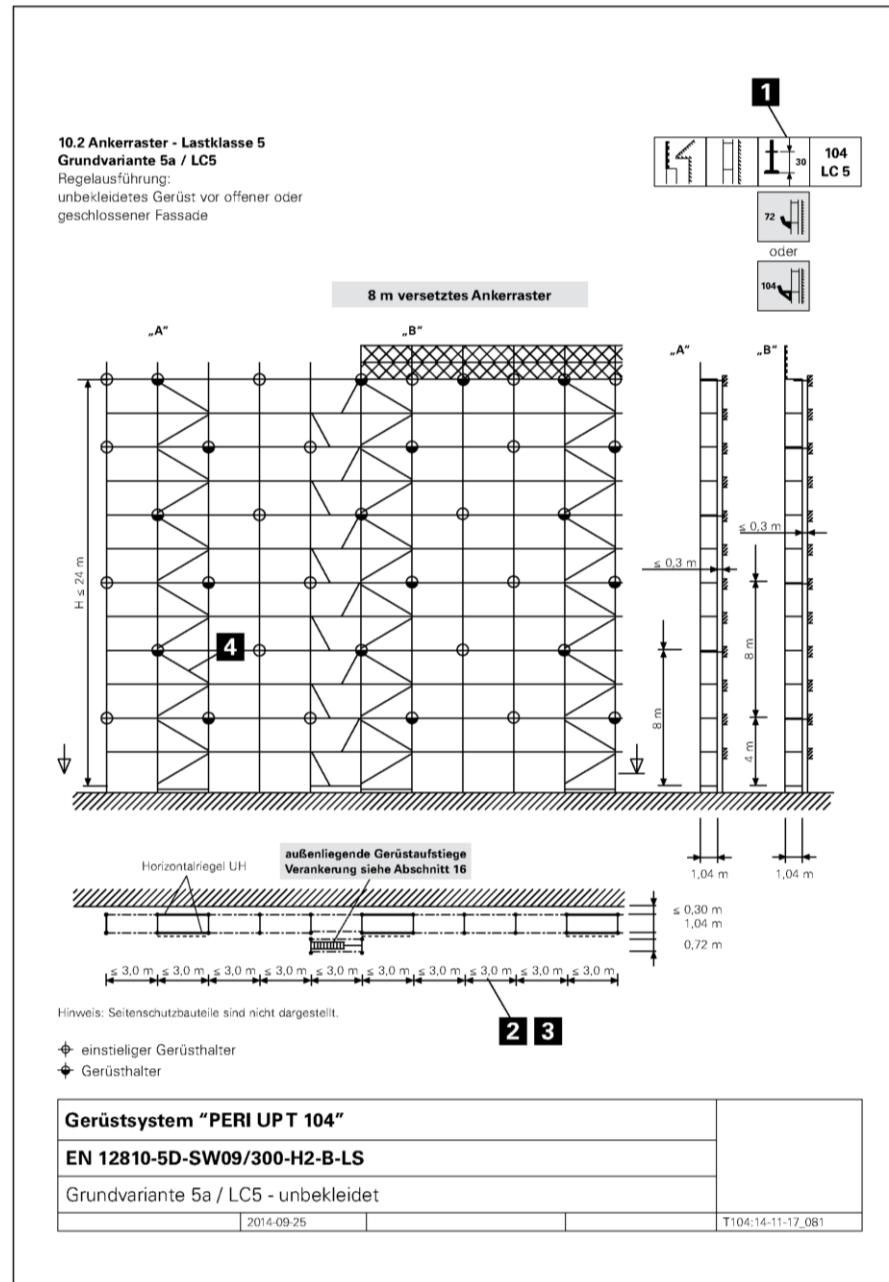
Beispiel:

Anzahl Felder n = 10,
notwendige Längsdiagonalen:
10/3 = 3,3 d.h. 4 Felder

Die Festlegungen und Regeln des Abschnittes 1 gelten sinngemäß.

Auf den folgenden Seiten sind beispielhaft drei Ankerraster mit den Änderungen dargestellt.

**Stellen mit Änderungen für LC6 gegenüber LC5
am Beispiel Grundvariante 5a / LC5**



Gerüstsyst. "PERI UPT 104"

EN 12810-6D-SW09/250-H2-B-LS

Grundvariante 9 / LC6 - unbekleidet

2015-06-24

Anlage C
Seite 89

T104:15-06-24_114

Variante 9.1 / LC6

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade

vgl. LC5
5a

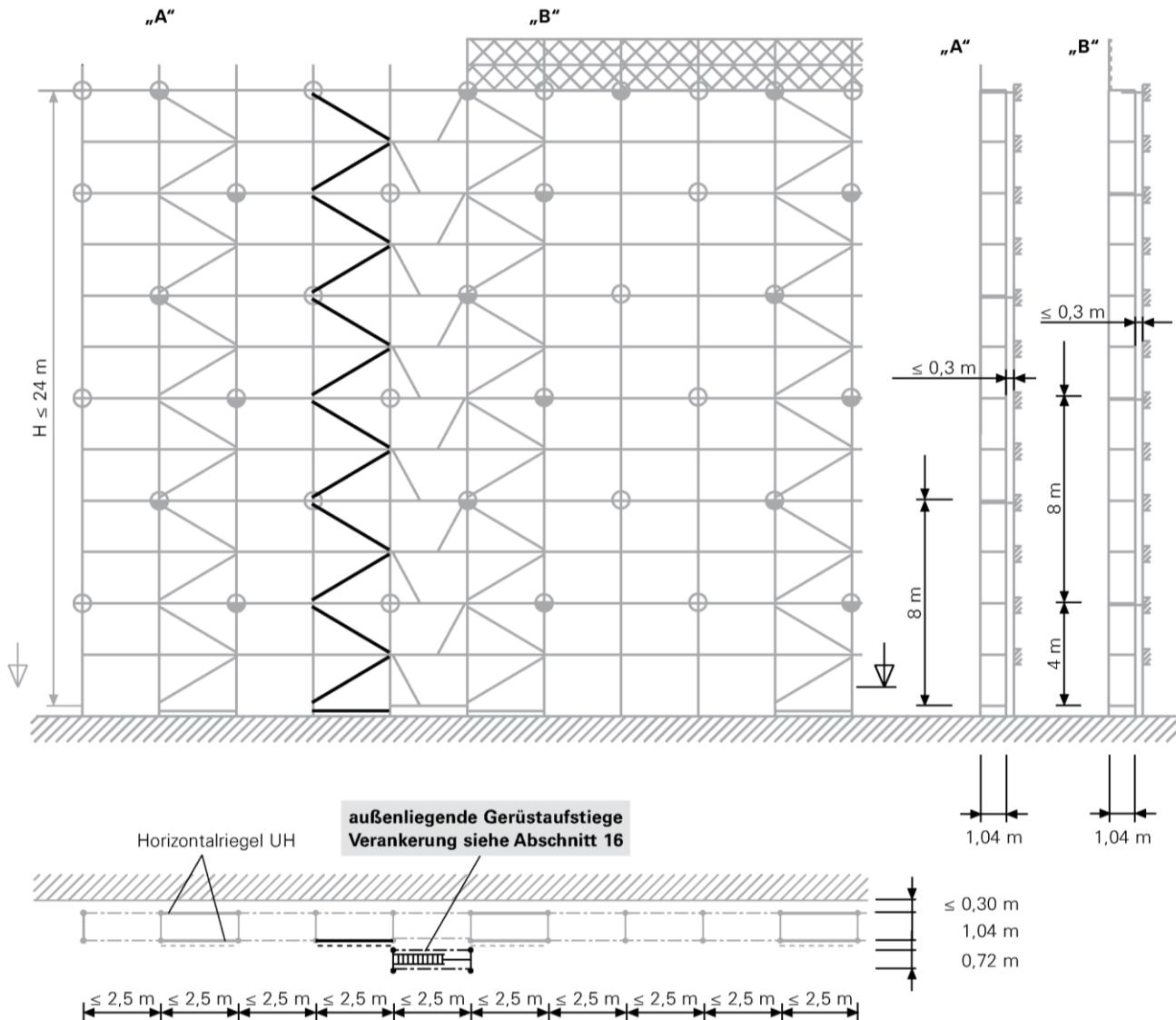
104
LC 6

72

oder

104

8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauenteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthhalter
- ⊖ Gerüsthhalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-6D-SW09/250-H2-B-LS

Variante 9.1 / LC6 - unbekleidet

2015-06-24

Anlage C
Seite 90

T104:15-06-24_115

Variante 9.2 / LC6

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade

vgl. LC5
6a

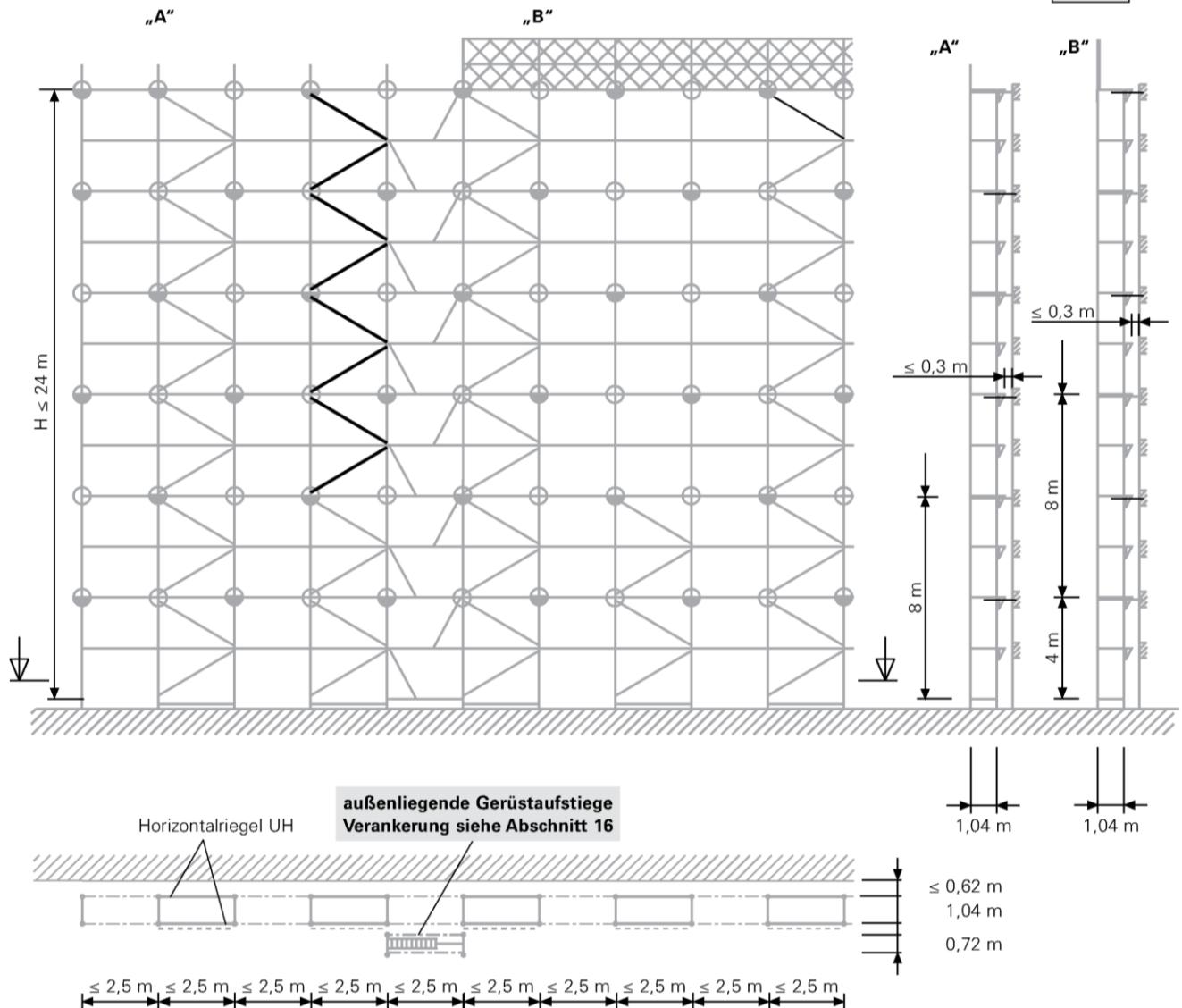
104
LC 6



oder



4 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-6D-SW09/250-H2-B-LS

Variante 9.2 / LC6 - unbekleidet

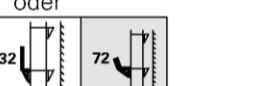
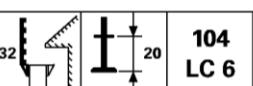
2015-06-24

Anlage C
Seite 91

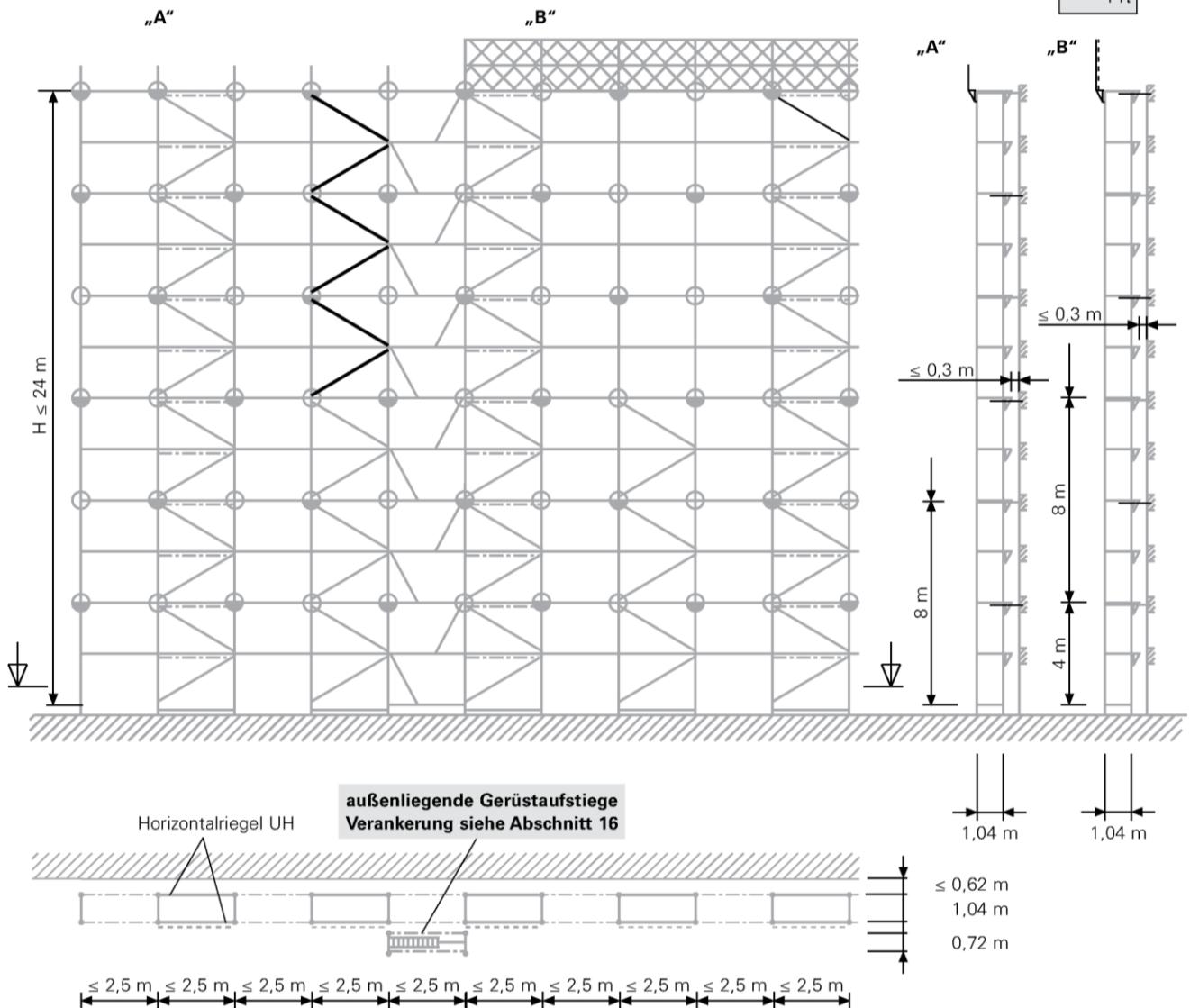
T104:15-06-24_116

Variante 9.3 / LC6

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



4 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-6D-SW09/250-H2-B-LS

Variante 9.3 / LC6 - unbekleidet

2015-06-24

Anlage C
Seite 92

T104:15-06-24_117

**10.4 Ankerraster - Lastklasse 3
Grundvariante 10 / LC3**

**Änderungen für Lastklasse 3
gegenüber LC4**

Für den Einsatz von PERI UPT 104 in der Lastklasse 3 (2,00 kN/m²) können die Ankerraster der Lastklasse 4 mit folgenden Vereinfachungen verwendet werden.

Beläge:

Alle Längen erfüllen LC 3.

Konsolen:

- Außenkonsolen UCB 104 dürfen verwendet werden. Dabei müssen sie mit Konsolabstützung UCP abgestützt werden. **1**
- Außenkonsolen UCB 72 ohne Schutzwände dürfen ohne Konsolabstützung verwendet werden. **2**

Schutzwand:

- Außenkonsolen UCB 72 oder UCB 104 müssen mit Konsolabstützung abgestützt werden. **3**

Gerüstaufstiege:

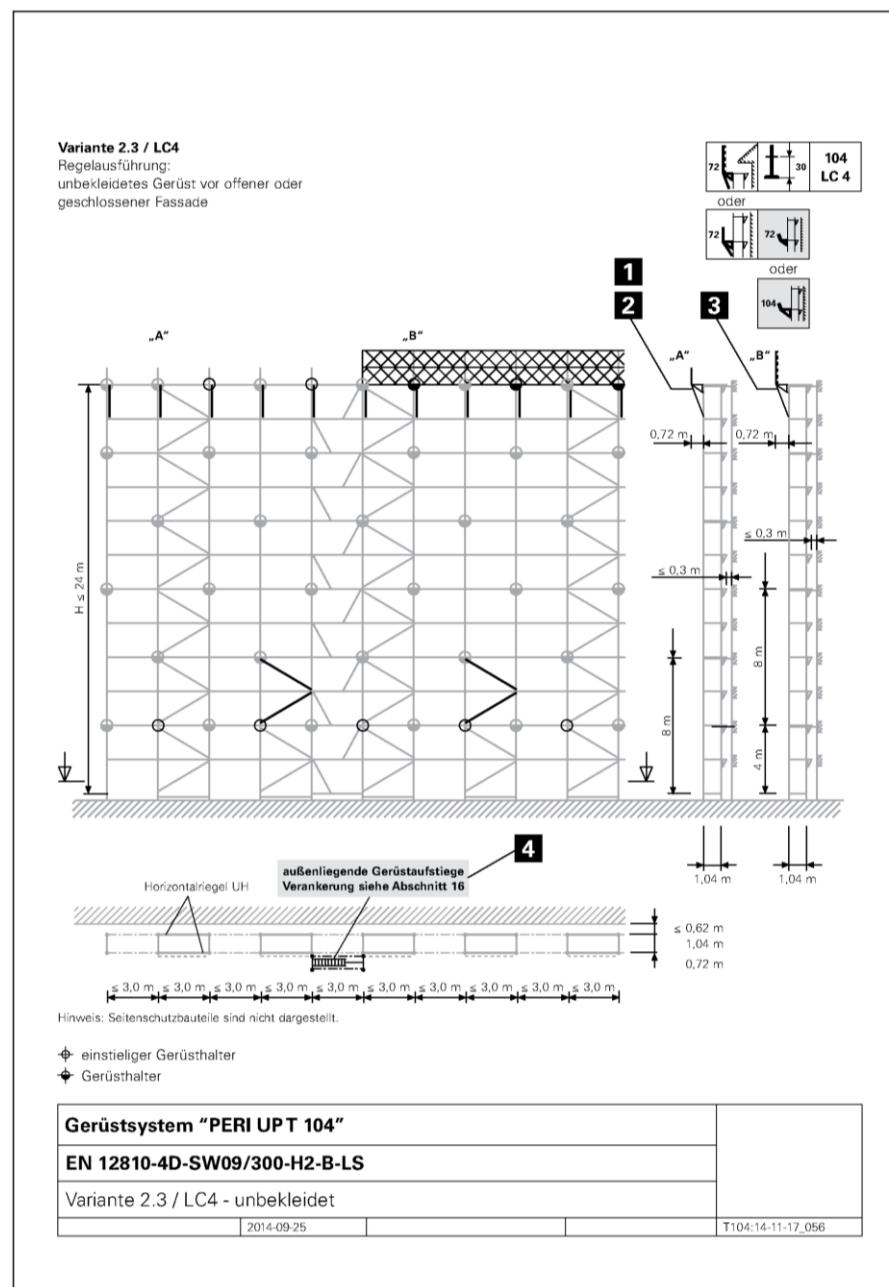
Auf außenliegenden Gerüstaufstieg darf verzichtet werden. **4**

Stattdessen kann innenliegende Gerüstaufstieg mit Leitergangtafeln UAL eingebaut werden.

Die Festlegungen und Regeln des Abschnittes 1 gelten sinngemäß.

Auf den folgenden Seiten sind beispielhaft drei Ankerraster mit den Vereinfachungen dargestellt.

**Stellen mit Änderungen für LC3 gegenüber LC4
am Beispiel Variante 2.3 / LC4**



Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-3D-SW09/300-H2-B-LS

Grundvariante 10 / LC3 - unbekleidet

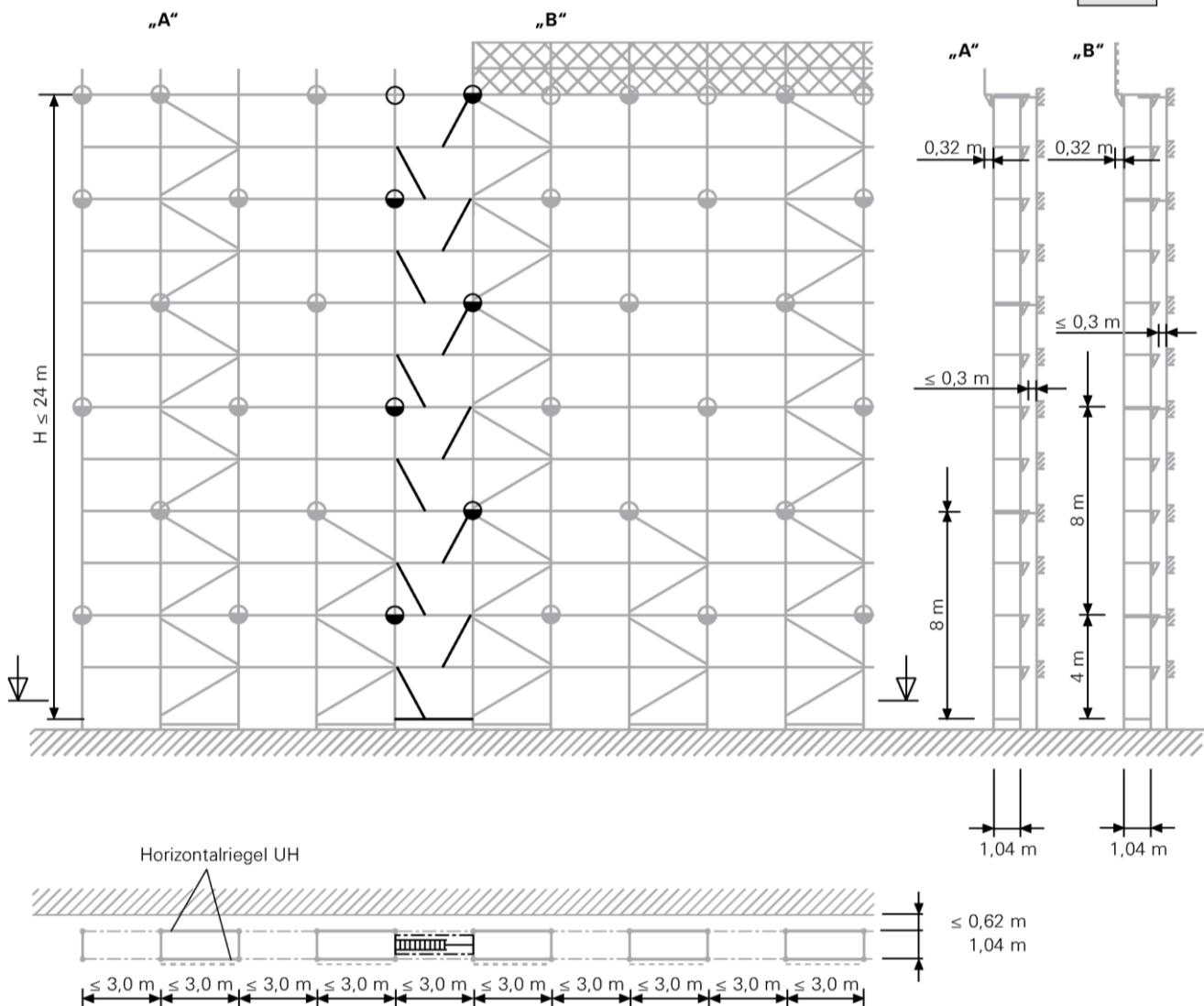
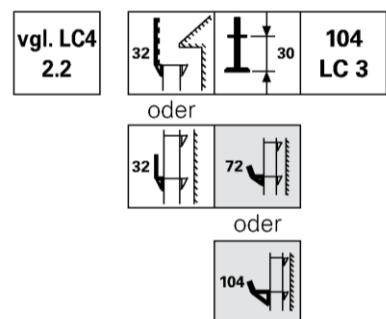
2015-06-24

Anlage C
Seite 93

T104:15-06-24_121

Variante 10.1 / LC3

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-3D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 10.1 / LC3 - unbekleidet

2015-06-24

Anlage C
Seite 94

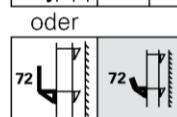
T104:15-06-24_122

Variante 10.2 / LC3

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade

vgl. LC4
2.3

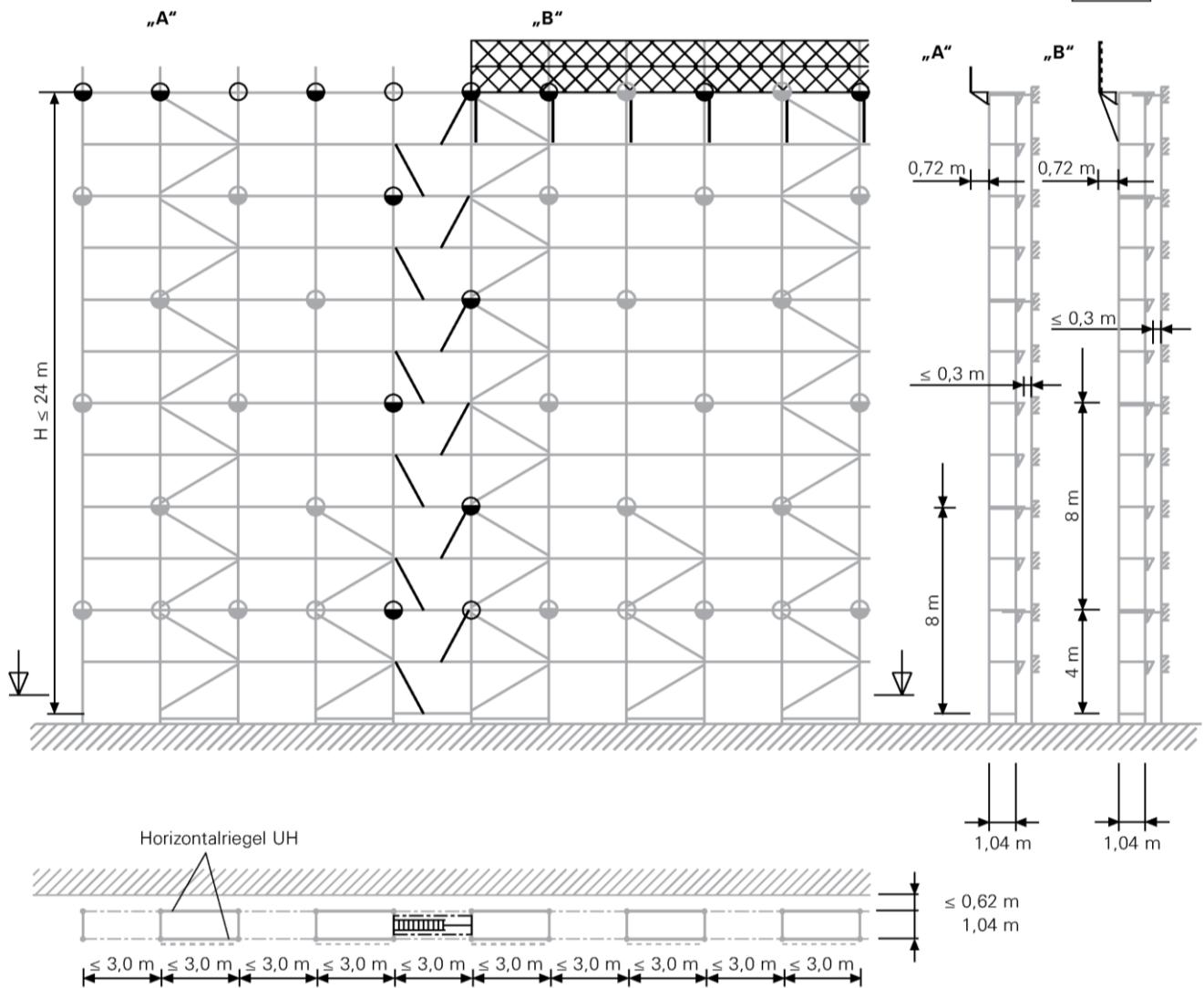
104
LC 3



oder



oder



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-3D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 10.2 / LC3 - unbekleidet

2015-06-24

Anlage C
Seite 95

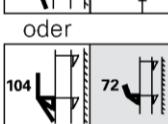
T104:15-06-24_123

Variante 10.3 / LC3

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade

vgl. LC4
2.3

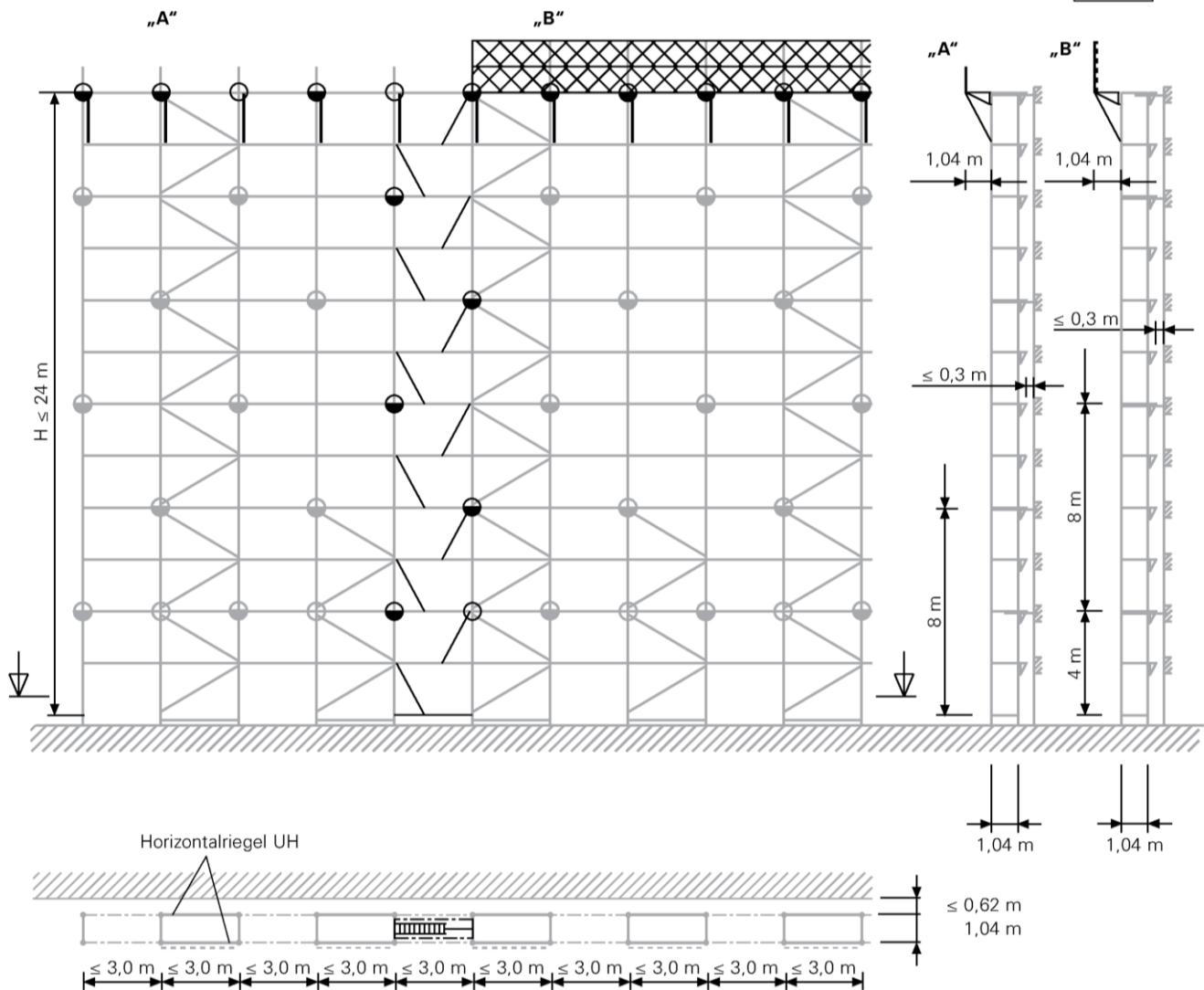
104
LC 3



oder



oder



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-3D-SW09/300-H2-B-LS

Variante 10.3 / LC3 - unbekleidet

2015-06-24

Anlage C
Seite 96

T104:15-06-24_124

11. Außenkonsolen

Die Außenkonsole kann in beliebiger Gerüstlage an den T-Rahmen oder in oberster Gerüstlage am L-Rahmen (5) montiert werden.

Es stehen drei Konsolen zu Auswahl:
Konsole UCB 32, UCB 72 oder UCB 104.

Wird an der Konsole UCB 32 (11a) ein Geländerpfosten UVP 100 (8) benötigt, so ist ein Verbinder ULT 32 (24) mit einer Schraube M10 mit Mutter am Geländerpfosten UVP 100 vorzumontieren.

Die Konsolen UCB 72 (11b) können je nach Verwendungszweck und Belastung mit oder ohne Konsolabstützung UCP (12) eingesetzt werden, siehe Ankerraster.

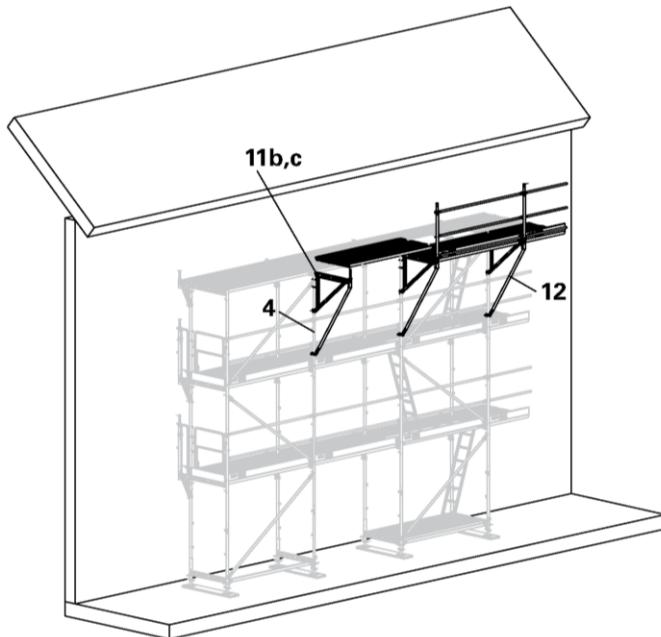
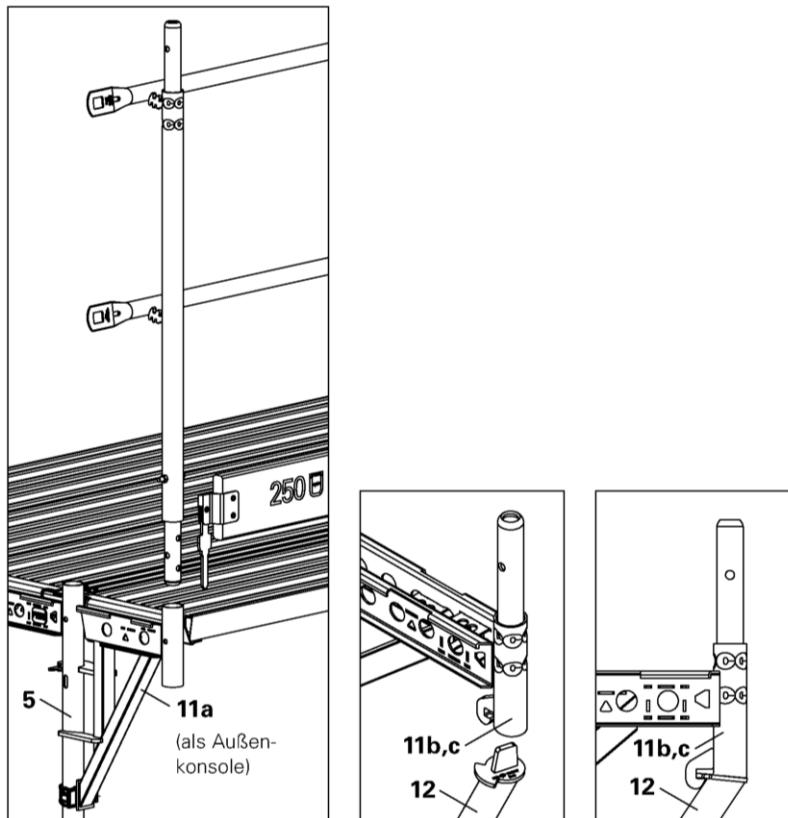
Die Konsolen UCB 104 (11c) dürfen nur bei Lastklasse 3 und nur mit Konsolabstützung UCP (12) eingesetzt werden, siehe Ankerraster.

Dabei ist jeder Rahmenzug in Konsolennlage zu verankern wobei jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüthalter oder einem Dreiecksanker verankert werden muss.

Zur Abdeckung des Spaltes zwischen Hauptbelag und Konsolbelag kann die Belagspalteiste UD (23) eingelegt werden.

Konsolabstützung wird UCP wie folgt montiert:

Zapfen der Konsolabstützung UCP (12) in das Rohr der Konsole UCB (11b,c) einsetzen. Konsolabstützung UCP so weit drehen, bis die Sicherungsnase unter den Sicherungshaken greift. Die Konsolabstützung UCP am Ausenrohr des T-Rahmens UVT (4) mit der Halbkupplung befestigen.



Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Außenkonsolen

2015-06-24

Anlage C
Seite 97

T104:15-06-24_131

12. Schutzwand

Die Schutzwand (als Schutzwand UPP oder Schutznetz) kann in oberster Gerüstlage am T-Rahmen, bzw. an den Außenkonsole UCB 32, UCB 72 oder UCB 104 montiert werden.

Die untere Schutzwand UPP (19) mit den beiden Schlaufen in den Geländerholm UPG (9b) (1m über Belagebene) einhängen.

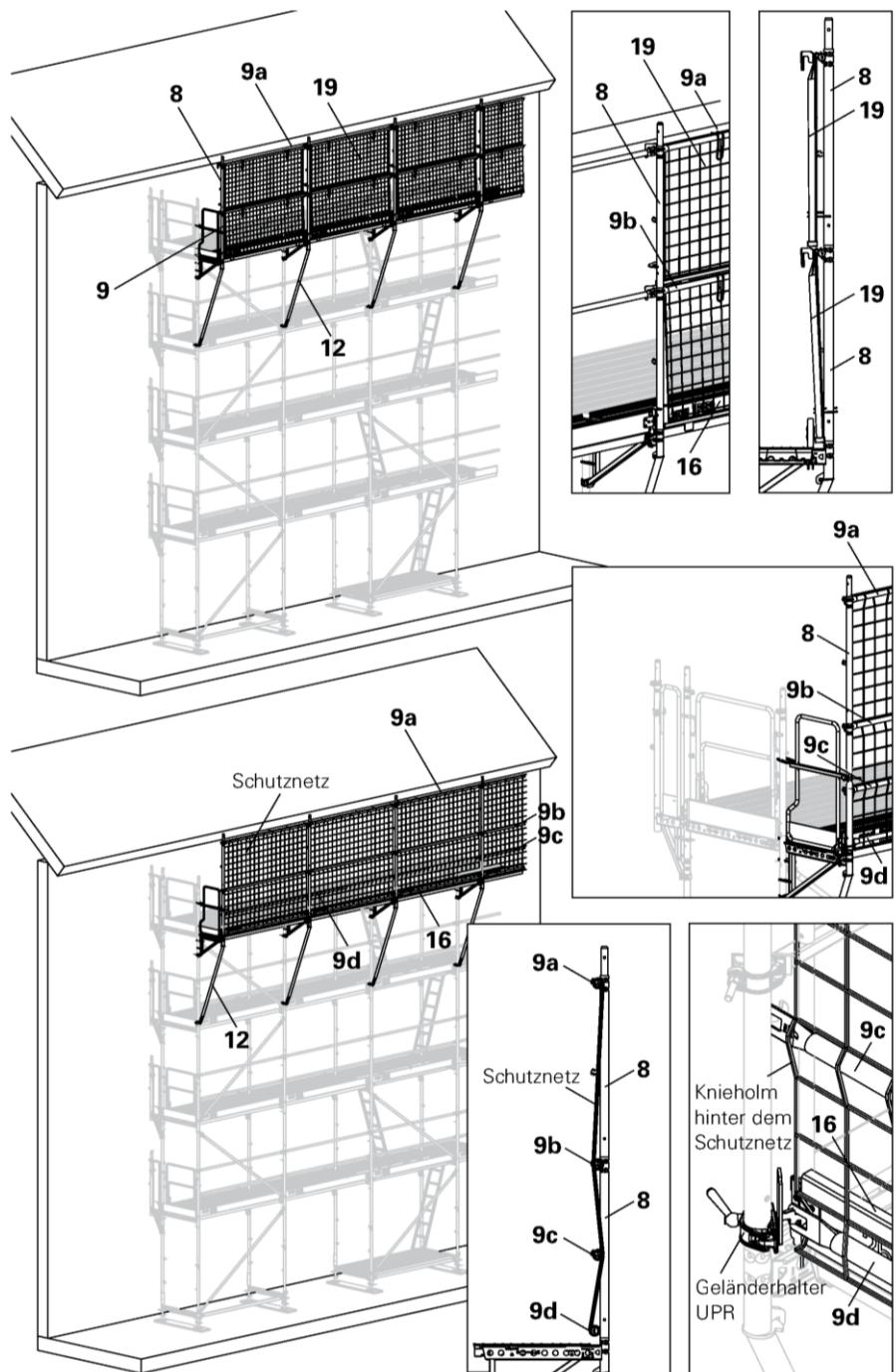
Die beiden seitlichen Haken müssen die Vertikalrohre vom Gerüstfeld aus umschließen, um ein Wegklappen der Schutzwand nach außen zu verhindern. Danach Bordbretter UPT (16) einbauen.

Zur Aufstockung der Schutzwand Geländerpfosten UVP 100 (8) oder Rohre UV 165 (6) aufstecken und mit Steckbolzen Ø 48/57 sichern. Die obere Schutzwand UPP in den zuvor eingebauten Geländerholm UPG (9a) (2 m über Belagebene) einhängen.

Dabei ist jeder Rahmenzug der in oberster Gerüstlage zu verankern wobei für:

- Schutzwand auf T-Rahmen und Konsole UCB 32 jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter oder einem Dreiecksanker verankert werden muss.
- Schutzwand auf Konsole UCB 72 oder UCB 104 jeder Rahmenzug mit einem Gerüsthalter verankert werden muss bzw. jeder zweite Rahmenzug mit einem Dreiecksanker verankert werden muss.

Schutzwände auf Konsole UCB 72 und UCB 104 (11) müssen mit Konsolabstützung UCP (12) abgestützt werden. Die Schutzwand mit Schutznetzen kann unter gleichen Bedingungen (Lage, Verankerung und Aussteifung) wie die Schutzwand UPP eingebaut werden. Als Aufstockung Geländerpfosten UVP 100 (8) oder Rohre UV 165 (6) aufstecken und mit Steckbolzen Ø 48/57 sichern. Geländerhalter UPR in Belag Höhe montieren. Geländerholm UPG (9a) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädeln und in die obersten Labyrinthfinger (2 m über



Belagebene) einhängen. Geländerholm (9b) und Knieholm (9c) einbauen, wobei darauf zu achten ist, dass das Netz vom Gerüst aus gesehen vor dem Geländerholm (9b) und hinter dem Knieholm

(9c) verläuft. Am unteren Rand des Schutznetzes Geländerholm UPG (9d) in jede Masche einfädeln und in die Geländerhalter einhängen. Danach Bordbretter UPT (16) einbauen.

Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Schutzwand

13. Schutzdach

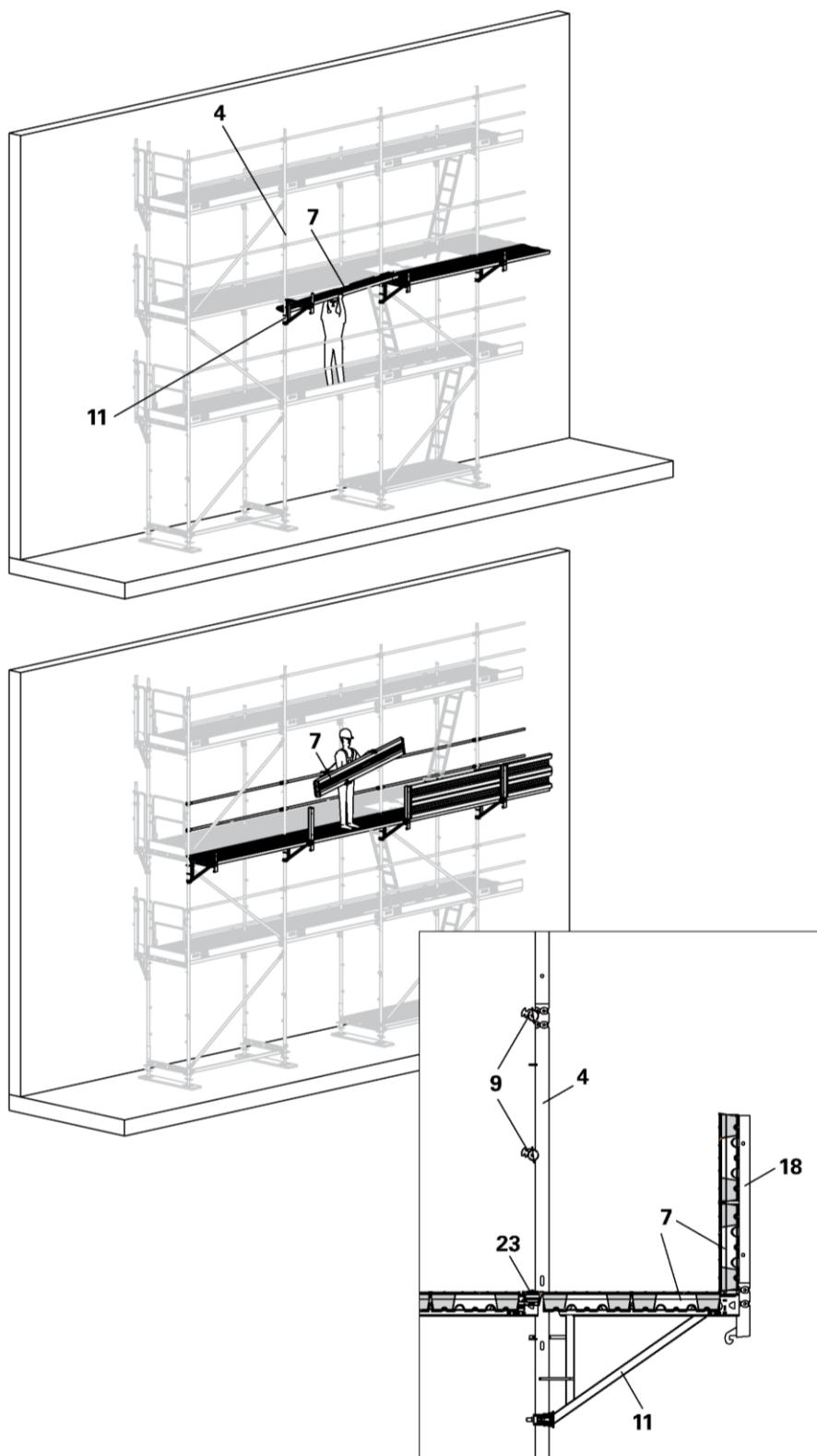
Der Einbau des Schutzdaches ist erforderlich, um Personen vor herabfallenden Gegenständen zu schützen. Der Belag ist bis zum Bauwerk hin dicht zu verlegen. Auf dem Schutzdach darf kein Material gelagert werden.

Der Einbau der Konsolen und der Beläge erfolgt von der unteren Gerüstlage aus, im Schutz des vorhandenen Seitenschutzes. An den T-Rahmen UVT (4) eine Außenkonsole UCB 72 oder 104 (11) einbauen.

Belagtafeln UDS (7) einlegen und zur Sicherung nach innen verschieben (zum Gebäude). Belagspaltleiste UD (23) zur Abdeckung des Spaltes zwischen Hauptbelag und Konsolbelag einlegen. Anschließend Schutzdachanschluss UPC (18) auf den Zapfen der Konsole UCB (11) stecken. Beläge UDS (7) mit der Oberseite zum Gebäude in den Spalt des Schutzdachanschlusses UPC von oben einschieben. Die montierten Geländer- und Zwischenholme UPG (9) trennen das Schutzdach von der Arbeitsfläche.

In der Einbaulage des Schutzdaches ist jeder Rahmenzug zu ankern wobei jeder Rahmenzug mit einem Gerüsthhalter verankert werden muss bzw. jeder zweite Rahmenzug mit einem Dreiecksanker verankert werden muss.

Je nach statischen Erfordernissen sind zusätzliche Aussteifungen bzw. Verankerungen in der darunterliegenden Gerüstlage mit einstieligen Gerüsthaltern einzubringen (siehe Ankerraster).



Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Schutzdach

2015-06-24

Anlage C
Seite 99

T104:15-06-24_133

14. Überbrückungen

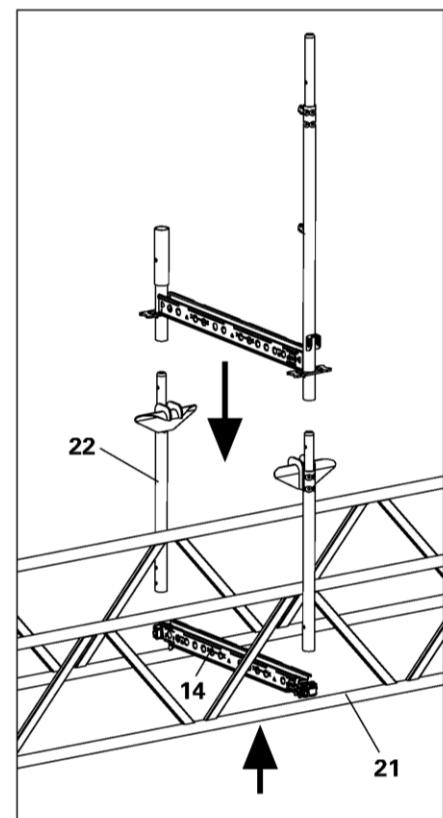
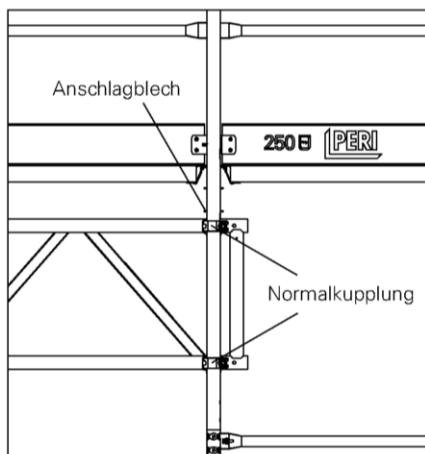
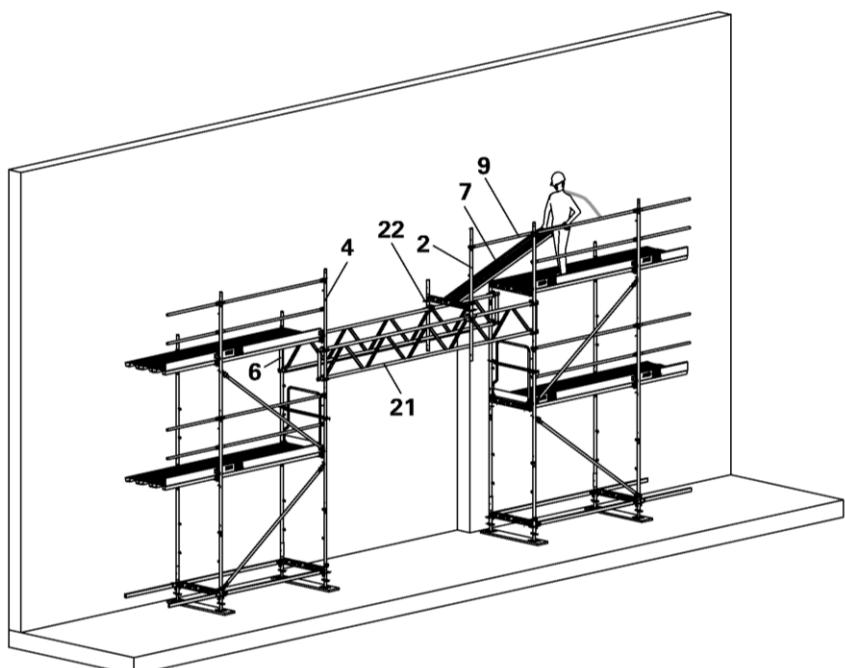
Zur Überbrückung von Öffnungen werden Gerüstfelder mit Gitterträgern (21) aus Stahl ULS oder aus Aluminium ULA überbaut. Je nach Belastung können Gitterträger mit einer Höhe von 50 cm oder 70 cm, einzeln oder doppelt verwendet werden. Aufgrund der Belastung und der Aussteifung des Obergurtes, können passende Einbaukombinationen gewählt werden (siehe Abschnitt 5: Tragfähigkeit des Gitterträgers und Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten – Überbrückungen). Bei Verwendung von Außenkonsolen (Konsole UCB 32, Konsole UCB 72 oder Konsole UCB 104) ist die Verstärkung der Außenstiele an 2 unteren T-Rahmen zu beachten (siehe jeweilige Ankerraster).

Montage der Gitterträger ULS/ULA ohne Hilfsgerüst:

An den Enden der Gurtröhre der Gitterträger (21) Normalkupplungen befestigen. Gitterträger samt Kupplungen mit Seilen in die geplante Einbauhöhe ziehen und an die T-Rahmen UVT (4) und die Rohre UV 165 (6) links und rechts der Öffnung montieren. Im Schutz des vorhandenen Gerüstfeldes die Schiebereiter ULB (22) auf die Gitterträger (21) aufsetzen und die Basisrahmen UVF (2) aufstecken. Geländerholm UPG (9) als oberes Geländer in den Basisrahmen UVF einfädeln und eine Belagtafel UDS (7) in den Riegel einlegen.

Vom gesicherten Feld aus den Basisrahmen UVF (2) mittels der Belagtafel UDS und dem Geländerholm UPG zur Mitte des Gitterträgers (21) verschieben. Belagtafel und Geländerholm an das bestehende Feld montieren. Die Schiebereiter ULB (22) mit dem Kupplungsbelagriegel UHC (14) verbinden. Danach alle Felder mit Belägen und Seitenschutzbauteilen vervollständigen.

Die Beläge laufen über den Gitterträgern auf gleicher Höhe wie in den Nachbarfeldern, wenn die Kupplungen zur Befestigung der Gitterträger direkt unter dem Anschlagblech an den Rohren des T-Rahmens UVT montiert werden.



Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Überbrückungen

2015-06-24

Anlage C
Seite 100

T104:15-06-24_134

14.1 Überbrückungen mit 2 x 1 Gitterträgern ULS / ULA

In den folgenden Abbildungen sind die erforderlichen Aussteifungen (2 Aussteifungsvarianten) und Verankerungen der Gitterträger bei dieser Variante (Einbau je ein Gitterträger auf der Innenseite) dargestellt.

Aussteifungsvariante 1:
mit einem Verband aus Gerüstrohren
und Drehkupplungen die Obergurte der
Gitterträger ULS/ULA (21) aussteifen.

Alternativ Aussteifungsvarianten 2:
die Gitterträger ULS/ULA (21) mit Ge-
rüsthaltern UWT (20) und Normalkupp-
lungen aussteifen.

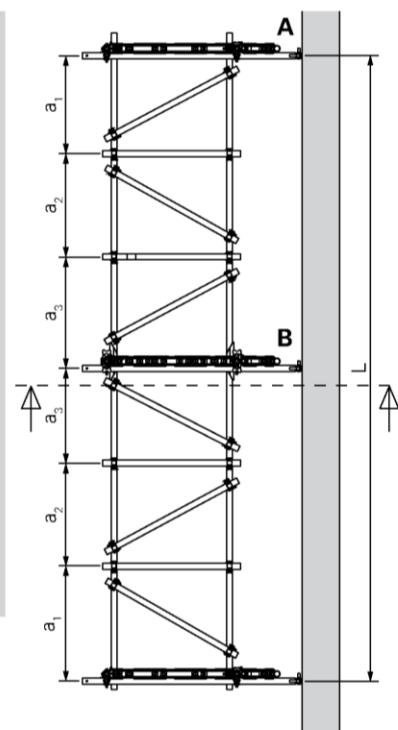
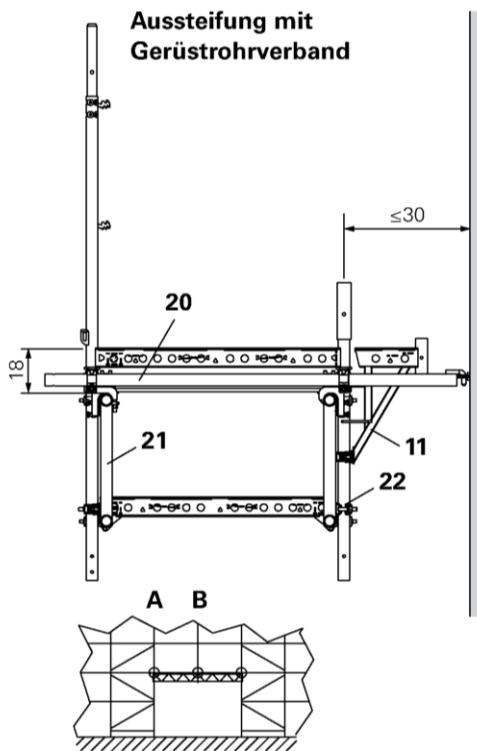
Für beide Aussteifungsvarianten gilt:
Die Abstände a der seitlichen
Halterungen sind zu beachten.
(siehe Abschnitt 5: Tragfähigkeit des
Gitterträgers und Abschnitt 7: Ausstat-
tungsvarianten – Überbrückungen).

Eventuell benötigte Innenkonsolen (11) (Konsole UCB 32) am Schiebereiter ULB (22) montieren.

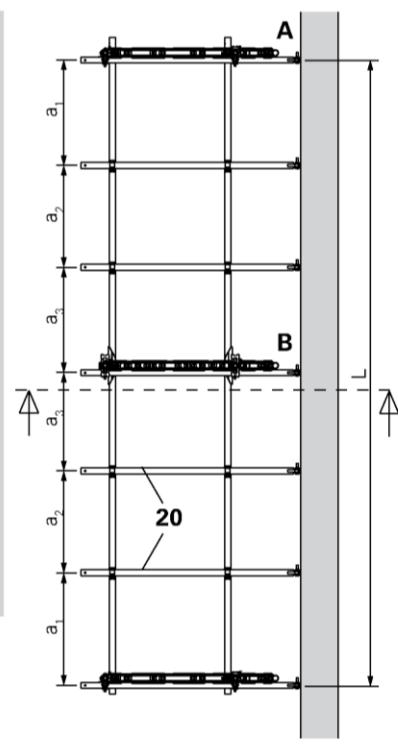
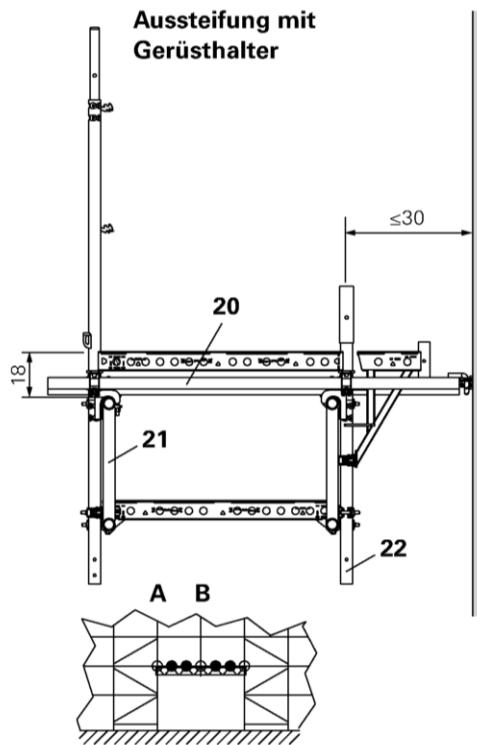
Aussteifungen und Verankerungen für die unterschiedlichen Einbaukombinationen sind entsprechend der zugehörigen Varianten einzubauen.

Bei Verwendung von Außenkonsolen (Konsole UCB 32, Konsole UCB 72 oder Konsole UCB 104) ist die Verstärkung der Außenstiele an den zwei unteren T-Rahmen zu beachten (siehe jeweilige Ankerraster).

Aussteifung mit Gerüstrohrverband



Aussteifung mit Gerüsthalter



Gerüstsystem "PERI UPT 104"	Anlage C Seite 101
EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS	
Überbrückungen mit 2 x 1 Gitterträgern ULS / ULA	

14.2 Überbrückungen mit 2 x 2 Gitterträgern ULS / ULA

Nach Einbau der ersten Gitterträger auf der Innenseite können die äußeren Gitterträger mit einem Versatz von 15 cm nach unten eingebaut werden.

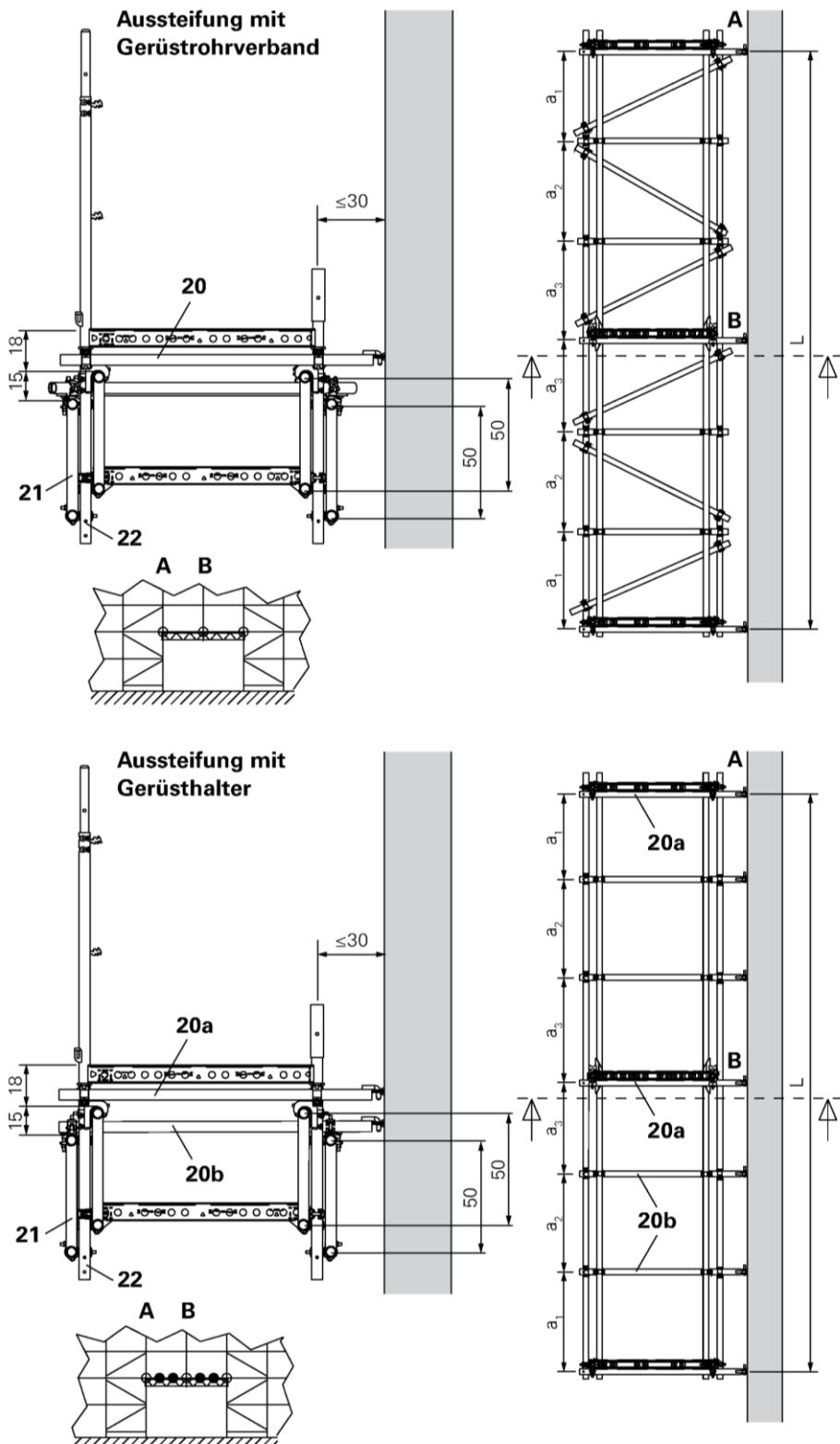
Die Obergurte der höhenversetzten Gitterträger ULS/ULA (21) mit Gerüstrohren und Drehkupplungen oder mit Gerüsthaltern UWT (20) und Normalkupplungen aussteifen.

Die Abstände a den seitlichen Halterungen sind zu beachten. (siehe Abschnitt 5: Tragfähigkeit des Gitterträgers und Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten – Überbrückungen).

Bei Überbrückungen mit 2 x 2 Gitterträgern ergeben sich die zulässigen Belastungen aus der Summe der zulässigen Belastungen der einzelnen Träger.

Aussteifungen und Verankerungen für die unterschiedlichen Einbaukombinationen sind entsprechend der zugehörigen Varianten einzubauen.

Bei Verwendung von Außenkonsolen (Konsole UCB 32, Konsole UCB 72 oder Konsole UCB 104) ist die Verstärkung der Außenstiele an den zwei unteren T-Rahmen zu beachten (siehe jeweilige Ankerraster).



Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Überbrückungen mit 2 x 2 Gitterträgern ULS / ULA

2015-06-24

Anlage C
Seite 102

T104:15-06-24_136

15. Durchgangsrahmen

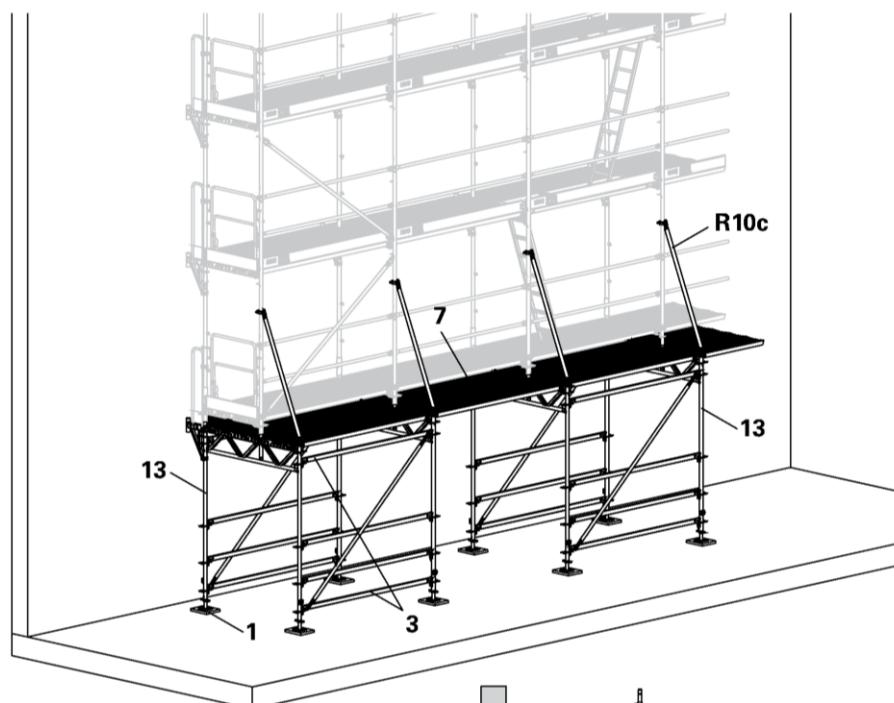
Bis Lastklasse 3 (LC3) können Gerüstaufstiege oberhalb des Durchgangsrahmens durch innenliegende Leitergangtafeln UAL (zwischen Innen- und Außenstiel des Gerüstes) realisiert werden.

Verbinder ULT 32 (24) in Durchgangsrahmen UVG (13) einstecken und mit Schrauben und Muttern sichern.

Durchgangsrahmen UVG auf Fusspindeln UJB (1) stecken. Die Durchgangsrahmen UVG mit Horizontalriegeln UH (3) jeweils oben und unten an der Innen- und Außenseite verbinden.

Zum Schutz der Fußgänger fortlaufend Horizontalriegel UH als Geländer innen und/oder außen einbauen.

Belagtafeln UDS (7) auf voller Durchgangsbreite einlegen und sichern. Die Aussteifung mit Horizontalriegeln UH und Vertikaldiagonalen (Riegeldiagonale UBL, Längsdiagonalen UBF) und Querdiagonalen (Kupplungsdiagonale UBC) ist in den Ankerrastern angegeben.

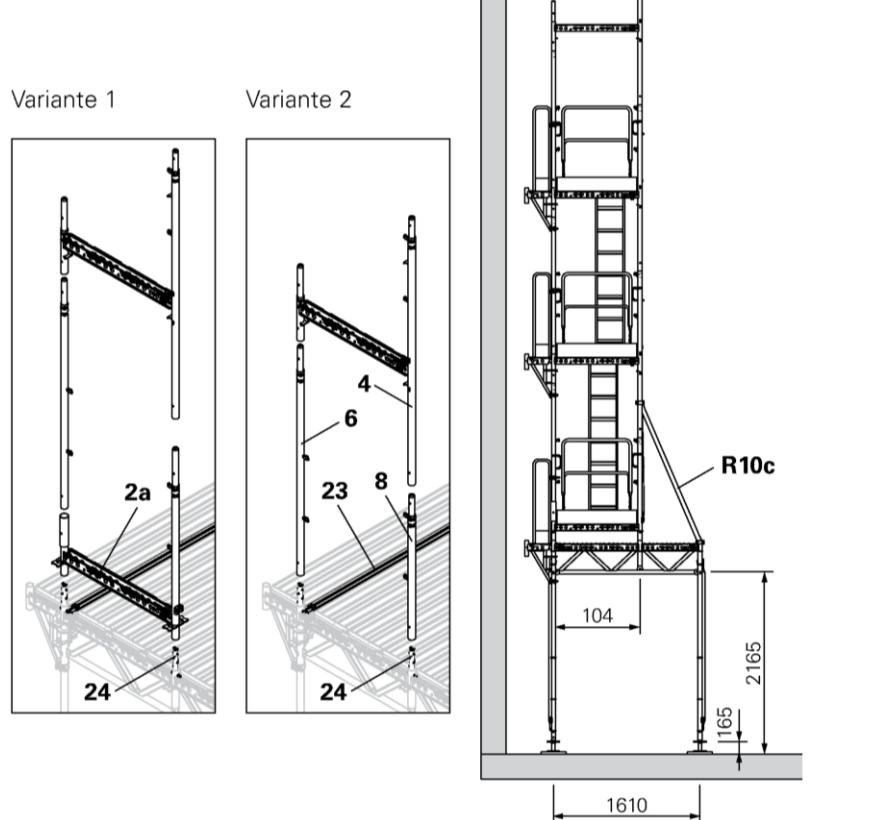


Variante 1

Über dem Durchgangsrahmen UVG das Gerüst mit dem Basisrahmen UVF (2a) beginnen. Belagtafeln UDS (7) als Arbeitsebene einlegen und sichern.

Variante 2

Alternativ direkt weitermontieren. Dazu Geländerpfosten UVP 100 (8) außen aufstecken. Danach normal mit T-Rahmen UVT (4) und Rohren UV 165 (6) weiterbauen. Die Aussteifung über dem Durchgangsrahmen erfolgt mit Kupplungsdiagonalen UBC (R10c). Bei Verwendung von Innenkonsolen die Belagsplatte UD (23) einbauen.



Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Durchgangsrahmen

2015-06-24

Anlage C
Seite 103

T104:15-06-24_137

15.1 Durchgangsrahmen mit außenliegendem Gerüstaufstieg

Ab Lastklasse 4 (LC4) müssen Gerüstaufstiege als außenliegende Aufstiege mit gleichläufigen Gerüsttreppen UAS oder mit Leitergangtafeln UAL ausgeführt werden.

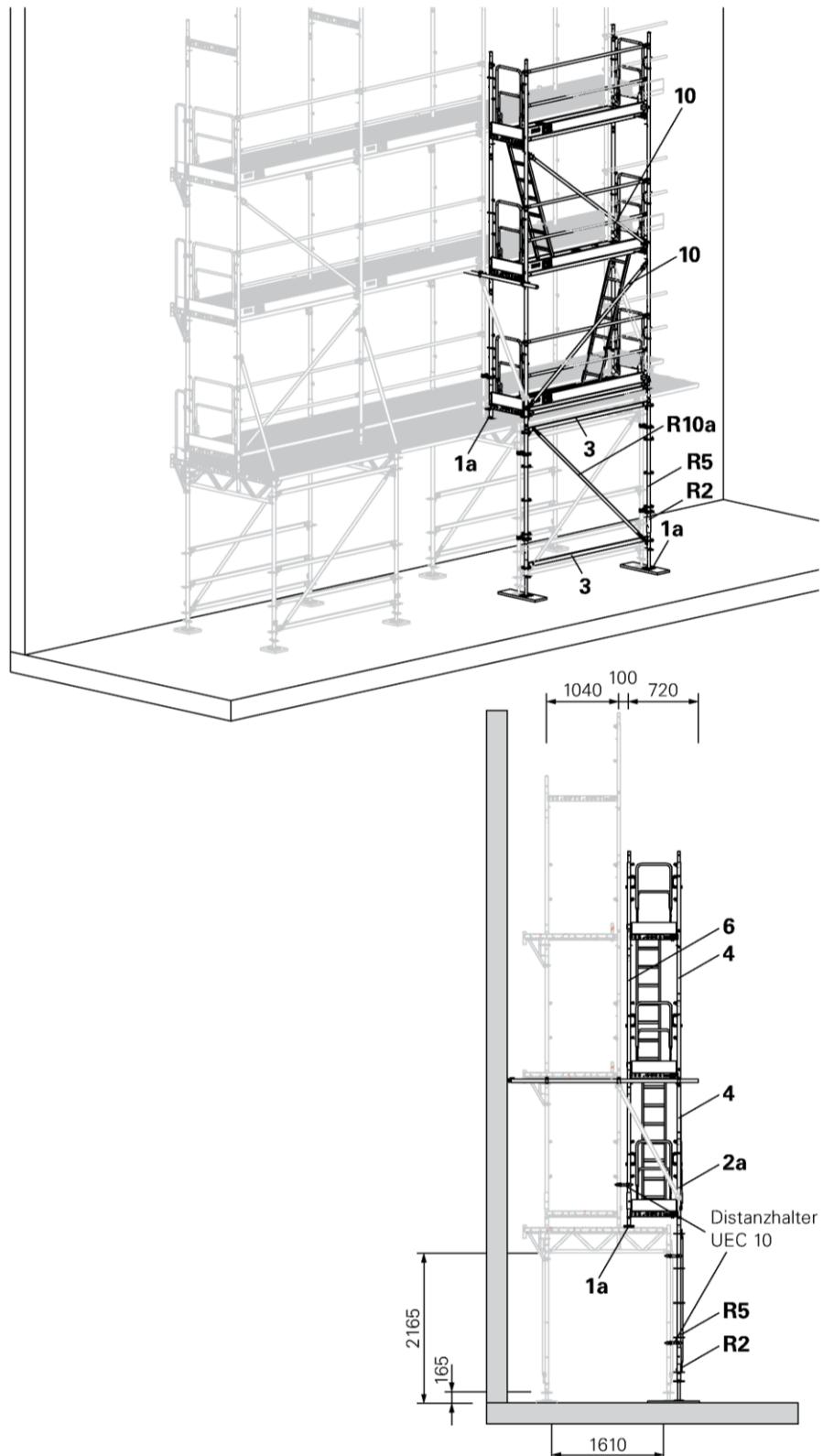
Im Aufstiegsfeld wird in der untersten Lage mit Fußspindeln UJB (1a), Basisstieln UVB 24 (R2) und Vertikalstieln UVR 200 (R5) eine Stielreihe vorgesetzt und mit Distanzhaltern UEC 10 mit den Durchgangsrahmen verbunden.

Diese Vorsatzscheibe muß mit Horizontalriegeln UH (3) und Riegeldiagonalen UBL (R10a) ausgesteift werden.

Der Weiterbau startet mit Basisrahmen UVF (2a), die mit der Außenseite auf die Vertikalstiele UVR (5) montiert und innen mit Fußspindeln UJB (1a) auf den Durchgangsrahmen gestellt werden.

Darauf werden T-Rahmen UVT (4) und Rohre UV 165 (6) gestellt sowie die entsprechenden Bauteile der Gerüsttreppe oder der Leitergangtafel mit Seitenschutz montiert.

Das vorgestellte Aufstiegsfeld ist mit Längsdiagonalen UBF (10) durchgehend auszusteifen und mit dem Hauptgerüst zu verbinden und zu ankern (siehe Verankerung des außenliegenden Gerüstaufstiegs).



Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Durchgangsrahmen: Außenliegender Gerüstaufstieg

2015-06-24

Anlage C
Seite 104

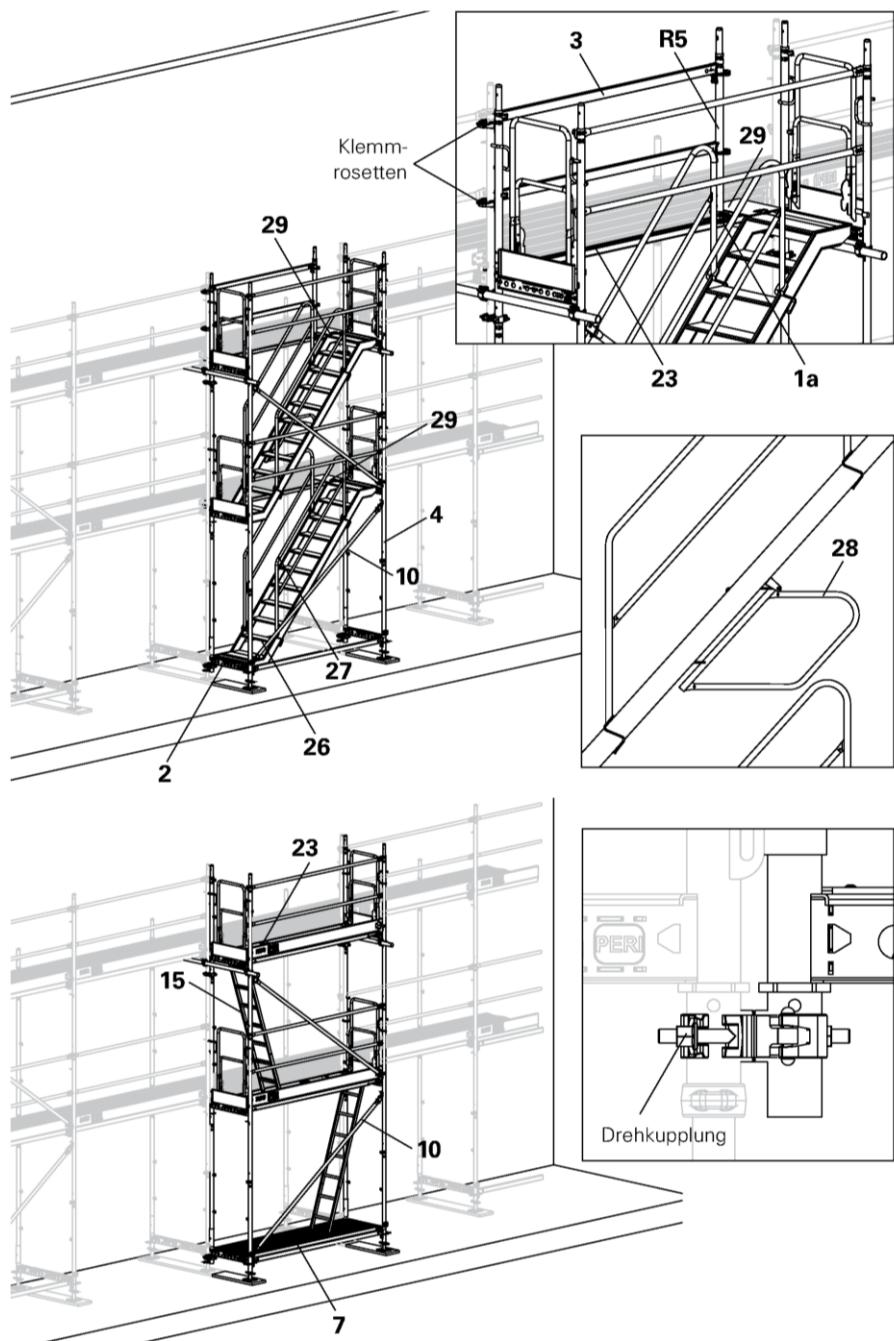
T104:15-06-24_138

16. Außenliegender Gerüstaufstieg

Außenliegende Gerüstaufstiege bieten den Vorteil, dass sie keine Arbeitsebenen darstellen. Dadurch ist der ungehinderte Durchgang jederzeit gewährleistet. Für Materialtransporte sind Gerüsttreppen UAS zu bevorzugen, da sie am einfachsten und sichersten zu begehen sind. Bei außenliegenden Aufstiegen mit Leitergangtafeln UAL dürfen die Klappen geöffnet bleiben.

Für beide Varianten gilt:

- Das außenliegende Aufstiegsfeld wird im Abstand von ca. 7,5 cm montiert, wobei die Spindel am Innenstiel des Aufstiegsfeldes entfällt.
- Der Innenstiel des Aufstiegsfeldes wird im Abstand von 4 m mit Drehkupplungen an den Außenstiel des Gerüstfeldes gekoppelt.
- Das Aufstiegsfeld ist mit Längsdiagonalen UBF (10) ausgesteift.
- Im Gerüstfeld wird eine Belagsplattleiste UD (23) eingelegt.
- Das vorgesetzte Aufstiegsfeld entsprechend der Ankerraster mit dem Hauptgerüst zu verbinden und zu ankeren.



16.1 Außenliegender Gerüstaufstieg mit Gerüsttreppe UAS

Die Gerüsttreppe in das Riegelprofil der Rahmen (2/4) einlegen und wie eine Belagtafel seitlich verschieben. Das Treppengeländer UAG (27) auf die Treppenwangen innen und ausen stecken und nach unten bis zum Anschlag an einer Stufe verschieben.

An der Unterseite der Treppe das Geländer UAH (28) montieren, das als Absturzsicherung für das Gerüstfeld dient.

16.2 Außenliegender Gerüstaufstieg mit Leitergangtafel UAL

Gerüstaufstiege können auch mit Leitergangtafeln UAL (15) aussen vor dem Gerüst angeordnet werden. Das ist notwendig in den Lastklassen LC4 bis LC6, weil die Leitergangtafel UAL nur bis max. LC3 eingesetzt werden kann.

Als Basis für die erste Leiter werden auf unterster Ebene Belagtafeln UDS (7) montiert.

Bei der Leitergangtafel UAL-2 64x200/3 ist zusätzlich die Leiter UEL mit Haken zu verwenden.

Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

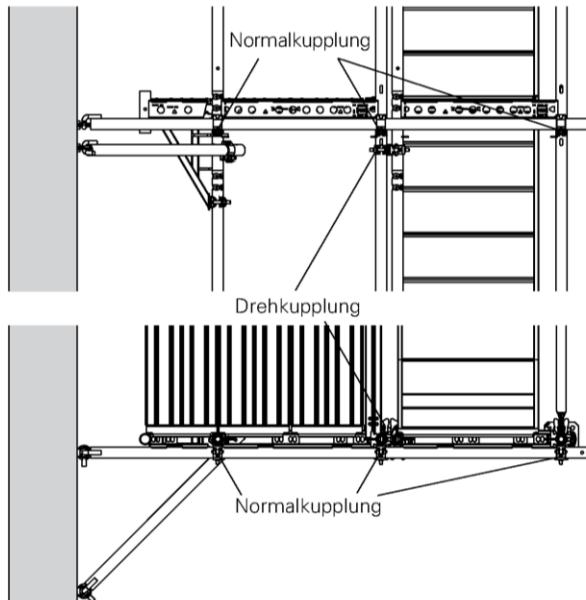
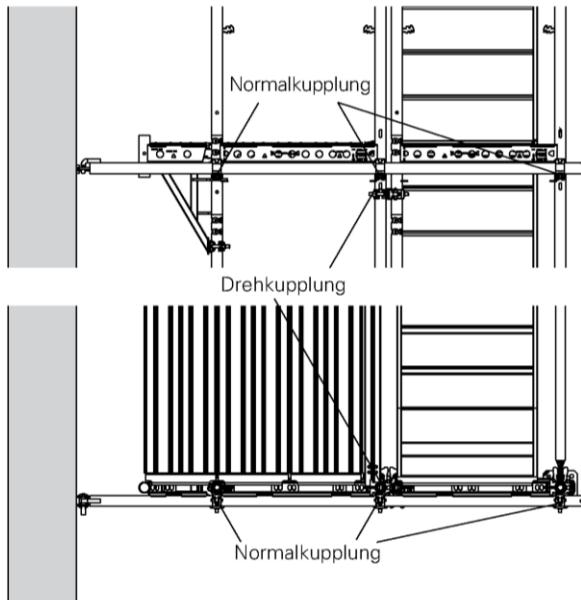
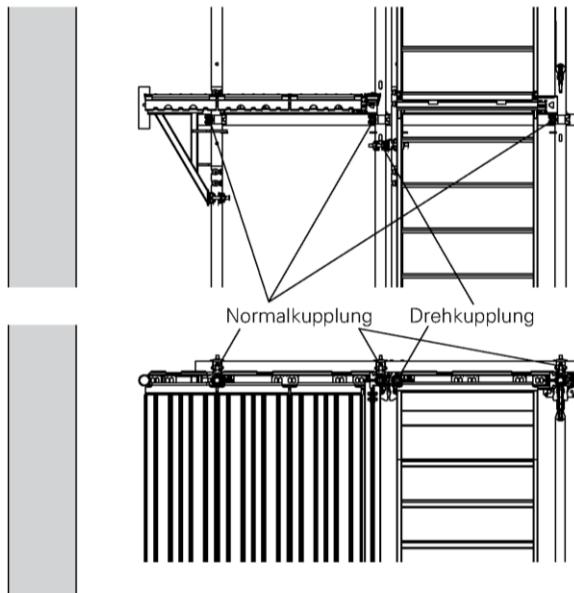
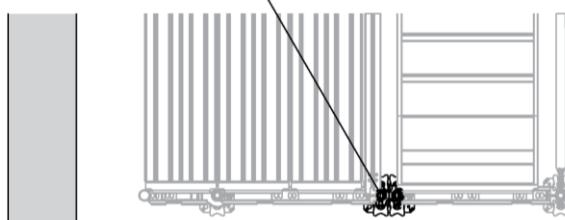
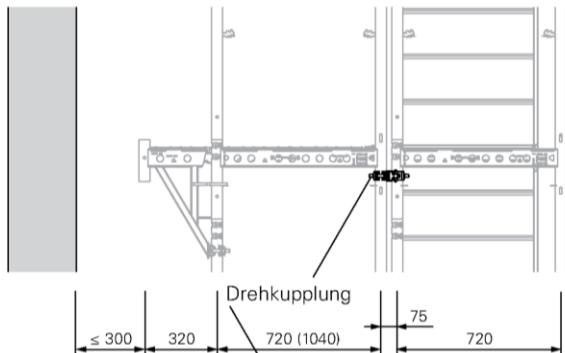
Außenliegender Gerüstaufstieg

2015-06-24

Anlage C
Seite 105

T104:15-06-24_141

**16.3 Außenliegender Gerüstaufstieg:
Verankerungen Details**



Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerungen

2015-06-24

Anlage C
Seite 106

T104:15-06-24_142

16.4 Außenliegender Gerüstaufstieg: Verankerungen 4m Ankerraster

Das außenliegende Gerüstaufstiegsfeld ist mit Längsdiagonalen UBF (19) auszusteifen und entsprechend der dargestellten Ankerraster mit dem Hauptgerüst zu verbinden und zu ankern.

Dabei gelten folgende Regeln:

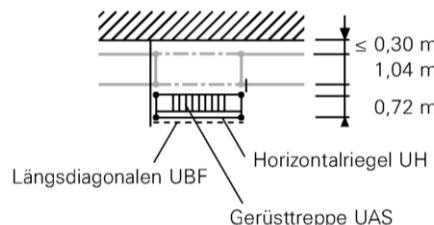
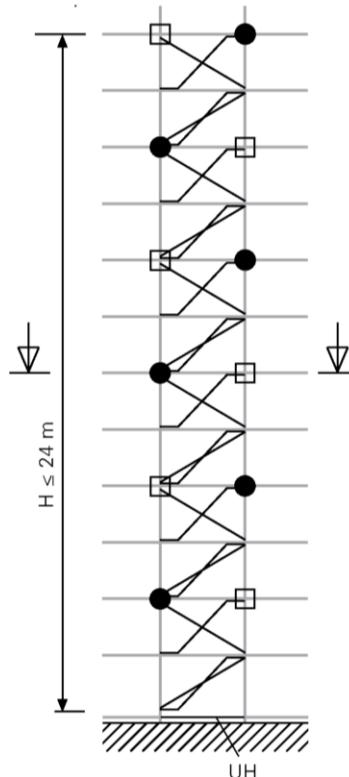
- Die dargestellten Ankerraster gelten für alle Lastklassen und Ausstattungsvarianten.
- Max. Feldlängen des Aufstiegsfeldes in Abhängigkeit von der Lastklasse:
LC 1 bis 5: max. $l \leq 3,00 \text{ m}$
LC 6: max. $l \leq 2,50 \text{ m}$
- Eine Anbindung des Aufstiegsfeldes nur mit Drehkupplungen oder mit Drehkupplungen sowie zusätzlich mit Gerüstrohr und Normalkupplungen nach dem Abschnitt 16.3 sind immer als Ergänzung zu den Ankern des Hauptgerüsts einzubauen.

Ausnahme: falls im Grundgerüst an dieser Stelle ein Anker notwendig ist, muss statt der Anbindung der Gerüsthalter Aufstiegsfeld nach Abschnitt 16.3 eingebaut werden.

- Ein Anker im Aufstiegsfeld nach dem Abschnitt 16.3 ist immer einzubauen und ersetzt immer den im Grundgerüst notwendigen Anker.

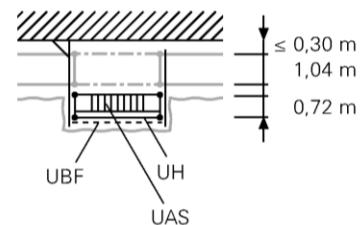
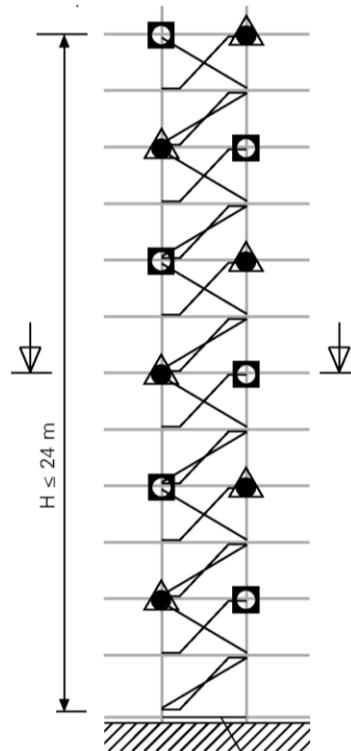
Unbekleidet

Regelausführung vor offener und geschlossener Fassade.



Netz, geschlossene Fassade

Regelausführung vor geschlossener Fassade.



Hinweis: Seitenschutzauteile sind nicht dargestellt.

Anker, außenliegender Aufstieg:

- ⊕ Drehkupplung Aufstiegsfeld
- Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Anker, außenliegender Aufstieg:

- ⊕ Anbindung Aufstiegsfeld
- ▲ Dreiecksanker Aufstiegsfeld

Gerüstsyste "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerungen

2015-06-24

Anlage C
Seite 107

T104:15-06-24_143

**16.5 Außenliegender Gerüstaufstieg:
Verankerungen 2m Ankerraster**

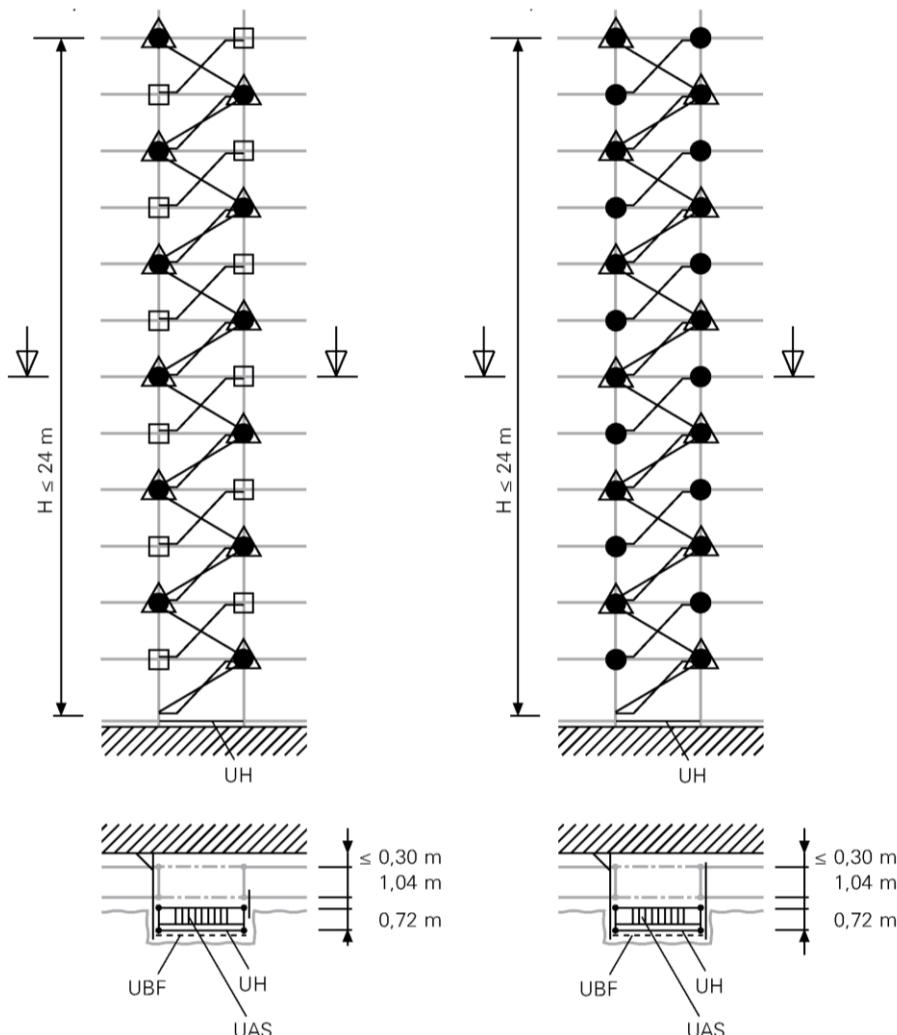
Es gelten alle Regelungen aus
Abschnitt 16.4.

Netz, offene Fassade

Regelausführung vor offener Fassade.

Plane, offene Fassade

Regelausführung vor offener Fassade.



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

Anker, außenliegender Aufstieg:

- ⊕ Drehkupplung Aufstiegsfeld
- ▲ Dreiecksanker Aufstiegsfeld

Anker, außenliegender Aufstieg:

- Gerüsthalter Aufstiegsfeld
- ▲ Dreiecksanker Aufstiegsfeld

Gerüstsysteem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerungen

2015-06-24

Anlage C
Seite 108

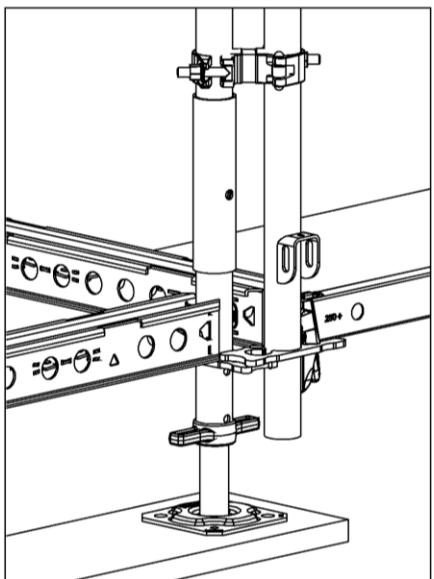
T104:15-06-24_144

17. Eckausbildung

Eckbereiche sind in voller Gerüstbreite einzurüsten, wobei auf gleiche Höhen in den Gerüstebenen zu achten ist.

17.1 Außenecke

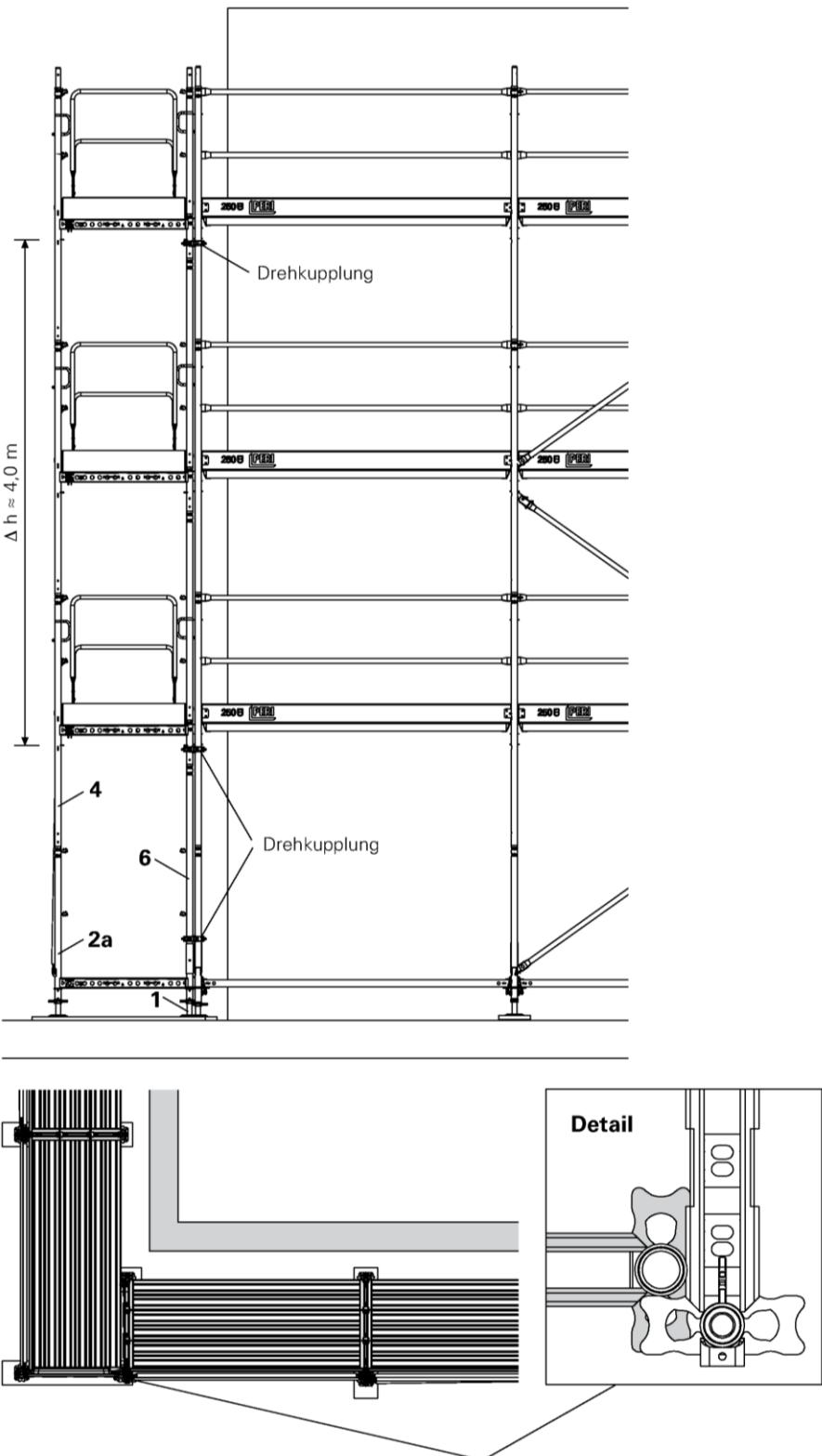
Die Last der aufeinanderstoßenden Gerüstzüge wird an der Ecke nur über eine Fußspindel UJB (1) in den Untergrund abgeleitet.



Dazu werden die Rohre des Basisrahmens UVF (2a) und der T-Rahmen UVT (4) mit den Rohren UV 165 (6) in der Basislage mit zwei Drehkupplungen und dann in jeder 2. Gerüstebene mit einer Drehkupplung verbunden.

(Regelmäßige Abstände von $\Delta h = 4,00 \text{ m}$)

Wird das Gerüst mit einem Rückprung, wie im Detail gezeigt, an der Ecke aufgebaut, lassen sich jederzeit Konsolen UCB im Bereich der aufeinanderstoßenden Gerüstzüge montieren.



Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Eckausbildung: Außenecke

Anlage C
Seite 109

17.2 Innenecke

Die Last der aufeinanderstoßenden Gerüstzüge wird an der Ecke nur über eine Fußspindel UJB (1) in den Untergrund abgeleitet.

Dazu werden die Stiele der Rohre UV 165 (6) mit den Stielen des Basisrahmens UVF (2a) bzw. der T-Rahmen UVT (4) in der Basislage mit zwei Drehkupplungen und dann in jeder 2. Gerustebene mit einer Drehkupplung verbunden (regelmäßige Abstände von $\Delta h = 4,00 \text{ m}$).

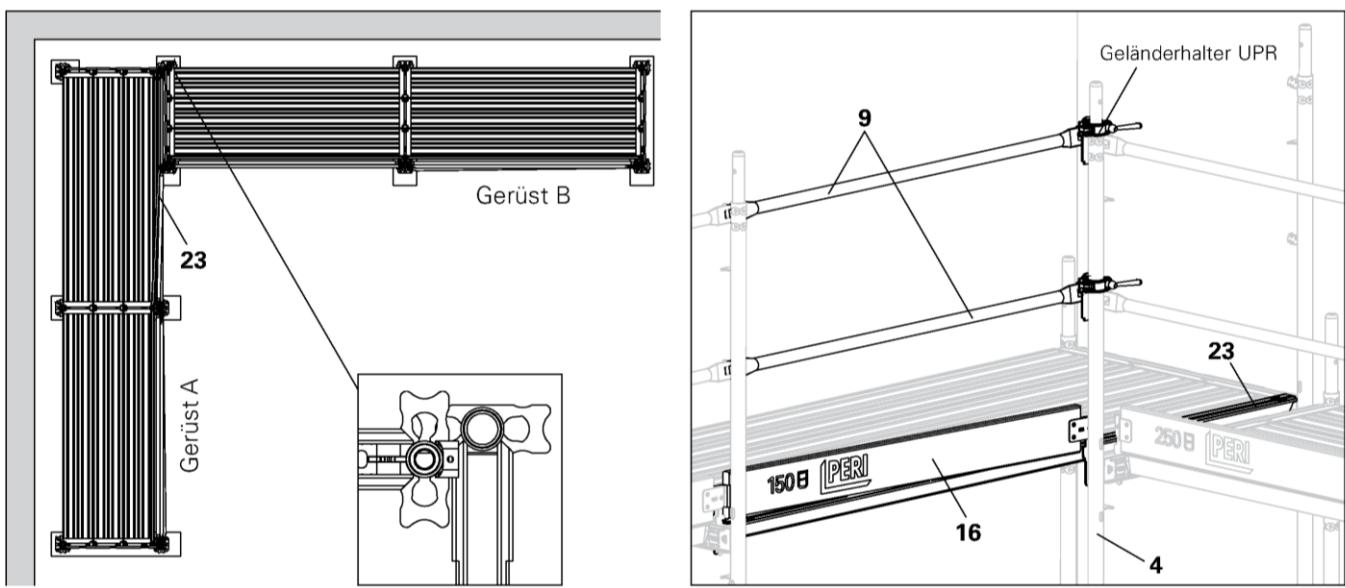
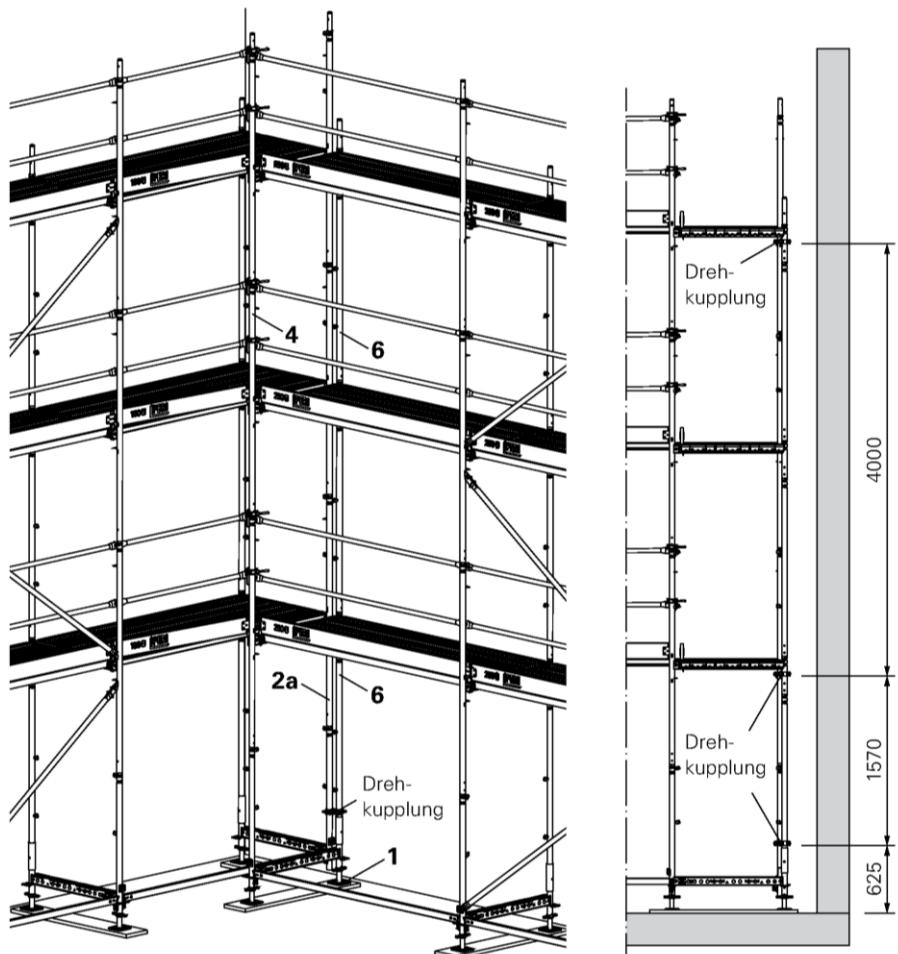
Spalt zwischen den beiden Gerüsten A und B mit Belagspalteiste UD (23) schließen.

Zur Befestigung der Geländer UPG (9) am Außenstiel des T-Rahmens (4) Geländerhalter UPR befestigen.

Danach Geländer UPG (9) und Bordbrett UPT (16) einbauen.

Alternativ kann der Seitenschutz auch mit Gerüstrohren und Kupplungen ausgeführt werden.

Die Last der aufeinanderstoßenden Gerüstzüge wird an der Ecke nur über eine Fußspindel UJB (1) in den Untergrund abgeleitet.



Gerüstsystem "PERI UPT 104"

EN 12810-4D-SW09/300-H2-B-LS

Eckausbildung: Innenecke

2015-06-24

Anlage C
Seite 110

T104:15-06-24_152